

Kolonial-
Handels-Adressbuch



W/M 914

696

Kolonial- Handels - Adressbuch 1914

(18. Jahrgang)

Mit Karten der Kolonien

Preis 4.— Mark.



Bearbeitet von

Joh. Tesch

Kaiserl. Hofrat im Reichskolonialamt.



Wilhelm Süsserott

Hofbuchhändler Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
von Mecklenburg-Schwerin

Berlin.

Disconto - Gesellschaft

Berlin — Bremen — Essen — Frankfurt a. M. — London
Mainz — Saarbrücken

Cüstrin — Frankfurt a. O. — Höchst a. M. — Homburg v. d. H. — Offenbach a. M.
Potsdam — Wiesbaden.

Kommandit-Kapital . . . M 200000000

Reserven . . . „ 81300000

Vertreten in Hamburg durch die

Norddeutsche Bank in Hamburg

mit Zweigniederlassungen in Altona und Harburg.

Kapital . . . M 51200000

Reserven . . . „ 13300000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Repräsentantin folgender ausländischen Banken:

Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, mit Zweigniederlassungen
in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Santos, Porto Alegre und Bahia.

Banco de Chile y Alemania, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in
Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Oruro,
Victoria und Valdivia.

Ernesto Tornquist & Co., Limitada, Buenos Aires.

Deutsch-Asiatische Bank, Shanghai, mit Zweigniederlassungen in Berlin,
Calcutta, Canton, Hamburg, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking,
Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, und Yokohama.

Banca Generala Romana, Bukarest, mit Zweigniederlassungen in Braila,
Craiova, Constantza, Ploesti, Giurgiu und T. Magurele.

Kreditna Banka (Banque de Crédit), Sofia, mit Zweigniederlassungen in
Varna und Rustschuk.

Deutsche Afrika-Bank, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in Windhuk,
Swakopmund, Lüderitzbucht, Deutsch-Südwestafrika, Agentur in
Santa Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers.

DEUTSCHE BANK

BERLIN W.

Aktienkapital 200000000 Mark

Reserven 112500000 Mark

Im letzten Jahrzent (1903—1912) verteilte Dividenden: 11, 12, 12, 12,
12, 12, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂ 0/0.

FILIALEN:

BREMEN, DRESDEN, FRANKFURT a. M.,
HAMBURG, LEIPZIG, MÜNCHEN, NÜRNBERG,
AUGSBURG, CHEMNITZ, WIESBADEN,
BRÜSSEL, KONSTANTINOPEL, LONDON.

Eröffnung von laufenden Rechnungen □ Depositen- und Scheckverkehr □
An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen
Plätze des In- und Auslandes □ Accreditorungen, briefliche und tele-
graphische Auszahlungen nach allen größeren Plätzen Europas und der
überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen □ Ausgabe
von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt,
etwa 12000 Stellen □ Einziehung von Wechseln und Verschiffungs-
dokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung
□ Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge □ Bevorschussung
von Warenverschiffungen □ Vermittlung von Börsengeschäften an in-
und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschrissen gegen
Unterlagen □ Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle
der Auslosung □ Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositen-
kassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-
Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparcassen-Amte in Wien.

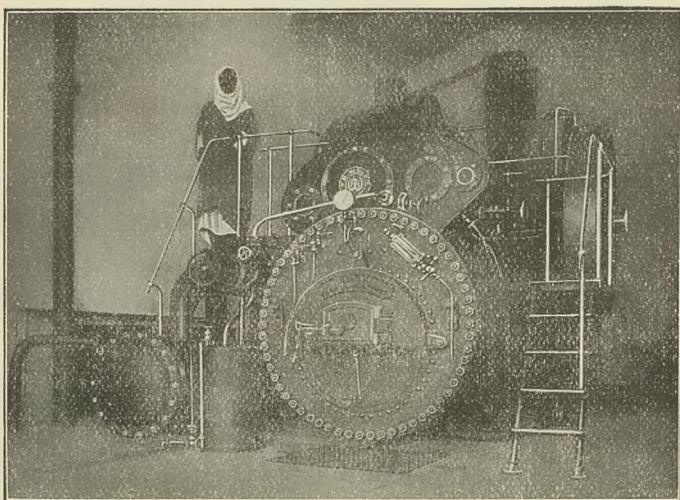
R. WOLF

Aktiengesellschaft Magdeburg-Buckau.

Leipzig 1913: Königl. Sächsischer Staatspreis.

Wien 1913: Goldene Medaille.

Freiberg 1912: Sächsische Staatsmedaille.



Tunis. Minenbetrieb. 1 Patent-Heißdampf-Ver-
bund-Lokomobile mit Kondensation von 80—120 PS.

Fahrbare und feststehende Sattldampf- und

Heissdampf- Lokomobilen

Original-Bauart Wolf. :: 10 bis 800 PS.

**Vorteilhafteste Kraftquelle
für alle kolonialen Verwendungszwecke.**

Turin 1911: 3 Grands Prix.

HEINRICH

Gegründet
1859.

LANZ

MANNHEIM

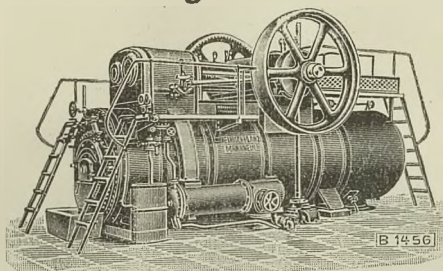
4400 Arbeiter.
800 Beamte

VENTIL-

LOKOMOBILEN

für Satt- und Heißdampfbetrieb, fahrbar und stationär,
mit Leistungen bis 1000 PS.

Für
alle Feuerungsarten
Kohle, Holz,
Oel, Stroh etc.



Einfachste Konstruktion
höchste
Wirtschaftlichkeit.

Dampf-Dreschmaschinen

Strohpressen, Strohzerreißer



Zug-Lokomobilen.



Export nach allen Weltteilen.

Brüssel 1910: 3 Grands Prix.

Buenos Aires 1910: 2 Grands Prix.

Wien 1910: Staats-Ehren-Diplom.

Orenstein & Koppel- Arthur Koppel A. G.

Aktienkapital:
einschl. Reserven
60 Millionen Mark

Berlin SW.

15000 Arbeiter
und Beamte.



Feld- und Kleinbahnmaterial für die Kolonien in bewährter Bauart.

Eigene Fabriken für Gleismaterial, Wagen, Lokomotiven,
Bagger, Eisenbahn-Sicherungsanlagen.

Projektierung und Bau von Kolonialbahnen.

F. C. Glaser & R. Pflaum

G. m. b. H.

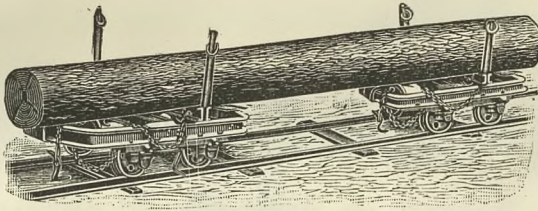
Lindenstr. 80/81 **Berlin SW. 68** Lindenstr. 80/81

Alleinverkauf der Feld-, Forst- und Industriebahnen der Firma

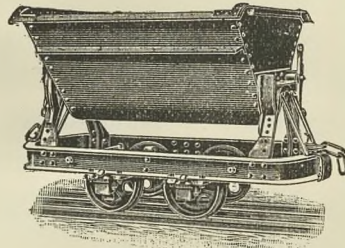
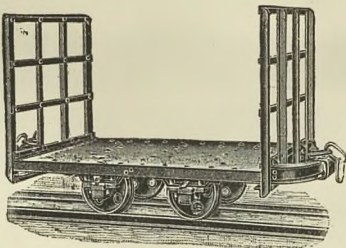
Fried. Krupp, A.-G., Essen

Codes: 5 th. Edition A B C, Western Union,
Staudt & Hundius und Carlowitz.

Telegramm-Adresse: Kruppbahn-Berlin.



Feste und transportable
Plantagen- u. Waldbahnen
für Hand-, Zugtier- und Lokomotiv-Betrieb.



Nationalbank für Deutschland

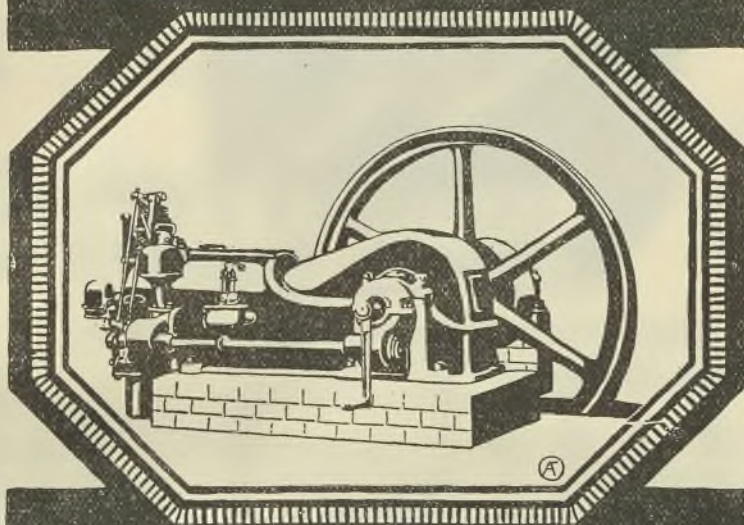
Berlin W., Behrenstraße Nr. 68/69

Aktienkapital und Reserven
: 106 Millionen Mark :

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen
Noten und Geldsorten. Kontokorrent-, Scheck- und
Depositen-Verkehr. — Ausstellung von Schecks und
Kreditbriefen auf das In- und Ausland. Einlösung von
Wechseldomizilen, von Zins- und Gewinnanteilscheinen.
Aufbewahrung von Wertpapieren mit gesetzlicher
— — — — Haftung. Safes. — — — —

Die Nationalbank für Deutschland ist nebst ihren sämtlichen
Depositenkassen amtliche Zahlstelle der Königlich Ungarischen
Postsparkasse in Budapest. Ein- und Auszahlungen für Rechnung
der Scheckkontoinhaber der Königlich Ungarischen Postspar-
kasse können bei der Nationalbank für Deutschland erfolgen.

BENZ



MOTOREN

KLEINMOTOREN für alle flüssigen Brennstoffe

SAUGGASANLAGEN

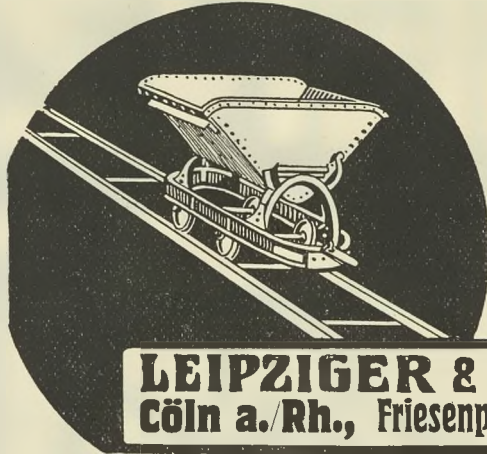
DIESEL-MOTOREN für alle Rohöle

SCHIFFS-MASCHINEN

BENZ & CIE., MANNHEIM

Rheinische Automobil- u. Motoren-Fabrik, Aktiengesellschaft.
Abteilung: MOTORENBAU.

Feldbahnen



LEIPZIGER & CO.
Cöln a./Rh., Friesenplatz 16.

Exportfilialen: Berlin, Hamburg, London, Zürich.

Fabrik: Dortmund.

Telegramm-Adresse: Schmalspur.

■
Lokomotiven

—
Elektrische
Eeldbahnen

—
Gleise

—
Kippwagen
aller Art

—
Plattformwagen

■
Erz- und
Salpeterwagen

—
Zuckerrohr-
Wagen

—
Güterwagen
offen und
geschlossen

110

Deutsche Afrika-Bank

Aktiengesellschaft

Adolfsbrücke 10 **HAMBURG** Adolfsbrücke 10

Swakopmund - Windhuk - Lüderitzbucht

Agentur in Sta. Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers.

Eröffnung laufender Rechnungen,
Giro- und Scheckverkehr,
Annahme von verzinslichen Geldern,
Überweisung von Geldern auf brieflichem oder
telegraphischem Wege nach allen Haupt-
plätzen der Erde,

Ausstellung von Kreditbriefen,
Einziehung von Wechseln und Dokumenten,
Diskontierung von Wechseln,
Gewährung von Krediten,
An- u. Verkauf sowie Aufbewahrung u. Ver-
waltung von Wertpapieren usw.

Vertreten in Europa durch die

Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Bremen,
Frankfurt a./M., London usw.

und die

Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg, Altona und Harburg,

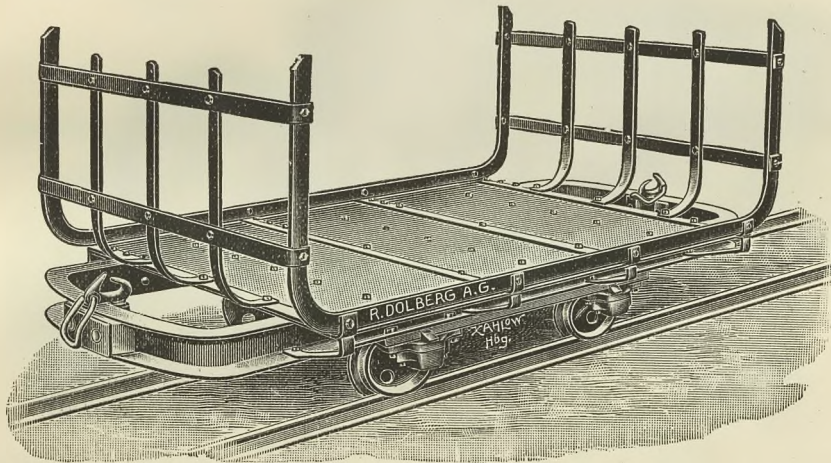
19 welche den Verkehr mit den Niederlassungen in Deutsch-Südwest-Afrika vermitteln.

R. DOLBERG

Maschinen- und Feldbahn-
Fabrik Aktiengesellschaft

BERLIN **HAMBURG** LONDON

Spitalerstr. 10, Semperhaus



Feldbahnen aller Art

Spezialität: Bahnanlagen
für Zuckerrohr-Plantagen

Export noch allen Ländern. Man verlange unsere Kataloge.

Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg

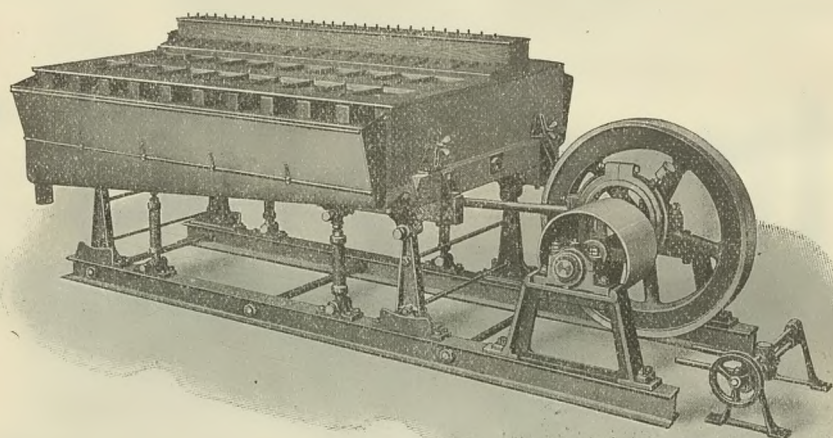
Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt.

Erste Spezzinlfabrik des Kontinents

== für den Bau moderner ==

Reis-Mühlen bis zu einer täglichen
Leistung von 2000 Tons.

Hafer-, Weizen- und Roggen-Mühlen



Universal Auslese- u. Sortiermaschine

Eine große Anzahl dieser Maschinen
ist in allen Weltteilen in Betrieb.

Spezialität:

Freistehende Reismühlen-Anlagen

vollständig automatisch arbeitend,
in höchster technischer Vollendung.

Compl. Einrichtungen von Chocoladen- und Cacao-Fabriken.

Langsame Umsetzung, daher **volle** Ausnutzung!

Diese für die **Stickstoff**düngung der
Tropen wichtigste Bedingung erfüllt der

Kalkstickstoff

17—22% N. 60—70% nutzbarer Kalk

Verknüfungsvereinigung für Stickstoffdünger, G.m.b.H.

----- **Berlin SW. 11** -----

Exportvertreter: **Wilhelm Hamann, Hamburg, Rosenstrasse 11**

27



Fabrik feiner Elfenbein- und Schildpatt-Waren.

Gegründet 1864. **Berlin SO. 16, Rungestr. 12.** Elektrischer Betrieb.

Ausführung aller kunstgewerblichen Arbeiten.

Toilette-Artikel. ———— Kunstsznitzerei.

Reparaturwerkstatt



Elfenbeinsägewerk

Aus gegebenem Material fertige alle gewünschten Artikel
sauber und gediegen an.

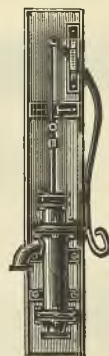


Schutz - Marke.

Franz Clouth

Rheinische Gummiwaarenfabrik m. b. H.

CÖLN-NIPPES



Errichtet 1862.

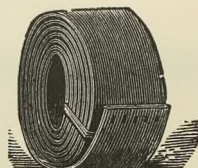
Telegramm-Adresse: Clouth Cölnnippes.

Spezialitäten:

- a. **Gummiwaren zu technischen Zwecken** aller Art, besondere Qualitäten: Schläuche zu Wasser, Gas, Dampf, Wein, Bier, Essig, Säure, Luftleitungen für jeden Druck, Saugeschläuche, gummierte Hanf- und Baumwollschläuche mit und ohne Spiralfeder, Verdichtungsplatten, Ringe, Schnüre, Pumpenklappen, Gummi-Treibriemen, Gummi-Baumwoll-Treibriemen, Gummi-Treibseile, Gassäcke, Walzen-Überzüge für Papierfabriken, Färbereien, Druckereien, Wringwalzen usw.
- b. **Hartgummiwaren zu technischen Zwecken**, als Pumpen, Röhren, ganze Rohrleitungen, Trichter, Heber, Hähne, Platten, Stäbe, Artikel für elektrische Beleuchtung usw., Telephon-Hülsen, Batterie-Zellen, Akkumulatorenkasten, Auskleidungen von Kesseln und Gefäßen.
- c. **Matten und Läufer, rote und graue aromatische Bänder**, Kopierblätter, Radiergummi usw., Tennisbälle, Billardbände.
- d. **Gummiwaren zu chirurgischen Zwecken** aller Art, Sitzkissen, Wasserkissen, Wasserbetten, Spritzen usw.
- e. **Wasserdichte Stoffe** zu Regenröcken Betteinlagen, Dynamitbeutel.
- f. **Guttaperchawaren zu technischen Zwecken** aller Art, wie: Platten, Riemen, Schnüre, Rohre, Manschetten, Eimer, Trichter.
- g. **Vollständige Taucher-Ausrüstungen** sowie einzelne Teile derselben.
- h. **Ballone**, komplett ausgerüstet, ferner **gummierte Stoffe** für [Ballone, Luftschiffe und Flugapparate.



NB. Das genaue Verzeichnis der einzelnen Fabrikate und Spezialitäten wird auf Wunsch zugesandt, ebenso Preislitten jeder einzelnen Spezialität.



Tropen-Zelte- Fabrik



Wasserdichte Segelleinen

Alle Arten Klappmöbel, Tropenbetten usw.

Tropenzelt - Ausrüstungen

für Expedition, Farmen, Plantagen usw.

Oscar Eckert, Berlin O. 27

Lieferant des Reichs-Kolonialamts, der Gouvernements

HOLZMARKT-STRASSE 12-29

Telegr.-Adr.: „Eckert Wasserdicht Berlin“ A. B. C. Code 5 the Ed.

Fernsprecher: Amt Königstadt, Nr. 3666 und 2305

Besichtigung meiner Ausstellungsräume erbeten

■ Reich illustrierten Katalog gratis und franco ■

WECK

Konservengläser und Sterilisierapparate

ermöglichen, Obst, Gemüse, Fleisch, überhaupt alle Nahrungsmittel durch Erhitzen keimfrei zu machen, sie luftdicht zu verschließen und dadurch jahrelang frisch und genußfähig zu erhalten. Das bedeutet für jeden Haushalt, namentlich

in den Kolonien,

die Möglichkeit, stets fertige Speisen vorrätig zu haben und bedeutende Ersparnisse an Zeit, Arbeit u. Geld zu machen.

Einige Auszüge aus zahlreichen Anerkennungsschreiben:

... Gerade hier hat Ihr Apparat großen Wert, da bei der großen Hitze alles rasch verdirbt und viel Konserven gegessen werden müssen, die sehr teuer sind...

Frau M. M. Post Okahandja,
Deutsch-Südwestafrika.

... Das Ergebnis ist hiernach als ein glänzendes zu bezeichnen und gibt eine Empfehlung für die Weck'schen Einrichtungen, wie Sie sich nicht besser wünschen können.

K. D., Daresalaam.



Einige Auszüge aus zahlreichen Anerkennungsschreiben:

... Der von Ihnen bezogene Apparat „Koch auf Vorrat“ bewährt sich in jeder Hinsicht sehr gut und sind wir sehr damit zufrieden. Durch Hilfe des Apparates haben wir das ganze Jahr hindurch frisches Gemüse, Fleisch und Obst. Auf der diesjährigen landwirtschaftlichen Ausstellung zu Pretoria wurden uns für Gemüse, mit dem von Ihnen bezogenen Apparat sterilisiert, 2 erste u. ein zweiter Preis zuerkannt. A. B., bei Rustenburg, Transvaal.

In den Tropen unentbehrlich! Zwei Grands Prix Weltausstellung Gent 1913.

Beordern Sie ein Probesortiment Nr. 1 im Werte von ca. 42 M.

:: :: Einrichtung mit 30 Gläsern, Gemüsedämpfer und Kochbuch. :: ::

1 Apparat (Gläserträger)	Nr. 18 A	3 Gläser 1 Liter	Nr. 4
1 Sterilisiertopf	32	3 " 1 1/2 "	5
1 Thermometer	35 B	3 " 1 1/3 "	6 E
1 Gemüsedämpfer	32 A	3 " 1 "	6 H
3 Gläser 1/3 Liter	1	3 Flaschen 1/4 Liter	8 A
6 " 1/3 "	2	3 " 1/2 "	8 D
3 " 1/4 "	3	1 Kochbuch	Band 1 u. 2

III. Preisliste kostenlos. • Aufträge durch europäische Exporteure erbeten.

J. Weck, G. m. b. H., Oeflingen S230, Baden

Exportvertreter: Harder & de Voß, Hamburg, Gr. Burstah 36/38

Kolonial- Handels-Adreßbuch 1914

(18. Jahrgang)

Mit sieben Karten der Kolonien.

Preis 4 Mark.

Herausgegeben von

Joh. Tesch,

ständigem Hilfsarbeiter im Reichskolonialamt



Wilhelm Süsserott

Hofbuchhändler Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
von Mecklenburg-Schwerin

Berlin W. 30.

Dresdner Bank

Aktien-Kapital: M. 200 000 000

Reservefonds: M. 61 000 000

Niederlassungen:

Berlin — Dresden — London

**Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim,
München, Nürnberg, Stettin, Stuttgart.**

Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Görlitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meissen, Plauen i. V., Spandau, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Annahme von Depositen-Geldern, Scheckverkehr.

An- und Verkauf von börsengängigen Effekten, ausländischen Noten und Geldsorten.

Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Übernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung (offene Depots).

Versicherung gegen Kursverlust, Vermögensverwaltungen aller Art, Testamentsvollstreckungen.

Deutsche Orient-Bank A.-G.

Kapital M. 32 000 000.

Berlin, Hamburg, Constantinopel, Adrianopel, Dedeagatsch, Aleppo, Brussa, Mersina, Adana, Alexandrien, Cairo, Mansourah, Minieh, Tantah, Beni-Souef, Damanhour.

Deutsch-Südamerikanische Bank A.-G.

Kapital M. 20 000 000.

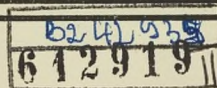
Berlin, Hamburg, Buenos-Aires, Valparaiso, Santiago (Chile), Rio de Janeiro, Mexico (Stadt), Torreon (Mexico).

Deutsch-Westafrikanische Bank.

Kapital M. 10 000 000.

Berlin, Lome (Togo), Duala (Kamerun).

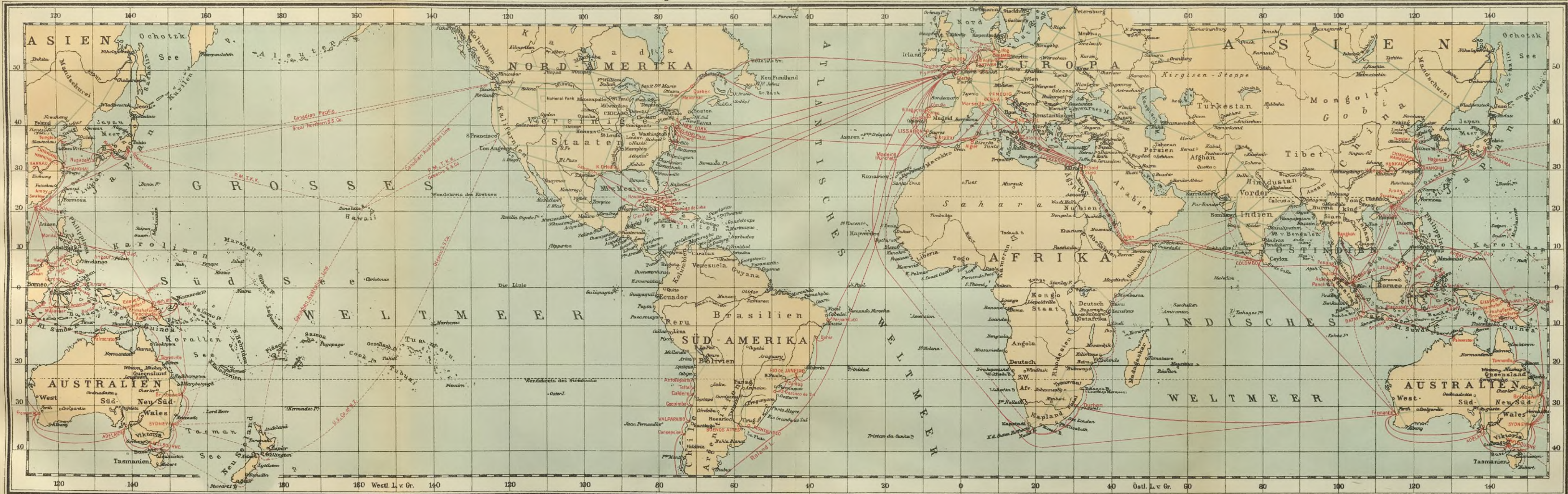
Sämtliche Niederlassungen der Dresdner Bank sind Vertreter der
Überseebanken.



B242935

M-11914/18

Weltkarte der Dampferlinien des Norddeutschen Lloyd, Bremen.



Berliner Handels- :: Gesellschaft ::

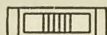
Kommanditgesellschaft auf Aktien

Berlin W. 8
Behren-Str. 32-33 und Französische Str. 42

Errichtet 1856

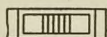
Kommanditkapital M 110 000 000

Reserven am 1. Januar 1913 M 34 500 000



Stadtbüro mit Stahlkammer
Berlin W. 8, Charlotten-Str. 33

Fernsprecher: Amt Zentrum, Nr. 11283 und 11284



Ausführung aller Arten bankgeschäft-
licher Aufträge

A. Schaaffhausen'scher Bankverein

Gegründet 1848

Köln = Berlin

Gegründet 1848

Aktienkapital und Reserven: 179 000 000 Mark.

Niederlassungen und Geschäftsstellen in:

Beuel	Düsseldorf	Krefeld	Odenkirchen
Bonn	Emmerich	Moers	Rheydt
Cleve	Gödesberg	Mülheim a. Rhein	Ruhrort
Duisburg	Grevenbroich	Neuss	Viersen
Dülken	Kempen	Neuwied	Wesel

Wechselstuben und Depositenkassen in Berlin und Vororten:

Alt Moabit 109
Behren Straße 21/22
Brückenstrasse 14
Gertraudenstrasse 20/21
Kronenstrasse 24

Lindenstrasse 3
Lützowstrasse 33/36
Prinzenstrasse 33
Rosenthaler Strasse 58
Warschauer Straße 58

Charlottenburg:

Bismarckstrasse 107
Kurfürstendamm 217
Stuttgarter Platz 13

Potsdam:

Nauener Strasse 27

Schmargendorf:

Hundekehlestrasse 2/4

Schöneberg:

Hauptstrasse 5/6

Cöpenick:

Schloßstrasse 27

Steglitz:

Schloßstrasse 25

Oranienburg:

Bernauer Strasse 30

Wilmerdorf:

Prager Platz 4

Deutsch-Südamerikanische Bank A.-G.

Aktienkapital: Mark 20 000 000

Gegründet von

A. Schaaffhausen'scher Bankverein — Dresdner Bank — Nationalbank für Deutschland

Deutsche Orientbank A.-G.

Kapital: Mark 32 000 000

Gegründet von

A. Schaaffhausen'scher Bankverein — Dresdner Bank — Nationalbank für Deutschland

Treuhand-Vereinigung A.-G.

Gegründet unter Mitwirkung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins und der Dresdner Bank

Berlin W. 8, Behrenstraße 14-16

Nebenstelle Köln, Appellhof-Platz 1

von der Heydt'sches Kolonialkontor

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin W. 8, Mauerstr. 53 (Kleisthaus).

Telegr.-Adr.: Heydtkontor. — Tel.: Ztr. Nr. 9229. Stadtverkehr Ztr. Nr. 9224.

An- und Verkauf von Kolonialwerten,
Auskunfterteilung über koloniale Werte.

Unsere Kursberichte senden wir Interessenten auf Wunsch kostenlos zu.

13

Die Deutsch-Westafrikanische Bank

vermittelt den bankgeschäftlichen Verkehr zwischen

Deutschland und den deutschen Schutzgebieten in Togo und Kamerun.

Sie hält ihre Dienste besonders empfohlen für

Besorgung des Einzuges von Wechseln und Dokumenten;
Diskontierung von Wechseln und Bevorschussung von Waren-
vers Schiffungen;
Ausschreibung von Schecks und Kreditbriefen;
Briefliche und telegraphische Auszahlungen;
Eröffnung von Accreditiven für Zollzahlungen usw.

Hauptsitz der Bank: Berlin W 8, Behrenstraße 38/39.

Niederlassungen in: Lome in Togo — Duala in Kamerun.

Vertreten in: —————

Hamburg: durch Dresdner Bank in Hamburg.

Bremen: „ Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank.

Außerdem nehmen sämtliche übrigen Filialen der Dresdner Bank Aufträge
für die Deutsch-Westafrikanische Bank entgegen.

E. C. Kaufmann & Co.

HAMBURG 8, Mattentwiete 1-3

(Bei Zusendungen bitten wir um vollständige Adresse)

SPEZIAL-EXPORTHAUS

für Lieferung von

Lebensmitteln

und

Tropenausrüstungen

wie

Gemüse-, Frucht-, Fleisch- und Fischkonseruen,
Butter, Käse, Milch, Mehl, Weine, Biere, Liköre,
Zigarren, Zigaretten, Tabak usw.

ferner:

Bekleidungs-, Haushalts-, Toiletten- und
Reiseartikel, sowie Expeditionsgegenstände usw.

werden in 1^{er} Qualität und sachgemäßer Verpackung nach allen Weltteilen in kurzer
Frist auf schnellstem Wege unter weitgehendster Garantie geliefert.

Lieferanten für Kriegs- und Handelsmarine, überseeische Stationen, Faktoreien,
Expeditionen, Krankenhäuser, Militärs, Kolonisten, sowie Regierungs- und Privat-
beamte usw., welche uns zahlreiche Anerkennungen über unsere Lieferungen und Ver-
packungen usw. einsandten. Ausgezeichnet in der Kolonialausstellung Berlin 1907.

== Zwecks Erteilung von Aufträgen ==
verlange man unsere reichhaltige Preisliste!

 Spedition. 

Separate Einkaufsabteilung aller Industrie-Erzeugnisse.

Inhaltsübersicht.

Sachregister XXII

I. Teil: Kolonialverwaltung. Koloniale Institute und Vereine.

	Seite		Seite
1. Behörden in Deutschland	3	9. Deutschnationaler Kolonialverein	40
2. Behörden in den Schutzgebieten	7	10. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee	42
3. Schutztruppen	20	11. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft	43
4. Behörden und Militär in Kiautschou	23	12. Deutsche Kolonialschule Witzenhausen-Wilhelmshof	44
5. Deutsche Konsulate	25	13. Seminar für orientalische Sprachen	46
6. Fremde Konsulate in den deutschen Schutzgebieten	27	14. Hamburgisches Kolonialinstitut	47
7. Koloniale und verwandte Bestrebungen fördernde Institute und Vereine	28	15. Kolonial-Akademie zu Halle a. S.	49
8. Deutsche Kolonialgesellschaft	37	16. Missionsgesellschaften	51

II. Teil: Handel und Verkehr.

Handelsstatistiken	56	11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland	183
1. Deutsch-Ostafrika	64	12. Deutsche Bankhäuser für Kolonialwerte	198
2. Kamerun	96	13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien	199
3. Togo	107	14. Importeure in Deutschland	200
4. Deutsch-Südwestafrika	112	15. Exporteure nach den deutschen Kolonien	206
5. Deutsch-Neuguinea und Inselgebiet	158	16. Fabrikanten in Deutschland	210
6. Samoa	167	17. Deutsche Kabelgesellschaften	215
7. Kiautschou	171	18. Postverwaltung	216
8. Spediteure	175	19. Vertriebsstellen deutscher Kolonialerzeugnisse	226
9. Deutsche Gesellschaften in mehreren Kolonien	176		
10. Deutsche Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaften	179		

III. Teil: Allgemeines.

1. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften	230	9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Einwanderung in das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet, vom 15. Dezember 1905, unter Berücksichtigung der Zusatzverordnungen vom 12. Juni 1909 und vom 27. September 1910	244
2. Gebräuchlichere Telegraphenschlüssel	233	10. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betreffend die Einwanderung Mittelloser, vom 18. Januar 1912	245
3. Anleitung für Auswanderer—Bewerber	234	11. Bestimmungen über die Hinterlegung einer Sicherheit bei der Landung von Reisenden in Apia (Samoa)	246
4. Einwanderungs - Verordnung für das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet vom 10. Oktober 1912	236	12. Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten	246
5. Meldeverordnung für das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet vom 10. Oktober 1912	237	13. Das Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten	248
6. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betreffend die Heimbeförderung mittelloser Weißer vom 12. Juli 1912	240	14. Münzen und Maße	249
7a. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betr. die Meldepflicht der Nichteingeborenen vom 19. Januar 1911	240	15. Verbindung mit Kriegsschiffen im Ausland	253
7b. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun über das Meldewesen pp. in den neu erworbenen Gebieten Äquatorialafrikas vom 13. Dezember 1912	242	16. Frachtfreie Paketbeförderung für die Marine	253
8. Verordnung des Gouverneurs von Togo, betreffend die Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen vom 5. Juni 1909	243	17. Düngung tropischer Nutzpflanzen	255

Bezugsquellen-Verzeichnis 257

Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften, und zwar:

1. Handelsfirmen und Pflanzungsgesellschaften in Deutschland, den deutschen Kolonien und der Übersee	
a) mit dem Sitze in Deutschland	270
b) mit dem Sitze im Auslande	275
c) mit dem Sitze in den deutschen Kolonien	276
2. Firmen und Gesellschaften im Auslande mit dem Sitze in Deutschland	281
3. Banken	281
4. Deutsche Kabelgesellschaften	282
5. Spediteure	282

Sachregister.

	Seite		Seite
Ansiedler (verschiedene Berufsarten):		Firmen in den deutschen Kolonien s. auch	
Deutsch-Ostafrika	72	unter Handels- und Pflanzungsgesell-	
Deutsch-Südwestafrika	129	schaften	270
Neuguinea und Inselgebiet	158	Geldwesen in den Schutzgebieten	248
Samoa	167	Hamburgisches Kolonialinstitut	47
Kiautschou	171	Handelsfirmen in:	
Ausfuhr der Deutschen Kolonien	56—63	Deutsch-Ostafrika	82
Bankhäuser, deutsche, im Auslande und in		Kamerun	99
fremden Kolonien mit dem		Togo	108
Sitz in Deutschland	190	Deutsch-Südwestafrika	112
„ deutsche, die sich mit dem		auf Samoa	167
Handel von Kolonialwerten		in Deutsch-Neuguinea und	
befassen	198	Bismarckarchipel	162
„ ausländische, in den Nachbar-		auf den Marshallinseln	163
ländern d. deutschen Kolonien	199	auf den Karolinen-, Palau-, Marianen-	
Beamte des Reichs-Kolonialamts	3	Inseln	163
„ der Zentralverwaltung für das		in Kiautschou	171
Schutzgebiet Kiautschou im Reichs-		Handelskammern mit Fachausschüssen für	
Marineamt	6	koloniale Angelegenheiten	36
„ der Disziplinarbehörden für die		Handelsstatistiken	56—63
Schutzgebiete	6	Heimbeförderung von Privatangestellten	243
Behörden in den Schutzgebieten	7	Heimbeförderung mittelloser Weißer	240
Bezugsquellen-Verzeichnis	257	Importeure, Deutsche	200
Deutsch-Neuguinea und Inselgebiet, Behörden	17	Jahrbücher, koloniale	233
Deutsch-Ostafrika, Behörden	7	Kabelgesellschaften, deutsche	215
Schutztruppe	21	Kamerun, Behörden	10
Deutsch-Südwestafrika, Behörden	14	Schutztruppe	22
Schutztruppe	21	Karolinen, Behörden	17
Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin	37	Kiautschou, Zivilverwaltung	23
Deutsche Kolonialschule, Witzzenhausen		Militärverwaltung	23
a. d. Werra	44	Zentralverwaltung Berlin	6
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft,		Kolonial-Akademie, Halle	49
Berlin	43	Kolonialverein, deutschnationaler, zu Berlin	40
Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete	6	Kolonialverwaltung, Berlin	3
Düngung tropischer Nutzpflanzen	255	Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin	42
Eheschließung in den Schutzgebieten	246	Koloniale Institute und Vereine	28
Einfuhr der deutschen Kolonien	56—63	Koloniale Zeitungen, Zeitschriften und Jahr-	
Einwanderungs - Verordnungen für die		bücher	230
Schutzgebiete	236	Konsulate, Deutsche, in den Nachbar-	
Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Gesellschaften,		ländern der deutschen Kolonien	25
Deutsche	179	Konsulate, fremde in den deutschen Schutz-	
Exporteure, Deutsche	206	gebieten	27
Fabrikanten in Deutschland (Verarbeitung		Kriegsschiffe im Auslande, Verbindung mit	253
kolonialer Rohstoffe)	210	Marianen, Behörden	17
Farmer (selbständige) in:		Marshall-Inseln, Behörden	17
Deutsch-Ostafrika	72	Meldeverordnung für das deutsch-ostafri-	
Deutsch-Südwestafrika	144	kanische Schutzgebiet	237
Neuguinea und Inselgebiet	158	Missionsgesellschaften	
Samoa	168	a) evangelische Missionen	51
		b) katholische Missionen	52

PLANTAGENLAND

zum Anbau von Gummi, Sisal,
Kapok, Kokospalmen und anderen
Tropenkulturen an der Strecke

Daressalam — Mpapua

der Mittellandbahn in Deutsch-
Ostafrika zu verkaufen oder
zu verpachten. Interessenten
erhalten nähere Auskunft in

Daressalam bei der
Ostafrikanischen Landgesellschaft m. b. H.
in Berlin bei der
Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft,
W. 8., Jägerstraße 1.

40

Plantagen-Maschinen

Urbarmachung-: Rodemaschinen, Dampf- und Gespannpflüge.

Baumwolle, Kapok-: Walzen-, Säge-, Linter-Ginmaschinen und Ballenpressen für Hand- und Kraftbetrieb.

Kautschuk-: Zapfmesser, Becher, Walzwerke, Blockpressen, Koagulierungsmittel.

Faserbereitung-: Entfaserungs- und Bürstmaschinen für Sisal, Sanseviera, Bananen usw.

Getreide, Reis, Mais-: Mühlen jeder Art, Manioc-Raspelmaschinen; vollständige Stärke- und Tapioka-Fabrikations-Einrichtungen.

Kaffee-: Pulver, Waschmaschinen, Separatoren, Schäl- und Poliermaschinen, Trockenapparate.

Oelmühlen-: für Sesam-, Baumwollsaat, Erdnüsse, Rizinus, Kopra usw. Extraktions - Anlagen, Seifenfabriken. Palmölaufbereitung nach dem Trockenverfahren.

Zucker-: Zuckerrohr-Brech- und Walzwerke, vollständige Fabrik-Einrichtungen.

Trockenanlagen-: jeden Systems, Heißluftdarren für einfache Holz- und Abfallfeuerung ohne „Hansa“ mit Druck- und Saugventilatoren.

Kraftanlagen-: Dampfmaschinen, Lokomobilen und Motore, Wasserräder, Transmissionen.

Bohrgeräte, Bewässerungs- und Kühlanlagen, Tropenhäuser, Feldbahnmaterial, Sägewerkseinrichtungen, Werkzeuge, ein- und zweirädrige Personen- und Lastfahrzeuge, Sättel und Geschirre aller Art, Arbeiter-Kontrollmarken.

W. Janke, Hamburg i.B.

	Seite		Seite
Mittellose Einwanderung	245	Schutztruppen, Kommando der	20
Paketbeförderung, frachtfreie	253	Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika	21
Palau-Inseln, Behörden	17	„ für Deutsch-Südwestafrika	21
Pflanzungsunternehmungen:		„ für Kamerun	22
in Deutsch-Ostafrika	64	Seminar für orientalische Sprachen	46
in Kamerun	96	Sicherheitshinterlegung bei der Landung	
in Togo	107	von Reisenden in Apia	246
in Deutsch - Südwestafrika (Farm-		Spediteure	175
betriebe)	112	Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeug-	
in Neuguinea mit Bismarck-Archipel,		nisse	226
Marshall-, Karolinen-, Palau-		Ständige Wirtschaftliche Kommission der	
und Marianen-Inseln	158	Kolonialverwaltung	5
auf Samoa	167	Stellungsuchende:	
Postämter und Telegraphen in den Kolonien:		Anleitung für Bewerber	234
in Deutsch-Ostafrika	216	Telegraphenschlüssel	233
in Kamerun	218	Togo, Behörden	12
in Togo	218	Vereine s. u. Koloniale Institute und	
in Deutsch-Südwestafrika	218	Vereine	28
auf Samoa	222	Verwaltungen in den deutschen Kolonien,	
auf den Karolinen und Palauinseln		s. u. d. betreffenden Kolonie.	
auf den Marianen	222	Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften	270
auf den Marshallinseln	222	Zeitungen, koloniale, und Zeitschriften	230
in Deutsch-Neuguinea	220	Zentralverwaltung für das Schutzgebiet	
in Kiautschou	222	Kiautschou	6
Postsendungen, Beförderungsdauer nach		Zölle:	
außereuropäischen Ländern	225	Deutsch-Ostafrika	93
Posttarife	224	Kamerun	104
Privatangestellte, Heimbeförderung	243	Togo	110
Reichs-Kolonialamt, Berlin	3	Deutsch-Südwestafrika	156
Reichs-Marineamt, Berlin	6	Neuguinea und Inselgebiet	165
Samoa, Behörden	19	Samoa	170
		Kiautschou	175

Lecin-Tabletten

Blutbildend

Knochenbildend

Nervenstärkend

Bewährtes Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.

Die Tabletten enthalten neben Eiweiß glyzerinphosphorsauren Kalk, Eisen etc. d. h. die wichtigsten Nährsalze des Körpers und sollten regelmäßig von allen genommen werden, deren Nahrung arm an Nährsalzen ist — (bei Mangel an Gemüsen und an hartem Trinkwasser).

Arsen-Lecin-Tabletten

bewährtes Vor-
beugungsmittel
gegen Malaria.

Dosis 2—6 Tabletten täglich
40 Lecintabletten bez. } M. 1.—
30 Arsen-Lecin-Tabletten }
— von M 5.— an portofrei.

von



In den Kolonien

haben sich, wie durch eine Reihe von
Düngungsversuchen unzweifelhaft festgestellt
worden ist, die Kalisalze in gleicher Weise
wie in der Heimat

vorzüglich bewährt

Auch hier muß der Pflanze auf bedacht
sein, dem Boden die Pflanzennährstoffe wieder
zuzuführen, die die Ernte dem Boden ent-
ziehen. Kali ist aber der wichtigste Pflanzen-
nährstoff und darf daher nie bei der Düngung
vergessen werden. Wir verweisen auf unsere
ausführlichen Broschüren über die rationelle
Düngung in den Kolonien, die den Inter-
essanten jederzeit kostenlos zur Verfügung
stehen.

Agrikultur - Abteilung des
Kalisyndikat G. m. b. H., Berlin SW. 11
Dessauer Strasse 28-29

Friede Wiesenhavern Hamburg



Photo-Artikel für Amateure

Spezialität: **Tropenausrüstungen**

👁️ Langjährige Erfahrung 👁️

47

..... Verlangen Sie illustrierten Hauptkatalog.

OTTO GIERTH & CO.

Telegramm-Adresse:

Gierthof,
Hamburg.

Alsterdamm 2

Hamburg

Telegraphen-Schlüssel:

A. B. C. 4te Ausgabe.
A. B. C. 5te "
W. Staudt & O. Hundius.

... Export. ...

... Import. ...

Aufträge auf Waren aller Art werden zu günstigsten Preisen ausgeführt.
Bemusterungen und Preisnotierungen auf Wunsch.

EXPORT-ABTEILUNGEN:

Manufakturwaren und Konfektion aller Art. Porzellan, Steingut und Glaswaren. Emaillewaren. Lebensmittel und Getränke. Drogen und Chemikalien, Öle u. Farben, Eisenwaren, Werkzeuge, Baumaterialien u. alle technischen Ausführungen.

IMPORT-ABTEILUNG:

Regelmäßige Marktberichte werden auf Wunsch gesandt.

Konsignationen:

Landesprodukte werden zu den höchsten Marktpreisen verkauft unter bester Wahrnehmung der Interessen der Herren Ablader.

I. Teil.

Kolonial-Verwaltung. Koloniale Institute und Vereine.

1. Behörden in Deutschland.
 2. Behörden in den Schutzgebieten.
 3. Schutztruppen.
 4. Behörden und Militär in Kiautschou.
 5. Deutsche Konsulate.
 6. Fremde Konsulate in den deutschen Schutzgebieten.
 7. Koloniale Institute und Vereine.
 8. Deutsche Kolonialgesellschaft.
 9. Deutschnationaler Kolonialverein.
 10. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee.
 11. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Kolonial-Abteilung.
 12. Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen.
 13. Seminar für orientalische Sprachen.
 14. Hamburgisches Kolonialinstitut.
 15. Kolonial-Akademie zu Halle.
 16. Missionsgesellschaften.
-



TRANSMISSIONEN

in erstklassiger Ausführung, bestgeeignet für wirtschaftlichen Betrieb,
liefert die

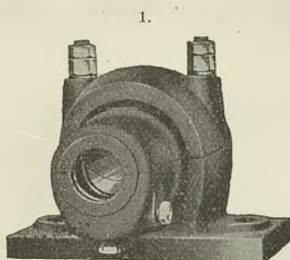
**Berlin-Anhaltische Maschinenbau-
Aktien-Gesellschaft Dessau.**

TELEGRAMM-ADRESSE:

BAMAG-DESSAU

Telegraphenschlüssel:
Staudt & Hundius.

Telegraphenschlüssel:
Staudt & Hundius.



Ramag-Sparlager: bewährte Ringschmierung¹⁾

Wellen: genau gedreht, hochglanz poliert.

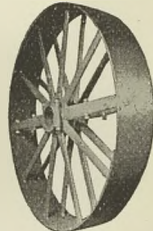
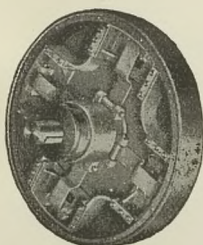
**Original J. Dohmen-Leblancsche Reibungs-
kupplungen²⁾** erhöhen den Wert der Anlage.

Kraftausgleichkupplungen „Ohnesorge.“

Lenix-Spannrollen. — Elastische Bolzenkupplungen
erhöhen die Betriebssicherheit.

Riemenscheiben³⁾ Seilscheiben u. Schwungräder.
Riemenleiter, Riemenausrücker, Riemenumleger,
Hülsen-, Schalen-, Scheiben-, Seilers-,
Hildebrandtsche Kupplungen.

Ramag-Kugellager.



Über 3000 komplette große Transmissionsanlagen für Betriebe aller Art
ausgeführt.

Mehr als 80 Millionen kg Triebwerksteile geliefert.

Bamag-Dessau Größte Werke Europas für die Herstellung von Triebwerken.

1. Behörden in Deutschland.

Kolonial-Verwaltung.

Reichs-Kolonialamt.

Berlin W, Wilhelmstr. 62.

Staatssekretär:

Dr. Solf, Wirkl. Geheimer Rat, Exz.

Unterstaatssekretär:

Dr. Conze

a. Zivilverwaltung.

Abteilung A

(Politische, allgemeine Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten der Schutzgebiete):

Leiter: Direktor Dr. Gleim (mit dem Range eines Rates 1. Kl.)

Vortragende Räte:

Gerstmeyer, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Haber, desgl.
Dr. Meyer-Gerhard, desgl.
Brückner, desgl.
Dr. Meyer, Geh. Reg.-Rat.

Dr. Zoepfl, Geh. Reg.-Rat, a. Prof. an der
Universität Berlin.
Dr. Busse, desgl.
Dr. Krauß, Geh. Reg.-Rat.
Strähler, desgl.

Ständige Hilfsarbeiter:

Sachs, Regierungsrat.
Fischer, desgl.
Dr. Hardy, desgl.

Dr. Brill, Regierungsrat.
Dr. Ruppel, desgl.

Medizinal-Referenten:

Prof. Dr. Steudel, Generalarzt, s. Militärver-
waltung.

Dr. Hintze, Ober-Stabsarzt, s. Militärverwaltung.

Abteilung B

(Finanzen, Bauwesen. Verkehrsangelegenheiten und sonstige technische Angelegenheiten).

Dirigent:

Dr. Kalkmann, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Vortragende Räte:

Baltzer, Geh. Ober-Baurat.
Fischer, Geh. Baurat.

Graf v. Bethusy-Huc, Geh. Reg.-Rat.

Ständige Hilfsarbeiter und Regierungsbaumeister:

Meier, Regierungs- und Baurat.
Ruthe, desgl.

Dr. Volkmann, Reg.-Rat.
Schubert, Regierungsbaumeister.



Abteilung C

(Personalangelegenheiten):

Dirigent: Dr. Heinke, Geh. Ober-Reg.-Rat

Vortragende Räte:

Steinhausen, Geh. Reg.-Rat.

Graf v. Bethusy-Huc, Geh. Reg.-Rat. (s. Abtlg. B)

Ständige Hilfsarbeiter:

Tesch, Hofrat.

Als Hilfsarbeiter in der Zivilverwaltung beschäftigt:

Hancke, Stabsveterinär a. D.
 Dr. Marquardsen, Hauptmann a. D.
 Pasel, Bergassessor a. D.

Dr. Weiß, Hauptmann a. D.
 Dr. Oßwald, Geh. Reg.-Rat.

b. Militärverwaltung

(s. Kommando der Schutztruppen).

Zentral-Bureau.

Dollhardt, Geh. Hofrat, Vorsteher.
 Henkel, Geh. expedierender Sekretär.
 Rehme, desgl.

Krause, Geh. Sekretariatsassistent.
 Kruse, desgl.

Geheimes Sekretariat und Geheime Kalkulatur:

Biermann, Geh. Hofrat, Vorsteher der Bibliothek.
 Waßmannsdorf, Geh. Hofrat.
 Wohlenberg, Hofrat.
 Heinze, Hofrat, Vorsteher der Geheimen
 Kalkulatur.
 Maesse, Hofrat.
 Schmidt, desgl.
 Hering, desgl.
 Mann, desgl.
 Schumacher desgl.
 Petrich, desgl.
 Geiseler, desgl.
 Blank, desgl.
 Ulrich, Rechnungsrat.
 Preiß, desgl.
 Rades, desgl.
 Seidel, desgl.
 Kriegbaum, desgl.
 Schaepe, desgl.
 Alt, desgl.
 Böhler, Geh. expedierender Sekretär.
 Boyne, desgl.
 Marchand, Rechnungsrat.
 Hintze, desgl.
 Schulz, desgl.
 Donecker, desgl.
 Mahling, desgl.
 Bauer, desgl.
 Goetz, Geh. expedierender Sekretär.
 Liebert, desgl.
 Eggers, desgl.
 Schenk, desgl.
 Fischer, desgl.
 Selling, desgl.

Hansen, Geh. expedierender Sekretär.
 Krüger, Hans, desgl.
 Lüttke, desgl.
 Nopp, desgl.
 Rönnecke, desgl.
 Häusler, desgl.
 Pflug, desgl.
 Dietzel, desgl.
 Uecker, desgl.
 Abel, desgl.
 Trautmann, desgl.
 Rudelius, desgl.
 Thiel, desgl.
 Kersten, desgl.
 Hahn, desgl.
 Wenzel, desgl.
 Kirsch, desgl.
 Lachnitt, desgl.
 Grunwald, desgl.
 Merkel, desgl.
 Kiepenheuer, desgl.
 Hopf, desgl.
 Ehrath, desgl.
 Ullrich, desgl.
 Guenther, Geh. Sekretariatsassistent.
 Dölz, desgl.
 Vogler, desgl.
 Schmall, desgl.
 Schacht, desgl.
 Jaeckel, desgl. (z. Zt. in Südwestafrika be-
 schäftigt)
 Uckley, desgl.
 Lambrecht, desgl.
 Wolf, desgl.

Geheime Registratur der Zivilverwaltung:

Kutscha, Hofrat, Vorsteher der Geh. Registratur A.
 Staepel, desgl., Vorsteher der Geh. Registratur C.
 Lang, desgl., Vorsteher der Geh. Registratur B.
 Breuer, Hofrat.
 Ebel, desgl.

Lambrecht, Hofrat.
 Petzke, Rechnungsrat.
 Kittel, Geh. exped. Sekretär.
 Schönefeldt, desgl.

Siebert, Geh. exp. Sekretär.
 Musehold, desgl.
 Büttner, desgl.
 Mettke, desgl.
 Hoffmann, desgl.
 Kurze, desgl.
 Korth, desgl.
 Matthies, desgl.

Sangmeister, Geh. exp. Sekretär
 Schneider, desgl.
 Neumann, desgl.
 John, Geh. Sekretariatsassistent.
 Trantow, desgl.
 Wirth, desgl.
 Borchardt, desgl.

Kolonial-Hauptkasse:

Unfug, Hofrat, Rendant.
 Carstaedt, desgl.
 Michaelis, Rechnungsrat.
 Hentschel, desgl.
 Krüger, Gustav, desgl.

Markgraf, Geh. exp. Sekretär.
 Schlötcke, desgl.
 Winzer, desgl.
 Brösicke, desgl.
 Balschuß, desgl.

Ständige Wirtschaftliche Kommission der Kolonialverwaltung.

Die Ständige Wirtschaftliche Kommission der Kolonialverwaltung umfaßt folgende Zweige des Handels und der Industrie:

Baumwollindustrie, Bankgeschäft, Maschinen- und Eisenindustrie, Diamanten- und Bijouterieindustrie, Ölindustrie, Wollindustrie, Kautschukindustrie, Hanfindustrie, chemische Industrie, Nahrungsmittelindustrie, Juteindustrie, Glasindustrie, Bergbau, leonische Drahtindustrie, Tabakindustrie, Warenhandel, Baumwollhandel, Holzhandel, Kohlenhandel, Reederei.

Ferner ist in der Kommission vertreten:

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee, die Deutsche Kolonialgesellschaft, die Ständige Ausstellungskommission für die deutsche Industrie, die Landwirtschaft.

Vorsitzender:

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Mitglieder:

Franz von Mendelsohn, Generalkonsul, erster Vizepräsident der Berliner Handelskammer, Berlin W. 56, Jägerstr. 49/50.

Dr. Arthur Salomonsohn, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, Berlin W. 8, Unter den Linden 35.

C. O. Langen, Kommerzienrat, Vorsitzender des Vereins rheinisch-westfälischer Baumwollspinner, München-Gladbach.

Freiherr S. A. von Oppenheim, Köln a. Rh.

Christoph Seiler, Kommerzienrat, erster stellvertretender Vorsitzender der Handelskammer, Nürnberg.

Ernst Stephan Claus, Fabrikbesitzer, Plaue, Post Flöha.

Georg E. Wiede, Kommerzienrat, Chemnitz i. S.

Heinrich Vögele, Kommerzienrat, Mannheim.

Erich Fabarius, Großhändler, i. F. Knoop & Fabarius, Bremen.

Justus Strandes, Senator, i. Fa. Hansing & Co., Hamburg.

Eduard Woermann, i. Fa. C. Woermann, Hamburg.

Paul Herz, Kommerzienrat, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 1.

Dr. Max Weigert, Fabrikbesitzer, Berlin W. 62, Kielganstr. 2.

Braetsch, Generaldirektor, Kattowitz O.-S.

Louis Hoff, Kommerzienrat, Harburg (Elbe).

Carl Ginsberg, Fabrikbesitzer, Hanau.

Arnold v. Guillaume, Kommerzienrat, Köln a. Rh., Sachsenring 73.

Hüttenmüller, Kommerzienrat, Ludwigshafen a. Rh.

Schüller, Geheimer Kommerzienrat, Bayreuth.

Rehboldt, Geheimer Kommerzienrat, Leipzig.

Heinrich Otto, Kommerzienrat, Stuttgart.

Dr. Karl Lanz, Fabrikbesitzer, Mannheim.

Sacky Richard, Kommerzienrat, Mainz.

Ewald Pferdekämpfer, Kommerzienrat, Weida.

August Schultze, Geheimer Kommerzienrat, Oldenburg (Großh.).

Ernst Amme, Kommerzienrat, Braunschweig.

Edmund Schmidt, Geheimer Kommerzienrat, Altenburg, S.-A.

Hermann Eschenburg, Großhändler, Lübeck.

Karl Supf, Fabrikbesitzer, Berlin-Schöneberg Bayerischer Platz 10.

Henry Nathan, Bankdirektor, Berlin W. 8, Dresdner Bank.

L. Pagenstecher, Konsul, Hamburg, Graßkeller.

Gustav Pielenz, Direktor der C. H. Knorr Aktiengesellschaft, Heilbronn (Neckar).

Arnhold, Geheimer Kommerzienrat, Berlin W. 10, Regentenstr. 19.

Dr. Mehnert, Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat, Dresden.

Dr. Engelbrecht, Landtagsabgeordneter, Obendeich bei Glückstadt.

Sachverständige:

Dr. Heiligenstadt, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat,
Präsident der preuß. Zentralgenossenschafts-
kasse, Berlin.

Kautz, Geh. Reg.-Rat von der preuß. Zentral-
genossenschaftskasse, Berlin.
Dr. jur. H. Tröltsch, Direktor der Pfälzischen
Hypotheekenbank, Ludwigshafen.

Entscheidende Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete.

(§ 42 des Kolonialbeamtengesetzes vom 8. Juni 1910, R. G. Bl. 1910, Seite 881).

A. Disziplinarhof

Berlin.

Präsident:

Heinroth, Exz., Präsident des Kgl. Kammergerichts.

Ordentliche Mitglieder:

Goetsch, Geh. Legationsrat.
Dr. Spilling, Wirkl. Geh. Ober-Postrat.
Reichhelm, Kammergerichtsrat.
Queck, Kgl. preuß. Senatspräsident beim
Kammergericht.
Dr. Wuermeling, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat.
Münster, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Heinrich Meyer II, Kgl. preuß. Kammer-
gerichtsrat.
Dr. Meyer-Gerhard, Geh. Ober-Reg.-Rat.

B. Disziplinarkammer

Potsdam.

Präsident:

v. Ehrenberg, Landgerichtspräsident in Potsdam.

Ordentliche Mitglieder:

Schröder, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Dr. Siller, Geh. Reg.-Rat.
Dr. Meyer, Geh. Reg.-Rat.

Isenbart, Geh. Ober-Reg.-Rat.
v. der Linde, Amtsgerichtsrat.
Hartung, Landgerichtsrat.

Reichs-Marineamt.**Zentralverwaltung für das Schutzgebiet Kiautschou.**

Staatssekretär und Staatsminister: Großadmiral Exzellenz v. Tirpitz.

Departements-Direktor: Vizeadmiral v. Krosigk.

Abteilungschef: Kapitän z. S. Vollerthun.

Dezernenten: Korvetten-Kapitän Forstmann, Geh. Admiralitätsrat und vortragender Rat, außer-
ordentl. Professor a. d. Univ. Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat und vortragender Rat Reuter,
Juristischer Hilfsarbeiter Gerichtsassessor Nessenius.

Geh. Rechnungsrat Gemsky, Rechnungsrat Nitschke, Schmidt.

Geheimer expedierender Sekretär Köster.

Geheime Registratur: Rechnungsrat Hein, Stockmann.

2. Behörden in den Schutzgebieten.

Die Gouverneure von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Kamerun haben für die Dauer ihres Amtes und ihres Aufenthaltes innerhalb ihres Amtsbezirks den Rang der Wirklichen Geheimen Räte. Im übrigen haben diese Gouverneure den Rang der Räte I. Klasse, sofern ihnen persönlich kein höherer Rang zusteht.

Die Gouverneure von Togo, Deutsch-Neuguinea*) und Samoa haben den Rang der Räte II. Klasse.

Sämtlichen Gouverneuren steht für die Dauer ihres Amtes und ihres Aufenthaltes außerhalb Europas das Prädikat Exzellenz zu.

Deutsch - Ostafrika.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Se. Exz. Dr. Schnee.

Erster Referent: Methner, Geh. Reg.-Rat.

Referenten: Dr. Humann, Reg.-Rat, Herrmann, Hauptmann a. D., Reg.-Rat, Dr. Holtz, Reg.- und Forstrat, Schmidt, Geo A., Reg.-Rat, Brandes, Reg.- u. Baurat, Allmaras, Reg.- und Baurat, Dr. Nötzel, Reg.-Rat, Schmid, Reg.-Rat, Dr. Vogel, Reg.-Rat, kommiss.

Medizinalreferent: Generaloberarzt in der Schutztruppe Dr. Meixner, Hilfsarbeiter: Stabsarzt Dr. Schönebeck.

Finanzdirektor: Schmeiser.

Zolldirektor: Fischer.

Leiter der Hauptwetterwarte: Dr. Castens, Meteorologe.

Leiter des Veterinärwesens: Dr. Lichtenheld.

Hilfsarbeiter: Dr. Kempner, Dr. Niemir, Dr. Lueg, Dr. Mallmann, Dr. Goormann, Gerichtsassessoren, Schuster, Forstassessor, Dr. Kränzlin, Pflanzenpathologe, Dr. Scholz, Geologe, Dr. Vageler, Forstassessor, landwirtschaftlicher Sachverständiger.

Expedienten: Engel, Schön, Berndt, Krebs, Westhaus, Leopold, Huber, Frericks, Herrgott, Traub, Sekretäre.

Zentralbureau: Brandenburg, Vorstand, Rechn.-Rat, Müller, Sekretär, Post, desgl. kommiss.

Gouvernementskalkulation: Nicklas, Vorstand. Sekretäre: Kielich, Manneschmidt, Fritz, Neugebauer, Metzler; kommissarische Sekretäre: Graeber, Köller, Graefke. Revisionsbeamter: Paul, Sekretär.

Gouvernementshauptkasse: Lergen, Vorstand und Landrentmeister, Rechnungsrat, Armin Krüger, Sekretär, Kobus, desgl., Zacherle, Welker, desgl., kommissarisch.

Zollinspektion: Zahn, Hauptzollamtsvorsteher, Köster, desgl., kommissarisch.

Hauptmagazin: Altmann, Vorstand, Menzel, kommissarischer Sekretär.

II. Örtliche Verwaltung.

1. Allgemeine Verwaltung.

Bezirksamt Aruscha:

Dr. Kaempfe, Bezirksamtman, Braul, Sekretär. Bezirksnebenstelle Umbulu: Hager, Hilfsarbeiter.

Bezirksamt Bagamojo:

Michels, Stationsleiter I. Kl., Kuhne, Assistent I. Klasse, Bezirksnebenstelle: Sadani.

Bezirksamt Bismarckburg:

Zenke, Bezirksamtman, Haun, Hilfsarbeiter, Nippgen, Assistent I. Klasse.

Bezirksamt Daressalam:

Eggebrecht, Bezirksamtman, Thiesen, Sekretär, Scherle, desgl. Posten: Kissangire.

Bezirksamt Dodoma:

Sperling, Bezirksamtman, Paulßen, Sekretär, Kessal, Sekretär, kommissarisch.

Bezirksamt Kilwa:

Keudel, Bezirksamtman, Wiedemann, Sekretär, Bezirksnebenstelle Tschole, Nebensstellen: Liwale, Kibata.

Bezirksamt Kondoa-Irangi:

Grass, Regierungsrat, Behmer, Sekretär, Bezirksnebenstelle Mkalama: Brosch, Sekretär.

Bezirksamt Langenburg:

Dr. Stier, Bezirksamtman, Deutmann, Sekretär, Bezirksnebenstelle Mwakete und Muaya, Zollstation.

Bezirksamt Lindi:

Wendt, Bezirksamtman, Orth, Hilfsarbeiter, Mostertz, kommissarischer Sekretär. Bezirksnebenstellen: Mikindani: Wach, Sekretär. Newala, Tunduru.

Bezirksamt Rufiyi:

Unbesetzt, dafür Lademann, Hauptman, Gildemeister, kommissarischer Sekretär.

Bezirksamt Morogoro:

Dr. Mahnke, Bezirksamtman, Mauck, Sekretär, Gärtner, desgl., kommissarisch. Bezirksnebenstelle Kilossa: Vollmering, Sekretär. Kissaki.

Bezirksamt Moschi:

Löhr, Bezirksamtman, Freitag, Sekretär, Wahl, Sabatier, desgl., kommissarisch.

Bezirksamt Muansa:

Gunzert, Regierungsrat, Regner, Sekretär. Bezirksnebenstelle Schirati: Peschke, Sekretär, Reichart, kommissarischer Sekretär, als Bezirkslandwirt.

*) Dem jetzigen Gouverneur von Deutsch-Neuguinea ist der persönliche Rang der Räte I. Klasse verliehen worden.

Bezirksamt Pangani:

Cudowins, Bezirksamtmann, kommissarisch,
Isenbeck, Sekretär. Bezirksnebenstelle
Handeni: Treuge, Sekretär.

Bezirksamt Ssongea:

Unbesetzt, Grau, kommissarischer Sekretär,
Nebenstelle Wiedhafen: Schiller, Hilfs-
arbeiter.

Bezirksamt Tabora:

Prömpeler, Bezirksamtmann, Dr. Nave, Hilfs-
arbeiter, Bopp, Sekretär, Bauer, Hilfsarbeiter.
Bezirksnebenstellen: Schinyanga: Höntsch,
Sekretär, Uschirombo: May, Sekretär.

Bezirksamt Tanga:

Auracher, Bezirksamtmann, Bucher, Assessor,
Hilfsarbeiter, Bleich, Verch, Sekretäre.

Bezirksamt Udjidji:

Lange, Bezirksamtmann, Wintgens, Haupt-
mann, Hilfsarbeiter, Meinicke, Sekretär,
kommissarisch.

Bezirksamt Wilhelmstal:

Köstlin, Bezirksamtmann, Dr. Bogk. Hilfs-
arbeiter, Schulz (Fritz), Sekretär.

Residentur Bukoba:

v. Stuermer, Hauptmann in der Schutztruppe
für Deutsch-Ostafrika, Dr. Vollbach, Gerichts-
assessor, Hilfsarbeiter, Wunderlich, Assistent
I. Klasse.

Residentur Ruanda:

Dr. Kandt, Resident, Bayha, Sekretär.

Residentur Urundi:

Schimmer, Königl. bayerischer Hauptmann,
Ebner, Sekretär, kommissarisch. Verwaltungs-
stelle Usumbura: von Brandis, Leutnant,
Wolf, Assistent I. Klasse.

Militärstation Iringa:

Styx, Hauptmann in der Schutztruppe für
Deutsch-Ostafrika.

Militärstation Mahenge:

v. Grawert (G.), Hauptmann in der Schutz-
truppe für Deutsch-Ostafrika.

Bezirksamt männer:

Kausch, Bezirksamtmann, Dr. Zingel, Bezirks-
amtmann, Dr. Reuss, desgl. Rogalla
von Bieberstein, Hauptmann, Häuser,
Stationsleiter I. Kl.

Distriktskommissare: Werner, Cohrs, Siegel,
Schülein, Klenze, mit Wahrnehmung der
Stellen beauftragt: Weber, Sekretär.

Sekretäre.

Steinhäuser, Schulz (Paul), Peters, Pohl,
Maeffert, Rottenkolber, Merle, Mathis,
Häuser (Rudolf), Seidenschwarz,
Wentzel, Schellberg.

2. Bauverwaltung.

Bauinspektion Daressalam:

König, Leiter des Bauwesens.
Lieb, Königl. württemberg. Reg.-Baumeister.
Bauer, Bausekretär.

Bauamt Tanga:

Schmidt, Königl. preuß. Reg.-Baumeister.

Höhere Baubeamte:

Becker, Königl. preuß. Reg.-Baumeister.
Kessler, Königl. preußischer Reg.-Baumeister.
Heckt, Königl. preuß. Reg.-Baumeister.

Wegebaubeamte:

Eisenmayer, Seiler, Abteilungssingenieure.

3. Eisenbahnverwaltung.

Strube, Diplom-Ingenieur,

Eisenbahnkommissar der Usambarabahn
in Tanga:

Kroeber, Diplom-Ingenieur.

Eisenbahnkommissar der Tanganjikabahn
in Tabora:

Batzner, Königl. bayerischer Reg.-Baumeister.

Eisenbahnkommissar
für die Umbaustrecke der Tanganjikabahn
in Daressalam:

Molfenter, Königl. württemberg. Reg.-Baumeister.

4. Medizinalverwaltung.

Regierungsärzte:

Dr. Beck, Kaiserl. Geheimer Medizinalrat,
Professor, Dr. Schörnich, Kaiserl. Medizinal-
rat, Oberstabsarzt a. D., Dr. Kudicke, Stabs-
arzt a. D., Dr. Moesta, Dr. Deppe, Dr.
Greiner, Dr. Orenstein, Dr. Gothein.

Zur Zivilverwaltung abkommandierte
Schutztruppenärzte:

Oberstabsarzt Dr. Exner, Stabsärzte: Dr. Grot-
husen, Dr. Greisert, Dr. Stollowsky,
Dr. Marshall, Geisler, Wünn, Jungels,
Dr. Höring, Dr. Manteufel, Dr. Scher-
schmidt, Erhart, Dr. Peiper, Dr. Müller,
Dr. Schönebeck, Dr. Weck, Dr. Lurz,
Dr. Petzold, Dr. Mohn, Oberarzt
Apotheker zugleich Chemiker: Dr. Schulze.

Regierungstierärzte:

Dr. Wölfel, Veterinärbakteriologe. Dr. Sommer-
feld, Dr. Schellhase, Trautmann,
Dr. Manleitner, Münchgesang, Dr. Preuß,
Meyer, Dr. Huber, Braunert, Dr. Binz,
Hoffmeister, Dr. Philipp, Dr. Schwab,
Dr. Gärtner.

5. Forstverwaltung.

Forstamt Wilhelmstal:

Weidner, Forstassessor.

Forstamt Rufiyi in Mohoro:

Martin, Forstassessor.

Forstamt Morogoro:

zurzeit unbesetzt.

6. Landwirtschaftliche Verwaltung.

Biologisch-landwirtschaftliches
Institut in Amani:

Direktor: Dr. Zimmermann, Professor.
Botaniker: Dr. Braun.
Entomologe: Dr. Morstatt.
Chemiker: Lommel.
Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Eichinger.
Sekretär: Eßlinger.

Landwirtschaftliche Versuchsstation
am Kilimandscharo in Kibongoto:
Landwirtschaftliche Sachverständige: Dr. Mickel,
Dr. Sinning.

Baumwollversuchsstationen
in Mpanganya:
Landwirtschaftlicher Sachverständiger: Ried.
in Myombo:
Landwirtschaftl. Sachverständiger: unbesetzt.
in Mabama:
Landwirtschaftl. Sachverständiger: Schmelzer.
Fruchtkulturstation Morogoro:
Leiter: zurzeit unbesetzt.

7. Vermessungswesen.

Vermessungsbureau Daressalam:
Landmesser: Selke, Vorstand, Wallichs,
Dieterle, Seyd, Brock.
Vermessungsbureau Tanga:
Landmesser: Becker, Elten, Knorr.
Vermessungsbureau Wilhelmstal:
Landmesser: Günther.
Vermessungsbureau Moschi:
Landmesser: Unfried, Erdmann.
Vermessungsbureau Morogoro:
Landmesser: Spandel, Woeckner.
Vermessungstrupp
an der Tanganjikabahn:
Landmesser: Schnecko, Schlichter, Diplom-
Ingenieur.
Vermessungstrupp der Nordbezirke:
Landmesser: Techmer, Dietrich.

8. Zollverwaltung.

Hauptzollämter:
Daressalam: Sieß, Zollinspektor, Zollvorstand,
Köhler, Hauptzollamtsvorsteher, Feicke,
Zollsekretär, kommissarisch.
Bagamojo: Schmiersau, kommissarischer Zoll-
sekretär.
Tanga: Volkwein, Hauptzollamtsvorsteher,
Stellrecht, Zollsekretär, kommissarisch.
Lindi: Maier, Hauptzollamtsvorsteher.
Muansa: Grentzenberg, Hauptzollamtsvorsteher,
Steinhilber, Zollsekretär, kommissarisch.
Moschi: Schnell, Zollsekretär, kommissarisch.
Zollsekretär: Brixner, kommissarisch.

9. Hafenamt Daressalam.

Berndt, Kapitän, Vorstand.

10. Schulwesen.

Ramlow, Schulinspektor.
Urban, Rektor, Jünemann, Sendke, Jentzsch,
Schönwälder, Moebius, Schrage, Braune,
Brandt, Lorenz, Dudzus, Henneke,
Staub, Ilsenmeier, Herrfurth, Breit-
kreuz, Henkel, Kaufmanne, Lehrer;
Künzel, Viereck, Lehrerinnen.

11. Polizeitruppe.

Inspekteur der Polizeitruppe: von Kornatzki,
Hauptmann in der Schutztruppe für D.-O.-
Afrika; Inspektionsoffiziere der Polizeitruppe:
Tafel, Oberleutnant in der Schutztruppe für
Deutsch-Ostafrika, von Dobbeler, desgl.,
Gatterbauer, Leutnant.

12. Post und Telegraphie.

Postdirektor: Rothe.
Postinspektoren: Steffens, Grundmann,
Meinberg, Huß.
Obertelegraphensekretär: Krüger.
Telegraphensekretäre: Robert Schmidt, Heller.
Postsekretär: Probst.
Oberpostassistent: Botter.
Postassistenten: Kegenbein, Fiedler, Aschen-
bach, Ellersiek, Brause, Scharf, Theis,
Ludolfs, Krebs, Holthausen, Docken-
dorff, Schröder, Richter, Großer, Durst,
Blume, Janotte, G. A. K. Wolf, Paulig.
Telegraphenassistenten: Rostalski, Jaeck,
Peperkorn.
Kgl. württ. Ober-Postassistent: Häußler.
Kgl. württ. Postpraktikant I. Kl.: Strebel.

III. Justizverwaltung.

Obergericht Daressalam: Vortisch, Oberrichter,
Regierungsrat; Strademann, Sekretär.
Bezirksgericht Daressalam: Dr. Winkelmann,
Bezirksrichter, Dr. Ebner, Königl. preußischer
Gerichtsassessor, kommissarisch. Sekretäre:
Jopp, Grosche, Tiemann, kommissarisch.
Bezirksgericht Tanga: Fehler, Bezirksrichter,
Neumann, Königl. preußischer Gerichts-
assessor, kommissarisch. Sekretäre: Krepp,
Pfennig, Lindemann, (kommissarisch).
Bezirksgericht Tabora: Kirsch, Königl. preuß.
Gerichtsassessor, kommissarisch, Hahn,
Sekretär, kommissarisch.
Bezirksgericht Muansa: Gunzert, Regierungsrat
siehe auch Bezirksamt Muansa, Warnecke
Sekretär.
Bezirksgericht Moschi: Dr. Poeschel, sächs.
Gerichtsassessor, Krüger (Paul), Sekretär.
Rechtsanwälte: Daressalam: Wendte, Müller,
zugleich Notar, Dr. Hoffmann, zugleich
Notar. Tanga: v. Nostitz, zugleich Notar,
Klöckner.

IV. Der Gouvernementsrat für Deutsch-Ostafrika.

Der Gouvernementsrat ist zum Zwecke der Unterstützung des Gouverneurs bei Wahrnehmung der Interessen des Schutzgebiets errichtet worden. Er besteht aus amtlichen und außeramtlichen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Gouverneur oder dessen Stellvertreter. Die außeramtlichen Mitglieder haben Sitz und Stimme bis Ende 1914.

Außeramtliche Mitglieder des Gouvernementsrats des Deutsch-Ostafrikanischen Schutzgebiets.

I. Ordentliche Mitglieder:

Feilke, Carl, Administrator, Kwamkoro, Bezirk Tanga, Leue, August, Hauptmann a. D., Leganga, Bezirk Aruscha, Steinbeck, Kurt, Pflanzungsbesitzer, Morogoro, Vincenti, Carl, Maler und Photograph, Daressalam, Meinhardt, Fritz, Pflanzungsleiter, Makuyuni, Bezirk Wilhelmstal, König, Fritz, Pflanzler, Mboloti, Bezirk Moschi, Budelmann, Richard, Pflanzungsleiter, Morogoro, Devers, Paul, Kaufmann, Daressalam, Klamroth, Martin, Missionssuperintendent, Morogoro, Rohmer, Pater, Missionspriester in Gonya, Bez. Wilhelmstal, Schultz, Wilhelm, Brauereibesitzer, Daressalam. von Nostitz, Rechtsanwalt und Notar, Tanga.

II. Stellvertretende Mitglieder:

Adler, Otto, Pflanzungsbesitzer. Kwagunda, Bezirk Tanga, von Busse, Bernhard, Pflanzungsbesitzer in Tanga, Mascher, Paul, Spediteur, Tanga, Wohlrab, Paul, Pastor, Wilhelmstal, Schmeiser, Emil, Finanzdirektor, Daressalam, Cohrs, Gustav, Rechnungsrat und Distriktskommissar, Lindi, Häusen, Karl, Distriktskommissar, Tschole, Bezirk Kilwa, Wach, Adolf, Missionar, Ngeta, Bezirk Morogoro, Wendt, Bezirksamtmann, Lindi, Herrmann,

Karl, Regierungsrat und Referent, Daressalam, Ruccius, Gerhard, Missionar, Wilhelmstal, Brandes, Wilhelm, Regierungs- und Baurat, Daressalam.

V. Eisenbahnrat für Deutsch-Ostafrika.

(Verfügung des Gouverneurs vom 17. Septbr. 1913.)

Aufgabe des Eisenbahnrats ist es, dem Gouvernement in allen wichtigen Eisenbahnverkehrsfragen gutachtliche Äußerungen abzugeben. Wünsche und Beschwerden aus Interessentenkreisen kann er zur Kenntnis des Gouvernements bringen. Er ist in allen wichtigen Eisenbahnverkehrsfragen, insbesondere bei der Feststellung oder wesentlichen Abänderung der Fahrpläne und der Tarife zu hören.

Der Eisenbahnrat besteht aus 10 Mitgliedern.

Ihm gehören an:

Als Vertreter des Gouvernements:

Der Referent für das Eisenbahnwesen beim Gouvernement als Vorsitzender.

2 Vertreter der Landwirtschaft:

Georg Deininger, Ambangulu, G. Schurz, Kilossa. Stellvertreter: Georg Hoffmann, Pongwen, W. H. Steizke, Wilhelmshöhe bei Morogoro.

2 Vertreter des Handels:

Rossner, Tanga, Paul Devers, Daressalam. Stellvertreter: Karl Wilke, Tanga, Rudolf Stechmann, Daressalam.

2 Vertreter der Industrie und der anderen Berufe:

Thomas, Moschi, Dr. Hofmann, Daressalam. Stellvertreter: v. Nostitz, Tanga, Karl Frisch, Tabora.

1 Vertreter der Kaiserlichen Schutztruppe.

Der Betriebsleiter der Tanganjikabahn. Der Betriebsleiter der Usambarabahn.

Kamerun.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Ebermaier, Exzellenz mit den Befugnissen eines Generalkonsuls für die britischen Kolonien Nord- und Südnigerien, die britische Kolonie Südnigerien und für das französische Gabun-Gebiet, für die spanischen Besitzungen Fernando Po und Muni sowie für die portugiesische Besitzung St. Thomé.

Erster Referent: Full, Geh. Regierungsrat.

Referenten: Adae, Reg.-Rat, Kundt, Reg.-Rat, Schlosser, Reg.-Rat, Dr. Bücher, Dr. Olschhausen, Legationsrat, Bruns, Reg.-Rat, Dr. Schürmann, Bez.-Amtmann, Dr. Lange, Assessor.

Medizinalreferent: Oberstabsarzt in der Schutztruppe Dr. Kuhn.

Finanzdirektor: Barche.

Forstwirtschaft. Beirat: Reder, Oberförster.

Zolldirektor: Bötetuf.

Hilfsarbeiter: Niedermayer, Assessor, Dr. Ritter, Assessor, Dr. Semmelhack. Meteorologe, Wiech, Forst-Assessor.

Adjutant: v. Sommerfeld, Oberleutnant.

Landwirtschaftl. Sachverständige: Dr. Krüger, Schubert, Dr. Simoneit, Dr. Wolf.

Vorstände: Gimbel, (Kalkulatur), Kräuter (Hauptkasse), Peters (Büro), van der Laan (Katasterbüro), Ruckert (Baubüro).

Sekretäre: a) Personal-Referat: Gehrs, Menges.

b) Büro: Glück, Köhler, Watter. c) Hauptkasse: Bentz, Plöhn, Riedel. d) Kalkulatur: Eckert, Huhn, Kauß, Kienle, Knörle, Krumm, Krüger, Obermeier, Scherle.

e) Referat III: Gerster, Maetz, Meiß.

f) Bauverwaltung: Hartmann, Bausekretär.

2. Örtliche Verwaltung.

a. Bezirksämter.

Banjo: Schipper, Bez.-Amtmann, Weinhardt, Sekretär.

Dschang: Rausch, Bez.-Amtmann, Schweder, Sekretär.

Duala: Röhm, Bez.-Amtmann, Gerichts-Assessoren: Bomke, Feldmann, Schröder, Sekretäre: Falkenstein, Friedemann, Losch, Nagel, Rechn.-Rat: Otto.

Dume: Thum, Sekretär.

Ebolowa: Dr. Jäger, Stabsarzt und stellv. Bez.-Amtmann, Ahrens, Sekretär.

Edea: Priester, Assessor, Sekretäre: Gronde, Stiller.

Jabassi: Krohne, Assessor, Weber, Sekretär. Jaunde: Kirchhof, Bez.-Amtmann, Dettinger, Assessor, Sekretäre: Hahn und Siegel.

Kribi: Dr. Jacob, Bez.-Amtmann, Sekretäre: Wagner und Zeilmann.

Lomie: Rogalski, Bez.-Richter und stellv. Bez.-Amtmann, Napp, Assessor, Schalt, Sekretär.

Ossidinge: Dr. Mansfeld, Bez.-Amtmann, Spenlenhauer, Sekretär.

Victoria: Freiherr von Lüdinghausen, Bezirksleiter, Sekretäre: Kleckler und Wunderer.

b. Bezirke und Stationen.

Akonolinga: Liebert, Stationsleiter.

Ambam: Mühling, Arbeiterkommissar.

Abongmbang: Hartig, Stat.-Assistent II. Klasse.

Bamenda: von Versen, Assistent II. Klasse.

Bana: Klimowitz, Assistent I. Klasse.

Bare: Frank, Bezirksleiter, Knapp, Sekretär.

Baturi: Guhlholtz, Sekretär.

Ikelemba: Jung, Sekretär.

Johann-Albrechtshöhe: Baer, Assessor z. Zt. Stationsleiter.

Joko: Frien, Assistent I. Klasse.

Jukaduma: v. d. Marwitz, Bezirksleiter, Heym, Assessor, Ueberall, Sekretär.

Kampo: Kerber, Zollassistent II. Klasse.

Mbo: Schneider, Feldwebel.

Molundu: Freidinger, Sekretär.

Rio-del-Rey: Krause, Zollassistent I. Klasse.

Sangmelima: Mellenthin, Stat.-Assistent II. Klasse.

Vasel: Stat.-Assistent II. Klasse.

c. Posten.

Babimbi: Hoffmann, Polizeimeister.

Bascho: Dallach, Polizeimeister.

Bonga: Siebrand, Zollassistent II. Klasse.

Dengdeng: Schlieff, landwirtschaftlicher Gehilfe.

Eta: Richter, Polizeimeister.

Karbabi: Junge, Polizeimeister.

Lolodorf: Albat, Polizeimeister.

Nssanakang: Steiner, Zollassistent II. Klasse.

Singa: Jünke, Zollassistent II. Klasse.

Somo: Hener, Polizeimeister.

d. Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria.

Leiter: Dr. Fickendey, Deistel, Garteninspektor, Dr. Ludwig, landwirtschaftlicher Sachverständiger, Treichel, Kautschukinspektor, Dr. Zeller, Agrikultur-Chemiker.

e. Landmesser.

Guggemoos, Hildenbrand, Kloß, Kowalski, Lahmer, Lyhme, Rick, Stübner, Wessel.

f. Arbeiterkommissare.

Mühling, Adams.

g. Regierungslehrer.

Götze, Haas, Klein-Schonnefeld, Schmitt, Schwarzer, Steffen.

3. Justizverwaltung.

a. Obergericht.

Buea: Autenrieth, Oberrichter, Meincke, Sekretär.

b. Bezirksgerichte.

Duala: Eggers, Amtsrichter, Kaiser, Assessor, Dr. Litter, Assessor, Sentzke, Sekretär.

Kribi: Siekierski, Sekretär.

Lomie: Dr. Schumacher, Bezirksrichter, Moderow, Sekretär.

Nola: Dr. Seeger, Assessor.

c. Rechtsanwälte.

Duala: Fricker.

Kribi: Prange.

4. Medizinalverwaltung.

a. Regierungsärzte.

Banjo: Dr. Haubold, Regierungsarzt.

Bare: Dr. Range, Stabsarzt.

Buea: Borchert, Regierungsarzt,

Dschang: Dr. Wesemeyer, Regierungsarzt.

Duala: Dr. Waldow, Regierungsarzt, Noetel, Stabsarzt.

Ebolowa: Dr. Jäger, Stabsarzt.

Edea: Dr. Ufer, Regierungsarzt.

Jabassi: Dr. Makrocki, Regierungsarzt.

Jaundu: Dr. Stein, Regierungsarzt.

Jukaduma: Dr. Berke, Stabsarzt.

Kribi: Dr. Hallenberger, Regierungsarzt.

Lomie: Dr. Baudevin, Regierungsarzt.

Victoria: Dr. Beyer, Regierungsarzt.

Schlafkrankheitsbekämpfung.

Falb, Oberarzt, Dr. Reichenow, Mikrozol., Roesener, Stabsarzt, Schachtmeyer, Stabsarzt, Dr. Schömig, Oberarzt, Voth, Ass.-Arzt.

b. Tierärzte.

Dr. Helm, Immel, Nordt, Siebel.

5. Eisenbahnkommissariat.

Leiter des Eisenbahnwesens: Eitel, Eisenbahnkommissar, Dr. Eifler, Eisenbahnkommissar, Reg.-Baumeister Andreä, Bundschuh, Kalweit, Bausekretär Gorisch.

6. Hauptmagazin.

Fickel, Rechnungsrat, Vorstand, Sekretäre:
Gschwindt, Ruoff, Schecker, Schnäbele,
Semisch.

7. Zollverwaltung.

Duala: Glock, Hauptzollamtsvorsteher, Braun,
Zollsekretär.
Kribi: Wolff, Zollsekretär.
Victoria: Hörth, Zollsekretär.'

8. Postverwaltung.

Postdirektor: Leo Schmidt.
Postinspektoren: Nothnagel, Kaumanns.
Ober-Postsekretär: Hertig.
Postsekretär: Gast.
Telegraphensekretäre: Beetz, Finger.
Postassistenten: Eichler, Stüber, Jak,
Fischer, Liebske, Roese, Otto Schulz,
Schreyer, Brockhaus.
Telegraphenassistenten: Büchel, Schenk,
Köhler.
Kgl. bayer. Postsekretär Bär.

Gouvernementsrat für Kamerun.

(Zweck pp. siehe Gouvernementsrat für Deutsch-Ostafrika.)

Für die Zeit vom 1. April 1913 bis zum 31. März 1914 sind in den Gouvernementsrat berufen worden:

A. als außeramtliche Mitglieder:

Kaufmann Albrecht in Plantation
Kaufmann Breckwolddt in Duala
Kaufmann Dähnel in Rio del Rey
Missionar Genz in Duala
Kaufmann Kurrle in Kribi
Direktor Lachner in Bonaberi
Pater Lettenbauer, Rektor in Edea
Direktor Loag in Maka
Pflanzungsdirektor van de Loo in Victoria
Pflanzungsleiter Luckhardt in Oechelhausen
Missionsvorstand Lutz in Buea
Pflanzungsdirektor Möbus in Moliwe
Kaufmann Paschen in Longji
Rechtsanwalt Prange in Kribi
Kaufmann Stillkreuth in Edea
Pflanzungsleiter Wenke in Bibundi
Kaufmann Wiese in Duala.

B. als stellvertr. außeramtliche Mitglieder:

Kaufmann Riechmann in Neu-Bremen
Kaufmann Okcipka in Duala
Kaufmann Liedtke in Victoria
Missionar Riechert in Duala
Kaufmann Reinhard in Plantation
Kaufmann Meyer in Bonaberi
Pater Voß in Duala
Betriebsleiter Tinzmann in Bonaberi
Pflanzungsleiter Refior in Kriegsschiffhafen
Pflanzungsleiter Guse in Missellele
Missionar Hecklinger in Duala
Pflanzungsleiter Volley in Idenau
Kaufmann Köhne in Kribi
Kaufmann Sonnenberg in Kribi
Kaufmann Steinhausen in Edea
Pflanzungsleiter Summermann in Mukonje
Bankvorstand Ebner in Duala.

Togo.**1. Zentralverwaltung.**

Gouverneur: S. Hoheit Adolf Friedrich, Herzog
zu Mecklenburg.

1. Referent: v. Döring, Geh. Regierungsrat.
Referenten: Hermans, Regierungsrat, Dr.
Metzger, Regierungs- und Forstrat.
Leiter des Eisenbahnwesens: Laverrenz.
Leiter des Bauwesens: Hoepfner, Königl.
preuß. Regierungsbaumeister, kommissarisch.
Hilfsarbeiter: Körmigk, sächs. anh. Gerichts-
assessor, Wilisch, Kgl. sächs. Regierungs-
assessor, Stange, Kgl. preuß. Gerichts-
assessor, Schuppius, Kgl. pr. Forstassessor.
Finanzdirektor: Gärtner.
Landwirtschaftlicher Beirat: Sauerwein.
Vorstände: Hess (Bureau), Wüst (Kasse).
Sekretäre: Mohr, v. Podewils, Madretzke,
Maywald, Schnecko, Bickel, kommissar.
Bureauassistenten: Hauffe (II. Kl.), Gross
(II. Kl.), Fleischer (II. Kl.), kommissarisch.

2. Örtliche Verwaltung.**a. Bezirksämter.**

Lome (Stadt): Bezirksamtman: Clausnitzer.
Bezirksamtssekretär: Paulick.
Lome (Land): Bezirksamtman: Schlettwein.
Kgl. preuß. Oberleutnant im 5. westpreuß.
Infanterie-Regiment Nr. 148, kommissarisch.
Bureauassistent: Monte (I. Kl.).
Anecho: Bezirksamtman: Mezger.
Bezirksamtssekretär: Kessler, kommissarisch.
Bezirkslandwirt: Dr. Kohlsdorf, kommissar.
Misahöhe: Bezirksamtman: Dr. Gruner, Reg-
Rat.
Beigeordnet: Bezirksamtman: Prof. Mischlich.
Mans, Oberleutnant. Bezirksamtssekretär:
Schwenninger. Bezirkslandwirt: Maywald,
kommissarisch.
Nebenstationen: Kpandu: Perl, Stationsleiter
III. Kl. Ho: Voss, Polizeimeister.

Atakpame: Bezirksamtman: Stockhausen,
Kgl. preuß. Oberleutnant im Infanterie-Regt.
Nr. 30, kommissarisch, Bezirksamtssekretär:
Halisch, kommissarisch. Bezirkslandwirt:
Lumblatt, kommissarisch, Stationsassistenten:
Lange, Steudtner, kommissarisch.

b) Stationen.

Kete-Kratschi: Bezirksleiter: Dr. v. Raven. Re-
gierungsarzt, kommissarisch.
Stationsassistenten: Fleischer, kommissarisch.
Sokode-Bassari. Bezirksleiter: v. Parpart.
Zugeteilt: v. Roeborn, Oberleutnant im 1. Rhein.
Husaren-Regt. Nr. 7.
Bureauassistent: Hoffbauer.
Stationsassistenten: Mucke, Rinklef, Schulz
(Friedr.), kommissarisch.
Bezirkslandwirt: Haeuseler, kommissarisch,
Mangu-Jendi: Bezirksleiter: v. Hirschfeld,
Hauptmann im 2. Ober-Elsäß. Feldart. Regt.
Nr. 51, kommiss.
Bureauassistent: Sonntag.
Stationsassistenten: Schulz (Paul), Schulze
(Wilhelm), kommissarisch.

c) Regierungsärzte.

Lome: Dr. Krueger, Medizinalrat.
Anecho: Dr. Sunder.
Palime: Dr. Simon, kommissarisch.
Atakpame: Dr. Rodenwaldt, Stabsarzt, kommiss.
Misahöhe: Schlafkrankheitskommission: Prof.
Dr. Zupitza, Oberstabsarzt, Leiter: Dr. v. d.
Hellen, Dr. Herrmann, Dr. Ullrich,
kommiss.
Sanitätsgehilfe: Richter, kommissarisch.
Impfarzt: Dr. Schmidt, kommissarisch.

d) Wissenschaftliches Laboratorium.

Leiter: Dr. Leuze, kommissarisch.

e) Technische Lokalbeamte.

Landmesser: Engert, kommissarisch.
Bausekretär: Wunderlich.
Techniker I. Kl.: Bretschneider.
Techniker II. Kl.: Schallöhr, Sorge, Laloire,
Schürmeyer, Friedrich, kommissarisch.
Werkmeister I. Kl.: Hintze.
Magazinverwalter: Dehn.

f) Lehrer.

Böhler, Leiter der Fortbildungsschule, Schön-
här! , Küpper, Pfennigwerth, Nözel,
kommissarisch.

3. Justizverwaltung.

Oberrichter: Als solcher fungiert gleichzeitig der
Oberrichter für Kamerun in Buea.
Bezirksrichter in Lome: Fräulin, Großh. bad.
Gerichtsassessor, kommissarisch.
Bezirksrichter: Schmidt, Gerichtsassessor, kom-
missarisch.
Sekretär: Vetter, kommissarisch.

4. Zollverwaltung.

Lippe, Zollvorstand, Heitner, Zollamtsvor-
steher, kommissarisch, Lang, Rebstein, Zoll-
amtsassistenten I. Kl., Schneider, Wiesch,
Zollamtsassistenten II. Kl., Haack, Bach-
mann, Zollamtsassistenten II. Kl., kommissa-
risch, Rehag, Zollaufseher, kommissarisch.

5. Polizeitruppe.

v. Rentzell, Leutnant, Bureauassistent II. Kl.
Gramatte, Exerziermeister Harfst, kom-
missarisch.

6. Landeskulturanstalt Nuatjä.

Leiter: Dr. Sengmüller, landwirtschaftlicher
Sachverständiger.
Landwirtschaftlicher Assistent I. Kl.: Kummetz,
kommissarisch.
Land- und forstwirtschaftlicher Gehilfe: Mengel,
kommissarisch.
Sachverständiger für Düngungsversuche:
Dr. Ziegler, landwirtschaftlicher Sachver-
ständiger.

7. Post und Telegraph.

Postamtsvorstand: Laage, Postinspektor.
Telegraphensekretär: Altenkirch.
Postsekretär: Winter.
Ober-Postassistenten: Michel, Preuß.
Postassistenten: Labuda, Konther.
Telegraphenassistent. Karl Wolf.

Gouvernementsrat für Togo.

(Zweck pp. siehe Gouvernementsrat für Ostafrika.)

Für das Rechnungsjahr 1913 (1. April 1913 bis 31. März 1914) sind in den Gouvernements-
rat berufen worden:

1. als außeramtliche Mitglieder:

Kaufmann Armerding.
Präses Däuble.
Kaufmann Fette.
Kaufmann Lutze.
Präfekt P. Schöning.
Bauunternehmer Starcke.
Pflanzungsdirektor Woecel.

2. als außeramtliche stellvertretende Mitglieder:

Kaufmann Kulenkampff.
Missionar Salkowski.
Pflanzungsbesitzer Schleinitz.
Missionar P. Karl Wolf.

Deutsch-Südwestafrika.

1. Zentralverwaltung.

1. Gouvernement in Windhuk.

Gouverneur: Se. Exz. Dr. Seitz.
Erster Referent: Dr. Hintrager, Geh. Regierungsrat.
Referenten: Dr. Blumhagen, Regierungsrat, Kastl, Regierungsrat, Dr. Kohler, Regierungsrat, Reinhardt, Regierungs- und Baurat, Peters, Regierungsrat, Karlowa, Regierungsrat, Dr. Mayer, Oberstabsarzt, Streitwolf, Hauptmann der Schutztruppe (kommandiert), Professor Dr. Gmelin, kommissarisch, Dr. Franz, Regierungsrat.
Hilfsarbeiter: Zedlitz, Oberlehrer, Graf von Schwerin, Distriktschef, kommissarisch, Lauterbach, Rechnungsrat, Distriktschef.
Sachverständige: Henning, Sachverständiger für Viehzucht, Richter, landwirtschaftlicher Sachverständiger, Koepfel, Sachverständiger für Wollschafzucht, Pfennig, Sachverständiger für Obst- und Weinbau, Dr. Schwonder, Sachverständiger für Tabakbau, Steiner, Kgl. bayr. Regierungsbaumeister, Sachverständiger für Dammbau.

Finanzdirektor: Junker (beurlaubt).
Leiter des Hochbauwesens: Redeker, Baumeister.
Vorstände: Gruschka, Rechnungsrat (Hauptmagazin), Müller, Zollvorstand, Uhlemann (Kasse), Nürnberger, Rechnungsrat (Kalkulation), de Roos (Büro).
Sekretäre: Kunze, Gaebel, Müller I, Vogler, Monski, Faden, Müller II, Heyer, Wegeleben, Habeney, Dietrich, Bucher, kommissarisch, Grüner, kommissarisch, Härter, kommissarisch, Tesch, kommissarisch, Nitze, kommissarisch, Wildermann, kommissarisch, Schiche, kommissarisch, Willig, kommissarisch.
Bausekretäre: Finke, Bauingenieur, Ankenbrand, Architekt.
Techniker I. Klasse: Arnold, Kröning, Röhrig, Ködderitzsch, van Baerle.
Techniker II. Klasse: Bauermeister, Heilmann, Hissen, Blanke.
Büroassistenten II. Klasse: Rafalski, Mayer, A., Schuh, Schako, von Thümen.
Materialverwalter: Brendel.

2. Örtliche Verwaltung.

a) Bezirksämter und ihnen unterstellte Distriktsämter.

Bezirksämter	Bezirksamtmänner	Bezirksämter	Bezirksamtmänner
Windhuk	Dr. Todt, Königl. preußischer Regierungsassessor, kommissarisch.	Gibeon	Wasserfall.
Swakopmund	Dr. Weber (beurlaubt), Vertreter: Wellmann, Regierungs- u. Baurat.	Hasuur	Struwe, Tierarzt.
Lüderitzbucht	Böhmer, Kauffmann, Assessor, juristischer Hilfsarbeiter.	Karibib	v. d. Groeben, Oberleutnant a. D., kommissarisch (beurlaubt), Vertreter: Dr. Haupt, Stabsarzt.
Keetmanshoop	Kriminalabteilung für Diamantvergehen: Brauer, Königl. preußischer Kriminalkommissar a. D. (beurlaubt). Freiherr Hiller von Gaertringen, kommissarisch, Vertreter: Heilingbrunner, Assessor.	Outjo	Dr. Schultze-Jena.
		Grootfontein	v. Zastrow.
		Warmbad	Beyer, Hauptmann a. D., kommissarisch.
		Rehoboth	Dr. v. Vietsch, kommissarisch.
		Omaruru	Görgens.

Bezirksamtssekretäre: Schneidenberger, Christiansen, Link, Röckinghausen, Widmann, Cassens, Kakeldey, Etling, Tormann, Tschöpe; kommissarisch: Birkner, Neubauer, Richter, Bonn, Welge, Jäckel, Geh. Sekr.-Assistent im R.K.A.
Bureauassistent I. Kl.: Lange.

Bureauassistenten II. Kl.: Skobel, Ueckermann; kommissarisch: Schnittker, Götte.
b) Selbständige Distriktsämter.
Gobabis: Distriktschef: Runck, kommissarisch.
Okahandja: Distriktschef: Ahlhorn, Regierungsassessor, kommissarisch.

Bethanien: Distriktschef: Dr. Lux, Tierarzt.
Maltahöhe: Distriktschef: Seydel, kommissar.
Caprivizipfel: Distriktschef: v. Frankenberg.
Eingeborenenkommissare: Ebeling, Oberleutnant a. D., Ferse, Sekretär, kommissarisch, Toenjes, Missionar, kommissarisch, Bohr, Sekretär, kommissarisch.

c) Hafenamt Swakopmund.

Leiter des Seebauwesens: Wellmann, Königl. preuß. Hafenbauinspektor, Regierungs- und Baurat.

Vertreter: Lohse, Regierungsbaumeister.

Sekretär: zur Zeit unbesetzt.

Werkmeister: Hennecke, kommissarisch.

Techniker: Meier, kommissarisch, Völkel, kommissarisch, Helling, kommissarisch.

Hafenmeister: Hellwig, Kapitän, kommissarisch.

Proviant- und Materialverwalter in Keetmanshoop: Liebert.

d) Bergbehörden.

Lüderitzbucht: Leiter: Prömpeler, Königl. preuß. Bergassessor.

Windhuk: Dr.-Ing. Nieß, Königl. sächs. Bergassessor.

Geologe: Dr. Range.

Sekretäre: Müller, kommissarisch, Möller, kommissarisch, Kirst, kommissarisch.

Assistent I. Kl.: Marold.

e) Regierungsärzte:

Windhuk: Dr. Schaumberg, Dr. Ehrhardt, Dr. Kannegießer.

Swakopmund: Dr. Brenner.

Okahandja: Dr. Fock.

Grootfontein: Dr. Zachlehner.

Gibeon: z. Zt. unbesetzt.

Karibib: Dr. Haupt, Stabsarzt, beauftragt.

Lüderitzbucht: Dr. Seibert.

Omaruru: Dr. Wohlgemuth.

Maltahöhe: Dr. Kraenzle.

Gobabis: Dr. Holländer.

Rehoboth: Dr. Döbelmann.

f) Technische Lokalbehörden und Beamte.

Vermessungsverwaltung Windhuk.

Leiter: Hümann, Vermessungsdirektor.

Katastersekretär: Thomas.

Vermessungstechniker: Karsunke, Offschanny.

Katasterzeichner: Gürth.

Vermessungsämter:

Omaruru: Vorstand: Steffen.

Landmesser: Loevenich, Drinkuth.

Windhuk: Vorstand: Schmidt.

Landmesser: Schlue, Wenderdel, Henze, Cantzler, Krüger, Volkmann.

Keetmanshoop: Vorstand: Beermann, kommissarisch.

Landmesser: Voß, v. Lockstedt, Curschmann.

Katasterzeichner: Prechel, Herrmann, Böhm, Neurath, Giebels, Akelbein, Fiebig, Thielmann, Schmidt, Streichert, Pajonk, Wäsche, Händler, Keppel.

g) Tierärztliche Institute.

Gamams: Leiter: Dr. Sieber, Bakteriologe.

Friedrichsfelde: Leiter: Dr. Boden, Tierarzt.

Tierärzte: Dr. Lux, Dr. Schmid, Schiller, Sigwart, Dr. Rode, Neugebauer, Degen, Klabecki, Struwe, Bauer, Dr. Günter, Ruppert, Lürßen, Proppe, Dr. Bailer.

h) Gestütsverwaltung.

Vorstand: Graf zu Dohna-Schlodien, Kgl. preuß. Gestütsdirektor, kommissarisch.

i) Lehrer.

Zedlitz, Oberlehrer, siehe auch Hilfsarbeiter.
Voigt, Schulinspektor, kommissarisch, Lucius, Oberlehrer, Gries, Oberlehrer, Dr. Frey, Oberlehrer, Rave, Dr. v. der Au, Rohmann, Bam, Herlyn, Thormann, Heinzig, Kasch, Goeing, Jung, Kronsbein, Müller, Berger, Herrmann, Keller, Bensch, Ullmann, Tworeck, Röttger, Lehrerinnen: Guse, Ohlmann, Dietrich, Horn, Hoffmann, Friedrich, Schlusche, Harff, Scheibner.

k) Förster.

Tressel, kommissarisch.

l) Versuchsgärten.

Windhuk: Bohr, Garteninspektor.

Okahandja: Dinter, Botaniker, Sohnrey, Assistent I. Kl.

m) Bohrspektoren:

Kirchhoff, kommissarisch, Eyth, kommissarisch

3. Justizverwaltung.

Oberrichter.

Windhuk: Bach.

Sekretäre: Gilsoul, Rechnungsrevisor, Dunkel.

Bezirksrichter.

Windhuk: Mattheus, Kgl. preuß. Landrichtera. D., kommissarisch, Werner, Weber, Dr. Viehweger, Dr. Dannert, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.

Swakopmund: Kühnast, Dr. Schmidt, kommissarisch.

Lüderitzbucht: Dr. Hinz, Königl. preuß. Staatsanwalt a. D., kommissarisch, Dr. Bischoff, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.

Keetmanshoop: L ä m m e r m a n n (beurlaubt), Goebbels, Dr. Hirschberg, kommissarisch.

Omaruru: Zurmühl, Königl. preuß. Amtsrichter a. D., kommissarisch.

Sekretäre.

Frantz, Knapke, Besche, Ehlers, Dohrs; kommissarisch: Ziegler, Wuttke, Dolles, Thomczek, Bartsch, Priese, Schacht.

Bureauassistenten II. Klasse (Gerichtsschreibergehilfen).

Walter, Mauruschat, Hermann, Papenhoff, Petzoldt.

Rechtsanwälte.

Windhuk: Erdmann, gleichzeitig Notar und Dr. Stark (assoziiert), Dr. Fritzsche, gleichzeitig Notar, Dr. Meyer.
 Swakopmund: Kohler, gleichzeitig Notar und Dr. Sievert (assoziiert), Dr. Gumprecht, gleichzeitig Notar.
 Lüderitzbucht: Dr. Lübbert, gleichzeitig Notar, Dr. Dommer, gleichzeitig Notar, Weiß.
 Keetmanshoop: Dr. Merensky und Mayer-Trautmann (assoziiert), Dr. Forkel, gleichzeitig Notar.
 Omaruru: v. Gehren, gleichzeitig Notar, Stintzing.

4. Zollverwaltung.

Müller, Zolldirektor, Effmert, Zollamtsassistent II. Kl., Faiß, Zollamtsassistent II. Kl.

Zollämter.

Windhuk: Voß, Vorsteher (beurlaubt), Vertreter: Schäfer, Sekretär, Arlt, Zollamtsassistent II. Kl.
 Keetmanshoop: Schleiffer, Zollinspektor.
 Swakopmund: Köhler, Zollinspektor, Kübart, Zollamtsassistent II. Kl., Behr, desgl., Nannen, desgl.
 Lüderitzbucht: Schmolck, Zollinspektor, Pätzold, kommissarisch, Sekretär, Zwirner, Zollamtsassistent II. Kl., Naewy, desgl., Meyer, desgl.

Die Geschäfte der Zollverwaltung in Karibib werden durch das Bezirksamt wahrgenommen.

5. Eisenbahnverwaltung.

Betriebsleitung.

Windhuk: Weiske, Betriebsdirektor, kommissarisch.
 Sekretäre: Bickel, Rechnungsrat, Vorstand für das Kassen- und Abfertigungswesen, kommissarisch, Buchmann, Keyser, kommissarisch, Autzen, kommissarisch, Urban, Oberbahnmeister, kommissarisch.

6. Landespolizei.

Bethe, Major und Inspekteur der Landespolizei, Hensel, Hauptmann und Inspektionsoffizier, Medding, desgl., Püeschel, desgl., Frhr. v. Hirschberg, desgl., von Tümpling, Oberleutnant und Inspektionsoffizier, Jacobowsky, desgl., Mannhardt, desgl., Pinzke, Zahlmeister.

7. Post und Telegraph.

Postdirektor: Thomas.
 Postinspektor: Taube, Eigen, Hackenberg, Ventzke.
 Postmeister: Rische.
 Ober-Postsekretär: Matzdorf.
 Postsekretäre: Itjen, Hielscher, Weniger, Emden, Leue.
 Telegraphensekretäre: Brehm, Hoffmann, Hartmetz.

Ober-Postassistenten: Lappat, Evermann, Schüler, Biehl, Fiedler.

Postassistenten: Willrich, Franz Lohmann, Schwab, H. Müller, Palfner, Georg Schulze, Ueberrück, Schönfelder, Wieland, Hollenstein, Barthelt, Riemer, Ernst, Otto Lohmann, Häußner, Bergmann, Hunke, Spitzbart, Feustel, von Rekowsky, Iden.

Telegraphenassistenten: Karl Schulze, Fritsch, Meißburger, Wittke, Schönwandt, J. W. Krüger, Mummert.

Bayerischer Postsekretär: Nagel.

Württembergischer Ober-Postassistent: Brecht.
 Württembergischer Postassistent: Kienzle.

8. Der Landesrat.

Zur Unterstützung des Gouverneurs bei Wahrnehmung der Interessen des Schutzgebiets besteht ein Landesrat, der unter Vorsitz des Gouverneurs oder dessen Stellvertreters mindestens einmal im Jahre berufen wird.

Die Landesratsmitglieder werden von den Bezirksverbänden (15) auf die Dauer von fünf Jahren gewählt; vom Gouverneur wird die gleiche Anzahl Mitglieder ernannt.

Mitglieder des Landesrats.

Se. Exzellenz Dr. Seitz, Gouverneur, als Vorsitzender.

Major J. v. Heydebreck (Windhuk).

Geh. Regierungsrat Dr. Hintrager (Windhuk).
 Oberrichter Bruhns (Windhuk).

Kaufmann Hugo Abraham, Gobabis (Gobabis).
 Farmer Otto Bohnstedt, Kaltenhausen (Karibib).
 Rechtsanwalt Dr. Max Fritzsche, Windhuk (Windhuk).

Farmer Ferdinand Gessert, Sandverhaar (Bethanien).

Farmer Ernst Goedecke, Streitdamm (Hasuur).
 Farmer Karl Goldbeck, Karlsruh (Gobabis).
 Direktor August Götz, Usakos (Karibib).

Farmer Hubert Janson, Franzfontein (Outjo).
 Redakteur Rudolf Kindt, Windhuk (Omaruru).
 Prokurist Eugen Mansfeld, Swakopmund (Swakopmund).

Rechtsanwalt Dr. Merensky, Keetmanshoop (Keetmanshoop).

Farmer Gustav Papke, Dabegabis (Warmbad).
 Farmer Gustav Prion, Omamonde (Grootfontein).

Farmer Gustav Rösemann, Karibib (Karibib).
 Farmer Erich Rust, Ondekaremba (Windhuk).
 Farmer Max Sievers, Rehoboth (Rehoboth).
 Kaufmann Arnold Schad, Swakopmund (Swakopmund).

Farmer Karl Schlettwein, Otjitambi (Outjo).
 Direktor A. Stauch, Lüderitzbucht (Lüderitzbucht).

Farmer Albert Voigts, Voigtsgrund (Gibeon).
 Kaufmann Gustav Voigts, Windhuk (Windhuk).
 Kaufmann Eduard Wardesky, Swakopmund (Swakopmund).

Major a. D. Karl Wehle, Gelwater (Gibeon).
 Hauptmann d. L. Karl Weiß, Lüderitzbucht (Lüderitzbucht).

Farmer Johann Wittmann, Naute (Keetmanshoop).
Hauptmann a. D. Hansheinrich v. Wolf, Duwisib (Maltahöhe).
Farmer Axel Zillmann, Okaimpuro (Okahandja).

9. Eisenbahnrat.

Der Eisenbahnrat besteht aus acht Mitgliedern.

Ihm gehören an:

Als Vertreter des Gouvernements: Der Referent für das Eisenbahnwesen, Regierungs- und Baurat Reinhardt in Windhuk als Vorsitzender.

Als Vertreter der Kaiserlichen Schutztruppe: Intendanturrat von Lagiewsky in Windhuk.

Ferner die nachstehenden vom Landesrat gewählten Mitglieder:

Als Vertreter der Landwirtschaft: Farmer Prion in Ondengaura, Farmer v. Wolf in Duwisib.

Als deren Vertreter:

Farmer Schlettwein in Otjitambi, Rechtsanwalt Dr. Merensky in Keetmanshoop.

Als Vertreter des Handels: Kaufmann Wardesky in Swakopmund, Kaufmann Gustav Voigts in Windhuk.

Als deren Vertreter:

Kaufmann Schad in Swakopmund, Kaufmann Peter Müller in Windhuk.

Als Vertreter der Industrie und anderer Berufe: Kaufmann Hermann Henning in Lüderitzbucht, Brauereidirektor L. Mahler in Windhuk.

Als deren Vertreter:

Bürgermeister E. Kreplin, Vorsitzender der Minenkammer in Lüderitzbucht, Röttgers, Vertreter der Ein- und Verkaufsgenossenschaft in Windhuk.

10. Landwirtschaftsbank.

Die Landwirtschaftsbank ist eine Kreditanstalt, die zur Förderung der Landwirtschaft in Windhuk errichtet ist. Sie ist befugt:

I. durch Hingabe von Darlehen in Deutsch-Südwestafrika

A. Bodenkredit an die Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke gegen Bestellung von Hypotheken an solchen Grundstücken,

B. Meliorationskredit an die Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke gegen Bestellung von Hypotheken an den Meliorationsgrundstücken,

C. landwirtschaftlichen Meliorationskredit an Gemeinden, Bezirksverbände und Genossenschaften des öffentlichen Rechtes auch ohne Bestellung von Hypotheken zu gewähren;

II. nach näherer Bestimmung Schuldverschreibungen auf den Inhaber auszustellen.

Vorstand:

Dr. Fresenius, Stellvertreter Regierungsrat Dr. Kastl; Finanzdirektor Junker, Vertreter Kalkulatorvorstand, Rechnungsrat Nürnberg.

Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder.

Rechtsanwalt und Notar Dr. Max Fritsche, Windhuk, Farmer Gustav Prion, Annenhof, Bezirk Grootfontein, Farmer Albert Voigts, Voigtsgrund, Bezirk Gibeon.

Stellv. ehrenamtliche Vorstandsmitglieder.

Farmer Erich Rust, Ondekaremba, Bezirk Windhuk, Farmer Otto Bohnstedt, Erora, Bezirk Karibib, Farmer Axel Zillmann, Okaimpuro, Bezirk Okahandja.

Die ehrenamtlichen Mitglieder und ihre Stellvertreter sind auf vier Jahre bestellt.

Kommissar der Aufsichtsbehörde ist Rechtsreferent, Regierungsrat Dr. Kohler.

11. Stadtverwaltungen.

Windhuk: Peter Müller, Bürgermeister.

Klein Windhuk: Gathemann, desgl.

Swakopmund: Schluckwerder, desgl.

Omaruru: Dr. Wohlgemuth, desgl.

Keetmanshoop: Dr. Trautmann, desgl.

Lüderitzbucht: Kreplin, desgl.

Okahandja: Dr. Fock, desgl.

Karibib: Ed. Helbich, desgl.

Deutsch-Neuguinea einschließlich der Inselgebiete der Südsee.

1. Gouvernement in Rabaul.

Gouverneur: Se. Exzellenz Dr. Hahl.

1. Referent: Dr. Oßwald, Geh. Regierungsrat, Vertreter z. Z. Dr. Scholz.

Referent: Dr. Lederer, Dr. Gebhard, Tölke, von Mäßenhausen, Assess., Köhler, Kempf, Forstassessoren, Stollé, Bezirksamtman, kommissarisch. Hilfsarbeiter, Dr. Gehrman, landwirtschaftlicher Sachverständiger, Braun, Tierarzt.

Bureau: Sigwanz, Bureauvorstand, Aukac, Sekretär.

Hauptkasse: Fabian, Landrentmeister, Kassen-

vorstand, Gentner, Schoenleber, Heide, Schmaus, Kerler, Schuppert, Dammira, John, Schmidt, Sekretäre, Scharlauk, Stationsleiter.

Bauverwaltung: Rietz, Hoffmann, Bausekretäre, Schenk, Techniker.

Hauptlager: Mahler, Assistent, Vorsteher.

Vermessungsamt: Lichtenstein, Dulk, Becke, Lauer, Landmesser.

Expeditionstruppe: Prey, Kgl. preuß. Hauptmann, Polizeinspektuer.

Botanischer Garten: Dr. Gehrman, landw. Sachverständiger, Rudolph, Assistent.

2. Allgemeine Verwaltung.**a) Bezirksämter.**

Rabaul: Dr. Klug, Bezirksamtmann, Steffen,
Sekretär, Heisig, Assistent.
Käwieng: Dr. Stübel, Bezirksamtmann,
Brucker, landw. Assistent.
Friedrich-Wilhelmshafen: Berghausen, Bezirks-
amtmann, Schulze, Sekretär.
Ponape: Regierungsrat Dr. Kersting, Bezirks-
amtmann, Ueberhorst, Sekretär.
Jap: z. Zt. unbesetzt, Baumert, Sekretär.

b) Regierungsstationen.

Eitape: Werner, Techniker, stellv. Stationsleiter.
Morobe: Klink, Stationsleiter.
Namatanai: Brückner, Stationsleiter.
Kieta: Döllinger, Stationsleiter.
Manus: Zwanzger, Stationsleiter.
Truk: Paulisch, Bureaugehilfe, stellv. Stations-
leiter.
Saipan: v. Heynitz, Stationsleiter.
Koror: Winkler, Stationsleiter.
Angaur: Eckert, Stationsleiter.
Nauru: Wostrack, Stationsleiter.
Jaluit: Merz, Stationsleiter.
Herbertshöhe: Adelman, Stationsleiter.
(Außerdem besteht ein selbständiges Standesamt
in Finschhafen.)

c) Regierungsärzte.

Rabaul: Professor Dr. Külz, Dr. Wick, Ober-
stabsarzt, Dr. Liesegang.
Herbertshöhe: Dr. Runge.

Friedrich-Wilhelmshafen: Dr. Kersten.
Kieta: Dr. Kröning.
Namatanai: Dr. Braunert.
Käwieng: Dr. Hoffmann.
Ponape: Girschner, Medizinalrat.
Jaluit: Dr. Kopp.
Jap: Dr. Buse.
Truk: Dr. Mayer z. Zt. beurlaubt, Dr. Born.
Saipan: Dr. Salecker.

d) Lehrer.

Rabaul: Barschdorff, Leist, König.
Saipan: Höfer, Vogt.

3. Justizverwaltung.**a) Oberrichter.**

Rabaul: Dr. Oßwald (s. I. Referent), Vertreter
z. Z. Dr. Scholz, Grumbach, Sekretär.

b) Bezirksrichter.

Rabaul: Weber, Bezirksrichter, Grundler,
Sekretär.
Friedrich-Wilhelmshafen: } die Bezirksamtmänner
Ponape: } sind gleichzeitig Be-
Jap: } zirksrichter.

4. Zollverwaltung.

Rabaul: Schulz, Sekretär.
Im übrigen wird der Zolldienst durch die Bezirks-
ämter und Stationen wahrgenommen.

5. Postverwaltung.

Vorsteher des Postamts Rabaul: Weller, Post-
sekretär.

An der Verwaltung des Schutzgebiets arbeiten mit: ein Gouvernementsrat in Rabaul und ein Bezirksrat in Friedrich-Wilhelmshafen. Beide setzen sich aus außeramtlichen und amtlichen Mitgliedern zusammen. Die Leitung hat der Gouverneur, bezw. der Bezirksamtmann in Friedrich-Wilhelmshafen.

Gouvernementsrat für Deutsch-Neuguinea.

(Zweck pp. siehe Gouvernementsrat für Ostafrika.)

Außeramtliche Mitglieder:

Missionsvorstand H. Fellmann, Raluana.
Pater J. Dicks, Vunapope.
O. Hässner, Vorstand der Filiale des Nord-
deutschen Lloyd, Rabaul.
Administrator F. Ehemann, Herbertshöhe.
Konsul E. Timm, Matupi.
Konsul H. R. Wahlen, Ralum.
R. von Blumenthal, Natava.

Stellvertreter:

Missionar P. Wenzel, Kabakada.
Pater J. Schinke, Vunapope.
Franz Ritter, Rabaul.
Heinrich Schwarzenberg, Rabaul.
R. Spangenberg, Matupi.
Administrator W. Mirow, Ralum.
Emil Hellfritz, Mioko.

Schutzgebiet Samoa.

Verzeichnis der Beamten.

Gouverneur: Exzellenz Dr. Schultz, zugleich beauftragt mit der Wahrnehmung konsularischer Befugnisse.

1. Referent und Obrichter: Geheimer Regierungsrat Tecklenburg.

Bezirksamtman: Schlettwein.

Stellvertretender Bezirksamtman: Amtsrichter Dr. Schubert.

Bezirksrichter: Sperling.

Regierungsärzte: Dr. Keller, Dr. Glantz (Augenarzt).

Pflanzenpathologe: Dr. Friederichs.

Regierungslandmesser: Haidlen, Moldenhauer, Volkmann.

Gouvernementssekretäre: Peters, Mars, Klinkmüller, Meyer, Kurtz, Dorn.

Zollsekretär: Berking.

Chinesenkommissar: Schaaffhausen.

Amtman von Savaii: Williams.

Rektor: unbesetzt.

Regierungslehrer: Osbahr, Esser, Pfeil, Michael.

Kassenassistent I. Klasse: Reye.

Lazarettverwalter II. Klasse: Krutschinski.

Bureauassistent II. Klasse: Tiedemann.

Gerichtsassistent II. Klasse: v. Egidy.

Zollamtsassistent II. Klasse: Christoph.

Bautechniker II. Klasse: Schöneich.

Katasterzeichner: Henniger, Arendt.

Lehrerin: Frä. Schultze.

Polizeimeister, zugleich Führer der Polizeitruppe: Pusch.

Zollaufseher: Kruse, Bartel.

Lotse und Hafenmeister: Frölich.

Bureaugehilfe: Kallweit.

Hilfsgerichtsvollzieher: Lösche.

Wegebauaufseher: Brenner.

Hilfswegebauaufseher: Schwab.

Hilfszollaufseher: Gardain.

Postamt Apia.

Vorsteher: Traub, Ober-Postassistent.

Hilfsbeamter: Mohr.

Leitungsaufseher: Retzlaff.

Gouvernementsrat für Samoa.

(Zweck pp. siehe Gouvernementsrat für Ostafrika.)

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1912 ab sind für die Dauer von zwei Jahren folgende Personen zu außeramtlichen Mitgliedern des Gouvernementsrats berufen worden:

Kaufmann von Duhn.

Ingenieur Haaben.

Pflanzer Hagedorn.

Kaufmann Hanssen.

Pflanzer Langen.

Pflanzer Peemüller.

Kaufmann Schmidt.

Pflanzer Vogel.

3. Schutztruppen.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, Berlin.

a. Offiziere.

v. Glasenapp, Gen.-Major, Kommandeur der Schutztruppen.
 Lempp, Major.
 Böttlin, desgl.
 v. Bentivegni, Major.
 Strümpell, desgl.
 Bock v. Wülfigen, Hptm.
 Lutter, desgl.
 v. Marées, desgl.
 Keil, desgl.
 Schneider, Frw.-Lt.

b. Sanitätsoffiziere.

Prof. Dr. Steudel, Generalarzt.
 Dr. Dansauer, Oberstabsarzt.
 Dr. Hintze, desgl.

Kommandiert zur Dienstleistung
 beim Kommando der Schutztruppen im
 Reichs-Kolonialamt:

Meyer, Stabsarzt in der Schutztruppe für Südwestafrika.

c. Vortragende Räte.

Nachtigall, Geheimer Ober-Regierungsrat.
 Dr. Ernst, desgl.
 Schmidt, desgl.

d. Ständige Hilfsarbeiter.

Kuhn, Regierungsrat.

e. Apotheker.

Dr. Adlung, Korpsstabsapotheker.

f. Geheimes Sekretariat.

Gragert, Hofrat, außerordentlicher Hilfsarbeiter.

Jordan, Rechnungsrat.

Wiedenroth, desgl.

Meyer, desgl.

Elste, desgl., siehe auch unter i.

Beck, desgl.

Wienstein, desgl.

Schulz, Franz, desgl.

Kutzner, desgl.

Fleischmann, desgl.

Koch, desgl.

Hoeft, desgl.

Neuhaus, desgl.

Omonsky, desgl.

Weidler, Geheimer expedierender Sekretär.

Isberner, desgl.

Kirchner, desgl.

Stadelmann, desgl.

Krainick, desgl.

Kolbitz, Ober-Intendantursekretär.

Huhn, Geheimer Sekretär-Assistent.

g. Geheime Registratur.

Kunow, Hofrat.

Damm, Rechnungsrat.

Otto, Geheimer Rechnungsrat.

Lehmann, Geh. exped. Sekretär u. Kalkulator

Bischoff, desgl.

Bollensdorff, desgl.

Reder, desgl.

h. Kassenverwaltung der Schutztruppen.

Mit Leitung der Geschäfte beauftragt: Kirchner.
 Geh. exp. Sekr. — siehe unter f.

i. Bekleidungsdepot der Schutztruppen.

Vorstand: Elste, Rechnungsrat — siehe unter f.
 Rieckenberg, Bekleidungsamts - Inspektor,
 Perino, desgl.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Kommandeur: Frhr. v. Schleinitz, Oberstl.
Major: Kepler, v. Grawert.
Hauptleute: v. Grawert (G.), Kraut, v. Langenn-Steinkeller, v. Stuemmer, Baumstark, Fischer, Styx, v. Einsiedel, Paschen, Oldenburg, Schulz, Frhr. v. Nordeck zur Rabenau, Willmann, Graf v. Sparr, Doering, v. Kornatzki, Schön, Tafel, Gräff, Stemmermann, Braunschweig, Bock v. Wülfigen, Rothert, Wintgens, v. Blumenthal, Frhr. v. Hammerstein-Gesbold, von Dobbeler.
Oberleutnants: Otto, Falkenstein, Gerlich, Diesener, Aumann, Lincke, Giehl, v. Chappius, Göring, v. Wedel, Busse, Köhl.
Leutnants: v. Linde-Suden, Frhr. v. Haxthausen, Spalding, Frhr. v. Perfall, v. Veltheim, Bauer, Semmelmann, Kaufmann, Poppe, v. Heyden-Linden, Bergmann, v. Brandis, Müller, Frhr. v. Lyncker, v. Bentivegni, Walde, Naumann, v. Oppen, Gatterbauer, v. Kleist, Schroeder, Kieckhoefer, Meyer, Körbling,

Erdmann, Bender, Frhr. Grote, Kroeger.
Generaloberarzt: Dr. Meixner.
Oberstabsärzte: Dr. Wittrock, Dr. Exner.
Stabsärzte: Dr. Grothusen, Dr. Greisert, Ullrich, Dr. Stolzowsky, Dr. Marshall, Dr. Breuer, Dr. Brunn, Dr. Vorwerk, Geisler, Wunn, Dr. Fehlandt, Jungels, Dr. Taute, Dr. Barthels, Dr. Neubert, Dr. Radloff, Dr. Schumacher, Dr. Koch, Erhart, Dr. Penschke, Dr. Seyffert, Dr. Höring, Dr. Wolff, Dr. Fischer, Dr. Mantefel, Dr. Scherschmidt, Dr. Müller, Dr. Eckard, Dr. Schulz, Dr. Schönebeck, Dr. Weck, Dr. Lurz, Dr. Petzoldt, Dr. Schrecker, Dr. Mohn.
Oberärzte: Dr. Bartels, Lange.
Ass.-Ärzte: Dr. Klemm, Dr. Westhofen.
Vorsteher der Intendantur: Kochanowski, Intendantur.
Intendantursekretär: Meyer.
Intendanturdiätar: Ehmig.
Zahlmeister: Grunow.

Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.

Offiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Kommandeur: Oberstl. v. Heydebreck.
Majore: Grautoff, Franke, v. Rappard, Hinsch.
Hauptleute: Brentano-Bernarda, Mansfeld, Wilm, Pabst, Gr. v. Saurma-Jeltsch, Cruse, Krueger, v. Boemcken, Witte, Müller, Petter, Randt, Borchers, Rothmaler, Trainer, Berlin, Weiß, Heinrich, Frhr. Hiller v. Gaertringen, v. Petersdorff-Campen, Kaufmann, Schrewe.
Oberleutnants: Erhardt, Müller, Frhr. v. Watter, Scultetus, Kirchheim, Jochmann, Virmond, v. Münstermann, Drews, v. Linsingen, v. Cossel, Pöpl, Machatius, Kieckebusch, Deininger, v. Kleinsorgen, Bernhard, Schütze, Mayer, Tschoertner, Brock, Schöpffer, Marty, v. Kühne, Haußding, v. Huber-Liebenau, Kreusler, Graf v. Sponeck, Frhr. Wolff v. Gudenberg, Schultze-Moderow, Blumenthal, Vorberg, Reiser, Frhr. v. Lichtenstern.
Leutnants: Lösch, v. Hepke, v. Geldern-Crispendorf, v. Loebbecke, Schmetzer, v. Oehlhafen, Mechelt, Suling, Frhr. v. Hadeln, Frhr. v. Schade, Gutjahr, Heimerdinger, v. Paris, Fonck, v. Prittwitz u. Gaffron, Euler, Gellinek, Geißler, v. Glasenapp, Meyer, Schumann, Loßnitzer, Lühsen, Schmitt, Pieper, Gutbier, Heyme, Vahle, Lyncker, Achilles, Fell, Egersdorff.

Feuerwerks-Hauptmann: John.
Feuerwerks-Leutnant: Rosenhahn.

Zum Gouvernement abkommandierte Offiziere.

A. Landespolizei.

Major Bethe, Hauptleute Hensel, Medding.
Oberleutnants Jacobowsky, Mannhardt.

B. Lokalverwaltung.

Hauptleute: Streitwolf.

Sanitätsoffiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Generaloberarzt: Dr. Berg.
Oberstabsärzte: Dr. Mayer, Graf.
Stabsärzte: Dr. Werner, Dr. Summa, Dr. Maaß, Dr. Trommsdorff, Dr. Schrecker, Dr. Sasserath, Dr. Hannemann, Herzer, Dr. Wilde, Wolf, Dr. Westphal, Dr. Haupt, Meyer, Dr. Schmidt, Greiner, Dr. Kickton.
Oberärzte: Dr. Kuhnle, Scholvien.
Ass.-Arzt: Sünder.

Veterinär-offiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Stabsveterinär: Knochendöppel.
Oberveterinäre: Kitzel, Immendorff, Meissner, Just, Dr. Gottschalk, Fuchs, Sommerfeld, Lang.

Justizbeamte.

Kriegsgerichtsrat: Schmitt.

Kriegsgerichtssekretär: Günther.

**Intendanturbeamte, Zahlmeister,
und Lokalbeamte.**Intendanturräte: v. Lagiewski, Vorsteher der
Intendantur, Franz.Intendantursekretäre: Hilliges, Seifert,
Mataré, Baeck, Lehmann.

Intendanturdiätar: Müller.

Bausekretär: Zschischang.

Proviantamtsinspektoren: Berner, Seibel,
Behrens, Engst.

Bekleidungsamtsinspektoren: Urban, Preßer.

Schutztruppe für Kamerun.

Kommandeur:

Majore: Zimmermann, Fabricius.

Hauptleute: Rammstedt, Haedicke, Abel,
Heinicke, v. Unruh, v. Raven, Schwartz,
v. Stephani, Eymael, v. Heigelin, Adam-
metz, Peter, Rausch, v. der Marwitz,
Zipse, v. Puttkamer, Frhr. v. Crails-
heim-Rügland, Dühring, v. Sommerfeld
und Falkenhain, Liebe.Oberleutnants: v. Michaelis, Thiel, Dick-
mann, von Duisburg, Weyse, v. Engel-
brechten, v. Hagen, Edler v. der Planitz,
Wanka, Cleve, Harbers, Meyer, v.
Raven, Harttmann, v. Briesen, Wilke,
v. Rothkirch u. Panthen, Quelle, Nau-
mann, v. Scheffer, Henner.

Leutnants: Bachmann, Fehn, Surén, Milbrat,

Künzlen, v. Hanstein, Tamm, v. Minck-
witz, Bock v. Wülfigen, Düms, v.
Proeck, Kallmeyer, Trabert, Sitzler,
Abramowski, Schneider Kleemann.Oberstabsärzte: Prof. Dr. Zupitza, Dr. Kuhn.
Stabsärzte: Dr. Nägele, Dr. Merdas, Kalweit,
Dr. Berké, Dr. Jäger, Schachtmeyer, Dr.
Eckert, Eckhard, Dr. Pistner, Dr. Beutler,
Dr. Roesener, Dr. Range, Dr. Stechele,
Dr. Bergeat, Dr. Trepper, Dr. Bethge,
Dr. Falb, Dr. Schömig.Oberärzte: Dr. Colin, Dr. Rinke, Dr. Kirch-
heim.Assistenzärzte: Dr. Schütz, Dr. Voth, Podzun.
Zahlmeister: Bock, Leist, Fietz.

4. Kiautschou (Tsingtau).

Gouvernement Kiautschou-Tsingtau.

Zivilverwaltung.

Gouverneur: Kapitän zur See Meyer-Waldeck, Exzellenz, Chef der Zivil- und Militärverwaltung, gleichzeitig oberster Befehlshaber der Besatzungstruppen.

Landesverwaltung.

Zivilkommissar: Geheimer Regierungsrat (char. mit dem Range eines Rats 3. Klasse) Günther, ständ. Hilfsarb. des Zivilkommissars, Reg.-Rat Weinholdt.

Dolmetscher: Trittel, Dr. Mohr.

Dolmetschereleven: Thilo, Müldner.

Sekretär der Landesverwaltung: Fischer.

Bezirksamt Tsingtau.

Bezirksamtmann: Mootz.

Bezirksamt Litsun.

Bezirksamtmann: Grosse.

Bezirksamtsarzt: Stabsarzt Dr. Krauß.

Forstamt.

Vorstand: Gouvernementsoberförster Regierungsrat (char. m. d. R. eines Rats 4. Kl.) Haß.

Revierförster: Klimant.

Förster: Prediger, Krampe.

Polizeiamt.

Polizeichef: Welzel (mit dem Range eines Polizeihauptmanns).

Landamt.

Vorstand: Oberlandmesser Goedecke.

Sekretäre: Katasterzeichner Jakoby, Angerstein.

Justizverwaltung.

Obergericht von Kiautschou.

Oberrichter Dr. Crusen (m. d. R. e. Rats 4. Kl.).

Obersekretär: Bergemann.

Gericht von Kiautschou.

Oberrichter: Dr. Crusen (m. d. R. e. Rats 4. Kl.).

Richter: Wegener (m. d. R. e. Rats 4. Kl.), Lehmann.

Obersekretär: Bergemann.

Sekretäre: Gerlach, Tabbert.

Notare: Klinke, Zimmermann.

Gerichtsdolmetscher: Ferring.

Bauverwaltung.

Hafen- und Tiefbau: Hafenbaudirektor Riekert.

Marine-Baumeister Dr. Ing. Gerecke.

Diplomingenieur Steinmetz.

Betriebsführer: Glaubitz, Waßmann.

Technische Sekretäre: Prüß, Reichau.

Ober-Werftverwaltungssekretär Gaedicke.

Ober-Werftbuchführer Menard.

Hochbau-Intendantur- und Baurat Strasser.

Intendantur-Bausekretäre: Lazarowicz, Eißner.

Observatorium.

Direktor: Dr. Meyermann.

Hafen- und Seemannsamt.

Hafenkapitän und Vorsteher des Seemannsamts: Kapitän z. S. z. D. Timme.

Hafenmeister: Ziehe.

Unterricht.

Lehranstalten für europäische Schüler:

Direktor: Professor Tuczeck.

Oberlehrer: Prof. Dr. Doenitz, Prof. Küntzel, Roser, Dr. Kusche.

Elementarlehrer: Gerlach, Taube, Werner.

Wissenschaftliche Lehrerinnen: Siebert, Berndt.

Deutsch-Chinesische Hochschule.

Leiter: Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Prof. Keiper, Geh. Reg.-Rat Rosenberger.

Dozenten und Oberlehrer: Prof. Baetz, Dr. Drexler, de Grahl, Lessing, Dr. Michelsen, Dr. Othmer, Mar.-Stabsarzt Praetcke, Dipl.-Ing. Ruche, Prof. Dr. Wirtz.

Landwirtschaftslehrer: Dr. Wagner.

Rendant: Ob.-Mar.-Intendantursekretär Zoepke.

Übersetzungsanstalt der Deutsch-Chinesischen Hochschule.

Leiter: Dozent Prof. Dr. Wirtz, Dozent Lessing.

Militärverwaltung.

Stab des obersten Befehlshabers (Gouverneurs).

Chef des Stabes: Kapitän zur See Saxer.

Adjutant: Kapitänleutnant Frhr. v. Manchenheim gen. Bechtolsheim.

Dolmetscheroffizier: Hauptmann v. Kayser.

Gouvernementsarzt: Marine-Gen.-Oberarzt Dr. v. Foerster.

Art.-Offiz. v. Platz: Korv.-Kap. Boethke.

Ing.-Offiz. v. Platz: Major Siebel.

Zugeteilt dem Stabe: Kapitän z. S. Timme zugleich Hafenkapitän.

Gouvernements(Militär)gericht.

Marinekriegsgerichtsräte: Oberrichter Dr. Crusen, Richter Lehmann, Wegener.

III. Seebataillon.

Kommandeur: Oberstleutnant v. Kessinger.

Beim Stabe kommandiert: Major Anders.

Kompagniechefs: Hauptmann Klemann, von Wedel, Weckmann, Perschmann, Witt, Stecher, Retzlaff.

Hauptleute: Laub, Huguenin, Hell, Jaeschke.

Oberleutnants: Pflugradt, Lindner, Butter-

sack, Riedinger, Brunner, v. Schlick,

Kempe, Frhr. v. Hohenfels, Bringmann,

Maurer, Kuhr, v. Borcke, Ramin, Weise,

Trendelburg, Charriere, Graenzer.

Leutnant: Rogalla.
 Stabsveterinäre: Pfeiffer, Dr. Dickmann.
 Mar.-Ober-Zahlmeister: Tostmann.
 Mar.-Zahlmeister: Rawengel.

Rechnungsamt des III. Seebataillons
 Vorstand: Marine-Oberzahlmeister Danz.
 Marine-Oberzahlmeister Rawengel, Bekleidungs-
 zahlmeister.

Ostasiatisches Marinedetachment.

Führer: Major Kuhlo.
 Kapitänleutnant Wittmann (Hans).
 Oberleutnants z. S.: Straehler, Schulz (Johannes).
 Hauptleute: Billmann, v. Strantz, Schaumburg.
 Oberleutnants: Schulz, v. Wilucki, Meinardus, Tschentscher, Dobenecker, Baacke, Schmalz, Schedler, Florian.
 Leutnant Wendt.
 Mar.-Ober-Zahlmeister Mann.

Matrosen-Artillerieabteilung Kiautschou.

Kommandeur: Korvettenkapitän Haß.
 Kompagnieführer: Kapitänleutnants Kopp, Kleine, Kux, Dümmler.
 Oberleutnants zur See: v. Nordeck, Palis, Seiffert, v. Martin, Sachse (Erwin), Krull, Lehmann (Ulrich), Hashagen (Johannes), Aye (Julius).
 Leutnant zur See: Lipinski.
 Marine-Stabszahlmeister: Artelt.

Fortifikation.

Ingenieuroffizier vom Platz: Major Klehmet.
 Hauptleute: Berndt, Schütte.
 Festungsbauoberleutnant: Moslener.
 Festungsbauleutnants: Deutschmann, Frech.

Artilleriedepot.

Artillerieoffizier vom Platz: Korvettenkapitän Boethke.
 Feuerwerks-Kapitänleutnant: Falkenhayn.
 Feuerwerks-Oberleutnants: Ruge, Fischer, Asmus.

Minendepot.

Vorstand: Korvettenkapitän Boethke.
 Torpederkapitänleutnant: Dreyer.
 Torpederleutnant: Schröter.

Allgemeine Etatsverwaltung, sowie örtliche Rechnungsprüfung und Kontrolle.

Gouvernementsintendant: Admiralitätsrat Dr. Döbner.
 Intendanturrat Dr. Knüppel.
 Ober-Marine-Intendantursekretäre: Gebühr, Kluge.
 Marine-Intendantursekretäre: Hilpert, Erdniß, Maillard.

Garnisonverwaltung.

Garnisonverwaltungsdirektor: m. W. b. Marine-Garn.-Ver.-Oberinsp. Brandt.

Marine-Garnisonverwaltungsinspektoren: Walter, Hermann, Bahr, Kuhn (v. nach Tientsin), Probst.

Seelsorge.

Evang. Gouvernementsoberpfarrer: Winter.
 Mit der katholischen Seelsorge beauftragt: Schoppelrey.

Lazarettverwaltung und Krankenpflege.

Chefarzt: Marine-Oberstabsarzt Dr. Rohde (Hans).
 Mar.-Ob.-Stabsarzt: Dr. Kautzsch, Praefcke.
 Mar.-Stabsarzt: Dr. Wolff, Prof. Dr. Hoffmann (Wilhelm), Dr. Wendt, Dr. Weischer, Dr. Tietmeyer, Dr. Straßner, Dr. Krauß.
 Mar.-Ob.-Ass.-Arzt: Dr. Stieda, Dr. Meye, Dr. Ulrichs, Dr. Schencke.
 Mar.-Stabsapotheker: Dr. Fröhner, Buchholz.
 Mar.-Lazarett-Ober-Inspektoren: Freise, Dienst.

Gouvernementskasse.

Rendant: Marine-Stabszahlmeister Vorlaeuffer.
 Kontrolleur: Marine-Stabszahlmeister Schäfer.
 Hilfsarbeiter: Marine-Zahlmeister Harms.

Tsingtauer Werft.

Direktor: Marine-Baurat Hartmann.
 Marine-Baurat für Maschinenbau: Peters.
 Marine-Baumeister: Langenbach, Klemann.
 Diplomingenieur: z. Zt. unbesetzt.
 Konstruktionssekretär: Raschke.
 Technischer Sekretär: Hoppenberg.
 Ingenieur: Poppe, Hohn.
 Ober-Werftbuchführer: Wiesner, Pesel.

Elektrizitätswerk.

Betriebsingenieur: Techn. Sekretär Schober.
 Ober-Werftbuchführer: Seemann.

Kajenbetrieb.

Vorstand: Rechnungsrat Solf.

Schlachthof.

Vorstand: Gouvernementsstierarzt Eggebrecht.

Kaiserliches Postamt.

Postdirektor: Philipp.
 Postinspektor: Weigele.
 Postsekretäre: Merkentrup, Hinzpeter.
 Telegraphensekretär: Wölk.
 Ober-Postassistent: Prieß.
 Postassistenten: Tittmann, Lauenstein, Repnow.
 Telegraphenassistent: Schmitt.

Gouvernementsrat.

(Zweck siehe Gouvernementsrat für Ostafrika.)

Die auf die Dauer von zwei Jahren (1. April 1913 bis 1. April 1915) berufenen Bürgerschaftsvertreter sind:

Kaufleute: C. Benck, E. Hoeft, O. Linke, J. G. Walther.

5. Deutsche Konsulate.

Asien.

Britische Besitzungen.

Arabien. Konsulat in Aden: Kommissarisch verwaltet (Konsul).

Indien. Generalkonsulat in Calcutta.

Britisch Indien und die Kolonie Ceylon: Graf v. Luxburg, Legationsrat, Generalkonsul; Dr. Frhr. v. Rosen, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Gössling, zugeteilt als Handelssachverständiger; Menne, Sekretär.

Konsulat in Bombay: Dr. Heyer, Konsul, Grimm, Sekretär.

Konsulat in Calcutta: Hans R. Schuler, Konsul.

Konsulat in Karátschi (Ost Indien): Neuenhofer, Konsul.

Ceylon. Konsulat in Colombo: Reinhart Freudenberg, Konsul.

Straits Settlements. Generalkonsulat in Singapore: Feindel, Generalkonsul; Dr. Saunier, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Krieg, zugeteilt als Handelssachverständiger; Sucker und Pellmann, Sekretäre.

Niederländische Besitzungen.

Java. Generalkonsulat in Batavia: Dr. Lettenbaur, Generalkonsul, Schleifenbaum, Sekretär.

Sumatra. Konsulat in Medan: Sandel, Konsul.

Konsulat in Padang: Joh. Schild, Konsul.

China.

Generalkonsulat in Schanghai: Küpping, Legationsrat, Generalkonsul; Dr. Ney, Konsul, Dr. Frhr. v. Hahn, v. Tippelskirch, Dr. Lütgens, Dr. Treusch v. Buttlar, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Zickermann, zugeteilt als Handelssachverständiger; Schirmer, Pernitzsch, Dolmetscher; Gätjen, Klingner, Jecke, Radke, Sekretäre.

Konsulat in Kanton: Dr. Walther Rössler, Konsul; Tigges, Dolmetscher; Albers, Sekretär.

Konsulat in Hankau: Max Müller, Konsul; Förster, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Jankowski, Dolmetscher; Frederking, Sekretär.

Konsulat in Mukden: Dr. Heintges, Konsul; Dr. Siebert, Dolmetscher; Witte, Sekretär.

Vizekonsulat in Niutschwang: Julius Jaspersen, Vizekonsul.

Konsulat in Tientsin: Dr. Wendschuch, Konsul; Dr. Walter Krüger, Kleinschmidt, Dolmetscher; Scharffenberg, Böhme, Sekretäre.

Konsulat in Tschifu: Dr. Lenz, Konsul; Julius Martin Fischer, Dolmetscher; Gelewsky, Sekretär.

Japan.

Generalkonsulat in Yokohama: Thiel, Generalkonsul; Dr. Kühne, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Neumeister, Kgl. preuß. Gewerbeassessor, zugeteilt als Handelssachverständiger; Dr. Fuehr, Dolmetscher; Steinsch, Märkl, Sekretäre.

Konsulat in Kobe: Kommissarisch verwaltet; Hafen, Sekretär.

Konsulat in Nagasaki: Dr. Ohrt, Konsul; Buttmann, Dolmetscher.

Afrika.

Türkische Besitzungen.

Egypten. Diplomatische Agentur und Generalkonsulat in Cairo: Dr. v. Miquel, Botschaftsrat, Generalkonsul und diplomatischer Agent; Dr. Frhr. Herbert v. Richthofen, Legationssekretär; de Ridder, Oberleutnant, kommandiert; Wegener, Sekretär.

Konsulat in Cairo: Frhr. v. Falkenhausen, Konsul; Dr. Fabricius, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Blasig, Fritz Schröder, Sekretäre, Dr. Paulus, Dragoman.

Konsulat in Alexandrien: Hopman, Konsul, mit dem Charakter als Generalkonsul; Dr. Siedler, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Wilh. Schulz, Baumann, Sekretäre; Malhamé, Dragoman.

Konsulat Port Said: L. Rickmers, Konsul.

Marokko.

Generalkonsulat in Tanger: Frhr. v. Seckendorff, Gesandter u. Generalkonsul a. i. für Marokko.

Konsulat in Casablanca: Maenß, Konsul.

Konsulat in Mogador: Heinrich v. Maur, Vizekonsul.

Konsulat in Fes: Dr. Vassel, Konsul; Dr. Pröbster, Dragoman.

Tunis.

Konsulat in Tunis: Graf v. Hardenberg, Konsul; Ballhorn, Sekretär; G. Lumbruso, Konsularagent in Susa.

Britische Besitzungen.

Goldküste (Britisch Westafrika). Konsulat in Lome (Togo): Der Kaiserliche Gouverneur von Togo, S. Hoh. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, mit den Befugnissen eines Konsuls.

Britische Protektorate Nord- und Süd-Nigerien und britische Kolonie Süd-Nigerien. Se. Exz. Ebermaier, Gouverneur von Kamerun mit den Befugnissen eines Generalkonsuls.
Konsulat in Lagos: Ferdinand C. Gloye, Konsul.

Vizekonsulat in Wari: Fritz Meyer, Vizekonsul.

Britisch Südafrika. Generalkonsulat in Capstadt: Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Generalkonsul; Dr. Speiser, Berndt, Dr. v. Jena, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Guradze, zugeteilt als landwirtschaftlicher Sachverständiger; Hirtzmann, Harnack, Sekretäre.

Konsulat in Durban (Port Natal), für die Prov. Natal: Schroetter, Konsul; Goerbert, Sekr.
Konsulat in East London für Britisch Caffraria, Griqualand East und das Transkei-

gebiet: H. A. Lerchen, Konsul.

Konsulat in Johannesburg-Pretoria: (Amtssitz Johannesburg) Haug, Konsul; Renner, zuget. als Handelssachverständiger für Südafrika, Ambrosat, Schäffer, Sekretäre.

Konsulat in Kimberley (Griqualand West): Die Geschäfte der Behörde werden zurzeit vom Generalkonsulat in Capstadt mit wahrgenommen.

Konsulat in Mosselbay: Fr. Mataré, Konsul.

Konsulat in Port Elizabeth für den östlichen Gerichtsbezirk der Kapprovinz soweit er nicht zu East London gehört: Werner Rolles, Konsul.

Britisch Ostafrika. (Mombassa): Britische Protektorate, Uganda und Britisch-Ostafrika, sowie das an letzteres anschließende Ostafrikanische Küstengebiet bis zum Kap Guardafui: v. Hedemann, Konsul.

Vizekonsulat Entebbe. (Port Alice) für das Uganda-Protektorat: Heinrich Schultze, Vizekonsul.

Zanzibar. Konsulat in Zanzibar, für die Inseln Zanzibar und Pemba: Dr. Kuenzer, Konsul; Franz Fischer, Sekretär.

Portugiesische Besitzungen.

Madeira. Konsulat in Funchal: Emil Gesche, Konsul.

Portugiesisch Ostafrika. Konsulat in Moçambique: Richard Ernst Marcus, Konsul. — Konsulat in Laurenço Marques: Dr. Reuter, Konsul. — Vizekonsulat in Beira: Johannes Krafft, Vizekonsul. — Konsulat in Quelimane: Josef Stuhldreier, Konsul. — Vizekonsulat in Chinde: Paul Eddelbüttel, Vizekonsul.

San Thomé. Se. Exzellenz Ebermaier, Gouverneur von Kamerun, mit den Befugnissen eines Generalkonsuls.

Kongostaat.

Konsulat in Boma: Dr. Asmis, Konsul (auch für Französisch Äquatorialafrika mit Ausnahme des Gabungebiets).

Französische Besitzungen.

Algier. Konsulat in Algier: Baerecke, Konsul m. d. Charakter als Generalkonsul; Kopf, Sekretär.

Gabun. Se. Exz. Ebermaier, Gouverneur von Kamerun, mit den Befugnissen eines Generalkonsuls.
Konsulat in Libreville: Strauch, Konsul.

Dahome. Konsulat in Lome (Togo): Der Kaiserliche Gouverneur von Togo, S. Hoheit Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, mit den Befugnissen eines Konsuls.

Madagascar. Konsulat in Tamatave: Kommissarisch verwaltet. Konsul.

Liberia.

Konsulat in Monrovia: Dr. Büsing, Konsul a. i.

Spanien.

Kanarische Inseln. Konsulat in Santa Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers, Konsul.

Vizekonsulat in Las Palmas: F. Behrens, Vizekonsul.

Fernando Po und Spanisch Muni: Se. Exz. Ebermaier, Gouverneur von Kamerun, mit den Befugnissen eines Generalkonsuls.

Konsulat in Santa Isabel: Krull, Konsul.

Australien und Südsee.

Britische Besitzungen.

Neu Süd Wales. Generalkonsulat in Sydney: Kiliani, Generalkonsul; Klewitz, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; W. de Haas, zugeteilt als Handelssachverständiger; Henninger, Sekretär.

Konsulat in Adelaide: H. Mücke, Konsul.

Queensland. Konsulat in Brisbane: Dr. Eugen Hirschfeld, Konsul.

Konsulat in Cooktown: Dr. Kortüm, Vizekonsul.

Victoria. Konsulat in Melbourne: Wilh. Fr. Christian Adena, Konsul; J. Amschel, Vizekonsul.

Neu Seeland. Konsulat in Wellington: Eberhard Focke, Konsul. — Konsulat in Auckland: Karl Seegner, Konsul. — Konsulat in Christchurch: Karl Joosten, Konsul. — Konsulat in Dunedin: Willi Fels, Konsul.

Tonga-Inseln. Konsulat in Nukualofa: W. v. Treskow, Vizekonsul.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Hawaii. Konsulat in Honolulu: Kommissarisch verwaltet.

6. Fremde Konsulate in den deutschen Schutzgebieten.

Staat.	Sitz der Konsular- Behörde.	Name	Amts- Charakter	Amtsbezirk.
		des Konsular-Beamten.		

Deutsch-Ostafrika.

Belgien	Daressalam	*H. Pfeng	K.	Das Schutzgebiet von Deutsch-Ostafrika.
Griechenland	Daressalam	*Anastase Vorres	V.-K.	Daressalam.
Groß- britannien	Daressalam	{ *Norman King	G.-K.	Das Schutzgebiet von Deutsch-Ostafrika.
Italien			V.-K.	
Österreich- Ungarn	{ (Zanzibar)	{ *Albert Mau	G.-K.	Wie vorstehend.
			K.	Wie vorstehend.

Deutsch-Südwestafrika.

Belgien	Windhuk	*Dr. Fritzsche	K.	Das Schutzgebiet von Deutsch-Südwestafrika.
Groß- britannien	{ Lüderitzbucht	{ *Ernst Heinrich [Wilhelm Müller	K.	Wie vorstehend.
Niederlande			K.	Wie vorstehend.

Kamerun.

Groß- britannien	{ (Calabar)	{ *Widenham Francis [Widenham Fosbery	K.	{ Das Schutzgebiet Kamerun.
	Ressort: Duala		K.-A.	

Togo.

Groß- britannien	{ (Dakar)	*C. Braithwaite Wallis	G.-K.	Das Schutzgebiet Togo.
---------------------	-----------	------------------------	-------	------------------------

Deutsch-Neuguinea.

Groß- britannien	{ Rabaul	{ *Frederick R. Jolley Alfred Buse Scott	K.	Das Schutzgebiet von Deutsch-Neuguinea.
	Jap		V.-K.	
Japan	(Sydney)	*Miki Saito	G.-K.	Das Schutzgebiet von Deutsch-Neuguinea einschließlich der Marianen-, Karolinen-, Marshall- und Palau-Inseln.
Norwegen	Matupi	*Emil Timm	K.	Das Schutzgebiet von Deutsch-Neuguinea einschließlich der Marianen-, Palau-, Karolinen-, Marshall-, Brown- und Providence-Inseln.
Schweden	Rabaul	*Heinrich Rudolph Wahlen	K.	Wie vorstehend.

Samoa.

Ver. Staaten	Apia	{ *Mason Mitchell *Joseph R. Baker	K.	Samoa.
von Amerika			V.- u. D.-K.	
China	Apia	Lin Jün Tschao	K.	Samoa.

Kiautschou.

Ver. Staaten	Tsingtau	{ *James C. Mc. Nally *John A. Bristow	K.	Das Schutzgebiet Kiautschou.
von Amerika			V.- u. D.-K.	
Groß- britannien	Tsingtau	*Reginald H. Eckford	K.-A.	Wie vorstehend.
Rußland	Tsingtau	*Hans Kropatscheck	V.-K.	Wie vorstehend.

Anmerkung: Es bedeutet: G.-K. General-Konsul, K. Konsul, D.-K. Deputy-Konsul, V.-K. Vize-Konsul, K.-A. Konsular-Agent. Der * bei einem Namen bedeutet, daß dem Konsularbeamten das Reichsexequatur erteilt ist.



7. Koloniale und verwandte Bestrebungen fördernder Institute und Vereine.

Afrika-Verein deutscher Katholiken, Köln a. Rh.

Vorstand: Domkapitular Hespers, Köln, Erster Vorsitzender; Justizrat Wirtz, Köln, Zweiter Vorsitzender; Werner Schumacher, Köln, Schriftführer; Bankdirektor Elkan, Köln, Schatzmeister.

Alldeutscher Verband, Mainz, Stadthausstr. 11.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Claß, Mainz.

Zweck: Zusammenfassung aller Deutschgesinnten, unabhängig von politischen Parteien. Für deutsche Ostmarkenpolitik, für eine starke deutsche Heeres- und Flottenmacht, für Erhaltung der deutschen Reichsangehörigkeit der Deutschen im Auslande. Geschäftsstelle: Mainz, Stadthausstr. 11.

Auskunftsstelle für Koloniale Fragen, Frankfurt a. Main, Große Eschenheimerstr. 26.

Errichtet seitens der Abt. Frankfurt a. M. der deutschen Kolonialgesellschaft.

Leiter: F. G. Müller-Beeck, Kaiserlich deutscher Generalkonsul a. D.

Stellvertreter: E. Becker, Direktor und Pfarrer a. D.

Beirat für das Auswanderungswesen (Auswärtiges Amt).

Vorsitzender Dr. v. Kœrner, Exz., Wirkl. Geh. Rat, Direktor im Auswärtigen Amt. Mitglieder: Fritsch, Exz., Wirkl. Geh. Rat, Unterstaatssekretär a. D., Dr. Goes, Kaiserl. Konsul, Direktor der Santa Catharina-Eisenbahngesellschaft, Dr. Jannasch, Vorsitzender des Zentralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. (Außerdem noch 13 auswärtige Mitglieder.)

Der Beirat für das Auswanderungswesen ist zur Mitwirkung bei Ausübung der dem Reichskanzler auf dem Gebiete des Auswanderungswesens zustehenden Befugnisse berufen. (§ 38 des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1897. Reichs-Gesetzblatt S. 470.)

Beratende Körperschaften für wirtschaftliche Unternehmungen in Argentinien.

Vorstand: G. Frederking; Schriftführer: Direktor Scholz, Cuyo 961, Buenos Aires.

Berliner Verein für ärztliche Mission

Vorsitzender: Freiherr von Watter, Berlin NO. 43, Georgenkirchstr. 70.

Blumenau-Stiftung, E. V., Berlin W. 62, Lutherstr. 5. Zur Förderung und Unterstützung deutscher Schulen in Südbrasilien.

Botanische Zentralstelle für die Kolonien am Königl. Botanischen Garten und Museum, Steglitz-Dahlem, Königin Luisenstr. 6—8.

Im Jahre 1891 durch einen Vertrag zwischen der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes und dem preußischen Kultusministerium gegründet, hat die Botanische Zentralstelle für die Kolonien als ein dem Berliner Botanischen Garten und Museum angegliedertes Reichsinstitut die Aufgabe, 1) die deutschen Schutzgebiete, insbesondere die dort geschaffenen Botanischen Gärten und Versuchsstationen, mit ökonomischen Gewächsen zu Anbauzwecken zu versorgen, 2) die aus den Kolonien eingehenden Pflanzen wissenschaftlich zu bestimmen und Auskunft über ihren Nutzwert zu geben, 3) belehrend zu wirken, indem sie im Botanischen Museum die tropischen Nutzpflanzen und ihre Produkte, ferner die Charakterpflanzen der Einzelkolonien zur Schau stellt, in den Warmhäusern des Botanischen Gartens eine Sammlung lebender tropischer Nutzpflanzen unterhält, Gärtner für unsere Kolonien ausbildet, Beamte und Forschungsreisende mit botanischem Sammelgerät ausrüstet und vor allem behördlicherseits, aus Pflanze- und industriellen Kreisen an sie gestellte Fragen beantwortet, die sich auf den Anbau ökonomischer Gewächse und die Verwertung ihrer Erzeugnisse beziehen.

Bund der Industriellen, Berlin. Zentralbureau W. 9, Königin Augustastr. 15.

Zeitschrift: Deutsche Industrie, halbmonatlich.

Präsidenten: Kommerzienrat Heinrich Friedrichs, Potsdam; Fabrikant Albert Hirth, Vors. des Verbandes Württembergischer Industrieller, Cannstatt; Dr. G. Stresemann, Syndikus des Verbandes Sächsischer Industrieller, Dresden.

Geschäftsführung: Dr. Rudolf Schneider, Syndikus.

Zweck: Vertretung industrieller Interessen.

Centralbureau für jüdische Auswanderungsangelegenheiten (Hilfsverein der deutschen Juden), Berlin W. 35, Steglitzerstr. 12.

Centralverband Deutscher Industrieller zur Förderung und Wahrung nationaler Arbeit, Berlin W. 9, Linkstr. 25, Fuggerhaus, Amt Lützow 2527.

Vorsitzender: Landrat a. D. Rötger-Berlin.

1. stellv. Vorsitzender: Geh. Baurat Dr. Ing. von Rieppel, Nürnberg.

2. stellv. Vorsitzender: Geh. Regierungsrat a. D. König-Berlin.

Geschäftsführer: Regierungsrat a. D. Dr. jur. Schweighoffer.

Centralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Ausland, Berlin W. 62, Lutherstr. 5.

Deutsch-Argentinischer Centralverband, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 28, v. III Tr. r.

Der Zweck des Verbandes ist die Förderung der deutsch-argentinischen Interessen und der wechselseitigen Beziehungen zwischen beiden Ländern mit Ausschluß national-politischer Fragen.

Deutsch-Asiatische Gesellschaft, Berlin W. 35, Lützowstr. 107; Deutsch-Chinesischer Verkehrs-Ausschuß der Gesellschaft, ebendasselbst.

Präsident: Generalfeldmarschall Freiherr v. d. Goltz.

Schriftführer: Dr. Vosberg-Rekow.

Schatzmeister: Kommerzienrat Heinrich Friedrichs.

Außerdem 8 Präsidialmitglieder Admiral z. D. v. Truppel, Wirkl. Geh. Rat Dr. Fischer, Minister Raschdau, Wirkl. Geh. Kriegsrat Dr. Seidenspinner, Legationsrat vom Rath, Prof. Dr. Warschauer, Kapitain z. S. v. Pustau, Generalkonsul Blaschke, General der Inf. Freiherr v. Gayl, Karl Fürstenberg, Inhaber der Berliner Handelsgesellschaft, Franz Urbig, Inhaber der Diskontogesellschaft.

Büro: Oberst z. D. Wolff, wissenschaftl. Mitarbeiter. Generalsekretär Dr. Karl Hirth.

Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband (J. P.), Hamburg, Holstenwall 3/5.

Vorsteher: Hans Bechly.

Der Verband bezweckt den Zusammenschluß der deutschen Handlungsgehilfen auf völkischer Grundlage zur gemeinsamen Vertretung ihrer Berufsangelegenheiten. Als Mittel zum Zweck dient u. a.: 1. die Veranstaltung von Handlungsgehilfentagen, auf denen insbesondere Stellung zu nehmen ist zu Verbesserungen auf dem Gebiete der Ständeververtretung (Kaufmannskammern), des Dienstvertrages (Konkurrenzklausel, Kündigungsfristen, Lehrlingswesen), der Rechtsprechung (Kaufmannsgerichte), der Schutzgesetzgebung (Sonntagsruhe, Arbeitszeit, Handelsinspektoren, Beschränkung der Frauenarbeit), der Versicherungsgesetzgebung (Kranken-, Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung), der Entlohnung (Festsetzung und Vereinbarung von Mindestgehältern); 2. die Einwirkung auf die Gesetzgebung, auf alle in betracht kommenden Behörden, Körperschaften, Vereine und Personen, auf die Presse und andere Einrichtungen der öffentlichen Meinung, zugunsten und im Sinne der auf den Handlungsgehilfentagen gefaßten Beschlüsse; 3. die Veranstaltung und Bearbeitung regelmäßig wiederkehrender Erhebungen über die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Handlungsgehilfen; 4. die Herausgabe von Zeitschriften und die Veranstaltung von Vorträgen, insbesondere auch zur Pflege des Volks- und Ständebewußtseins; 5. Die Einrichtung von Unterrichtskursen für die staatsbürgerliche und fachwissenschaftliche Fortbildung und Erziehung der kaufmännischen Jugend; 6. die Selbsthilfe durch Wohlfahrtseinrichtungen (Stellenvermittlung, Auskunft, Rechtsschutz, Sparkasse, Versicherungs- und Unterstützungskassen). Der Verband gibt für seine Mitglieder im Auslande eine Monatsschrift „Der deutsche Kaufmann im Auslande“ heraus. Preis vierteljährlich 1 M.

Deutsch-Nationaler Kolonialverein, Geschäftsstelle Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44. (Siehe S. 40.)

Ausschuß: Landeshauptmann und Major a. D. Kurt v. François, Wilhelm Föllmer, Herausgeber der „Koloniale Zeitschrift“, Rechtsanwalt Dr. Willy Hahn, Dr. med. Paul Warncke, Schriftsteller Johannes Nickol, Landesobersekretär Max Güssow.

Zweck des Vereins: Der Verein will das Verständnis für den volkerzieherischen, Wert einer wirtschaftlich gesunden Kolonialpolitik im deutschen Volke wecken.

Deutsch-Südamerikanische Gesellschaft (E. V.), Berlin W. 57, Bülowstr. 97.

Vorstand: General der Inf. Frh. v. Gayl, Exzellenz, Vorsitzender; Bankdirektor Ad. Plaas, Schatzmeister; Pastor Herm. Faulhaber, Schriftführer; Kaufmann Arthur Hermsdorf, Geschäftsführer:

Zweck: Förderung der geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Südamerika durch Vorträge, Korrespondenzen und Auskunfterteilung. Vereinsorgan: „Süd- u. Mittel-Amerika“. Permanente Ausstellung von Produkten Brasiliens.

Deutsche Ansiedlerschule in Hohenheim bei Stuttgart. Verein zur Vorbildung deutscher Ansiedler (Kleinsiedler), im Anschluß an die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim.

Vorstand: Heinrich von Widenmann, Geh. Kommerzienrat, Vorsitzender. Dr. E. v. Rupp, General-Staatsanwalt, stellv. Vorsitzender; Hermann Thomä, Hofrat, Schriftführer und Kassier.

Sendungen für den Verein sind zu richten an Herrn Hofrat Thomä in Stuttgart, Umlandstr. 4.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

(Siehe S. 37.)

Deutsche Kolonialschule, G. m. b. H., Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

(Siehe S. 44.)

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 14 (Kolonial-Abt.).

(Siehe S. 43.)

Deutsche Maroccanische Gesellschaft, Charlottenburg, Krummestr. 50.

Deutsche Medizinschule und Deutsche Vorschule in Schanghai, Berlin, U. d. Linden 35.

Vorstand: das Curatorium in Shanghai.

Hiesige Vertretung: Büro der Diskonto-Gesellschaft, Berlin, Unter den Linden 35.

Deutsche Orient-Mission (E. V.), Potsdam, Wilhelmsplatz 16/17. Fernspr. Nr. 228.

Deutsche Orient-Gesellschaft (E. V.), Berlin W.

Vorsitzender: Staatsminister Frhr. v. Thielmann.

Schriftführer: Dr. Bruno Güterbock.

Zweck: Erforschung der alten Kultur des Orients durch Ausgrabungen in Babylonien, Assyrien, Kleinasien, Palästina, Ägypten.

Geschäftslokal: Berlin W. 62, Maaßen Str. 36.

Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft. Sitz Hamburg.

Vorsitzender: Obermedizinalrat Prof. Dr. B. Nocht, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg 9.

Schriftführer: Prof. Dr. Fülleborn, Hamburg, Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten.

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Berlin.

Z. Hd. Ihrer Exzellenz Frau Staatssekretär v. Stephan, Berlin W. 50, Passauerstr. 6.

Vorsitzende: Frau Staatssekretär von Stephan, Exzellenz, Berlin.

Stellv. Vorsitzende: Frau Wirkl. Geh. Rat Sachse, Exzellenz, Berlin.

Schriftführer: Hauptmann d. R. von Bomsdorff, Berlin.

Schriftführerin: Frau Dr. Lehr, Berlin.

Schatzmeister: Kommerzienrat Millington Herrmann, Berlin.

Stellv. Schatzmeister: Konsul Vohsen, Berlin.

Zweck des Vereins ist: 1) Die Ausübung der Krankenpflege und Förderung aller auf Kranken-, Wohlfahrts- und Gesundheitspflege zielenden Einrichtungen und Bestrebungen in den deutschen Kolonien, insbesondere auch die Fürsorge für das heranwachsende Geschlecht vom zartesten Kindesalter an und die Linderung von Notständen unter der Bevölkerung, 2) die Unterstützung des militärischen Sanitätsdienstes im Kriegsfall mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften und Mitteln, unter Oberleitung des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, 3) in Ausnahmefällen die Förderung der Krankenpflege im Inlande und unter den Deutschen im Auslande. Der Verein übt seine Tätigkeit ohne Ansehung des Religionsbekenntnisses aus und erstreckt seine Wirksamkeit in den deutschen Kolonien auf alle Bewohner. Der Sitz des Vereins ist Berlin.

Deutscher Handelstag, Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 53—56.

Gegr. 1861. Freier Verband der deutschen Handelskammern.

Deutscher Kolonialklub, Berlin W. 30, Bambergerstr. 34.

Deutscher Landwirtschaftsrat, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 69 (Kolonial-Abt.).

Vorstand: I. Präsident: Dr. Graf von Schwerin-Löwitz, Exz. Wirkl. Geh. Rat, Löwitz i. Pommern, I. stellv. Präsident: Dr. Freiherr v. Cetto-Reichertshausen, Reichertshausen a. Ilm., II. stellv. Präsident: Dr. Mehnert, Exz. Wirkl. Geh. Rat Dresden.

Generalsekretär: Professor Dr. Dade, Berlin.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat hat den Zweck, die landwirtschaftlichen Interessen im Gesamtumfange des Deutschen Reiches wahrzunehmen und überall, wo sie durch die Reichsgesetzgebung oder durch Anordnungen und Maßregeln der Reichsverwaltung gefördert werden können oder geschädigt zu werden Gefahr laufen, nicht nur die etwa von ihm geforderten Gutachten abzugeben, sondern auch unaufgefordert und beizeiten an den Reichskanzler begründete Vorstellungen zu richten, oder sich mit Anträgen an den Reichstag zu wenden.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat besteht aus den Abgeordneten der in den deutschen Bundesstaaten und den deutschen Kolonien errichteten landwirtschaftlichen Vertretungen, welche kraft Gesetz oder Verordnung als die berufenen Vertretungen der Landwirtschaft von ihren Staatsregierungen anerkannt sind. Solange in einzelnen Bundesstaaten und Kolonien solche Vertretungen nicht bestehen, wählen die bisher dem Deutschen Landwirtschaftsrat angehörigen Vertretungen die Mitglieder zu demselben.

Deutscher Übersee-Verband, Berlin SW. 48.

Deutsches Bagdadkomitee für Humanitätsw Zwecke, Berlin. W. 62, Landgrafenstr. 6.

Arbeitsausschuß: Senatspräsident Dr. Flügge, Berlin W. 62, Vorsitzender, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hans Delbrück, Generalarzt a. D. Dr. Kanzow, Marine-Generalarzt a. D. Dr. Kleffel, Justizrat Dr. B. Mühsam, Privatdozent Dr. Rohrbach, Geh. Sanitätsrat Dr. Schmidlein, Vorsitzender des Kolonialwirtschaftlichen Komitees Fabrikbesitzer Karl Supf.

§ 2 der Statuten des Komitees: „Zweck.“ Das Komitee verfolgt Humanitätsw Zwecke in dem dem europäischen Wirtschaftsleben zu erschließenden Gebieten der asiatischen Türkei.

Deutsches Institut für ärztliche Mission in Tübingen.

Vorstand: Direktor Dr. med. G. Olpp, Tübingen, (Vorsitzender des Verwaltungsrats Dr. Paul Lechler, Stuttgart. Schriftführer Oberlehrer Kammerer, Stuttgart, Alte Weinsteige 32).

Das Deutsche Institut für ärztliche Mission (E. V.) hat den Zweck: a) künftigen Missionsärzten und -ärztinnen während ihres akademischen Studiums ein christliches Heim und fachmännische Beratung zu bieten, b) Missionaren und Missionsschwestern die nötige Ausbildung zu geben, um sich auf den Missionsgebieten als Heilgehilfen, Krankenschwestern und Hebammen betätigen zu können, c) Missionsbewerber gesundheitlich zu begutachten, sowie kranke Missionare und deren Angehörige ärztlich zu beraten und zu behandeln.

Deutsches Kolonial-Museum, Berlin NW., Alt-Moabit 1.

Deutsches Seemannsheim, Konstantinopel.

Elisabeth-Haus, Windhuk.

Erziehungs-Anstalt Augustineum, Okahandja.

Evangelische Gesellschaft für die protestantischen Deutschen in Amerika, Barmen.

Vorstand: Präses Pastor Kolffhaus, Elberfeld.

Geschäftsführer: Pastor M. Dedekind, Elberfeld, am Waldschlößchen 32. Monatsorgan: Der deutsche Ansiedler. Arbeitsgebiet: Südbrasilien und Chile.

Die Ev. Ges. will die deutschen evangelischen Gemeinden und Schulen in Südbrasilien und Chile fördern, ihnen besonders tüchtige Pfarrer und Lehrer zusenden und in Deutschland Interesse wecken und pflegen für das Deutschtum in Südamerika.

Evangelischer Afrika-Verein, Berlin W., Flottwellstr. 3.

Zweck: Verbreitung christlicher Gesittung und Kultur unter der eingeborenen Bevölkerung der deutschen Kolonien. (Praktische Erziehung zu Ackerbau und Handwerk.)

Vorsitzender: Steinhausen, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Präsident des Kgl. Konsistoriums der Provinz Brandenburg, Berlin W., Flottwellstr. 3.

Evangelischer Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer, Witzenhausen a. d. Werra.

In deutscher Treue und christlicher Bruderliebe sucht der evangelische Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer 1) jede planlose und unbesonnene Auswanderung

zu verhüten, 2) als getreuer Eckart den deutschen Auswanderern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, für ihr religiöses, sittliches und wirtschaftliches Wohl einzutreten und ihnen den Zusammenhang mit dem Vaterland und der evangelischen Kirche zu erhalten.

Verwaltungs-Ausschuß: Vorstand: Oberforstmeister Fricke, Hann. Münden, Vorsitzender; Prof. Fabarius Direktor der Deutschen Kolonialschule Witzzenhausen a. d. Werra, stellv. Vorsitzender; Pfarrer Grisebach, Vereinsgeistlicher und Auswandereranwalt, Witzzenhausen.

Dr. P. Aldinger, Pfarrer in Hammonia, Kolonie Hansa (Südbrasilien); Stabsarzt a. D. Dr. Arning, M. d. A., Hannover; Pastor Bohlke, Hamburg; Professor Dr. Büsgen, Hann.-Münden; Fabrikant Paul Colmsan, Langenberg; Pastor Lic. Cremer, Potsdam; Pastor Dedekind, Elberfeld; Pastor C. Frick, Bremen; Pastor Fr. Frick, Antwerpen; Generalsuperintendent D. Gennrich, Magdeburg; Pastor Guhr, Breslau; Geh. Finanzrat Dr. Hugenberg, Essen; Generalsuperintendent Klingemann, Koblenz; M. H. Klössel, Dresden; Geh. Konsistorialrat Prof. D. Mirbt, Göttingen; Pastor Saathoff, Göttingen; Pastor Schlegtehdal, Düsseldorf; Bürgermeister Schlüter, Göttingen; Prof. v. Seelhorst, Göttingen; Pastor Urban, Schildau, Kr. Torgau; Rechtsanwalt Walbaum, Göttingen.

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

1. Vorsitzende: Frau Kommerzienrat Hedwig Heyl.

Der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft zählte am 1. November 1913 17131 Mitglieder und 134 Abteilungen.

Seine Ziele sind folgende: 1) Die Frauen aller Stände für die kolonialen Fragen zu interessieren. 2) Deutsche Frauen und Mädchen, die sich in den Kolonien niederlassen wollen, mit Rat und Tat zu unterstützen und Fraueneinwanderung in die Kolonien anzuregen. 3) Die Erziehungsfrage der weißen Kinder in den Kolonien zu fördern. 4) Frauen und Kindern in den Kolonien, die schuldlos in Not geraten sind, beizustehen. 5) Den wirtschaftlichen und geistigen Zusammenhang der Frauen in den Kolonien mit der Heimat zu erhalten und zu stärken (Bibliothek).

Der Frauenbund hat in Keetmanshoop (Deutsch-Südwestafrika) ein Heimathaus gegründet, in dem tüchtige Mädchen unter einer erfahrenen Oberin in afrikanische Arbeitsverhältnisse eingeführt werden.

Mit dem Heimathause ist eine Waschanstalt, Geflügelzucht, feine Küche, Nähstube verbunden. In dem Heimathause sind Hospizzimmer für durchreisende Frauen und Mädchen (täglicher Pensionspreis 8 Mark ohne Getränke) vorgesehen.

Anfang 1912 eröffnete der Frauenbund ein Jugendheim (Kindergarten) in Lüderitzbucht. In einer größeren Anzahl von Orten sind durch den Frauenbund Bibliotheken eingerichtet worden.

Die Gründung eines Kindergartens in Karibib ist in Aussicht genommen, ebenso die Tätigkeit des Bundes in Deutsch-Ostafrika.

Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H., Stuttgart, Tübingerstr. 26. Stammkapital: 400,000 M.

Geschäftsführer: Victor Sandberger Werastr. 14, Viktor Strölin, Tübingerstr. 26.

Vors. d. Aufsichtsrats: Fürst Karl von Urach, Graf von Württemberg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Niederlassungen deutscher Reichsangehöriger oder sonstiger Ansiedler deutschen Stammes in Palästina ohne Unterschied des Bekenntnisses. Diese Förderung soll erfolgen durch die Gewährung von Darlehen zu wirtschaftlicher Ausdehnung der Ansiedler und zwar sollen die Darlehen gegen Sicherheit durch Bürgschaft oder landesübliche Verschreibung von Grundstücken und gegen jährliche Entrichtung eines gleichmässigen, die Verzinsung übersteigenden und insoweit zur Heimzahlung des Darlehens dienenden Betrags gewährt werden (als sogenannte Annuitäten-Darlehen). Außerordentliche Rückzahlungen nach vorausgegangener Verständigung bleiben vorbehalten.

Gesellschaft zur Förderung kolonisatorischer Bestrebungen, G. m. b. H., Maria Engelpport b. Treis (Mosel).

Bahnstation: Carden Moselbahn. — Fernruf: Amt Carden 19.

Geschäftsführer: M. Kassiepe, Hünfeld.

Stellv. Geschäftsführer: J. Hauersperger, Engelpport.

Hamburgisches Kolonialinstitut, Hamburg 36, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers Allee (Siehe S. 47).

Handelsvertragsverein, Berlin W. 9, Köthenerstr. 28/29.

Verband zur Förderung des deutschen Außenhandels.

Vorsitzender: Stadtrat Maas, Berlin S. 14. Inselstr. 9.

Geschäftsführer: Dr. W. Borgius und Dr. Max Nitzsche.

Hauptverband Deutscher Flotten-Vereine im Auslande, Berlin W. 35, Karlsbad 10.

1. Schriftführer: Kontre-Admiral z D. Recke, Fernspr. Kurfürst 7951. Besuchszeit: 10—12 oder nach Vereinbarung.

Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg.

Das Institut dient zur Ausbildung von Tropen- und Schiffsärzten sowie zu Erforschung von Schiffs- und Tropenkrankheiten.

In dem mit dem Institut verbundenen Krankenhaus (Seemannskrankenhaus) finden an Tropenkrankheiten Leidende spezialärztliche Behandlung.

Leiter: Obermedizinalrat Professor Dr. Nocht.

Vertreter des Leiters: Professor Dr. Fülleborn.

Kolonial-Akademie zu Halle a. Saale, Ludwig Wucherstr. 2 (Siehe S. 49).

Kolonial-chemische Abteilung des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin, Steglitz-Dahlem.

Vorstand des Instituts: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. H. Thoms.

In der kolonialchemischen Abteilung werden technische Produkte aus den Kolonien, Nahrungsmittel und Arzneimittel, die von dort nach dem Mutterlande eingeführt werden sollen, auf ihren Handelswert und ihre Verwertbarkeit von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten aus geprüft. Insbesondere werden begutachtet: Kautschuk, Gutta, Erze, Gummi und Harze, ätherische Öle, Fette und Drogen.

Kolonial-Frauenschule G. m. b. H. in Weilbach.

Gegenstand des Unternehmens ist die Ausbildung deutscher Frauen für die deutschen Kolonien und die Förderung ausgebildeter Schülerinnen.

Vorsteherin: Fräulein Mathilde Groschupf.

Geschäftsführer: Prokurist Wilhelm Hamburger in Cassel.

Kolonial-Haushaltungsschule in Karthaus bei Trier.

Die Schule dient zur Ausbildung katholischer Mädchen für die Unterstützung der Hausfrau in den Haushaltungen der Schutzgebiete. Sie steht unter der Leitung der Franziskanerinnen von Nonnenwerth.

Kolonialkomitee der Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie. Berlin NW. 40, Roonstr. 1.

In der am 26. Mai 1908 unter dem Vorsitz des Geheimen Kommerzienrats Goldberger stattgehabten Plenarsitzung der „Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie“ wurde beschlossen, unter Mitwirkung der deutschen Kolonialgesellschaft ein besonderes Kolonialkomitee zu bilden, das die kolonialen Ausstellungsinteressen der deutschen Industrie wahrnehmen soll.

Dieses Kolonialkomitee stellt nicht eine selbständige Organisation dar, sondern nur eine Unterabteilung der Ständigen Ausstellungskommission und soll nur im Bedarfsfalle in Aktion treten, so u. a. wenn die Beteiligung an Kolonialausstellungen oder die Vorbereitung solcher Veranstaltungen bezw. besonderer Kolonialabteilungen innerhalb größerer Ausstellungen, und zwar sowohl im Mutterland wie in den Kolonien, in Betracht kommt. Zugleich wird das Komitee vorbeugend dort zu wirken haben, wo unnötige oder nicht genügend gesicherte Kolonial-Ausstellungen in Frage stehen.

Das Komitee setzt sich aus Delegierten der Ständigen Ausstellungskommission und der Deutschen Kolonialgesellschaft und ihres wirtschaftlichen Ausschusses (Kolonial-Wirtschaftliches Komitee) zusammen. Den Vorsitz führt Prof. Dr. Kraemer, Mitglied der Ständigen Ausstellungskommission, den stellvertretenden Vorsitz Graf von Schweinitz, Mitglied des Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft. Die Geschäfte des Kolonialkomitees werden durch die Ständige Ausstellungskommission geführt.

Kolonial-Missionsschule der P. P. Oblaten der unbefleckten Jungfrau Maria, Maria Engelport bei Treis (Mosel).

Theoretische und praktische Ausbildung 1) in Landwirtschaft, Viehzucht, Garten-, Wein- und Obstbau; 2) in Handwerken: Tischlerei (Maschinen- und Handbetrieb), Elektromontage, Zimmerei, Schlosserei und Schmiede, Klempnerei, Installation, Schneiderei, Schusterei, Bäckerei, Buchbinderei usw.

Die Kolonialschule verwendet die aus ihr hervorgehenden jungen Leute in deutschen überseeischen Zentren und zwar an erster Stelle in Deutsch-Südwestafrika im engeren Anschluß an die dortige Mission.

Kolonial-Wirtschaftliches Komitee E. V., Berlin NW. 7, Pariser Platz 7. (Siehe S. 42.)
Kommission für innere Mission in den deutschen Schutzgebieten, Berlin-Dahlem
(Post Berlin-Lichterfelde), Altensteinstr. 51.

Die Kommission ist eine Abteilung des Zentralausschusses für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche.

Zweck: Anregung und Förderung der Werke christlicher Liebestätigkeit in unseren Kolonien; Verbreitung religiöser Schriften sowie guter Volks- und Jugendlektüre, Kampf gegen den Alkoholmißbrauch, Unterstützung der Arbeit an den Mischlingskindern im Waisenhaus zu Okahandja (Südwestafrika).

Vorsitzender: Direktor D. Fr. Alb. Spiecker in Berlin-Grünwald, Hagenstr. 11.

Schriftführer: Lic. Dr. Zimmermann, Berlin-Dahlem.

Lehrfarm in Südwest-Afrika für junge Mädchen, Brakwater bei Windhuk.

Begründerin: Frau Helene v. Falkenhausen.

Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung, Berlin N. 39, Liesenstr. 16.

Vorstand: I. Vorsitzender Oberstleutnant O'Grady, Friedenau, Wielandstr. 36, II. Vorsitzender Moritz Botticher, Berlin, Alt-Moabit 135; I. Schriftführer: Direktor Kalinke, Potsdamerstr. 4; II. Schriftführer Dr. Holzweissig, Wilmersdorf, Umlandstr. 87; I. Schatzmeister Baumeister Paul Przybiski, N., Liesenstr. 16; II. Schatzmeister E. Schering, Charlottenburg, Goethestr. 86.

Beisitzer: Otto v. Hagen, M. Hofmann, F. Holzweissig, E. Naumann, P. Runeke, G. Schleukert, C. Wedekind, A. Antelmann, Dr. Ernst Rauert, P. Seiffarth.

Zweck der Gesellschaft: Die Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung bezweckt im Mutterlande das Interesse für die Erforschung sowie für die wirtschaftliche Nutzbarmachung Afrikas und auch der anderen überseeischen Besitzungen durch Vorträge und andere zweckentsprechende Veranstaltungen zu erwecken und immer lebhafter zu gestalten. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Das Organ der Gesellschaft bilden die meist monatlich erscheinenden „Mitteilungen der Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung“, welche den Mitgliedern kostenlos zugesandt werden. Über die Leitung der Mitteilungen entscheidet der Vorstand.

Ostasiatischer Verein, Hamburg, G. Bleichen 19.

St. Raphaels-Verein zum Schutze katholischer deutscher Auswanderer (Eingetr. Verein), Limburg a. d. Lahn.

Der Vorstand des St. Raphaelsvereins besteht aus folgenden Herren: Se. Eminenz Georg Kardinal Kopp, Fürstbischof von Breslau, Ehrenpräsident; Landtagsabgeordneter Kommerzienrat P. P. Cahensly, Limburg a. d. Lahn, Präsident; Max Graf Droste, Vischering bei Lüdinghausen, Vizepräsident; Kommerzienrat Eugen Haffner, Mainz, Schatzmeister; Landtagsabgeordneter Geh. Justizrat Dr. Porsch, Breslau; Erzbischöfl. Geistl. Rat Prälat Dr. L. Werthmann, Freiburg i. B.

Als tätige Mitglieder gehören dem Verein an die Herren: Bezirksamtmannt Moritz von Franckenstein in Nördlingen; Franz Graf Galen, Haus Assen bei Münster i. Westf.; Rentner Jul. Lindt, Frankfurt a. M.; Hans Graf von Oppersdorff, Schloß Oberglogau, O.-Schlesien; Reichs- und Landtagsabgeordneter Hans Graf Praschma, Rogau (Schles.); Prälat Dr. Müller-Simonis, Straßburg i. Els.; Amtsrichter Dr. L. Schlick in Hamburg.

Der St. Raphaelsverein hat statutgemäß den Zweck, die Auswanderer vor den sie so vielfach bedrohenden Gefahren durch Belehrung und Schutzmaßregeln zu bewahren und für deren Bedürfnisse vornehmlich in religiös-sittlicher Beziehung durch Errichtung von besonderen Seelsorgstellen in den Ein- und Ausschiffungshäfen und durch Anstellung von Vertrauensmännern zu sorgen. — Durch Beschluß der tätigen Mitglieder kann die Fürsorge des Vereins auf verwandte Gebiete (Seemannsfürsorge, Fürsorge für fremdsprachige Einwanderer in Deutschland, Mädchenschutz usw.) ausgedehnt werden.

Vereinsorgan: Das seit 1886 vierteljährlich erscheinende St. Raphaelsblatt, herausgegeben vom Präsidenten, Kommerzienrat Peter Paul Cahensly in Limburg a. d. Lahn.

Seemannshaus für Unteroffiziere und Mannschaften der Kaiserlichen Marine (Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H.), Wilhelmshaven.

Geschäftsführer: H. Capelle, Corvettenkapitän a. D. und Vorstand des kaiserl. Observatoriums in Wilhelmshaven, H. Stamm, Fabrikbesitzer, Rüstringen - Wilhelmshaven. Hauptsitz ist Berlin, W. 9, Leipziger Platz 13.

Zweigniederlassungen: Wilhelmshaven, Tsingtau, Sonderburg, Cuxhaven.

Seemannsheim, Hamburg, Wolfgangsweg 12.

An Stelle des alten, von Pastor Ninck 1887 gegründeten Seemannsheims ist am 6. April 1906 ein neues Heim unter dem obigen Namen eingeweiht worden. Es ist Eigentum des „Vereins für Seemannsmission“ (Vors.: Senator O'Swald) und von diesem zu dem

Zwecke errichtet worden, den an Land befindlichen Seeleuten ein Heim zu bieten, in dem sie vor den Gefahren der großen Hafenstadt in geistiger und leiblicher und materieller Beziehung geschützt sind. Im Hause sind 40 einfach aber behaglich eingerichtete Zimmer (meist mit einem Bette), besonders ruhig gelegene sind vorzüglich für Steuermannsschüler geeignet und bestimmt. Den Bewohnern des Heimes stehen jederzeit die von der „Seemannsmission“ eingerichteten Lese- und Schreibzimmer zur Verfügung, und hier wird den Seeleuten auch mit Rat und Tat in jeder Beziehung gedient. Der Hausvater ist Friedrich Koch, Fernspr. I, 3305.

Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 7. (Siehe S. 46.)

Städtisches Friedrichs-Polytechnikum zu Cöthen in Anhalt, staatlich subventionierte akademische Lehranstalt, hält Ferienkurse für koloniale Technik.

Tempelgesellschaft, Stuttgart, Wilhelmstr. 1¹. Gegr. 1862.

Sitz der Leitung in Jerusalem seit 1878. Gesellschaft mit juristischer Persönlichkeit durch Beschluß des Bundesrats vom 15. Juni 1908.

Zweck und Ziel der Gesellschaft: Aufrichtung der Herrschaft des Geistes Jesu Christi in den Herzen der Menschen.

Mittel hierzu: Sammlung Gleichgesinnter in einem Verein Tempelgesellsch. mit Sitz in Jerusalem.

Vorsteher der Tempelgesellschaft seit Juni 1911 Christian Rohrer in Jerusalem; Stellvertreter Gottlob Paulus in Jerusalem; Schriftführer und Kassierer Joh. Dyck in Jerusalem.

Hauptprodukte der Kolonisten: Orangen, Wein, jährl. 800000 Liter, Honig, Olivenöl und Olivenölseife, Sesam etc.

Vertreter in Deutschland: Dr. J. Hoffmann, Stuttgart, Wilhelmstr. 1¹; in Amerika: Rev. Ph. Paulus, 26 West Peckhamstr., Buffalo; in Rußland: Christian Wilhelm, Romanowska St. Woronzowo-Alexandrowskaja, Gouv. Stawropol im Kaukasus, Rußland, Kolonien in Palästina: Jaffa, Saron, Haifa, Rephaim b. Jerusalem, Wilhelma b. Lydda. Betlehem zwischen Haifa und Nazareth.

Verband der Kamerun- und Togo-Pflanzungen, Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 16.

Vorstand: C. Ladewig, Direktor der Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft, Berlin, Vorsitzender.

W. Kemner, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria“, Berlin, Dr. A. Schulte im Hofe, Berlin. Fr. Hupfeld, Direktor der Deutschen Togogesellschaft, Berlin, J. Weiler, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Bibundi“, Hamburg.

Zweck: Zweck des Verbandes ist: Die Mitglieder durch Mitteilungen und Besprechungen über wichtige, die Pflanzungsunternehmungen in Kamerun und Togo betreffende Vorgänge und gegenseitigen Austausch von Erfahrungen zu belehren und zu fördern. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist von der Tätigkeit des Verbandes ausgeschlossen.

Verband Deutsch-Ostafrikanischer Pflanzungen, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29.

Zweck des Verbandes ist: Pflege aller Interessen der am Verbands beteiligten Pflanzungsbetriebe Deutsch-Ostafrikas.

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein) E. V., Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 105.

Verein für evangelische Mission in Kamerun und Nordtogo (Hilfsverein der Evangelischen Missionsgesellschaft in Basel), Stuttgart.

Vorstand: Oberhofprediger Prälat Dr. th. Kolb, Stuttgart.

Verein für Handlungs-Commis von 1858, (Kaufmännischer Verein), Hamburg 36, Büschstr. 4.

Der Verein bezweckt die Hebung des deutschen Handlungsgehilfenstandes, sowie die Förderung des gesamten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Vertretung der Standesinteressen der Handlungsgehilfen im öffentlichen Leben, sowie Erörterung und Beschlußfassung über Standesfragen; b) kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Firmen; c) Gewährung von Renten an stellenlose Mitglieder; d) Herausgabe von Zeitungen und Schriften; e) Rechtsbelehrung und Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnisse; f) Fortbildung durch Unterricht, Vorträge und dergleichen; g) Spar- und Darlehnsanstalten; h) Unterstützung bei Krankheits- und Todesfällen; i) Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenversorgung; k) Unterstützung in allgemeinen Notfällen; l) Pflege einer guten Geselligkeit; m) Zusammenwirken mit anderen sinnesverwandten Vereinen; n) sonstige geeignete Einrichtungen.

Der Verein zählte 1913 125000 Mitglieder, davon 9000 im Auslande. Die Mitglieder im Auslande sind in 150 Bezirksvereinen zusammengeschlossen. Eigene Geschäftsstellen bestehen in Antwerpen, Barcelona, Brüssel, Buenos Aires, London, New-York, Paris, Triest.

Verwaltung des Vereins: Dr. Curt Köhler, Otto Debal, Wilh. Stellberg, Heinr. Meyer, Henry Schaper, sämtlich in Hamburg.

Verein Westafrikanischer Kaufleute, Hamburg, Neuerwall 16/18.

Vorstand des Vereins: H. Brettschneider, Vorsitzender, i. Fa. G. L. Gaiser, Hamburg, Neuerwall 16-18. G. von Schiller, stellvertr. Vorsitzender, i. Fa. Deutsch - Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg, Hermannstr. 27. C. Bödecker, Schriftführer, i. Fa. Bödecker & Meyer, Hamburg, Spitalerstr. 10. M. Brock, i. Fa. C. Woermann, Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichenstr. W. Kemner, i. Fa. Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“, Berlin, Kurfürstendamm 52. Robert Müller, i. Fa. H. Bey & Co., Hamburg, Schweinemarkt 9, Südseehaus. F. Oloff, i. Fa. Bremer, Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., A.-G., Bremen. J. K. Vietor, i. Fa. J. K. Vietor, Bremen. A. Weber, i. Fa. Weber & Schaer, Hamburg, Bergstr. 16. H. Wiechers, Kassenführer, i. Fa. Wiechers & Helm, Hamburg, Barkhof 3.

Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen, Stettin.

Vorsitzender: Direktor P. Jacobi, Stettin, Roßmarkt 2.

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Direktor P. Jacobi, Stettin. Vereinslokal: Börse III. Der im Jahre 1872 gegründete Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen hat es sich zur Aufgabe gestellt, die in seinem Namen zum Ausdruck gebrachten Bestrebungen zu fördern: a) durch Unterrichtskurse für englische, französische und spanische Sprache und Correspondenz, sowie für Buchführung nebst Kontorpraxis usw., b) durch Beschaffung geeigneter Bücher zum Selbststudium in allen mit der Handelswissenschaft zusammenhängenden Gebieten, c) durch wöchentliche Vorträge über Themen aus der Geographie, Warenkunde, Volkswirtschaft usw., d) durch Gewährung von Darlehen (Stipendien) an intelligente und tüchtige Mitglieder, um diesen die Möglichkeit zu geben, sich an überseeischen Handelsplätzen praktisch weiter auszubilden.

Verein zur Wahrung germanischer Einwanderung nach Argentinien, Buenos Aires.**Vereinigung zur Förderung deutsch-kolonialer Geflügelzucht.**

Geschäftsstelle: Kurt Woite, Berlin NW. 2., Pritzwalkerstr. 13. Fernsprecher: Amt Moabit 3299.

Verkehrs-Verein Apia, Samoa.**Wirtschaftlicher Landes-Verband von Deutsch-Ostafrika.**

Zweck: Zusammenschluß aller Wirtschaftler Deutsch-Ostafrikas.

Vorstand in Tanga. Mitglieder sind folgende Einzelverbände:

1. Wirtschaftlicher Verband der Nordbezirke;
2. Wirtschaftliche Vereinigung von Daressalam und Hinterland;
3. Wirtschaftlicher Verband vom Rufiji;
4. Wirtschaftlicher Verband vom Kilimandjaro;
5. Wirtschaftlicher Verein vom Meru;
6. Pflanzenverband Muansa.

Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Ausland, E. V., Stuttgart, Hegelplatz 1.

Vorsitzender: Herzog Wilhelm von Urach, Graf von Württemberg.

Mit dem Verein verbunden ist das Museum für Länder- und Völkerkunde — Linden-Museum — gegründet 1886, seit 1911 im eigenen Gebäude, Hegelplatz 1.

Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10.

Leiter: Dr. Julius Wolff. — Sprechzeit wochentags 11—3 Uhr. Die der Oberaufsicht des Reichskanzlers unterstehende und aus Reichsmitteln unterhaltene Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer erteilt Auswanderungslustigen kostenlos Auskunft, insbesondere auch über die für die Niederlassung in den deutschen Schutzgebieten in Betracht kommenden Verhältnisse.

Zentralverein zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Rio Grande do Sul.**Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen 1897, Berlin.****Handelskammern,**

die Fachausschüsse für koloniale Angelegenheiten eingerichtet haben,

Handelskammer Barmen

Handelskammer Berlin

Handelskammer Bremen

Handelskammer Chemnitz i. Sa.

Handelskammer Hamburg

Handelskammer Münster i. W.

Handelskammer Wiesbaden.

8. Deutsche Kolonialgesellschaft.

Mitgliederzahl 43 000 in 435 Abteilungen und 170 Ortsgruppen.

Zweck: Die Deutsche Kolonialgesellschaft bezweckt, im Dienste des Vaterlandes die Erkenntnis von der Notwendigkeit deutscher Kolonien zum Gemeingut des deutschen Volkes zu machen. Sie stellt sich zur Aufgabe die Pflege und Förderung des vorhandenen deutschen Kolonialbesitzes in organisatorischer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Beziehung, wie auch die Klärung und öffentliche Vertretung aller sonstigen kolonialen und überseeischen Interessen des deutschen Volkes. Unter Ablehnung jeder Stellungnahme zu parteipolitischen Fragen ist die Deutsche Kolonialgesellschaft bestrebt, alle Parteien im Deutschen Reiche für die deutsch-koloniale Sache zu gewinnen und insbesondere in Zeiten wichtiger Entscheidungen in solchem Sinne zu wirken.

Beitrag: Der Jahresbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder in Deutschland sowie in den deutschen Schutzgebieten und Österreich-Ungarn 6 Mark, für andere ordentliche Mitglieder 8 Mark. Freiwillige Mehrzahlungen sind erwünscht. Die Abteilungen erheben zur Deckung der örtlichen Unkosten für Versammlungen und Vorträge einen Zuschlag von 2—4 Mark. In Berlin beträgt der Zuschlagsbeitrag 3 Mark. Der Jahresbeitrag für außerordentliche Gesellschaftsmitglieder (d. h. großjährige Personen unter 25 Jahren) beträgt 3 Mark. Hierzu tritt an Orten, wo Abteilungen bestehen, die Hälfte des Abteilungszuschlags. Durch einmalige Zahlung von 300 Mark wird die ständige Mitgliedschaft erworben. Sie gibt das Recht zur Teilnahme an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme und befreit von jährlichen Beiträgen, auch den Zuschlägen der Abteilungen.

Veröffentlichungen: „Deutsche Kolonialzeitung“. Erscheint wöchentlich im Umfange von 16 Seiten mit Abbildungen und wird jedem Mitgliede kostenfrei zugestellt. „Mitteilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft“ (für die Presse; nach Bedarf erscheinend, in der Regel wöchentlich). „Koloniale Monatsblätter“, Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft, und „Zeitschrift für Kolonialrecht“ (beide monatlich erscheinend). Werden den Mitgliedern zum Selbstkostenpreise geliefert.

Präsident:

Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Wiligrad.

Geschäftsführender Vizepräsident:

General der Inf. z. D. Freiherr von Gayl, Berlin W. 66, Leipzigerstr. 4.

Stellvertretende Präsidenten:

Graf von Arnim-Muskau, Berlin W. 10, Viktoriastr. 30, und Muskau; Kontre-Admiral z. D., Strauch, Berlin-Friedenau, Niedstr. 39; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Paasche, Charlottenburg, Bismarckstraße 115; Präsident des Oberverwaltungsgerichts Wirkl. Geh. Rat Dr. v. Bitter, Charlottenburg, Hardenbergstr. 31.

Ausschuß in Berlin:

*Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Hannover, Corvinusstr. 5.

Direktor der Neu-Guinea-Compagnie C. von Beck, Berlin NW. 52, Alt-Moabit 129.

Christian von Bornhaupt, Berlin W. 30, Bamberger Str. 15.

*Wirkl. Legationsrat a. D. Prof. Dr. Helfferich, Berlin W. 64, Behrenstr. 9 (Deutsche Bank).

Direktor Dr. Hindorf, Charlottenburg 2, Bismarckstr. 91.

Direktor Fr. Hupfeld, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 63.

*Dr. Ernst Kliemke, Gerichtsassessor a. D. Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1.

General d. Kav. z. D. von Kuhlmay, Berlin NW. 40, In den Zelten 9.

Direktor C. J. Lange, Berlin W. 30, Landshuterstr. 32.

*Seine Durchlaucht Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Berlin W. 62, Kurfürstendam 264.

* Von Sr. Hoheit dem Herrn Präsidenten ernannt.

Generalmajor z. D. von Poser und Groß-Naedlitz, Berlin-Gr. Lichterfelde W. 3, Karlstr. 113.

*Bezirksamtmann a. D. von St. Paul-Illaire, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29.

Dr. Schulte im Hofe, Berlin W. 30, Motzstraße 93 II.

Hermann Graf von Schweinitz, Charlottenburg 2, Knesebeckstr. 31.

Geh. Reg.-Rat a. D. Simon, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 20/21.

Paul Staudinger, Berlin W. 30, Nollendorfstr. 33.

Fabrikbesitzer Karl Supf, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Pastor G. Thiessen, Berlin S. 14, Sebastianstraße 56.

*Gouverneur a. D. Admiral z. D. von Truppel, Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 19.

Konsul a. D. E. Vohsen, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.

Gouverneur a. D. Graf von Zech, Berlin-Wilmersdorf, Emserstr. 18, bis 1. 4. 1914 München, Königinstr. 61.

Mitglieder des Vorstandes:

Der Präsident Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Braunschweig und Wiligrad.

Acker, Pater, Knechtsteden.

Dr. Anton, G. K., Universitäts-Professor, Jena, Humboldtstr. 3.

Graf von Arnim-Muskau, Berlin W. 10, Viktoriast. 30 und Muskau (stellvertretender Präsident).

Dr. med. Arning, Stabsarzt a. D., Hannover, Corvinusstr. 5 (Mitglied des Ausschusses).

Aschenborn, Vizeadmiral z. D., Kiel, Niemannsweg 20.

Ausner, Geh. Regierungsrat, Generallandschaftsrat, Posen, Hardenbergstr. 4, II.

Baedeker, Diedr., Verlagsbuchhändler, Brede-ney bei Essen a. R., Alleestr. 42.

von Bary, Königl. italienischer Generalkonsul, Antwerpen.

Bauck, Hauptmann, St.-AvoId.

von Beck, C., Direktor der Neu-Guinea-Compagnie, Berlin NW. 52, Alt-Moabit 129 (Mitglied des Ausschusses).

Dr. Bettgenhaeuser, Handelskammersyndikus, Solingen.

Dr. von Bitter, Wirklicher Geheimer Rat, Präsident des Königl. Oberverwaltungsgerichts, Charlottenburg, Hardenbergstr. 31 (stellvertret. Präsident).

Blunck, Komm.-Rat, Neumünster.

von Bornhaupt, Chr., Berlin W. 30, Bam-bergerstr. 15 (Mitglied des Ausschusses).

Cahensly, Kommerzienrat, Präsident des St. Raphael-Vereins, Limburg (Lahn).

Clemens, Julius, Amtsgerichtsrat, Köln, Bismarckstr. 51.

Dr. med. Cohn, Emanuel, Geh. Sanitätsrat, Frankfurt a. M., Reuterweg 61.

Dr. Cremer, Rechtsanwalt, Hagen in Westfalen, Bergstr. 93.

Dr. phil. H. Denicke, Oberrealschuldirektor, Charlottenburg, Guerickestr. 32 (Ehrenmitglied).

Graf Deym, Verwaltungsgerichtsdirektor a. D., München, Kaulbachstr. 68, I.

Graf Eckbrecht von Dürkheim-Montmartin, Königl. Kammerherr, Hannover, Hohenzollernstr. 14.

Eckel, Kommerzienrat, Deidesheim.

Dr. Eckert, Max, Professor, Aachen, Eupenerstrasse 143.

Eiffe, F. F., Hamburg, Große Bleichen 23.

Eschenburg, Joh. Herm., Bürgermeister, Lübeck.

Fabarius, Professor, Direktor der Deutschen Kolonialschule, Witzhausen.

Dr. Finsch, Otto, Prof., Braunschweig, Alter Wiekring 19b. (Ehrenmitglied).

Dr. Fleischmann, Universitätsprof., Königsberg i. Pr., Schönstr. 18a.

Dr. Friederichsen, Generalsekretär der Geograph. Gesellschaft Hamburg, „Rathaus-Hörn“, Mönckebergstr. 22, I.

Fürbringer, Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister a. D., Emden.

Gallus, Oberstleutnant z. D., Berlin.

von Gayl, General d. Inf. z. D., Frhr., Berlin W. 66, Leipzigerstr. 4, (stellvertretender Präsident).

Gerike, Paul Otto, Kaufmann u. Stadtverordneter, Magdeburg, Kaiserstr. 48.

Gibson, Th., Regierungsrat, Hamburg, Uhlenhorster Weg 29.

Gieseke, Winkl. Geh. Rat, Berlin NW. 23, Haendelstr. 14.

Gravelius, Professor, Dresden.

Grünwald, Geh. Justizrat, Darmstadt, Bismarckstr. 18.

von Guillaume, Arnold, Kommerzienrat, Köln.

Habenicht, Geh. Kommerzienrat, Leipzig-Plagwitz, Karl Heinestr. 20.

von Hake, Geh. Regierungsrat und Rittergutsbesitzer, Adl. Bergfriede.

Dr. Hamm, Winkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Bonn, Quantiusstr. 8.

Heilermann, Landgerichtsrat, Essen a. Ruhr, Rellinghauserstr. 133.

Held, Bürgermeister, Zabrze.

Dr. Hellferich, Winkl. Legationsrat a. D., Prof., Berlin W. 64, Behrenstr. 9 (Deutsche Bank). (Mitglied des Ausschusses).

Herold, Oberstleutnant, Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollernstr. 184.

Hespers, Prof., Prälat und Domkapitular, Köln. von der Heydt, Bankier, Berlin W. 10, von der Heydtstr. 18.

Heymuth, Professor, Marienburg i. Westpr.

- Dr. Hindorf, Direkt., Charlottenburg 2, Bismarckstraße 91 (Mitglied des Ausschusses).
- Fürst Ernst zu Hohenlohe-Langenburg, Langenburg (Württemberg).
- Hupfeld, Direktor, Berlin W. 57, Potsdamerstraße 63 (Mitglied des Ausschusses).
- Dr. Jacobi, Oberregierungsrat, Arnberg i. W.
- Kalau vom Hofe, Kontre-Admiral a. D., Kaiserl. ottoman. Vize-Admiral a. D. (Ehrenmitglied).
- Kayser, Oberregierungsrat, Sablon (Kreis Metz), Rosenstr. 34.
- von Keller, Generalleutnant z. D., München, Theresienstr. 36.
- Dr. Kliemke, Ernst, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1 (Mitglied des Ausschusses).
- Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat, Prof., vortragender Rat im Reichs-Marineamt, Berlin W. 10, Matthäikirchstr. 28.
- Köhler, Oberbürgermeister, Worms.
- von Kracht, Generalmajor z. D., Dessau, Medicusstr. 2.
- Kraetke, Staatssekretär des Reichs-Postamts, Berlin W. 66, Leipzigerstr. 15.
- Kühnast, Oberbürgermeister, Graudenz.
- Kühne, Vizeadmiral a. D., Lübeck.
- von Kuhlmay, General der Kav. z. D., Berlin NW. 40, In den Zelten 9 (Mitglied des Ausschusses).
- Kuhn, Hauptmann z. D., Berlin-Friedenau, Laubacherstraße 7.
- Dr. Kuhn, Oberstabsarzt, Medizinalreferent beim Kaiserlichen Gouvernement in Kamerun, Buea (Kamerun).
- Lange, C. J., Direktor, Berlin W. 30, Landshuterstr. 32 (Mitglied des Ausschusses).
- Leue, Hauptmann a. D., Leudorf, Post Leganga (Deutsch-Ostafrika).
- Leutwein, Gouverneur und Generalmajor a. D., Ueberlingen.
- von Liebert, Generalleutnant z. D., Berlin W. 15, Olivaer Platz 9.
- Livonius, Vizeadmiral a. D., Berlin W. 50, Würzburgerstr. 14.
- v. Loebell, Oberpräsident a. D., Brandenburg.
- Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Berlin W. 62, Kurfürstendamm 264.
- Dr. Mehnert, Wirkl. Geh. Rat, Rittergut Medingen bei Dresden.
- Dr. med. Mense, Sanitätsrat, Prof., Kassel, Philosophenweg 28.
- D. Merensky, Missionsinspektor und Missions-superintendent, Berlin W. 50, Fasanenstr. 65 (Ehrenmitglied).
- Dr. Meyer, Hans, Geh. Hofrat, Prof., Leipzig, Haydnstr. 20.
- Mez, Julius, Geh. Kommerzienrat, Freiburg (Breisgau).
- von Morgen, Generalmajor, Lübeck, Rinkstr. 10.
- Müller, Generalmajor a. D., Berlin W. 15, Kaiser-Allee 22.
- Dr.-Ing. von Oechelhaeuser, Generaldirektor, Dessau.
- Dr. von Oechelhaeuser, Geh. Hofrat, Prof., Karlsruhe i. B., Gartenstr. 25.
- Oldemeyer, E. A., Bremen, Contrescarpe 51 (Ehrenmitglied).
- O'Swald, Bürgermeister der Freien und Hanse-stadt Hamburg, Hamburg, Alsterglaciis 14.
- Dr. Paasche, Geh. Regierungsrat, Professor, Charlottenburg, Bismarckstr. 115 (stellvertre-tender Präsident).
- Dr. Pahde, Prof., Krefeld.
- Dr. Passarge, S., Professor am Kolonialinstitut in Hamburg, Wandsbek, Löwenstr. 38.
- Dr. Peters, Carl, London SW., Buckingham Gate Gardens 68, Buckingham Gate. (Ehren-mitglied.)
- Dr. Joachim Graf von Pfeil, Friedersdorf (Kreis Lauban).
- Pöhlmann, Bezirkspräsident, Straßburg i. E.
- von Pöllnitz, Oberst a. D., Weimar.
- Dr. Porsch, Geh. Justizrat, Fürstbischöflicher Konsistorialrat, Breslau.
- von Poser und Groß-Naedlitz, General-Major z. D., Berlin - Gr.-Lichterfelde W. 3, Karlstr. 113. (Mitglied des Ausschusses).
- von Ramsay, Hauptmann a. D., Berlin-Halen-see, Westfälischestr. 42.
- Dr. Rathgen, Professor der Nationalökonomie am Hamburgischen Kolonialinstitut, Hamburg, Bellevue 59.
- Rehbock, Oberbaurat, Professor, Karlsruhe i. B., Südl. Weberstr. 4.
- Reiß, Geh. Kommerzienrat und Generalkonsul, Mannheim, Rheinstr. 20.
- Richelmann, Oberstleutnant z. D., Berlin-Steglitz, Rothenburgstr. 36.
- Rößger, Professor, Leipzig.
- Dr. von Rupp, Generalstaatsanwalt, Berlin W. 50, Bambergerstr. 59.
- von Saint Paul-Illaire, Walter, Bezirksamt-mann a. D., Direkt., Berlin SW. 11., Dessauer-straße 28/29. (Mitglied des Ausschusses.)
- Schäfer, O., Kaufmann, Danzig, Langgasse 31.
- Schanz, Moritz, Privatm., Chemnitz, Weststr. 54.
- Dr. Schenck, Universitätsprofessor, Halle a. S., Schillerstr. 7.
- Schlagintweit, Max, Oberstleutnant z. D., München, Arcisstr. 9.
- Schmeisser, Berghauptmann u. Oberbergamts-direktor, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 13.
- Schmidt, Georg, Kgl. Sächs. Hofrat, Plauen i. V., Johannstr. 35.
- Schmöle, Kgl. Landrat a. D., Iserlohn, Hagener-straße 5.
- Dr. Schneider, Geh. Reg.- u. Schulrat, Frank-furt a. O., Bahnhofstr. 5 III.
- Dr. Schulte im Hofe, Berlin W. 30, Motz-straße 93 II (Mitglied des Ausschusses.)
- Schwabach, Felix, Geh. Reg.-Rat, Berlin W. 10, Hildebrandstr. 16.
- Schwabe, Konsul a. D., Berlin SW. 48, Wil-helmstr. 29.
- Schwarze, Amtsgerichtsrat, Rütten.
- Dr. Schweinfurth, G., Professor, Berlin-Schöne-berg, Kaiser Friedrichstr. 8. (Ehrenmitglied).
- Graf von Schweinitz, Hermann, Charlotten-burg 2, Knesebeckstr. 31. (Mitglied des Aus-schusses.)
- Simon, Geh. Regierungsrat a. D., Berlin W 15, Kurfürstendamm 20/21. (Ehrenmitglied und Mitglied des Ausschusses.)

von Spies, Königl. bayer. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., Riedhof, (Post Wolfrathausen, Oberb.)
 Staudinger, Paul, Berlin W. 30, Nollendorfstraße 33. (Mitglied des Ausschusses.)
 Dr. Freiherr v. Stengel, Geh. Hofrat, Universitätsprofessor, München, Georgenstr. 25. (Ehrenmitglied).
 Dr. Stockmann, Regierungspräsident a. D., Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Kiel.
 Strandes, Justus, Senator, Hamburg 37, Mittelweg 89.
 Strauch, Kontre-Admiral z. D. Berlin-Friedenau, Niederstraße 39. (Stellvertretender Präsident.)
 Dr. Supan, Geh. Regierungsrat, Universitätsprof., Breslau XVI, Parkstr. 32.
 Supf, Karl, Fabrikbesitzer, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43. (Mitglied des Ausschusses.)
 Dr. Tettenborn, Oberbürgermeister a. D., Berlin W. 50, Augsburger Str. 43.
 Thiessen, G., Pastor, Berlin S. 14, Sebastianstraße 56. (Mitglied des Ausschusses.)

von Truppel, Gouverneur a. D. und Admiral z. D., Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 19 (Mitglied des Ausschusses).
 Uhl, Oberstleutnant a. D., Bamberg.
 Valois, Admiral z. D., Lapsau, Gutsverwaltung, Post Arnau (Pregel).
 Vohsen, E., Konsul a. D., Berlin Sw. 48, Wilhelmstr. 29. (Mitglied des Ausschusses.)
 Dr. Wagner, Hermann, Geh. Regierungsrat, Universitäts-Professor, Göttingen.
 Dr. Wettstein, Bürgermeister, Weinheim.
 Dr. med. Wibel, prakt. Arzt, Wiesbaden, Rheinstr. 68.
 Woermann, Eduard, Hamburg.
 Dr. Wohltmann, F., Geheimer Regierungsrat, Professor, Halle a. S., Gr. Steinstraße 19.
 Graf von Zech, Kaiserl. Gouverneur a. D., Berlin-Wilmersdorf, Emserstr. 18, bis 1. 4. 1914 München, Königinstr. 61, (Mitglied des Ausschusses).

9. Deutschnationaler Kolonialverein (eingetr. Verein) zu Berlin.

Geschäftsstelle NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Ehrevorsitzender: Landeshauptmann und Major a. D. Kurt von François, Berlin.
 Geschäftsführender 1. Vorsitzender: Herausgeber der „Kolonialen Zeitschrift“, der „Deutschen Kolonien“ und der „Deutschen Auslandsnachrichten“ Wilhelm Föllmer, Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Geschäftsführender Vorstand:

Wilhelm Föllmer, Berlin.	Schriftsteller Johannes Nickol, Grunewald, Kaspar Theysstr. 24.
Rechtsanwalt und Notar Dr. Willy Hahn, Berlin, Lützowplatz 2.	Redakteur Egon Horn.
Dr. med. Paul Warncke, Berlin, Maaßenstr. 14.	Schriftleiter Heinrich Gürtler, Berlin, Kirchstr. 13. Major z. D. Gottschewski.

Ständige Arbeitsausschüsse:

Handelsabteilung: Wilhelm Föllmer, Berlin NW. 5.	Abteilung für Rassefragen: Leiter Dr. Warncke, Berlin W., Maaßenstr. 14, und Schriftsteller M. L. Plazikowski, Berlin NW., Thomasiusstr. 7.
Rechtsabteilung: Leiter Rechtsanwalt Dr. Pohl, Berlin W., Wilhelmstr. 45.	Presseabteilung: Schriftsteller E. Horn, Berlin W., Wichmannstr. 16, und Schriftsteller Esleben, Berlin NW., Spenerstr. 4.
Verkehrsabteilung: Leiter Schriftsteller Gürtler, Berlin NW. 52, Kirchstr. 13.	Besiedelungsabteilung: Schriftsteller Nickol, Grunewald.
Finanzabteilung: Leiter Dr. Leutwein, Wilmersdorf, Kaiserallee.	

Zweck des Vereins: Der Verein will das Verständnis für den volkerzieherischen Wert einer wirtschaftlich gesunden Kolonialpolitik im deutschen Volke wecken.

Beitrag: Die Höhe des jährlichen Beitrages ist in das Belieben jedes Mitgliedes gestellt. Es wird aber erwartet, daß die Mitglieder solche Beiträge leisten, die ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen.

Vereinsorgan: Die Mitglieder, deren Jahresbeitrag mindestens Mk. 10,— beträgt, erhalten das wöchentlich erscheinende illustrierte Vereinsorgan „Koloniale Zeitschrift“ [Verlag: Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) Berlin] kostenlos. Alle anderen Mitglieder erhalten die monatlich erscheinenden Mitteilungen „Die deutschen Kolonien“ kostenlos zugestellt.

Zeitungskorrespondenz: „Die Deutschen Auslandsnachrichten“.

Verwaltung der „Bwana Jussuf-Stiftung“, deren Aufgabe es ist, die Besiedelung der deutschen Kolonien nach Kräften zu fördern.

Geschäftsstelle des Vereins Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Geschäftsstunden von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr.

Veröffentlichungen des Vereins:

„Koloniale Zeitschrift“. Erscheint wöchentlich illustriert im Deutschen Kolonialverlag (G. Meinecke) Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

„Die Deutschen Kolonien“. Mitteilungen des Deutschnationalen Kolonialvereins, erscheinen monatlich im Deutschen Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Zuschriften an den Verein werden ohne persönliche Bezeichnung unter der Aufschrift erbeten: Deutschnationaler Kolonialverein, Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Mitglieder des Vorstandes:

Landeshauptmann und Major a. D. Kurt von François, Berlin.

Wilhelm Föllmer, Berlin.

Rechtsanwalt und Notar Dr. Willy Hahn, Berlin.

Landesobersekretär Max Güssow, Berlin.

Dr. med. Paul Warncke, Berlin.

Schriftsteller Johannes Nickol, Grunewald.

Landwirt Ludwig Büddemann, Holzwickede.

Gymnasialdirektor Beber, Marne.

Rektor Döring, Berlin.

Kaufmann Max Ficke, Luckenwalde.

Kreisassessor Gerstenhauer, Meiningen.

Hauptmann Kurt Gottschewski, Berlin.

Schriftleiter H. Gürtler, Berlin.

Oberlehrer Henkel, Göttingen.

Schriftleiter Karl Heuer, Berlin.

Redakteur Köhn, Hamburg.

Rechtsanwalt Dr. Pahl, Berlin.

Frau Friedrich, Berlin.

Oberleutnant a. D. Dr. Paul Leutwein.

Dr. Zippel, Charlottenburg.

Schaffhirt, Steglitz.

Pastor Kriebel, Neukölln.

Amtsgerichtsrat Lattmann, Schmalkalden.

Rektor Liebau, Friedrichshagen.

Farmer Erich Langen, Apia (Samoa).

Farmer Mittelstedt, Friedenau.

Bezirksgeometer J. Scholze, Achern.

Gouverneur a. D. von Schuckmann, M. d. A., Rohrbeck.

Schulinspektor Dr. Senftner, Saarbrücken.

Pastor Warncke, Grünow.

Rektor Wickenhöfer, Gudensberg.

Professor Wilcke, Dirschau.

Esleben, Berlin.

Horn, Berlin.

Roggatz, Niederschönhausen.

Giese, Berlin.

Oloff, Bremen.

Groeger, Berlin.

10. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, E. V.,

wirtschaftlicher Ausschuß der Deutschen Kolonialgesellschaft.

In Verbindung mit dem Reichs-Kolonialamt, dem Reichsamt des Innern und dem Ministerium für Handel und Gewerbe fördert das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee die Kolonialwirtschaft und damit die heimische Volkswirtschaft.

Die Unternehmungen des Komitees erstreben insbesondere:

1. Die Deckung des Bedarfs Deutschlands an kolonialen Rohstoffen und Produkten aus den eigenen Kolonien zur Schaffung einer breiteren und gesicherteren Grundlage für den heimischen Gewerbefleiß.
2. Die Entwicklung unserer Kolonien als neue sichere Absatzgebiete für den deutschen Handel und die deutsche Industrie und im Zusammenhange damit die Einführung neuer Maschinenindustrieweige, z. B. für die tropische Landwirtschaft, in Deutschland.
3. Den Ausbau des Verkehrs mit und in den Kolonien, insbesondere eines kolonialen Eisenbahnnetzes, sowie die Schaffung einer rationellen Wasserwirtschaft in den Kolonien.
4. Eine deutsche Siedlung in den Kolonien.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee ist am 18. Juni 1896 begründet und besitzt die Rechte einer juristischen Person.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee unterhält eine Zentralstelle in Berlin und eine Hauptstelle und technische Stellen in Deutsch-Ostafrika. Für das Baumwollversuchswesen besteht seit 1906 die „Baumwollbau-Kommission“, für kolonial-technische Fragen seit 1910 die „Kolonial-Technische Kommission“, zur Förderung der Kautschuk- und Guttapercha-Produktion in den Kolonien seit 1911 die „Kautschuk-Kommission“ und zur Förderung der Ölrrohstoffproduktion in den Kolonien seit 1913 die „Ölrrohstoff-Kommission“.

Die Unternehmungen des Komitees werden durch das Reichs-Kolonialamt, Reichsamt des Innern, durch die der Deutschen Kolonialgesellschaft zur Verfügung stehenden Mittel, durch Handelskammern, Städte, Banken, kaufmännische und industrielle Körperschaften und Vereine, Missionen, koloniale Gesellschaften und Institute tatkräftig gefördert.

Die Mitgliedschaft des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin NW., Unter den Linden 43 (Mindestbeitrag M. 15 für das Jahr), berechtigt:

- a) zu Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung;
- b) zum Bezug der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“ mit wissenschaftlichen und praktischen Beiheften;
- c) zum Bezug der „Verhandlungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees“;
- d) zum Bezug des „Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien“ zum Vorzugspreise von M. 4,50;
- e) zum Bezug der Kolonialen Volksschriften;
- f) zur freien Benutzung des Kolonial-Wirtschaftlichen Archivs.

Der Vorstand besteht aus:

Karl Supf, Berlin, Vorsitzender. — Reichsgraf Eckbrecht v. Dürkheim, Hannover, stellv. Vorsitzender. Prof. Dr. Karl Dove, Friedenau, stellv. Vorsitzender. — Dr. Arendt, M. d. R. und M. d. A., Berlin.

Dr. Arning, M. d. A., Stabsarzt a. D., Hannover.

Dr. ing. h. c. A. Ballin, Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg.

C. von Beck, Direktor der Neu Guinea-Compagnie, Berlin.

Rittergutsbesitzer von Böhendorff-Kölpin, M. d. R. u. M. d. A., Regesow.

Geh. Ober-Regierungsrat Bormann, Charlottenburg-Berlin. — Chr. v. Bornhaupt, Berlin.

Wirkl. Legationsrat Dr. Boyé, Direktor der Berliner Handelsgesellschaft, Berlin.

Kommerzienrat C. Clauß, Mitglied des Direktoriums des Vereins Süddeutscher Baumwoll-Industrieller, Augsburg. — Freiherr von Cramer-Klett, Erbl. Reichsrat der Krone Bayerns, München.

Justizrat Dietrich, M. d. R., Prenzlau.

Carl Dimpker, Königl. Württembergischer Konsul, Präses der Handelskammer Lübeck, Lübeck.

Prof. Dr. E. A. Fabarius, Direktor der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen/Werra.

Paul Fuchs, Lichterfelde-Berlin.

Regierungsbaumeister Paul Habich, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Schöneberg-Berlin. — Dr. Georg Hartmann, Rathstock i. Oderbruch.

Wirkl. Legationsrat Prof. Dr. Hefferrich, Mitglied des Direktoriums der Deutschen Bank, Berlin.

Freiherr von Herman-Schorn, Schloß Schorn bei Neuburg.

Kommerzienrat E. Hertle, Direktor der Leipziger Baumwollspinnerei A.-G., Leipzig-Lindenau.

Direktor Dr. R. Hindorf, Charlottenburg-Berlin.

Generaldirektor Kommerzienrat Louis Hoff, Vorsitzender des Centralvereins Deutscher Kautschuk-
waren-Fabriken, Harburg.

Bergassessor a. D. Fr. Hupfeld, Direktor der Deutschen Togogesellschaft, Berlin.

Assessor Dr. E. Kliemke, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Wilmersdorf-Berlin.

Direktor C. Ladewig, Vorsitzender des Verbandes der Kamerun- und Togopflanzungen, Berlin.

Direktor C. J. Lange, Vorsitzender des Verbandes Deutsch-Ostafrikanischer Pflanzungen, Berlin.

Amtsgerichtsrat Lattmann, Schmalkalden.

Geh. Kommerzienrat und Geh. Baurat Lenz, Vorstand der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und

Betriebs-Gesellschaft, Berlin. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Hans Meyer, Leipzig.

Konsul Dr. Herrmann Meyer, Eigentümer des Kolonisations-Unternehmens in Neu-Württemberg,
Leipzig. — Eisenbahndirektor Paul Mittelstaedt, Charlottenburg-Berlin.

Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Oechelhaeuser, Karlsruhe.

Generaldirektor Dr. ing. h. c. W. von Oechelhaeuser, Dessau.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Paasche, 1. Vizepräsident des Reichstags, Charlottenburg-Berlin.

Prof. D. Johs. Paeßler, Vorstand der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg i. Sa.

Prof. Dr. S. Passarge, Wandsbek b. Hamburg.

Prof. Dr. Preuß, Direktor der Neu Guinea-Compagnie, Charlottenburg-Berlin.

Baurat Reh, Nikolassee-Berlin. — Oberbaurat Prof. Th. Rehbock, Karlsruhe. — Landrat a. D. Rötger,

Vorsitzender des Direktoriums des Centralverbandes Deutscher Industrieller, Berlin.

Moritz Schanz, Chemnitz. — Prof. Dr. Claus Schilling, Leiter der Tropenabteilung des Königl. Instituts
für Infektionskrankheiten, Westend-Berlin.

Amtsgerichtsrat Schwarze, M. d. R., Rütten i. W. — Rechtsanwalt Dr. J. Semler, M. d. R., Hamburg.

Senator Justus Strandes, Hamburg. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Thoms, Direktor des Pharmazeutischen

Instituts der Universität Berlin, Steglitz-Dahlem-Berlin. — J. K. Vietor, Bremen. — Prof. Dr. O. Warburg,
Berlin. — J. J. Warnholtz, Vorstand der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Berlin.

Theodor Wilckens, Hamburg.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts
der Universität Halle, Halle. — Eduard Woermann, Hamburg.

Redakteur des „Tropenpflanzer“: Dr. Matthiesen, Berlin.

Geschäftsstelle: Berlin NW., Pariser Platz 7.

11. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.

Berlin SW., Dessauerstr. 14.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft hat 19000 Mitglieder. Sie stellt sich zur Aufgabe,
durch allgemeine Wanderausstellungen, Preisausschreiben, Veröffentlichungen, Förderung des Ver-
suchswesens auf dem Gebiete der Saatzucht, der Düngung und Viehzucht, sowie des Maschinen-
und Gerätewesens, ferner durch Beratung in Buchführungs-, Maschinen- und Bauangelegenheiten,
durch Bezugsvermittlung von Dünger, Futtermitteln, Saatware usw. der Landwirtschaft zu nützen.

Veröffentlichungen.

- | | |
|---|---|
| 1. Jahrbücher. | 4. Berichte der landwirtschaftlichen Sachver- |
| 2. Arbeiten. | ständigen bei den Generalkonsulaten. |
| 3. Wöchentlich erscheinende Mitteilungen. | 5. Anleitungen und Flugblätter für praktische |
| | Landwirte. |

Präsident der Gesellschaft ist für 1913/14 Seine Hochfürstliche Durchlaucht, Fürst Adolf
von Schaumburg-Lippe.

Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstandes: Rittergutsbes., Ritterschafts-Direktor von Freier-
Hoppenrade, Königl. Kammerherr.

Hauptgeschäftsführer Oekonomierat Dr. Wiese.

Die Gesellschaft hat folgende Abteilungen und Geschäftsstellen:

1. Hauptstelle: Geschäftsführer in der Hauptstelle Dr. W. Schultze.
Redakteur Sundermann.
2. Düngerabteilung: Vorsitzender Oekonomierat Vibrans, Calvörde.
Düngerstelle I: Geschäftsführer Maus.
Düngerstelle II: Geschäftsführer Prof. Dr. Hoffmann.
3. Saatzuchtabteilung: Vorsitzender Rittergutsbesitzer v. Nährich-Puschkowa.
Saatzelle: Geschäftsführer Prangenberg.
Saatzuchtstelle: Geschäftsführer Dr. P. Hillmann.

4. Ackerbauabteilung: Vorsitzender Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Orth, Berlin.
5. Tierzuchtabteilung: Graf von Schimmelmann, Exzellenz, Ahrensburg.
Futterstelle: Geschäftsführer Maus.
6. Geräteabteilung: Vorsitzender Ökonomierat Dr. Albert, München-Hof.
Gerätestelle: Geschäftsführer Ingenieur Wilhelm.
Baustelle: Geschäftsführer Baurat Blume.
7. Obst- und Weinbauabteilung: Vorsitzender Ökonomierat Degenkolb, Dresden.
8. Betriebsabteilung: Vorsitzender Ökonomierat Hubbe, Kaltenmark.
Buchstelle: Geschäftsführer Ökonomierat Dr. Stieger.
9. Kolonialabteilung: Vorsitzender Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Halle a. S.
Geschäftsführer: Dr. P. Hillmann.

Die im Jahre 1908 gebildete Kolonial-Abteilung hat zunächst eingerichtet:

Beschaffung von Vieh, auch Geflügel für koloniale Interessenten, Bonitierung von Wollproben, Ausbildung in Wollkunde für gelegentlich in Deutschland befindliche Farmer und neu hinausgehende Pflanzler:

- a) an der Landwirtschaftlichen Hochschule;
- b) durch Sortierungskurse in einer Wollkämmerei und -wäscherei.

Allgemeine Düngungsversuche für tropische und subtropische Kulturpflanzen und Bodenarten, zur Lösung der Frage, inwieweit die Verwendung von Handelsdüngemitteln in den Kolonien lohnend ist.

Sortenversuche zunächst mit Maissorten.

Auskunfterteilung über kolonial-landwirtschaftliche Fragen durch hinzugezogene Sachverständige.

Besorgung von Düngemitteln für allgemeinen Bedarf übernimmt die Düngerabteilung, von Sämereien die Saatstelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, auch alle anderen Einrichtungen stehen den kolonialen Mitgliedern zur Verfügung.

Einrichtung von Buchführung für koloniale Landwirtschaft bearbeitet die Buchstelle, (bis jetzt erschienen: für Deutsch-Südwestafrika: Die Buchführung für Viehwirtschaft von Einzel-farmen; für Deutsch-Ostafrika: Die ostafrikanische Buchführung für Pflanzungsbetriebe), Anfragen über Maschinen und Geräte die Gerätestelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Versammlungen der Kolonial-Abteilung, zu welchen auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet ist, sind in Aussicht genommen: Mitte Februar in Berlin und Anfang Juni 1914 in Hannover. Die nächste Wanderausstellung findet in den Tagen vom 18.—23. Juni 1914 in Hannover statt.

Die Mitgliedschaft der Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft wird durch Anmeldung bei dieser Abteilung und Zahlung des jährlichen allgemeinen Mitgliedsbeitrages von M. 20.— erworben. Auskünfte erteilt die Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW., Dessauer Straße 14.

12. Deutsche Kolonialschule

Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

Die Deutsche Kolonialschule bereitet, gestützt auf einen vielseitig wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Lehrbetrieb, praktische Wirtschafts- und Plantagenbeamte, Pflanzler, Landwirte, Viehzüchter, sowie Wein- und Obstbauer für die deutschen Kolonien und überseeischen Ansiedlungsgebiete tüchtig vor. Durch diese praktische und theoretische, körperliche und geistige, sittliche und nationale Schulung soll ihnen der Übertritt und Weg zur Kolonialarbeit gebahnt und erleichtert sowie ein Teil der überseeischen Lehrzeit erspart werden. Der Lehrgang ist zweijährig, und dreijährig für junge Leute ohne Abiturienten-Zeugnis oder ohne praktische Vorbildung.

Näheren und ausführlichen Einblick in das Leben und Treiben in der Anstalt (in Wort und Bild) sowie ihrer bereits abgegangenen Schüler gewährt die von der Anstalt vierteljährlich herausgegebene Zeitschrift „Der Deutsche Kulturpionier“; Jahresbezugspreis 4,— M., Ausland 4,50 M., Probehefte 1,25 M.

I. Lehr- und Wirtschaftskräfte.

Allgemeine Verwaltung

Direktor und Geschäftsführer: Professor E. A. Fabarius. Kassen- und Bücherprüfer: Dr. Wenzel. Kassenführer: E. Hofmann. Lehrlinge: A. Kleinsorge, F. Rüdlich. Kanzlei: Fräulein E. Kückelhahn.

1. Unterricht:

Direktor Professor Fabarius: Dozent für Kolonialwirtschaft, Völkerkunde, Kultur- und Kolonialgeschichte, Erdkunde usw.
 Dr. Peppler: Dozent für Chemie, Botanik, Physik usw.
 Tierzuchtinspektor Schröter: Dozent für Tierzucht, insbesondere tropische und subtropische Tierhaltung; Demonstrationen und Exkursionen; Tierheilkunde.
 Dr. Thiele: Dozent für tropische und heimische Landwirtschaft, Geologie, Klimalehre usw.
 Dr. Wenzel: Lehrer für Buchführung und Handelskunde sowie Sprachen: Spanisch, Berber, Hausa und Suaheli.
 Cand. phil. Dürr: Diensttuender Lehrer, Lehrer für Englisch.
 Pfarrer Grisebach: Auswanderer-Anwalt: Das Deutschtum im Auslande.
 Sanitätsrat Dr. Collmann: Hausarzt und Samariterkursus.
 Amtsgerichtsrat Driessen: Rechtskunde und Holländisch.
 Steuerinspektor Hahn: Landmessen.
 Inspektor Hunsinger: Praktische landwirtschaftliche Vorführungen.
 Gartenmeister Sonnenberg: Theoretischer Gartenbau, Obstzucht, Weinbau usw.

Auswärtige Dozenten und Lehrer mit Lehrauftrag:

Prof. Dr. Büsgen, Kgl. Forstakademie, Münden: Botanik der tropischen und subtropischen Wälder:
 Diplom-Ing. Prof. Freisler, Kassel: Kolonialer Maschinenbau und koloniale Technik.
 Kgl. Oberforstmeister Fricke, Direktor der Forstakademie Münden: Forstwissenschaft.
 Architekt Prof. Strehl, Cassel: Baukunde: Hoch- und Tiefbau mit Bauzeichnungen.
 Geh. Rat Prof. Dr. von Koenen, Göttingen: Hält gelegentlich Vorträge auf dem Gebiet der Geologie.
 Geh. Rat Prof. Dr. Menze, Cassel: Tropengesundheitslehre.
 Geh. Rat Prof. Dr. Mirbt, Göttingen: Mission und Kolonialpolitik.
 Wiesenbaumeister Schürg, Cassel: Wiesenbau, Bewässerungsanlagen.
 Präparator Bleil, Cassel: Übungen im Präparieren.

2. Landwirtschaft:

Inspektor: Hunsinger.
 Hofmeister: Hübenthal.
 Meier: Hedrich.
 Oberschweizer: Gyger.

3. Gärtnerei:

Obergärtner: Müller, Gewächshäuser, Anlagen.
 Obergärtner: Koepf, Gemüsebau und Treibbeete.
 Obergärtner: List, Baumschule, Obstgärten und Weinberge.
 Forstwart: Einsiedel, Waldwirtschaft, Obstpflanzungen.

4. Werkstätten:

Sattlerlehrmeister: Jäger.

Hofmaurer: Amthauer.
 Hofstellmacher: Eisfeld.
 Hofschreiner: Krätter.
 Hofschmied: Langnese.

5. Reitunterricht.

Kutscher: de Groote.

6. Hauswirtschaft:

Hausverwalter: Neumann.
 Wirtschaftlerin und Beschließerin: Frau Roden.
 Stubenfrauen: Lepper, Heise, Hartung, Kuhn.
 Hausdiener: Gries, Fröba, Bretthauer, Mühlhausen, Rüdlich.
 Nachtwächter: Koch.

II. Aufnahmebedingungen.

Junge Männer im Alter von 17 bis 27 Jahren finden zu Ostern und zum Oktober jeden Jahres Aufnahme zu einem halbjährlichen Lehr- und Pensionspreis von 750 bis 850 M., je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Die Anstalt (Internat) bietet: Möblierte Wohnung (Zimmer für einzelne oder mehrere), Kost, Heizung, Licht und Bäder. Für Wäsche haben die jungen Leute selbst zu sorgen. Der Pensionspreis ist vierteljährlich, das Unterrichtsgeld halbjährlich voraus zu zahlen.

Bei Anmeldung zur Aufnahme sind vorzulegen: 1. Geburtsschein; 2. Impfschein; 3. Schulentlassungszeugnis; 4. selbstgeschriebener ausführlicher Lebenslauf; 5. Zeugnisse der Lehr- oder Dienstherrn, falls der Aufzunehmende schon eine Lehr- oder Berufsstelle innegehabt hat; 6. Nachweis über etwaigen Militärdienst oder Angabe, ob Berechtigung zum einjährigen Dienst vorhanden; 7. Polizeiliches Führungszeugnis; 8. Amtliches Zeugnis eines Kreis- oder bekannten Tropenarztes, nicht des Hausarztes!

13. Seminar für orientalische Sprachen.

(Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 7).

Direktor: Geheimer Oberregierungsrat Professor Dr. Eduard Sachau.

Das Seminar für Orientalische Sprachen, welches 1887 gegründet und der Königlichen Friedrich-Wilhelm-Universität angegliedert ist, gibt jungen Leuten Gelegenheit sich für den deutschen Auslandsdienst in den Sprach- und Realienfächern auszubilden. Als amtliche Laufbahnen kommen hierfür in Betracht: Der Dolmetscherdienst bei den Kaiserlichen Behörden im Orient und der Kaiserliche Kolonialdienst. Für die erste Laufbahn können junge Juristen, die das Referendar-examen und am Seminar die Diplomprüfung in einer orientalischen Sprache bestanden haben sowie über eine einwandfreie Gesundheit verfügen, sich dem Auswärtigen Amt zur Verfügung stellen. Die zweite Laufbahn ist für den höheren Verwaltungsdienst in den Kolonien, den Dienst als Offizier in den Kaiserlichen Schutztruppen und den Dienst für mittlere Beamte in der Kolonialverwaltung bestimmt. Außer diesen amtlichen Laufbahnen gibt das Seminar aber auch allen andern Berufszweigen Gelegenheit sich für eine Betätigung, sei es als Lehrer, Missionar, Forschungsreisender, Kaufmann usw. in Asien oder Afrika vorzubereiten. Der Lehrplan umfaßt zur Zeit die folgenden Sprachen samt den Realien der betreffenden Sprachgebiete, insbesondere Religion, Sitten und Gebräuchen, Geographie, Statistik und neuere Geschichte:

- A. für den Dolmetscherdienst: Chinesisch, Japanisch, Syrisch-Arabisch, Aegyptisch-Arabisch, Marokkanisch-Arabisch, Amharisch (Abessinien), Aethiopisch, Persisch, Türkisch;
- B. für den Kolonialdienst: Suaheli, Hindustani, Guzerati, Ewe, Tshi, Haussa, Ful, Jaunde, Herero, Nama, Ovambo;
- C. für Ergänzungsstudien: Englisch, Französisch, Neugriechisch, Rumänisch, Russisch und Spanisch.

Außerdem werden Vorlesungen und Übungen gehalten über Phonetik, wissenschaftliche Beobachtungen auf Reisen, Routenaufnahme, Tropenhygiene, Samariterkursus, tropische Nutzpflanzen, Islamkunde, Landeskunde von Deutsch-Ostafrika, von Kamerun und Togo, Rechtsprechung und Verwaltung der Schutzgebiete, wirtschaftliche Verhältnisse der deutschen Kolonien, Konsularrecht und Konsulargeschäfte, Chemie und chemische Technologie, Photographie und Photogrammetrie.

Der Unterricht wird zur Zeit von 34 Lehrern und 15 eingeborenen Lektoren erteilt und findet täglich in der Zeit von morgens 7, bzw. 8 Uhr bis abends 9 Uhr statt.

Der Eintritt in die Dolmetscherklassen (s. A) kann nur zum 15. Oktober erfolgen, derjenige in die anderen Sprachklassen und in die Realienklassen (B und C) zum 15. April und zum 15. Oktober.

Die Bedingungen für den Eintritt in das Seminar sind die folgenden:

A. Bedingungen für Studierende an der Königlichen Universität sowie an den anderen Hochschulen Berlins, welche Aspiranten des Kaiserlichen Dolmetscher-Dienstes oder Kolonial-Dienstes sind.

1. Dieselben haben eine schriftliche Eingabe an den Direktor zu richten unter Beifügung eines Lebenslaufes, des Maturitäts-Zeugnisses und eines Ausweises über ihre Universitäts-Studien.

2. Sie haben schriftlich zu erklären, welche Sprache sie zu studieren gedenken, und daß sie dieselbe zum Zweck einer Bewerbung um eine Anstellung im Kaiserlichen Dragomanats-Dienst oder Kolonial-Dienst studieren wollen.

B. Bedingungen für Studierende, welche nicht Aspiranten des Kaiserlichen Dolmetscher-Dienstes oder Kolonial-Dienstes sind.

Dieselben werden gegen Vorzeigung ihrer akademischen Papiere und Einreichung eines Lebenslaufes nach Maßgabe des § III. 7 der Ministerial-Verfügung vom 5. August 1887 („die Zahl der Teilnehmer an einem Kursus darf in der Regel nicht mehr als 12 betragen“) aufgenommen.

C. Bedingungen für Nicht-Studierende.

Dieselben haben eine schriftliche Eingabe an den Direktor zu richten unter Angabe der Sprache, welche sie zu studieren gedenken, und Beifügung eines Lebenslaufes sowie solcher Zeugnisse, welche geeignet sind, darzutun, daß sie „den erforderlichen Grad geistiger und sittlicher Reife besitzen“ (s. Ministerial-Verfügung vom 5. August 1887 § II). Wer sich in amtlicher Stellung befindet, hat dies durch amtliche Schriftstücke zu bekräftigen; wer dem Privatleben angehört, hat ein polizeiliches Sittenzeugnis oder eine andere Urkunde, die ein solches ersetzen kann, beizufügen.

Allgemeine Bemerkungen.

Die sämtlichen Kosten des Seminarbesuches betragen für das halbe Jahr 20 resp. 10 Mark, welche bei der Inskription als Beitrag zu den Kosten der Seminarbibliothek zu entrichten sind. Es sind zu zahlen

- a) von den Angehörigen der Dolmetscher- und Kolonialklassen zwanzig Mark, wofür die Betreffenden auch an sämtlichen anderweitigen Vorlesungen und Übungen des Seminars teilnehmen können;
- b) von den zum Zwecke des Studiums einer europäischen Sprache Inskribierten zehn Mark, dagegen, sobald sich das Studium auf zwei oder mehrere europäische Sprachen oder auf sonstige Vorlesungen und Übungen des Seminars ausdehnt, zwanzig Mark.
- c) von den Teilnehmern an den Vorlesungen und Übungen über Realien zehn Mark.

14. Hamburgisches Kolonialinstitut.

Hamburg 36, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers-Allee.

Begründet von Senat und Bürgerschaft in Hamburg.

Senatskommissar:

Senator Dr. von Melle.

Kommissar des Reichs-Kolonialamts:

Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Heinke, Berlin.

Kommissar des Reichs-Marineamts:

Wirklicher Admiralitätsrat Professor Dr. Köbner, Berlin.

Kaufmännischer Beirat:

Max M. Warburg, Vorsitzender,
E. Woermann, F. C. Paul Sachse.

Regierungsrat:

Dr. Förster.

Hochschule.

Professorenrat: Professor Dr. Franke, Vorsitzender, Professor Dr. Rathgen, stellvertr. Vorsitzender, Professor Dr. Schädel, Schriftführer, Professor Dr. Borchling, Professor Dr. Dibelius, Professor Dr. Gürich, Professor Dr. Keutgen, Professor Dr. Kraepelin, Professor Dr. Meinhof, Professor Dr. Nocht, Professor Dr. Passarge, Professor Dr. Perels, Professor Dr. Schorr, Professor Dr. Thilenius, Professor Dr. Voigt, Professor Dr. Voller, Professor Dr. Winkler.

Lehrkörper des Kolonialinstituts.

Die Mitglieder des Professorenrats und folgende Dozenten mit Lehrauftrag: Baumeister Baritsch, Professor Dr. Brick, Regierungsrat Dr. Brill, Dr. Byhan, Luise Ey, Professor Dr. Pesca, Regierungsrat Dr. Förster, Professor Dr. Fülleborn, Professor Glage, Dr. Goebel, Dr. Graefe, Dr. Graff, Professor Dr. Hagen, Dr. Hambruch, Hara, Professor Dr. Harms, Heepe, Dr. Heering, Dr. Jäger, Professor Dr. Klebahn, Klingenheben, Kloeke, Fischereidirektor Lübbert, Dr. Lüders, Dr. Lütgens, Direktor Dr. Neumann, Osbahr, Dr. Pancocelli-Calzia, Professor Dr. Peter, Dr. Reche, Dr. Regendanz, Dr. Reh, Reitzel, Ritter, Richard G. Roberts M. A., Dr. Rothfuchs, Schang Yen Liu, Professor Dr. Schlee, Dr. Schmidt, Dr. Schubotz, Dr. Slataper, Dr. Sokolowski, Geh. Regierungsrat Steinhäusen, Professor Dr. Voigtländer, Dr. Waltz, Kaidirektor Winter, Dr. von Wrochem, Dr. Wysogorski, Regierungsrat Zache, Professor Dr. Ziebarth.

Semester:

Wintersemester: 15. Oktober bis 15. März,

Sommersemester: 15. April bis 15. August.

Zweck:

Ausbildung von Beamten, Kaufleuten, Industriellen, Landwirten, Missionaren und anderen Personen, die in die deutschen Schutzgebiete oder in andere Überseegebiete zu gehen beabsichtigen.

Allgemeiner Lehrplan:

Vorlesungen, Übungen und Exkursionen.

1. Geschichte, Rechts- und Staatswissenschaften. 2. Kolonialwirtschaft und Naturwissenschaften. 3. Landes- und Völkerkunde. 4. Hygiene. 5. Sprachen: Phonetik, Duala, Ewe, Herero, Nama, Ndonga, Negerenglisch, Suaheli, Jaunde, Ful, Hausa, Südseesprachen, Neuarabisch, Schriftarabisch, Persisch, Türkisch, Chinesisch, Japanisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch, Kapholländisch, Niederländisch, Neugriechisch, Russisch. 6. Technische Hilfsfächer. 7. Körperliche Übungen. 8. Ergänzungsvorlesungen des Allgemeinen Vorlesungswesens.

Der Allgemeine Lehrgang für die koloniale Ausbildung umfaßt zwei Semester. Den Hörern und Hospitanten steht indessen die Wahl der Vorlesungen frei, so daß sie einen vollständigen Lehrgang auch in mehr als zwei Semestern durchmachen können. Der Besuch des Kolonialinstituts kann mit einem Diplomexamen über die koloniale Ausbildung abgeschlossen werden. Die Zulassung zur Diplomprüfung über die koloniale Ausbildung erfolgt auf Grund der Prüfungsordnung und setzt ein Studium von mindestens zwei Semestern voraus.

Studienplan der kolonialen Landwirtschaft:

Landwirtschaft, Veterinärkunde, Naturwissenschaften, Rechts- und Staatswissenschaften und andere Fächer, Übungen.

Das Studium der kolonialen Landwirtschaft dauert vier Semester und kann mit einem Diplomexamen abgeschlossen werden, für das die Diplomprüfungsordnung für Landwirte gilt.

Studienplan für Kaufleute.

Afrika, Mittel- und Südamerika, Orient, Ostasien, Ozeanien, Nationalökonomie (allgemeine und praktische Volkswirtschaftslehre), Kolonialgeschichte, Kolonialpolitik, Buchführung und Bilanzkunde, Kolonialrecht, Einführung in die Rechtswissenschaft, Handelsrecht, Allgemeine Wirtschaftsgeographie, Allgemeine Geographie, Einführung in die Biologie, Ausnutzung von Fischgewässern, Warenkunde, Handelsprodukte (Übungen), Tropenhygiene, Samariterkursus, Kochkursus, Nutzbare Mineralien, Übersicht über das Maschinenwesen unter Betonung der für die Kolonien wichtigen Einrichtungen, Kai- und Hafenbetrieb. Dazu kommen für die einzelnen Gebiete folgende Spezialvorlesungen: Afrika: Verwaltungs- und Wirtschaftspraxis in unseren afrikanischen Kolonien, Allgemeine Völkerkunde und Völkerkunde von Afrika, Nutzgärten, Haus- und Wegebau. Außerdem für **Ostafrika**: Islamkunde, Suaheli; für **Westafrika**: Islamkunde, Englisch und Ful, Hausa, Duala, Jaunde, Ewe. Für **Südafrika**: Englisch, Kapholländisch und Herero, Nama, Ndonga; **Mittel- und Südamerika**: Allgemeine Völkerkunde, Wirtschaftsgeographie von Süd- und Mittelamerika, Spanisch, Portugiesisch, Haus- und Wegebau; **Orient**: Islamkunde, Orientpolitik, Französisch oder Englisch oder Italienisch, Arabisch oder Türkisch oder Griechisch; **Ostasien**: Verfassung und Verwaltung Chinas, die abendländisch-chinesischen Beziehungen, die fremden Handelsverträge mit China, Chinesisch oder Japanisch und Englisch; **Ozeanien**: Allgemeine Völkerkunde, Einführung in die Völkerkunde der deutschen Südsee, die melanesischen Sprachen von Deutsch-Neuguinea und die mikronesischen Sprachen, die Umgangssprache der Zentralkarolinen und Ponape, Englisch.

Den Hörern wird empfohlen, ihre Studienzeit nach den Studienplänen auf vier Semester einzurichten. Das Studium kann mit einem Diplomexamen abgeschlossen werden. Für dieses gilt die für die allgemeine Diplomprüfung des Kolonialinstituts erlassene Prüfungsordnung.

Bedingungen für die Zulassung:

Zur Teilnahme an dem Unterricht des Kolonialinstituts werden zugelassen:

A. als Hörer:

1. Abiturienten deutscher höherer Lehranstalten mit neunjährigem Kursus,
2. seminaristisch gebildete Lehrer, die die vorgeschriebene Lehramtsprüfung (Seminarabgangsprüfung) bestanden haben,
3. Kaufleute, Industrielle und andere Personen, die die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste besitzen oder als Selektaner von hiesigen Volksschulen abgegangen sind oder auswärtige gleichwertige Schulen absolvierten, sofern sie eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit hinter sich haben, jedenfalls aber die Lehrzeit in ihrem Berufe beendeten,
4. Landwirte, die die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste besitzen oder als Selektaner von hiesigen Volksschulen abgegangen sind oder auswärtige gleichartige Schulen absolvierten. Es wird dringend empfohlen, vor dem Beginn der theoretischen Studien am Kolonialinstitut sich in der Landwirtschaft mindestens ein Jahr praktisch vorzubilden.
5. Ausländer auf Beschluß des Professorenrats, wenn sie eine gleichwertige Vorbildung nachweisen.

B. als Hospitanten zu einzelnen Vorlesungen auf Beschluß des Professorenrats Personen, die über 18 Jahre alt und nicht mehr Schüler einer Lehranstalt sind, sofern sie eine genügende Vorbildung besitzen.

Nähere Auskunft erteilt das Bureau. Das Vorlesungsverzeichnis ist von ihm und im Buchhandel zu beziehen. Die Vorschriften für die Hörer und Hospitanten, der Studien- und Lehrplan für Kaufleute und der Studienplan der kolonialen Landwirtschaft werden vom Bureau unentgeltlich abgegeben.

Zentralstelle des Kolonialinstituts.

Generalsekretär: Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat Dr. Stuhlmann.

Referent: Kaiserlicher Regierungsrat Zache.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Waltz, Dr. Heile, Dr. Hiller.

Zweck:

Die Zentralstelle erteilt oder vermittelt kostenlos Auskunft an jedermann über alle überseischen, insbesondere deutsch-kolonialen Fragen wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Natur; veranstaltet Umfragen und Untersuchungen über Fragen von allgemeiner Bedeutung; beschafft Studien- und Unterrichtsmaterial für Dozenten und wissenschaftliche Institute; unterhält ein Archiv von Zeitungsausschnitten über alle Fragen der Weltpolitik und der Weltwirtschaft; sammelt Jahresberichte, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial über wirtschaftliche, politische und gemeinnützige Unternehmungen und Gesellschaften. In dem öffentlichen Lesezimmer liegen die wichtigsten kolonialen Zeitungen und Zeitschriften auf; ebenda steht jedermann das gesammelte Informationsmaterial zur Einsichtnahme zur Verfügung.

15. Kolonial-Akademie zu Halle a. S.

begründet am 6. November 1908.

Satzung.

§ 1. Unter der Bezeichnung „Kolonial-Akademie“ hat sich unter den Lehrern der Universität Halle eine private Vereinigung gebildet mit dem Zwecke, die Kolonialwissenschaften zu fördern unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete.

§ 2. Mitglied der Akademie kann auf seinen Antrag jeder Lehrer der Universität werden, der sein Interesse an kolonialen Wissenschaften durch akademische Vorträge oder Forschungen betätigt. Die Aufnahme von Mitgliedern, die nicht Lehrer der Universität sind, bleibt einstimmigem Beschluß der Akademie vorbehalten.

§ 3. Zur Erreichung des Zweckes dienen außer den Vorlesungen und Übungen an der Universität wissenschaftliche Vorträge, Anregung und Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, Meinungsaustausch im Kreise der Mitglieder.

§ 4. Durch den Meinungsaustausch unter den Mitgliedern soll eine Verbindung zwischen den einzelnen Gebieten kolonialen Wissens angestrebt und dadurch im eigenen fachlichen Gebiete eine Vertiefung der Kenntnisse gewonnen werden. Zu diesem Zwecke werden regelmäßige Zusammenkünfte möglichst am letzten Freitag jedes Monats während des akademischen Semesters stattfinden.

§ 5. Die Leitung der Akademie liegt einem Vorsitzenden ob. Der Vorsitzende und ein Stellvertreter für ihn werden in der November-Sitzung jeweils für 2 Jahre durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Wird beim ersten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit nicht erzielt, so entscheidet im zweiten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit und bei Stimmengleichheit das Los.

§ 6. Die Einberufung zu den Sitzungen geschieht durch den Vorsitzenden eine Woche vor der Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung.

§ 7. Die Abstimmung über Aufnahme von Mitgliedern, welche nicht Lehrer der Universität sind (§ 2), und die Wahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters (§ 5) ist geheim und erfolgt durch Stimmzettel.

§ 8. Zur Deckung von Aufwendungen wird ein Jahresbeitrag von 5 Mark von jedem Mitgliede erhoben, und zwar zu Beginn des Winterhalbjahres.

§ 9. Eine Änderung der Satzung bedarf der Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der erschienenen Mitglieder. Sie kann nur in einer Sitzung beschlossen werden, zu der wenigstens die Hälfte der Mitglieder erschienen ist. War letzteres in derjenigen Sitzung, für welche die Änderung auf die Tagesordnung gesetzt war, nicht der Fall, so ist mit Frist von längstens 2 Wochen eine neue Sitzung einzuberufen, für die eine Beschränkung der Beschlußfähigkeitsziffer nicht besteht.

Die Zahl der Mitglieder der Kolonial-Akademie beläuft sich 1914 auf 20, welche die Kolonial- und verwandten Wissenschaften in den folgenden etwa 60 Vorlesungen und Übungen an der Universität zu Halle a. S. vertreten.

Vorsitzender ist Geh. Regierungsrat Prof. Dr. F. Wohltmann, Stellvertreter Prof. D. Haußleiter.

Vorlesungen und Übungen.

1. Prof. Dr. Bremer. Grundfragen des Sprachlebens. Phonetik. Phonetischer Kursus zur Einübung der englischen und französischen Aussprache. Anleitung zum Beobachten und Aufzeichnen fremder Sprachen, mit besonderer Berücksichtigung der afrikanischen Sprachen. Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft und in die Grammatik der Bantu-Sprachen. Sprache und Nationalität.
2. Dr. Brüel. Die Säugetiere, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Die Protozoen einschließlich der Erreger der Tropenkrankheiten. Demonstrationen im Zoologischen Garten.
3. Prof. Dr. Dr. Disselhorst. Tierhaltung und Tierseuchen in Deutsch-Südwestafrika.
4. Prof. Dr. Fraenkel, Geh. Medizinalrat. Über Tropenhygiene, für Studierende aller Fakultäten.
5. Prof. Dr. Haasler. Ärztliche Tätigkeit in Kolonialkriegen. Praktische Medizin in den Kolonien.
6. Dr. Hasenclever. Geschichte des deutschen Ritterordens (Kolonisation des deutschen Ostens). Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Brandenburgisch-preußische Kolonialgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert. Französische Kolonialgeschichte, vornehmlich im 19. Jahrhundert.
7. Prof. D. Haußleiter, stellvertretender Vorsitzender. Grundzüge der vergleichenden Religionsgeschichte. Allgemeine Missionsgeschichte (in verschiedenen Abteilungen). Afrikanische Missions- und Kulturfragen. Asiatische Lebensfragen. Überblick über die ärztliche Mission und das missionarische Schulwesen. Das heimatliche Missionsleben. Kolloquium über Missions- und Kolonialfragen im missionswissenschaftlichen Seminar.
8. Dr. Henseler. Demonstration der tropischen Haustiere im Haustiergarten des Landwirtschaftlichen Instituts.
9. Prof. Dr. Holdeffleiß. Landwirtschaftl. Witterungskunde, auch unter Berücksichtigung der Tropen, verbunden mit Demonstrationen und Übungen. Pflanzenzüchtung, mit besonderer Berücksichtigung des Getreides und der Hackfrüchte. Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenzüchtung. Dazu Spezieller Pflanzenbau, II. Teil (Wiesen- und Futterbau), und Einführung in die Begriffe der Landwirtschaft, für Studierende aller Fakultäten.
10. Prof. Dr. Karsten. Pflanzenbiologie. Vegetation der Tropen. Demonstrationen im botanischen Garten (im Sommer-Semester).
11. Prof. Dr. Loening. Krankenpflege, Pathologie und Therapie der Tropenkrankheiten. Geographische Pathologie.
12. Prof. Dr. Ruhland, Regierungsrat. Systematik der Blütenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Nutz- und Arzneipflanzen (auch der kolonialen). Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen. Pharmokognosie des Gewächsreiches. Übungen in der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und anderen Nutzpflanzen sowie ihren Pulvern.
13. Prof. Dr. von Ruville. Geschichte der Kreuzzüge und der mittelalterlichen Kolonialpolitik. Geschichte des Entdeckungszeitalters. Geschichte der britischen Kolonien. Allgemeine Kolonialgeschichte der Neuzeit.
14. Prof. Dr. Schenck. Landes- und Wirtschaftskunde der deutschen Kolonien. Länderkunde von Afrika, Geschichte der Erforschung und Kolonisation Afrikas. Länderkunde von Australien und Polynesien. Länderkunde von Ostasien. Allgemeine Klimatologie. Allgemeine Wirtschaftsgeographie.
15. Prof. Dr. Scupin. Praktische Geologie der deutschen Kolonien. Anleitung zu geologischen Beobachtungen im Gelände. Übungen im Bestimmen von Versteinerungen und geologischen Horizonten. Bodenkunde einschließlich die der Tropen. Die Bodenschätze der Erde.
16. Prof. Dr. Sommerlad. Kolonialpolitik. Kolonialpolitische Übungen nebst Anleitung zu Arbeiten. Allgemeine Kolonial- und Handelsgeschichte, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Deutsche Kolonialgeschichte. Geschichtliche Einführung in die deutsche Kolonialwirtschaft und Weltpolitik der Gegenwart. Geschichte der west- und ostindischen Kompagnien der Neuzeit. Geschichte der Seemacht und Seeinteressen Deutschlands. Bismarck als Kolonialpolitiker. Kolonialgeschichtliche Übungen (Die wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Schutzgebiete).
17. Prof. Dr. Veit, Geheimer Medizinalrat. Geburtshilfe bei den Eingeborenen unserer Kolonien. Geburtshilflich-gynäkologische Aufgaben in unseren Kolonien. Die Lehre vom Becken mit besonderer Berücksichtigung des Rassebeckens.
18. Prof. Dr. Waentig. Einführung in die Kolonialpolitik.
19. Prof. Dr. Walther. Anleitung zu geologischen Beobachtungen auf Reisen. Allgemeine Geologie. Naturgeschichte der Wüsten und Steppen. Übungen im Bestimmen der wichtigsten Gesteine und Versteinerungen. Geologisches Kartenlesen und Entwerfen von Profilen.
20. Prof. Dr. Wohltmann, Geh. Regierungsrat, Vorsitzender. Tropische Landwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien und ihrer Besiedlung (mit Lichtbildern). Demonstrationen tropischer Kulturpflanzen im Versuchsfelde. Dazu die Vorlesungen über Allgemeine Acker- und Pflanzenbaulehre und Spezielle Pflanzenbaulehre, sowie die Exkursionen.

16. Missionsgesellschaften.

a. Evangelische Missionen.

Name	Stationen
Africa Inland Mission, Philadelphia, Pa.	Deutsch-Ostafrika: Nassa am Speke-Golf, Post Muansa
Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, Berlin SW. 29, Mittenwalderstraße 42. Fernsprechruf 4, 13 845 Missionsinspektor: Lic. theol. Witte	China: Tsingtau, Kaumi und Taitungschen (Deutsche 50 Kilometer Einflußzone)
American Board of Commissioners for Foreign Missions, Boston	Karolinen-Inseln: Kussaie Marshall-Inseln: Nauru, Ebon, Mile, Arno, Majura, Mejit
Berliner Missionsgesellschaft	Deutsch-Ostafrika: Kondeland: Neu-Wangemannshöh, Manow, Mwakaleli, Ikombe-Matema, Wiedhafen, ärztliche Station Isumba; Kingaland: Bulongwa, Tandala; Bwanjiland: Magoje; Benaland: Kidugala (mit ärztlicher Station), Jacobi, Lupembe, Masagati, Ilembula; Heheland: Emmaberg, Pommern; Pangwaland: Milow; Sanguland: Brandt; Usaramo: Daressalam, Kisserawe, Maneromango, Schlesien (mit Suaheli-Zentral-Seminar).
Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U. S. A., New York, 156, Fifth Avenue	Kamerun: Batanga, Kribi, Efulen, Elat, Mac Lean Memorial-Station (Lolodorf), Metet
Church Missionary Society, London E.C., Salisbury Square, Fleet Street	China: Tsingtau
Evangelische Missionsgesellschaft in Basel	Deutsch-Ostafrika: Mamboja, Mwumi, Berega, Kongwa, Bugiri, Kiboriani, Njangara.
Evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika, Bethel bei Bielefeld	Kamerun: Bonaku, Bonaberi, Bombe, Besongowang, Mangamba, Nyasoso, Ndunge, Lobetal, Edea, Ndogbea, Sakbayeme, Victoria, Buea, Bali, Bagam, Bamum, Bandzun.
Evangelisch-Lutherische Mission zu Leipzig Leipzig, Carolinenstraße 19	Deutsch-Ostafrika: In Usambara die Stationen: Bumbuli, Bungu, Hohenfriedeberg, Lwandai, Neubethel, Wuga, Tanga, Gombero. In Ruanda die Stationen: Bukoba, Dsinga, Kirinda, Rubengera, Idschwii, Remera.
Finnische Missionsgesellschaft, Helsingfors, Finnland	Deutsch-Ostafrika: Am Kilimandjaro: Mad-schame, Mamba, Moschi, Schira, Masama, Mwika; Pare-Gebirge: Schigatini, Gonja, Mbaga, Wudee, Usangi; am Meru: Nkoaranga, Aruscha; Iramba: Ruvuma.
Europäische Divisionskonferenz der Adventisten vom siebenten Tage, Hamburg, Grindelberg 15a	Deutsch-Südwestafrika: Olukonda, Ondangua, Oniipa, Oshigambo, Ontananga und Onajena in Ondonga. Onakeke in Ongandjera. Elim in Uukuambi. Tschandi in Uukualuiri.
Liebenzeller Mission i. Verb. d. China Inland Mission G. m. b. H., Liebenzell, Württemberg (in Verbindung mit dem Deutschen Verband vom Jugendbund für Entschiedenenes Christentum, E. V., Friedrichshagen bei Berlin)	Deutsch-Ostafrika: Poststation: Buiko; Missionsstationen: Friedenstal, Kihurio, Vuasu, Vunta, Poststation Schirati; Missionsstationen: Majita, Busegwe, Iramba, Nyabangi, Kidzu, Utimbaru, Sisaki, Ntusu, Itilima, Kanadi, Mayala.
London Missionary Society, London, 16 New Bridge Street E. C.	Karolinen: Ponape, Truk, Pingelap, Mokil, Ngatik, Nukuor, Mortlock
The Methodist Missionary Society of Australasia, Sydney, 139 Castlereagh Street	Samoa: Apia, Papauta, Falealili, Malua, Leulumoega, Tuasivi, Matautu Bismarck-Archipel:

Name	Stationen
	Stationen: a) Neu-Pommern: Raluaua, Kabakada b) Neu-Lauenburg: Watuabara (Ulu) c) Neu-Mecklenburg: Kudukudu u. Panakodo (Ostküste), Omo (Nord-Neu-Mecklenburg) Samoa: Lufilufi, Satupaitea, Gagāmālā Deutsch-Ostafrika: Nyasa (Bez. Langenburg): Rungwe, Rutenganio, Kyimbila, Ipiana, Mueia; Isoko-Bundali; Mbozi-Nyika, Utengule, Ileya, Unyamwesi: (Bez. Tabora): Kilimani-Urambo, Usoke, Sikonge-Ngulu, Ipole-Ugunda; (Bez. Dodoma): Kitunda-Kiwere, Kipembabwe Kamerun: Duala, Victoria, Nyamtang, Soppo, Ndogongi, Ngambe, Ndumba Kaiser Wilhelms-Land: Simbang, Sattelberg, Deinzerhöhe, Wareo, Pola, Feldsbach, Logaueng (mit Jabim u. Tami), Kap Arcona, Malalo (Samoahafen), Sialum, Lae bei Burgberg, Rook, Morobe (Adolfhafen), Waria (Zaka), Sigaba (Dorfinsel), Agab Medschung (Lae-womba), Finschhafen Pflanzung, Butaueng Sägewerk. Togo: Ho, Amedzowe, Lome, Agu, Akpafu, Atakpame, Palime, (Keta u. Peki auf englischem Gebiet) Deutsch-Südwestafrika: a) Großnamaland: Lüderitzbucht, Keetmanshoop†, Berseba, Gibeon, Warmbad, Bethanien; (auf englischem Gebiet: Rietfontein) b) Hereroland: Swakopmund, Karibib†, Otjimbinguet†, Okahandja*, Windhuk†, Gobabis, Rehoboth, Omaruru, Omburu*, Okombahe, Outjo, Gaub*, Tsumeb, Grootfontein, Usakos; (auf englischem Gebiet: Walfischbai) c) Ovamboland: Namakunde, Omatemba; (auf portugiesischem Gebiet: Omupanda, Ondjiva). Kaiser Wilhelms-Land, Astrolabebai: Ragetta-Siar, Nobonob (auf dem Hansemannberg), Bogadjim†, Bongu, Magada-Ruo*, Dampier†. Deutsch-Ostafrika: a) Wilhelmtal: Korogwe, Magila, Missosswé, Umba, Msalaka, Mkussi, b) Lindi: Tschiwata, Mwití, Mkowo, Newala, Masasi Togo: Anecho
Missionsgesellschaft der Evangelischen Brüder-unität Herrnhut	
Missionsgesellschaft der deutschen Baptisten, Steglitz, Filandastr. 4, vom 15. März 1914 ab: Neuruppin.	
Neuendettelsauer Missionsgesellschaft, Neuen-dettelsau (Bayern)	
Norddeutsche Missionsgesellschaft, Bremen	
Rheinische Missionsgesellschaft, Barmen (die mit † bezeichneten Stationen sind doppelt besetzt) Auf den mit * bezeichneten Stationen sind Farmen, die von einem europäischen Land-wirt verwaltet werden.	
Universities' Mission to Central Africa, London, Westminster SW., 9 Darmouth Street	
Wesleyan Methodist Missionary Society, London, Bishopsgate Street	

b. Katholische Missionen.

Väter vom heiligen Geist, Missionshaus Knechtsteden bei Dormagen (Rheinprovinz), Zabern im Elsaß, Neuschauern bei Saargemünd und Broich bei Vorweiden, Bezirk Aachen

Sanct Benedictus-Missions-Genossenschaft, Deutschland.

1. Abtei St. Ottilien, Post Geltendorf, (Oberbayern).

Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Lugoba, Manderu, Mhonda, Maskati, Ilonga, Morogoro, Marienfels (Mgeta) Matombo, Tununguo, Widunda, Kibakwe, Ussandawi, Tanga, Mlingano, Gare (Neu Köln), Kilomeni, Rombo-Fischerstadt, Useri, Kilema, Kiboscho, Uru, Ufiomi, Kondoa-Jrangi

Kamerun: Butika (Munigebiet)

Deutsch-Ostafrika: Darassalami (Residenz des Bischofs u. Apostol. Vik.), Kurasini, Lukuledi, Ndanda, Nyangao, Tosamaganga, Madibira, Peramiho, Kigonsera, Kwirow, Namupa, Kipatimu,

Name	Stationen
2. Priorat St. Ludwig, Post Stammheim, (Unterfranken).	Kiberege, Sangi, Ttakara, Bihawana, Lituhi, Leamate, Mschombe.
3. Priorat Schweiklberg bei Vilshofen (Niederbayern).	Korea: Abtei St. Benedikt in Soeul.
4. Klerikate in München und Dillingen.	
Missionsgesellschaft der Weißen Väter, Trier	Deutsch-Ostafrika: Karema, Utinta, Kirando, Kala, Simba, Mkulwe, Galula, Urwira, Mamba, Mwazy, Kate, Chala, Ushimombo, Msalala, Ndala, Tabora, Ulungwa, Usambiro, Muyaga, Mugeru, M. Buhonga, M. Kanyinya, Neu-Trier (Iraku), Turu, Rugari, Bukoba, Marienberg, Bwanja, Kagondo, Katoke, Rubia, Bukumbi, Muanza, Kome, Issavi, Nsasa, Nyundo, Ruasa, Mibirisi, Marangara, Rulindo, Murunda, Tsumwe, Friedberg, Neuwied, Marienhof, Nyegina, Kabgay, Nyaruhengeri, Muyaga, Mugere, Marienseen, Buhoro, Marienheim.
Filialen: Haigerloch (Missionsschule), Altkirch i. E. (Gymnasialkonvikt), Marienthal (Brüderpostulat)	Togo: Lome, Anecho, Porto-Seguro, Atakpame, Palime, Kpandu, Gbinbla
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort), Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	Kamerun: Hauptstationen: Duala, Marienberg, Edea, Engelberg, Kribi, Jaunde, Gr.-Batanga, Ikasa, Einsiedeln, Victoria, Ngumba, Dschang, Ossing und Minlaba.
Missionshaus der Pallottiner, Limburg (Lahn)	Deutsch-Südwestafrika: Windhuk, Klein-Windhuk, Swakopmund, Aminuis, Epukiro, Okombahe, Omaruru, Döbra, Usakos, Gobabis, Grootfontein, Njangana.
St. Bonifatiuskloster, Missionhaus der PP. Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfeld bei Fulda. Kolonialschule Maria-Engelpfort bei Treis a. d. Mosel	Deutsch-Südwestafrika: Heirachabis, Warmbad, Gabis, Lüderitzbucht, Duwisib - Keetmanshoop.
Oblaten vom hl. Franz von Sales, Wien I bei St. Anna, Marienberg, Kreis Geilenkirchen (Rhld.)	Bismarck-Archipel: Vuna-Pope, Malagunan, Vlavolo, Takabur, Tavui (Ost), Gunamba, Rakunei, Birara, Vunakamkambi, Matupi, Nondup, St. Paul, Vunavutung, Vunamarita, Ramandu, Ratongor, Paparatava, Korere, Tavuilu, Vunavar, Vunapaka, Toriu, Rember (Watom), Livuan, Vunadidir, Mope, Rakada, Marianum (Neu-Mecklenburg), Namatanai (Neu-Mecklenburg)
Herz Jesu-Missionshaus, Hilstrup bei Münster in Westfalen	Marshall-Inseln: Jaluit, Ailinglaplap, Likieb, Arno, Arubo (Nauru), Meneñ (Nauru), Ine.
Maristen-Kongregation, Deutsches Missionshaus, Meppen (Hannover)	Samoa: Insel Upolu: Apia, Moamoa, Falefa, Aleipata, Lotofaga, Safata, Leulumoea, Insel Manono; Insel Savaii: Safotulafai, Safotu, Falealupo, Satonia, Palauli—Salomons-Inseln: Insel Bougainville: Kieta, Buin-Patupatui, Koromira, Poporag, Banoni, — Insel Buka: St. Bonifatius
Deutsche Kapuziner, Ehrenbreitstein bei Coblenz	Marianen: Saipan, Rota.
	Karolinen: Ponape-Kolonie, Porajap, Auak, Tameri, Truk-Toloas, Tol, Mortlok-Lukunor, Palau-Korror, Melegeok, Aimeliik, Jap-Kolonie, Guror, Kanif.
	Palau: Korreor, Mallegejok, Ngathmel.
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort) Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	Neu-Guinea: Tumleo, Leming, Ali und St. Anna bei Berlinhafen, Potsdamhafen, Bogia, Alexishafen, Dallmannhafen, St. Michael bei Friedrich-Wilhelmhafen.
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort), Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	China: Tsingtau, Tapatau, Kiautschou, Jütjadzuin, Tschutschöng, Jindo.

II. Teil.

Handel und Verkehr.

Handelsstatistiken.

1. Deutsch-Ostafrika:
 - a. Pflanzungsgesellschaften,
 - b. Selbständige Ansiedler (Pflanzer und Farmer),
 - c. Handelsfirmen,
 - d. Verschiedene Berufsarten,
 - e. Zölle.
2. Kamerun:
 - a. Pflanzungsunternehmungen,
 - b. Handelsfirmen und Erwerbsgesellschaften,
 - c. Zölle.
3. Togo:
 - a. Pflanzungsunternehmungen,
 - b. Handelsfirmen,
 - c. Verkehrsanlagen,
 - c. Zölle.
4. Deutsch-Südwestafrika:
 - a. Handelsunternehmungen, Minengesellschaften und Farmbetriebe,
 - b. Einzelfirmen und Handwerker,
 - c. Farmer,
 - d. Zölle.
5. Deutsch-Neuguinea und Inselgebiet: Neuguinea, Bismarck-Archipel, Marshall-, Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln:
 - a. Pflanzungsgesellschaften und Farmer,
 - b. Handelsgesellschaften und Ansiedler,
 - c. Zölle.
6. Samoa:
 - a. Pflanzungs- und Handelsgesellschaften,
 - b. Farmer und Ansiedler,
 - c. Zölle.
7. Kiautschou:
 - a. Gesellschaften und Handelsfirmen,
 - b. Verschiedene Berufsarten,
 - c. Zölle.
8. Spediteure.
9. Deutsche Gesellschaften, deren Tätigkeit sich auf mehrere deutsche Kolonien erstreckt.
10. Deutsche Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaften.
11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland:
 - a. Gesellschaften,
 - b. Banken.
12. Deutsche Bankhäuser, die sich mit dem Handel deutscher Kolonialwerte befassen.
13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.
14. Importeure in Deutschland.
15. Exporteure nach den deutschen Kolonien.
16. Fabrikanten in Deutschland.
17. Deutsche Kabelgesellschaften.
18. Postverwaltung.
19. Vertriebsstellen und Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse.

Außenhandel des Schutzgebiets Deutsch-Ostafrika.

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert Mark	Wert Mark	Mark	Mark
Einfuhr:				
Reis	3 320 197	3 485 016	—	164 819
Mehl- und Backwaren	857 118	601 339	255 779	—
Zucker, roh und raffiniert	798 231	526 125	272 116	—
Tabakfabrikate	893 577	685 864	207 713	—
Stille Weine aller Art	284 516	274 275	10 241	—
Branntweine aller Art	419 792	387 281	32 511	—
Bier	426 522	400 018	26 504	—
Bau- und Nutzholz	751 615	666 773	84 842	—
Fleisch und eßbare tierische Erzeugnisse	1 351 499	1 233 419	118 080	—
Zement	959 435	769 769	189 666	—
Salz	178 485	128 217	50 268	—
Stein-, Braunkohlen, Briketts	210 759	205 734	5 025	—
Petroleum	531 450	582 185	—	50 735
Seifen aller Art	426 082	319 806	107 276	—
Baumwollgewebe	13 214 597	11 239 725	1 974 872	—
Baumwollene Bekleidungen	1 770 229	1 490 000	280 229	—
Wollgarne und -waren, auch halbwoollene	154 866	159 134	—	4 268
Garne und Waren aus Leinen, Jute usw.	441 754	405 943	35 811	—
Posamentierwaren, Schirme, Zeugschuhe	242 414	160 290	82 224	—
Lederne Schuhe und Stiefel	289 582	453 049	—	163 467
Sonstige Leder- und Sattlerwaren	171 469	222 853	—	51 384
Möbel und sonstige Tischlerwaren	281 367	246 219	35 148	—
Papier und Pappe, Waren daraus	409 618	356 974	52 644	—
Tonwaren und Porzellan	193 528	179 976	13 552	—
Glas und Glaswaren	683 634	610 151	73 483	—
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen usw.	5 401 175	4 253 800	1 158 375	—
Wellblech	804 806	499 207	305 599	—
Alle nicht genannten Eisenwaren	3 258 726	4 017 967	—	759 241
Waren aus anderen unedlen Metallen	868 575	930 196	—	61 621
Landwirtschaftliche Maschinen	888 477	1 049 502	—	161 025
Maschinen für industrielle Betriebe	556 766	412 614	144 152	—
Transportmaschinen u. Fahrzeuge aller Art, auch Fahrräder	2 483 895	1 439 484	1 044 411	—
Feuerwaffen	148 534	122 876	25 658	—
Goldmünzen	122 371	34 548	87 823	—
Silbermünzen	347 631	1 981 996	—	1 634 365

Ausfuhr:

Reis und Mais	254 551	126 406	128 145	—
Mtama	149 551	20 700	128 851	—
Hülsenfrüchte	48 113	12 608	35 505	—
Kaffee	1 903 368	1 266 034	637 334	—
Sirup, Melasse	11 603	33 580	—	21 977
Tabak	24 878	19 508	5 370	—
Kopra	1 563 042	2 044 971	—	481 929
Erdnüsse	1 273 066	469 738	803 328	—
Sesam	523 719	403 829	119 890	—
Rohbaumwolle	2 110 236	1 329 868	780 368	—
Sisalagavenhanf	7 359 219	4 532 249	2 826 970	—
Bau-, Nutz- u. Edelhölzer, roh u. bearbeitet	143 368	480 035	—	336 667
Brennholz und Holzkohlen	1 425	4 125	—	2 700
Gerbhölzer, Gerbrinden	99 839	95 867	3 972	—
Kautschuk } a) auf Plantagen gewon-	7 240 244	3 607 305	3 632 939	—
und } nener				
Guttapercha } b) wild wachsender	1 185 957	1 171 361	14 596	—

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert Mark	Wert Mark	Mark	Mark
Rindvieh	13 569	14 544	—	975
Milch, Butter, Käse, Eier usw.	267 767	187 096	80 671	—
Elfenbein	361 115	485 410	—	124 295
Häute und Felle	4 067 238	3 035 173	1 032 065	—
Insektenwachs	829 057	816 916	12 141	—
Glimmer	481 507	348 286	143 221	—
Kopal	119 718	107 409	12 309	—
Gold	530 624	1 023 449	—	492 825

Außenhandel des Schutzgebiets Kamerun.

Einfuhr:

Reis	1 742 450	1 119 757	623 693	—
Mais	25 405	17 998	7 407	—
Mehl	150 575	117 318	43 257	—
Hartbrot	291 223	152 218	139 005	—
Sonstige Backwaren	77 250	95 982	—	18 732
Zucker	142 117	124 682	17 535	—
Tabak	769 320	677 613	91 717	—
Tabakfabrikate	364 927	285 406	79 521	—
Stille Weine	198 898	206 036	—	8 138
Branntweine aller Art	666 875	636 763	30 112	—
Bier	337 993	342 446	—	4 453
Bau- und Nutzholz	303 381	260 489	42 892	—
Fleisch- und Fleischwaren	232 516	283 363	—	50 847
Fleischkonserven	620 833	328 205	292 628	—
Getrocknete Fische	1 584 435	1 382 222	202 213	—
Fischkonserven	736 964	442 651	294 313	—
Eier, Milch, Honig und sonstige tierische Nahrungsmittel	461 917	349 891	112 026	—
Zement	334 332	248 074	86 258	—
Salz	544 452	439 405	105 047	—
Stein-, Braunkohlen, Briketts	271 139	292 950	—	21 811
Petroleum	161 106	96 025	65 081	—
Seifen aller Art	189 417	144 391	45 026	—
Künstlicher Dünger	192 245	156 610	35 635	—
Gewebe aus Baumwolle	6 237 583	6 974 697	—	737 114
Baumwollene Kleidungsstücke	2 124 754	1 606 763	517 991	—
Wollgarne und Wollenwaren aller Art, halbwollene Artikel	95 409	122 934	—	27 525
Garne, Stoffe, Leibwäsche, Kleider und Putz- waren aus Seide und Halbseide	73 709	141 556	—	67 847
Garne, Zwirne, Gewebe und Waren aus Leinen, Jute usw.	446 723	299 314	147 409	—
Hüte, Mützen, Posamentierwaren, Schirme, Filzwaren	480 962	406 434	74 538	—
Schuhe und Stiefel	274 316	209 434	64 882	—
Glas- und Glaswaren außer Fensterglas	278 219	257 205	21 014	—
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	264 558	175 398	89 160	—
Wellblech	304 835	205 720	99 115	—
Eisenwaren, nicht besonders genannt	2 816 320	2 593 674	222 646	—
Waren aus anderen unedlen Metallen	551 224	439 714	111 510	—
Feuerwaffen	154 325	58 435	95 890	—
Goldmünzen	6 000	6 000	—	—
Silbermünzen	2 667 921	1 616 184	1 051 737	—

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert	Wert		
	Mark	Mark		
Ausfuhr:				
Bananen frisch und getrocknet	17 591	85 508	—	67 917
Kakao	4 242 271	3 307 364	934 917	—
Kolanüsse	166 962	19 063	147 899	—
Palmkerne	4 406 151	4 167 859	238 292	—
Palmöl	1 622 387	1 424 303	198 084	—
Njabi-Nüsse	25 154	5 085	20 069	—
Schinüsse, Schibutter	12 890	4 640	8 250	—
Bau- und Nutzholz	695 851	384 187	311 664	—
Kautschuk	11 472 223	11 030 255	441 968	—
Elfenbein	536 193	580 762	—	44 569

Außenhandel des Schutzgebiets Togo.

Einfuhr.

Mehl und Backwaren	208 204	80 439	127 765	—
Gemüse- u. Obstkonserven, eingemachtes Obst	39 759	35 671	4 088	—
Kolanüsse	52 135	105 691	—	53 556
Tabak	287 425	246 817	40 608	—
Tabakfabrikate	40 309	40 894	—	585
Stille Weine	43 903	99 467	—	55 564
Branntweine aller Art	708 211	769 375	—	61 164
Bier	90 327	82 722	7 605	—
Bau- und Nutzholz	158 046	109 597	48 449	—
Fleisch u. Zubereitungen von Fleisch einschl.				
Fleischkonserven	68 341	44 050	24 291	—
Fische, Seetiere u. Süßwassertiere aller Art	787 148	559 666	227 482	—
Milch, Butter, Käse, Eier, Honig u. sonstige				
tierische Nahrungsmittel	76 218	62 318	13 900	—
Zement, Kalk, Kreide, sonstige Erden u. Steine	164 016	136 779	27 537	—
Salz	239 582	111 614	127 968	—
Steinkohlen, Braunkohlen, Briketts	113 024	120 552	—	7 528
Petroleum	167 047	128 584	38 463	—
Seifen aller Art	58 845	49 477	9 368	—
Baumwollgarne	205 888	205 957	—	69
Baumwollgewebe	2 666 088	2 141 286	524 802	—
Leibwäsche, Kleider, Hüte, Mützen, Posamentierwaren, Schirme, Filzwaren	238 675	200 252	38 423	—
Schuhe und Stiefel	37 831	33 380	4 451	—
Glas- und Glaswaren	154 330	154 074	256	—
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	91 052	32 569	58 483	—
Wellblech	63 178	46 853	16 325	—
Eisenwaren, nicht besonders genannt	789 615	381 481	408 134	—
Waren aus anderen unedlen Metallen	165 064	131 851	33 213	—
Landwirtschaftliche Maschinen	44 853	17 917	26 936	—
Maschinen für industrielle Betriebe	97 950	28 409	69 541	—
Transportmaschinen und Fahrzeuge aller Art, auch Fahrräder	157 433	88 324	69 109	—
Feuerwaffen	158 880	139 753	19 127	—
Schießpulver und Zündhütchen	143 919	126 035	17 884	—
Goldmünzen	2 910	32 500	—	29 590
Silbermünzen	989 892	1 320 100	—	330 208
Reis	139 785	30 009	109 776	—
Schibutter (Pflanzenöl)	33 822	35 021	—	1 199
Möbel und sonstige Tischlerwaren	259 342	177 475	81 867	—
Zucker, Syrup pp.	142 754	111 080	31 674	—
Erdnüsse	56 984	109 392	—	52 418
Watte, Putzlumpen, leere Säcke	168 819	76 566	92 253	—

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert	Wert		
	Mark	Mark	Mark	Mark

Ausfuhr.

Mais	231 094	174 232	56 862	—
Kakao	243 023	174 001	69 022	—
Palmkerne	3 379 567	3 578 648	—	199 081
Palmöl	1 412 854	1 688 205	—	275 351
Rohbaumwolle	514 890	554 128	—	39 238
Kautschuk	975 731	632 296	343 435	—
Elfenbein	41 703	33 947	7 756	—
Silbermünzen	1 932 762	1 344 530	588 232	—
Rindvieh	505 810	311 227	194 583	—
Kleinvieh	103 718	103 312	406	—
Kopra	61 276	63 864	—	2 588
Kassade und Mehl daraus	148 172	89 042	59 130	—

Außenhandel des Schutzgebiets Deutsch-Südwestafrika.

Einfuhr:

Mais	89 409	255 789	—	166 380
Reis	745 112	783 284	—	38 172
Weizen, Roggen und sonstige Körnerfrüchte	1 600 066	2 800 166	—	1 200 100
Mehl und Backwaren	1 896 492	2 355 113	—	458 621
Kartoffeln	239 032	484 282	—	120 888
Gemüse und Obstkonserven, eingemachtes Obst	555 963	811 744	—	255 781
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	886 145	989 328	—	103 183
Tabakblätter	3 545	5 873	—	2 328
Rauchtabak in Rollen, geschnitten usw.	65 603	56 629	8 974	—
Plattentabak	244 783	275 766	—	30 983
Zigarren	331 327	316 833	15 494	—
Zigaretten	363 848	352 414	11 434	—
Sonstige Tabakfabrikate	3 500	4 524	—	1 024
Stille Weine aller Art	277 304	311 830	—	34 526
Branntweine aller Art	212 158	284 159	—	72 001
Bier	1 410 915	1 598 788	—	187 873
Heu, Klee und sonstige Futtermittel	338 301	440 933	—	102 632
Bau- und Nutzholz	790 877	1 089 728	—	298 851
Pferde	311 500	399 460	—	87 960
Rindvieh	600	266 480	—	265 880
Kleinvieh	36 641	346 181	—	309 540
Schweine	140 863	202 497	—	61 634
Getlügel	30 174	34 664	—	4 490
Fleisch und Fleischwaren, außer Konserven	185 995	169 120	16 875	—
Fleischkonserven	537 916	706 126	—	168 210
Butter	84 685	220 736	—	136 051
Margarine, Schmalz und sonstige zum Ge- nuß bestimmte tierische Fette	275 002	610 874	—	335 872
Milch, Eier, Käse und sonstige tierische Rohstoffe	420 182	638 513	—	218 331
Zement, Kalk, Kreide, sonstige Erden und Steine	656 695	587 712	68 983	—
Salz	51 784	69 487	—	17 703
Steinkohlen, Braunkohlen, Briketts	1 103 995	1 561 860	—	457 865
Petroleum	257 416	339 983	—	82 567
Seifen aller Art	197 616	284 032	—	86 416

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert Mark	Wert Mark		
Drogen u. Apothekerwaren	214 457	258 742	—	44 285
Farben, Farbwaren, Firnisse u. Lacke, Tinte	132 467	175 635	—	43 168
Gewebe aller Art	1 109 088	1 126 008	—	16 920
Leibwäsche, Kleider, Posamentierwaren, Schirme, Filzwaren usw.	2 771 854	3 220 344	—	448 490
Schuhe und Stiefel	794 946	969 298	—	174 352
Sonstige Leder- u. Sattlerwaren	214 680	390 199	—	75 519
Möbel u. sonstige Tischlerwaren	538 405	656 856	—	118 451
Papier u. Pappe sowie Waren daraus (außer Drucksachen)	276 324	327 159	—	50 835
Bücher und sonstige Drucksachen	146 310	157 082	—	10 772
Tonwaren und Porzellan	71 216	105 447	—	34 231
Glas und Glaswaren	192 583	246 794	—	54 211
Roheisen, eiserne Schienen, Stangen, Blöcke usw.	607 304	3 528 977	—	2 921 673
Wellblech	298 123	276 272	21 851	—
Alle nicht besonders genannten Eisenwaren	2 882 238	3 553 588	—	671 350
Waren aus anderen unedlen Metallen	416 741	705 338	—	288 597
Kraft- und Arbeitsmaschinen und Teile von solchen, landwirtschaftliche, für Menschen-, Tier- und Kraftbetrieb	457 499	406 502	50 997	—
desgl. für industrielle Zwecke	987 649	1 549 408	—	561 759
Transportmaschinen, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge aller Art, auch Teile von solchen	822 431	2 095 520	—	1 273 099
Feuerwaffen	121 463	147 381	—	25 928
Schrot, Patronen und Patronenhülsen	57 394	255 686	—	198 292
Goldmünzen	—	1 000	—	1 000
Silbermünzen	—	401 151	—	401 151

Ausfuhr.

Männliches Rindvieh	16 519	18 450	—	1 931
Weibliches Rindvieh	—	3 150	—	3 150
Kleinvieh	18 345	1 583	16 762	—
Fleisch und Fleischwaren	24 597	14 544	10 053	—
Hörner	24 003	24 536	—	533
Häute von Ochsen, Ziegen und Schafen . .	297 787	246 417	—	51 370
Wildhäute	29 575	34 051	—	4 476
Robbenfelle	41 569	43 543	—	1 974
Straußenfedern	97 012	79 804	17 208	—
Wolle	149 658	74 172	75 486	—
Marmor	19 968	1 232	18 736	—
Sonstige Steine und Erden	5 485	9 184	—	3 699
Diamanten mit Ausnahme der fertig ge- schliffenen	30 414 078	23 034 146	7 389 932	—
Rohe Kupfererze	6 293 408	3 428 703	2 864 705	—
Aufbereitete Kupfererze	229 850	325 000	—	95 150
Sonstige Erze	15 064	28 946	—	13 882
Blei, roh, in Barren oder gewalzt	228 127	345 868	—	117 741
Waren aus Leder, Häuten und Fellen	18 535	14 883	3 652	—
Photographien usw.	8 671	27 158	—	18 487
Kuriositäten und Verschiedenes	154 397	115 378	39 019	—
Gebrauchte Umschließungen, Verpackungs- mittel, Materialien und Gegenstände des freien Verkehrs, welche zur Verwertung oder Wiederbenutzung in das Ausland zurückgesandt werden	817 060	667 111	149 949	—
Mohair	17 617	—	17 617	—
Holz	14 154	—	14 154	—
Zinnerze	9 400	—	9 400	—

Außenhandel des Schutzgebiets Deutsch-Neuguinea.

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert	Wert		
	Mark	Mark	Mark	Mark

Einfuhr:

Körner, Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Mehl, Backwaren	1 417 148	1 082 547	334 601	—
Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Zucker	172 683	154 019	18 664	—
Gewürze und Materialwaren	106 594	135 170	—	28 576
Tabak und Tabakfabrikate	392 329	248 798	143 531	—
Alkoholhaltige Getränke aller Art	404 733	344 112	60 621	—
Fruchtsäfte, Mineralwasser und sonstige nichtalkoholhaltige Getränke, Eis	66 665	58 616	8 049	—
Bau- und Nutzholz, Brennholz, Holzkohlen	456 300	235 647	220 653	—
Lebendes Vieh	77 977	57 164	20 813	—
Fleisch, Fische und tierische Produkte aller Art	986 103	652 036	334 067	—
Pflanzen, Stecklinge, Samen	6 176	2 502	3 674	—
Erden und Steine	206 488	98 793	107 695	—
Salz	11 628	13 480	—	1 852
Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes	407 411	484 976	—	77 565
Teer, Pech, Asphalt	9 053	7 234	1 819	—
Petroleum und sonstige Mineralöle	145 137	163 417	—	18 280
Kerzen, Seifen, Fabrikate aus Wachs, Fette, Öle	163 227	128 983	34 244	—
Drogen, Apothekerwaren, Farbwaren, sonstige chemische Erzeugnisse	274 288	208 291	65 997	—
Düngemittel	14 558	—	14 558	—
Garne und Gewebe aller Art	799 315	750 098	49 217	—
Bekleidungsgegenstände, Posamentier- und Putzwaren, Schirme	326 830	304 697	22 133	—
Leder, Lederwaren, Kürschnerwaren	107 411	69 422	37 989	—
Waren aus Gummi, Kautschuk und Gutta-percha	37 242	7 418	29 824	—
Boote	143 198	861 969	—	718 771
Sonstige Gegenstände aus Holz, Flecht- und Schnitzwaren	194 586	194 976	—	390
Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	92 704	85 520	7 184	—
Stein-, Glas- und Tonwaren	138 339	97 621	40 718	—
Metalle und Metallwaren (ausgenom. Instrumente, Maschinen und Waffen)	1 089 235	749 638	339 597	—
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge und Transportmittel (ausgenommen Boote)	428 655	262 068	166 587	—
Schußwaffen	18 785	15 236	3 549	—
Sonstige Waffen	155	565	—	410
Schießbedarf und Sprengstoffe	40 837	27 239	13 598	—
Gold	471 674	508 323	—	37 649
Verschiedenes	595	4 256	—	3 661

Ausfuhr.

Kaffee	270	18	252	—
Kakao	74 659	72 763	1 896	—
Tee	—	—	—	—
Zitronen, Orangen, Ananas	—	40	—	40
Kawawurzeln	2 418	2 900	—	482
Vanille	—	—	—	—

Benennung der Waren	1912	1911	Zunahme	Abnahme
	Wert Mark	Wert Mark	Mark	Mark
Sonstige Gewürze	—	—	—	—
Tabak	3 571	6 991	—	3 420
Kopra	6 010 270	4 500 437	1 509 833	—
Baumwolle	—	—	—	—
Kapok	—	30	—	30
Stein- und Elfenbeinnüsse	28 575	20 532	8 043	—
Holz	11 443	150	11 293	—
Kautschuk	155 744	91 240	64 504	—
Guttapercha	7 151	15 968	—	8 817
Trepang	31 586	32 308	—	722
Schildpatt	23 964	18 810	5 154	—
Haifischflossen	1 394	1 634	—	240
Perlmutterchalen und andere Muscheln	157 867	295 058	—	137 191
Phosphate	4 991 325	6 557 980	—	1 566 655
Paradiesvögel	449 390	278 475	170 915	—
Krontaubenschmuck	18 606	7 985	10 621	—
Sisalhanf	10 450	3 843	6 607	—
Massoirinde	380	4 165	—	3 785
Seife	—	853	—	853
Kuriositäten und Verschiedenes	106 345	114 671	—	8 326
Gold	1 400	—	1 400	—

Außenhandel des Schutzgebiets Samoa.

Einfuhr.

Bier	116 986	82 968	34 018	—
Spirituosen	51 442	51 343	99	—
Stille Weine	34 669	30 230	4 439	—
Schaumweine	8 152	12 048	—	3 896
Tabak	46 326	21 025	25 301	—
Zigarren pp.	37 000	37 280	—	280
Feuerwaffen	1 220	1 430	—	210
Schießpulver	3 068	3 085	—	17
Verzehrungsgegenstände	1 874 658	1 510 987	363 671	—
Gewebe und Bekleidungsgegenstände	986 618	947 071	39 547	—
Metallwaren außer Maschinen	184 761	134 367	50 394	—
Holz- und Baumaterial	563 250	469 895	93 355	—
Maschinen und Fahrzeuge	140 915	106 532	34 383	—
Sonstiges	945 336	657 977	287 359	—

Ausfuhr.

Kopra	4 069 919	3 582 909	487 010	—
Kakao	839 654	770 168	69 486	—
Kaffee	110	154	—	44
Tabak	1 044	1 236	—	192
Kawawurzeln	20 796	22 596	—	1 800
Kokosnüsse	2 212	—	2 212	—
Kautschuk	110 750	12 920	97 830	—

Handel der Schutzgebiete von 1905 bis 1912

ausschließlich Kiautschou.

	Einfuhr in 1000 Mark								Ausfuhr in 1000 Mark							
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Ostafrika	17 655	25 153	23 806	25 787	33 942	38 659	45 892	50 309	9 950	10 995	12 500	10 874	13 120	20 806	22 438	31 418
Kamerun	13 467	13 305	17 297	16 789	17 721	25 481	29 318	34 242	9 315	9 946	15 867	12 164	15 701	19 924	21 251	23 336
Togo	7 760	6 433	6 700	8 509	11 235	11 467	9 620	11 428	3 957	4 200	5 916	6 682	7 372	7 222	9 318	9 959
Südwestafrika	23 632	36 349	32 396	33 180	34 714	44 347	45 302	32 499	216	383	1 616	7 795	22 072	34 692	28 573	39 035
I. Afrika	62 514	81 240	80 199	84 265	97 612	119 954	130 132	128 478	23 438	25 524	35 899	37 515	58 265	82 644	81 580	103 748
Neuguinea	2 937	3 308	3 403	3 108	2 666	3 890	} 8 015	} 9 207	1 335	1 562	1 993	1 707	2 459	3 623	} 12 027	} 12 087
Karolinen, Marianen .	1 883	} 1 695	820	} 1 982	} 3 796	} 2 355			334	} 1 053	366	} 4 345	} 5 869	} 11 042		
Marshall-Inseln . . .	651		1 495						700		1 111					
Samoa	3 387	2 871	2 767	2 482	3 338	3 462	4 066	4 994	2 029	3 026	1 770	2 671	3 021	3 534	4 390	5 044
II. Südsee	8 858	7 891	8 485	7 572	9 800	9 707	12 081	14 201	4 398	5 641	5 240	8 723	11 349	18 199	16 417	17 131
Zusammen	71 372	89 114	88 684	91 837	107 413	129 661	141 423	142 679	27 836	31 165	41 139	46 238	69 590	100 843	97 990	120 879

Kiautschou.

Einfuhr in mex. Dollar .							Ausfuhr in mex. Dollar *						
1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
29 065 595	36 448 594	31 288 437	38 570 451	35 007 547	37 100 000	52 960 000	10 385 375	15 143 847	18 416 548	26 449 426	29 268 279	32 300 000	37 000 000

* 1 \$ 1912 = 2,00 M.

1. Deutsch-Ostafrika.

a. Pflanzungs-Gesellschaften.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Arnstadt in Thüringen	Plantage Ndungu R. Trautmann & Weißflog Vorhanden: Turbinenanlage von 60 PS, 3 Walzen- gins, 1 hydraulische Ballenpresse, 2 Entfaserungs- maschinen, 1 Bürstmaschine, 1 Sägewerk, Mühle	Plantage Ndungu, Süd-Pare- gebirge (Baumwolle, Kautschuk, Sisalagaven, Sansevierien)
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29	Bergbaufeld Luisenfelde G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 200 000 M.	Bergbaufeld Luisenfelde (Granaten-Bergbau)
Pankow- Berlin	„Dekawe“ Deutsche Koloniale Wirtschaftsvereinigung G. m. b. H. Geschäftsführung: Pankow bei Berlin. Gegr. 1910. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Eugen L. Garbaty - Rosenthal, Pankow bei Berlin. Aufsichtsrat: Josef Garbaty - Rosenthal, Berlin- Pankow; Dr. med. Hugo Eckstein, Berlin. Prokurist: Bruno Wagner, Dresden; Direktor Reinke, Dresden; August Batschari, B.-Baden. Leiter in der Kolonie: Walter Carpzow, Moschi, D. O. A.	Versuchspflanzungen am Kili- mandscharo und am Meru- berg Belegt: 3000 ha, unter Kultur vorläufig Versuchsfelder Zigarettentabak usw.)
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 10 000 000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, Charlottenburg; Caesar Wegener, Charlottenburg	Kikogwe-Mwera bei Pangani (Sisalagaven) Kange bei Tanga (Sisal, Kautschuk) Derema (Kaffee) Longuza (Kautschuk) Muoa bei Tanga (Kokos- palmen und Sisalagaven) Mzumbi und Mikesse bei Morogoro (Kautschuk) Monga bei Amani (Kaffee) Jassini, Longuza bei Muhesa (Kautschuk)
Berlin W. 15, Uhlandstr. 45	Deutsch-Ostafrikanische Sultan-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1904. Kapital 205 000 M.	bei Daressalam (Kokospalmen)
Berlin W. 57, Frobenstr. 2	Deutsche Agaven-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1900. Kapital 1 150 000 M. Direktoren: C. J. Lange, R. Rady, Berlin Leiter in der Kolonie: Richter, Buschirihof	Buschirihof (Sisalagaven)
Berlin W., Linkstr. 17	Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Wilhelm Röber, Friedenau-Berlin Leiter in der Kolonie: H. Winkelmann	Plantage in Mgoo Die Erwerbung von Kaut- schuk-Plantagen ist in Aus- sicht, die Anlage einer 400 ha großen Plantage im Luengera-Tal in An- griff genommen. Plantage Mgoo: unter Kultur: 100 ha Bei Pongwe belegt 1100 ha

Drei erstklassige Spezialitäten:

Lohnende Exportartikel

Seit über 25 Jahren von ärztlichen Autoritäten vorzugsweise angewandt!

Hygiamama in Pulverform

Wohlschmeckend — Leicht verdaulich — Nährend

In den Tropen ganz besonders geeignet als tägliches Frühstücks- und Abendgetränk für Kinder und Erwachsene, Gesunde und Kranke.
In den Gouvernements-Krankenhäusern zu Darressalam, Bukoba, Tanga und Lindi glänzend bewährt!

Hygiamama-Tabletten

(gebrauchsfertig)

Kraftspendend :: Vollständige Nahrung :: Handliche Packung
===== Weder Durst noch Säure verursachend =====

Bei und gegen Seekrankheit von unschätzbarem Wert! „Retter in der Not“ auf großen Reisen, strapaziösen Märschen, Jagden, Luftschiff-fahrten usw. usw.

Infantina (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)

Zuverlässiger Zusatz zur verdünnten Kuhmilch für die Ernährung der Säuglinge in **gesunden** und **kranken** Tagen.

:: Tropen-Packung in 24 lebenden Sprachen! ::
Abnehmer (nur gegen feste Rechnung) gesucht.

Anfragen erbeten an die Fabrik:

Dr. Theinhardt's Nahrungsmittel Gesellschaft m. h. H.
Stuttgart-Cannstatt (Württbg.).



Patent-Baueisen- Konstruktion



Mehrfach prämiert.
ELLIESEN & MICHAELIS

TROPEN-BAU

Lieferanten erster Kolonialgesellschaften und Firmen.

Eine billige Eisenkonstruktion. Auf kaltem Wege zu verarbeiten. Stets gebrauchsfertig. Leicht und schnell von jedermann ohne technische Hilfe aufzubauen. Bequemer Transport der einzelnen Konstruktionsstäbe. Tropen-, feuer-, sturm- und termitensicher. — Das Patent-Baueisen ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für Reparaturen und zur Herstellung von Geräten, Transportmitteln u. dergl. in jedem Plantagen-, Farm- und Faktoreibetriebe.

Kostenanschläge u. Zeichnungen
nach einzusendenden
Skizzen kostenlos
und postfrei.

Erste Referenzen.

HOLZBRÜCKE 5/8.



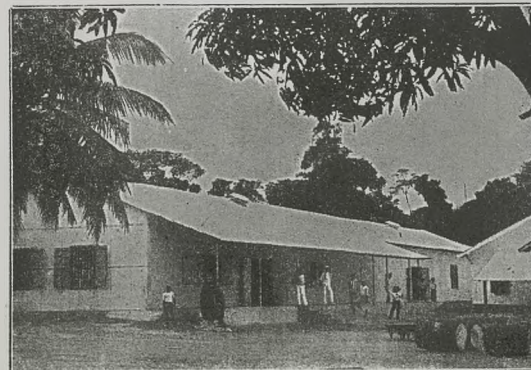
**„REX“ Astralit-
Dach.**

Ein bewährtes und zuverlässiges Bedachungsmaterial. Widerstandsfähig gegen Tropen Sonne und Tropenregen. Regenwasser von „REX“ Astralit im Haushalt verwendbar. Infolge seiner isolierenden Eigenschaften kühle Wohn- und Lagerräume. Leicht von ungeübten Leuten zu verarbeiten.

Muster und Beschreibung kostenlos und postfrei.

Abbildung oben: Markthalle der Kommune Muhesa (D. O. A.)
unten: Kontor u. Laden d. Afrikan. Kompanie A.-G., Plantation (Kamerun)

Nachdruck verboten.



Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Doa-Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: E. Schlei-Asmus. Leiter in der Kolonie: W. Strumpf, Pflanzung Mpingo; G. Schmidt, Pflanzung Mwule	Pflanzung Mbingo (Rufijital) (Baumwolle, Kautschuk, Kapok usw.) Pflanzungen Mwule (Usambarabahn) (Kautschuk, Kapok usw.)
Berlin W. 15, Knesebeckstraße 46/47	Mabungu, Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 270 000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. von Byern, Berlin Leiter in der Kolonie: Egbert Hanfstängl	Mabungu bei Maurui Unter Kultur 340 ha Kautschuk, 43 ha Kapok
Berlin W. 15, Uhlandstr. 45	Kaffeeplantage Sakarre, A.-G. Gegr. 1898. Kapital 1017 000 M. Vorstand: Generalmajor a. D. K. Erfling, Berlin-Wilmersdorf Prokurist: Carl Karalus, Berlin-Wilmersdorf	Sakarre (Kaffee) Kwaschemschi (Kautschuk)
Berlin SW. 47, Yorkstr. 70	Kilimanjaro Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 500 000 M., welches auf 1 000 000 M. erhöht werden kann. Vorstand: Eisenbahndirektor a. D. F. Wagner, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatsminister Dr. v. Möller Pflanzungsleiter: Christian Jakobsen, Kibohöhe b. Moschi	Kibohöhe, Kikafu, Olmolog, bei Moschi Belegt: 1000 ha eigener Besitz bei Kibohöhe, 580 ha eigener Besitz am Kikafu und 12 000 ha für Viehzucht am Olmolog (Manihot Glaziovii, Baumwolle, ältere Kaffeebestände, Rindvieherde, Aufbereitungsanlagen mit Dampf- und Wasserbetrieb für Baumwolle, Gummi, Kaffee Mais, usw. und ein größerer Versuchsgarten vorhanden)
Berlin-Schöneberg, Wartburgstraße 6	Kilwa-Kisiwani-Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Arthur O. Wiebe, Schöneberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Carl Zennig, Fabrikant, Berlin Leiter in der Kolonie: Erich Augustin auf der Lingaula-Plantage	Lingaula-Plantage, Mavudji-Plantage (Bezirk Kilwa) Belegt: etwa 2000 ha, unter Kultur 400—500 ha (Baumwolle, Kapok, Kautschuk, Sisalversuche)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 450 000 M. Geschäftsführer: Ludwig Kindt, Groß-Lichterfelde Vorsitzender des Aufsichtsrates: A. von Osterroth-Schönberg, Coblenz Leiter in der Kolonie: P. Rose	Pflanzung Kitunda (Sisalgaven, Kautschuk)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Lindi-Kilindi-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 450 000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Groß-Lichterfelde Pflanzungsleiter: Fritz Linder, Mikindani	Pemba bei Mikindani (Sisalgaven, Kautschuk, Baumwolle in Zwischenkultur) Kilindi am Kap Delgado (Kokospalmen, Ölpalmen)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin W. 57, Frobenstr. 2	Maurui-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital Nom. 619 700 M. Geschäftsführer: C. J. Lange, Berlin; Kaufmann Rudolf Rady, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kom.-Rat Klasing, Bielefeld Pflanzungsleiter: Felix Bischoff	Massowien bei Maurui (Kautschuk) Suaha am Pangani (Sisal, Baumwolle)
Berlin-Char- lottenburg, Schlüterstr. 24	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: E. Schlei-Asmus, Charlottenburg	Pflanzung Morogoro-Tal (Kautschuk)
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste“, G. m. b. H. Gegr. 1906. Grundkapital 1 508 000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Lichterfelde Vorsitzender des Aufsichtsrates: Chefredakteur Friedrich Graf, Charlottenburg Leiter in der Kolonie: G. A. Süßmilch	Mwita (Mikindani-Bezirk) Sisalagaven
desgl.	Ostafrika-Kompagnie, D. K. G. Gegr. 1906. Kapital 1 400 000 M. Vorstand: W. von St. Paul-Illaire, Kaiserlicher Bezirksamtman n a. D.; W. Hollmann, stellv. Direktor der Deutsch-Ostafrikanischen Gesell- schaft, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommer- zient A. Lucas, Berlin Leiter in der Kolonie: Udo von Katte, Kikwetu; Paul Pagel, Mitwero; J. Möhn, Tanga	Tanga, Kikwetu u. Mitwero bei Lindi (Sisal, Kautschuk) Grundbesitz: rund 6 140 ha, unter Kultur rund 1 700 ha
Berlin W. 35, Lützow- straße 33/36	Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen - Aktien- gesellschaft Gegr. 1910. Kapital 1 135 000 M. Vorstand: M. C. Schaefer, Berlin Leiter in der Kolonie: Oskar Schwarz in Morogoro.	(Glimmer und andere Mine- ralien, Kautschuk)
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft Gegr. 1908. Kapital 1 600 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokura: W. Linberger und O. Zimmermann ge- meinsam Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professor Dr. O. Warburg, Berlin W. 15 Leiter in der Kolonie: F. Meinhardt	Pflanzung Gomba bei Ma- kuyuni Unter Kultur 1 213 ha (Sisalhanf, Baumwolle und Kautschuk)
Berlin W. 35, Lützow- straße 33/36	Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft „Kilwa - Süd- land“, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 789 000 M. Geschäftsführer: Dr. J. N. Lehmkuhl Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Oskar Schaeffer, Heidelberg Leiter in der Kolonie: F. Christen, Lindi	Mkoë (Bezirk Lindi) Belegt: 3 500 ha, unter Kul- tur 1 100 ha (Sisal, Kautschuk)
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Pflanzung Ngomeni, Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 425 000 M. Geschäftsführer: Direktor Wilhelm Hollmann, Zehlendorf Leiter in der Kolonie: Hans Wilh. Fichte.	Ngomeni Im Besitz: 1 445 ha, Pacht- land 500 ha, unter Kultur 840 ha (Sisal, Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin-Charlottenburg, Bleibtreustraße 12	Pflanzungsgesellschaft Pugu, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 48000 M. Vorstand: Geh. Oberregierungsrat F. Bormann, Charlottenburg Leiter in der Kolonie: Walter Wichmann, Pugu bei Daressalam	Pugu an der Bahn Daresalam-Morogoro (Kautschuk, Baumwolle)
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 102	Prinz Albrecht-Plantagen Gegr. 1896 Privatbesitz Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen Friedrich Heinrich, Joachim Albrecht und Friedrich Wilhelm von Preußen Vorstand: Kammerherr Freiherr v. Nagel, Berlin Leiter in der Kolonie: Administrator Feilke in Kwamkoro bei Tanga	Kwamkoro Sangerawe Kihuhui (Kaffee, Sisal, Kautschuk)
Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 1	Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft Gegr. 1893. Kapital 1011300 M., eingeteilt in 869100 M. Stammanteile und 142200 M. Vorzugsanteile. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, das Grundkapital durch Ausgabe weiterer Vorzugsanteile auf 1169100 M. zu erhöhen. Vorstand: Albin Küster, Berlin; Prokurist: Wilhelm Lusche Vorsitzender des Aufsichtsrats: Generalleutnant z. D. A. Knobbe, Kausche i. d. L. Leiter in der Kolonie: Paul Schmidt, Bulwa bei Tanga	Kaffeeplantage Bulwa im Handei-Gebirge Kautschukpflanzung Grunewald bei Mnyussi an der Usambara-Bahn Belegt: 4000 ha im Usambara-Gebirge, 718 ha bei Mnyussi; unter Kultur 250 ha Kaffee in Bulwa, 200 ha Kautschuk in Mnyussi (Arabischer Bergkaffee, Kautschuk, [Manihot und Hevea])
Bonn	Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 60000 M. Geschäftsführer: Architekt Jakob Kurscheidt, Bonn Pflanzungsleiter: Adolf Rasch Leiter im Bergbau: Otto Weitershausen.	Mherera, Bezirk Morogoro, Msani bei Morogoro, Plantagenbetrieb; Glimmerabbau (Bergbau).
Bremen, Liebfrauen-Kirchhof 3	Rusegwa-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 25000 M. Geschäftsführer: F. H. Luther. Leiter in Ostafrika: R. Budelmann.	Plantage Rusegwa bei Morogoro Belegt: 743 ha
Crimmitschau	Reinhard Strauß, Plantagen- und Handelsgesellschaft m. b. H. bei Lindi D. O. A. Gegr. 1909. Kapital 75000 M. Geschäftsführer: Reinhard Strauß, Crimmitschau Leiter in der Kolonie: Paul Röderer; Assistent: Waldemar Henop	Mkwaya bei Lindi Belegt: 2000 ha, davon eigener Besitz 850 ha, unter Kultur 450 ha (Baumwolle, Kautschuk, Reis und Kokospalmen)
Charlottenburg	Songa-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1909. Kapital 550000 M. Direktion: G. Spieth, Kais. Bezirksamtman a. D., Charlottenburg, Kuno Fischerstr. 7 Leiter in der Kolonie: Sthamer	Plantage Songa in Bondei (Sisal, Kautschuk, Kapok) 2200 ha, unter Kultur 600 ha
Düsseldorf, Breite Str. 20, Rheinhof, Portal III.	Sisal-Agaven-Gesellschaft Gegr. 1904. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Johann Franz, Düsseldorf Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Albert Poensgen, Düsseldorf Leiter in der Kolonie: Georg Hoffmann, Pongwe, Paul von Fritschen, Kigombe	Plantage Pongwe Kigombe (Sisalagaven, Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Düsseldorf, Breite Str. 20, Pheinhof, Portal III.	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G. Gegr. 1895. Kapital 1800000 M. Vorstand: Johann Franz, Düsseldorf Paul Hünninger, Düsseldorf	Amboni Kiomoni bei Tanga (Kokospalmen, Sisal) Magrotto, Usambara (Kautschuk) Masumbai (arab. Kaffee) Schoeller, Bondei (Kautschuk, Kapok)
Essen-Ruhr	Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1897. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Heinr. Bergmann, Essen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kaufmann Arthur Krawehl, Essen Leiter in der Kolonie: R. Westermeier, R. Seitz, Segoma	Segoma, Minazini, Sigi Belegt: Eigener Gesamtbesitz 13000 ha, unter Kultur 1300 ha (Kautschuk, Kapok, Kakao, Pfeffer als Hauptkulturen und noch einige Neben- kulturen)
Freiberg i. S.	Mafia Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Emil Hubricht, Freiberg i. S. Leiter in der Kolonie: H. Bresch, Mafia, Post Tschole	Utumaini, Margarethenhöhe und Murundo Belegt: 2500 ha, unter Kultur 550 ha (Kokospalmen und Baum- wolle)
Gütersloh	Westfälische Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. in Liqu. Liquidator: Verlagsbuchhändler Johannes Mohn, Gütersloh	Zweigniederlassung Philippshof, Westusambara
Hamburg, Gr. Bleichen 23	Manga-Marimba G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 650000 M. Direktion: Philipp Bock von Wülfringen, Char- lottenburg; Karl Léon Reder auf Manga-Marimba Aufsichtsrat: Se. Durchlaucht Prinz Heinrich XXXII. Reuß j. L., Vorsitzender; F. F. Eiffe, Hamburg, stellv. Vorsitzender; Rechtsanwalt Heinrich Martin, Leipzig Leiter in der Kolonie: Karl L. Reder	Plantagen Manga und Ma- rimba (Kautschuk, Baumwolle, Kapok)
Hamburg, Geffcken- straße 18	Wilkins & Wiese, G. m. b. H. Gegr. 1898 als o. H., 1905 als G. m. b. H. Kapital 1500000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Eugen Wiese, Ham- burg Vorsitz. des Aufsichtsrats: Landrat Dr. Wilkens, Schloß Hornow bei Spremberg Leiter in der Kolonie: Georg Deininger, Neu- Hornow, Post Tanga und Ingenieur Erwin Böhme, Neu-Hornow.	Sägewerk Neu-Hornow im Schumewald Kaffeeplantage und Sägewerk Ambangulu Sisal- und Kautschukplantage Korogwe Belegt: 5000 ha, unter Kultur 1000 ha (Kaffee, Sisal, Kautschuk, Baumwolle, Gerberakazie)
Hamburg- Barmbeck	Rufiija Pflanzungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1908. Kapital 300000 M. Geschäftsführer: C. J. W. Scholtz, Hamburg und H. P. J. Schröder, Hamburg Plantagenleiter: Paul Hoffmann	Logeloge, Msenekeni, Mtarula am Rufiiji (Baumwolle) Unter Kultur 1200 ha, Dampfpflüge, Ginnerei.
Herrnhut	Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Bezirk Neu-Langenburg Gegr. 1891 Leiter in der Kolonie: Adami, Kyimbila	Kyimbila

Sitz	Firma	Pflanzungen
Köln a. Rh., Große Buden- gasse 8/10	Rheinische Handel-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1895. Kapital 1500000 M. Vorstand: S. Alfred Freiherr v. Oppenheim, Köln, Vorsitzender; Kommerzienrat Arnold v. Guil- leume, Köln, stellvertr. Vorsitz.; Kommerzien- rat Dr. jur. Richard Schnitzler, Köln, Dr. Carl von Joest, Haus Eichholz bei Sochtem; Geh. Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin; Wulff Baron von Plessen, Saltoë-Hyllinge Leiter in der Kolonie: P. Nimptsch, Ngambo bei Tanga (Deutsch-Ostafrika)	Ngambo, Maguŋga Unter Kultur: 500000 Kaffee- bäume, 150 ha Manihot Glaziovii (140000 Pflanzen)
Leipzig	Leipziger Baumwollspinnerei (Pflanzungen) Sadani Leitung in Ostafrika: Arthur Arras	Kissauke und Cherhani bei Sadani (Baumwolle und andere Kulturen).
Plauen i. V.	Vogtländische Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 700000 M., davon 150000 M. Vorzugsanteile, 550000 M. Stammanteile Geschäftsführer: Army Geipel, Plauen i. V. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bankdirektor F. Meyer, Plauen i. V. Leiter in der Kolonie: Paul Hecht, Pangani; C. Leidecker, Buhuri	Plantagen „Vogtland“ bei Pangani und „Buhuri“ bei Tanga, Kilimangwidu Belegt: 5000 ha, unter Kultur 800 ha (Sisalagaven)
Unter- boihingen	Otto-Pflanzung Kilossa Gegr. 1907. Inhaber: Kommerzienrat Heinrich Otto, Stuttgart und Reichenbach a. Fils, Fritz Engels, Fritz Otto, Robert Otto, i. Fa. Heinrich Otto & Söhne, Unterboihingen Geschäftsführer: Fritz Otto, Unterboihingen Leiter in der Kolonie: G. Schurz	Kilossa (Baumwolle, Kautschuk, Palmen, Sisal)
Stuttgart	Baumwollpflanzungsgesellschaft Kilwa, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 390000 M. Geschäftsführer: Konsul F. W. Bickel, Stuttgart, Staffenbergstr. 36 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ad. Leuze in Stuttgart, Kreuserstr. 12 Leiter in der Kolonie: A. Xauter, Kilwa	Landschaft Mtingi Unter Kultur: 40 ha Kaut- schuk und Palmen, 215 ha Baumwolle Landschaft Samanga 85 ha Baumwolle
Zittau	Hermann Schubert, Zittau Farmgründung 1908 Leiter: Kuhl	Plantage Kitundu, Bez. Mohoro Belegt: 1000 ha, unter Kul- tur 250 ha (Baumwolle)
London, Fenchurch Street, E. C. 134	East African Rubber Plantation Company, Limited Gegr. 1909 Aktienkapital £ 90000 in 1 £ Aktien Eingezahlt £ 75000 „ 1 £ Geschäftsführer: F. H. C. Harris, F. C. I. S. Vorsitzender des Aufsichtsrates: J. Barr Robertson Vorstand: E. H. Hale, Geo S. S. Hale Leiter in der Kolonie: T. Hogg Robertson, F. R. G. S.	Goltzhof, Kwagoma (Muhesa- Station) Kwata und Mahe- gangulu (Korogwe-Station, Usambarabahn) Belegt: 830 ha, unter Kultur 660 ha (Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
London, 21 Iron- monger Lane E. C.	Kamna Rubber Estate Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 110000 Geschäftsführer: Geoffreyn, Bostock, F. C. A. Vorstand: A. G. Angier, M. S. Parry, Edward Bedford, B. L. S. Winton Vorsitzender des Aufsichtsrates: A. G. Angier Leiter in der Kolonie: T. Hogg Robertson, Kwamhanya	Kwamhanya bei Muhesa Belegt: 3000 ac., unter Kul- tur 1542 ac. mit 409000 Bäumen (Manihot Glazi- ovii)
London, 4 Corbet Court, Grace- church- Street, E. C.	Kifulu Rubber Estates Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 100000 Vorstand: W. A. Addinsell, Th. L. Harding, W. C. Scarlett, E. F. Slade	Kifulu, Neuhoof, Managasse, Budelmann, Schlickeisen Belegt: 10670 ac., unter Kul- tur 1412 ac. mit 361500 Bäumen (Manihot Glaziovii)
London, 4, Lloyd's Avenue, E. C.	Lewa Rubber Estates, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 250000 Vorstand: Th. Charles Owen, B. Fr. White, John E. Humphery, J. Crowther und H. Edgington Leiter in der Kolonie: T. J. Cooper, Lewa	Plantage Lewa, Kwafungo und Kuse (Kautschuk und Baumwolle) Belegt: 10666 ac., unter Kul- tur: in Lewa 430000, in Kwafungo 140000, in Kuse 250000, zus. 820000 Mani- hot Glaziovii
London, Broad Street House, New Broad Street, E. C.	Manihot Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 110000 Vorstand: Reginald Mortimer Vertreter in Deutschland: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Mönckebergstr. 5 Leiter in der Kolonie: Hans Paulsen, Tanga	Kwamagoda, Usanga, Mkumbi Belegt: 2835 ac., unter Kul- tur 2056 ac. mit 600000 Bäumen Manihot Glaziovii
London, 21. Iron- monger Lane E. C.	Mombo Rubber Plantation, Ltd. In Vorbereitung. Kapital £ 150000 Geschäftsführer: Geoffreyn, Bostock, F. C. A.	Plantage bei Mombo Belegt: 4750 ac., unter Kultur 2175 ac. mit 650000 Bäumen Manihot Glaziovii
London E. C. 58 Lom- bardstreet	Mroweka-Rubber Compagnie Gegr. 1911 Vorstand: Mr. Webb, Mr. Winch, Mr. Whitehawe Geschäftsführer in London: Mr. J. B. Bishop, Sekretär Mr. Webb, Direktor Pflanzungsleiter in Mroweka: von Scherbenig	Mroweka bei Lindi 1966 ha, davon 560 ha unter Kultur. (Kautschuk, Kokospalmen, Kakap)
London, 8, Union Court, Old Broad Street, E. C.	Muhesa Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 135000 Vorstand: Alexander Bethune, Algernon G. A. Du- rand, W. C. E. Gibson, Theodore Henry Bay- ford Owen Agenten in London: Rubber Produce Agency, Limited, Prinners Hall, Great Winchester Street, London, E. C.; Vertreter in Deutschland: Weber & Schaer, Hamburg, Bergstr. 16.	Plantage Muhesa Belegt: 5669 ac., unter Kultur 1660 ac. Kautschuk, 20 ac. Kaffee, 175 ac. Zuckerrohr, zusammen 1900 acres
London Office 332 u. 333, Dash- wood House, New Broad Street, E. C.	Deutsch-Amerikanische Kautschuk-Plantagen Gegr. 1906 Besitzer: W. N. Mc. Millan, London Leiter in der Kolonie: Direktor Franz Ranniger, Assistenten: Iggensen Misch, Overhoff, Hecht, sämtlich Post Handeni; Sachsenröder, Post Kwasigi; Seidler, Post Pongwe.	Kwamdoe Komnaba-Farm u. Makinda, Bezirk Pangani- Handeni; Kwasigi, Bezirk Wilhelmstal, Post Kwasigi; Fritzwald, Bezirk Tanga, Post Pongwe.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Daressalam	Tubuyu Pflanzungs-Ges. m. b. H. Kapital 300000 M.	Ndume bei Sadani, Ngolole bei Morogoro, Tubuyu bei Morogoro (Kautschuk, Baumwolle)
desgl.	Arthur Naaf, Bergbau und Plantagen	
Kwangwe	Pflanzung Kwangwe, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 90000 M. Geschäftsführer: Regierungsbaumeister Kurt Hoffmann, Friedrichhoffmannpflanzung, Mugusi, Post Tanga, und Berlin W., Kurfürstendamm 26a.	Kwangwe in Useguha
Liwale	Traun & Stürken Leiter in der Kolonie: Knorr	Liwale (Kautschuk)
Mafia	Lessel-Pflanzung Leiter in der Kolonie: v. Wasbuzky	Mafia (Kokospalmen)
Makanja bei Buiko, Wilhelmstal	Barry & Taube, Pflanzung Westpare	Makanja (Baumwolle, Mais, Bohnen, Kraftginnerei und Mülerei mit Motorantrieb Mwembe (Mais, Bohnen)
Matapatapa	Traun & Stürken	Matapatapa (Kautschuk, Kokospalmen)
Morogoro	D. O. A. G.-Pflanzung Actiengesellschaft	a) Mikesse b) Mzumbi
Njakisiku Post Daresalam	Kusini-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 48000 M. Geschäftsführer: Bleeck	Njakisiku (Baumwolle, Kautschuk, Kapok)
Nyembe- Bulungwa Post Tabora	Usumbwa-Compagnie G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 40000 M. Geschäftsführer: H. L. Hammerstein, W. Reichert in Nyembe	Plantage Nyembe (Bananen, Ölfrüchte, Kautschuk)
Pingoni bei Tanga	Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: C. Hofft.	Pingoni (Kautschukbau, Sisal)
Tanga	Hanseatische Handels- u. Plantagengesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 400000 M. Geschäftsführer: Hermann Fließ in Tanga, Ferdin. Rosenstern in Hamburg, Mönckebergstr. 5, Caledoniahaus Prokurist: H. Kirchner Tanga,	Ngomeni, Bomboberg, Ngombere (Kautschuk, Sisal, Kaffee)
desgl.	Pflanzung Korongo, G. m. b. H., Tanga Kapital 220000 M. Geschäftsführer: Horst v. Lekow, Mnyussi	Pflanzung Korongo
desgl.	Plantage Nguvu Mali Gegr. 1904 Inhaber: W. Müller, Tanga und C. Th. Herm. Leser, Hamburg, Königstr. 21/3	Plantage Nguvu Mali (Sisal, Kautschuk)
desgl.	Vereinigte Panganipflanzungen, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 234000 M. Geschäftsführer: Otto Weber, Ngomeni	Hale am Panganifluß (Kautschuk und Sisal)
Wilhelmstal	Ngombezi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 105000 M. Geschäftsführer: Heinrich Eichler	Ngombezi (Kautschuk, Sisal)

b. Selbständige Ansiedler (Pflanzer und Farmer).

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
1. Bezirk Aruscha.				
Alberts	Bur	Engare olmotonye	1904	Farmer
Bäuerle, W.	Deutscher	Usa	1910	"
Bauer, G.	"	Leganga	1911	Kleinsiedler
de Beer, N. G.	Bur	Ol donyo Sambo	1908	Farmer
de Beer, A. S.	"	"	1905	"
Bekker, J. J.	"	"	1905	"
Blaich, J.	Deutscher	Usa	1909	Farmer
Bloom, G.	Bur	Engare olmotonye	1905	Kaffeebau
Bohlmann, E.	Deutscher	Leganga	1911	Pflanzer
Boshoff, G. F.	Bur	Engare olmotonye	1908	Farmer
Boshoff, A.	"	Engare nanyuki	1908	"
Botha	"	"	1905	"
Bruch, Wwe.	Russin	Leudorf	1907	Kleinsiedler
van Dyk, J.	Bur	Engare nanyuki	1906	Farmer
Egger, P.	Deutscher	Leganga	1910	Pflanzer, Viehzüchter
van Emmenes, S. A. sen.	Bur	Engare olmotonye	1905	Farmer
" " S. A. jun.	"	"	1905	"
van Emmenes, G. L.	"	"	1908	"
van Emmenes, H. A.	"	"	1908	"
Engelbrecht, C.	"	Engare ol Mutonge	1906	"
Engelbrecht, W.	"	Engare nanyuki	1906	"
Enke	Deutscher	Mirombo	1908	Pflanzer, Farmer
Färber, F. X.	"	Leganga	1910	Pflanzer, Viehzüchter
Furie	Bur	Ol donyo Sambo	1904	Farmer
Glaubitz	Deutscher	Meandet	1911	Pflanzer
Goß, Chr.	Russe	Leganga	1908	Kleinsiedler
Grötzinger, Gebr.	Deutsche	"	1911	Pflanzer, Viehzüchter
Hardtmann	Deutscher	Mondul	1912	Farmer
Hellweg	"	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Henneke, H.	"	Usa	1909	Farmer
Hohlöchter, F.	"	Leganga	1912	Pflanzer
Jakobs, P.	Bur	Engare nanyuki	1904	Farmer
Joubert Ww.	"	"	1906	"
Joubert, J. J. sr.	"	Nduruma	1906	"
Joubert, J. J. jr.	"	Nduruma	1906	Kaffeebau
Kächter, A.	Russe	Leganga	1908	Kleinsiedler
Kaufmann, H.	Deutscher	Kingori	1912	Farmer
Klopper, M.	Bur	Ol donyo Sambo	1906	"
Klopper jun.	"	"	1906	"
Köhler, H.	Deutscher	Engare ol Mutonge	1910	"
Köhler, M.	"	Legoruki	1910	"
Kopp Wwe.	"	Engare olmotonye	1910	"
Korntheuer G.	"	Engare ol Mutonge	1908	"
Kreutz, K.	"	Mto ya tschai	1908	"
Laatz, Wwe.	Bur	Ol donyo Sambo	1908	"
Landgrebe, C.	Deutscher	Malala	1911	Pflanzer
Landsberg, C.	Bur	Engare nanyuki	1904	Farmer
v. Ledebur, C.	Deutscher	Nduruma	1911	Pflanzer
Legrange, J. P.	Bur	Engare olmotonye	1905	Farmer
Leue, A.	Deutscher	Leudorf	1907	Besiedlungskom.
Macdonald, W.	Bur	Ol donyo Sambo	1912	Pflanzer
Malan, J. J. sen.	"	Engare nanyuki	1906	Farmer
Malan, J. J. jun.	"	Nduruma	1907	"
Maushake	Deutscher	Usa	1909	"
Mein	"	Tangern	1910	Pflanzer
van der Merwe	Bur	Engare olmotonye	1908	Farmer
Michalakakis, M.	Griechen	Nduruma	1906	Kaffeebau
Muhl, E.	Deutscher	Aruscha u. Burka	1905	"

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Pendorf	Deutscher	Legoruki	1910	Farmer
Pretorius, W.	Bur	Ol donyo Sambo	1904	"
Pretorius, G.	"	Engare nanyuki	1907	"
Pretorius, P. J.	"	"	1907	"
Pienaar, Daniel	"	"	1908	"
Pienaar, A. A.	"	"	1907	"
Reumuth C.	Deutscher	Ol donyo Sambo	1909	"
Risse, E. M.	"	Engare ol Mutonge	1910	"
Rohde, A.	"	Engare olmotonye	1910	"
van Rooyen, L.	Bur	"	1908	"
Roetz, Wwe.	"	Ol donyo " Sambo	1908	"
Sander	Deutscher	Leudorf (Leganga)	1908	"
Schlichenmaier, F.	"	Usa	1910	"
Schlüter, A.	"	Engare ol Mutonge	1911	Kaffeebau
Schmidtgen, P.	"	Malala	1912	"
Schoeman Wwe.	Bur	Ol donyo Sambo	1907	Farmer
van Schoor, J. sen.	"	Engare nanyuki	1907	"
Schulz, Chr.	Deutscher	Engare ol Mutonge	1911	Tierzucht, Farmer
Siedentopf, A.	"	Ngorongore		
Siedentopf, F. W.	"	"	1906	Viehzüchter
Snyman	Bur	Engare nanyuki	1908	Farmer
Spengler, H.	Russe	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Spengler, K.	"	"	1907	"
Spengler jr.	"	"	1907	"
Stierle, J.	Deutscher	Malala	1909	Farmer
Thiele M.	"	Engare ol Mutonge	1908	Farmer, Kaffeebau
Trappe, Ulrich	"	Ngongogare	1908	Viehzeit, Landwirtschaft
Trichard, C.	Bur	Meandet	1908	Farmer
Trichard, S.	"	Engare olmotonye	1908	"
Ufert, A.	Deutscher	Nduruma	1906	Kaffee- und Kautschukbau
Venter, Jan	Bur	Ol donyo Sambo	1905	Farmer
Venter P.	"	"	1908	"
Wagner	Russe	Leudorf "	1908	Kleinsiedler
v. d. Waldd, H.	Bur	Engare olmotonye	1907	Farmer
Waldurmaier, J. G.	Deutscher	Usa	1912	Pflanzer
v. d. Westhuizen	Bur	Ol donyo Sambo	1906	Farmer
P. v. Breda de Wet	"	Engare nanyuki	1908	"

2. Bezirk Bagamojo.

Klimmer	Deutscher	Sadani	1911	Kautschuk, Kapok
Pfüller	"	Maundi	1911	"
Richter	"	"	1912	"
Russell	Engländer	Ngerengere	1911	"

3. Bezirk Bismarcksburg.

v. Langfeld	Deutscher	Tengama	1912	
-------------	-----------	---------	------	--

4. Bukoba.

Arcari	Italiener	Katoke	1910	Kaffeeanpflanzung
Eismann	Deutscher	Maruku	1902	"
Kargarotos	Griechen	Bukoba	1904	Kaffee- und Baumwollanbau
Newmann	Engländer	Bwanjai	1905	Kaffeeanpflanzung
Payne	"	"	1905	"
Zanetti	Italiener	Bukoba	1910	Kaffee- und Baumwollanbau
Zimmermann	Deutscher	Kabya	1908	Kaffeeanpflanzung

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
5. Bezirk Daressalam.				
Anthon	Deutscher	Chatupa	1911	
Bauarschi	Syrer	Tabata	1909	
Baumann & Korth	Deutsche	Mboamayi	1912	
Becher, Karl	Deutscher	Daressalam	1909	
Becker	"	"	1894	Kokospflanzung
Bormann	"	"	1901	"
Bretschneider	"	"	1889	"
Budelmann	"	Soga	1908	
Burger	"	Daressalam	1900	"
Busse	"	Soga (Auleppschamba)	1909	
Devers	"	Daressalam	1893	" Viehzucht
Dobbartin	"	Soga	1907	
Domnik	"	Mbagalla	1910	
Enke (Enkenau)	"	"	1907	Kautschuk u. Sisal
Grasse	"	"	1890	Kokospflanzung u. Viehzucht
Haug, Hans	"	Kingusi	1911	
Dr. Hofmann	"	Kondutschi	1905	Kautschuk u. Palmen
Krousos	Griechen	Daressalam	1898	Kokospflanzung
Kumbruch	Deutscher	"		
Liebrecht	"	Margarethenhof	1911	Kautschuk
Lössner	"	Kondutschi	1905	Palmen, Obstbäume und Kautschuk
Loukas	Griechen	Daressalam	1890	Kokospflanzung
Mende, Reg.-Baumstr.	Deutscher	"	1911	Palmen
Mittensteiner	"	"	1908	Kautschuk, Palmen
Moritz	"	"	1885	
Müller	"	"	1893	Kokospflanzung
Poppe	"	"	1912	Palmen
Pückler, Graf v.	"	Soga	1907	Palmen, Kautschuk, Sisal, Kapokbau
Ribero	"	Daressalam	1890	Kokospflanzung
Richter	"	Ruvu	1909	Hevea, Ölpalmen, Baumwolle
Richter, Alfred	"	Daressalam		
Schlosser	"	"	1912	Palmen
Schulz, W.	"	"	1893	Kokospflanzung
Sellier & Schlickeisen	Deutsche	"	1907	Kautschuk, Reis- u. Maisbau
Skrebensky, Frh. v.	Deutscher	"		
Vincenti	"	"	1894	Kokospflanzung
Vorre & Matzas	Griechen	Ruvu	1909	Sisal, Kautschuk
Wendte	Deutscher	Daressalam	1901	Kokospflanzung

6. Bezirk Dodoma.

Blase		Bahi		Unternehmer
Haugg, Franz	Deutscher	Hohental		Plantagenbau
Haugg & Kühn	Deutsche	Hohental bei Saranda		Kautschukpflanzer
Hilgers, Th.		Dodoma		Zentralhotel
Klein, Max		"		Fellhandel
Leder, Gebr.	Deutsche	Suna		Viehzucht
Lieblinger	Deutscher	Iramba		"
Linke	"	Kwamtoro		"
Mahnke, Otto	"	Kilimatinde		Plantagenbau
Skutari		Manyoni		Viehfärmer und Händler
Szopari		"		Kautschukpflanzer
Szopary. A.	Österreicher	Manysni		Plantagenbau

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
7. Bezirk Iringa.				
Böer	Deutscher	Mwahana	1907	Farmbetrieb
Bunck	"	Mutulingalda	1891	"
Engel	"	Ulete	1908	"
Friedrich	"	Luwinda	1906	"
Fritz	Österreicher	Buschhof	1899	"
Fuß	Deutscher	Imanga	1910	"
Greiner	"	Iringa	1894	" Spediteur
Langkopp	"	"	1907	Kaufmann, Spediteur
Ranft	"	Waldeck	1912	Farmbetrieb
Rimella	"	Luhota	1900	"
Ruhlmann	"	Luganga	1911	"
Ruhmland	"	Masasi	1908	"
Schäfer	"	Iringa	1906	" , Spediteur
Schneider	"	Mufindi	1903	Tischler
Seiwert	"	Iringa	1905	"
Vietor	"	Ruaha	1911	Viehzucht
Weber	"	Kisolansa	1908	Farmbetrieb
Weilhammer	"	Iringa	1900	"
8. Bezirk Kilwa.				
Hantzschmann	Deutscher	Kilwa	1913	Kokospalmen
Jung	"	Kisangi	1908	Baumwoll- u. Kautschukbau
Dr. Lessel	"	Mafia (Nyombeni und Ras Hbisi)	1910	Baumwollbau u. Kokospalmen
Loeßner, Witwe	Deutsche	Mafia (Baleni)	1910	Kokospalmen
Mack, G.	Deutscher	" (Kisimam)	1911	"
Maier, J.	"	Tikwili u. Bangwe	1897	Baumwoll- u. Kautschukbau
Stuhr	"	Liwale	1909	Kautschukbau
9. Bezirk Kondoa-Irangi.				
Muth	Deutscher	Kondoa-Irangi		Pflanzung und Viehhändler
10. Bezirk Langenburg.				
Cleve, Pastor a. D.	Deutscher	Kasambara	1910	Pflanzung u. Viehzucht
Goldschmidt, A.	Deutsch-Ost- Afrikaner	Itaka	1906	Viehzucht
Kaufmann	Deutscher	Magoje	1912	"
Knallmayer, Ernst	"	Neu-Langenburg	1902	Warenlager, Plantagenbau
Köstlin, Emil	"	Mbeyahof	1904	Viehzucht
Krake	"	Kasambara	1907	Pflanzung u. Viehzucht
Mayer	"	Ujugiro	1911	Kautschuk und Baumwolle
Mäuser, Gebr.	Deutsche	Kitengero	1911	Viehzucht
Wietzer	Deutscher	Buserando,	1911	Kautschuk und Baumwolle
11. Bezirk Lindi.				
v. Bodeker	Deutscher	Marunga b. Mikindani	1907	Baumwolle u. Kautschuk
von Busse, Gebr.	Deutsche	Matope	1905	Palmen
Dankwarth	Deutscher	Liakaya	1908	"
Doussin	"	Msimbati	1909	"
Kaiser	"	Mtamahof	1907	Kautschuk
Körner	"	Narunyu	1906	Baumwolle, Kautschukbau,
Kritikos, Gebr.	Griechen	Mlinguru	1905	Baumwoll- u. Kautschukbau
Dr. Kundt,	Deutscher	Mikindani	1909	Palmen
Schäfer	"	bei Lindi	1913	" Sisal
Vörtmann & Sattler	Deutsche	"	1912	"
Werneyer	Deutscher	Mtua	1907	Baumwoll- u. Kautschukbau
12. Bezirk Mahenge.				
Fromm, Hauptm.	Deutscher	4 Pflanzungen, Sitz:	1911	Kautschuk
Küster	"	b. Mahenge [Sanji	1913	Viehzucht
v. Schrötter, Frh.	"	Msoloa	1912	Pflanzung

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
13. Bezirk Morogoro.				
Becker, J.	Deutscher	Makome	1910	Pflanzung
Curdes	"	Myombo	1912	Gummi u. Baumwolle
Dorendorf, H.	"	Kissaki	1912	Baumwolle
Frech Erben	"	Myombo	1908	Kautschukbau
Garbe, O.	"	Mherera	1910	"
Hajdu	Ungar	Rudewa	1910	Baumwollbau
Haugg & Kühn	Deutsche	Morogoro bezw. Daressalam	1910	Kautschukbau
Prinz Heinrich XXXII von Reuß j. L.	Deutscher	Lusangasanga	1910	"
Hennings, W.	"	Kiroka	1909	Baumwollbau
Hirsch, G.	"	a) Magadu (Pflzg. Greiz)	1909	Kautschukbau
		b) Konga	1910	"
		c) Masaure (Pflzg. Kospoda)	1910	"
		d) Ngera (Pflzg. Reuß)	1910	"
		e) Mindu (Pflzg. Gera)	1910	"
		f) Utondre	1910	Baumwollbau
Korn, F.	Deutscher	Bagamojo	1907	Kautschukbau
Kostelezky, C.	"	Kilossa	1909	"
Krousses, P.	Griechen	Kidete	1912	Viehzucht
Kulzer, G. Erben	Deutscher	Myombo	1907	Kautschukbau
Küssel, Martin	"	Mlali	1912	Kautschukbau u. Baumwolle
Meyer, E.	"	Morogoro	1911	Kautschukbau
Müller, R.	"	Mlali	1908	"
Naaf, Rosa	Deutsche	Rusegwa	1911	Baumwollbau
Neitzke, W. H.	Deutscher	Mingulwira (Pflzg. Wilhelmshöhe)	1907	Kautschukbau
Osman, A.	"	Kisagata	1910	Baumwollbau
Prüsse, E.	"	Mvuha	1910	Kautschukbau
Pückler, Graf von	"	Mlali	1907	"
Russel, A.	Engländer	Ngerengere	1908	"
Schänker, E.	Deutscher	Kihonda	1910	Baumwollbau
Schönheit, Gebr.	Deutsche	bei Morogoro	1910	Seidenraupenzucht
Schumann, A.	Deutscher	Tschauzuru	1907	Baumwollbau
Schwarz, Oskar	"	Kibuku	1910	Kautschukbau
Scutari, Alex.	Griechen	Kimamba	1907	Baumwollbau
Skinas, N.	"	Ngerengere	1908	Kautschukbau
Steinbeck	Deutscher	Mzinga	1907	"
v. Tevenar	"	Kizanga	1909	"
Veith, J.	"	am Wami	1912	Pflanzung
Wolff, Gebr.	Deutsche	Mafissa	1910	Kautschuk, Baumwolle
Zachariades, N.	Griechen	Morogoro (Akropolis)	1910	Kautschukbau
Zavellas	"	am Wami	1912	Pflanzung

14. Bezirk Moschi.

Angiolini	Italiener	Marangu	1911	Baumwollbau
Angelidis	Griechen	Aru	1911	Kaffeebau
Albuszies	Deutscher	Karanga	1911	Baumwollbau
Bast	Deutscher	Oldogai	1909	Baumwollbau
Bollmann	"	Karanga	1908	Baumwoll- und Kautschukbau
Burloyannis	Griechen	Rau	1909	Baumwoll- und Kaffeebau
Cohrs	Deutscher	Weru-Weru	1909	Kaffeebau
Cosack	"	Kiboscho	1909	"
Courtis	Griechen	"	1910	"
Dauterich, Curt	Deutscher	Kirotella	1910	"
Dömke	"	Geraragua	1905	Viehzucht
Ehrhardt	"	am Karanga	1911	Pflanzung

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Emmanuel	Griechen	Uru	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Eydam	Deutscher	Kindi	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Feyer	"	Kindi	1910	Baumwoll- u. Kautschukbau
Filios, M.	Griechen	Madschame	1900	Baumwoll- und Kaffeebau
Filios, Ph.	"	Kiboscho	1907	"
Flicker	Deutscher	Kilema	1910	"
Förster, Dr.	"	Moschi	1909	Kaffee- und Kautschukbau
Francesco	Italiener	Kirua	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Funke	Deutscher	Msewesewe	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Gaiser	"	Issiranga	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Garros	Griechen	Himo	1908	Baumwollbau
Ghika, Dr.	"	Kiboscho	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Gianobile	Italiener	Himo	1910	Baumwollbau
Giese	Deutscher	Kindi	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Glaubitz	"	"	1912	"
Hempel	Deutscher	Karanga	1910	Baumwoll- und Kaffeebau
Humplick	Österreicher	Kiboscho	1911	Kaffeebau
Illich	Deutscher	Engare Nairobi	1911	Viehzeit
König, Fritz	"	Boloti	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
König, Hugo	"	Boscho	1908	Baumwoll-, Kaffee und Kautschukbau
Krantz	"	Kikafu	1910	Baumwoll- u. Kautschukbau
Kühn	"	Engare Rongai	1910	Viehzeit
Laghos M.	Griechen	Kiboscho	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
v. Lany	Österreicher	Marangu	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Laubscher	Bur	Engare Nairobi	1911	Viehzeit
Leonidis	Griechen	Karanga	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Luis	Deutscher	Weru-Weru	1906	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Manasis	Griechen	Uru	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Malan	Bur	Engare Nairobi	1911	Viehzeit
Mantis	Griechen	Kiboscho	1911	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Mamakos	"	Uru	1912	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Marangos	"	"	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Markondonatos	"	Kiboscho	1906	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
v. Maydell	Deutscher	Kiboscho	1912	Baumwoll- und Kaffeebau
Meimaridis, C.	Griechen	Kiboscho	1910	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Meimaridis, E.	"	"	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Meimaridis, Sp	"	"	1899	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Mongardi	Italiener	Marangu	1900	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Molter	Deutscher	Narumu	1912	Baumwoll- und Kaffeebau
Monnas	Griechen	Kindi	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Müller, A.	Deutscher	Mbuyuni	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Naude	Bur	Engare Nairobi	1912	Viehzeit
Niewenhuizen	"	"	1912	"
Ortolani	Italiener	Marangu	1900	Kaffeebau

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Panayatopulos	Griechen	Karanga	1911	Kaffee- und Baumwollbau
Papadimitri	"	Uru	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Papadopoulos	"	"	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Papayannis	"	Rau	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Pattison	Engländer	Marangu	1908	Kaffee-, Kautschuk- und Baumwollbau
Petrochilos	Griechen	Uru	1907	Baumwoll- und Kaffeebau
Petzholtz	Deutscher	"	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Pretorius & Vilyon	Buren	Engare Nairobi	1912	Viehzucht
Preusser	Deutscher	Madschame	1912	Baumwoll- und Kaffeebau
Pulvermacher	"	Rau	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Reinecke	Deutscher	Kifufu	1908	Baumwoll- und Kaffeebau
Rothbletz & Schessel	Deutsche	Karanga	1911	Baumwollbau
Sagoulos	Türke	Kiboscho	1912	Tabak
Sauerbrunn	Deutscher	Kibongoto	1905	Viehzucht
Schlobach	"	Engare Nairobi	1912	"
Schoenfeld	"	Weru-Weru	1911	Baumwoll- und Kaffeebau
Schrank	"	Mamba	1909	Kaffee-, Kautschuk- und Baumwollbau
Sfaellos, Ph.	Griechen	Karanga	1911	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Sfaellos, St.	"	Karanga	1907	Baumwoll- und Kaffeebau
Smith	Engländer	Marangu	1908	"
Stemitsiotis	Griechen	Rau	1911	"
Tittmann	Oesterreicher	Kiboscho	1911	"
Tsiknos	Griechen	"	1907	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Ueberück	Deutscher	Kindi	1908	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
Vallini	Italiener	Marangu	1909	Baumwoll- und Kaffeebau
Visser	Bur	Engare Nairobi	1907	Viehzucht
Weber	Deutscher	"	1912	"
Wolff	"	Weru-Weru	1909	Baumwoll-, Kaffee- und Kautschukbau
von Wyk	Bur	Engare Nairobi	1906	Viehzucht
Zanettos	Griechen	Uru	1911	Baumwoll- und Kaffeebau

15. Bezirk Muansa.

Böbs	Deutscher	Kwabuni u. Kirurui	1912	Sisal- und Baumwollbau
Kröger	"	Regenecke	1910	Baumwollbau
Lauterbach	"	Ukina	1904	Viehzucht
Lüdicke	"	Komè und Guta	1903	Baumwollbau
Reinmuth	"	Nunghu	1902	Viehzucht
v. Rekowski	"	Neu-Hanerau	1900	Baumwollbau

16. Bezirk Pangani.

Gramatzky, John	Deutscher	Mbwegu	1906	Kautschukbau
Jahns, Walter	"	Sakura	1909	Pflanzer, Kautschuk, Sisal
Pflanzung Kitifu (Kummer)	"	Kitifu	1907	" Sisal
Krück, M.	"	Kwadigongo	1911	Kautschukbau
Krüger	"	Kwamdoe		Kautschukpflanzung
Mallwitz	"	Kimbe	1908	Kautschuk
Mallwitz	"	bei Matiribe	1911	Kautschukpflanzung
Pflanzung Mikinguni	"	Mikinguni	1908	Sisalba, Kautschuk

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Nibbe	Deutscher	Kumba	1909	Kautschuk
Oertel	"	Tamota		Kautschukpflanzung
Petersen	"	Kwa Soga		"
Petersen	"	Kwa Maisi	1912	"
Rabe	"	Mikinguni	1911	"
Schäfer, Carl	"	Bandascheria und Boza	1902	Kautschuk-, Sisal- u. Zucker-
Teutloff	"	Kwediboma	1907	Kautschukbau [bau
Zitzmann	"	Sindani	1898	"

17. Bezirk Rufiji.

v. Geldern	Deutscher	Sombe	1909	Pflanzer
Gerth, O.	"	Utunge		Pflanzer, Viehzucht
Liecker	"	Sombe	1909	Pflanzer
v. Nathusius	"	Mgohori	1908	Pflanzer, Viehzucht
Schütze	"	Nachungwe	1912	"

18. Bezirk Ssongea.

Blohm, W.	Deutscher	bei Ssongea	1910	Vieh
-----------	-----------	-------------	------	------

19. Bezirk Tanga.

Adler	Deutscher	Mnyussi	1908	Kautschukbau
Aumann	"	Ngomeni	1908	" und Sisal
Berlett & Schessel	B. u. L.			
Bolle,	Deutsche	Tengeni	1906	"
Bötzow	Deutscher	Marimba	1905	"
Bucher, Alfred	"	Mkumba	1903	"
Bucher, Walter	Schweizer	Kiuhui	1909	"
v. Busse	"	"	1909	"
v. Byern	Deutscher	Mlingano	1907	"
Dedert, W.	"	Boma	1905	"
v. Dittfurth	"	Kwakumburu	1910	" und Palmen
Ehm, Fred	"	Buiti. Maneno-Mbangu	1907	"
Ehrhardt	"	Panganiweg		"
Fichte	"	Mtimbuani	1905	"
Findeisen	"	Ngomeni	1909	"
Gau	"	Muhinduru b. Marimba		"
Grabow	"	Kembe bei Tanga		"
Grotjan	"	Msisima		"
Hartmann, Theo	"	Mwele u. Buit	1900	"
Hering & Demuth	"	Mama		"
Hofft & Stauffer	Deutsche	Mlingati u. Kiluluberg	1907	"
v. Horn, Horst	"	Pingoni	1895	"
v. Horn, Gerhard	Deutscher	Buiti	1895	"
Kaiser	"	Kiuhui	1898	"
Kath	"	Kisswani	1909	"
Kleffmann	"	Ngomeni, Neu-Mkumbi	1909	"
Kloß	"	Panganiweg		"
Köhler	"	Papaio		"
Kopp	"	Sigi bei Muhesa		"
Kroussos	"	Moa	1907	"
v. Ledebur, Freiherr	"	Luengeratal b. Kerenge		"
v. Lekow, Horst	"	Usanga	1900	"
v. Lekow, Bertram	"	Mnyussi	1906	"
Lenz, Geh. Baurat	"	Bombuera u. Ngomeni	1901	"
Macri	"			" und Sisal
Mallin	Griechen	Tanga	1906	" und Palmen
Mascher, P.	"	Msisima		"
Mismahl	Deutscher	Tanga	1892	"
	"	Ngua		"

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Müllensiefen, Joachim	Deutscher	Albrechtsta		Kautschukbau
Müller & Breithaupt	Deutsche	Bomandani		" und Sisal
Müller, W.	Deutscher	Tanga, Nguru Mali	1910	"
v. Oeynhaus, Frhr.	"	Buiti	1906	"
Paschen	"	Papaio		"
Dr. Graf Pfeil	"	Frankenwald		"
Preus, Gebrüder	Deutscher	Sisima	1910	"
Prieß	Deutscher	Marimba (Masunga)	1909	"
Radok, R.	"	Kiuhui (Edishaf)	1892	"
Rau	"	Mnyussi (Potwe)	1902	"
Rhode	"		1904	"
Rosenthal	"	Kiuhui, Neu-Sagan	1906	" und Sisal
Schöck	"	Mnyussi (Rusanga)	1904	"
v. Schrötter, Freiherr	Schweizer	Kwa Paramba	1905	"
Schumann, Edmund & Strümpfel, Robert	Deutsche	Chulwa	1910	"
Siemens	Deutscher	Muheza	1910	" und Palmen
Siemers, R.	"	Chulwa	1907	"
de Souza	Goanese	Tanga	1890	" und Palmen
Stauffer	Schweizer	Pingoni	1900	" und Sisal
Teutloff, R.		Post Handeni via Tan- ga D.-O.-A.		Kautsch.-Pflanzung, Faktorei, Handels - Niederlassung, Automobil-Verkehr u. Spe- dition, Korogwe-Handeni.
Thomas		Tongoni		Kautschukbau
Troost	Deutscher	Kyango	1905	"
Urban		Tanga		"
Vogt		Chulwa	1907	"
Weber, O.	Schweizer	"	1903	"
Weber & Schaer		Ngomeni u. Mlembule		"
Weissenborn & Seitz		Kwamtili		"
Wiedemann	Deutscher	Sisima (Kibatani)	1894	" und Palmen
Wolters	"	Tangata (Tongoni)	1907	"
Wyndorps	"		1909	"
Zanetti	Italiener	Kiuhui "	1893	"
v. Zadow	Deutscher	Kwamkunde	1908	"
Zuganatto		Luengeratal		"
Zwieflich	"	Mrwazi	1904	"

20. Bezirk Ujdjidi.

Hein	Deutscher	Mlagarasital	1907	Landwirtschaft
Kühne	"	Kitungulu	1906	Gummibau, Viehzucht
Rathsack	"	bei Ujdjidi	1912	
Zachmeyer	"	"	1911	

21. Bezirk Wilhelmstal.

Barth	Deutscher	Kongei	1906	Getreide- und Gemüsebau
Blaschke	"	Ngombezi	1903	Sisalbau
Bötzow, H. W.	"	Mashewa	1903	Kautschuk
v. Byern & v. Horn	Deutsche	Mabungu		Kautschuk-, Reis- u. Maisbau
Cleve, Pastor	Deutscher	Kalange, Kulasi	1896	Kautschukbau
Diem	"	Kitanga		Getreide- und Gemüsebau
Eichler, H. & Laurich	Österreicher	Ngombezi	1898	Kautschuk- und Sisalbau
Finger	Deutscher	Kivungilo	1892	Getreide, Gemüse- u. Gerber- akazien
Götze	"	Luengera		Kautschuk
Häring	"	Kwamkome		"
v. Hassel, Hauptm. a.D.	"	Kwalukonge		
Hedde, Chr.	"	Kwamkussu (Hedde- rode)		Gerberakazien, Gemüse- und Getreidebau
Höfinghoff	"	Madalla	1898	Glimmergrube



Ab März 1914

Neue Ausstellung in Prachträumen

==== **Levaatehaus, Mönckebergstraße 7** ====



Mehr als
Dreißig-
jähriger Erfolg



Harder & de Voss, Lebensmittel-Zentrale **Hamburg**
— für Export —

Nahrungs-Genußmittel und Getränke aller Art

Aufträge erbeten durch Vermittlung deutscher Exporteure.

Wichern & Ludolphi

Hamburg, B. d. Mühren 74/75 (Mührenhaus).

Konservierte Nahrungsmittel aller Art.



Speziell:
Tropen- und Schiffsproviant.

Transitlager: Holländischer Brok 4,
Keller, Raum und 1. Boden.
Verzolltes Lager u. Fabrik: Bei den
Mühren 74/75, Hinterhaus, Par-
terre, 1.-4. Boden.
Bank-Konto: Norddeutsche Bank.
— Börsenstand: Pfeller 14.
Telephon: Gruppe 3, für Export 157,
für Import 158.

Eingetrag.
Schutz
Marke.
№ 102715.



Diese
Marke
garantirt
beste
Qualität.

Eigenes verzolltes und Transit-Lager in in- und ausländischen Fruchtkonserven. Spezialität: Baltimore- und Kalifornische Früchte „Cutting Extras“, Frean & Co., englische und holländische Jams, Fleischkonserven. Spezialität: Ia. Wurst mit und ohne Darm in Dosen, ger. Wurst (Dauerware), ger. Speck, ger. Schinken, Rippen- speer etc. in allen Exportpackungen. Frankfurter und Wiener Würstchen, Gemüse- und Fischkonserven. Spezialität: Norweg. Sardinen in Öl und in Tomaten, Portug. Sardinen und Chinchards, eingetr. Marken „Les Joyeuses“, „Les Eclaireurs“. Kondensierte und sterilisierte Milch. Eigene Packereien für Mehl, Hülsenfrüchte, Gurken, Sauerkohl etc. für Export.

57

Vertretungen erster Häuser des In- und Auslandes. Aufträge nur durch europäische Exporteure.

Handelsbank für Ostafrika

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29

Zweigniederlassung in Tanga (Deutsch-Ostafrika).

Wirkungskreis der Bank:

Deutsch-Ostafrika, insbesondere das Hinter-
land von Tanga und Pangani wie das
Kilimandjaro-Gebiet.

Konto Korrent- und Depositenverkehr, Kreditbriefe, Akkreditierungen, brief-
liche und telegraphische Überweisungen, Einziehung von Wechseln und
:: 31 Dokumenten, Besorgung aller sonstigen Bankgeschäfte. ::

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutz- gebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Höfinghoff	Deutscher	Mbwei bei Mlola		Glimmergrube
v. Horn, Frau Marie- luise	Deutsche	Wilhelmstal		"
Illich, L.	Deutscher	Kwai	1887	Landwirtschaft u. Viehzucht
Jaeckel, Willy	"	Masinde	1904	Mais-, Baumwoll-, Kautschuk- und Sisalbau
Jauer	"	Wilhelmstal		Tabak
Kersten, F.	"	Bangalla	1903	Getreide- und Gemüsebau
Fhr. v. Ketelhodt	"	Kwamirembe		Kautschuk
Kieser	"	Neu-Buchen		Sisalbau
Kindler	"	Msiga		Getreide- und Gemüsebau
Kinzelbach	"	Kwehangalla		Pflanzung von Chinin, Vieh- zucht
Krahl	"	Kongei	1904	Getreide- und Gemüsebau
Krüger	"	Luengera		Kautschuk
Kürschner, Joh. Wölg.	"	Gagmillo		Gemüse
Lehmann	"	Mseta		Kautschuk
v. Lewinski	"	Wilhelmshöhe		Gerberakazien
Martienssen	"	Kasiga	1895	Kautschukbau
Mähring, Josef	Österreicher	Gonya	1907	Pfefferbau
Meibohm	Deutscher	Hermannstal in Süd- pare	1907	Getreide und Mais
Meinhardt	"	Malinda		Kautschuk
Moraitis	Griechen	Korogwe		"
Niemeyer	Deutscher	Magoma		"
v. Nippold	"	Guilo	1907	Getreide- und Gemüsebau
Pfister	"	Mnazi	1905	Kautschukbau
Pfister, Hans	"	"		Kautschuk
v. Prince	"	Makangala u. Sak- karani		Kautschuk, Gerberakazien und Kaffee
Ran	"	Kiswani		Kautschuk
Reichel	"	Kwamdoro		"
Reichel, Bruno	"	"		Kautschuk- u. Baumwollbau
Richards	"	Luengera		Kautschuk
Rocholl, Edgar	"	Mandera		"
Röper	"	Magamba		Gemüse und Gerberakazien
Rosental	"	Baga		Kaffee, Holzverwertung
Schenk	"	Ndenge		Kautschuk
Schnatz & Ruhl	Deutsche	Jägertal	1906	Getreide- und Gemüsebau
Simon, Johann	Deutscher	Irente	1908	Kaffee-, Getreide- u. Gemüse bau, Mais.
Simon, Michel	"	Ubici		Getreide- und Gemüsebau
Stock	"	Msunga		"
Straßburger, M.	"	Vingo		Kautschukbau
Stuffrein, G.	"	Wuruni	1907	Kautschuk
Thomas	"	Mkwajuni	1908	Kautschukbau
Thomas	"	Mombo		Sisalbau
Wetzel, G.	"	Sakulla-Pflanzung		Europäische Landwirtschaft
Wilkins & Wiese, G. m. b. H.	Deutsche	Ambangulu, Korogwe		Kaffee und Gerberakazien; Agaven
Wilkins & Wiese	"	Mkumbara		Mais
Winzer	Deutscher	Femmah		Getreide- und Gemüsebau
Zibell	"	Migombani		Kautschukbau
Zuganatto	Griechen	Korrgwe		Kautschuk

c. Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Maxwell House Arundel Street Strand London W. C.	African Silk Corporation Ltd. Berliner Bureau: Berlin-Friedenau, Wilhelms- höherstr. 29 Gegr. 1910. Kapital 150 000 £ Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin	Arbeitet in allen zentral- afrikanischen Kolonien, Pflanzungen sind in Deutsch - Ostafrika, Ugan- da, Kamerun und Nigeria vorgesehen. Gepflanzt wird: Bridelia micrantha und andere Futtersträucher zur Zucht der wilden Seidenraupe
Berlin W. 9, Linkstr. 17	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1910. Kapital 300 000 M. Liquidatoren: Major C. Gottschewski. Kaufmann Paul Küller	(Alle Aktiva gingen in den Besitz der Afrikan Silk Corporation Ltd. London über.)
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Arbeiter-Anwerbe-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 100 000 M., davon ein- gezahlt 25 000 M. Geschäftsführer: Heinrich Schultze, Berlin- Friedenau	
Berlin- Halensee, Johann- Georgstr. 20	Baugesellschaft Daressalam, G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Krug	
Berlin	Bergbaufeld Luisenfelde G. m. b. H. (s. unter a)	Bergbaufeld Luisenfelde (Granaten-Bergbau)
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13	Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1 200 000 M. Vorstand: Hauptmann a. D. Otto Schloifer, Berlin Prokurist: Ernst Thielemann, Friedenau	Sekenke im Bezirk Kondoa- Irangi und Ikoma
desgl.	Central-Afrikanische Seen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Otto Schloiffer, Berlin Prokurist: Ernst Thielemann, Friedenau	Udjidji, Usumbura, Bismarck- burg am Tanganjika, Saline Gottorp im Bezirk Udjidji
Berlin	G. Denhardt & Co., Mangrovenexport Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: M. Denhardt, Berlin Leiter in der Kolonie: Sonnenberg, Tanga	Tanga, Pangani, Kilwa, Lindi
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Deutsch-Ostafrikanische Bank Gegr. 1905. Kapital 2 000 000 M. Direktoren: J. J. Warnholtz, Dr. Türpen und Caesar Wegener, Berlin	Daressalam

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G. (s. unter a)	Daressalam, Tanga, Pangani, Bagamojo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Muansa, Tabora, Udjidji, Zanzibar, Ibo (Portugiesisch-Ostafrika), Majunga, Nossibé, Analalava, Tulear (Madagaskar)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika D. K. G. Gegr. 1908. Kapital 925 000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Groß-Lichterfelde	Sigi (Ost-Usambara), Holzgewinnung, Eisenbahnbetrieb, Sägewerk
Berlin	Deutsche Nyanza-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: Karl Jungblut, Muansa, August Flad, Stuttgart, Hölderlinplatz 1 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat H. Otto	Muansa, Bukoba, Schirati (Fracht- und Passagier-Dampferbetrieb auf dem Victoria-Nyanza mit eigener Flotte. Betrieb von Reismühlen und Reishandel)
Berlin	Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Handelsbank für Ostafrika, Berlin, Kolonialgesellschaft Gegr. 1911. Kapital 3 000 000 M., davon eingezahlt 1 500 000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz und C. Wegener, Charlottenburg Prokuristen: A. Lemm und A. Langguth	Tanga
Berlin, Unter den Linden 35	Irangi-Syndicat, Bergwerks- und Landkonzession, Gesellschaft nach bürgerlichem Recht	Iramba; Bergwerksgerechtes auf dem Iramba-Plateau; Landgebiete bei Moschi, an der Ostafrikanischen Zentralbahn und am Rufiji
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13	Kironda Goldminen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital: 1 500 000 M. Geschäftsführung: Hauptmann a. D. Schloifer, Berlin; Thielemann, Friedenau Betriebsleiter: Bergingenieur Karl Hopp	Sekenke (Bezirk Kondoa-Irangi)
Berlin	Koloniale Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation Liquidator: F. Mismahl, Berlin-Baumschulenweg, Köpenicker Landstr. 145	
desgl.	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
Berlin W. 9, Linkstr. 40, II	Lindi-Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Dr. Hecker, Berlin; Dr. Arning, Hannover Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Benzinger, Hannover Leiter in der Kolonie: Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Lindi	Mtama bei Lindi (Granaten-Bergbau)
Berlin	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse G. m. b. H. (s. unter a)	Morogoro-Tal, Segu und Luhungu (Bergbau, Ausbeutung von Glimmer und Mineral-Vorkommen)

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft (s. unter a)	
Berlin W. 8, Jägerstr. 1	Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, D. K. G. Gegr. 1904. Kapital 21 000 000 M. Direktoren: Regierungsbaumeister Paul Habich, Berlin; Dr. Ernst Kliemke, Berlin Zur Mitzeichnung bevollmächtigt: H. Igen, E. Pritschow, Berlin Betriebsleitung Daressalam: Regierungsbaumeister K. Hillenkamp	Eisenbahn Daressalam— Tabora im Betrieb, Tabora —Kigoma (Tanganyikasee) im Bau
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Gegr. 1905. Kapital 200 000 M. Direktoren: Wilh. Hollmann, Zehlendorf; Fritz Greiner, Daressalam	Daressalam, Hotel „Kaiser- hof“
Berlin SW. 11, Dessauer- straße 28/29	Usambara-Magazin, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: Direktor Wilh. Hollmann, Zehlen- dorf-Wannseebahn Generalvertreter in der Kolonie: Fritz Greiner, Daressalam	Tanga, Lindi, Daressalam, Neu-Moschi
Herrnhut	Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Bezirk Neu-Langenburg (s. unter a)	Kyimbila
Bethel, KreisBielefeld	Deutsch-Ostafrikanische Missions-Handlungsgesell- schaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: Kaufm. Matth. Weiß in Bethel	
Bremen Liebfrauen- Kirchhof 3	Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: F. H. Luther u. Chr. F. Rückel, Bremen Leiter in der Kolonie: Karl Becher	Daressalam
Bonn	Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau- Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Mherera, Bez. Morogoro (Plantagenbetrieb) Msani bei Morogoro (Glimmerabbau)
Crimmitschau	Reinhard Strauß, Plantagen- und Handelsgesellschaft, m. b. H. bei Lindi D. O. A. (s. unter a)	Mkwaya bei Lindi
Düsseldorf	Westdeutsche Handels- und Plantagensgesellschaft, D. K. G. (s. unter a)	Tanga, Mombassa
Frankfurt a. M.	W. Hintzmann & Co.	Daressalam, Mombassa und Zanzibar
Frankfurt a. M., Ober- majnstr. 51	Philipp Holzmann & Cie, Bauunternehmung Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M.	Daressalam
Hamburg	Bretschneider & Hasche G. m. b. H., Ausrüstungs- geschäft; Handel mit Konserven, Getränken, Luxus- waren, Wirtschaftswaren; Apotheke Vereinigt mit Traun, Stürken & Devers G. m. b. H. Kapital 120 000 M. Geschäftsführer: W. Stietzel, Apotheker, Dares- salam; R. Hasche, Hamburg Leiter in der Kolonie: W. Stietzel	Daressalam

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Afrikahaus, Große Reichenstr. 27	Deutsche Ost-Afrika-Linie Gegr. 1890. Kapital 10 000 000 M. Vorstand: Ed. Woermann, J. Kroehl, L. Bohlen, W. Fehling Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Strandes	Eigene Niederlassungen in Tanga, Daressalam, Zanzibar, Delagoabay, Durban, Beira
Hamburg	Hansing & Co.	Daressalam, Tabora, Muansa, Zanzibar, Mombassa, Nairobi, Entebbe, Kilo
desgl.	Wm. O'Swald & Co. Generalvertretung Zanzibar	Daressalam, Madagascar, Muansa, Zanzibar, Mombassa, Tanga, Tabora
Hamburg, Zippelhaus 18	Alfred C. Stürken, Leehaus Klosterburg Gesellschafter: Alfred Stürken, Prokurist: Einzeln: J. Wagener im Schutzgebiet: Traun & Stürken, G. m. b. H., Kilwa Geschäftsführer: Alfred Moll Devers & Co., G. m. b. H., Daressalam Geschäftsführer: Rud. Hasche, Hamburg, Paul Devers, Daressalam	Daressalam, Kilwa
Hamburg	Wilkins & Wiese, G. m. b. H. (s. unter a)	Sägewerk Neu-Hornow im Schumewald, Drahtseil- bahn Mkumbara—Neu- Hornow, Sägewerk Am- bangulu
Karlsruhe- Rheinhafen, Südbeckens- straße 40	Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 1 200 000 M. Geschäftsführer: J. George Silver Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Robert Bosch, Stuttgart Leiter in Ostafrika: Julius Gruber	Ausbeutung der ostafrikanischen Mangrovenbestände; Fabrik in Karlsruhe-Rhein- hafen zur Herstellung von Gerbstoff- und Farbholtz- extrakten
Durban	Trepang limited Kapital 175 000 £ Geschäftsführer: Edward Ebenezer Jemes	Daressalam
Mailand	Società Coloniale Italiana	Muansa, Bukoba, Tabora und Schirati, Kigali
Marseille, 5 Rue de la République Marseille	Besson & Cie., General Import- und Export-Geschäft Max Klein	Bagamoyo, Tanga, Bukoba, Zanzibar, Mombassa, Uganda Daressalam, Moschi, Muansa, Bukoba, Tabora, Schirati, Tanga (Häute und Felle)
Aruscha	Nashorn-Apotheke, G. m. b. H.	Aruscha
Daressalam	Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei von Wilhelm Schultz	Daressalam, Tanga
Daressalam	Deutsch-Ostafrikanische Zeitung, G. m. b. H., Dares- salam (Zeitungsverlag, Buchhandlung, Buch- druckerei.	

Sitz	Firma	Stationen
Daressalam	Max Steffens	Morogoro, Tabora
desgl.	Zürn & Co.	Daressalam, Tanga
Kigali	Intern. Handels-Ges. m. b. H. Diedrichsen & Co.	Kigali
„	Max Klein	„
„	East Afrikan Trading Co.	„
„	George Carakalio, Spediteur	„
Lindi	J. Schlamp & Co., Apotheke	Lindi
Makanja bei Tanga	Barry & Taube	Makanja, Mwembe (Kraftginnerei u. Mühlen- anlage mit Motorenantrieb)
Morogoro	Oskar Schwarz	Kibuku (Glimmerabbau)
„	Wollfahrt & Beckendorf, Morogoro Gegr. 1910	Morogoro
Nyembe- Bulungwa	Usumbwa-Companie (G. m. b. H.) (s. unter a)	Hauptsitz Nyembe-Bulungwa, Post Tabora, Niederlassung in Tabora (kein Europäer) Nyembe, Ölfabrik Nyembe
Tanga	Almeida & Minezes (O. H.) Gegr. 1909	Tanga, Daressalam, Morogoro
desgl.	Hanseatische Handels- u. Plantagengesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Ngomeni
desgl.	Kraut & Kaiser, Spediteure	Tanga
desgl.	W. Müller & Co., Kommandit-Gesellschaft, Apotheke und Warenhaus Gegr. 1898 Gesellschafter: W. Müller, Tanga; C. Wilke, Geschäftsführer, Tanga; C. Th. Herm. Leser, Hamburg	

d. Verschiedene Berufsarten.

Sitz	Firma	Station
	1. Bezirk Aruscha.	
Deutsch-Ostafrika	B. Muhl, Warenhaus, Verkauf von Munition	Aruscha
"	Godal Bloom, Warenhaus und Gastwirtschaft	"
"	H. Schmidhuber, Gastwirtschaft	"
"	Miranda, Warenhaus und Schneiderei	"
"	Shermohamed, Verkauf von Eingeborenen - Bedarfs - Artikeln, Ankauf von Landesprodukten sowie Elfenbein	"
"	Nasor Lila & Jaffer, Pardan, desgl.	"
"	Mohamed Seliman, desgl.	"
"	Ismael Ibrahim, desgl.	"
"	Walji Amba, desgl.	"
"	Mohamed Damman, desgl.	"
"	Nashorn - Apotheke und Warenhaus	"
"	Callmeyer, Unternehmer	"
"	Sobota, Tischler	"
"	Becker, Unternehmer	"
"	Bauer, Mechaniker	"
"	Wirths, Schlosser	"
"	Bonini, Fellhandel	"
"	Thiele, M. Bauunternehmer	"
	2. Bezirk Bagamojo.	
"	C. da Costa, Gastwirtschaft und Schneiderei	Bagamojo
"	Nassor Virji & Co., Baumwollwaren, Kautschuk, Elfenbein	"
	3. Bukoba.	
"	Internationale Handelsgesellschaft, Import und Export	Bukoba
"	Max Klein, Import und Export	"
"	Clara Schiele, Import	"
"	The African Silk Corporation, Limited, Import, Seidenzucht	"
"	Società Coloniale Italiana, Import und Export	"
"	East African Trading Company, Import und Export	"
	4. Bezirk Tschole.	
"	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft	Utende
"	Dr. Lessel, Pflanzler, Laden für Eingeborenen-Artikel	Ngombeni
"	Mafia, Pflanzungs-Gesellschaft, desgleichen	Dundani und Utmaini
	5. Bezirk Daressalam.	
	Kauf- und Geschäftsleute.	
"	Anthon, Kaufmann	Daressalam
"	Karl Becher, Kaufmann	"
"	Becker, Sattlermeister	"
"	Busse, Gutspächter	"
"	Burger, Gastwirt	"
"	Devers, Kaufmann	"
"	Enke, Kaufmann	"
"	Grasse, Bauleiter	"
"	Hanna Nasif, Unternehmer	"
"	Loukas, Kaufmann	"
"	Lobo, Unternehmer	"
"	Mittensteiner, Friseur	"
"	Naser Isa, Unternehmer	"
"	Schultz, Brauereibesitzer, Eis und Sodawasser	"
"	Soliman bin Nasor	"
"	de Souza, Kaufmann	"
"	Wendte, Rechtsanwalt	"
"	Stützel, Apotheker	"
"	Usambaramagazin, Kaufhaus	"
"	Dr. Müller, Rechtsanwalt und Notar	"
"	Dr. Hafmann, Rechtsanwalt	"

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Vincenti, Photograph	Daressalam
"	Dobbertin, Photograph	"
"	Bross, Bautechniker	"
"	Borgfeld, Bauunternehmer	"
"	Bauarschi, Schlächtere	"
"	Curmullis, Zigarettengeschäft	"
"	Critikos, Schuhmacher	"
"	Dorn, Schlosserei	"
"	Günther, Fr., Warenhaus	"
"	Haller, Wagenfabrik	"
"	Keller Zigarrenhandlung	"
"	Müller, Bruno Kaufmann	"
"	Müller, Willi, Kaufmann	"
"	Panterot, Backsteinziegelei	"
"	Grimmer, Spediteur	"
"	Rothbletz, Tischlerei	"
"	Rossbach, Bäckerei	"
"	Thomas, Schlächtere	"
"	Steffens, Warenhaus	"
"	Zimmermann, Fräul., Kaufhaus	"
"	Bach, Tischlermeister	"
"	Leischke, Uhrmacher	"
"	Petrichianos, Zigarettfabrik	"
	Hotels und Gastwirtschaften	
"	Hotel Kaiserhof	"
"	Hotel zur Stadt Daressalam, Inhaber Milewski	"
"	Hotel Wissmann, Inhaber Curmullis	"
"	Hotel zur Traube	"
"	Hotel zur Eisenbahn, Inhaber Frau Krems	"
"	Hotel zum grünen Baum, Inhaber Eggert	"
"	Kaffeehaus, Inhaber Perl	"
"	Kaffeehaus, Inhaber Frau Burg	"
"	Brauerei W. Schults	"
	Goanesische Kaufleute und Geschäftshäuser	
"	A. N. Fernandes, Geschäftshaus	"
"	Silva & Suza, Geschäftshaus	"
"	Almeida & Minezes, Geschäftshaus	"
"	Bothers & Co., Gold- und Silbergeschäft	"
"	Silva & Co., Gold- und Silbergeschäft	"
	6. Bezirk Dodoma.	
"	Otto Mahnke, Plantagen- und Handelserwerb	Kilimatinde
	7. Bezirk Iringa.	
"	Firma P. Greiner & Schäfer	Iringa
"	Firma Biller & Sehm	"
"	W. Weilhamer	"
"	R. Boer	"
"	R. Schneider	"
	8. Bezirk Kilwa.	
"	Hauck, Gastwirt	Kilwa
"	Röll, Gastwirt	"
"	Mull, Kaufmann	"
	9. Bezirk Neu-Langenburg.	
"	E. Knallmeyer, offener Laden, Kommission und Exporthandel	Neu-Langenburg
"	Missionshandlung, offener Laden	Massoko
		Kyimbila

Sitz	Firma	Station
	10. Bezirk Lindi.	
Deutsch-Ostafrika	Gebrüder Kritikos, Hotel und Warenlager	Lindi
	Remedios & Souza, Schneiderei und Warenlager	"
	11. Bezirk Morogoro.	
"	Sailer, Gastwirt	Morogoro
"	Souza, Dias & Co.	"
"	Silva & Souza	"
"	Otto Schwarz	Tschenzema
"	Oskar Schwarz	Kibuku
"	Wollfahrt & Beckendorf	Morogoro
"	E. Meyer	"
"	Schänker	"
"	Traun, Stürken & Devers	"
"	Baldensperger	Gera
"	L. Haydu	Morogoro,
"	Dorn	"
"	Picoti & Willi	"
"	Zaros	"
"	Georg Hirsch, früher Roll & Hürstel	Greiz, Konga
"	Georg Hirsch, früher Roll & Hürstel	Morogoro
		Pflanzung Georg
		" Reuss
		" Konga
		" Greiz
		" Gera
"	M. Miersen	Kidugaro
"	Colonna & Rosetta	Mgumbi
"	N. Zachariades	Morogoro
"	Hoffmann & Rontschky	"
"	Garbe & Ballensperger	"
"	Josef Becker	"
"	v. Hippel & Neitzke	Mlali
"	Scutari	Morogoro
"	Gebr. Budelmann	"
"	Graf v. Pückler	Mlali
"	Deutsch Ostafrikanische Gesellschaft	Mikesse
"	R. Naaf	Mindu
"	Picotti	Morogoro
"	Buhl	"
"	Baack	"
"	Curmulis & Agathos	"
"	Pezzini	"
"	Garbe	"
"	Saludin	"
"	Elsa Prüsse	Mvuha
"	Garbe & Kegel	Morogoro
"	E. Meyer	"
"	Frantzis & Papandosios	Kidugaro
	12. Bezirk Moschi.	
"	Feyer, Spedition	Moschi
"	Dr. *Förster, Warenhaus und Gasthaus	Marangu und Moschi
"	v. Lany, Fellhandel	Marangu
"	Mongardi & Sohn, Transport, Fellhandel	"
"	Ortolani, Transport, Fellhandel	"
"	Papayanis, Gastwirtschaft, europäische Bedarfsartikel	Moschi
"	Sauerbrunn, Fell-, Leder- und Waffenhandlung	Kibognoto
"	Ismail Ibrahim, Export, Import	Moschi
"	Janmahomed Ismail, Export, Import	"

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Jiwa Radju, Export, Import	Moschi
"	Miranda, europäische Bedarfsartikel, Schneiderei	"
"	Seleman Damji & Co., Export, Import	"
"	Mohamed Seleman, Export, Import	"
"	Magan Wisram, Export, Import	"
"	Mönch, Spedition	Neu-Moschi
"	Cosack, Kaufmann	Kiboscho
"	Nagel, Fellhandel	Rombo
"	Cohrs, Gastwirtschaft	Weru-Weru
"	Rothbletz, Gastwirtschaft	Neu-Moschi
"	Glimmer, Fleischermeister	"
"	Baretto & Siqueira, europäische Bedarfsartikel u. Schneiderei	"
"	Gopal Purschotam, Handelsgeschäft	"
"	Abderrahsuhl Somji, Handelsgeschäft	"
"	Gulamuhussein Nurbhay, Handelsgeschäft	"
13. Bezirk Kondoa-Jrangi.		
"	R. Muth, Landwirtschaft, Viehzucht und Viehhandel, Schlächtereier, Import europäischer Bedarfsartikel	Kondoa-Jrangi
14. Bezirk Muansa.		
"	Max Klein, Fellexport	Muansa
"	Wm. O'Swald & Co., Handelsniederlassung	"
"	Società Coloniale Italiana, "	"
"	Muansa-Agentur der Deutsch Ostafrikanischen Gesellschaft und Hansing & Co., Handelsniederlassung	"
"	Deutsche Nyansa Schifffahrtsgesellschaft, Reisschälwerk	"
"	D. Volter, Handelsniederlassung	"
"	Karl Lauterbach, Handelsniederlassung	"
"	Karl F. Hatzig, Apotheke und Warenhaus	"
15. Bezirk Schirati.		
"	Max Klein, Exportgeschäft	Hiadangi
"	Alidina Visram, Handel mit europäischen Bedarfsartikeln und solchen für Eingeborene, Export von Häuten, Fellen und Ölfrüchten	"
"	Juma Sayen, Import, Export	"
"	Walimohamed Rentulla, Import, Export	"
16. Bezirk Ssongea.		
"	Deutsch Ostafrikanische Gesellschaft, Niederlassung	Ssongea
"	Blohm, Kaufmann	"
17. Bezirk Tabora.		
"	Nassor bin Salim, Händler	Tabora
"	Nassor Virjee & Co., Händler	"
"	Merali Remtulla, Händler	"
"	Abdalla Alarakia, Händler	"
"	Dossa Thawar & Co., Händler	"
"	Mohamed Ali Nazrali, Sodafabrik	"
"	Gerlach & Menck, Konservenhandel und Hotel	"
"	Deutsch Ostafrikanische Gesellschaft, Niederlassung	"
"	Traun, Stürken und Devers, Niederlassung	"
"	Tabora Magazin, Inhaber C. F. Hatzig, Apotheke	"
"	Max Steffens, Niederlassung	"
"	Hansing & Co., Niederlassung	"
"	Wm. Oswald & Co., Niederlassung	"
"	Unyamwesi-Gesellschaft m. b. H., Niederlassung	"
"	Hotelier Hilgers	"

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Hostert & Co.	Tabora
"	Kaiser, Frachtagent	"
"	Pollank, Frachtagent	"
"	Tomaschek, Arbeiteranwerbung und Konservenhandel	"
"	Kretschmer, Arbeiteranwerber	"
"	Helfferich & Co., Spedition	"
"	Tschähe, Bauunternehmer	"
"	Poppe, Bäcker	"
"	Leder, Schlachter	"
"	Nink, Schlachter	"
"	Holzmann & Co., Baudirektion	"
"	Zara, Bauunternehmer	"
"	Polimenopulos, Gastwirt	"
"	Michelarides, Gastwirt	"
"	Karras, Bäcker	"
"	Mamakos, Zigarettenfabrikant	"
"	Sonhos & Co., Niederlassung	"
"	Souza & Co., Niederlassung	"
"	Fernandes, Schneider	"
18. Bezirk Tanga.		
"	Horst v. Lekow, Sägewerksbesitzer und Spediteur	Nyussi
"	Hotel Kaiserhof von Kloss	Tanga
"	Afrika-Hotel und Schlachtereie von Grabow	"
"	Grand Hotel	"
"	Hotel „Deutscher Kaiser“, Bes. B. W. Müller	"
"	Pächter Ferd. Ihm	"
"	Usambara-Post	"
"	Paul Mascher, Spedition und Kommission	"
"	Hotel des Nations von Gierra	"
"	v. Nostitz, Rechtsanwalt und Notar	"
"	Bauunternehmer Zanetti	"
"	Jacob Tamé, Seifenfabrik	"
"	Schlosserei Häring	"
"	Schmiede Hübschmann	"
"	Tischlerei Bauer	"
"	Soda- und Eisfabrik Wagner	"
"	Makri-Bäckerei, Zigarettenfabrik und Gastwirtschaft	"
"	C. de Silva & Co., Handelsgeschäft	"
"	L. X. Dias & Söhne, Handelsgeschäft	"
"	Tanga-Warenhaus, Handelsgeschäft („de Souza & Fernandes“)	"
"	Almeida & Minezes, Handelsgeschäft	"
"	Klößner, Rechtsanwalt	"
"	Heinrich Bauer, Handelsgeschäft	"
"	Gebrüder Adolf und Gustav Wiessner, Bäckerei	"
"	M. A. Fernandes, Bäckerei	"
"	Eis- und Sodawasserfabrik von Mohamedbai Taibji	"
"	Dobbertin, Photograph	"
"	G. P. Fernandes, Photograph	"
"	A. Timm, Kommissionsgeschäft	"
"	Robert Paul, Unternehmer	"
"	Kraut & Kaiser, Spedition und Kommissionsgeschäft	Ngomeni
"	Otto Dossler	Tanga
"	Karl Rosenbaum	"
"	B. Andrew Bros. & Co.	"
"	H. H. M. de Silva & Co.	"

Sitz	Firma	Station
	19. Bezirk Wilhelmstal.	
Deutsch-Ostafrika	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung (Filiale von Korogwe)	Ambangulu
"	Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Sägewerk	"
"	Eugen Wiese, } Bevollmächtigte der Firma für die ost-	"
"	Georg Deininger, } afrikanischen Unternehmungen	"
"	Pabst, Maschinist	"
"	Bleeck, Assistent	Balangai
"	Hotel Pent	Buiko
"	Weinzierl, Wurstfabrik, Schlächtere	Wilhelmstal
"	Illich, Konservenfabrik, Schlächtere	Kwai

e. Zölle.

A. Einfuhrzölle.

Tarif-Nr.	Benennung der Gegenstände	Zollsatz	Bemerkungen
1	Branntwein aller Art, alkoholhaltige Essenzen und Parfüms	1 Liter 1 Rupie	Zu 1: Bei der Ermittlung des Literinhalts von Flaschen, Kruken usw. wird jedes angefangene Zehntel-Liter einer Flasche, Kruke usw. für ein volles Zehntel gerechnet und danach der gesamte Literinhalt festgestellt. Branntwein und alkoholhaltige Essenzen zum Medizinalgebrauch sind zollfrei. Zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachter (denaturierter) Spiritus und Spiritus in konsistenter Form ist zollfrei. Zu 2, 3a und 4a: Halbe Flaschen tragen den halben Zollsatz. Zu 5 und 6: Mischungen von geschältem und ungeschältem Reis sind nach dem Satz für geschälten Reis zu verzollen. Zu 10 und 11: Bei den in Kisten usw. eingehenden Tabakfabrikaten bleibt es der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, die Verzollung nach dem Bruttogewicht unter Abzug von 20 vH. Tara oder nach dem durch Verwiegen zu ermittelnden Nettogewicht zu bewirken; bei der Ermittlung des Nettogewichts wird das Gewicht der zur unmittelbaren Sicherung notwendigen Umschließungen, welche in die Hand des Käufers überzugehen pflegen (z. B. Kistchen, Schachteln, Blechverhüllungen), nicht in Abzug gebracht. Zu 13: Mit dem Zolle wird bei dem zur Einfuhr gelangenden Salz eine innere Verbrauchsabgabe von 2,75 Rupien für 100 kg erhoben. Salz zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken ist frei von Zoll und der inneren Verbrauchsabgabe.
2	Schaumweine	1 Flasche 1 Rupie	
3	Stille Weine:		
	a) in Flaschen eingehend . .	1 Flasche 0,35 Rupie	
	b) in Fässern und anderen mehr als 2 l fassenden Umschließungen eingehend .	1 Liter 0,25 Rupie	
4	Biere aller Art:		
	a) in Flaschen eingehend:	1 Flasche 0,10 Rupie	
	b) in Fässern und anderen mehr als 2 l fassenden Umschließungen eingehend . .	$\frac{1}{2}$ Flasche 0,05 Rupie 1 Liter 0,10 Rupie	
5	Reis, ungeschält	100 kg 1,50 Rupie	
6	Reis geschält	100 kg 2,20 Rupien	
7	Chiroko	100 kg 2,20 Rupien	
8	Mtama, Mais, Bohnen und alle anderen nicht genannten Korn- und Hülsenfrüchte	100 kg 1 Rupie	
9	Rohtabak und Tabak in negermäßiger Zubereitung und Verpackung	100 kg 50 Rupien	
10	Zigarren und Zigaretten . . .	100 kg 110 Rupien	
11	Aller andere verarbeitete Tabak	100 kg 90 Rupien	
12	Opium Hanf, Haschisch . . .	25 vH. vom Wert	
13	Salz	100 kg 0,60 Rupie	
14	Handfeuerwaffen, Teile von solchen und Schießbedarf:		
	a) Hinterladegewehre mit gezogenen Läufen (Büchsen, Drillingen, Büchsfinten) .	1 Stück 15 Rupien	
	b) Hinterladegewehre mit glatten Läufen (Schrotgewehre)	1 Stück 10 Rupien	
	c) Alle nicht unter a) und b) genannten Feuerwaffen (Vorderlader, Pistolen, Revolver, Teschings usw.) .	1 Stück 5 Rupien	
	d) Teile von Handfeuerwaffen aller Art (Schlösser, Läufe, Schäfte usw.)	15 vH. vom Wert	
	e) Schießbedarf (Patronen, Pulver, Schrot, Patronenhülsen, Zündhütchen usw.)	15 vH. vom Wert	
15	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind . . .	10 vH. vom Wert	

B. Bei der Einfuhr sind zollfrei.

Laufende Nummer	Benennung der Gegenstände	Bemerkungen
1	Elfenbein	
2	Andere Zähne und Knochen aller Art	
3	Hörner aller Art	
4	Häute und Felle	
5	Schildpatt	
6	Lebende Tiere aller Art	
7	Kautschuk	
8	Kopal	
9	Orseille	
10	Kopra	
11	—	
12	Sämereien und lebende Gewächse	Zu 12: Als Sämereien sind Reis, Mtama, Kokosnüsse und dgl. Landeserzeugnisse nicht anzusehen.
13	Düngungs- und Desinfektionsmittel	
14	Landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte	
15	Maschinen für gewerbliche und bergmännische Betriebe und Ersatzteile	
16	Transportmittel und Ersatzteile	
17	Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen,	
18	Medizinische Instrumente und Apparate, Arzneien und Verbandmittel	
19	Gedruckte Bücher, bedrucktes und beschriebenes Papier	Zu 19: Ausgenommen sind Bücher, deren Blätter Raum zum Nachschreiben und Nachzeichnen gewähren, ferner zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen usw. vorgerichtetes Papier.
20	Bilder mit und ohne Rahmen, Statuen	
21	Grabsteine und Grabschmuck	
22	Deutsche Reichsmünzen, ausländische Goldmünzen, Silber- und Kupfermünzen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft	
23	Dienstuniformen	
24	Muster ohne Wert	
25	Stacheldraht, glatter Eisendraht und Drahtgeflecht aus Eisendraht	

Außerdem sind auf Grund des § 13 der Zollverordnung von dem tarifmäßigen Eingangszoll befreit:

1. Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände. Ferner alle von Vertretern fremder Regierungen zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände, falls die betreffenden Regierungen deutschen Vertretern Gegenseitigkeit gewähren.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen.
4. Alle Maschinen, Geräte, Materialien und Betriebsmittel, welche unmittelbar zum Bau und zur Unterhaltung von Wegen sowie unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betriebe von Eisenbahnen und sonstigen Transporteinrichtungen bestimmt sind, ferner alle unmittelbar zum Bau, zum Betrieb und zur Unterhaltung von Funkentelegraphenstationen bestimmten Maschinen, Geräte und sonstigen Gegenstände.
5. Handwerkszeuge und ähnliche Gerätschaften, die von Handwerkern oder Künstlern zur Ausübung ihres Berufes mitgeführt werden.
6. Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Haushaltsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), welches zum Zweck dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und denselben gleichgestellten Personen eingeführt wird.
7. Handgepäck europäischer und denselben gleichgestellter Reisender.
8. Kleidungsstücke, Wäsche, Reiseausrüstungen, photographische Apparate nebst kleineren Mengen von Platten, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen u. dgl., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
9. Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
10. Umschließungen und Verpackungsmittel, die zum Zweck der Ausfuhr von Gegenständen eingeführt oder, nachdem sie nachweislich dazu gedient haben, aus dem Auslande wieder zurückgebracht werden.
11. Kleinere Warenmengen, von denen der Zoll weniger als 0,30 Rupie betragen würde.

C. Ausfuhrzölle.

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz	Bemerkungen
1	Elfenbein	15 vH. vom Wert	Zu 1 bis 10: Waren, die aus diesen Rohprodukten gefertigt sind, sind wie diese zu verzollen.
2	Flußpferd- und Wildschweinzähne		
3	Hörner von Büffeln, Elen-, Kudu- und Rapp-Antilopen		
4	Hörner vom Nashorn	das Gehörn 5 Rupien, das Einzelhorn 1 Rupie	
5	Hörner anderer Wildarten	15 vH. vom Wert	
6	Hörner von Haustieren	das Gehörn 2 Rupien, das Einzelhorn 1 Rupie	
7	Rohe Häute und Felle von Giraffen, Zebras, Nashorn sowie Teile von solchen Häuten und Fellen	12 vH. vom Wert	
8	Rohe Häute und Felle, nicht besonders genannt	15 vH. vom Wert	
9	Schildpatt	12 vH. vom Wert	
10	Kauri- und andere Muscheln	7 vH. vom Wert	
11	Lebende Tiere:		
	a) Pferde	1 Stück 25 Rupien	Zu 14: Auf Plantagen gewonnener Kautschuk ist zollfrei.
	b) Maultiere und Maulesel	1 Stück 20 Rupien	
	c) Maskatesel	1 Stück 20 Rupien	
	d) Halbblut- und Wanjamwesi-Esel	1 Stück 7 Rupien	
	e) Männliches Rindvieh	1 Stück 8 Rupien	
	f) Weibliches Rindvieh	1 Stück 20 Rupien	
	g) Schafe und Ziegen	1 Stück 1 Rupie	
	h) Zebras, Giraffen, Elen-Antilopen	1 Stück 10 Rupien	
	i) Hühner	1 Stück 0,10 Rupie	
	k) Papageien	1 Stück 1 Rupie	
	l) Strauße	1 Stück 1000 Rupien	
12	Frisches Fleisch	15 vH. vom Wert	
13	Haiflossen	10 vH. vom Wert	
14	Kautschuk	100 kg 40 Rupien	
15	Kopal	15 vH. vom Wert	
16	Hölzer aller Art, bearbeitet oder un-		
	bearbeitet;		
	a) Mangrovenholz	0,60 Rupie für 1 fm	
	b) alle anderen Hölzer	1,50 Rupie für 1 fm	
17	Flechtgras, Palmblätter, Matten, Bast-		
	säcke und -Körbe	5 vH. vom Wert	
18	Negertabak	10 vH. vom Wert	
19	Wachs	2 vH. vom Wert	
20	Zuckerrohr in unverarbeitetem Zustande	5 vH. vom Wert	
21	Sisalpflanzgut:		
	a) Bulbillen	1 Stück 0,10 Rupie	
	b) Pflänzlinge	1 Stück 0,25 Rupie	
22	Nester wilder Seidenraupen:		
	a) rohe	100 kg 7,50 Rupien	
	b) aufbereitete	100 kg 15 Rupien	
23	Straußeneier (unausgeblasene, ausge-		
	blasene, be- oder verarbeitete)	1 Stück 75 Rupien	

Alle nicht besonders genannten Gegenstände unterliegen keinem Ausfuhrzoll.

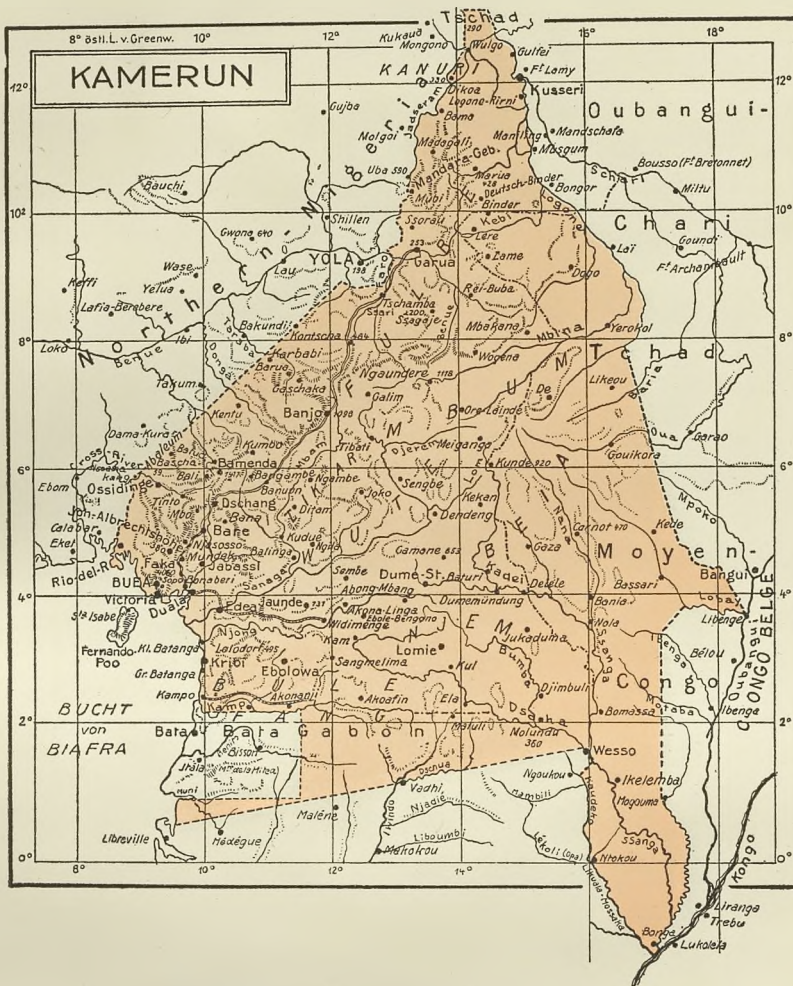
Außerdem sind auf Grund des § 13 der Zollverordnung von dem tarifmäßigen Ausgangszoll befreit:

1. Alle vom Gouvernement selbst ausgeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung im dienstlichen Interesse ausgeführten Gegenstände.
3. Von europäischen und diesen gleichgestellten Reisenden und ebensolchen Mitgliedern von Schiffsbesatzungen ausgeführte oder von farbigen Händlern an Bord nicht einheimischer Schiffe gebrachte Gegenstände, soweit deren Gesamtwert 20 Rupien nicht übersteigt.
4. Kleinere Warenmengen, von denen der Zoll weniger als 0,30 Rupie betragen würde.

2. Kamerun.

a. Pflanzungsunternehmungen.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Altona-Bahrenfeld	Syndikat für Ölpalmenkultur G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 160 000 M. Geschäftsführer: E. W. J. Jurgens, Hamburg, D. van den Bergh, Rotterdam Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rudolph Jurgens Leiter in der Kolonie: Jos. Loag.	Kamerun (Ölpalmen 1440 ha)
Berlin, NO. 55, Hufeland- straße 27	Debundscha-Pflanzung, D. K. G. Gegr. 1905. Kapital 220 000 M. Vorstand: W. Remmling, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hofrat Paul Geyger, Löwenberg (Mark) Leiter in der Kolonie: G. Waldau, Debundscha	Debundscha-Pflanzung Belegt: 1681 ha, unter Kul- tur 212 ha Kakao, 48 ha Kautschuk
Berlin, NW. 40, Kron- prinzen-Ufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 2 500 000 M. Vorstand: H. F. Picht, Berlin Leiter in der Kolonie: Städe	Ekona, Koke, Mpundu (Kautschuk, Kakao, Kola, Ölpalmen)
Berlin, W. 15, Kurfürsten- damm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun Gegr. 1899. Kapital 4 360 000 M. Vorstand: Robert Wyneken, Direktor: Fritz Schultz, stellvertretender Direktor Leiter in Kamerun: Otto Born	Pflanzung in Mundame und Abonando (Kautschuk, Kakao)) Ekoyang (Ölpalmen) Belegt: 850 ha, unter Kul- tur 150 ha
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Kamerun - Kautschuk - Compagnie, Aktiengesellschaft, Gegr. 1906. Kapital 3 000 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokuristen: W. Linberger, Friedenau, O. Zimmer- mann, Charlottenburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professor Dr. Warburg Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor G. Sum- merman	Mukonje bei Duala, Mungo, Dipanda, Laduma, Eyina, Wasserfall, Compenda, Bekili, Gomalenza, Bola- lange, Palabongo. Belegt 3100 ha, unter Kultur: 2350 ha (Kakao, Kautschuk, Ölpalmen)
Berlin, W. 9, Voßstr. 15	Kampo-Plantagen Robert Guthmann Inhaber: Robert Guthmann, Berlin Leiter in der Kolonie: Linke-Tummler	Pflanzungen an den Kampo- und Bongola - Fällen und bei Puno (Kakao, Kautschuk, Öl- palmen)
Berlin, NW. 40, Kron- prinzen-Ufer 8	Kautschukpflanzung „Meanja“, A.-G. Gegr. 1903. Kapital 900 000 M. Vorstand: H. F. Picht, Berlin	Meanja (Kakao, Kautschuk, Kola, Ölpalmen)
Berlin, W. 35, Schöneberger Ufer 16. I	Moliwe - Pflanzungs-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1899. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: C. Ladewig, Berlin. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professor Dr. O. Warburg, Berlin Leiter in der Kolonie: H. Möbus, Moliwe	Moliwe (Bez. Victoria) Dibongo (Bez. Edea) Besitz: 15 000 ha, unter Kultur 1700 ha (Kakao, Kautschuk, Öl- palmen)



Nur ECHTE
Löflund's

Malzextrakt

dickflüssig, nach Liebig und Fehling, seit 50 Jahren bewährt als vorzügliches **Nähr- und Kräftigungsmittel** u. als sicher wirkendes **Katarrh- und Hustenmittel**

Dasselbe mit **Eisen, Kalk, Chinin, Jod und Lebertran.**

Malzsuppenextrakt nach Professor Keller für magendarmkranke Kinder

Nähr-Maltose neuere Art Nährzucker für nicht gedeihende Kinder

Milchzucker nach Prof. v. Soxhlet. **Reinste Marke.**

Für den Export
erprobt.

E. Löflund & Co., G. m. b. H.,
:: **Grunbach b. Stuttgart** ::

Seit 50 Jahren
bewährt.

Lagerhaus

Zollabfertigung

Adolf Koch
Internationale Speditionen

BERLIN

Krautstr. 36

Transport-Comptoir der vereinigten Spediteure

auf dem Hamburger und Lehrter Güterbahnhofe G. m. b. H.

Teleph: Moabit 1552, **Berlin W 40, Invalidenstr. 51** Telegr.-Adr. Transporthaus.

AFRIKA-TRANSPORTE

für die Deutsche Ost-Afrika- bzw. Woermann-Linie.

∴ **Auskünfte über Frachtsätze und billigste Verschiffungsgelegenheiten** ∴
nach unseren Kolonien.

Fr. Gebauer, Maschinenfabrik

Gegründet 1833

BERLIN NW.

2000 Arbeiter

liefert als **SPEZIALITÄT:**

Für Rohkautschuk:

Wasch-Walzwerke mit glatten und
geriffelten Walzen jeder Größe, für Hand- und
Kraftbetrieb

Hydraulische Blockpressen
Spindel-Blockpressen

Zentrifugal-Pumpen

zur Be- und Entwässerung

Schöpfwerke

für große Wassermengen

Hydraulische Ballenpressen

jeder Art

für **Baumwolle, Wolle, Hanf, Kapok**

in modernster und
zweckmäßigster Ausführung

Trocken-Anlagen für jedes Material

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“ Gegr. 1897. Aktienkapital 3 000 000 M., Obligationen 1 000 000 M. Vorstand: Wilhelm Kemner, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prinz Alfred zu Löwenstein-Wertheim Freudenberg, Schloß Langenzell Leiter in der Kolonie: Wilhelm van de Loo	Victoria, Limbe - Bonjongo, Buana - Soppo, Ngeme-Ebongo, Bota-Krater, Busumbu, Mokunda, Wotutu, Bolifamba, Molyko, Moly Lysoka, Tole, Malende, Missellele und Kampo Belegt: 15 000 ha, unter Kultur 3400 ha (Kakao, Kautschuk, Ölpalmen, Kola u. Pflanzen)
Bremen, Bremer Kolonialhaus, Gr.Fischerstr. 14/15	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Comp. Inhaber: F. Oloff, Max Thomschke, H. Althof	Tabakpflanzung Etam
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ m. b. H. Gegr. 1911, Kapital 440 000 M. Geschäftsführer: L. Bröckmann Leiter in der Kolonie: C. Rähke, Esosung	Pflanzungen bei Esosung und Eburne (Tabak, Kautschuk 8000 ha)
Bremen, Am Wall 175/7 III	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: G. Pelizaeus, A. Persson Leiter in der Kolonie: G. Riechmann, Neu-Bremen	Pflanzung bei Lolodorf Belegt: 260 ha, unter Kultur 100 ha (Kickxia)
Bremen, Afrikahaus	Vietor u. Freese Gegr. 1905 Inhaber: J. K. Vietor u. N. Freese, Bremen	Kamerun, Duala
Dessau	Plantage „Oechelhausen“. Gegr. 1899 Besitzer: Dr. ing. W. v. Oechelhaeuser (zugleich Geschäftsleiter) und Geh. Hofrat Prof. Dr. A. v. Oechelhaeuser, Karlsruhe Pflanzungsleiter: Karl Luckhardt, Oechelhausen	Oechelhausen bei Isongo Gesamtfläche 2050 ha, davon 325 ha bebaut (Kakao, Kickxia, Ölpalmen)
Hamburg 11, „Laeiðhof“ Trostbrücke 1	Afrikanische Frucht-Compagnie m. b. H., Gegr. 1910. Kapital 1 250 000 M. Geschäftsführer: Dr. S. Soskin, Hamburg, Hansastr. 63 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. O. Warburg Leiter in der Kolonie: A. Weiß	Tiko Besitz: 5000 ha, unter Kultur 600 ha (Bananen, Ananas und andere tropische Früchte)
Hamburg, Trostbrücke 1 (Laeiðhof)	Hamburg-Kameruner Tabakbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 400 000 M. Geschäftsführer: Dr. S. Soskin, Hamburg, Hansastr. 63 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ad. Keitel, Hamburg Leiter in der Kolonie: H. W. Langbehn	Anbau von Tabak in Kamerun Djungo (Post Mundeck) (5000 ha)
Hamburg, Hermanns- straße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1896, G. m. b. H., seit 1903 D. K. G. Kapital 2 500 000 M. voll eingezahlt Vorstand: A. Gustav von Schiller, A. Rehr, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hugo Preuß, Hamburg	Pflanzungen Bonge-Bavo Unter Kultur 500 ha (Kakao, Kautschuk)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg, Mönckeberg- straße 18, II. Domhof	Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 2 000 000 M.; Anleihe 1 000 000 M. Geschäftsführer: Johann Dauelsberg und Walter Lindemann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Albert Weber, Hamburg Bevollmächtigter in Duala: Bernhard Meyer " " Edea: Arnhold Stillkrauth	Pungosungu, Tinosongo, Ndo- gobenan und Bonangango am Sanagafluß (Kamerun) (Kakao, Kola, Ölpalmen, und Pflanzen) Jamaika (Sierra Leone)
Hamburg I, Bergstr. 7	L. Pagenstecher & Co. Gegr. 1890	Am Ongefluß bei Dehane, in Longji und in Campo
Hamburg, 1. Brand- sende 29	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi“ Gegr. 1897. Kapital: 2 100 000 M. Vorstand: Max Retzlaff und J. Weiler Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ernest Merck, Hamburg Leiter in der Kolonie: M. Wenke, Bibundi	Bibundi, Isongo und Mokun- dange Belegt: 14 000 ha, unter Kultur 1900 ha (Kakao, Ölpalmen, Kaut- schuk)
Hamburg, Gr. Reichen- straße 25/33 Afrikahaus Stuttgart	C. Woermann Leiter: Refion Idenau-Pflanzung Gegr. 1899. Kapital 800 000 M. Geschäftsführer: Frhr. von Soden, Stuttgart Inhaber: F. Scipios Erben, Mannheim Leiter in der Kolonie: O. Volley, Idenau	Bimbia - Pflanzung, Kriegs- schiffshafen bei Victoria (Kakao, Kautschuk) Idenau bei Sanje-Bibundi Belegt: 4000 ha, unter Kul- tur 1200 ha (Kakao, Kautschuk, Bana- nen, Ölpalmen)
Liverpool	John Holt & Co., Ltd.	Ebolowa
Liverpool	W. D. Woodin & Comp., Ltd. Gegr. 1897. Kapital 500 000 M.	Bai-ba-Kuke, Bez. Victoria (Kakao)
London	Nyong Rubber Plantations Ltd.	Dehane
Bare	Hamann & Co.	Bare
Bisingale	Muth, Hermann	Paulshof
Bipindi	Zenker	Bipindihof
Duala	Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk m. b. H.	Engelberg (Kautschuk, Kakao)
Ebea	Hans Paschen	Lokundje, Kautschukplantage Ebea, Post Longji
Ekumbe- Lionge	Marques, M.	Ekumbe - Lionge, Bez. Vic- toria
Esosung	Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bakossi m. b. H., Carl Rähke, Direktor	Esosung (Kautschuk, Tabak) Eburne (Tabak)
Kribi	Lehning & Bartels	Nkolmaka
Kribi	Holtmann & Sutter	Atokemba
Kribi	Katholische Mission	Kribi
Ngulemakong	Pilz, Alfred	Ngulemakong, Bez. Ebolowa, Miutum, Alat, Jukaduma, Post Lolodorf
Muanda	Muanda-Pflanzung	Muanda
Paulshof	Muth, P.	Paulshof, Bez. Ebolowa
So Dibanga	Drescher & Stein	So Dibanga, Bidgoka
Victoria	Staatliche Versuchs-Anstalt für Landeskultur Leiter: Dr. E. Fickendey Chemiker: Dr. Zeller Botaniker: Dr. Ludwigs Garteninspektor: Deistel	
Victoria	Tiko-Pflanzung, G. m. b. H. Leiter: Otto Holtfoth	

b. Handelsfirmen und Erwerbsgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 35, Am Karls- bad 10	Afrikanische Kompanie, Aktien-Gesellschaft Gegr. 1907. Kapital 2 500 000 M. Direktorium: C. Boghé, Berlin Prokurist: Tschernoglasow Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kom- merzienrat H. N. Blunck, Neumünster Generalbevollmächtigter in Kamerun: L. Reinhard	Abong Mbang, Akoafim, Amugekore, Batanga groß, Batanga klein, Beri, Bertua, Kampo, Duala, Dehane (Neu Kama), Dalelle, Deng- deng, Dume Sebita, Ebo- lowa, Etima, Jaunde, Joko, Jukaduma, Kribi Nord; Kribi Süd, Lolodorf, Lomie- Assobam, Longii, Minselle, Ngilabo, Plantation, Se- mikoa, Dilabo, Njombe, Nkongsamba, Tiko, Edea
Berlin NW.40, Kronprinzen- Ufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft (s. unter a)	Faktoreien in Duala, Bonaberi, Ekona usw.
Berlin W. 57, Potsdamer- straße 63	Deutsche Togogesellschaft Gegr. 1901. Kapital 1 300 000 M. Vorsitzender des Aufsichtsrats: C. Ladewig Geschäftsführer: Direktor Hupfeld Leiter in der Kolonie: Griem	Duala, Bonaberi, Nkongsamba, Bomono, Nkapa, Kompina, Lum, Laja, Manjo, Djungo
Berlin W. 8, Behren- straße 38,39	Deutsch-Westafrikanische Bank Zweck und Ziele: Erleichterung des Geldverkehrs in Kamerun und Togo; allgemeiner Betrieb des Bankgeschäfts Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., vorläufig eingezahlt 250 000 M. Vorstand: Direktoren: Carl Hrdina, Berlin, Paul Salomon, Hamburg; Prokuristen: G. Schreiber, Berlin, R. Zuckermann, Schöneberg; Leiter: G. Ebner, Duala; Stellvertreter: J. Eitle, Duala	Duala
Berlin	David Grove & Co., Wasser- u. Kanalisationsbaufirma	Duala
Berlin W. 8, Behrenstr. 32	Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegr. 1906. Kapital 16 640 000 M., eingeteilt in 56 400 Vorzugsanteile Reihe A und 110 000 Stammanteile Reihe B über je 100 M. Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. A. Boyé, Berlin	Bonaberi-Holzschlag, Sägerei Bomono 330 ha, Nkappa 548 ha, Kompina 100 ha, Lala 20 ha (Ölpalmen, Kautschuk)
Berlin	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“ (s. unter a)	Buea, Duala, Edea, Kampo, Missellele, Molyko, Sanje, Soppo, Tiko, Victoria Ka- kahafen
Bremen, Wall 175/177	Bremer Nordwest-Kamerun-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 500 000 M.	Kamerun, Mamfe (Ölfabrik), Nkongsamba, Nʒanakang, Tinto, Dschang, Basho, Bamum, Bamenda, Mun- dame, Duala
Bremen, Bremer Kolonialhaus (Aschenburg)	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft Kamerun-Geschäft. Kapital 1 250 000 M. Vorstand: Max Thomschke, H. Althof und H. vom Bruch, Bremen Geschäftsführer: Grönwald und Meyer	Kribi, Jaunde, Abong-Nduma
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ m. b. H. (s. unter a)	Esosung, Ebunje, Lum, Be- kuma, Ngombo
Bremen	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Jaunde, Bertua, Hermanns- hof, Mbua, Nyassy, Ober- Nyong, Nkololong

Sitz	Firma	Stationen
Bremen	Tabakbau- u. Pflanzungs-Gesellschaft Kamerun A.-G. Gegr. 1910. Kapital 2 500 000 M. Vorstand: Senator Biermann, Bremen Leiter in der Kolonie: Bolland	Njombe, Mbanga (Tabak) (1020 ha)
Bremen Afrikahaus	Vietor & Freese, Faktoreigeschäft Gegr. 1905. Prokuristen: G. E. E. Lenz, H. Fricke Prokurist in Duala: J. Reinhard	Duala, Edea, Jaunde, Jabassi
Cöln	Deutsch-Südamerikanische Telegraphen-Gesellschaft, A.-G. Direktor: Spoerer, Cöln Vertreter in Duala: B. Bläser	Duala, Edea
Hamburg	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft D. K. G. (s. unter a) Leiter in der Kolonie: Dähnel, Rio del Rey; Simon, Duala	Kamerun-Distrikt: Duala, Akwa, Nyanga, Josstown, Edea Rio del Rey-Distrikt: Rio del Rey, Bamoso, Bonge, Ndian, Matuttu, Illoani, Lobe, Bela, Bakundu, Bavo, Isoky, Ekombe-Ndene, Kumba Dahomey: Grand Popo Goldküste: Accra, Saltpond Nigeria: Calabar, Ikang Togo: Lome, Anecho
Hamburg	Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Kamerun:Duala,Edea,Jabassi, Nkongsamba, Jaunde, Manoka Süd-Nigerien: Oron, Calabar, Dukebeach Sierra Leone: Freetown,Sherbro, Kennema, Blama, Farbaujoh, Deah, Sumburyah, Tormah
Hamburg, Ferdinandstr. 29/33 „Friedrichshof“	Gesellschaft Süd-Kamerun, D. K. G. Gegr. 1898. Kapital 3 000 000 M Direktorium: Vors.: Dr. jur. J. Semler; Stellv.: Herm. Münster Schultz, Hamburg; sonstige Mitglieder: Oberst Albert Thys, A. Delcommune, Konsul Franz Philippson, Dr. Gaston Pèrier (diese 4 in Brüssel); Albert Weber und L. Sanne in Hamburg; Oberst z. D. Freiherr v. Stetten-Buchenbach, Schloß Stetten bei Künzelsau in Württemberg	Südkamerun, Haupt-Niederl. Molundu, Kribi, Akonolinga
Hamburg	Hamburg-Afrika-Gesellschaft Gegr. 1902 Inhaber: H. Brettschneider, H. Hasenkamp, Neuerwall 16/18 und J. W. E. Fischer, Hamburg, Hildebrand-Haus Hauptvertreter: Albrecht in Plantation	Plantation, Kambo, Kribi, Groß-Batanga, Jaunde, Ebolova, Kolessi
Hamburg, Hohe Bleichen 20, „Ludwigshof“	Holtmann & Sutter, Hamburg Gegr. 1910 Inhaber: E. E. H. Holtmann, Hamburg Prokurist: H. Rothermann	Kribi und Hinterland

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Bergstr. 7	L. Pagenstecher & Co. Gegr. 1890 Hauptvertreter: Paschen, Longji Stellvertreter: Schultz	Longji (Hauptfaktorei), Kribi, Edea, Kampo, Dehane, Plantation, Jaunde, Joko, Nanga-Eboko, Akonolinga, Dengdeng, Tibati, Lolodorf, Ngulemakong, Olama, Ngulajop, Lomie, Kam, Elemvook, Ebolova, Lemandum, Abong-Mbang, Jukaduma, Lokundje, Ngola, Bertua, Sibita, Akoafim, Betugge, sämtlich in Süd-Kamerun unter der Firma L. Pagenstecher & Co.
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co. Hauptvertreter: Gehrken, Kribi	Kribi, Gr. Batanga, Campo, Baha, Jaunde, Nimiafa
Hamburg, Mönckeberg- straße 18	von Waldow, Haedicke & Andersen Firma in Kamerun: Krause & Fehrmann, Plantation	Plantation, Kribi, Jaunde
Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichen- straße 25/33	C. Woermann, Firma in Kamerun: Woermann & Co., Victoria-Geschäft, Victoria " Duala- " , Duala " Sannaga- " , Edea (Sannaga) " Batanga " , Longji " Kribi " , Kribi	
Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichen- str. 25/33	Woermann-Linie	Duala, Victoria, Kribi
Hamburg 11, Gr. Johannis- straße 21, Sauern- heimerhof	H. Wencke & Co. Gegr. 1911	Kribi, Abong-Mbang, Nko- leseng, Nyassi, Messo. Neu-Hamburg
Bad Harzburg	Kameruner Holzexportgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911 Vorstand: Siemann, Harzburg Leiter in der Kolonie: Damköhler	Duala
Würzburg	Appel & Kröger	Dibamba (Holzschlag)
Stuttgart	Württembergische Kamerun-Gesellschaft Gegr. 1911 (Holzfällerei, Sägerei, Seefischerei) Vorstand: Prof. Dr. Siegel, Stuttgart Leiter in der Kolonie: Dr. Vöhringer	Duala, Bojongo am Mungo
Basel (Schweiz)	Missions-Handlungs-Gesellschaft Gegr. 1859. Kapital 1500000 Frcs. Direktion: C. Pfeleiderer, J. Müller, M. Binn- hammer	Duala, Victoria, Edea, Nkong- samba, Kamerun Accra, Akuse, Ada } Gold- Winneba, Saltpond, } küste Kumase Indien: Mangalur, Mercara, Cannanur, Calicut, Malpe, Fero, Palqhat, Codacall
Bristol	Richard und William King, Ltd., Redcliff Parade	Duala u. 31 Zweiggeschäfte

Sitz	Firma	Stationen
Liverpool, Creewood Buildings Brunswick Street 17	Ambas Bay Trading Co., Ltd. Gegr. 1888. Kapital 10 000 £ Direktoren: John Turner, John Burnet, G. F. Emil Ost Sekretär: J. K. Turner	Victoria, Bimbia, Tiko, Fer- nando Po, San Carlos
Liverpool, 3 Mersey-Street	Hatton & Cookson, Ltd. Hauptvertreter: Sonnenberg, Kribi	Batanga, Kribi, Wasserfall, Campo
Liverpool desgl. Brunswick Street 17	Herschell & Comp. Faktorei (John Holt) W. D. Woodin & Co., Ltd. Gegr. 1898. Kapital 100 000 £ Direktoren: Harry Cotterell, R. B. Miller, John Burnet, John Turner, J. B. Mc Alister, W. D. Woodin Sekretär: J. K. Turner	Duala Rio del Rey
desgl., Royal Liver Building	John Holt & Company Limited, Liverpool Gegr. 1897. Kapital 6 000 000 M Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften, Erwerb und Verwertung von Grundstücken, von Berg- bau und Fischereirechten, Erwerb, Bau und Betrieb von Bahnen, Straßen, Kraftwerken Hauptvertreter: Karl Tietje, Duala	Duala, Ebolowa, Hickory, Dibamba, Njanga, Wuri, Yabiang, Bassa, Mungo, Bakoko, Abo, Mundame, Njanjedorf, Groß-Batanga, Plantation, Kribi, Bopuka, Bonaberi, Edea, Jaunde, Ambe, Denydeny
London Paris, Rue de la Roche- foucauld 5 Berlin, Behrenstr. 20	The Niger Comp. Ltd. Compagnie Forestiere Sangha-Oubangui Kapital 12 000 000 Frs. Präsident: Roger Noguès Secrétaire du Conseil: Henri Livé. Leiter der Zweigniederlassung Duala: Fritz Steinhausen	Garua, Ngaundere Duala
Paris, Rue Lafitte 11	Société Ngoko-Sangha (Société Anonyme) Président: Mr. Henrotte Administrateur Directeur: Mr. L. A. Gaboriand	
Ambam	E. Danielsen	Ambam
„	Reinhard Kühne	„
Afuli	Fritz Lange	Afuli
Bamenda	Fasch & Telchow	Bamenda
Bamum	Menzel	Bamum, Kentu
Bana	Kutz	Bana
Bare	Hamann & Co.	Bare
Beri Bez. Baturi	Heinrich Stranz	Beri
Beschombe Bezirk Lomie	Emil M. Benker	Beschombe
Bidualla Bezirk Dume	Heinr. Kersting	Bidualla
Bingingale	Muth, Hermann	Paulshof, Kul
Bipindihof	Zenker, G., Zoologische und Botanische Station	Bipindihof am Lokundja
Buea	Stäbler, Schlachtereie	Kribi
Dibamba	Schmidt, Bruno, Faktorei- und Holzgeschäft	Dibamba
Duala	Beyer, Schlächter	Duala

Sitz	Firma	Stationen
Duala	Bueß, Wilhelm, Sattler, Tapezierer	Duala
desgl.	Cohn, Felix, Kaufmann	desgl.
desgl.	C. Dalchau, Hotel Kaiserhof	desgl.
desgl.	Etscheid, Alfred, Dr. jur. Rechtsanwalt, Syndikus des Verbandes der Kamerun- und Togopflanzungen und der Handelskammer für Mittelkamerun	desgl.
desgl.	Feindt, Arend, Kommissions- u. Speditionsgeschäft	desgl.
desgl.	Friker, Rechtsanwalt	desgl.
desgl.	Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Hand- werk m. b. H., Duala Gegr. 1911. Kapital 50 000 M Zweck: Erwerb von Grundstücken, Betrieb von Gartenbau und Farmwirtschaft	desgl. Edea
desgl.	Gruner, H., Tischlermeister	desgl.
desgl.	Hamann & Co.	desgl.
desgl.	Handelskammer für Mittelkamerun (Rechtsfähiger Verein)	desgl.
desgl.	Kameruner Druckereigesellschaft Otto Franz & Co.	desgl.
desgl.	Knickrehm, Bauunternehmer	desgl.
desgl.	Kutz, Maler	desgl.
desgl.	Lassen, Schlachtereie	desgl.
desgl.	Mörstedt, Alfred, Schlächter	desgl.
desgl.	Ring & Starke, Baugeschäft	desgl.
desgl.	Seiffert, Gastwirtschaft	desgl.
desgl.	Simoyik, Baugeschäft	desgl.
desgl.	H. & L. Schmidt, Baugeschäft	desgl.
desgl.	Stappenbeck, F., Strand-Hotel, Duala	desgl.
desgl.	Steyer, Georg, Ziegelei, Tischlerei und Faktorei- betrieb, Duala	desgl.
desgl.	Telschow, Schlächtereie	desgl.
desgl.	Wojcichowski, Gastwirtschaft und Kinotheater	desgl.
Dyuntam	Reinhold Brunk	Dyuntam
Edea	Hamburg-Kameruner-Handelsgesellschaft	Edea
Ekumbe- Lionge	M. Marques	Ekumbe-Lionge
Esosung	Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bakossi m. b. H. C. Rähke, Direktor	Esosung, Ebunja, Bekuma, Nlock, Ndum
Jabassi	Alfred Schmidt	Jabassi, Bomum
Jaunde	Wilh. Albrecht	Jaunde
desgl.	Malitzke & Pünjer	desgl.
Jauresongo	Heinrich G. Vorwerk	Jauresongo
Bez. Baturi		
Kampo	M. Edelmann, Holzexportgeschäft	Kampo
desgl.	Schladiz & Gütschow	desgl.
Kentu	Telchow	Kentu
Kongulu	Wennergren & Schuck, Inhaber Julius Schuck	Kongulu
Kribi	Bernauer & Schrader Gegr. 1908	Kribi, Mila, Bez. Lomie
desgl.	Hatton & Cookson	Jaunde, Nanga, Eboko, Dengdeng
desgl.	C. Köhne, Kaufmann	Kribi, Mbanasi, Bez. Ebolowa
desgl.	Lehning & Bartels	Nkolmaka, Njassi, Mbua, Gio, Assobam, Abong-Mbang

Sitz	Firma	Stationen
Kribi	Meyer & Bastian	Kribi und Hinterland
desgl.	Kurt Prange, Rechtsanwalt	desgl.
desgl.	Wilhelm E. Rudemann	Sangmelima, Kribi, Lomie, Masseng
desgl.	Südkameruner Lastautomobil-Gesellschaft m. b. H. Direktor in Kribi: G. Riechmann, Neubremen	Kribi
desgl.	H. Wenck, Kaufmann, Neu-Hamburg bei Kribi	Neu-Hamburg bei Kribi
Lomie	Schultes & Weil	Essà bei Sangmelima
desgl.	Evers & Schober	Awelle
desgl.	Schnorr & Eichelberger	Angolo
Mbol Bez. Jukaduma	Paul Röttger	Mbol
Mbum	Heinrich C. Böttcher	Mbum
Bez. Baturi	Ernst Engel	Minduma
Minduma (Andula)		
Molundu	Franz Behrendt de Curvy	Molundu
desgl.	J. Wenig, Molundu	desgl.
Mundame	Gust. Willhöft, Kaufmann	Mundame, Malende, Baduma, Bakundu - Konje, Kumba, Kokobuma, Behondo, Mundek
Ngulamakong	Alfred Pilz	Lewandum, Akoafim
Njamesan	M. Edelmann, Pflanzungsbesitzer	Njamesan
Njassi	Leschner & Jacobsen	Njassi
Bez. Dume		
Nkoa-Kum	Alfred Berger	Nkoa-Kum
Bez. Lomie		
Plantation	Krause & Fehrmann Zweigniederlassung der Firma von Waldow, Haedicke & Andersen in Hamburg, Mönckeburgstr. 18.	Plantation, Jaunde, Bertua, Njassi, Mbua
Victoria	Otto Holtfoth & Co.	Bimbria, Victoria, Bonamune, Tiko Post Buea, N'Joko Post Buea, Bakundu-Banga

c. Zölle.

Zolltarifverordnung für das Schutzgebiet Kamerun.

Vom 1. August 1911.

Zolltarif,

giltig vom 1. Oktober 1911 ab.

A. Einfuhrzölle.

- Spirituosen mit einem Alkoholgehalt bis einschließlich 50 vH. Tralles, mit Ausnahme von Wein mit einem Weingeistgehalt von nicht mehr als 25 vH., von Schaumwein und Bier: das Liter 3,00 M.
Für jedes Hundertteil Alkoholgehalt mehr: das Liter 0,10 „
- Alkohol- und ätherhaltige Parfümerien und kosmetische Mittel, soweit sie nicht nach Zusammensetzung, Preislage und äußerer Aufmachung ausschließlich oder vorwiegend für den Gebrauch von Nichteingeborenen bestimmt oder durch besondere Bekannt-

machung des Gouverneurs ausgenommen sind; sowie alkohol- oder ätherhaltige Arzneien, soweit sie nicht nach Ziffer 8 der Liste der vom Einfuhrzoll befreiten Gegenstände zollfrei sind: das Liter

3,00 M.

3. Weine:

Weine und ähnliche zu Genußzwecken verwendbare weinhaltige Getränke:

- a) mit einem Weingeistgehalt von nicht mehr als 15 vH. 10 % des Wertes.
- b) mit einem Weingeistgehalt von mehr als 15 vH., aber nicht über 25 vH. das Liter.
- c) mit einem Weingeistgehalt von mehr als 25 vH. unterliegen den Sätzen der Ziffer A 1 des Tarifs.

0,60 "

4. Schaumweine:

- in Flaschen mit einem Inhalt von einschl. 0,50 Liter, die Flasche
- in Flaschen mit über 0,50 bis einschließlich 1 Liter, die Flasche
- in Behältern mit einem Inhalt von mehr als 1 Liter: das Liter.

0,50 "

1,— "

1,30 "

5. Bier:

- a) in Flaschen mit einem Inhalt bis einschließlich 0,50 Liter, die Flasche
- b) in Flaschen mit einem Inhalt von mehr als 0,50 Liter bis einschließl. 1 Liter die Flasche
- c) in Behältern mit einem Inhalt von mehr als 1 Liter, das Liter

0,05 M.

0,10 "

0,13 "

6. Handfeuerwaffen jeder Gattung, das Stück

10,— "

7. Pulver und Patronen jeder Gattung, das Kilogramm brutto

1,— "

8. Reis, 1000 Kilogramm

20,— "

9. Getrocknete Fische, 1000 Kilogramm

50,— "

10. Salz, 1000 Kilogramm

60,— "

11. Tabak, unverarbeiteter, das Kilogramm netto

1,50 "

12. Textilwaren jeder Art

15 v. H. des Wertes

13. Eisenwaren jeder Art

20 v. H. des Wertes

Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind, 10 v. H. des Wertes.

Die Zollsätze der Ziffern 10—13 finden in dem zum konventionellen Kongobecken gehörenden Teile des Schutzgebiets keine Anwendung. An ihrer Stelle sind 10 v. H. des Wertes der Waren zu erheben.

B. Ausfuhrzölle.

- 1. Kautschuk, mit Ausnahme des auf Pflanzungen gewonnenen, der nach Maßgabe der besonderen, hierüber erlassenen Vorschriften zollfrei ist, das kg netto
- 2. Elfenbein, rohes und verarbeitetes, das kg netto

0,40 M

2,— "

3. Vieh:

- a) weibliches Rindvieh, das Stück
- b) männliches Rindvieh, das Stück
- c) Kälber, das Stück
- d) Pferde, das Stück
- e) Esel, das Stück
- f) Schafe und Ziegen

20,— "

10,— "

5,— "

20,— "

3,— "

1,— "

4. Frische Kolanüsse, 1000 Stück

6,— "

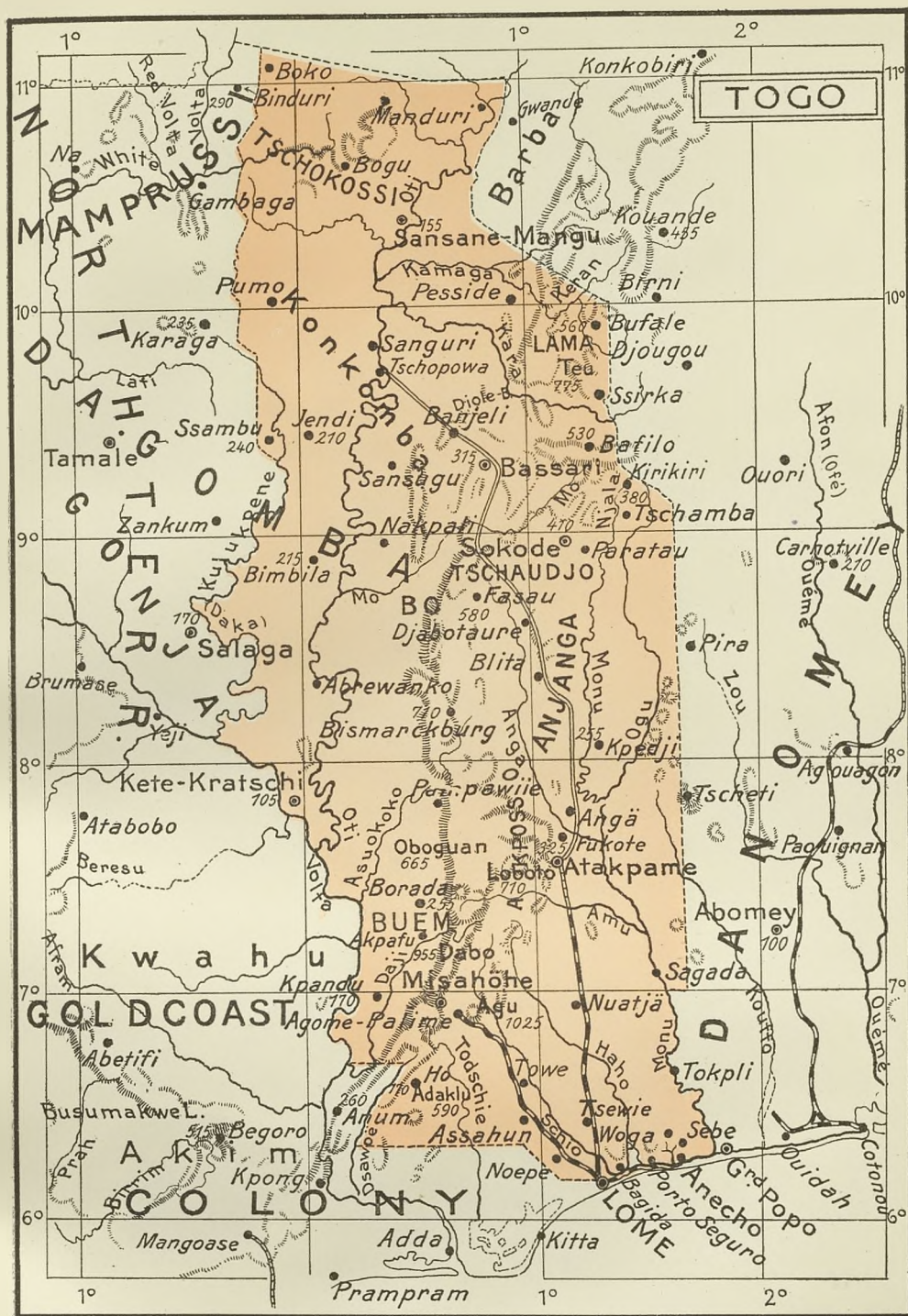
C. Liste der von Einfuhrzoll befreiten Gegenstände.

- 1. Gegenstände, die in Seenot oder Havarie an Land gebracht werden, vorausgesetzt, daß ihre Wiederausfuhr erfolgt.
- 2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände, ferner alle zum Bau, zum Betrieb und zur Unterhaltung von Funkentelegraphen- und Kabelstationen bestimmten Geräte und sonstigen Gegenstände.
- 3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen.

Der Gouverneur ist ermächtigt, den im Schutzgebiet tätigen, nicht handeltreibenden Missionsgesellschaften weitergehende Zollnachlässe nach vorheriger Genehmigung des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamts) zu gewähren. Der Zollnachlaß soll 2500 M. jährlich nicht übersteigen.

- 4. Alle Maschinen und Werkzeuge, Treibriemen, Hebewinden und Hebezeuge, Rammen. Fertige Maschinenteile, mit Ausnahme von Schrauben, Schraubenmutter, Nägeln und Splinten. Materialien zum Oberbau von Eisenbahnen. Gerätschaften, die sich ausschließlich zur Bearbeitung des Bodens und der Bodenerzeugnisse, zur Verwendung bei der Vieh-, Geflügel- und Bienenzucht und zur Fischerei eignen.
- 5. Fahrzeuge aller Art in betriebsfähigem Zustande, fertige Ersatzteile dazu. Fertiges Zubehör, das zum Betriebe der Fahrzeuge erforderlich ist und sich ausschließlich zur Verwendung beim Betriebe und der Instandhaltung der Fahrzeuge eignet. Zug- und Reitgeschirre, Sättel.

6. Kalk, Zement. Wellblech, Wellblechscheiben und Wellblechnägel. Dachpappe und ähnliche zur Dachbedeckung bestimmte Stoffe. Stahlstangen. Gitterförmig pp. ausgezogenes Metall zur Verstärkung des Gußmörtels in Bauten. Geformtes Schmiedeeisen und Stahlwerk zur Errichtung von Fachwerk für Brücken, Wände, Dielen, Dächer und Treppen. Fensterglas.
7. Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen; Ferngläser; photographische Apparate; Schreib- und Rechenmaschinen. Zubehör und fertige Ersatzteile zu den unter dieser Ziffer genannten Gegenständen.
8. Medizinische Instrumente und Apparate; Arzneien und Desinfektionsmittel, die im deutschen Arzneibuch oder in einer vom Medizinalreferenten alljährlich aufgestellten und öffentlich bekannt gegebenen Liste aufgeführt sind. Verbandmittel und ähnliche Artikel, die lediglich der Krankenpflege dienen.
9. Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Möbel, Haushaltsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), das zum Zwecke dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauche der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und der ihnen gleichgestellten natürlichen Personen eingeführt wird.
10. Handgepäck europäischer und ihnen gleichgestellter Reisender.
11. Kleidungsstücke, Wäsche und dergleichen, kleinere Mengen von Verzehrgegenständen, die Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen. Reiseausrüstungen für solche Personen, die lediglich in das Schutzgebiet kommen, um zu reisen und infolgedessen dort keinen festen Wohnsitz haben. Zur Dienstuniform gehörende Waffen der Schutztruppenoffiziere.
12. Getragene Kleider und getragene Wäsche, die den Eigentümern vorausgehen oder ihnen nachgesandt werden und nicht zum Verkauf bestimmt sind.
13. Säcke. Andere Umschließungen und Verpackungsmittel, die zum Verpacken der zur Ausfuhr bestimmten Gegenstände eingeführt oder, nachdem sie nachweislich dazu gedient haben, aus dem Auslande wieder zurückgebracht werden. Im ersteren Falle ist der Nachweis der Wiederausfuhr binnen einer von der Zollbehörde festzusetzenden Frist und nach Befinden der Zollbehörde Sicherstellung des Einfuhrzolles zu fordern. Hiervon kann abgesehen werden, wenn die Umschließungen usw. bereits zu gleichem Zwecke gebraucht worden und kein Zweifel darüber besteht, daß sie zur Ausfuhr von Waren bestimmt sind.
14. Lebende Tiere aller Art, einschließlich Geflügel. Frisches Fleisch und frische Fische.
15. Sämereien und lebende Pflanzen. Frisches Obst. Frisches Gemüse.
16. Düngungsmittel.
17. Kohlen. Koks. Briketts. Benzin. Benzol und andere Heizöle, Mineralschmieröle, Mineral-schmierfette. Calcium-Carbid. Petroleum zu Motorzwecken nach Maßgabe der besonderen hierüber zu erlassenden Vorschriften.
18. Eis.
19. Mineralwasser.
20. Gedruckte Bücher, bedrucktes und beschriebenes Papier, d. h. in allen Sprachen gedruckte oder geschriebene literarische Erzeugnisse oder solches bedrucktes Papier, das zur weiteren Ausfüllung oder Ergänzung nicht vorgerichtet ist.
21. Särge, Grabdenkmäler und Grabschmuck.
22. Münzen und Wertzeichen, die zum Umlauf im Schutzgebiet zugelassen sind.
23. Hartspiritus, d. i. Brennschmelze in konsistenter Form. Flüssiger Brennschmelze unter besonderen Kontrollen.
24. Afrikanische Landesprodukte, von denen bei der Ausfuhr aus dem Zollgebiet ein Zoll erhoben wird.
25. Auf besonderen Antrag mit Genehmigung des Gouverneurs die nachweislich von staatlichen oder städtischen Museen und Heilanstalten an Europäer oder ihnen gleichgestellte Personen zu Sammelzwecken übersandten Utensilien einschließlich des zu Konservierungszwecken bestimmten Alkohols, letzterer unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für jeden Einzelfall.
26. Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind.
27. Pflanzungen kann unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für die ersten drei Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Zollfreiliste jährlich während dreier Monate die zollfreie Einfuhr von Reis und getrockneten Fischen zur Verpflegung ihrer Pflanzungsarbeiter vom Gouverneur in Mengen gestattet werden, die nach Maßgabe der im vorhergehenden Jahre buchmäßig beschäftigten Arbeiterzahl jährlich vom Gouverneur festzusetzen sind.
28. Branntwein zu landwirtschaftlichen Untersuchungszwecken unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für jeden Einzelfall.



Versandhaus „UEBERSEE“

Pinckert & Co., ERFURT.

Komplette Tropen-Ausrüstungen □ Sämtliche Tropen-Bedarfs-Artikel.

Tropen - Anzüge,
moderne Formen nach
Maß, erstklassige Verar-
beitung, herausnehmbare
Perlmutterknöpfe.

Qual.	106	weiß Drill	M.	9,50
"	114	" do.	"	13,—
"	110	" Satin	"	13,—
"	2500	" Pa. Satin	"	16,50
"	8504	khaki Drill millerainiert	"	16,50
"	128	Pa. khaki Satin	"	16,50
"	136	Pa. khaki Drill	"	20,—
"	J. G.	Isolarstoff, außen oliv, innen rot	"	22,50
"	J. H.	" außen khaki, innen rot	"	22,50

Dinner- und Smoking - Anzüge
nach Maß,
erstklassige Verarbeitung.

Jakett, Weste, Beinkleid.

Qual.	9697	weiß Pa. Satin	7,—	5,—	6,25
"	9533	" E. "	9,50	7,25	9,25

Flanell - Anzüge
Jakett, Weste, Hose
nach Maß,
erstklassige Verarbeitung.

Qual.	5499	Baumwoll-Flanell	M.	14,—
"	148	do.	"	17,—
"	596	halbwooll. Flanell	"	27,—
"	529	rein woll. Flanell, elegante Schneiderarbeit	"	36,50
"	162	desgleichen	"	43,—

Schlafanzüge in den verschiedensten Qualitäten und Ausführungen zum Preise von M. 6,50 bis 20,—

Sämtliche Preise verstehen sich incl. herausnehmbarer Perlmutterknöpfe.

Tropenhelme, Filzhüte, Panamahüte, Mützen.

Segeltuch-Schuhe und Stiefel zum Preise von M. 9,50 bis M. 13,50.

Leder-Schnürstiefel, Jagdstiefel, Reitstiefel, Arbeitstiefel, Promenadenstiefel, Gamaschen.

Reisekoffer, Versta- und Kabinen-Koffer, sämtliche Reiseutensilien,
die renommiertesten Fabrikate.

Wäsche: Oberhemden, Sporthemden, Kragen und Manschetten etc.,
Maccohemden und Unterhosen, Strümpfe, Wäschesäcke.

Wettermäntel, Pelerinen, Ponchos in Kamelhaar und Gummi, einfach und doppelt.
Echte Kamelhaardecken und Reisedecken in reicher Auswahl, beste Qualitäten.



Farmer - Geräte und Maschinen.

Reitausrüstungen.

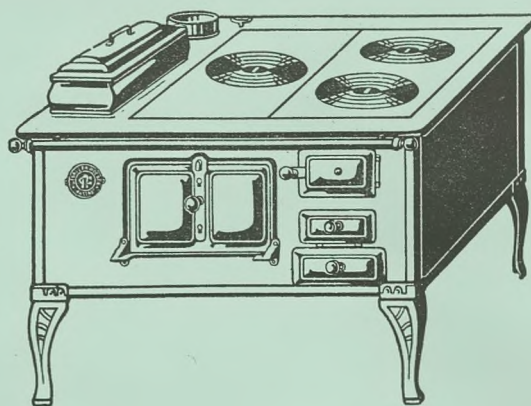
Schlafsäcke, Zelte und Zelteinrichtungen, Waffen, Fabrikate allerersten Ranges. Raubtierfallen, Fangapparate, komplette Reitausrüstungen, optische und photographische Artikel, Haus- und Küchengeräte, Korb- und Gartenmöbel, Sprechapparate und Platten, sämtliche Musikinstrumente, Filter, Medikamente, Konserven, Nahrungsmittel etc.

Export überhaupt sämtlicher Artikel.

☛ Verlangen Sie unseren reichhaltigen Katalog. ☛

Gebrüder Roeder, Darmstadt

Man verlange Musterbuch Nr. 121.



Man verlange Musterbuch Nr. 121.

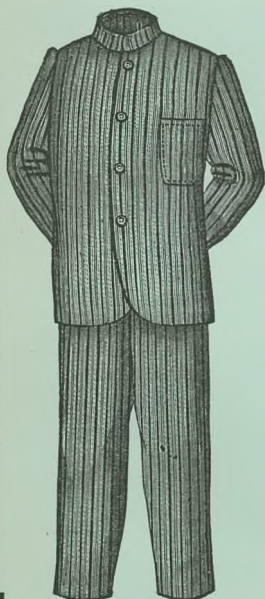
Haushaltungsherde in Guss- und Schmiedeisen.

Gaskocher — Bügeleisen — Bügelöfen.

129

Arnold Klemm, Hornberg Baden 10

Mechanische Hemden-, Kleider- und Tropenanzüge-Fabrik.



Hemden

aus weißen und schön gemusterten Baumwollstoffen, Cretonne, Militärnessel, Zephir, Oxford, Sportflanellen, Khakiköper, porösen Mako, Panama, Seidenersatz und Byssus von M. 1,30 bis M. 5,—.

Nachthemden Tropen-Anzüge

aus weißen und Khakiköper, Militär-Köper und echtfarb. Zwirnstoffen, Reit-Cords, Samtcoords, Flanellen, Schilffleinen, Isolarstoffen, Panama, Seidenleinen in hübscher Ausmusterung von M. 4,— bis M. 12,—.

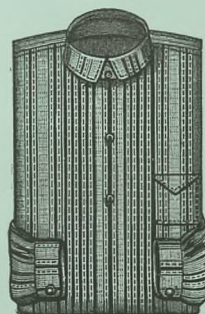
Reithosen Schlaf-Anzüge

aus weißen Stoffen, gestreiften und karierten Flanellen, Oxford, Zephir, Panama und Seidenersatz von M. 3,— bis M. 9,—.

Nur eigenes Fabrikat in vorzüglich bewährten Qualitäten.

Preislsten und Musterabschnitte auf Verlangen unentgeltlich.

Versand frei jeder Paketpostanstalt der Deutschen Kolonien.



3. Togo.

a. Pflanzungsunternehmungen.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 57, Potsdamer- straße 63	Agupflanzungsgesellschaft Gegr. 1907. Kapital 750 000 M. (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Heinrich Müller, Krefeld Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor Wöckel	Hauptanlage in Tafie mit Sitz des Leiters („Douglas- hof“), Vorwerk in Njangbo Landbesitz: 1200 ha, unter Kultur 400 ha ohne die wilden Ölpalmenbestände (Kakao, Manihotkautschuk, Ölpalmen, Betrieb eines Palmölwerks)
Berlin W. 57, Potsdamer- straße 63	Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo Gegr. 1904. Kapital 480 000 M. Stammanteile, 160 000 M. Vorzugsanteile (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. Ladewig, Berlin Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor Wöckel auf Agupflanzung	Hauptanlage in Kpeme bei Anecho, Vorwerk bei Ba- gida Landbesitz: 666 ha, unter Kultur 600 ha (Kokospalmen und Sisal- agaven, Betrieb einer Gin- anlage)
Berlin W. 57, Potsdamer- straße 63	Togo-Pflanzungs-Aktiengesellschaft Kapital 850 000 M. in Aktien à 1000 M. Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. J. Lange, Berlin Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor O. Wöckel, Pflanzungsleiter C. Feubel	Landbesitz in der Landschaft Gadja. Pflanzte Sisalagaven
Hamburg Hermann- straße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1896 G. m. b. H., 1903 D. K. G. Kapital 2 250 000 M. voll eingezahlt Vorstand: A. Gustav von Schiller, A. Rehr, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hugo Preuß, Hamburg	Awewe (Ölpalmen, Sisal)
Lome	O. Wallbrecht	Lome (Kokospalmen)
Nuatja	Landeskulturanstalt von Togo	Baumwolle, Feldfrüchte
Anecho	Aite Ajavon	Anecho (Kokospalmen, Kaffee)
„	Creppy	„ (Liberia-Kaffee)
„	Cziko d'Almeida	„ (Liberia-Kaffee)
Lome	Olympio	Lome (Kokospalmen)
Anecho	J. K. Vietor	Sebe (Liberia-Kaffee)
Kpandu (Lome)	Kath. Mission	Kpandu (Ölpalmen, Kakao, Kola)
Kpewe und Wurupon	Burbulla, Friedrich	Kpewe (Ölpalmen, Kakao) Wurupon (Kakao)
Achepe	Schleinitz, Arthur	Achepe (Ölpalmen)

b. Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, W. 57, Potsdamer- straße 63	Deutsche Togogesellschaft Gegr. 1902. Kapital 1 300 000 M. (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld, Berlin Handelsbevollmächtigter: M. Paul, Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. Lade- wig, Berlin Leiter in der Kolonie: Hauptagent Linser, Lome	Handelsstationen: Haupt- agenturen in Lome u. Duala Zweifaktoreien: In Togo, Lome mit Läden in Noëpe, Assahun, Aguéve, Tsevié, Agbeluvhoé; Anecho m. L. in Porto Seguro, Degbo, Sewa, Batonu, Agome- Klossu, Topli; Palime m. L. in Gadja, Agu, Ho, Kpandu; Atakpame m. L. in Nuatjä, Sagada, Kpessi, Sokode; Ginanlagen in Palime, Kpandu, Sagada, Atakpame, Kpessi (gepacht.), Land- besitz am Agu, bei Misa- höhe und an der Atak- pamebahn
Berlin, W. 8, Behren- straße 38/39	Deutsch-Westafrikanische Bank Zweck und Ziele: Erleichterung des Geldver- kehrs in Togo und Kamerun; allgemeiner Be- trieb des Bankgeschäfts Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., vorläufig ein- gezahlt 250 000 M. Vorstand: Direktoren Carl Hrdina, Berlin; Paul Salomon, Hamburg Prokuristen: G. Schreiber, R. Zuckermann, Berlin Leiter in der Kolonie: Hans Toeppen, Lome Stellvertr. O. Clemens	Lome
Bremen, Bremer Kolonialhaus (Aschenburg)	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff u. Co., Aktiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1 250 000 M. Vorstand: Max Thomschke, Herm. Althof, Hugo vom Bruch in Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. jur. Bernh. Joh. Wilckens	Lome, Asahun, Noëpe, Agome-Palime, Atakpame, Anecho, Kpandu, Kunya
Bremen	Luther & Seyfert, G. m. b. H. Gegr. 1902. Geschäftsführer: F. H. Luther, Chr. F. Rückel	Lome, Anecho, Agueve, Noëpe, Assahun, Agome- Palime, Ho, Alavanye, Anfoe, Atakpame, Tsevie, Kpandu, Aufeu, Adeta
desgl., Geeren 61	Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 100 000 M. (volleinbezahlt) Direktion: A. Schleinitz, Lome, Achepe Vertreter in Bremen: Vietor u. Freese	Ginstationen: in Atakpame, Lome, Ho Palmölwerk: Lome
Bremen, Afrikahaus, Diepenau 13a	Bremer Factorei, Friedrich M. Vietor Söhne Zweiggeschäft von Friedrich M. Vietor Söhne, Bremen	Lome, Palime
Bremen, Afrikahaus, Geeren 61	Vietor u. Freese Gegr. 1905 Inhaber: J. K. Vietor u. N. Freese, Bremen	Anecho, Atakpame, Degbo, Aklaku, Sagada, Nuatjä, Agbeluvhoé
Cöln	Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft, A.-G. Direktor: Spoerer, Cöln Vertreter in Lome: H. Jahnke	Lome

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg	Bödecker u. Meyer, Semperhaus	Lome, Anecho, Agome-Palime, Kpandu, Atakpame, Noëpe, Asahun, Tsevie, Agbeluvhoe, Ho Bankoe, Avhegame
Hamburg, Hermannstraße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft (s. unter a)	Anecho, Lome, Solo, Awewe, Agome - Glossu, Tokpli, Kodji, Degbo, Vokutime, Agome - Palime, Asahun, Tsevie, Kpandu
Hamburg, Hopfenmarkt 2, Nicolaihof	C. Goedelt Gegr. 1882 Leiter in der Kolonie: Paul Fuls in Lome	Kpandu, Anfo, Gudewe, Noëpe, Lome, Anecho, Palime, Asahun, Atakpame, Tsevie Goldküste: Kwitta Dahomey: Grand Popo, Whydah, Avrikete, Cotonou, Abomey-Calavi, Toffo, Ouassongon, Accordeha, Athieme, Locossa, Bolhikou
Hamburg, Gertrudenstraße 11 Continentalhaus	Wallbrecht & Co. Gegr. 1905 Leiter in Lome: Beselin	Lome, Atakpame, Anecho, Palime, Tokpli, Agome-Klossu, Kpandu
Hamburg, Gr. Reichenstraße 25/33	Woermann-Linie A.-G., Afrikahaus	Lome
London, Surrey House, Victoria Embankment	F. & A. Swanzy, Limited, W. C. Gegr. vor etwa 90 Jahren. Kapital: 250 000 Pfund Sterling Geschäftsführer: James H. Batty, Henry C. Hutchinson, F. Swanzy, W. Cleaver	Lome, Palime, Kpandu, Kunya, Atakpame und Goldküste (englisch)
Lome	Alfred Kulenkampff	Lome, Anecho, Atakpame, Palime, Kunya
desgl.	Richard Starcke, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten	Lome
desgl.	Winkler, Tischlerei und Wagenbauerei, Gastwirtschaft	Lome
desgl.	Missionsbuchhandlung, Lome Besitzer: Norddeutsche Mission in Bremen	Lome
desgl.	Kath. Mission Lome	Lome
desgl.	Volk, Hotel und Restaurant	Lome
desgl.	Staudenmayer, O., Seifenfabrik	Lome
Anecho	Joseph Ajavon	Anecho
Atakpame	Tom Dote	Atakpame
Lome	J. W. Tamakloe	Atakpame
desgl.	Theophil Tamakloe	Lome
desgl.	Abdallah & W. William	Lome
desgl.	J. Juazar	Lome
Palime	Patrick	Palime
desgl.	Franz Baeta	Palime
desgl.	P. T. Seddoh	Palime
Lome	Gabriel	Lome
desgl.	O. Olympio	Lome

c. Zölle.

Verordnung, betreffend den Zolltarif für das Schutzgebiet Togo.

(Abgekürzt Z. T. V. O.)

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes, des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 und der Kaiserlichen Verordnung vom 7. November 1902 wird verordnet was folgt:

§ 1.

Die Zölle werden erhoben nach Maßgabe des anliegenden Zolltarifes.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1910 in Kraft.

Alle den Zolltarif betreffenden Verordnungen und Bekanntmachungen des Gouverneurs von Togo werden vom gleichen Tage ab aufgehoben.

Insbesondere werden aufgehoben:

- a) Verordnung, betreffend die Erhebung von Einfuhrzöllen vom 29. Juli 1904.
- b) Bekanntmachung, betreffend Zollfreiheit von Nähmaschinen, sowie von Schmierölen und Fetten, soweit sie zum Betriebe von Motoren und Arbeitsmaschinen dienen sollen, vom 18. März 1907.
- c) Verordnung, betreffend Erhöhung des Einfuhrzolles auf Spirituosen vom 4. Juli 1907.
- d) Verordnung, betreffend die Einführung eines Zolles auf getrocknete Fische und die zollfreie Zulassung französischen Geldes bis zum Einzelbetrage von M. 20,00 vom 20. September 1907.
- e) Verordnung, betreffend die Zollberechnung bei der Einfuhr von Genever, Rum und Petroleum vom 30. April 1908.
- f) Die Verordnung, betreffend Zollfreiheit von Benzin, Spiritus und Petroleum bei ihrer Verwendung zu motorischen Zwecken, vom 10. Januar 1907.
- g) Die Bekanntmachung des Gouverneurs, betreffend Gewährung einer Zollrückvergütung für Petroleum, welches zum Antrieb der in den Baumwollentkernungsanlagen verwendeten Explosionsmotoren gedient hat, vom 4. November 1907.
- h) Bekanntmachung, betreffend Rückvergütung des gezahlten Zolles für Petroleum, welches in der Entkernungsanlage der Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H. zu Ho verwendet worden ist, vom 7. Mai 1909.

Zolltarif vom 1. April 1910 ab.

(Verordnung vom 24. März 1910.)

A. Einfuhrzölle.

1. Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten aller Art mit Ausnahme von stillem Wein, Schaumwein und Bier.
 - A. Solche Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche weder süß noch mit einer Substanz versetzt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehaltes mittels des Alkoholometers verhindert ist,
 - a) bei einem Alkoholgehalte von 50 vH. Tralles für 1 Liter 0,80 M.
 - b) bei einem Alkoholgehalte von mehr als 50 vH. Tralles für jedes Prozent mehr 1,60 Pfg.
 - c) bei einem Alkoholgehalte von weniger als 50 vH. Tralles für jedes Prozent weniger 1,60 "
 - B. Solche Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche entweder süß oder mit einer Substanz versetzt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehaltes mittels des Alkoholometers verhindert ist, für 1 Liter 1,20 M.
- 2.)* Tabak für 1 Kilogramm 0,50 "
3. Salz für 1 Kilogramm 0,02 "
4. Zucker für 1 Kilogramm 0,05 "
5. Petroleum und Brennöl für 1 Liter 0,055 "
6. Feuerwaffen für 1 Stück 3,00 "
7. Pulver für 1 Kilogramm 1,00 "
8. Fische afrikanischen Ursprungs, getrocknet, gesalzen, geräuchert, gekocht oder gebraten für 1 Kilogramm 0,05 "
9. Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind, 10 vH. vom Wert.

*) d. h. Rohtabak (Tabak in Blattform und Tabakstengel), dagegen unterliegen Tabakfabrikate (Zigarren, Zigaretten, Kau-, Rauch- und Schnupftabak) dem Wertzoll unter 9.

10. Alle Weine und ähnliche zu Genußzwecken verwendbare weinhaltige Getränke:
 a) mit einem Weingeistgehalte von nicht mehr als 15 vH.: 10 vH. des Wertes (§ 26 Z. V.),
 b) mit einem Weingeistgehalte von mehr als 15 vH., aber nicht über 25 vH.: 1 Liter 0,60 M.
 c) mit einem Weingeistgehalte von mehr als 25 vH. unterliegen derartige Weine dem Satz der Ziffer 1B des Zolltarifs.

Anmerkung. Bei der Zollberechnung sind bei der Einfuhr von Genever in Glasflaschen, in Kisten verpackt, für die durch Flaschenbruch unterwegs oder beim Landen entstandenen Verluste allgemein 1½ vH. von der zur Verschiffung gelangten Menge in Abzug zu bringen.

Bei der Einfuhr von Rum, Spirit, Petroleum und den übrigen zollpflichtigen Waren, sind die unterwegs oder beim Landen entstandenen Verluste auf Antrag und Kosten des Empfängers festzustellen, solange sich die betreffenden Waren noch im Zollgewahrsam befinden und bei der Verzollung in Abzug zu bringen.

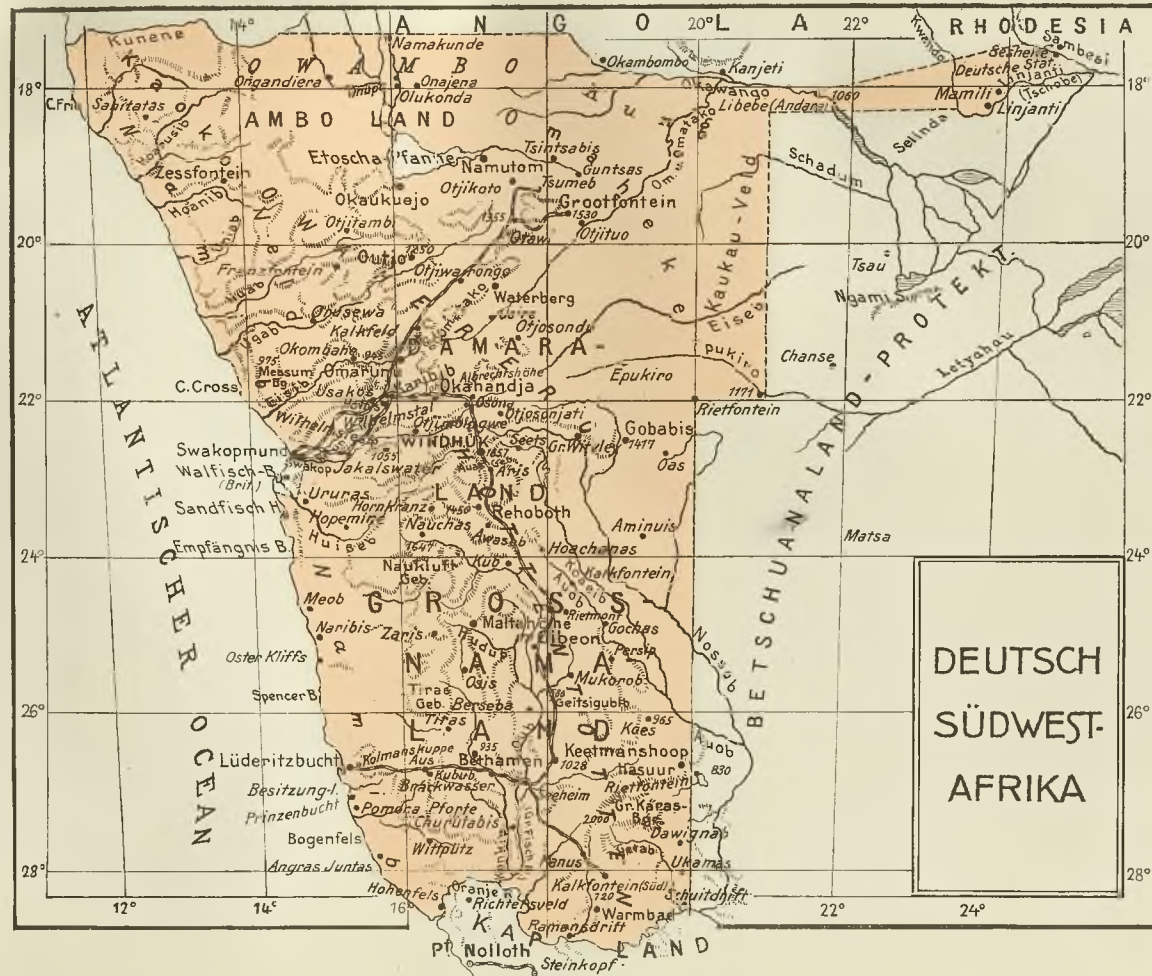
B. Liste der vom Einfuhrzoll befreiten Gegenstände.

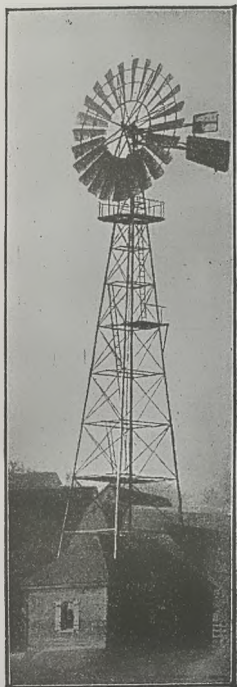
1. Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände. Ferner alle zum Bau, zum Betrieb und zur Unterhaltung von Funkentelegraphen- und Kabelstationen bestimmten Maschinen, Geräte und sonstigen Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts oder der Krankenpflege dienen.
4. Alle Maschinen, Geräte, Betriebsmittel und Gegenstände, welche unmittelbar zum Bau oder zur Unterhaltung von Wegen sowie unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung oder zum Betriebe von Eisenbahnen oder öffentlichen Transporteinrichtungen bestimmt sind.
5. Das übliche Handgepäck europäischer und ihnen gleichgestellter Reisender, desgleichen die üblichen am Körper zu tragenden, für den Gebrauch des Reisenden bestimmten Schmuck- und Gebrauchsgegenstände.
6. Kleidungsstücke, Leibwäsche und kleinere Mengen von Genußmitteln, letztere im Gesamtwerte von 5 M., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
7. Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
8. Künstliche Düngemittel.
9. Umschließungen und Verpackungsmittel, als solche eingeführt, wie leere Kisten und Fässer, beide auch in zerlegtem Zustande, leere Flaschen, Säcke, Sackleinen, Teertuch und Bandeisen.
10. Lebende Tiere aller Art, einschließlich Geflügel, sowie frisches Fleisch und frische Fische.
11. Sämereien und lebende Pflanzen.
12. Landwirtschaftliche Maschinen und deren Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte, einschließlich Geräte für Zuchtzwecke.
13. Maschinen für bergmännische Betriebe, sowie für Wasserbohrungen und deren Ersatzteile.
14. Feldbahngerät, Lastwagen und Boote für Lastenverkehr.
15. Kohlen, Koks und Briquets, auch Holzkohlen.
16. Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen; sowie Gegenstände, welche von wissenschaftlichen Anstalten Deutschlands zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung an Ärzte und andere Personen hier eingehen, insbesondere Sammelflaschen und Konservierungsflüssigkeiten.
17. Medizinische Instrumente, Apparate, Verbandmittel und Arzneien, letztere nur soweit, als solche im Arzneibuch für das Deutsche Reich (Pharmacopoea Germanica) aufgeführt sind.
18. Gedruckte und beschriebene Bücher, Landkarten, Noten, vollständig bedrucktes, beschriebenes und lithographiertes Papier.
19. Eis.
20. Mineralwasser, künstliches und natürliches.
21. Filter.
22. Alle zur persönlichen Bekleidung bestimmten Gegenstände der Berufsbeamten, europäischen Angestellten und Offiziere des Gouvernements, der Berufsbeamten der Reichspost sowie der Schwestern und Krankenpflegerinnen der Krankenhäuser, Leibwäsche ausgenommen.
23. Särge oder deren Teile, Grabsteine, Grabschmuck.
24. Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind.
25. Münzen und Papiergeld aller Währungen. (Maria-Theresientaler sind zu den nach Ziffer 25 dieser Freiliste zollfreien Münzen nicht zu zählen und daher nach Nr. 9 des Tarifes zollpflichtig.)
26. Elfenbein, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Kola, Mais und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse westafrikanischen Ursprungs, auch gemahlen.
27. Hartspiritus, d. i. Brennschmelze in konsistenter Form. Flüssiger Brennschmelze unter besonderen Kontrollen.

4. Deutsch-Südwestafrika.

Handelsunternehmungen, Bergwerks- und Farmgesellschaften.

Sitz	Firma.	Stationen
Berlin	Ausenkjer, Land- und Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1905 Zweck: Verwertung von Land- und Minengerechtsamen in Deutsch-Nama am Oranje Geschäftsführer: Geh. Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin W., Drakestr. 1, und Landeshauptmann z. D. Dr. Schmidt, Kurfürstendam 5	Am rechten Ufer des Oranjefflusses
Berlin W. 35, Lützowstr. 40	Deutsch-Afrikanische Sandstein-Werke, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 350 000 M. Geschäftsführer: W. Mützel, Berlin; Prokurist: M. L. Müller, Windhuk	Windhuk
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Deutsch - Südwest - Afrikanische Kupfergesellschaft Gorobminen, Syndikat Gegr. 1906. Kapital 430 000 M.	39 Felder in der Nähe von Gorob
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Deutsche Diamanten-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 2 500 000 M. Geschäftsführer: Kgl. Bezirksgeologe a. D. Dr. H. Lotz, Kaufmann Walter Bredow, Schöneberg, F. C. Mühlinghaus, Berlin Prokurist: A. Hartmann, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Generalkonsul Rudolf von Koch, Berlin Prokuristen in Lüderitzbucht: Georg Glockemeier, Ludwig Ollendorf, Julius Zander	Lüderitzbucht
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9/10	Deutsche Kolonialgesellschaft f. Südwestafrika, D.K.G. Gegr. 1885. Kapital 4 000 000 M. Vorstand: F. C. Mühlinghaus, Bredow, Dr. Lotz	Swakopmund, Tsumeb
Berlin-Wilmersdorf Südwest-Korso 58	Deutsche Straußenzuchtgesellschaft	Okaturua, Klein-Okosambuka
Berlin Behrenstr. 32	Diamanten-Pacht-Gesellschaft (D. K. G.) Berlin W. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Direktor Karl Becker, Berlin	
Berlin W., Behrenstr. 7	Diamanten-Regie des Südwestafrikanischen Schutzgebietes, D. K. G. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Zweck: Gemäß der Kaiserlichen Verordnung vom 16. Januar 1909, betreffend den Handel mit süwestafrikanischen Diamanten (R. G. Bl. 1909, S. 270) im Auftrage und unter Aufsicht des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamts) die im südwestafrikanischen Schutzgebiet geförderten Diamanten von den Förderern zwecks Vermittlung der Verwertung entgegenzunehmen, zu verwahren und zu versenden, die Verwertung zu bewirken und die Erlöse nach Abzug der vom Reichskanzler (Reichs-Kolonialamt) festge-	Lüderitzbucht





Stahlwindturbine „HERKULES“

Beste Exporttype • Hervorragend geeignet f. d. Kolonien • Hundertf. bewährt i. den schwersten tropischen Stürmen • Ruhiger, aufsichtsloser Betrieb • Exakte Selbstregulierung nach Richtung u. Stärke des Windes • Sicherheit gegen Reparaturen • Keine Betriebskosten • Einfache Montage • Weitgehendste Garantien.

Weitaus der größte Prozentsatz der gesamten deutschen Windturbinen wird durch uns fabriziert, weil die „Herkules“ Stahlwindturbine als bestrenommierte Marke gern anderen Fabrikaten vorgezogen wird. Sie liefert den billigsten und bequemsten Antrieb für die Wasserversorgung von Gütern, Farmen, Viehzüchtereien, Klöstern, Missionen, Genossenschaften und Gemeinden, ferner für Ent- und Bewässerungen, durch die weite ertraglose Flächen in blühendes, nutzbringendes Land verwandelt werden können. Für den Antrieb von landwirtschaftlichen Maschinen zum Dreschen, Schrotten, Mahlen und Häckseln, von gewerblichen Maschinen zur Holz- und Eisenbearbeitung ist unsere Stahlwindturbine „Herkules“ am besten geeignet wegen ihres einfachen, kostenlosen Betriebes, der keine Bedienung, keine Betriebskosten und keine Reparaturen erfordert.

Garantiert betriebssichere u. automatische Elektrizitäts-Anlagen zur Beleuchtung von Wohnhaus, Wirtschaftsgebäuden u. Stallungen.

D. R. P.

===== Kataloge und Anschläge kostenfrei. =====

Vereinigte Windturbinen-Werke G. m. b. H., vormals Rudolph Brauns
Dresden - Niedersedlitz. und Carl Reinsch
Älteste, größte und leistungsfähigste Spezialfabrik.
3 Staatsmedaillen. Gegr. 1859. 65 hohe Auszeichn.





Carl Bödiker & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Hamburg, Hongkong, Canton,
Tsingtau, Wladiwostok, Blagowest-
schensk, Swakopmund, Lüderitz-
bucht, Windhuk, Karibib, Keet-
manshoop,

**Proviand, Getränke aller Art,
Zigarren, Zigaretten, Tabak usw.**

unverzollt aus unsern Freihafenlägern
ferner ganze Messe-Ausrüstungen, Konfektion
Maschinen, Mobiliar, Utensilien sowie sämt-
liche Bedarfsartikel für Reisende, Ansiedler
und Farmer.

Preiskataloge, Prospekte, Anerkennungsschreiben,
Kostenanschläge, Bestellformulare u. Telegraphen-
schlüssel auf Wunsch zur Verfügung.

Bödikers Familien-Telegraphenschlüssel.

4. Auflage.

Preis 6 Mark. Einfaches System ohne Zahlen.

Telegramme ohne Benutzung von Bödikers Familien-Telegraphenschlüssel kosten bis zu
1500 % mehr.

63

Swakopmunder Speditions- u. Lagerhaus- Kommanditgesellschaft Joetze & Co.

Vereinigte Häuser:

L. Koch Nachf. :: A. Schmerenbeck :: F. Schwarzenberg & Offen

Spediteure der Woermann-Linie

Telegramm-Adresse: „Cito“

**Übernahme sämtlicher Transporte — Inkasso —
Assekuranz — Verzollung**

Große Lagerplätze mit Gleisanschlüssen

Auskünfte jeder Art werden bereitwilligst erteilt

**Sammel-Ladeverkehr nach Kapstadt
und den größeren Plätzen des Inlandes**

128

Sitz	Firma	Stationen
	setzten Gebühren an die Berechtigten abzuführen, endlich auch die zur Sicherung und zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlichen oder nützlichen Maßnahmen festzusetzen und durchzuführen; Diamanten zu handeln, zu veredeln, zu bearbeiten, zu verarbeiten und zu beleihen. Vorstand: Kaufmann Bruno Herbst, Paul Gerlich, Berlin. Prokuristen: J. Zutrauen, O. Henning, Berlin.	
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., in Liquidation Gegr. 1903. Kapital 1022 100 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, Berlin	
Berlin- Grunewald, Brahmsstr. 13	Grootfonteiner Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 194 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Hermann Hupfeld Leiter in der Kolonie: Zwei Farmverwalter	Farm Guntsas 10 000 ha (Ortsüblicher Farmbetrieb, Viehzucht. Versuche: Baumwoll- und Tabak- pflanzungen) Unter Kultur: etwa 30—40 ha
Berlin, Wilhelmstr. 49	Hanseatische Land-, Minen- und Handelsgesellschaft für Deutsch-Südwestafrika in Liquidation Gegründet 1893. Kapital 2 400 000 M. und 240 000 M. Vorzugsanteile Zweck: Verwertung von Minenrechten Vorsitzender des Verwaltungsrates: Justizrat Dr. Rhode, Berlin, Wilhelmstr. 49	
Berlin W. 8, Kanonierstr. 2	Hanseatische Minen-Gesellschaft (D. K. G.) Gegründet 1910. Kapital 1 000 000 M. Vorstand: Kaiserl. Bergrat a. D. G. Duft Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ed. Zintgraff, Berlin	
Berlin W. 8, Unter den Linden 35	Kaoko-Land und Minengesellschaft Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M. Direktoren: Dr. Paul Fischer, Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Berlin, Vorsitzender; Kaiserl. Bergrat a. D. G. Duft, Berlin, I. stellv. Vorsitzender; Direktor P. Boettger, Berlin, II. stellv. Vor- sitzender; Direktor M. von der Porten, Berlin, Baurat Kloeke, Berlin Geschäftsführer: Rechtsanwalt E. Ulrich, Berlin Leiter in der Kolonie: Carl Schlettwein, Otjitambi	Otjitambi Bezirk Outjo
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Koloniale Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100 500 M. Tätigkeit: Bergbau, insbesondere für Diamanten Geschäftsführer: Direktor A. Stauch, Berlin; Direktor Schlepps, Friedenau Prokuristen: Kaufmann Joh. Gauger, Berlin; Kaufmann Sigmar Freund, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzien- rat Fr. Lenz, Berlin Leiter in der Kolonie: Prokurist H. Hörlein, Reg.- Baumeister a. D.; Prokurist: Kaufmann Paul Schneider, Kolmannskuppe	Kolmannskuppe

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9-10	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 700 000 M. Geschäftsführer: Richard Volkmann, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Konsul E. Vohsen Leiter in der Kolonie: Prokurist E. Th. Bertram	Berlin, Lüderitzbucht, Prinzenbucht, Kolmannskuppe, Gr. Aus, Bogenfels, Keetmanshoop
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Nama-Land-, Schürf- und Guano-Syndicat G. m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1905. Kapital 150 000 M. Zweck: Untersuchung und spätere Verwertung von Mineral- und Guano-Fundstellen im Nama-Lande (südliches Deutsch-Südwestafrika) sowie Verwertung von Konzessionen Liquidator: R. Boedecker, Berlin	
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Onjati-Minen, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 185 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	Onjati-Distrikt, Kupferminen
Berlin W. 8, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1900. Kapital: 4 000 000 M. Vorstand: Gustav Duft, Kaiserl. Bergrat a. D.; Eduard Klope, Kgl. Baurat; M. von der Porten Leiter in der Kolonie: Betriebsdirektion Usakos (Eisenbahn) Oberingenieur A. Goetz; Betriebsdirektion Tsumeb (Bergbau) Bergassessor Thometzek	Tsumeb, Guchab, Asis, Großotavi, Farm Otavifontein, Kalkfeld (Eisenmine)
Berlin W. 15, Kaiserallee 204	Otjicondo-Gesellschaft für Straußenzucht und Farmbetrieb, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital: 250 000 M Geschäftsführer: Ingenieur Leo Galland, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kgl. Kammerherr Ewald Freiherr von Kleist, Schloß Buonas (Schweiz) Leiter in der Kolonie: Otto Hoffmann	Farm Otjicondo, Bez. Outjo Bahnhofstation Otjiwarongo (Mais, Luzerne, Straußenzucht und Farmbetrieb) Belegt: etwa 8 000 ha
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Otjizongati-Kupferminen, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital: 300 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	Otjizongati-Minen
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Pomona Minen-Gesellschaft m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1909. Kapital: 100 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Johannes Gauger, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geheimrat Dr. Boyé	
Berlin, SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Sphinx-Minen-Syndikat, G. m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1910. Kapital 225 000 M. Liquidator: Ludwig Scholz, Berlin Aufsichtsrat: Exz. Staatsminister von Möller, Kaiserl. Finanzrat G. Pahl, Berlin; Generaldirektor A. Brakhan, London, Ludwig Scholz, Berlin	(Bergbau in Deutsch-Südwestafrika, insbesondere Untersuchung und Verwertung von Erzkvorkommen bei Sphinx, Chuosberge)
Berlin, W. 9, Eichhornstraße 6, II	Stanley-Minen, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 313 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	

Sitz	Firma	Stationen
Berlin Wilhelmstr.49	Südwestafrikanische Bodenkredit-Gesellschaft Kapital 1 000 000 M. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewährung von Boden- und Kommunal-Kredit in den Ge- meinden Deutsch-Südwestafrikas Vorstand: Justizrat Dr. Rohde und Baurat Rehr	Orab (mit Garis und Dassie- fontein) Narris und Dabib (mit Gurus und Witvley) (Viehzucht)
Berlin, W. 35, Am Karls- bad 10, Afrikahaus	Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1901. Kapital 670 000 M. Unbegeben 5 500 M. per 31. Dezember 1911. Vorstand: Generalmajor z. D. v. Poser und Groß- Nädlitz; Dr. Schulte im Hofe; J. Sichel, stellv. Vorstandsmitglied Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates: C. J. Lange, Berlin Farmverwalter: Wilh. Weber, Orab, Bezirk Gibeon	Orab (mit Garis und Dassie- fontein) Narris und Dabib (mit Gurus und Witvley) (Viehzucht)
Berlin, SW. 48, Wilhelmstr. 29	Windhuker Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Konsul a. D. Ernst Vohsen, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Joh. Herm. Eschenburg, Lübeck Leiter in der Kolonie: Alfred Maul, Generalver- treter, Farm Hoffnung bei Windhuk	Unverzagt, Hoffnung, Belle- rode, Opembamewa, Kau- kurus
Berlin, W. 9, Potsdamer- straße 13	Wollschafzucht-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 120 500 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Steinhausen, Schöneberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Dr. Külz, Bückeburg	
Bremen	Deutsche Walfanggesellschaft „Sturmvogel“ m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 920 000 M. Geschäftsführer: Paul Siebel, Bremen	Lüderitzbucht
Dresden, Terrassen- ufer 25 I.	Schäferei Nomtsas, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Dr. jur. Henry Behnsen, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Erh. Aug. Scheidt, Kettwig a. Ruhr Leiter in der Kolonie: Siegfried Böttcher und Alfred Breiting	Farm Nomtsas und Farm Neuras
Düsseldorf Ost- straße 128/132 Concordia- haus	Deutsche Farmgesellschaft, Aktien-Gesellschaft Gegr. 1907. Kapital 5 000 000 M. (Kapital voll eingezahlt) Geschäftsführer: Otto Günther, Düsseldorf Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. von Mallinck- rodt, Antwerpen Leiter in der Kolonie: Dr. Hartig, Heusis	Heusis, Günthers Au und Otjombindi (etwa 700 000 ha) (Die Gesellschaft betreibt Viehzucht)
Duisburg	Khan-Kupfergrube G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 1 000 000 M. Geschäftsführer: Erwin Lachmund, Duisburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Königl. Baurat Georg Heckmann, Berlin Leiter in der Kolonie: Weber u. Schmatz	Kupferbergwerk und Zink- Kupferbergwerk im Khan- Rivier, Bezirk Swakopmund

Sitz	Firma	Stationen
Emden	Charlottenfelder A.-G. Direktor: H. Ohlthaver	Swakopmund
Frankfurt a. Main, Bockenheim. Anlage 45.	Südwestafrikanisches Minensyndikat Gegr. 1908. Kapital 1 700 000 M. Zweck: Bergbauliche Erschließung Südwest- afrikas Ausschuß: Metallbank und Metallurgische Ge- sellschaft A. G. in Frankfurt a. M.; Deutsche Kolonialgesellschaft f. S. W. A. Berlin; Metall- gesellschaft in Frankfurt a. M.	
Gernsbach	Damaraland-Farm-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1899. Kapital 184 000 M. Geschäftsführer: Oberleutnant a. D. Fr. Ziegler, Okakango Bevollmächtigter in Europa: Hauptmann a. D. Karl Max Clemm, Gernsbach 58	Okakango bei Okahandja und Gründorn bei der Naukluff
Hamburg, Spitalerstr. 12 SemperhausB	Afrika - Marmor - Kolonial - Gesellschaft Hamburg Gegr. 1910. Kapital 3 000 000 M. Geschäftsführer: Generalkonsul H. von Rücker Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Bitter, Hamburg Leiter in der Kolonie: Otto Krause, Karibib	Marmorbrüche Deutsch-Süd- westafrika
Hamburg, Gröninger- straße 25, Asiahaus	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, (Auch in Tsingtau, Hongkong, Canton, Wladi- wostok, Blagowestschensk) Gegr. 1896. Kapital 1 200 000 M. Geschäftsinhaber: Kommerzienrat Carl Bödiker, Hamburg Direktor: Gustav Harling Vorsitzender des Aufsichtsrates: E. Th. Lind, Hamburg Leiter in der Kolonie: Swakopmund: J. G. Bödiker; Lüderitzbucht: M. Gronmeyer.	Swakopmund, Lüderitzbucht, Karibib, Windhuk, Keet- manshoop
Hamburg, Adolphs- brücke 10	Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft Gegr. 1906. Kapital 2 000 000 M. Direktoren: G. H. Kaemmerer, E. von Österreich, H. Willink, Hamburg Stellvertretender Direktor: Richard Grün, Swakopmund Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. Schroeder Leiter in der Kolonie: Stellvertretender Direktor R. Grün, Swakopmund; Prokurist C. List, Lüderitzbucht; Prokuristen Max Busch und Otto H. Schütt, Windhuk	Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib, Keet- manshoop
Hamburg, Afrikahaus	Hamburger Schürf-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20 000 M. Erhöhung bis auf 140 000 M. durchgeführt Geschäftsführer: Kaufmann G. Rohde, Hamburg, Major a. D. Kurd Schwabe, Gr. Lichterfelde	
Hamburg Graskeller 3 „Helgoländer- hof“	Hermann Seitz & Co. Gegr. 1907, in Südwestafrika 1900 Ex- und Import Leiter in der Kolonie: Prokurist Otto Färber, Swakopmund	Swakopmund, Karibib

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg Gr. Reichen- str. 25,33, Afrikahaus	Woermann, Brock & Co. (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Eduard Woermann, Maximilian Brock, Arnold Heinrich Amsinck Prokuristen: E. Riedel, E. Müller, Hamburg Leiter in der Kolonie: Ed. Wardesky, Swakop- mund	Swakopmund, Windhuk, Re- hoboth, Outjo, Groot- fontein, Tsumeb, Lüderitz- bucht, Keetmanshoop
desgl.	Woermann-Linie (Kommanditgesellschaft) Persönlich haftende Gesellschafter: Eduard Woer- mann, R. F. Peltzer H. Amsinck, M. Brock, O. K. T. Ritter, Hamburg Prokuristen: G. A. F. Wendt, H. P. A. Schäfer, G. A. Troll, G. Winckelmann, B. J. v. Hoßtrup	Agenturen: Swakopmund, Lüderitzbucht
London	Eastern und South African Telegraph Company Betrieb von Überseekabeln	Swakopmund
London, E. C., Finsbury Pavement House	The South African Territories Ltd. Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M. Direktion: D. N. Shaw, London; A. L. Horner K. C., M. P. London; Major Victor Paget, London; E. Braetsch, Kattowitz, E. Marten, Berlin; K. A. Schmidt, Harburg a. E.	Keetmanshoop (Zentrale) Warmbad, Kalkfontein, Ramansdrift
1, London Wall Buildings, London, E. C.,	The South West Africa Company, Limited Gegr. 1892. Kapital 2 000 000 £, davon aus- gegeben 1 750 000 £ Geschäftsführer: C. Launspach, London Verwaltungsrat: Edmund Davis, Vorsitzender; C. E. Atkinson, M. v. Brandt, Exzellenz; George Cawston, Friedrich Eckstein, Dr. P. D. Fischer, Exzellenz; Paul Mankiewitz (Stell- vertr.: Amandus Brakhan), Johann B. Schroeder (Stellvertr.: L. A. Gutschow), Eduard Woermann Leiter in der Kolonie: Direktor Falk Moe, Groot- fontein Bureaux: 1 London, Wall Buildings, London E. C.; Berlin W. 8, Unter den Linden 35	Grootfontein, Deutsch-Süd- westafrika
Aubinkonis	de Beers & Co.	
Garinai	Braus, Mahn & Co.	Okamatangara
Gibeon	Bohrgesellschaft m. b. H. in Gibeon Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Farmer Bruno Beykirch in Mutschuakobis	
desgl.	Spar- und Darlehnskasse, eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht Gegr. 1902 Vorstand: Albert Molzahn, Bruno Rehm in Gibeon, Bruno Beykirch in Sommerau, Ernst Stumpf in Mariental-West, Abraham Burger in Ganaams Aufsichtsrat: Herm. Koch in Kabinis, Vorsitzender, Fritz Kries in Hanaus, Karl Hoffmann in Hat- zinn I	

Sitz	Firma	Stationen
Grootfontein	Otawi-Exploring-Syndikat	Nei-eis
Grootfontein	Verwertungsgesellschaft für Farmerzeugnisse m. b. H. Gegr. 1912 Direktion: Prion, Block, Schmidel, Meißner.	
desgl.	Einkaufsverein Karibib, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 100 M. Zweck: Beschaffung guter Waren zu möglichst billigen Preisen für die Mitglieder. Vorstand: Georg Rügheimer und Walther Kandler in Karibib	
desgl.	Farm Kranzberg G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: R. Kasch und H. Reiche, Karibib	
desgl.	Genossenschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Geschäftsanteile à 1 000 M. Jeder Genosse kann 20 Anteile erwerben. Vorstand: Alfred Schluckwerder, Heinrich Kahl, Gustav Ufer, Karibib	
Hüttenhain	Tiefbohrergesellschaft Okahandja G. m. b. G. Gegr. 1912. Kapital 35 000 M. Zweck: Erwerb einer Bohrmaschine und deren Betrieb Geschäftsführer: Farmer Gottfried Mertens in Hüttenhain	
Karibib	Karibiber Wasserleitung (E. G. m. b. H.) Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 1 000 M. Direktion: Ed. Hälbich, G. Ufer, H. O. Dittrich, Karibib	
Keetmans- hoop	Keetmanshooper Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 30 000 M. Geschäftsführer: Barheine	
desgl.	Keetmanshooper Minensyndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 28 000 M. Geschäftsführer: Karl Schröter, Keetmanshoop.	
desgl.	Keetmanshooper Ortsgeleisgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: Richard Ehret, Keetmanshoop; Stellvertreter: Max Groos, Keetmanshoop	
desgl.	Keetmanshooper Schlächtereigesellschaft m. b. H. Gegr. 1913. Kapital 25 000 M. Geschäftsführer: W. Horwitz und J. Roth	
desgl.	Klub Keetmanshoop, G. m. b. H. Gegr. 1908. Stammkapital 24 000 M. Zweck: Verbilligung der Lebenshaltung seiner Mitglieder. Geschäftsführer: Krüger, Keetmanshoop	

Sitz	Firma	Stationen
Keetmanshoop	Richter & Nolle, Filiale Südwestafrika, G. m. b. H. in Keetmanshoop Kapital 350 000 M.	
desgl.	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H., Berlin, Zweigniederlassung Keetmanshoop Kapital 700 000 M. Prokurist: John Payne und Aug. Rautenberg, Lüderitzbucht	
Kohero-Ost	Anglo German Tins Ltd.	
Lüderitzbucht	Adler Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 320 000 M. Geschäftsführer: Paul Rolle	
desgl.	Allgemeine Mineral-Schürfgesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1909. Kapital 20 000 M. Liquidator: Kaufmann Georg Winkelvoss in Lüderitzbucht	
desgl.	Angra-Import-Compagnie, Ges. m. b. H. Gegründet 1911. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Gerard Franssen in Lüderitzbucht	
desgl.	Annatal-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Julius Heinicke in Lüderitzbucht	
desgl.	Bahnfelder Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 63 000 M. Geschäftsführer: E. Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Bischoff-Diamanten-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Franz Schuster, Lüderitzbucht	
desgl.	Börsenhausgesellschaft m. b. H. in Liquidation Liquidator: Kaufmann Alfred Mertig, Lüderitzbucht	
desgl.	Chuoss Goldminengesellschaft m. b. H. Gegründet 1912. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Prokurist Martin Möller in Lüderitzbucht	
desgl.	Columbus-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 75 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Louis Müller, Lüderitzbucht.	
(Berlin) Zweignieder- lassung Lüderitzbucht	Deutsche Südwestafrika-Gesellschaft m. b. H. Gegründet 1907. Kapital 42500 M. Geschäftsführer: Privatier Karl Mensch in Berlin- Friedenau und Kaufmann Hermann Krug in Berlin-Schöneberg	
Lüderitzbucht	Deutsche Berg- und Minengesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1907. Kapital 20 000 M. Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Bruno Dommer in Lüderitzbucht.	
desgl.	Diamanten-Abbau-Gesellschaft (vormals Carlstal und Zillertal) m. b. H. Gegründet 1913. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Kaufleute Franz Schuster und Ernst Roth in Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Diamantfelder - Verwertungsgesellschaft Konzeption- bucht m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Friedrich Knacke, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Elisabetbucht m. b. H. in Liquid. Gegründet 1908. Kapital 125 000 M. Liquidator: Bureauvorsteher Adolf Müller in Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Grillental m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Grillenberger und Kaufmann Alfred Mertig, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Zillertal m. b. H. in Liquidation Gegr. 1909. Kapital 255 000 M. Liquidator: Bureauvorsteher Adolf Müller in Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantminengesellschaft Phönix m. b. H. in Liquid. Gegründet 1908. Kapital 20 000 M. Liquidatoren: Prospektor Copernicus Kepler de Meillon und Kaufmann Friedrich Knacke in Lüderitzbucht	
desgl.	Emiliental Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Liquidator: Victor Dick, Lüderitzbucht	
desgl.	Excelsior-Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1909. Kapital 300 000 M. Liquidator: Kaufmann Julius Heinicke in Lü- deritzbucht	
desgl.	Favorit-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Otto Busch, Keetmanshoop, Alfred Mertig, Lüderitzbucht	
desgl.	H. Franckenberg vorm. Thos. D. Jearey .Inhaber: Kaufmann Hermann Franckenberg in Lüderitzbucht Eingetragen 1911	Keetmanshoop
desgl.	Funk & Hommen (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufleute Paul Funk und Wilhelm Hommen in Lüderitzbucht Eingetragen 1911	
desgl.	Joseph Ginnes Inhaber: Kaufmann Joseph Ginnes in Lüderitzbucht Eingetragen 1909	
desgl.	Isidore Ginsberg vormals Stellenbosch Syndicate Inhaber: Kaufmann Isidore Ginsberg in Lüderitz- bucht Eingetragen 1907	
desgl.	Glückauf Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Liquidator: Fritz Wecke, Lüderitzbucht	
desgl.	D. Greenberg & Co. (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufleute David Greenberg und Hugo Davidsohn in Lüderitzbucht Eingetragen 1910	
desgl.	Hansa-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 400 000 M. Geschäftsführer: Herm. K. Hesse, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Julius Hermann Inhaber: Kaufmann Julius Hermann in Lüderitzbucht Eingetragen 1908	
desgl.	Hermann & Co., m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Alfred Mertig in Lüderitzbucht	
desgl.	Georg J. Hesselmann Inhaber: Kaufmann Georg J. Hesselmann in Hamburg Prokuristen: Kaufleute Martin Möller und Walter Körner in Lüderitzbucht, Kurt Kramm in Keetmanshoop Eingetragen 1913	Keetmanshoop, Gibeon, Mal-tahöhe, Aroab
desgl.	Hertatal Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1909. Kapital 120 000 M. Liquidator: Kaufmann Louis Worms in Lüderitzbucht	
desgl.	Hermann Hillmann Inhaber: Kaufmann Hermann Hillmann in Lüderitzbucht Eingetragen 1907	
desgl.	Hirsch & Kirsch (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufleute Rudolf Hirsch und M. J. Robinson sowie Kauffrau Josephine Kirsch, sämtlich in Lüderitzbucht Eingetragen 1911	
desgl.	Hohenzollern Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Friedr. Kapps, Karl Bauer, Lüderitzbucht	
desgl.	Hollandsbucht Diamantfelder Gesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1910. Kapital 120 000 M. Liquidator: Kaufmann Wilhelm Stöcker in Lüderitzbucht	
desgl.	Holsatia Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 50 000 M. Vorstand: Kaufmann Edmund Rust, Lüderitzbucht	
desgl.	Max A. Kappelhoff & Co., G. m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Kaufleute Gustav Königsberg und Max A. Kappelhoff in Lüderitzbucht	
desgl.	Keetmanshooper Diamant-Gesellschaft m. b. H. i. Liqu. Gegr. 1909. Kapital 125 000 M. Liquidator: Otto Strube, Lüderitzbucht	
desgl.	Keetmanshooper Kohlen-, Schürf- und Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Georg Hackbarth, Lüderitzbucht	
desgl.	Thomas Kendrick & Co. Inhaber: Kaufmann Edmund Rust in Lüderitzbucht Eingetragen 1912	
desgl.	Kismet Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 167 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Otto Busch, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Friedrich Knacke Inhaber: Kaufmann Friedrich Wilhelm Knacke in Lüderitzbucht Eingetragen 1912	
desgl.	Kock & Lüderitz (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufleute Adolf Lüderitz und Johannes Kock in Lüderitzbucht Eingetragen 1908	Keetmanshoop
desgl.	Komet Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 70 000 M. Geschäftsführer: R. Bunk, W. Behnke, Lüderitz- bucht	
desgl.	Krabbenhöft & Lampe (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufleute Friedrich Wilhelm Krabben- höft und Oskar Lampe in Lüderitzbucht Eingetragen 1909	Gibeon
desgl.	Walther Laupenmühlen Inhaber: Walther Laupenmühlen in Lüderitzbucht Eingetragen 1907	
(Berlin) Zweig- niederlassung Lüderitzbucht	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 700 000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Volckmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 81 Prokuristen: John Payne und Aug. Rautenberg, Th. Bertram, Lüderitzbucht	Filialen: Keetmanshoop, Aus- Kolmanskuppe, Prinzen- bucht, Bogenfells
Lüderitzbucht	Lüderitzbuchter Bergbaugesellschaft m. b. H. Gegründet 1913. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Rechtsanwalt Dr. Erich Lübbert, Bürgermeister Emil Kreplin und Kaufmann Friedrich Knacke, sämtlich in Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Elektrizitätsgesellschaft m. b. H. Gegründet 1912. Kapital 2 000 000 M. Geschäftsführer: Direktor August Stauch in Nikossee, Kaufmann Fritz Schlepps in Char- lottenburg, Diplom-Ingenieur Dr. Hans Hübner und Regierungsbaumeister a. D. Hans Hörlein in Halensee Prokuristen: Kaufleute Paul Schneider in Kol- manskuppe, Johannes Gauger in Charlotten- burg und Sigmar Freund in Charlottenburg	
desgl.	Lüderitzbuchter Fischerei-Gesellschaft m. b. H. in Liqu. Gegr. 1907. Kapital 20 000 M. Liquidator: Richard Boedecker, Berlin, Dessauer- strasse 28/9	
desgl.	Lüderitzbuchter Kolonialkontor, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 40 000 M. Geschäftsführer: M. Gronmeyer, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Maschinenfabrik G. m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 73 000 M. Geschäftsführer: H. Goerke, Lüderitzbucht Stellv. Geschäftsführer: Ernst Zell, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Minenkammer Gegr. 1910. Zweck: Die Interessen des Berg- baues im südwestafrikanischen Schutzgebiet, speziell die des Lüderitzbuchter Bergbaus zu vertreten Vorstand: E. Kreplin, 1. Vorsitzender; Dr. Lübbert	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Lüderitzbuchter Speditionsgesellschaft m. b. H. (vormals Pfaffmann & Voigt) Gegründet 1909. Kapital 34 000 M. Geschäftsführer: Spediteur August Pfaffmann in Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Zeitung, G. m. b. H. Gegr. 1909. Stammkapital 30 000 M. Geschäftsführer: Otzen, Lüderitzbucht	
desgl.	de Meillon & Joubert, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Prospektor Copernikus Kepler de Meillon, Juwelier Joachim Hendrik Joubert, Lüderitzbucht	
desgl.	Mercedes Diamant-Syndikat G. m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 125 000 M. Geschäftsführer: Gastwirt Karl Schmidt und Kaufmann Wilhelm Christian Dierks in Lüderitzbucht	
desgl.	Alfred Mertig Inhaber: Alfred Georg Mertig in Lüderitzbucht Eingetragen 1912	
desgl.	Metje & Ziegler (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Bauunternehmer Hermann Metje und Architekt Heinrich Ziegler, beide in Lüderitzbucht Eingetragen 1909	
desgl.	Minengesellschaft Anichab m. b. H. in Liquid. Gegr. 1908. Kapital 150 000 M. Liquidatoren: H. Hillmann, E. Hähnert, Lüderitzbucht	
desgl.	Minerva Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 190 000 M. Geschäftsführer: Louis Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Carlstal-Diamant-Gesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1909. Kapital 600 000 M. Liquidator: Adolf Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Nautilus-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 250 000 M. Vorstand: F. Knacke, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Phoenix Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Liquidator: Adolf Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordfelder Bergbaugesellschaft m. b. H. Gegründet 1913. Kapital 804 000 M. Geschäftsführer: Rechtsanwalt Dr. Erich Lübbert in Lüderitzbucht	
desgl.	Nordhuk Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 175 000 M. Geschäftsführer: Alfred Mertig, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordstrand Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Henry Blignaut, Lüderitzbucht	
desgl.	Northcliff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: G. Hackbarth, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	M. Offen & Co. (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kauflleute Max Adolf Offen und Hermann Heinrich Offen in Lüderitzbucht Eingetragen 1911	
desgl.	Orloff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: H. Brandt und E. Hüllenkremer, Lüderitzbucht	
desgl.	Oystercliff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: A. Bause, Carl Hallerbäumer, Lüderitzbucht, und H. Offen, Swakopmund	
desgl.	Pabst-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 120 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, F. Schuster, Lüderitz- bucht	
desgl.	Pomona-Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1909. Kapital 34 000 M. Liquidator: E. Hänert, Lüderitzbucht	
(Berlin SW.11 Dessauer- straße 28/29) Zweignieder- lassung Lüderitzbucht	Pomona Diamanten-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegründet 1912. Kapital 3 000 000 M. Geschäftsführer: Kauflleute Johannes Gauger und Richard Boedecker in Berlin Prokuristen: Hauptmann a. D. Hartwig von Zülow und Diplomingenieur Heinrich Dausch in Pomona	
Lüderitzbucht	Von Quitzow Diamantgesellschaft m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 85 000 M. Geschäftsführer: ist nicht vorhanden.	
desgl.	Regent Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: G. Hackbarth, Lüderitzbucht	
desgl.	J. F. W. Reichardt & Co. in Lüderitzbucht Inhaber: Kaufmann Johann Reichardt in Lüderitz- bucht Eingetragen 1912	
desgl.	Robbenfang- und Fischerei-Aktiengesellschaft Gegründet 1912. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Hermann Offen in Lüderitzbucht	
Lüderitzbucht	Ignacz Rosenbluth & Co. (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kauflleute Ignacz Rosenbluth und Max Finder in Lüderitzbucht Eingetragen 1907	
desgl.	Saddle Hill Diamantgesellschaft m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 170 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Adolf Busch in Lüderitzbucht	
desgl.	St. Franziskus Diamantgesellschaft m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 80 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Friedrich Knacke in Lüderitzbucht	
desgl.	H. Schiller & Co., Ges. m. b. H. Gegründet 1909. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Hans Schiller in Lüderitzbucht	
desgl.	Schürf- und Minengesellschaft Viktoria m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: Sali Kahn und Kaufmann Alfd. Mertig, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Seehund- und Fischerei-Syndicat, Ges. m. b. H. Gegründet 1907. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Liquidator u. Kaufmann Julius Heinicke in Lüderitzbucht	
desgl.	John Spence Inhaber: Kaufmann John Spence in Lüderitzbucht Eingetragen 1909	
desgl.	Spencerbay Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 170 000 M. Geschäftsführer: E. Hänert, Lüderitzbucht	
desgl.	Swakopmunder Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquid. Gegr. 1908. Kapital 100 000 M. Liquidator: Hans Sager, Lüderitzbucht	
desgl.	Sylvia Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: L. Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	The Kolmanskop Diamond Mines Limited in Kapstadt, Zweigniederlassung in Lüderitzbucht. Gegr. 1909. Kapital 125 000 £ Geschäftsführer in Lüderitzbucht: E. Kreplin, F. Schuster, G. F. Schmidt.	
desgl.	Triton Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 85 000 M. Geschäftsführer: O. F. Wollmerstedt, Lüderitzbucht	
desgl.	Edmund Troost Inhaber; Witwe Stephanie Troost geborne Jensen-Twilde in Deutsch-Wilmersdorf Eingetragen 1912	
desgl.	Vereinigte Diamant-Gesellschaft Germania m. b. H. in Liquidation Gegründet 1908. Kapital 360 000 M. Liquidator: Bureauvorsteher Otto Strube in Lüderitzbucht	
desgl.	Vereinigte Diamantminen Akt.-Ges., Lüderitzbucht Gegr. 1912. Kapital 2 400 000 M. Vorstand: Diplom-Ingenieur Leonhard Kolle, Lüderitzbucht	
desgl.	Vereinigte Diamantminen Lüderitzbucht G. m. b. H. in Liquidation Gegründet 1909. Kapital 4 235 000 M. Liquidator: Diplomingenieur Leonhard Kolle in Lüderitzbucht	
desgl.	C. Vidahl & Co. (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufmann Karl Vidahl-Tanneberg und Schlachter Georg Schmidtsdorf, beide in Lüderitzbucht Eingetragen 1911	
desgl.	H. Warsow & Co., Ges. m. b. H. (in Konkurs) Gegründet 1910. Kapital 20 500 M. Geschäftsführer: Kaufmann Willy Störmer in Lüderitzbucht	
desgl.	F. Wecke und Voigts (offene Handelsgesellschaft) Inhaber: Kaufmann Fritz Wecke in Lüderitzbucht, Kaufmann Gustav Voigts in Windhuk, Kaufmann Richard Voigts in Okahandja, Kaufmann Franz Schulze in Swakopmund	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Paul Weiss & Co. (Kommanditgesellschaft) Persönlich haftender Gesellschafter: Paul Weiss in Lüderitzbucht Kommanditist: Kaufmann und Fabrikbesitzer Jakob Weiss in München, Reitmoorstr. 12 Eingetragen 1912	
desgl.	Weiss de Meillon & Co., Minengesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1909. Kapital 1 600 000 M. Liquidator: Kaufmann Viktor Dick in Lüderitzbucht	
desgl.	Diamanten-Aktiengesellschaft (vorm. Weiß, de Meillon & Co.) Gegr. 1912. Kapital 500 000 M. Vorstand: V. Dick, Lüderitzbucht. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. E. Lübbert, Lüderitzbucht	
desgl.	Westfalia Diamantgesellschaft m. b. H., in Liquid. Gegr. 1909. Kapital 160 000 M. Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Wedekind, Lüderitz- bucht	
desgl.	Windhuker Diamantgesellschaft m. b. H. in Liquidation Gegründet 1909. Kapital 620 000 M. Liquidator: Bureauvorsteher Otto Strube in Lü- deritzbucht	
desgl.	Zentral-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: H. Schöner, Erich Dähne, Lüderitzbucht	
Okahandja	Verwertungsgenossenschaft, eingetr. G. m. b. H. Gegr. 1909. Jeder Geschäftsanteil beträgt 200 M., die höchste Zahl der Geschäftsanteile beträgt 20, die Haftsumme 2000 M. Zweck: Ver- wertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, An- kauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel Vorstand: F. Ziegler, Okakango, Vorsitzender; Georg Paschke, Ongombombero, Rendant; W. v. Dewitz, Otyundu, stellv. Vorsitzender	
desgl.	Onguma Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 216 000 M. Geschäftsführer: Dr. med. Bail, Grootfontein-Nord	
Osona	Dampfbrennerei Osona, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Hans Reiche, Rudolf Seth, Karibib, Karl Heck, Osona	
Outjo	Outjoer Schlachtereigesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 35 000 M. Geschäftsführer: V. Dedig, E. Henrichsen, Swa- kopmund	
desgl.	Viehzuchtverein Outjo G. m. b. H. Kapital 25 000 M. Geschäftsführer: Karl Schlettwein, Otjitambi	
Swakopmund	F. Behncke & Co. G. m. b. H. Gegr. 1908. Zweck: Branntweinbrennerei, Sprit- fabrik u. Destillation, Schweinemästerei. Stamm- kapital 121 000 M. Geschäftsführer: Fritz Behncke in Swakopmund	

Sitz	Firma	Stationen
Swakopmund	Deutsch-Südwestafrikanische Bodenkreditgesellschaft m. b. H. Stellvertr. Direktoren in der Kolonie: Hoppe u. Schnürpel	
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanische Straußenzucht, Carl Hagenbeck, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Arno Weitzenberg, Swakopmund	
desgl.	J. Kronheimer & Co. m. b. H., Swakopmund	Swakopmund, Windhuk
desgl.	„Merkur“ Swakopmunder Schürf- und Finanzgesellschaft, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: H. Uhlemann, Otto Färber, Swakopmund	
desgl.	Mertens & Sichel, G. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 240 000 M. Geschäftsführer: G. Schluckwerder, Swakopmund	Rehoboth
desgl.	A. M. Solomon & Co. Inhaber A. M. Solomon Gegr. 1909.	Lüderitzbucht
desgl.	Swakopmunder Bankverein e. G. m. b. H.	
desgl.	Swakopmunder Buchhandlung Ges. m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Hans Peters u. Heinrich Stolze, Swakopmund	Windhuk, Lüderitzbucht
desgl.	Swakopmunder Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 36 000 M. Geschäftsführer: G. Schluckwerder, E. Christensen, Swakopmund	
desgl.	Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus, Kommanditgesellschaft Gegr. 1909. Persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Paul Joetze in Swakopmund	
desgl.	Swakopmunder Transportgesellschaft Martins & Hass	
desgl.	v. Tippelskirch & Co. Nachf., G. m. b. H. Gegr. 1901. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Karl Schröder, Bremen; Arnold Schad, Swakopmund	Zweigniederlassung in Lüderitzbucht
Windhuk	Allgemeine Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 175 000 M. Geschäftsführer: E. Timaeus, Windhuk	
desgl.	Boysen, Wulff & Co., Windhuk, Swakopmund, Okahandja, Kommanditgesellschaft Persönlich haftender Gesellschafter Peter Müller, Windhuk Gegr. 1904	

Sitz	Firma	Stationen
Windhuk	Deutsch - Südwestafrikanische Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H. Gegr. 1907. Haftsumme z. Zt. 125 Anteile zu je 5000 M. = 625 000 M. Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Albert Stark, Wind- huk; Farmer A. Maul — Hoffnung Bankleiter: Felix Kalter, Windhuk, Farmer H. Schultze — Ongombo, Farmer E. Rusch — Lichtenstein	Karibib, Gibeon
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanischer Farmerbund Bundesvorsitzender: Farmer und Rechtsanwalt Franz Erdmann, Windhuk	
desgl.	Deutsche Kolonialschule (G. m. b. H.) (Katholische Mission) Gegr. 1902. Namensänderung 1907. Kapital 150 000 M. Direktion: Eugen Klaeyle, Windhuk, u. W. Kieger, Omaruru	
desgl.	Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H. Gegr. 1907. Vorstand: Rechtsanwalt Erdmann, Windhuk; Farmer Paul Müller, Elisenheim, Post Windhuk; Farmer Rud. Gramowsky, Windhuk; Geschäfts- führer: Kaufmann Joh. Röttgers, Windhuk	
desgl.	Felsenkeller-Brauerei-Aktiengesellschaft Gegr. 1912. Kapital 600 000 M. Vorstand: Leopold Mahler, kaufmänn. Direktor; Fritz Hummel, techn. Direktor; Aufsichtsratsvor- sitzender: Peter Müller, Kaufmann, Windhuk.	
desgl.	Felsenkellerbrauerei-Gesellschaft m. b. H.	Omaruru
desgl.	Handelskammer	
desgl.	Korporation der Kaufmannschaft Windhuk	
desgl.	Klub Windhuk, G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 60 000 M. Zweck: Verbilligung der Lebenshaltung der Mitglieder, Pflege geselligen Verkehrs Geschäftsführer: Brehm, Wegeleben, Hilliges, Müller, Palfner, Ueberück, Besche, sämtlich in Windhuk Leiter des Kaufgeschäfts: Bruno Kuck	
desgl.	Otjozonjati-Minen-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Peter Müller, Windhuk; Richard Voigts, Okahandja; O. Voigts, Swakopmund; F. Wecke, Okombahe; O. Ehrhard, Hamburg	
desgl.	Störmer & Denk, G. m. b. H., früher Andries de Wet & Co., G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Paul Störmer, Klein - Windhuk und H. Denk, Windhuk	
desgl.	„Südwest“, unabhängige Zeitung für die Interessen des gesamten Schutzgebiets G. m. b. H. Gegr. 1913. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer Redakteur Rudolf Kindt, Windhuk	
desgl.	Windhuker Druckerei G. m. b. H. Gegr. 1912. Kapital 75 000 M. Zweck: Betrieb einer Druckerei, Buch- u. Papier- handlung Geschäftsführer: Kaufmann John Meinert, Windhuk	

IMPORT

Hoflieferanten Sr.
Adolf Friederich



Hoheit des Herzogs
zu Mecklenburg

EXPORT

Dingeldey & Werres

Haupt-Geschäft:
Schöneberger Ufer 13

Berlin W. G. 8

Filiale:
Jäger-Straße 1

Komplette Tropen-Ausrüstungen. Zeitgemäße Reise-Ausrüstungen.

Aeltestes und größtes Haus der Branche.

Lieferanten der Kaiserlichen und Königlichen Behörden, Expeditionen, Gesellschaften etc.

===== Eigene Fabrik mit elektrischem Betrieb für Zelte und deren Einrichtungen etc. =====

Prämiert auf allen beschickten Ausstellungen.

*Besichtigung unserer reichhaltigen ständigen Ausstellung ohne Kaufzwang erbeten.
Solide, reelle und prompte Bedienung. — Kataloge und Kostenanschläge kostenlos.*

Woermann, Brock & Co. Hamburg.

Zweigniederlassungen in:

**Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Rehoboth,
: Outjo, Tsumeb, Grooffontein, Keetmanshoop. :**

Waren-Abteilung. Reichhaltiges Lager in allen erdenklichen Artikeln. — Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. — Ausrüstung von Expeditionen. Kantinen- und Messe-Ausrüstungen.

Bau-Materialien aller Art: Bauholz — Zement — Wellblech — Eisen — Werkzeuge.

Landwirtschaftliche Abteilung. Lieferung praktischer und erprobter Maschinen und Farmgeräte. — Verwertung landwirtschaftlicher Produkte.

Sprengstoffe der Dynamit-Aktien-Gesellschaft, vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg.

Technische Abteilung. Ausführung von Bauten und Reparaturen aller Art.

Elektrizitätswerk Swakopmund. Abgabe von Licht und Kraft. Lieferung und Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen. Großes Lager in Beleuchtungskörpern.

Kühlhaus Swakopmund. Verkauf von Eis; Vermietung von Kühlräumen.

Maschinenfabrik A. Ventzki A.-G.

Graudenz

empfehl't in bekannter, bester Ausführung:

Ventzki-Pflüge

Ventzki-Jederzahn-Kultivatoren

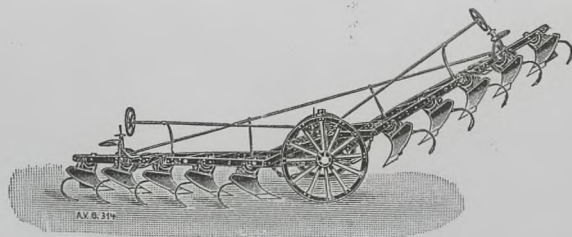
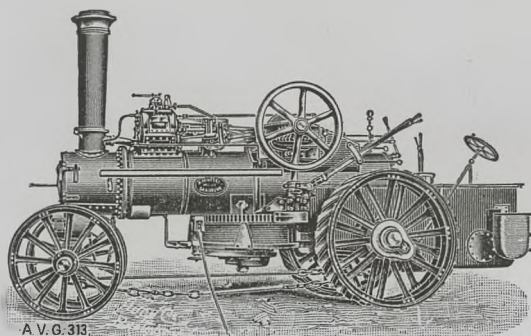
Ventzki-Drillmaschinen

Ventzki-Ernterechen

Ventzki-Viehfutter-Dämpfer

Jätepflüge, Eggen, Ackerwalzen

Ventzki-Dampfpflüge (auch mit Tropenausrüstung)



b. Einzelfirmen, Handwerker pp.

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Abraham, Hugo, Gobabis	Gobabis, Arahob	Hotel, Warenhaus, Viehhandel und Farmbetrieb
Abourisk, C.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Adler, Karl	Swakopmund	Bautischlerei
Adler J.	Windhuk	Drogerie
Adrian,	Lüderitzbucht	Kassierer
Ahrens, Georg	Swakopmund	Kaufhaus
Ahrens Tobias	Windhuk	Speditionsgeschäft u. Lagerung
Ahrens	Windhuk	Bauunternehmer
Ahrens	Windhuk	Spedition
Albertyn, Johann, Georg	Witkranz, Klipdam	Kaufladen und Gastwirtschaft
Albrecht	Lüderitzbucht	Kassen-Assistent.
Albrecht, Kurt	Omaruru	Weißbierbrauerei und Mineralwasserfabrik
Andersen	Lüderitzbucht	Zollaufseher
Angelo	Windhuk	Frachtfahrer
Augsburg, Clara	Usakos	Kaufladen
Bachran, F.	Okahandja	Bauunternehmer
Badtmann	Lüderitzbucht	Lokomotivführer
Bahnhofo-Hotel	Omaruru	Hotelbetrieb
Bahnhofo-Hotel, Inh. Beer	Usakos	Hotelbetrieb
Bahnhofo-restaurant	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Bahrs	Windhuk	Schuhwarenhandlung
Bannari, Wilhelmine	Kuibis	Hotel
Bannau, Charles	Kuibis	Hotelbetrieb
Bans	Lüderitzbucht	Kaufmann
Barbier	Lüderitzbucht	Zugführer
Barczynski, Stephan	Keetmanshoop	Frucht- und Gemüsehandlung
Barizynski	Lüderitzbucht	Betriebsleiter
Barnes, Christoffel	Warmbad	Schmiede
Barnicke	Lüderitzbucht	Kaufmann
Barwitzky	Lüderitzbucht	Magazin-Verwalter
Bauer, A.	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Bauer, Daniel	Omaruru	Gastwirtschaft
Bauer Wilhelm	Windhuk	Frachtfahrer
Baur	Lüderitzbucht	Kaufmann
Bause	Lüderitzbucht	Bauunternehmer
Bause, Heinrich	Swakopmund	Bauunternehmer
Becken	Lüderitzbucht	Sortierer
Becker	Lüderitzbucht	Konditorei und Café
Becker, C., Nachfolger	Rehoboth	Gastwirtschaft
Beehler, Josef	Gobabis	Schuhmacher
Behland	Kolmanskuppe	Inspektor
Beer, Walter	Swakopmund	Dentist
Benecke	Lüderitzbucht	Kaufmann
Benker, Heinrich	Omaruru	Kaufladen
Berger	Lüderitzbucht	Schlosser
Berger, Karl	Berseba, Keetmanshoop	Kaufhaus
Berges, Paul	Okahandja	Kaufladen, Buchhandlung
Bergkwirt	Lüderitzbucht	Schlosser
Bergmann	Lüderitzbucht	Schloss-er
Bernecker	Lüderitzbucht	Tischler
Bertram, Wilh.	Kalkfontein	Ansiedler
Besser, Karl	Okahandja	Maurer
Beyer, Walter	Aminuis	Kaufladen und Gastwirtschaft
Bieler	Lüderitzbucht	Kaufmann
Bieß	Lüderitzbucht	Kaufmann
Blaschke, Artur	Keetmanshoop	Kaufmann
Blödorn, W.	Swakopmund	Bauunternehmer
Block	Lüderitzbucht	Konditorei und Café

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Blume	Lüderitzbucht	Friseur
Böck	Windhuk	Gasthof
Böhm	Lüderitzbucht	Buchdrucker
Böhme	Kolmanskuppe	Bürobeamter
Böhme	Kolmanskuppe	Monteur
Bösch, Otto	Grootfontain	Hotel und Gastwirtschaft
Böttcher, Leo	Omaruru	Schlachtere
Bogisch	Lüderitzbucht	Techniker
Boje	Lüderitzbucht	Kaufmann
Boost, Franz	Swakopmund	Schlosserei
Bosse, Witwe	Kubas	Kaufladen und Gastwirtschaft
Bossert, Paul	Outjo	Wege- und Brunnenbau
Boye, Albert	Windhuk	Kaufladen
Boysen, Wulff & Co.	Windhuk, Swakopmund, Okahandja	Importgeschäft
Brandenburg, Max	Keetmanshoop	Schmiede
Brandt, E.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Brandt, H.	Mariental	Kaufladen und Gastwirtschaft
Braun & Stamm	Otavi	Kaufladen
Braune	Lüderitzbucht	Kgl. Bahnmeister
Brechlin	Lüderitzbucht	Schlosser
Bremer	Lüderitzbucht	Schlosser
Brenner	Lüderitzbucht	Uhrmacher
Britze, Gustav	Koes	Kaufladen und Ausschank
Brodmann, W.	Swakopmund, Omaruru	Schuhwarengeschäft
Brohammer	Keetmanshoop	Bäckerei
Broschkowski	Lüderitzbucht	Kaufmann
Bräuer, Georg	Rehoboth	Kaufladen und Gastwirtschaft
Brandt, E.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Bauer, A.	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Brüggers & Co.	Swakopmund	Spedition
Brüßhaver	Windhuk	Gasthof
Brunngräber	Lüderitzbucht	Schlosser
Budnik	Lüderitzbucht	Schlosser
Buhr	Lüderitzbucht	Tischler
Bürgel, Leonhard	Windhuk	Klempnerei
Bürger, Hans	Otjiwarongo	Wagenbauerei
Burghard, Karl	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Busch, O. W. C.	Keetmanshoop	Bahnhofswirtschaft
Busch	Lüderitzbucht	Kesselschmied
Busch	Lüderitzbucht	Vertreter
Busch	Lüderitzbucht (Feld Hamburg)	Sortierer
Buschendorf, Franz	Omaruru	Schlächtere
Butzbach, Wilhelm	Windhuk	Schlosser
Central-Hotel, Inhaber Greiner	Swakopmund	Gasthof
Cellbrodt	Lüderitzbucht	Bäcker
Charny	Lüderitzbucht	Kaufmann
Charow	Lüderitzbucht	Kaufmann
Chiat, Israel	Windhuk	Kaufladen
Claus	Lüderitzbucht	Kaufmann
Cohen-Meyer, J. H.	Swakopmund	Fruchthandlung
Cohen-Simon	Swakopmund	Fruchthandlung
Corthals	Lüderitzbucht	Kaufmann
Cruse	Lüderitzbucht	Arbeiter
Cyriakus, Heinrich	Keetmanshoop	Selterwasserfabrik
Dähler	Lüderitzbucht	Schlosser
Däscher	Lüderitzbucht (Feld Lübeck)	Heilgehilfe
Daecke	Lüderitzbucht	Zugführer
Dalibor & Co.	Usakos	Genossenschaftsschlachtere
Danioles, St.	Seeheim	Kaufladen
Dausch	Kolmanskuppe	Ingenieur

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Dencker	Lüderitzbucht	Kaufmann
Dengler	Windhuk	Bäckerei
Dennler	Seeis	Kaufladen
Deutsches Haus	Omaruru	Gastwirtschaft
Deyerl, Josef	Swakopmund	Speisewirtschaft
Dickmann, Gustav	Otjiwarongo	Stellmacherei
Diebler, Franz	Windhuk	Kaufladen
Diehl, J.	Rehoboth	Bauunternehmer
Dietrich, O.	Swakopmund	Wäscherei
Dietz,	Windhuk	Gastwirtschaft
Dirsuwei, F.	Swakopmund	Goldwarenhandlung
Dirsuwei, Wilhelm	Swakopmund	Tischlerei
Ditner	Lüderitzbucht	Zimmermann
Dittmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Dittmann	Kolmanskuppe	Techniker
Döll	Lüderitzbucht	Tischler
Doll, Julius	Otjiwarongo	Kaufladen, Gastwirtschaft,
Dr. Dommer	Lüderitzbucht	Rechtsanwalt und Notar
Dorna	Lüderitzbucht	Buchbinder
Drews	Lüderitzbucht	Schlosser
Dürschnabel	Lüderitzbucht	Vorschlosser
Duntz	Lüderitzbucht	Schlosser
Ebrecht, Aug.	Usakos	Kaufladen
Eckermann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Eckert	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Eckert	Lüderitzbucht	Zugführer
Eckleben	Tsumeb	Gasthof
Eggers, J. D.	Swakopmund	Bierverlag
Ehke, Friedrich	Omaruru	Bauunternehmer
Ehret, Frey & Co.	Keetmanshoop,	Malergeschäft
Ehrhardt, Nachf., Filgers	Windhuk	Schneiderei
Ehrhorn, Jul.	Swakopmund	Produktenhändler
Eisermann	Bogenfels	Landmesser
Elias	Windhuk	Gastwirtschaft
Ellmer	Windhuk	Tischlerei
Engling, Anton	Windhuk	Sattlerei
Eppich	Windhuk	Friseurgeschäft
Erdmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Erdmann, Franz	Windhuk	Notar
Erdmann & Dr. Stark	Windhuk	Rechtsanwälte
Erkrath, Adam	Swakopmund	Schmalzsiederei
Erler	Lüderitzbucht	Maler
Essmann	Lüderitzbucht	Tischlereibesitzer
Europäischer Hof, Inhaber Bütow	Swakopmund	Gasthof
Ewald	Lüderitzbucht	Schlosser
Fähnel	Lüderitzbucht	Heilgehilfe
Faath	Lüderitzbucht	Sortierer
Faber, Jakob	Swakopmund	Gasthof
Fankim	Bogenfels	Steiger
Feige	Lüderitzbucht	Gastwirt „Zur Börse“
Federsen	Lüderitzbucht	Rigger
Feldmann, Feldmann	Kolmanskuppe	
Felsenkellerbrauerei Inhaber Kiewitt	Windhuk, In- Omaruru	Bahnhofshotel
Fettkenhauer	Lüderitzbucht	Tischler
Fick	Gibeon	Schmied
Figge	Lüderitzbucht	Maler
Finder	Lüderitzbucht	Kaufmann
Finke, Ferdinand	Onguati	Gasthof
Finke, Heinrich	Keetmanshoop	Bäckerei
Finke, Wilhelm	Keetmanshoop	Bäckerei
Finkeldeh, Wilhelm	Usakos	Schuhmacherei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
v. Finster, A.	Okahandja	Gasthof
Fischer	Lüderitzbucht	Schlosser
Fischer, Karl	Keetmanshoop	Brauerei
Fitzner & Schaaf	Keetmanshoop	Produktenhandel
Flatow, Karl	Usakos	Kaufladen
Forbach	Lüderitzbucht	Schlachter
Forkel, Dr.	Keetmanshoop	Rechtsanwalt u. Notar.
Franke	Keetmanshoop	Frucht- und Gemüsehandlung
Frankenberg	Lüderitzbucht	Kaufmann
Frankenberg, H.	Keetmanshoop	Kaufladen
Frantzen, Jakob	Windhuk	Damenkonfektion
Franzen	Lüderitzbucht	Kaufmann
Frei	Windhuk	Maurer
Frey	Lüderitzbucht	Malermeister
Frydrychowicz	Aus	Eisenbahn-Assistent
Friedl, Franz	Aukas	Milch-, Butter- und Gemüsehandel
Fries de, Engelbert	Omaruru	Drogerie und Gastwirtschaft
Friesinger	Kolmanskuppe	Sortierer
Fritzsche	Windhuk	Rechtsanwalt
Froese	Lüderitzbucht	Königl. Regierungsbaumeister, Betriebs-Direktor.
Fromm	Windhuk	Schneiderei
Frommann, Karl	Okahandja	Malergeschäft
Frommann, M.	Okahandja	Friseurgeschäft
Frosch	Lüderitzbucht	Kellner
Fuchsberg, E.	Swakopmund	Kaffehaus
Fuhrmann	Lüderitzbucht	Gütervorsteher
Fulde	Windhuk	Weißbierbrauerei
Funk, P.	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Gärtner	Lüderitzbucht	Kaufmann
Gabrielsen	Windhuk	Kaufladen
Gather	Kolmanskuppe	Sortierer
Gaugler, Georg	Bethanien	Kleinsiedler
v. Gehren, Max	Omaruru	Rechtsanwalt und Notar
Geider	Aus	Schlachtereier
Geider	Lüderitzbucht	Schlachtermelster
Geigenberger, H.	Otavi	Bäckerei
Geik, August	Windhuk	Kaufladen und Gastwirtschaft
Gelhar, F.	Okahandja	Gasthof
Gerber	Lüderitzbucht	Kaufmann
Gerbig	Lüderitzbucht	Schlosser
Gerding	Windhuk	Gastwirtschaft
Gerecke, W., Inhaber Rinow	Swakopmund, Goanikontes	Molkerei und Erholungsheim
Gerlach	Lüderitzbucht	Schuhwarengeschäft
Germania-Hotel, Inhaber Stahlbok	Swakopmund	Hotelbetrieb
Geschke, Rudolf	Kuibis	Hotelbetrieb
Geßner	Lüderitzbucht	Sortierer
Gildemeister	Lüderitzbucht	Kaufmann
GINNES, Josef	Aus	Kaufladen
GINNES	Lüderitzbucht	Kaufmann
GINNSBERG	Lüderitzbucht	Kaufmann
Ginsberg, Isidor	Seeheim	Kaufladen
Glöditzsch, Oswald	Otjimbingwe	Kaufladen, Gastwirtschaft und Wagenbauerei
Glockemeier	Prinzenbucht	Ingenieur
Gnauth, Oskar	Okombahe	Kaufhaus
Godenschweig	Windhuk	Schuhwarenhandlung
Goebel, Reinhold	Windhuk	Schuhmacherei
Goldberg, Simon	Bethanien, Kuibis	Kaufladen
Goldstein	Aus	Kaufladen
Goldstein, Elias	Kalkfontein	Kaufladen

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Goldstein, M.	Usakos	Kaufladen
Goluskin, Paul	Swakopmund	Tabak- und Zigarettenfabrik
Gommeringer, R.	Okakango	Malergeschäft
Gottschalk, V.	Seeheim	Kaufladen
Gottschalk & Haber	Keetmanshoop	Kaufhaus
Gräf	Bogenfels	Betriebsführer
Gramowsky (Hotel Viktoria)	Windhuk	Hotelbetrieb
Green	Lüderitzbucht	Schmied
Greiner, Otto	Swakopmund	Uhrenhandlung
Grimm, Josef	Karibib	Brauerei u. Selterwasserfabrik
Grohmann	Lüderitzbucht	Monteur
Gromann, Pinkus	Omaruru	Kaufladen
Gronmeier	Lüderitzbucht	Kaufmann
Gross	Lüderitzbucht	Schlepperführer
Grühn	Lüderitzbucht	Magazin-Verwalter
Grüner, Ph.	Okahandja	Wagenbauerei
Grützner, Gustav	Swakopmund	Bäckerei
Gruschinsky, St.	Karibib	Kaufladen
Gümpell, Georg	Otjiwarongo	Kaufladen und Gasthaus
Günther, Otto	Swakopmund	Eisenwarenhandlung
Günther	Lüderitzbucht	Kaufmann
Günther	Kolmanskuppe	Obersteiger
Güther	Lüderitzbucht	Schlachtereibesitzer
Guder, Robert	Windhuk	Mineralwasserfabrik
Guhl, Martin	Swakopmund	Tischlerei
Gumprecht, Dr.	Swakopmund	Rechtsanwalt
Gunkel	Windhuk	Bäckerei
Hachenberg	Windhuk	Zimmermeister
Hacker, Karl	Omaruru	Bäckerei
Hacker, Michael	Otjiwarongo	Bäckerei
Haelbich, E., Wwe.	Karibib, Otjimbingwe	Kaufhaus und Wagenbauerei
Haensgen	Lüderitzbucht	Kaufmann
Haftendorn	Lüderitzbucht	Maurer
Hagemeister, K.	Swakopmund	Malergeschäft
Hahn, Peter	Bethanien	Kaufladen und Gastwirtschaft
Haller, Albert	Swakopmund	Kunst- und Handelsgärtner
Hallerbäumer	Lüderitzbucht	Bäcker
Ham, William	Swakopmund	Händler
Hamann, Richard	Windhuk	Tischlerei
Hamburger	Lüderitzbucht	Kaufmann
Hamburger Hof, Inhaber Hage-	Swakopmund	Gasthof
meister		
Hänert	Lüderitzbucht	Arbeiter
Hannemann, M.	Outjo	Kaufladen
Hansa-Hotel, Inhaber Miersch	Swakopmund	Gasthof
Hansa-Hotel	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Hantelmann	Lüderitzbucht	Schlosser
Harms, Oskar & Co.	Swakopmund	Export, Import
Hartmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Hartwig & Pingel	Windhuk	Destillation
Haß	Rehoboth	Kaufladen
Hauck, Louis	Tsumeb	Schlachtere u. Speisewirtschaft
Hayn	Lüderitzbucht	Magazin-Buchhalter
Hebebrandt	Lüderitzbucht	Kaufmann
Hedeler, H.	Karibib	Gastwirtschaft
Heilig, Eduard	Karibib	Schlachtere
Heine	Bogenfels	Schreiber
Heinrich	Lüderitzbucht	Kaufmann
Heinze, Theodor	Okahandja	Schlachtere
Heinze, F.	Wilhelmstal	Kaufladen und Gastwirtschaft
Heinzelmann, Karl	Seeheim	Schlachtere
Heiser	Lüderitzbucht	Spediteur

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Hempelman	Kolmanskuppe	Kaufmann
Henckert, Gustav	Rehoboth	Kaufgeschäft, Farmbetrieb, Ausschank
Henneberger	Kolmanskuppe	Sortierer
Henning	Lüderitzbucht	Buchhändler
Henning	Lüderitzbucht	Kaufmann
Henning	Lüderitzbucht	Kaufmann
Herbst, Rudolf	Okahandja	Photograph
Herrla, Max	Swakopmund	Sattler und Tapezierer
Hertneck, Klara	Warmbad	Kaufladen
Hertzog, Rud.	Berlin, Swakopmund	Warenhaus
Herzog, Franz, Luisenapotheke	Windhuk	Apotheke
Hesse, Gottfried	Bethanien, Kalkfontein	Spedition
Hesse	Lüderitzbucht	Buchhalter
Hesselmann, G. J., Nachfolger	Keetmanshoop, Kalkfontein-Süd, Maltahöhe, Berseba, Gibeon, Aroab	Kaufhaus und Gastwirtschaft
Hermann Henning		
Hillmann, H.	Aus	Kaufhaus
Hillmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Hilse	Lüderitzbucht	Malermmeister
Hilte	Lüderitzbucht	Gastwirt
Hindan	Lüderitzbucht	Schleppermaschinenist
Hirsch & Heintze	Okahandja	Kaufladen
Hobe	Klein-Windhuk	Gastwirtschaft „Ludwigslust“
Hoehn, Hermann	Omaruru	Eisenwarenhandlung und Schlosserei
Hoff	Gibeon	Waffenmeister
Hoffmann, R.	Swakopmund	Händler
Hoffmann	Usakos	Kaufladen
Hofmann	Kolmanskuppe	Techniker
Höft	Lüderitzbucht	Landungsassistent
Holdt	Lüderitzbucht	Gemüsehändler
Holm, Friedrich	Outju	Schlosserei und Bäckerei
Höpfner	Klein-Windhuk	Gärtner
Höppner, Hans	Windhuk	Hotelbetrieb
Horwitz, Wilhelm	Keetmanshoop,	Schlachtere
Hoske	Lüderitzbucht	Sortierer
Hotel Fürst Bismarck	Swakopmund	Hotelbetrieb
Hotel Hohenzollern	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Hotel Gobabis, Pächter Karl Schmidt, Besitzer Paul Müller	Gobabis	Hotelbetrieb
Hotel Kronprinz, Inhaber Henneberger	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Rheinischer Hof, Inh. Schäfer	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Rölzig	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Stadt Windhuk, Inh. Stiglitz	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel zum kühlen Strande	Swakopmund	Hotelbetrieb
Howaldt & Vollmer	Windhuk	Wagenbauerei und Schlosserei
Dr. Hübner	Kolmanskuppe	Ingenieur
Hubrich	Lüderitzbucht	Photograph
Hülsmann, Hermann	Windhuk	Hotelbetrieb
Hummel	Windhuk	Braumeister
Hunold	Lüderitzbucht	Betriebsleiter
Irschlinger, Adolf	Omaruru	Gastwirtschaft
Isaacson	Keetmanshoop	Kaufhaus
Ivangeau	Lüderitzbucht	Kaufmann
Jaenecke	Lüderitzbucht	Kaufmann
Jäger, Hermann	Windhuk	Schuhmacher
Jednitzki, Johann	Omaruru	Bäckerei
Jenderny	Lüderitzbucht	Kesselschmied
Jess, Jürgen	Keetmanshoop	Gastwirtschaft
Joetze, P.	Swakopmund	Kaufmann
Josek	Brakwater	Ansiedler
Joseph, Sally	Tses	Kaufhaus

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Jung	Lüderitzbucht	Großherzogl. badisch. Betriebs- assistent, Stationsvorsteher
Just	Windhuk	Kaufladen
Kaatz, Paul	Okasise	Gastwirtschaft
Kabilinsky	Brakwater	Kaufladen
Kaffee Zentral	Keetmanshoop	Ausschank alkoholfreier Ge- tränke
Kaiser	Lüderitzbucht	Bauleiter
Kaiserhof, Inhaber A. Bause	Swakopmund	Gasthof
Kaiserhof, Inhaber Gust. Ufer	Karibib	Gasthof
Kaiserkrone, Inhaber Jos. Leitner	Windhuk	Gasthof
Kaltenbach	Gobabis	Kaufladen und Tischlerei
Kalkwerk Zieglerberg	Okakango	Kalkbrennerei
Kämmerer	Lüderitzbucht	Lokomotivführer
Kamp, B.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Kaplan, Julius	Swakopmund	Händler
Kappe, G.	Tsumeb	Bäckerei
Kapps	Lüderitzbucht	Hotelbesitzer
Kastrup	Kalkfontein	Hotelbetrieb
Katz, Aron	Lüderitzbucht	Kaufmann
Katz, Philipp	Lüderitzbucht	Kgl. sächs. Betriebs- und Verkehrs-Kontrolleur.
Katzmeier & Winterlin	Windhuk	Bäckerei
Käubler	Lüderitzbucht	Kaufmann
Kaufmann & Lewy	Keetmanshoop	Viehhändler
Kaufmann, Wendelin	Swakopmund	Zahntechniker
Kaufmann	Lüderitzbucht	Kellner
Kaufmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Kayser, Arnold	Karibib	Bäckerei
Kempe & Co.	Windhuk	Tischlerei
Kempff, Gottfr.	Gobabis	Bäcker
Keßlau	Aus	Schmiede
Keßler, Hermann	Okahandja	Klempnerei
Keßler, Hermann	Bethanien	Kaufladen und Gasthaus
Kettner, Josef	Omaruru	Schuhmacherei
Keusch	Lüderitzbucht	Schlosser
Kiermeier	Lüderitzbucht	Kaufmann
Kindt, Rudolf	Omaruru	Kaufladen und Hotel
Kinotheater, Besitzer Raphael	Keetmanshoop	Kinotheaterbetrieb
Kinz	Lüderitzbucht	Kaufmann
Kirchner	Kolmanskuppe	Sortierer
Klein	Lüderitzbucht	Maschinist
Klein	Lüderitzbucht	Sortierer
Klein & Hansen	Rehoboth	Wagenbauerei
Klein, Friedrich	Rehoboth	Wagenbauerei mit Hotelbetrieb
Klein, Heinrich	Gobabis	Kaufladen und Gastwirtschaft
Kleestadt	Windhuk	Viehhandel
v. Klitzing	Klein-Windhuk	Ansiedler
Klotz, Gotthilf	Keetmanshoop	Tischlerei
Knatz, C.	Otavi	Brauerei und Hotelbetrieb
Knoblauch & Knodel	Swakopmund	Schlosserei und Hufbeschlag- schmiede
Kobbel	Lüderitzbucht	Bootsmann
Kober	Lüderitzbucht	Schlosser
Koch	Grasplatz	Bau-Assistent
Koch	Lüderitzbucht	Lokomotivführer
Koch, A.	Okahandja	Bäckerei
Koch & Schultheiß	Windhuk	Baugeschäft
Kock & Sander	Windhuk	Baugeschäft
Kock & Schmidt	Windhuk	Kaufladen
Kogler	Keetmanshoop	Bäckerei
Kohler u. Sievers	Swakopmund	Rechtsanwälte
Kollart, Franz	Windhuk	Barbierbeschäft

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Kolle	Kolmanskuppe	Ingenieur
Kolzing, Hermann	Swakopmund	Bäckerei und Konditorei
Komnick	Lüderitzbucht	Kaufmann
Könnecke, F.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Kornblum, Arthur	Swakopmund	Sattler und Tapezierer
Kororowski, C.	Avis	Pächter
Kost	Lüderitzbucht	Sattlermeister
Kötting	Windhuk	Gastwirtschaft
Köttker, Georg	Sandverhaar	Kalkwerksbesitzer
Kraatz, O.	Rehoboth	Kaufladen
Krabbenhöft & Lampe	Lüderitzbucht	Kaufladen
Kramer	Lüderitzbucht	Tischler
Krappenhöft & Lampe	Gibeon	Kaufladen und Gastwirtschaft
Krappenhöft, F. W., & Co.	Keetmanshoop	Kaufladen
Krappenhöft & Lampe	Gibeon	Warengeschäft
Krause	Lüderitzbucht	Techniker
Kreplin	Lüderitzbucht	Direktor
Kretschmar	Lüderitzbucht	Malermmeister
Kretschmar, Heinrich	Heirabis	Kaufladen
Krieß, Hugo, Pächter O. Bleicher	Gibeon	Kaufladen und Gastwirtschaft
Krießbach	Dütoalib	Ausschank
Krießbach, R.	Windhuk	Frachtfahrer
Kritz, Karl	Swakopmund	Schuhmacherei
Krokowski	Lüderitzbucht	Schlosser
Kröger	Lüderitzbucht	Konditorei und Café.
Kronheimer & Co.	Windhuk	Kaufgeschäft
Krügel, Franz	Bethanien	Brunnenbauer
Krüger	Lüderitzbucht	Kaufmann
Kühlewind, Paul	Aub	Gärtnerei
Küng, Alfred	Otjösagu	Kaufladen und Gastwirtschaft
Kuperholz	Lüderitzbucht	Gemüsehändler
Küstner, Michael	Swakopmund	Kaufmann
Kunert	Windhuk	Papier und Schreibmaterialien- handlung
Kunze, Hansen	Gibeon	Bauunternehmer
Kupper, Heinrich	Swakopmund	Schuhmacherei
Küwert	Lüderitzbucht	Kaufmann
Laartz, Franz	Swakopmund	Baugeschäft und Holzhandlung
Laborn, Hermann	Otjiwarongo	Bauunternehmer
Lachheiner, G.	Otjiwarongo	Hotelbetrieb
Ladehof	Lüderitzbucht	Kaufmann
Laden	Lüderitzbucht	Schneidermeister.
Langberg, A.	Swakopmund	Klempnerei
Lange	Klein-Windhuk	Gastwirtschaft
Lange, F., Inhaber R. Wywias	Windhuk	Photograph
Lange, Edgar	Windhuk	Kommissionär
Lange, Louis	Warmbad	Hotel
Langer	Lüderitzbucht	Schlosser
Langer	Windhuk	Pferde- und Viehhandel
Lanwers, Willy	Windhuk	Barbiengeschäft
Lampe	Lüderitzbucht	Kaufmann
Läpple	Lüderitzbucht	Kaufmann
Laschkowski	Klein-Windhuk	Wagenbau u. Schmiede
Laszig August	Omaruru	Hotelbetrieb, Kaufladen, Schlächtere
Laupenmühlen	Lüderitzbucht	Spediteur
Laupenmühlen, W.	Kalkfontein	Speditionsgeschäft
Lauschke	Lüderitzbucht	Schlosser
Lawsky	Windhuk	Schmiede und Wagenbauerei
Lawski & Wramis	Karibib	Wagenbauerei
Lazar	Kolmanskuppe	Kesselschmied
Lechner, Fritz	Omitara	Kaufladen und Gastwirtschaft

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Leeb	Lüderitzbucht	Kaufmann
Leichner, Antonie	Omaruru	Kaufladen
Leicht, K.	Swakopmund	Friseurgeschäft
Lembcke & Co.	Swakopmund u. Windhuk	Kaufladen
Lenßen, Emil	Omaruru	Eisenwarengeschäft
Lenßen, H. C.	Okankwejo	Kaufladen
Lenßen, H. E.	Okankwejo	Kaufladen
Lentin, Paul	Windhuk	Kaufladen
Leube, P.	Rehoboth	Kaufladen
Levit, S.	Seeheim	Warengeschäft
Levy, Charles	Omaruru, Tsumeb	
Liebenstein & Fröhlich, Inhaber	Swakopmund	Spedition
Gossow, Richard		
Liebenstein	Windhuk	Kaufhaus
Lieberenz	Lüderitzbucht	Kaufmann
Liedke, Hans	Windhuk	Uhrengeschäft
Lindemann, Hans	Windhuk	Mineralwasserfabrik
Linder	Lüderitzbucht	Kaufmann
Lindner	Lüderitzbucht	Kaufmann,
Lintgraf	Lüderitzbucht	Ingenieur
v. d. Lippe, Josef	Kuibis	Kleinsiedler
Liße, F.	Awasab	Händler
Liwinowsky, Hermann	Windhuk	Damenkonfektion
Lobenstein	Lüderitzbucht	Schreiber
Loges, Henry	Seeheim	Warengeschäft
Loosen, P.	Tsumeb	Bäckerei und Kaufladen
Lorenz, Emil	Karibib	Wagenbauerei
Losse	Klein-Windhuk	Tiefbohrungen
Lotrymann, Jakob	Karibib, Windhuk und Klein-Windhuk	Kaufladen
Dr. Lotz	Lüderitzbucht	Betriebsdirektor
Dr. Lübbert	Lüderitzbucht	Rechtsanwalt und Notar
Lübky, H.	Karibib	Bäckerei und Schlachtere
Luchtenstein & Heuing	Keetmanshoop	Schlächtere
Luckmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Ludwig, Gebr.	Windhuk	Bäckerei
Ludwig, Ww.	Klein-Windhuk, Windhuk	Wein, Spirituosenbrennerei und Handlung
Mack	Lüderitzbucht	Zollschreiber
Mahler	Lüderitzbucht	Photograph
Mahler	Windhuk	Photograph
Mährle	Kolmanskuppe	Sortierer
Majer	Grootfontein	Bäckerei
Majofes, Israel	Swakopmund	Kaufladen
Malchow, Karl	Swakopmund	Bauunternehmer
Maletzki	Lüderitzbucht	Sortierer
Malter	Lüderitzbucht	Sortierer, Feld Unverhoft
Manetti	Windhuk	Kaufladen und Unternehmer für Bahnbau
Mante	Lüderitzbucht	Kontroll-Assistent
Manthei	Lüderitzbucht	Kaufmann
Marchner	Lüderitzbucht	Geschäftsführer
Marks	Lüderitzbucht	Schneidermeister
Marschner	Lüderitzbucht	Apotheker
Martin, Ernst	Aus	Hotelbetrieb
Matheis, Gebr.	Okakango	Kalkwerk
de Mau & Sprong	Grootfontein	Baugeschäft
Maubach	Lüderitzbucht	Kaufmann
Maul, Bernhard	Windhuk	Eisenwarenhandlung
May	Lüderitzbucht	Lokomotivführer
Meckel	Lüderitzbucht	Klempner
Mecklenburg	Lüderitzbucht	Kaufmann
Meisel, B.	Swakopmund	Händler und Gastwirt

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Meltz	Tsumeb	Speisewirtschaft
Menne, J.	Tsumeb	Kaufladen
Mennekes, H.	Tsumeb	Schuhwarenhandlung
Menzel, F.	Grootfontein	Schlosserei
Merensky, A. u. Traumann	Keetmanshoop	Rechtsanwälte
Metje	Lüderitzbucht	Bauunternehmer
Metz	Lüderitzbucht	Kaufmann
Meyer	Klein-Windhuk	Kaufladen
Meyer Dr. jur.	Windhuk	Rechtsanwalt
Meyerhoff, Karl,	Warmbad	Maurer
Meyerhoff, Wilhelm	Warmbad	Tischler
Mick, Andreas	Okahandja	Gasthof
Milker, Karl	Keetmanshoop	Schuhmacherei
Moll	Gibeon	Tischler
Molzahn, Albert	Gibeon	Wagenbauerei, Schmiede und Tischlerei
Morgan	Kolmanskuppe	Kaufmann
Moskow	Lüderitzbucht	Kaufmann
Mühlberger	Kolmanskuppe	Sortierer
Müller, Bruno	Keetmanshoop	Kaufladen
Müller, Heinrich	Omaruru	Bauunternehmer
Müller	Lüderitzbucht	Spediteur
Müller	Lüderitzbucht	Bürovorsteher
Nagel	Lüderitzbucht	Kaufmann
Nagel, Willy	Kl. Gobas	Gastwirtschaft
v. Negelein	Windhuk	Pensionat zur Heimat
Neu	Kolmanskuppe	Schlosser
Neuhaus	Kolmanskuppe	Inspektor
Neumann	Lüderitzbucht	Schlosser
Neumärkel	Windhuk	Kaufladen
Niendorf, C.	Swakopmund	Obsthandlung
Nielsen	Lüderitzbucht	Schlepperführer
Niemann	Lüderitzbucht	Schlosser
Nieschalk	Bogenfels	Stellmacher
Nink, Fritz	Windhuk	Photograph
Nitzsche & Gutsche	Windhuk	Kaufhaus und Spedition
Noack, Wilhelm	Kuibis	Kaufmann
Noë, Heinrich	Okahandja	Gasthof
Nowack	Lüderitzbucht	Maschinist
Oberg	Lüderitzbucht	Sortierer
Oberprinter, A.	Usakos	Kaufladen
Ochs	Aus	Gasthof
Oehmichen	Lüderitzbucht	Kaufmann
Offen Hermann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Offen, Max	Lüderitzbucht	Kaufmann
Ohnewald	Lüderitzbucht	Sortierer
Ohr	Gibeon	Tischler
Ollendorf	Lüderitzbucht	Kaufmann
Otavi-Hotel, Inhaber Trautermann	Usakos	Hotelbetrieb
Otto	Lüderitzbucht	Tischlermeister
Otzen	Lüderitzbucht	Redakteur
Pack, Chr.	Gobabis	Bauunternehmer
Paradiesgarten, A.	Keetmanshoop	Kaufladen
Pauke	Lüderitzbucht	Werkstattsbüro-Assistent.
Paulsen	Lüderitzbucht	Kaufmann
Paulsen	Lüderitzbucht	Vorarbeiter
Pavloni	Lüderitzbucht	Schlosser
Perkatsch	Windhuk	Tischlerei
Perßon	Lüderitzbucht	Kaufmann
Peschel	Lüderitzbucht	Buchhändler
Peschel, Willi	Keetmanshoop	Warengeschäft
Peter	Prinzenbucht	Maschinist
Peter, Wilh.	Bethanien	Missionar

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Peters	Lüderitzbucht	Kaufmann
Peters, Heinrich	Okahandja	Schuhmacherei
Peters, Peter	Swakopmund	Bierbrauerei
Petter	Lüderitzbucht	Schlosser
Pfaffmann	Lüderitzbucht	Speditionsgeschäft
Pfeifer, Paul	Kuibis	Schlachter
Pilughoff	Ameib	Kaufladen
Philipps, Bernhard	Warmbad	Kaufladen
Philippsen	Koes	Kaufladen u. Gasthof
Piehl, Konrad	Omaruru	Kaufladen
Pingel, Friedrich	Swakopmund	Mineralwasserfabrik
Pitkowsky, Alfred	Grootfontein	Sattlerei und Schuhmacherei
Plath	Lüderitzbucht	Schlosser
Plötz, Fritz Paul	Maltahöhe	Zimmermann
Pollert, Karl Wilhelm	Swakopmund	Milchhandel
Post, H.	Outjo	Gastwirtschaft und Kaufladen
Pregrad	Usakos	Bäckerei
Preis, Karl	Warmbad	Kaufladen
Preßler	Windhuk	Pächter vom Waldschlößchen
Pusch	Windhuk	Mechaniker
Puttensen, H.	Swakopmund	Bäckerei
Quenzer, E.	Aub	Kaufladen und Gastwirtschaft
Quentin, K., & Co., Inhaber Quentin & Schüleln	Gobabis	Kaufladen und Gastwirtschaft
Rabe	Usakos	Bauunternehmer
Rabald	Windhuk	Schuhwarenhandlung
Rall	Klein-Windhuk	Gastwirtschaft
Rascher, E. L., & Co.	Swakopmund	Kaufhaus
Raupert	Windhuk	Kaufhaus
Recarde, Franz	Usakos	Kramladen
Recsey, Ludwig	Swakopmund	Schlachterei
Redecker, Wilhelm	Otjimbingwe	Kaufladen
Reiche, Hans, & Co.	Karibib	Kaufladen
Reinecke, Wilhelm	Gochas	Kaufmann
Reinert, Johann	Windhuk	Schlachterei
Reischmann, J.	Swakopmund	Schlachterei
Rhebock	Lüderitzbucht	Schlosser
Rhode	Lüderitzbucht	Schlosser
Richtsteig	Garub	Eisenbahngehilfe
Riemann, F.	Maltahöhe	Wagenbauerei und Schmiede
Röder v., Diersburg, Frhr.	Windhuk	Kaufmann
Röhl	Kolmanskuppe	Eisenbahngehilfe
Röhlig	Windhuk	Hotelbetrieb
Rohrer	Lüderitzbucht	Schlosser
Rösemann-Hotel, Inh. O. Rösemann	Karibib	Hotelbetrieb
Rösemann-Hotel, Inh. Schliemann	Usakos	Hotelbetrieb
Rösemann & Kronewitter	Karibib, Usakos, Omaruru	Kaufhaus
Roeßler, Bernhard	Joh. Albrechtshöhe	Kaufladen
Rolfs, Wilhelm	Outjo	
Rolle	Lüderitzbucht	Hotelbesitzer
Romano	Windhuk	Kaufladen
van Roogen	Windhuk	Klempnerei
Rose	Lüderitzbucht	Leitender Maschinist
Rose	Windhuk	Damenkonfektion
Rosenberg	Brackwater	Kaufladen
Rosenbluth	Lüderitzbucht	Kaufmann
Rosenthal, Albert	Windhuk	Büchsenmacherei
Rost	Bogenfels	Betriebsleiter
Rothauge & Wulff	Gibeon, Keetmanshoop, Gochas, Kuis	Kaufladen und Gastwirtschaft
	Grootfontein	
Rothe & Hagen	Outjo	Kaufladen
Rothe & Hagen		Kaufladen

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Royen van, Pieter	Windhuk	Klempnerei
Rubiens-Hotel	Karibib	Hotelbetrieb
Rudat, Karl	Maltahöhe	Baugeschäft
Rudolph, Albert	Omaruru	Schuhgeschäft, Sattlerei
Rudolph, Christian	Windhuk	Kaufladen und Malergeschäft
Rudzinske	Gobabis	Bauunternehmer
Ruh	Lüderitzbucht	Maurer
Rümmeler	Lüderitzbucht	Hotelbesitzer
Rux	Lüderitzbucht	Kaufmann
Sachse, Traugott	Grootfontein	Wagenbauer
Sachs, Max	Usakos	Kaufladen
Sager	Lüderitzbucht	Kaufmann
Salomon, David	Aus, Kuibis	Kaufladen
Salomon, Johann	Keetmanshoop	Bäckerei
Sander & Kock	Windhuk	Baugeschäft
Sandrock	Lüderitzbucht	Werkmeister
Sang	Lüderitzbucht	Bürovorsteher
Sänger, Max	Omaruru	Schneiderei
Santhoff	Lüderitzbucht	Schlosser
Schacht	Lüderitzbucht	Maschinen-Ingenieur
Schäfer	Windhuk	Sattlerei
Schall	Kolmanskuppe	Kaufmann
Scheinert	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schelper, H.	Keetmanshoop	Spedition und Warengeschäft
Schemmer, August	Omaruru	Bau- und Möbeltischlerei
Schenk, Hans	Windhuk	Rechtsagent
Scherer	Lüderitzbucht	Zimmermann
Schindler	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schläfer	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schlechter, Max	Warmbad	Kaufladen
Schlettwein, K.	Zeßfontein	Kaufladen
Schlösser, Artur	Windhuk	Bäckerei
Schlüter	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schmidt	Kolmanskuppe	Betriebsleiter
Schmidt	Lüderitzbucht	Sortierer
Schmidt	Lüderitzbucht	Sortierer
Schmidt, Christian	Brackwasser	Kaufmann
Schmidt, Edmund	Aus	Barbiengeschäft
Schmidt, Erich	Gr. Witvley	Kaufladen und Gastwirtschaft
Schmidt, Hans	Okombahe	Kaufladen
Schmidt, Willy	Windhuk	Kaufladen
Schmitt	Lüderitzbucht	Maschinenmeister
Schmollmann, Wilh.	Bethanien	Kleinsiedler
Schneider, Artur	Swakopmund	Konfektion
Schoer, Julius	Hamburg bei Kalkfeld	Bauunternehmer
Schönauf	Lüderitzbucht	Sortierer
Scholz	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schröder	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schröder	Lüderitzbucht	Stations-Assistent
Schröder, Frau	Windhuk	Putzgeschäft
Schröter, Karl	Keetmanshoop	Kaufladen
Schröter, Wilhelm	Keetmanshoop	Kaufladen
Schruff, Dietrich	Omaruru	Hotel Deutsches Haus
Schubert	Lüderitzbucht	Gemüsehändler
Schubert, Frau	Windhuk	Gasthof zur Rennbahn
Schulte, Karl	Swakopmund	Photograph
Schultz	Lüderitzbucht	Kaufmann
Schulz	Lüderitzbucht	Zimmermann
Schulz	Lüderitzbucht	Maurer
Schultz, Ernst	Hohewarte	Kaufladen und Gastwirtschaft
Schulze, A.	Swakopmund	Adressenbureau
Schulze, Albert	Omaruru	Kaufladen

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Schurig, Robert	Swakopmund, Lüderitzbucht	Baumaterialien- u. Eisenwaren- handlung
Schurz	Windhuk	Wagenbauerei
Schusteck, J.	Grootfontein	Gastwirtschaft und Hotel
Schuster	Lüderitzbucht	Tischler
Schuster, Rudolf	Okahandja	Kaufhaus
Schütt, Robert	Swakopmund	Eisen- und Metallgießerei
Schweiger, Heinrich	Windhuk	Kaufladen
Schweikardt, Karl	Franzfontein	Kaufladen
Schweppe	Keetmanshoop	Schneiderei
Schwertfeger	Lzderitzbucht	Maler
Schwiedeps	Lüderitzbucht	Wäschereibesitzer
Seebach	Okahandja	Schlachtere
Seebach & Bach	Keetmanshoop	Baugeschäft
Seidenzahl	Kolmanskuppe	Ingenieur
Seidl, Josef	Swakopmund	Tischlerei
Seitz	Lüderitzbucht	Speisewirtschaft
Seitz, H., & Co.	Hamburg, Swakopmund	Kaufhaus und Spedition
Semrau	Lüderitzbucht	Kaufmann
Setecki, Antonius	Omaruru	Kaufladen
Seybold	Windhuk	Weißbierbrauerei
Shermann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Shirkin, L.	Keetmanshoop, Seeheim	Warengeschäft
Siebers, Heinrich	Omaruru	Wagenbauerei
Sievers, M., Mertens & Sichel Nachf.	Rehoboth	Kaufladen und Gastwirtschaft
Sowden, Henry	Garis	Ansiedler
Sparmann	Lüderitzbucht	Café
Speck	Lüderitzbucht	Kaufmann
Spengler	Lüderitzbucht	Buchhalter
Spisser & Silla	Windhuk	Bäckerei
Spremborg, E.	Usakos	Schlachtere
Staebe, H.	Karibib	Mineralwasserfabrik
Staebe, E.	Karibib	Photograph
Staegemann	Lüderitzbucht	Speisewirtschaft
Starken	Bogenfels	Sortierer
Stauder, M.	Klein-Windhuk	Gärtner
Steckel, Albert	Okahandja	Wagenbauerei
Steckel, Alfred	Swakopmund	Rechtsagent
Stein	Windhuk	Viehhandel
Stieler, Otto	Windhuk	Tischlerei
Stiglitz	Windhuk	Milchzentrale
Stiller	Bogenfels	Kaufmann
Stillger, Moritz	Huns	Ansiedler
Stinzing, Roderich	Omaruru	Rechtsanwalt
Stöckel	Lüderitzbucht	Landmesser
Störmer, A. K.	Okahandja	Kaufladen
Streeb	Lüderitzbucht	Tischler
Stroisch	Bogenfels	Schmied
Stroka, Josef	Outjo	Kaufladen
Struppe	Lüderitzbucht	Bürovorsteher
Stutzer	Kolmanskuppe	Bergmann
Strauwald, R.	Tsumeb	Kaufladen
Stumpfe, Ernst	Mariental-West	Kaufladen und Gastwirtschaft
Svensson	Lüderitzbucht	Kaufmann
Sziedat	Lüderitzbucht	Magazin-Gehilfe
Szymansky, B.	Windhuk	Fleischbeschauer
Taleska, Anton	Karibib	Schlachtere
Templin, B.	Okahandja	Bäckerei und Gastwirtschaft
Thamm	Lüderitzbucht	Betriebsaufseher
Thater	Lüderitzbucht	Schlosser
Thiele, Otto	Keetmanshoop	Bauunternehmer
Thüringer Hof, Inh. Leuffgen	Windhuk	Hotelbetrieb

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Timmermann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Timke, Adolf	Swakopmund	Goldwaren- u. Uhrenhandlung
Tivoli-Hotel, Inh. Haun, Wilhelm	Swakopmund	Hotelbetrieb
Toberna	Lüderitzbucht	Schuhmacher
Tobias	Windhuk	Viehhandel
Traumann	Keetmanshoop	Rechtsanwalt
Trieb	Lüderitzbucht	Klempnermeister
Trink	Lüderitzbucht	Kaufmann
Troost	Lüderitzbucht	Baumaterialiengeschäft
Trost	Lüderitzbucht	Café
Tscharnke	Windhuk	Kaufladen
Uhlmann	Lüderitzbucht	Kaufmann
Ulbrich, Wilhelm	Bethanien	Kaufmann
Veltjens	Lüderitzbucht	Schuhmachermeister
Vince	Lüderitzbucht	Photograph
Vogt, Karl	Swakopmund	Friseurgeschäft
Voigt, Hermann	Windhuk	Schmiede
Voigtländer	Prinzenbucht	Landmesser
Voigts, A.	Maltahöhe, Aus	Kaufladen
Voigts, Rich.	Okahandja	Kaufmann
Voit	Kolmanskuppe	Sortierer
Volker, Frau	Windhuk	Putzgeschäft
Volkmann	Lüderitzbucht	Direktor
Vollhaber	Lüderitzbucht	Kontroll-Assistent
de Voß, Johann	Omaruru	Bau- und Möbeltischlerei
Vystavel	Lüderitzbucht	Schuhmachermeister
Wagenbauerei Gobabis, Inhaber: Schröder & Jakubowski	Gobabis	
Wagner	Keetmanshoop	Hufbeschlag u. Wagenbauerei
Wagner, Jakob	Kuibis, Seeheim	Bäckerei
Wagner	Kolmannskuppe	Schmied
Waldheim & Co., Inhaber Vith	Rehoboth	Gastwirtschaft
Waldheim	Klein-Windhuk	Schlachterei
Walser & Co.	Ukamas	Kaufladen und Gastwirtschaft
Walt, Jakobus van der	Ramelaar	Kaufladen
Wandelt	Windhuk	Putzgeschäft
Wasserstein	Lüderitzbucht	Tischlermeister
Wasserstein	Lüderitzbucht	Schneidermeister
Wasserzweig, David	Warmbad	Kaufladen
Weber	Lüderitzbucht	Verkehrs-Inspektor
Weber	Lüderitzbucht	Betriebsführer
Weber	Lüderitzbucht	Sortierer
Wecke	Lüderitzbucht	Kaufmann
Wecke & Voigts	Windhuk, Lüderitzbucht, Grootfontein, Okahandja, Otjisongati, Voigtskub, Aris, Swakopmund, Kub	Kaufhaus
Weigel	Lüderitzbucht	Zollschreiber
Weihe, Johannes	Windhuk	Kaufladen
Weiland	Bogenfels	Prospektor
Weilbacher, R.	Kub	Wagenbauerei
Weiler, R.	Rehoboth	Kaufladen
Weinbauer	Prinzenbucht	Chemiker
Weiß	Lüderitzbucht	Rechtsanwalt und Notar
Weiß, Ferdinand	Waterberg	Gastwirtschaft
Weiß, Friedrich	Windhuk	Handelsgeschäft mit Landes- produkten, Futterartikeln u. Saatgetreide
Weiß, Paul, & Co.	München, Lüderitzbucht	Kaufhaus
Welk & Willers	Windhuk	Schlosserei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Welz	Keetmanshoop	Fuhrgeschäft
Wennmann	Lüderitzbucht	Schleppermaschinist
aus'm Werth	Windhuk	Kaufladen
Westphal	Lüderitzbucht	Kaufmann
Weule & Lange	Swakopmund, Nonidas	Molkerei und Gastwirtschaft
Wick	Lüderitzbucht	Selterwasserfabrikant
Wiese, G.	Rehoboth	Kaufladen
Wiesniewski	Lüderitzbucht	Tischler
Wilhelm	Lüderitzbucht	Schlosser
Willasch	Windhuk	Zahntechniker
Wille	Lüderitzbucht	Schmied
Wille, Hermann	Swakopmund	Bauunternehmer
Windhuker Druckerei (Südwestbote)	Windhuk	Druckerei
Winkler	Lüderitzbucht	Buchhändler
Winkler, Joh.	Bethanien	Kaufladen
Wiswe	Lüderitzbucht	Kaufmann
Wittrock, C.	Otavi	Kaufladen
Wloczek	Lüderitzbucht	Schlosser
Wlotzka, Paul	Swakopmund	Fuhrgeschäft
Wobbe, H.	Swakopmund	Raritätenhandlung
Woermann, Brock & Co.	Hamburg, Windhuk, Swakop- mund, Outjo, Rehoboth, Tsumeb, Grootfontein, Keetmanshoop	Importgeschäft
Wolf	Hüllenhain	Kaufladen und Rasthaus
Wolf & Kleiber	Kalkfeld	Kaufladen, Hotel, Schmiede
Worms	Lüderitzbucht	Kaufmann
Woust, Pieter	Kuibis	Kondukt
Wronsky, Willibald	Omaruru	Kaufladen und Gastwirtschaft
Wulfers	Lüderitzbucht	Sortierer
Wulfers	Lüderitzbucht	Tischlermeister
Wurt, Valentin	Keetmanshoop	Bauunternehmer
Zachlehner	Grootfontein	Arzt
Zahn	Lüderitzbucht	Kellner
Zander	Lüderitzbucht	Kaufmann
Zell	Lüderitzbucht	Betriebsführer
Zeman	Grootfontein	Kaufladen und Schlachtere
Zemke	Lüderitzbucht	Registrator
Zimmer	Swakopmund	Warengeschäft
Zimmermann	Prinzenbucht	Kaufmann
Zingel, F.	Karibib	Kaufladen
Zinn, B. u. H., Gebr.	Windhuk	Warengeschäft
Zoher, Marie	Windhuk	Kaufladen
Zoller	Prinzenbucht	Betriebsassistent
Zucker	Lüderitzbucht	Kaufmann
Zwiesler	Lüderitzbucht	Sortierer

c. Farmer.

Name	Farm	Name	Farm
Distrikt Aroab.		v. Blomberg	Otjihänena
Albertyn, Georg	Rotflur	Bohn, Karl	Korab V
Block, Wilhelm	Blumtal	Böhme, Rudolf	Kaijas-Nord
Britz, Johannes	Quellort	Bräuninger	Otjenga-West
Engels, Louis	Stahlkan	Brinkmann, Viktor	Langenberg
Fuchs, Aloy	Averas	Britz, Anna	Otjihänena
Goedecke, Ernst	Streitdamm	Britz, H.	Otjihänena
Hartung, Emil	Enos	Britz, Jakobus	Otjihänena
Hermann, Friedrich	Hermanshof	Britz, Magdelene	Otjihänena
Holz, Karl	Holzhausen	Bruhn, Hans	Brunkathan
Kintscher, Paul	Frankenstein	Brumme, Richard	Okumukanti II
Knouwds, Hendrik	Kotzetal	Buchheim, Friedrich	Wackies
Knouwds, Wilhelm	Kortzebib	Buchner	Schaffeld
Kotzer, J. H.	Kotzetal	Czarnetzki, Wilhelm	Otjenga-Ost
Krohne, Georg	Blumtal	Deckert, A.	Grünberg
Krüger, Jan	Quellort	Deckert, Heinrich	Rothof
Krüger, Johannes	Sandbrunn	Eckstein, Wilhelm	Gorooab
Kubirske, Josef	Blantfontein	Ellinger & Zwiener	Otjihänena
Külewind, Paul	Aninus	Erpf, Rudolf	Aiams
Lorenz, Karl	Kais	Ewald	Freienfelde
Lorenz, Paul	Kiriis-Ort	Frenzel, Max	Esere II
Louw, Cornelius	Warmfontein	Friedrich, Heinrich	Duwib
Louw, Johannes	Hohedün	Friedrich, Ludwig	Auuns-West
Louwrenz, Matheus	Mittelpütz	Gentsch	Gridaus
Maritz, Ocker	Nobeas	Gerull	Otjihänena
van der Merve, B.	Dawignab	Grobler, Nikolaus	Otjihenena 58
Müller, Georg	Plattbeen	Groß, Oskar	Waltersdorf
Nell, Martinus	Salztal	Grössel, Oskar	Rotenfels
Oppermann, Christian	Straußennest	Halberstadt, Wilhelm	Halberstadts Farm
Oppermann, Christian	Kannenberg	Halberstadt, Wilhelm	Wilhelmsruh
Schalkwyk, Petrus	Samahaling	Hanssen, Gertrud	Philadelphia
Stein, J. P.	Weissenberg	Hanssen, Michael	Philadelphia
Steyn, Jan	Hasenkopf	Hanssen, M.	Hoba
Steyn, Matheus	Hasenkopf	Harmsen, Walter	Farm II
Thomson, Alex	Schwarzbrunn	Hartmann, Karl	Nakusib
van Zyl, Joh. G.	Hohlweg	Joachim, Karl	Omangombe
van Zyl, Niklas	Weissenstein	Johnson,	Gabus
		Joubert, jun.	Otjihänena
		Joubert, Wilhelm	Klein-Uitkomst
		Joubert, Wilhelm	Uitkomst
		Dr. Jung	Okaputa
		Keppel, Fuchs & Nickel	Otjihänena
		Klatt, Artur	Okahumba
		Klatt, Wilhelm	Okahumba
		Koerting, Erich	Gorooab
		König, Heinrich	Kuisib III
		Krämer, Heinrich	Heilbronn
		Küchler, Walter	Nuitsas
		Kuhn, Bail u. Fock, Drs.	Neitsas, Ondova und Heidelberg
		Lacheiner	Wittenberg
		Lademann	Steinau
		Lambert, Stephanus	Gabasis
		Lehmann, Otto	Kusib II
		Leybold	Otjihänena
		Link, Georg	Ondera
		Lodes, Rudolf	Friedland
		Lodes, R.	Omambonde-West
Bezirk Grootfontein.			
Ackermann, J.	Vormdurst		
Agster	Okombongora		
v. Arnim	Hagestolz		
Basendowski's Erben	Sandhub-West		
Baumgarten, R.	Neudorf		
Bause	Neuhäusel		
Becker, Franz	Hedwigslust		
Becker, Franz	Sandhup		
Beer, Karl	Aigamas		
Berger, Oskar	Obochus		
Berger & Schroth	Otjihenena		
v. Bethmann-Hollweg	Haijas & Sissekab		
Beyer, Bernhard	Dornhügel		
Bischoff	Aris		
Block	Gemsbocklagte		
Blohm, Reinhold	Aboib		

H. C. E. Eggers & Co.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Hamburg.

Eisenhochbau und Brückenbau. — — Kunstmiedewerk.

Geldschrank- und Tresorbau.

Staubdichte Sammlungsschränke besonderer Konstruktion.

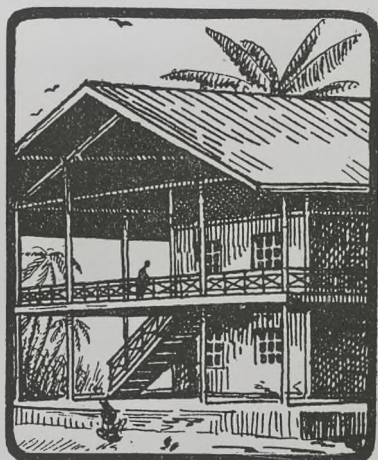


Hamburger Luftschiffhalle (ganz in Eisenkonstruktion).

.....

Eiserne Brücken- und
Landungs - Anlagen
Eisenkonstruktionen
und Wellblechbauten
speziell für die Tropen
Schmiedeeiserne Fenster,
Tore, Gitter, Einzäunungen.

.....



MAX FRANZKY, CÖLN Gegründet 1887



Vorteilhafteste Bezugsquelle für

Bau- und Möbelbeschläge, Eisenwaren,

Qualitäts - Werkzeuge

für Tischler, Zimmerleute, Sattler, Schlosser, Fabrikwerkstätten und Hausgebrauch.

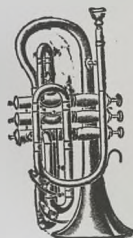
:: sowie Haus- und Küchengeräte ::

100 Interessenten wollen Musterbücher oder Offerten kostenlos verlangen.



Lippold Hammig

Markneukirchen i. S.



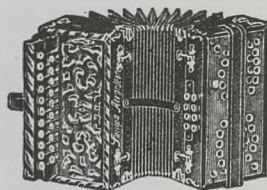
Exporthaus sämtlicher Musikinstrumente,
deren Bestandteile und Saiten in

solidester Ausführung.



Eigene Fabrikation.

Kataloge auf Wunsch frei.



Raubtier-Fallen

405 Löwen, Leoparden, Hyänen, Sumpfschweine,
Serwals, Zibetkatzen, Marder, Luchse usw.
fing Herr Plantagenleiter Hartmann, Plantage Moa,
D.-Ostafrika, mit unseren unübertrefflichen Fallen.

Illustr. Katalog Nr. 109 a mit anerkannt leichtesten Fanglehren gratis.

Haynauer Raubtierfallen-Fabrik

E. Grell & Co., Hoff., Haynau, Schlesien.



Name	Farm	Name	Farm
Lusse, Frau Sarah	Oketjiwa	Strauwald, Richard	Sachsen
Lusse, Lodewig	Kuisib I	Tepe, Johannes	Okamutombe
Lüttichau, Graf	Okaruiputa	Teßmer, Karl	Omambonde-Ost
Mannetti	Farkfontein	Thomas, Andreas	Buschfeld
Mattenklodt, Wilhelm	Leipzig	Tributh, Otto	Sus
Maye, Artur	Bornholm	Venther	Otiñänena
Mittelstedt, W.	Havelberg	Voßwinkel	Otiomikambo
Neufert, Robert	Hoheneck	Wegener, Hermann	Kayas-Ost
Nivenhuizen	Otiñänena	Wet, Thomas de	Paviansfontein
Ochs, Leonhard	Rotland	Wilhelm, K.	Nuisib
Ochs, Michael	Petzelhofen	Wittrock, C.	Uisib
Orthey, Fritz	Choiganab	Woermann, Brock & Co.	Aomrib
Otto, Andreas	Sowis	Woermann, Brock & Co.	Otiñänena
Pfafferott, Karl	Noabis I	Wolff, W.	Naruib
Pfafferott, P.	Waldkappel	Wujack, William	Straußberg & Wiesental
Poolmann, H.	Awagobib	Ziegler	Hairabib II
Powilleit	Otiñänena	Zimmermann, Wilhelm	Zunis
Prion, G.	Odengaura		
Rademacher, August	Osondema II		Bezirk Outjo.
Ramin, Hans von	Okapukua	Adam, Gerhard	Steineck
Ramlow, Karl	Hiebis-Nord	Becker, Arno	Chairos
Reglin, Franz	Jumkaub	Becker, Fritz	Omevamike
Rohde, Willy	Gaikaisa u. Bubus	Becker, Karl	Tsumamas
Röver, Paul	Otiñänena	Bobbe, Otto	Grootberg
Röver, Richard	Goabpforte	Britz, Johannes	Feigenbaumwasser
Rumpf, Wilhelm	Omambondetal	Buntebarth, Friedrich	Ekotoweni
Sack, Ernst	Neidaus	Burchard, Eduard	Groß-Tsaub
Sarnow, Richard	Brandenburg	Dresel, Friedrich	Chamkubis
Sarre	Blocksaue	Düvel, Fritz	Glücksburg
Schilg, Karl	Okoruso	Fehr, Wilhelm	Orugune
Schlenther	Otiñänena	Flehsig, Alfred	Hohenfelde
Schmelzing, Matthäus	Karuchas	Friedrich, Otto	Pforte
Schmidel, Hart	Kudusdamm	Genschow	Soris-Soris
Schmidel, Hart	Gunuchas	Hannemann, Max	Luisental
Schneider, Reinhold	Walldorf	v. Heydebrand u. d. Lasa,	
Scholz, Artur	Osombusatjuru	Ferdinand und Waldemar	Katamba
Schroth, Ernst	Dirkfeigenbaum- fontein	Hoppe, Paul	Aurus u. Geinatzeb
Schultz, Karl, Ww.	Auplatz	Hoppe, Paul	Geinatzeb
Schultz, Gustav	Kalkhügel	Janson, Hubert	Franzfontein
Schultz, Karl, Ww.	Olifantsfontein	Jensen, Karl	Straußenheim
Schulz	Guiganab	Kähler, Waldemar	Gaseneirob
Schwarz, Emil	Schwarzfelde	Kitt, Eduard	Wittklipp
Schweiger	Otiñänena	Kowalke, Hermann	Chorab
Sening, Adolf	Otiemaware-Süd	Krenz, Fritz	Cauas
Sievers, Fritz	Friedenshof	Kühl, Hans	Nubes
Siegfried, Egon	Jägersquell	Kuhn, Ph., Fock u. Bail Drs.	Chaudamas
Simon, Erich	Breitenbach	La-Croix, Georg	Urieis-Ekango
Sobolewski, Franz	Hairabib	Lambertsche Erben	Palafontein
Sobolewski, Franz	Urupupa	Lindholm, Friedrich	Ombakaha
v. Spiegel z. Desenberg, Kurt,		Meyer-Goßler	Narachaams
Frhr.		Moeller, Hans	Eduardsfelde
v. Spiegel zum Desenberg,	Klingenberg	Mohrmann, Eduard	Khairob
Georg, Frhr.	Neu-Desenberg	Moldzio, Dietrich	Tsawisis
v. Spiegel, zum Desenberg,	Begus	Neugebauer, Hermann	Oszema
W., Frhr.	Otiñorukaku	Petersche Erben	Peterburg
Steffen, Karl	Barbarossahof	Piechaczek, Albert	Friedensthal
Steinfurth, Hermann	Okatjongeama	v. Puttkamer, Wolf	Pachtfarm
Steinfurth, Paul	Nunab	Roeder, Kurt	Otiñwasandu
Stieren, Paul	Choantasas - Ost	Rußmann, Paul	Cauas-Okawa
Strauwald, R.		Salpeter, Hermann	Naribis, Gorris
			Saalburg, Palafontein

N a m e	F a r m	N a m e	F a r m
Schilling, Artur	Dornpütz	Dunaiski, Paul	Klein-Otuwapa
Schlettwein, Karl	Otjitambi, Warmbad u. Teschendorf	Ehrhardt, Walter	Ozombutu-Nord
Schröder gen. v. Schirp, Ph.	Namatanga	Eichler, Walter	Epako-Süd
Schubert, Oswald	Klein-Tutara	Engel, Richard	Ovikenga
Schumann, Alfred	Hirabis	Engelhardt, Oskar	Georg-Ferdinands- höhe
Schweickhardt, Karl	Schweickhardts- bronn, Wehgelegen	Engelhardt, Oskar	Wilhelm-Albrechts- tal
v. Sczytnicki, Xaver	Sophienhof sowie Belina u. Warm- quelle	Fereth, Erich	Farm Nr. 5 am Omu- ramba-Omatako
Seufert, Maxim.	Gub	Fingas, Karl	Ehuameno
v. Stein, Wilhelm	Karoß	Fischer, Curt	Okamakusa
Stier, Ulrich	Ombindi-Karambi	Fischler, Leo	Owiraura
Frhr. v. Wangenheim, Wilh.	Löwenfontein	de Fries, Engelbert	Ohiwa
Wille, Karl	Tsuwandis	Frisch, Walter	Hakombo
Wohler, Paul	Hohenfelde	Froese, Arthur	Waldfrieden
Zillmann, Karl	Ombonde	Gärtner, Otto	Orutjiwa
		Genschow, Fritz	Otjungundu
		von Gernler, Karl	Karolsbrunn
		Glass, Werner	Johannesbank
		Graff, Wilhelm	Osongombe
		Grensing, Richard	Omusema-Uarei
		Grünwald, Waldemar	Okarumue
		Hackländer, Fritz	Lichtenau
		Hartmann, Friedrich	Ongurukena
		Hasse, Fritz	Kamapu
		Hecht, Ernst	Omandumba
		Höcker, Erich	Okatjiwa
		Hoffmann, Karl	Klein-Okombahe
		Höpker, Ludwig	Osire-Süd
		Hoppe, Ludwig	Okosongema
		Hoppe, Ludwig	Okatjerute
		Irschlinger, Adolf	Omapiu
		Jakob, Kurt	Weissenfels
		Jaspersen, Karl	Otjumue-Nord
		Jaspersen, Karl	Otjumue-Süd
		Kähler, Ludwig	Quellidamm
		Kaiser, Albert	Onjakawa
		Kalkreuth, Eberhard	Kamomonde
		Kemnitz, Hermann	Otjombaue
		Kiel, Otto	Okarukape
		Kindt, Rudolf	Otjandaue
		Kleiber, Otto	Kalkfeld
		Klink, Emil	Eausiro-West
		Klink, Ernst	Eausiro-Nord
		Klokke, Fritz	Osongombe
		Klußmann, August	Omarassa
		Knobelsdorff, Frhr. von	Etekerö
		Koch, Albert	Otjongoro
		Kollnitz, Hugo	Okao-Kasyoty
		Kook, Willi	Evero
		von Koppelow	Okosongorro-Süd
		Krause, Richard	Omatjienne
		Kreckel, Eberhardt	Farm Nr. 64.
		Kreft, Heinrich	Otjombonde
		Kreft, Heinrich	Osongombo
		Kuntze, Robert	Hillenhof
		Kurz, Emil	Otjostonjou
		Lacheiner, Gustav	Marburg
		Lakemeyer, Helmut	Ondekaremba-Süd
		Lange, Edgar	Omatako-Onguru- kena-Ost
		Langenberg, Ernst	Groß-Ozombutu

Bezirk Omaruru mit Waterberg.

Anderson, Andreas	Otjitoroa
Baber, Ernst	Otjimakuru
Baber, Ernst	Ondongandje
Bachmann, Leopold	Ouparakane
Barth, Paul	Yakandonga
Bauer, Daniel	Otutundu
von der Becke, Friedrich	Okongue
von der Becke, Friedrich	Otjepetekera-Nord
von der Becke, Friedrich	Okakongo
Becker, Fritz	Omuronga
Becker, Fritz	Omuronga-Ost
Behr, Joseph	Klein-Okarumue
von Bennigsen, Helmut	Otjipaue
Bentheim von und zu Graf, H.	Hohenfels
Bentheim von und zu Graf, W.	Kawab
Bisping, Paul	Okonjima
Block, Paul	Etaneno
Block, Marie, Wwe.	Niederungsfelde
Böttcher, Leo	Kanona
Bowe, Fredreck	Ais
Brandt, Alfred	Okatjoujou
Brandt, Robert	Okawikenga
Bräuer, Joseph	Farm Nr. 28 an Otavi- bahn
Braus, Mahn & Co.	Okamatangarar
Brüggmann, Hans	Omingonde
Burkhardt, Emil	Okauwari
Buthut, Wilhelm	Ombu
von Clausbruch, Cramer	Okandjou
Claußen, Curt	Ombujomujete
Cogho, Viktor	Otituo
Dammermann	Otjipaue
Dedig, Julius	Ohakaua
Dégenhardt, Robert	Groß-Otjahewita
Denecke, Rudolf	Joumbira
Dennewille, Jakob	Ongariwanda-Nord
Deutsche Straußenzucht- Gesellschaft	Okaturua und Klein- Okasombuka
Dickmann, Gustav	Kamakari
Döhling, Friedrich	Klein-Okatjeru
Drinkuth, Daniel	Osire-Nord
Droste, Karl	Okateete

Name	Farm	Name	Farm
Laszig, August	Kamombonde-West	Dr. Thomssen	Groß-Okatjeru
Leichster, Martin	Okarui-Konsonduno	Dr. Thomssen	Omuwerumue
Leymann, Julius	Erandu	Tomaschewski, Rudolf	Omatarassu
Linholm, Friedrich	Okomborombonga	Traupe, Wilhelm	Klein-Okombahe-Südost
Linholm, Gustav	Otjериwanga	Venuleth, Carry	Okonjati
Lippfert, Karl	Okosongoro-Nord	Vick, Otto	Omihe
Lorang, Wilhelm	Okawacka	Villinger, Max	Oseraomewa
Maltzahn, Frhr. von, Albrecht	Epako-Nord	Wahl, Ernst	Okozongutu
Mannsbach, Frhr. von, Rudolf	Eheratengua	von Wallenberg	Pristelwitz
Marten, Richard	Okatjitenda	Weckwarth, Walter	Waltershagen
Merker, Lebrecht	Okombahe	Wehrs, Heinrich	Farm Nr. 65
Meyer, Alfred	Okozongutu-Ost	Weiß, Ferdinand	Emupanda
Meyer, Paul	Erongo-West	Westenfeld, Karl	Etendero
Meyer, Martin	Ehangeru	Westenfeld, Karl	Okandjou-Nord
Meyer, Willi	Erongo-Ost	Wolff, Wilhelm	Farm Nr. 18 an der Otavibahn
Migge, Leopold	Helenenhof	Zirzow, Rudolf	Karidona
Mühlenbruch, Ehrhard	Otihaenamaparero		
Müller, Hermann	FarmNr. 15am Omuramba-Omatako		
Nuß, Hans	Otorotijundjou		
Nitsche, Hermann	Eremutua		
Öhlmann, Karl	Kl. Okarumue-Süd	Baumann, Julius	Otjua
Öhlmann, Franz	Ousema	Bohnstedt, Otto	Kaltenhausen und Erora
von Oppen, Georg	Ehuameno	Briesemeister, Theobald	Dorstriever
Paschen, Wilhelm	Okondeka	Cloete, Wilh., Erben (Bastard)	Davetsaub
Senft von Pilsach	Groß-Okaue	Corleis, Max	Palmental u. Kaman-dibmund
von Prittwitz und Gaffron	Omburo-Nordwest		Goabeb
Pump, Peter	Ondekaremba		Okanntambo
Rademacher, Bernhard	Otipetekera-Süd	Dernen	Ubib
Rapsch, Ernst	Ovimbarra	Deutsche Farm-Gesellschaft	Salem
Rapsch, Ernst	Osondjisse	Dixon, Daniel	Kurikauo I
Reimann, Franz	Molkenhof	Ehrhorn, Heinrich	Goas
Rheinische Mission	Omburo-Süd	Ertel, Otto	Okauakundu-Süd
Rohrbach, Paul	Otjongdu	Evenson, George	Abbabis
Sager, Wilhelm	Okarundu	Fortmüller, L.	Blomatla
Schiefer, Hans	Schieferhof	Gladis, Josef	Otjosondou
Schiller, Richard	Lehmpütz	Glatz, Theodor	Wilhelmstal
Schlettwein & Co.	Anichab	Glöditzsch, Oskar	Hiradaub
Schmiedel, Gerhard	Eremutua-Südost	Goerlitx, Oberst	Etiro
Schmidt, Fritz	Etemba	von Gossler	Salem
Schmidt, Hans	Omaue	Guder, Rudolf	Okakoara
Schmidt, Hans	Ongariwanda-Süd	Hankel, J.	Okamitunda
Schneider, Reinhold	Okosongomingo	Hauber, Hermann	Karibib
Schneider, Reinhold	Okawitumbika	Hälbich, E., Wwe.	Noitgedacht
Schoer, Julius	Hamburg	Hälbich, E., Wwe.	Nomatsaus
Schulte, Walter	Siegerland	Hälbich, E., Wwe.	Otjakatjongo
Schulz, Bernhard	Groß-Otiajewita	Hälbich, E., Wwe.	Ameib
Schütz, Hermann	Okatjitambi	Hälbich E., Wwe.	Onguati
Schütze, Wilhelm	Onduruquea	Hentschel, Karl	Usakos
Seelig, Max	Okaturwa	Hoffmeister, Walter	Otimbojo
Seteck, Antonius	Wolfstal	von Houwald, Freifrau	Kaliombo
von Seydlitz, Siegfried	Okakutata	Irlé, Otto	Ubukhoes
Siebers, Heinrich	Otjua	Kahl, Heinrich	Kranzburg
von Sommerfeld, Hans	Heidehof	Kleinschmidt, Gerhard	Nawachab
Sonne, Volger	Okatjamdagi	Farm Kranzburg, G. m. b. H.	Audawib-West
Speth-Schülzburg, Frhr. von,		Kronewitter, Frau, Ww.	Neikhoes
Otto	Otijkururume	Kronewitter, Frau	Tugab
Stier, Hans	Otijkango	Kühnemund, Herm.	Treuenfels
Stier, Karl	Omakune-Nord	von Mallinkrodt	Kubas
Talow, Geo	Kassandarra	March, Albert	Kunibes
Tenner, Wilhelm	Otiatjingenge	Meyer, Rosa	Kunibes
Teresinski, Peter	Okapanda	Nolte, Hermann	Kunibes
Dr. Thomssen	Otijkango	Nolte, H.	

Name	Farm	Name	Farm
Polle, W.	Clausthal	Mertens	Tiefenbach
Redecker, Wilhelm	Okandukasaibe	Meyer	Okatjerute
Redecker, Wilhelm	Omangenderere	v. Michaelis, Victor	Okatjiwaura
Rheinische Mission, Barmen	Otjimbingwe-Nord	v. Michaelis, Erich	Kataneno
Rheinische Mission, Barmen	Otjimbingwe-Süd	Müller, Peter	Otjombakata
Rheinische Mission, Barmen	Annawood-Nord	Nürnberg, Hans	Frankenhof
Rheinische Mission, Barmen	Annawood-Süd	Paschke, Georg	Ongombombero
Rösemann, Gustav	Okongava-Ost	Penserot, Eberhard	Dornfeld
Schettler, Richard	Gr.- und Kl.-Aukas	Pillmann, Karl	Ozombanda
Schiller, Otto	Dunkerhuk	v. Rodewald, Rolf	Okamatero
Schluckwerder, Alfred	Okapaue	v. Rudno-Rudzinski, Maxim.	Okamapehuri
Schmerenbeck, A.	Okandu	Rusch, Fritz	Okaharui
Schmidt, Wilh.	Habis	Rüdtv. Collenberg, Ernst, Frhr.	Rüdenau
Schröder, R.	Uitdrai	Sappeur, Wilhelm	Eundu
Steinbach, Joh.	Onjossa	Sell, Andreas	Engerawau-Ost
von Schütz	Quabis u. Changans	Sobtzick, Walter	Okamita
Talaska, Anton	Fahlwater	Sobtzick, Walter	Omombonde
Ufer, Gustav	Neu-Schwaben	Sonnenberg, Heinrich	Omubjongupa
von Waldenburg	Ombujendindi	Schnabel, Hermann	Okakango II
Weiß, Karl	Etusis	Schenk, Hans	Otijkune
Ziegler, Ottokar	Tsaobis u. Tsaobis-mund	Schotte, Heinrich	Omusema
		Schluckwerder, A.	Okanatjikuma
		Stanley, F. W.	Ovihakondua
		Stoerner, Kurt	Grünfelde
		Stoeßel, Hugo	Okakango
		Teinert, Max	Friedrichswald
		Teinest, Frieda	Otjitarazu
		Voigts, Albert	Otjihavera
		Walther, Johannes	Otjongo
		Wasserfallsche Erben	Ozohorongu
		Wecke & Voigts	Otjizongali
		Weihe, Joh.	Ravensberg
		v. Werthern, Paul, Frhr.	Okatjemise
		Wildt, Lothar	Okatjongeama
		Willasch, O.	Omatozu
		Zillmann, Axel	Okaimpuro
Distrikt Okahandja.		Distrikt Gobabis.	
Arnold, Eduard	Okandaura	Abraham, Hugo	Annasruh
Arnold, Eduard	Okampuma	Abraham, Hugo	Okatjeru
Bennecke, Heinrich	Okakewa	Albe, Wilhelm	Evare
Bennecke, Heinrich	Ombirisu	Altman	Evaruse
Böhm, Hermann	Otijkuko-Ost	Balzar, Eduard	Zachas
von Dewitz, Max	Otjundu	Böhm, Christian	Altenstein
Drooste	Feiseneck	Brunzel, August	Klein Aminuis
Fechner, Ernst	Otjiruze	Bullik, Alexander	Alexeck
v. Goßler, Hans	Okandjose	Buschmann, Georg	Breitenberg
Grell, Hartwig	Okarupa	Casper, Wilhelm	Okatjongoro
Großart, Georg	Okakujo	Conrad, Karl	Keitsaub
Grothkopf, Aug.	Engarawau-West	Cramer, Ludwig	Otjisrororindi
Grüner, Philipp	Otijkubuku	Demker, Friedrich	Nr. 99 a. schw. Nosob
Handt, Erich	Otijkuko-West	Dohna-Schlodien, Graf zu	Farm Kranz
Handt, Kurt	Otjiruze	Dohna, Graf zu	Nr. 60 am schwarzen u. weißen Nosob
Heyn, Helene	Waldau	Eimbeck, Paul	Otjamanga I
Heyn, Wilhelm	Waldau-West	Faber Oskar	Straußberg
Hoth, Helene	Orutjiwa	Fischer, August	Okatjepuiko
Hoenk	Omuserakumba	Fischer, Gustav	Okapaue
Hoenk, Theodor	Okombahe	Fox, Stanislaus	Kehoro
v. Houwald, Frhr.	Omgombeanawita	Gauly, Wilhelm	Niedeck
Howaldt, Theodor	Groß-Barmen	Goldbeck, Hermann	Büschow
Hüttenhein, Heinrich	Otjamangombe	Goldbeck, Karl	Karlsruh
Ivers, Fritz	Okaruheke		
Ivers, Fritz	Okamaja		
v. Katzler, Karl	Ozombosemasse		
v. Klitzing, Konrad	Oserikare		
Krusewitz, Fritz	Waldfriede		
Lang, Peter	Ombugonjupa		
Langsche Erben	Klein-Barmen		
Lewis, M., Frau	Otjombuindja		
Lohse, Hans	Ombujomaheke		
Lohsow, Wilhelm	Okongo		
Ludwig, G.	Okombambi		
Magnus, Bruno	Onganjira		
Matheis, Gebr.	Omongongua		
Matthiessen, Richard	Düsternbrook		
Melchior, Gustav	Otukarru		

Name	Farm	Name	Farm
Goldbeck, Karl	Okasandu	Schwalm, Friedrich	Holzburg
Götttert, Paul	Ongava Onnea	Semmler, Ernst	Anhalt
Grabow, Wilhelm	Annenfelde	Siegemund, Georg	Diana
Gröning, Gottfried	Nr. 59 bei Aais	Siegmeyer, Heinr.	Donnersberg
Groenewald, Wilhelm	Klein-Ums	Sommer, Paul	Okawarumendu
Grub, Auguste, vw. Hampel	Wilhelmshöh	Steeb, August	Okanjesu
Guhr, Paul	Kakus	v. Stetten, Alfred	Okatjekori
Guhr, Paul	Nr. 19 a. schw. Nosob	Stier, Eberhard	Herzwalde
Haase, Fritz	Nr. 129	Stötzer, Johannes	Nr. 74 a. schw. Nosob
Hallmann, Max	Okahoa	Tidemann, Georg	Nr. 30 a. unt. Nosob
Hallmann, Max	Guicus		(Margaretenhof)
Dr. Hartig	Okamukaru	Trodler, Paul	Kehoro
Hartwig, Theodor	Nr. 9 a. weiß. Nosob	Voß, Wilhelm	Nr. 2 a. weiß. Nosob
Helm, Paul	Friedland	Walinski, Ignatz	Nr. 8 a. weiß. Nosob
Hennicke, Fritz	Nr. 17 a. weiß. Nosob	Weber, Albert	Okasewa
Herfert, Alfred	Otiariua II	Wellstein, Leo	Farm 114
Dr. med. Hollaender	Wendelstein	Werner, Kurt	Farm 56 am schw.
Kaiser, Albert	Joachimstal		Nosob
Kaiser, Albert	Stampriet	Wilckens, Hugo	Omateva
Kaempfert, William	Wendelstein	Zwart, Charles	Kamelpart
Keßler, Emil	Eintracht		
Klettner, Magnus	Bieher		
Kleyenstüber, Curt	Nr. 108 am Epukiro		
Krauß, Hermann	Otiivarongo	Baas, Michael	Okahua
Krug, Gustav	Okatjiosongiva	Barkhausen, Ad.	Onjati
Kubisch, Richard	Schlesierfarm	Barre, Rudolf	Farm VII
Kuhn, Georg	Otiariua I	Bassingthwaighte, James	Hoffnungsfeld
Lauterborn, August	Freiheit	Bauer, Wilhelm	Groß-Okapuka
Leumcke, Albert	Karolinenhof	Becker, Heinrich	Okatumba-West
Leuffgen, Josef	Ovingi	Bednareck, Johann	Ekuja
Leuschner	Otiivarongo	v. Blank, Erich	Otijsava
Ließmann, Willy	Daheim	v. Bodenhausen, Bodo Frhr.	Bodenhausen
Linde, Erich	Lindenhof	Borkmann, Karl	Unkenfels
Maiberger, Wilhelm	Nr. 125	Bochert, Frdr.	Tewsfarm
Meinhold, Witwe	Schweinsburg	Böhmer	Wolfsgrund
Meißner, Frau	Margaretental	v. Brandt, Oswald	Okatumba-Süd-A.
Meyer, Erich	Aais I	Bremen	Wolffsgrund
Münchow, August	Okosondana	v. Brunn, Friedrich	Waldeck
Mundt, Erich	Mundsfarm	Dennler, David	Randfeld-Seeis
Nauhaus, Friedrich	Nabatsaub	Deutsche Farmgesellschaft	Heusis
Nitzsche & Gutsche	Konduwe u. Nr. 21	Diebler, Franz	Stolzfeld
	a. schw. Nosob	Dotzler, Mathias	Okanjanga
Oehl, Wilhelm	Oehlland	Drees, Jakob	Okamarakuja
Ohlsen, Karl	Ohlsenhagen	Erdmann, Franz	Haris
Pack, Christian	Omakwara	Finke, Heinrich	Finkenstein
Pack, Wilhelm	Grünental	Fleiß	Okatumba-Ost
Paradies, Christian Erben	Nr. 100 a. schwarzen	Gathemann, Heinrich	Königsacker
	Nosob	Gathemann, Frau Luise	Morgensonne
Quentin, Karl	Harzburg	Gohde, August	Otiikundua
Rinck, Fritz	Osombahe	Gous, Frau Anna	Bethlehem
Ritter, Paul	Nr. 124	Gous, Stephanus	Brack
Rohloff, Franz	Makam u. Okasewa	Gous, Stephanus	Dornbaum
Rothlücks, Adolf	Kehoro	Gous, Wouter	Brack
Schach von Wittenau	Noasanabis	Gous, Wouter	Dornbaum
Schierschmidt, Alfred	Nr. 58 a. Amasib	Gramowsky, Rudolf	Elisenhöhe
de Schmidt, Baron Xaver	Gr. Witvley	Haberland, Erich	Uruhunu
Schimming, Otto	Nr. 106 am Epukiro	Halenke, Otto	Hohenau
Schmidt, Erich	Nr. 13 a. weiß. Nosob	Hannemann, Wilhelm	Otijsaona-Süd
Schmidt, Max	Spatzenheim	Hausbrand, Erich	Westende
Scholz, Julius	Rietquelle	Hausbrand, Conrad	Hohenhorst
Schüle, Friedrich	Otiimukandi	Heckmann	Dortabis
Schüllenbach, Wilh.	Christiadora	Hehde & Schmidt	Klein-Okapuka
Schwalm, Friedrich	Friedrichsheim	Held, Christian	Otiivero-Omitara

Name	Farm	Name	Farm
Held, Christian	Otivero	Schuster, Rudolf	Hohewarte
Held, Hans	Otivero-Nord	Seip, Heinrich	Nautabis
Henker, Arno	Ombujohapera	Sperlich, Paul	Otjisaona-Nord
Henne, Wilh.	Klein-Onganja	Stern, Wilhelm	Ongos
Herboth, Karl	Herbothsfarm	Stoerner	Mecklenburg
Heusis, Farmges.	Okarifo	Tappenbeck, Walter	Ekuja
Hilleke, Otto u. Heckmann {	Dortabis	Taubener	Otimpaue-Nord
Hotopp, Richard	Autabib-Ost	Technau, C. G.	Hochstein
Höpfner, Paul	Omitara-West	Technau, C. G.	Hochfels
Hörkner, Georg	Krumnäk	Teubener, Adolf	Wittesheim
Hummel, Albin	Otiite-Nord	Tew, Friedrich	Tewsfarm
Hüllmann, Herm.	Hummelsheim	Thalheim, Friedrich	Alt-Seeis
Ignatius, Verwalter	Dornenpfanne-Süd	Thalheim, Friedr.	Großvley
Jakobi	Vöigtskirch	Töpfer, Erich	Ongeoma-Amubuka
de Jager, Andres	Rainhof	v. Uechritz, Baron	Koanus
John, Walther	Orumbungu	Urlaub	Otiyhase
v. Johnston, Willy	Farm Endlich	Viereck, Hermann	Kowas
Kapps, Friedrich	Hochberg	Viereck, Herm., & Martha Wiel	Neuhof-Kowas
Kath. Mission	Kappsfarm	Voigts, Gustav	Voigtland, Voigts-
Keil, Johannes	Döbra		kirch
Klette	Lauwater-West	Voigts, Gustav	Otituezu-West
Kock, Johannes	Windhuk	v. Vormann, Claus	Eulenruh
Koppe, Ernst	Godeis	Wagner	Onduno
Krasemann, Friedrich	Otituesu-Ost	Waldheim, August	Achenib
Krüger, Wilhelm	Otihangwe	Weber, Fr.	Farm Nr. 3 am schwarzen Nossob
Leben, Otto	Okatjeru	Wecke & Voigts	Krumhuk
Lossen, Robert	Zatzachas	Wecke & Voigts	Opemamewa (Otti-
Ludwig, Hugo	Ongeama	Wecke & Voigts	Okamuvia [tuezu])
Lübbert, Alexander	Lauwater-Ost	Wecke & Voigts	Windhuk
Lühl, Hans	Hatsamas	Weindel, Dr.	Orumbo
Maier, Karl	Garib	Wiel, Gustav	Kowas
Mayer, Theodor	Kawas-Nord	Windhuker Farmgesellschaft	Bellerode-Opemba-
* Mertens, Heinrich	Ongombo-West		mewau. Unverzagt
Meiburg, Karl	Friedrichsruh	Wollschafzuchtges.	Dornfontein und
Mittchel, David	Vaalgras		Kiritopotip
Möller, Rudolf	Betlehem	Wulff, Hans	Nonikam
Müller	Otisongati	Zander, Erhard	Otijhokero
Nitzsche & Gutsche	Elisenheim		
Otto, Elisabeth, verw. Pilet	Rietfontein		
Peters, August	Frauenstein		
Polle, Carl W.	Otiite-Süd		
Rassau, Ernst	Monte Christo		
Rassau, Ludwig	Kleepforte		
Reißmann, Paul	Kleepforte-Ost		
Richter, Otto	Okanjana		
Rödgers	Richthofen		
Romanowski, Viktor	Orumbungu		
Rüdiger, Georg	Otiere		
Rusch, Ernst	Ogoro-Gotjari		
Rust, Erich	Lichtenstein		
Rust, Erich	Opembameva		
Schaepe, August	Ondequarembe		
Schäfereingesellschaft	Paulinenhof		
	Nomtsas-Ostfarm (Scheidthof)		
Schenk, Hans	Friedenau		
Schlabit, Heinrich	Omunjereke		
Schmerenbeck, August	Clarathal		
Schmidt, Wilh.	Simmenau		
de Schmid, Xaver	Otihaenenena		
Schultz, Ernst	Hohenwarte		
Schultze, Hermann	Ongombo-Ost		
Schultze, Hermann	In den Auasbergen		

Name	Farm	Name	Farm
Hermann, Karl	Rothenstein	Bezirk Gibeon.	
Henckert, G.	Bitterwasser	Bake, August	Achterfontein
Herpolsheimer, Fritz	Süd-Anias	Berger, Karl	Haruchas
Hörmann, Franz	Chaibis	Beykirch, Bruno	Sommerau u. Anis-
Hörmann, Hermann	Derm-Nord		Kubub
Iben, Hermann	Ibenstein	Brand, Fritz	Komatzas
Jankowsky, Wenzeslaus	Kous	Brandt, Hermann	Mariental
Jürgens	Wohlfrieden	Burzynski, Johann	Aurus
Kaluza, Sylvester	Chausib	Burger, Abraham	Ganaams
Kaluza, Sylvester	Choaberib	Butz, Friedrich	Hardap
Kaluza, Sylvester	Goabbosoab	Duncan, Robert	Persip
Kisker	Büllsport	Duncan gen. Walter, Marg.	Klein-Swartmodder
Kloth, P.	Olifantwater-West	Grumbach, Hermann	Awadaob
Koetzée, Jakobus	Gauchas	Heckel	Rietkühl u. Kamelaar
Krießbach, Max	Dutuabib	Henoumont, Edmund	Kinachas
Lisse	Marienhof	Hoffmann, Karl	Hatzium I
Louw, Witwe	Louw	v. Hymmen, Heinrich	Auros
Mall, Johann	Oamitis	Joubert verw. Smit, Frau	Zwartmodder
Mertens	Gochaganas	Joubert verw. H. Smith, Frau	Zwartmodder
Metzler, Leo	Tantus	Kaempfer, Richard Dr.	Deutsche Erde Fahl-
v. Milkau, Hans Frhr.	Judäa		gras Nord
Morgenroth, Georg	Arusis	Kayßler, Leopold	Eirup
Neumann, Anton	Isabis	Keunecke, Wilh.	Noib
Ostlund, Per	Namakorabis	v. Koenen, Emil	Satansplatz
Peeken, Karl	Khos	Koch, Hermann	Kub-Süd
Plugge	Noab	Koch, H.	Kawies
Pocht	Hakosrand	Körner, Walter	Aukam
Quenzer, Ernst	Gomnab, Bergland	Kotze, sen. Dirk	Dassifontein I
	Aub	Kotze, jun. Dirk	Dassifontein II
Remmers, Waldemar	Nausgomab	Krabbenhöft, H. W.	Koherab
Reimer, Dr.	Springbocksberg	Krieß, Fritz	Hanaus
Reinicke, Ernst	Ost-Gamis	Krieß, Barbara, Frau	Hatzium II
Riep, August	Haigamas	Krieß, Hugo	Korrakorabis
Sievers, Max	Lekkerwater C.	Klose, August	Heimat
Sievers, Max	Lekkerwater D.	Lehmann, Alexander	Narnkranz u. Tsub-
Sievers, Max	Naos		gaus
Schulz, Gerhard	Nauzeros	Maritz, David	Karris
Schurz, Leonhard	Uys	Maritz, David	Zamnarib-Ost
Schurz, Georg	Eisgaubib	Maritz, Gebr.	Stampried
von Schütz	Changangs	Maritz, Johannes	Karris
Steeb	Rheinpfalz	Maritz, Niklas	Karris
Strenger	Gützel	Mehnert, Hubertus	Nababis
Suntheim, Wilh.	Safnek	van der Merve, Roulof	Gurus
Tiemann, Heinrich	Gumuchab-West	van der Merve, Wilhelm	Gurus
Veith	Tigerpforte	Molzahn, Albert	Rooikranz
Voigts, Richard	Blesskranz., Aris u.	Mostert, Eduard	Kuis-Ost
	Krumhuck	Mostert, Jan	Oamseb
Voigts, Albert	Abbabis	Müller, Paul	Dobbin
Wahl, Gustav	Tsumis	Naude, Pauline	Kamelar
Wahl, Gustav	Stolzenfels	Otto, Rudolf	Uibis
Wecke & Voigts	Kub	Prenzlów, Walter	Aneis
Wecke & Voigts	Lekkerwater A.	Rosenthal & Görs	Gründorn
Wede, Martin,	Gamis	Rothauge, Karl	Karaam
Wenzel, Ed.	Achaubmund	Schade, Wilhelm	Schadeck
Wisniewski	Gumuchab-Ost	Scherer	Bergmann
Woermann, Carl	Gras	Schrader, Ludwig	Goamus
Wollzuchtgesellschaft	Kl.-Nauas	Schröder, Bodo	Gunchab
	Lekkerwater	Schröder, Karl	Kachas
	Anias-Nord	Smit, Hendrik	Noronaub
	Beenbreck	Smit, Niklas	Gaus
	Tsaurob	Smit jun., H. J.	Garichanab
Zacharias, Otto		Staroste, Walter	Keitzub u. Docheib

Name	Farm	Name	Farm
Stauch, August	Harribes NW. Harribes NO. Rietrevier I u. II. u. Keinuchas	Smit, Paul Smit sen., Jan Stranghóner, August v. Suchodoletz, Bernh.	Amhub Kleinfontein-Süd Nudaus Zarris
Stein, Friedrich	Kubnaams	Wede, Martin	Gamis
Straube, Max	Amadap	Woermann, Karl	Tsams-West
Stumpfe, Ernst	Mariental-West	v. Wolff	Nadaus
Szewzyk, Ignatz	Nainabas	v. Wolff, Hans Heinrich	Duwisib
Teek, Albert	Kamagans	Ziegenbein, Friedrich	Urikos
de Villiers, David	Witvley		
Visagie	Gurus	Bezirk Keetmanshoop.	
Voigts, Albert	Voigtsgrund	Badenhorst, R. J.	Gaudos (Gautas)
Voigts, Gustav	Urub	Basingth-Waighte, F.	Bystek
Wecke & Voigts	Witkranz u. Groß- Nabas	Boldt, Gebrd.	Blaukehl S.
Wehle, Karl	Gelwater	Boldt, Fritz und Wilh., Piet	Blaukohl-Süd
v. d. Westhuizen	Amalia und Gaus	Brauß, Mahn & Cp.	Brauß
S. M. Kaiser Wilhelm II.	Kosis	Brauß, Mahn & Co.	Kukanibeb
S. M. Kaiser Wilhelm II.	Dickdorn	Brauß, Mahn & Co.	Garinai
Woermann, Karl	Gras-Süd	Brauß, Mahn & Co.	Guruchab
van Zitters, Franz	Narib	Britze, Gustav	Gocharus
		Bichhoff, W.	Gaibis
		Busch, A.	Itzawisis
		Eymann, Bastard Gert	Naute
		Forkel, Dr. Otto	Leverbreek
		Fuchs, Alois	Aweras
		Gessert, Ferdinand	Gammib
		Gessert, Ferdinand	Seeheim-Ost
		Goedecke, E.	Streitdamm
		Goedecke, Ernst	Rheinland
		Grundmann, Wilhelm	Kubis
		Harasim & Fischer	Blaukehl N.
		Hartung, E.	Een Os
		Hermann, Fritz	Herrmannshof
		Hills Erben	Gründorn mit Ho- loog und Tsawisis
		Holz, K.	Holzhausen
		Jansen, Elisabeth (Witwe)	Witkranz (Hälfte)
		Junius, J. & H. Kotzé	Dickbosch
		Kintscher, Paul	Frankenstein
		Käse, Bernhard	Dorn Daberas
		Kaufmann, B.	Daweb N.
		Klukowski, August	Tses
		Kotze, J. H.	Kotzetal
		Krieß, H.	Gavetamas
		Krieß, Hans	Lichtenfels
		Krüger, J. G.	Zandbrunn
		Kubirske, Josef	Blaufontein
		Le Riche & Co.	Kannenberg
		Loevenich, Gustav	Eisenstein
		Lorenz, Karl	Kais
		Lorenz, P.	Kiriis-Ost
		Louw, Bastard Albert und Kinder	Koertzebeb
		Louw, G.	Buschpfanne
		Louw, G.	Kanoep
		Louw, Johannes	Warmfontein
		Louw, Joh.	Hohedün
		Louw, Hermanus	Tsaraxeibis
		Luchtenstein, J. L.	Hariros
		Merensky, Dr. A.	Gellap-Ost
		van der Merve, J. H.	Kleinwasser
		Meyer, Camill }	Schlangkopf
		Meyer, Oscar }	
Distrikt Maltahöhe.			
Baumgart, Dr. Martin	Narobmund		
Baumgarten, Friedrich	Elisenhof		
Bergemann, Ferdinand	Urusis		
Bernhardt, Adolf	Namseb		
Berner, Gustav, Gibeon	Kudis		
Coetzee, Jakobus	Sandpforte		
Esterhuizen, Frau und Till- mann van Lili	Sorab		
Glose, Ernst	Nam		
Glose, Heinrich	Ober-Packriem		
Goesch, Ulrich	Kameelberg		
Grasop, Paul	Maquams		
Hendrikloetsee, Jan	Karichab		
Hermann, Felix	Neuras		
Kirsten, Karl	Daweb		
Klein, Max	Osis		
Kopke, Alfred	Kabib		
Kotzé, Philipp	Onis		
Kotze, Joh. Ludwig	Neu-Onis		
Kürschner, Wilh.	Kamkas		
Landsrath, Otto	Lahnstein		
Langhinrichs, Martin	Dirichas		
Lazarus, Gustav	Huams		
Lengfeld, Josef	Kachauchab		
Lüttichau, Max, Graf v.	Niederhagen		
Maiwald, Adolf	Glückauf		
Meyer, Hans	Sandhof		
van der Merwe, Jakobus Alwin	Noib		
van der Merwe, Jakobus Hendrik	Tourlosie		
Nöchel, Christian	Kutep		
Olsen, Karl	Kalkhoevel		
Paulsmeyer, Heinrich in Johannesburg	Hauckabfontein		
Redlich, Otto	Karab		
Roussow, Stefanus	Kleinfontein-Nord		
Sandberg, Hans	Kumakams		
Sauber, Hermann	Haruchas		
Smit, Hendrik Jakobus	Rooiberg-Nord		
Smit jun., Jan Andreas	Schwarzkuppe		

Name	Farm	Name	Farm
Nel, H.	Salztal	Bezirk Warmbad.	
Nel, W.	Kwekwal	Becker, Johannes	Niewefontein-West
Neubauer, Karl	Vertwall	Blumers, Kurt	Waldorn
Oppermann, C. M.	Straußennest	Faatz, Hermann	Nanzes
Peters, Franz	Daweb-Nord	Friedmann, Hugo	Ukamas, Uitkyk,
du Plessis	Stahlplan		Ariam
Saß, Wilhelm	Nabaos	Grimm, Otto	Kinderzitt
de Scande's Erben, J.	Dawignab	Hite, Alfred	Jerusalem
Schalkwyk, Petrus	Samahaling	Joubert, P. J.	Huniam
Schanderl, Alfons	Karios	Kennedys Erben, A. J.	Ondermatje Naub,
Schmerenbeck, A.	Hasuur		Groendorn,
Schröer, J.	Paradies		Krummernais
Schröer, Johann	Paradies		Lovedale, Fettluft
Schröter, Karl	Gellap-West	Klein, Adolf	Auros
Schulz, H.	Kochena	Kühnel, Alwin	Kaimas
Schwörer, Dr. Emil	Kochena	Krapohl, Gottfried	Blydeverwacht
de Sconde	Donas	Lerm, Georg Friedrich	Blydeverwacht
Stein, J. P.	Weißenberg-West	Lerm, J. H.	Beenbrek
Steyn, J. P.	Weißenberg-Ost	Liebenberg, J. J. J.	Naruchas
Steyn, R. W.	Kora-Orab	Malan, Jan	Geideb
Stoffel's Erben, A.	Zwartbaas	Mostert, J. P.	Nabis
South Afrika Territories Ltd.	Nanebis	Niederheitmann, Albert Oskar	Nakab
South Afrika Territories Ltd.	Stampriet	Nossel, Emanuel	Sayrivier-Nord
van Tonder, J.	Warte	Overholster, Karl	Dawegabis
de Waal, R.	Klipdam	Papke Gustav Adolf	Karios
Wecke & Voigts	Skrapklipp	Schanderl, Alfons	Nantsis
Wirths, Heinrich	Kubis-Nord	Schoemann, Chr.	Duurdrift-Süd
Wittmann, J.	Naute	Strohmeier, Paul	Springpüts-Karob
van Zyl, Johann G.	Hohlweg	Struller, Jos.	Hudap-Snyrivier
van Zyl, Niklas	Weissenstein	Ukenas, Erben	Geideb
		Visser, J. H. J.	Walsersbrunn
		Walser, Karl	Bockiesbank-West
		van Zyl, Witwe	Amas
		van Zyl, Jakobus Gehardus	
Distrikt Bethanien.		Bezirk Lüderitzbucht.	
Ackermann, Friedrich	Keßlersbrunn	Bolz, Adam	Klein Aus
v. Alvensleben, Konstantin	Dabis-Goais	Colemann, John	Naremub
Annis, John	Bethanien	Cotzee, Gert	Witpüts
Bassingthwighte, Ed.	Aris	Cotzee, Renier	Weißbrunn
Bergmann, Hugo	Dreylingen	Hesselmann, Georg J.	Harris
Borowsky, Andreas	Kalkfontein b. Kuibis	Klinghardt, Frau	Sinclair-Mine
Brüggemann, Albert	Aruab	Klinghardt, Georg	Am Araseb-Rivier
Campbell, John	Krügerspütz	Niethammer	Kubub
Dickbröder, Wilhelm	Inachab	Schuster	Kleinfontein
Elze, Friedrich	Barby	v. Wolff, Hans Heinr.	Kleinharemub
Fish, Thomas	Kanas		
Hester, Hubert	Helmeringhausen		
Hite, James	Bethanien		
Hite, Thomas	Bethanien		
Hübsch, Heinrich	Cuperas		
John, Max	Sürberg		
Klein, Hermann	Nabibis		
Krüger, Friedrich	Aubures		
Ludwig, Erich	Aukam		
Mason, Eduard	Kunjas		
Mason, John	Kunjas		
Mlynarczyk, Nikolaus	Korais		
Otto, Bernhard	Huns		
Radford, David	Kalkfontein b. Kuibis		
Reinhold, Emil	Doroguis		
Schmidt, Albert	Chamis-Süd		
Seifert, Albert	Buchholzbrunn		
Sowden, Josef	Bethanien		
Traub, Franz	Tschaunap		
Ulrich, Otto	Naïams		
Uth, Eduard	Ganaams		
Zäh, Paul	Zachareibis		
		Bezirk Swakopmund.	
		Bertram, Hermann	Kilometer 8
		Bielenberg, Adolf	Ried
		Birkenmeyer, Anton	Birkenfels
		Brock, Wilh.	Goanikontes
		Brakerhoff, Nikolaus	Diephal
		Dietz, Hermann	Tsawisis
		Erhorn, Heinrich	Horebis
		Fiedler, Gustav	Richthofen
		Funk, H.	Felseneck
		Hentschel, Karl	Ameib
		Kramer & Schulze	Goanikontes
		Lartz, Franz	Eierfarm
		Schmidt, Fritz	Kudubis
		Voß, H.	Palmenhorst
		Weitzenberg	Goanikontes
		Weule, Hermann	Nonidas
		Zillner, Emma	Goanikontes

d. Zölle.

Zolltarif vom 20. Mai 1908.

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 kg
A. Einfuhrzölle.		
I. Tabak, Tabakfabrikate und Tabakersatzstoffe.		
1	Zigarren Tara: Kisten mit Blecheinsatz 30 vH. " ohne " 25 vH. Blechumschließungen 25 vH. Zusatztara: Einzeln in Blech eingelötete kleine Kisten 18 vH.	netto 5,00 M.
2	Zigaretten Tara: wie zu Nr. 1. Blechumschließungen 25 vH.	" 10,00 "
3	Plattentabak	brutto 4,00 "
4	Roher Tabak in Blätter- oder anderer Form, Rauch-, Kau- und Schnupftabake Tara: Kisten 25 vH., Fässer 25 vH. Blechumschließungen 25 vH. Zusatztara: Blechumschließungen 18 vH.	netto 4,00 "
5	Tabakersatzstoffe mit Ausnahme von Dagga Tara: Kisten 20 vH., Fässer 20 vH.	" 4,00 "
6	Dagga	brutto 10,00 "
II. Getränke.		
7	Bier aller Art	" 0,15 "
8	Stille Weine	" 0,50 "
9	Schaumweine	" 1,00 "
Anmerkungen zu Nr. 7 bis 9. Sogenannte alkoholfreie Biere und Weine, auch wenn in ihnen durch Nachgärung ein Alkoholgehalt bis ein- schließlich 1 vH. nach Tralles entstanden ist, sind zollfrei.		
10	Branntwein aller Art mit einem Alkoholgehalt bis einschließlich 50 vH. nach Tralles	1 Liter 4,00 "
11	Branntwein aller Art mit einem Alkoholgehalt von mehr als 50 vH. nach Tralles; alkoholhaltige Essenzen, Tinkturen und Auszüge zu Genußzwecken	1 " 6,00 "
12	Äther aller Art, einfache und zusammengesetzte zu Genußzwecken	1 " 6,00 "
Anmerkungen zu Nr. 10 bis 12.		
1. Bei der Ermittlung des Literinhaltes von Flaschen, Kruken usw. wird jedes angefangene Zehntelliter einer Flasche, Kruke usw. für ein volles Zehntel gerechnet und danach der gesamte Literinhalt festgestellt.		
2. Zollfrei sind:		
a) Spiritus in fester Form.		
b) Der in Deutschland mit dem allgemeinen Denaturie- rungsmittel zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachte Spiritus unter der Bedingung der Verwen- dung zu Brenn-, Motor- oder gewerblichen Zwecken. Die Abfertigung des denaturierten Sprits zum freien Verkehr darf nur bei den Zollämtern an der See- grenze erfolgen, sofern die Beteiligten nicht bereit sind, denselben wie Branntwein zu verzollen.		
c) Spiritus zu wissenschaftlichen Zwecken, erforderlichen- falls unter Nachweis der Verwendung.		
d) Spiritus und Äther sowie alkohol- und ätherhaltige Flüssigkeiten zu Heilzwecken in Krankenhäusern, Entbindungsanstalten, Apotheken, Drogerien und ähnlichen Betrieben auf Erlaubnisschein und nötigen- falls unter Überwachung der Verwendung. Nähere Bestimmungen über die Überwachung der Ver- wendung bleiben vorbehalten.		

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 kg
	e) Essenzen, Tinkturen und Auszüge zur Herstellung von Erfrischungsgetränken mit einem Alkoholgehalt von nicht mehr als 3 vH. nach Tralles.	
	III. Tiere und tierische Erzeugnisse.	
13	Lebendes Rindvieh für Schlachtzwecke	1 Stück 30,00 M.
14	Lebende Hammel und Karpater	1 „ 5,00 „
15	Frisches Fleisch von Vieh, auch gekühlt oder gefroren	brutto 0,40 „
	Anmerkung Zu Nr. 15. Fleisch, welches lediglich zur Erhaltung mit Salz bestreut, mit Salzwasser begossen oder mit ähnlichen Mitteln behandelt worden ist, wird wie frisches Fleisch behandelt.	
16	Milchbutter und Margarine	„ 0,50 „
	IV. Nahrungs- und Genußmittel, anderweitig nicht genannt.	
17	Zucker (Rohr-, Rüben-, Stärke- und Fruchtzucker sowie andere gärungsfähige Zuckerarten in jeglicher Form, auch Sirup und Melasse).	„ 0,10 „
	V. Feuerwaffen und Munition.	
18	Ein- und mehrläufige Hinterladergewehre sowie Läufe zu solchen	1 Stück 20,00 „
19	Sonstige Feuerwaffen einschließlich der Teschins	1 „ 5,00 „
	Anmerkung zu Nr. 19. Pistolen mit anbringbarem, sogenanntem Anschlagkolben sind wie Gewehre zu verzollen.	
20	Pulver aller Art, Zündhütchen. Zollfrei bleiben Sprengpulver, erforderlichenfalls unter amtlicher Ueberwachung der Verwendung	brutto 1,00 „
21	Schrot	„ 0,10 „
22	Patronen und Patronenhülsen	„ 0,20 „
	VI. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse.	
23	Zündhölzer aller Art	„ 0,50 „
24	Alkohol- und ätherhaltige Arzneiwaren, soweit sie nicht nach Ziffer 2 ^d der Anmerkungen zu Tarif-Nr. 10 bis 12 zollfrei zu belassen sind	netto 5,00 „
	Tara: Kisten 15 vH.	
	B. Ausfuhrzölle.	
1	Weibliches Rindvieh	1 Stück 20,00 „
2	— — — — —	— — — — —
3	Robbenfelle, Bobskins	1 „ 1,00 „
4	Guano: Jahresausbeute: Zoll bei einem Ammoniakgehalte von: 5 ¹ / ₂ vH. 5 ¹ / ₂ —7 vH. 7—9 vH. über 9 vH.	
	500 Tonnen und darunter — — — — —	
	über 500 bis 1000 Tonnen 1,25 M. 3,00 M. 4,00 M. 5,00 M.	
	„ 1000 „ 2000 „ 2,50 „ 6,00 „ 8,00 „ 10,00 „	
	„ 2000 Tonnen . . . 5,00 „ 12,00 „ 16,00 „ 20,00 „	
	für die Gewichtstonne.	
	C. Durchfuhrzölle.	
	Die durch das Schutzgebiet durchgeführten Waren sind nach den hierüber zu erlassenden besonderen Bestimmungen von Ein- und Ausfuhrzöllen befreit.	

Diamantensteuerordnung.

Ueber die Besteuerung von Diamantenabbaubetrieben in Deutsch-Südwestafrika ist eine Kaiserliche Verordnung unterm 30. Dezember 1912 ergangen. Danach beträgt die Steuer $\frac{66}{100}$ der Betriebseinnahme, vermindert um $\frac{70}{100}$ der Betriebskosten.

Verzeichnis

der z. Zt. bestehenden Einfuhr-Verbote und -Beschränkungen.

1. Verordnung, betreffend die Einfuhr von Feuerwaffen und Munition in Deutsch-Südwestafrika vom 29. März 1897 (D. K. G. 2. Teil S. 334).

Die Einfuhr von Feuerwaffen, Munition und Pulver ist nur dann zuzulassen, wenn eine schriftliche Einfuhrerlaubnis der zuständigen Bezirks- oder selbständigen Distriktsverwaltungen vorgelegt wird. Aus den Erlaubnisscheinen muß die Anzahl und Art der Feuerwaffen, sowie die Menge der Munition und des Pulvers ersichtlich sein.

Die Beamten des Kaiserlichen Gouvernements, sowie die Offiziere und europäischen Mitglieder der Schutztruppe (§ 3 a. a. O.) bedürfen zur Einfuhr der zum eigenen Gebrauch oder zur dienstlichen Ausrüstung bestimmten Feuerwaffen usw. keiner Einfuhrerlaubnis.

2. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend den Verkehr mit Sprengstoffen. Vom 24. Juni 1911.

3. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika über die Einfuhr und das Halten von Kaninchen vom 25. Mai 1900 (D. K. G. 5. Teil S. 84).

Die Einfuhr von Kaninchen oder Abarten hiervon (Lapins) ist allgemein verboten.

4. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit vom 1. Oktober 1902 (D. K. G. 6. Teil S. 543).

a) Die Einfuhr gebrauchter Weinpfähle und Rebstützen ist im allgemeinen verboten.

b) Die Einfuhr von lebenden Weinreben und -teilen aller Art, von Weintrauben (vergl. auch c) und Weintrestern darf nur unter Vermittlung des Gouvernements und, was das zum Verpflanzen bestimmte Material betrifft, bis auf weiteres nur aus deutschen staatlichen oder solchen deutschen Privatanlagen erfolgen, welche unter ständiger staatlicher Kontrolle stehen oder die mindestens vor der Entnahme des zu versendenden Rebenmaterials einer genauen Untersuchung auf das etwaige Vorhandensein der Reblaus durch bewährte Sachverständige unterzogen worden sind. Der Sendung muß ein behördliches Zeugnis beigegeben sein, nach welchem sie vor Abgang von dem Ursprungs-orte einer geeigneten Desinfektion mit Schwefelkohlenstoff unterworfen ist.

c) Für die Einfuhr von Weintrauben ist, soweit der Lokalbedarf für Swakopmund und Lüderitzbucht in Frage kommt, die Vermittlung an Stelle des Gouvernements unter gewissen Voraussetzungen den betreffenden Bezirksämtern durch den Herrn Gouverneur übertragen worden.

d) Zur Einfuhr bewurzelter zum Anbau dienender Gewächse ist die Erteilung eines Einfuhrerlaubnisscheines und die zuvorige Untersuchung dieser Gewächse erforderlich.

5. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. das Verbot der Einfuhr von Großvieh usw. aus Rhodesia, Britisch-Betschuanaland-Protektorat und Angola vom 23. Juni 1908.

Die Einfuhr von Großvieh jeder Art, das sind Bullen, Ochsen, Kühe, Färsen und Kälber, deren Hörner, Klauen und Felle, sowie von Grasheu aus Rhodesia, Britisch-Betschuanaland-Protektorat und Angola ist allgemein verboten.

6. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 24. Dezember 1901 mit den Abänderungen der §§ 2 und 13 Abs. 1 vom 25. Februar 1902 und ihrer Ausführungsbestimmungen vom 24. Dezember 1901, sowie der Rundverfügung des Gouverneurs vom 16. Januar 1906, betreffend die Rinderpestbekämpfung (D. K. G. 6. Teil S. 436 und 441 und 10. Teil S. 14).

Bei der Einfuhr von Tieren ist dies der Polizeibehörde vorher anzuzeigen. Für die weitere Durchführung der Verordnungen sind die Bezirksämter usw. zuständig.

7. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend das Verbot der Einfuhr von Vieh zur Abwehr der Surra vom 3. Juni 1910.

Die Einfuhr von Kamelen, Pferden, Maultieren, Eseln, Rindvieh, Ziegen, Schafen und Hunden aus Indien, Mauritius, Angola und Nord-Rhodesien ist verboten.

8. Verordnung des Gouverneurs, betr. Einfuhr, Anbau, Handel und Rauchen von Hanf. Vom 25. Mai 1912.

Die Einfuhr von unverarbeitetem Hanf und Hanfsaat, der Anbau und Vertrieb derselben, sowie das Rauchen von Hanf wird verboten.

9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. Bekämpfung der Faulbrut der Bienen. Vom 26. Juli 1911.

Die Einfuhr von Muttervölkern (d. h. von Bienen auf Wabenwerk mit Futter und Brut), von gebrauchten Bienenwohnungen nebst Zubehörteilen, gebrauchten Bienengeräten, von Wabenwerk, leer oder mit Honig und Pollen, sowie von Stampf- oder Futterhonig in das südwestafrikanische Schutzgebiet ist verboten.

Die Einfuhr von nackten Bienenvölkern wird von dem Verbot nicht betroffen.

10. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Einfuhr von Klauenvieh aus Europa. Vom 24. November 1911.

Die Einfuhr von Klauenvieh aller Art (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine) aus Europa ist wegen der dort verbreiteten Maul- und Klauenseuche bis auf weiteres verboten.

Der Gouverneur ist berechtigt, Ausnahmen hinsichtlich der Einfuhr aus bestimmten Teilen Europas unter Beobachtung besonders anzuordnender Schutzmaßregeln zuzulassen.

11. Bekanntmachung des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamt) über die Einfuhr von Klauenvieh aus Deutschland nach Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Kamerun. Vom 8. Januar 1913.

Die Genehmigung des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamt) zur Einfuhr von Klauenvieh (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus Deutschland nach Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Kamerun wird nur unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

1. Das Vieh darf nur aus Zuchtbezirken bezogen sein, die amtlich als vollkommen frei von Maul- und Klauenseuche erklärt worden sind.
2. Das Vieh darf nur aus Herden bezogen werden, in denen seit mindestens acht Monaten keine Erkrankung an Maul- und Klauenseuche vorgekommen ist.
3. Durch Vorlegung amtlicher Bescheinigungen ist die Erfüllung der Bedingungen zu 1 und 2 von den Ankäufern nachzuweisen.
4. Die Ausfuhr darf nur über Hamburg erfolgen. Jeder Viehtransport muß in der kolonialen Viehversandstelle der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Hamburg zusammengestellt werden, in der er einer vierzehntägigen amtlichen Beobachtung unterworfen wird.
5. Unmittelbar nach der Ankunft im Schutzgebiet unterliegt das Vieh in einer besonderen Quarantänestation einer 28tägigen Quarantäne.

Anträge auf Anschließung privater Viehsendungen an amtliche Viehtransporte nach Deutsch-Südwestafrika sind an das Reichs-Kolonialamt zu richten.

5. Deutsch-Neuguinea und Inselgebiet.

(Neuguinea, Bismarck-Archipel, Marshall-, Karolinen-, Palau- und Marianeninseln.)

A. Neuguinea (Kaiser-Wilhelmsland) u. Bismarck-Archipel.

a. Pflanzungs-Gesellschaften und Farmer.*)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 631 400 M. Geschäftsführer: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokurist: W. Linberger, Friedenau, O. Zimmermann, Charlottenburg Vorsitzender des Verwaltungsrates: Prof. Dr. O. Warburg, Berlin W. 15.	Aropa (Kokospalmen, Kakao, Kautschuk), unter Kultur 350 ha
Berlin, NW. 7, Dorotheenstraße 61	*Neu Guinea Compagnie, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 7 500 000 M. Direktoren: Carl von Beck und Prof. Dr. Paul Preuß, Berlin Prokuristen: August Römer und Nicolaus Reicherts, Berlin Leiter in der Kolonie: Administration Rabaul: Georg Täufert Administration Herbertshöhe: Hubert Geisler Administration Friedrich Wilhelmshafen: Georg Heine Administration Stephansort: Emanuel Lindenberg Administration Peterhafen: Alfred Bindel	Im Bismarck-Archipel: Rabaul, Kaewieng, Wunawutung Herbertshöhe, Kenabot, Gunanur, Raniolo, Tobera, Warangoi, Putput, Nonga, Wangaramut, Towakundum, Massawa, Ungan, Kaboteron, Schröder-Insel, Manne, Ungalabu, Fissoa, Teripax, Zigaregare, Tomalabatt In Kaiser Wilhelmsland: Friedrich Wilhelmshafen, Modilon, Jomba, Potsdamhafen, Nubia, Seleo, Tadjii, Eitape, Walis, Tarawai Stephansort, Bogadjim, Duai, Erima, Erimahafen, Melamu Peterhafen, Lama, Bodobodo, Ningau, Naraga, Bali, Balangori, Iliia, Meto, Ndolle, Witu, Wuëa Belegt 142 928 ha, unter Kultur 8400 ha (Kokospalmen, Kautschuk, Kakao, Kaffee, Sisalhanf, Lemongras, Citronellgras)
Hamburg 1, Mönckebergstr. 5, Caledonia-Haus	*Forsayth Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1910. Kapital 2 000 000 M. Geschäftsführer: Max Rosenstern, Hamburg Leiter in der Kolonie: Heinr. Rud. Wahlen, Rabaul	Rabaul, Ralum, Kabakaul, Matauatar, Malapao, Tohuka, Giregire, Arawe, Feadin Inseln
Hamburg, Ferdinandstraße 5	*Hernsheim & Co., Aktiengesellschaft Gegr. 1910 als Aktiengesellschaft, Kapital 1 200 000 M.; 1911 erhöht auf 1 800 000 M. Vorstand: M. Thiel, Hamburg Aufsichtsrat: E. Hernsheim, Dr. Fr. Bendixen, C. Scharf, Hamburg	Matupi, Rabaul, Kaewieng, Kieta, Komuli, Makada, Portland-Inseln

*) Die mit einem * bezeichneten Firmen betreiben auch Handel.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg 1, Möncke- bergstr. 5. Caledonia- Haus Hamburg, Ferdinand- straße 5	*Heinrich Rudolph Wahlen, Gesellschaft mit be- schränkter Haftung Gegr. 1910. Kapital 1800000 M. Geschäftsführer: Ferdinand Rosenstern, Hamburg Leiter in der Kolonie: Julius Wahlen, Maron Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G. Gegr. 1878. Kapital 2750000 M. Vorstand: O. Riedel Vorsitzender des Aufsichtsrates: Heinrich Freiherr von Ohlendorff Leiter in der Kolonie: Schuster	Maron Mioko
Ablingi Alexishafen (K. W. L.) Aruamo (K. W. L.)	M. Katzer Emil Penn M. Peuker	Ablingi Alexishafen Munne
Balus (N.-M.) Baining (G. H.-I.) desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. Beukin (K. W. L.) Birara (Gaz. H.-I.) Bitelu (Admir.-Insel) Bopire (N.-M.) Casalock (Neu-Mecklb.) Dewau (Sal.-Ins.) Djaul (N.-M.) Munuwai (N.-M.) Enus- Worunau (Sal.-Ins.) Enus (Sal.-Ins.) Fileba (N.-M.) Finschhafen (K. W. L.)	Pflanzung: Marie Macco W. Batze W. Bolten G. Janke R. Janke L. Pourteau F. Schnibbe Fr. Werner Besitzer: A. Ortloff-Sachsenberg Besitzer: Glasemann & Kempster *R. Wafler Besitzer: *Isokidi Komine *Bopire-Syndikat; Leiter D. E. Goedeckemeyer J. Smith Besitzer: G. Thurm. *E. Ernst *A. Costantini *Vella la Vella Plantation und Trading Co., Sydney Besitzer: Hamilton F. Metzner & M. Enders Neuendettelsauer Mission	Balus Neu-Moebisburg Lassul, Nabung Neinduk, Credner-Insehn Seeborg Lassul Kappenberg Gute Hoffnung Baining Beukin Birara Bitelu, Kalli, Domalmat, Langendrowa, Momote Bopire Casalock (Sägemühle) Dewau Djaul Munuwai, Sali, Pono, Nguam, Awalus, Balus, Omo Enus Enus Fileba, Panaras Finschhafen, Sialum, Wareo, Sattelberg, Simbang, Lo- gaueng, Jubin, Tami, Deinzerhöhe, Rukaua
Hansabucht (K. W. L.) Hatzfeldhafen (K. W. L.) Hilalon (N.-M.) Iboki (N.-P.) Jikobolau (Sal.-Ins.) Jwi (Sal.-Ins.) Kabaira (Gaz. H.-I.)	*Wilhelm Gramms, Besitzer, Bruno Gramms, Teilhaber W. Hahn Besitzer: Ulderup & Schlüter-Hongkong Leiter: Claus Rink *K. Schneider Besitzer: E. Sjöbergh Besitzer: Fehr *F. Guyot	Awar Hatzfeldhafen Hilalon Iboki Jikobolau Jwi Kabaira

Sitz	Firma	Pflanzungen
Kabakaul (Gaz. H.-I.)	*J. M. Rondahl, Generalbevollmächtigter K. B. Müller	Kabakaul, Kulon, Makurapau
Kabakon (N.-Lauenb.)	*Engelhardt & Co., Kokosplantage und Handelsgesellschaft Teilhaber: August Engelhardt, Schriftsteller, und Wilhelm Bradtke, Geschäftsführer Adresse: Kabakon, Post Rabaul, Deutsch-Neuguinea	Kabakon
desgl.	Reformverlag Bethmann & Engelhardt Inhaber: August Engelhardt Adresse: Kabakon, Post Rabaul	Kabakon
Käwieng (N.-M.)	Besitzer: *Werner Krafft	Käwieng
Karu (N.-M.)	*A. Hansen	Karu
Katu (N.-M.)	*A. Krockenberger	Katu
Kapsu (N.-M.)	*Pflanzung und Handelsniederlassung Eigentümer: Rosenstern & Co. Verwalter: E. Macco	Kapsu
Kalili	Kalili-Gesellschaft m. b. H., Kalili	Kalili, Lamban, Messi, Kinnbug
Kerawop (K. W. L.)	Besitzer: Brinkmann	Kerawop
Kerekere (Sal.-Ins.)	Besitzer: Peter Hansen	Kerekere
Kieta (Bongaino)	Maristen-Mission, G. m. b. H.	Kieta (St. Michael)
Kinigunan (Gaz. H.-I.)	*J. O. Mouton, Generalbevollmächtigter K. B. Müller	Kinigunan, Watom, Bitagalip
Kl.-Kurumut (N.-M.)	*Labur-Ges. m. b. H. Geschäftsführer: O. Phillips, Kl.-Kurumut	Kl.-Kurumut
Komalul	Besitzer: Hornung	Komalul
Kuradui (Gaz. H.-I.)	*Ph. Parkinson Wwe.	Kuradui, Malmaluan
Kurakakaul	George P. Kaumann (Privatwohnung Rakuranga)	Kurakakaul, Varavara, Lamantu
Lakurnfanga (N.-M.)	*C. Oström	Lakurnfanga, Nonopai
Laur (N.-M.)	*B. Grigat	Laur
Kalili	B. Grigat	Kalili
Lebrechtshof (N.-M.)	*C. A. Schultze	Lebrechtshof, Butbut
Lempin (K. W. L.)	Besitzer: Deckner	Lempin
Lungatan (N.-M.)	Besitzer: *Albert Fischer	Lungatan
Manuan (N.-Lauenb.)	*A. Stehr	Manuan
Marakon (N.-M.)	Besitzer: *Karl Pettersen	Marakon
desgl.	Besitzer: *Stamer	Marakon
Maritsoan (N.-M.)	Besitzer: *W. Hartig	Maritsoan
Meiro (K. W. L.)	*Meiro-Pflanzungs-Gesellschaft	Meiro
Metakawiel (N.-M.)	Besitzer: *Axel Ohlsen	Metakawiel
Meteeuge (N.-M.)	Besitzer: *Max Hofmotel	Meteeuge
Mortlock-Inseln	Ph. Calder Wwe.	Mortlock-Inseln
Motawoi (N.-M.)	Besitzer: *Otto Fröhligs	Motawoi
Mumm (K. W. L.)	*M. Peuker	Mumm

Norddeutscher Lloyd Bremen

Schnell- und Postdampfer- Verbindungen nach allen Weltteilen



Nach Nordamerika New York, Baltimore, Philadelphia,
Boston, New Orleans, Galveston

An Bord der New York-Schnellpostdampfer Eisenbahnfahrkarten-Verkauf
und direkte Gepäcksabfertigung nach allen wichtigen Plätzen des Kontinents

Nach Südamerika Brasilien und Argentinien ♦

Nach Ostasien und Australien monatlich zweimalige
Verbindungen

Nach Ägypten Marseille-Alexandrien • Venedig-Alexandrien
Marseille-Neapel-Alexandrien
Genua-Neapel-Port Said

Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See
nach Spanien, Portugal, Algier, Italien, Sizilien, Ägypten
und Ceylon, nach Indien, China, Japan und Australien

Lloydreisen 1914

3 Westindiensfahrten, 3 Mittelmeersfahrten

4 Norwegensfahrten, 1 Polarsfahrt

Reisen um die Welt

♦♦♦

Nordseebäder-Verkehr

Nähere Auskunft, Fahrkarten und Drucksachen durch

Norddeutscher Lloyd Bremen

und seine Vertretungen

Erster Ehrenpreis Ausstellung Windhuk 1913.

Müllenbach & Cie

Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung
Oberwinter am Rhein.

Gegründet 1856.

Gegründet 1856.

Rhein- und Moselweine in allen Preislagen.

Ausfuhr nach den deutschen Schutzgebieten
===== in Afrika und der Südsee. =====

Feste Vertretungen in:

Swakopmund, Otjiwarongo, Tsumeb, Omaruru, Karibib. Okahandja, Windhuk,
Gobabis, Rehoboth, Lüderitzbucht, Keetmanshoop, Gibeon.

Agentur in Tsingtau.

Bank-Konto: Barmer Bank-Verein, Bonn.

Telegramm-Schlüssel: A. B. C. 5th Ed. Bödiker.

Telegramm-Adresse: Müllenbach-Oberwinter.

Alfred C. Stürken, Hamburg Seehaus.
Zippelhaus 18.

Lieferung aller Bedarfsartikel für die Kolonien: **Lebensmittel, Getränke,
Plantagengerätschaften, Werkzeuge, Baumaterialien, Eisen.**

Alle Ausrüstungsgegenstände.

Import aller Landesprodukte für eigene Rechnung oder in Consignation.
Langjährige Erfahrung. Prompte Abrechnung. Meine Policen decken
das Seerisiko für alle Abladungen an mich. Bevorschussung nach Vereinbarung.

Córrrespondenz erbeten. Telegramme: Guineahaus, Hamburg.

Wasser-Enteisung, Trinkwasser-Filtration
-Enthärtung, Nutzwasser-
Abwasserreinigung

Wold. Lehmann, Berlin W. 35, Flottwellstraße C 7.

Sitz	Firma	Station
Namatanai (N.-M.)	*Matandeduk-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Chr. Winand, Matandeduk	Matandeduk
Natava (Gaz. H.-I.)	*R. v. Blumenthal	Natava
Nono (N.-M.)	*Pflanzung. Eigentümer: Kapitän E. Macco	Nono
Numa-Numa (Sal.-Ins.)	*Buka Plantation und Trading Co., Sydney	Numa-Numa
Num-Numa (Sal.-Ins.)	Besitzer: Pigott	Num-Numa
Nusaum (N.-M.)	*J. Ruge	Nusaum, Bangatan, Lemus
Pak-H.	Besitzer: Value-Ges. m. b. H. Leiter: Nc. Nicol	Pak-H.
Palaupai (Gaz. H.-I.)	*Auguste Hertzner	Palaupai, Tatavana
Panakondo (N.-M.)	Besitzer: *Erich Konrad	Panakondo
Panapei	*E. Beck	Panapei
Paparatava	*Rudolph Wolff	Varzinpflanzung, Post Herbertshöhe
Patin (N.-M.)	Besitzer: *H. Schlüter	Patin
Ponam	*J. Komine	Ponam, Pitelu
Pondo	*H. Wuchert	Pondo
Purdy - Inseln (Admir.-Ins.)	Eigentümer: Neu-Guinea-Co., Berlin Pächter: Otto Limberg	Purdy-Inseln
Rabaul	New Britain-Corporation Ltd. Sydney Gegr. 1907. Kapital 10000 £. Geschäftsführer: A. W. Gilles, Sydney	Torimonapu (Bougainville)
desgl.	Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200000 M. Geschäftsführer: H. R. Wahlen, Gunantambu	Kaewieng, Butbut, Lemarett, Mongal, Luburme, Kabien, Bobsi, Kasalok, Lakurafanga, Lauan, Nauan, Panakondo, Lumason, Nago, Enuak, Limonak, Kabetheron
desgl.	*Londip-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 90000 M. Geschäftsführer: R. Wolf Paparatava	Londip, Lakurumau
Rabehen (N.-M.)	Labur-Ges. m. b. H.	Rabehen
Ragetta (K. W. L.)	Geschäftsführer: O. Philipps, Namatanai	Ragetta, Bongu, Stephansort, Nagada, Hansemannberg
Raluana (Gaz. H.-I.)	Rheinische Mission	Ulu (Neu-Lauenburg)
Ramat (N.-M.)	Methodistische Missionsgesellschaft von Australien im Bismarck-Archipel, G. m. b. H.	
Raulavat (Gaz. H.-I.)	Besitzer: Genten, zurzeit Rabaul	Ramat
Sarang (K. W. L.)	F. Jolley	Raulavat
desgl.	*F. Ullberg	Sarang
desgl.	G. Stiller	Sarang
desgl.	Wilh. zur Gathen, Pflanzner	Sarang
desgl.	P. Ahr, Geschäftsführer der Bremer Südsee-Ges. m. b. H.	Friedrich-Wilhelmshafen
desgl.	Sarang-Plantation-Comp. in Sydney	Sarang
St. Michael (Alexishafen)	Kath. Mission vom hl. Geiste, G. m. b. H.	St. Michael (Alexishafen), Matukar, Macgil (Elisabethhafen), Megiar, Bogia (Prinz Albrechthafen), Morumbo (Potsdamhafen), Wewäk, Beukin, Juo (Dallmanhafen), Jakomul, Walman, Ali, Tumleo, St. Anna (Berlinhafen), Malol, Eissa no, Marienberg

Sitz	Firma	Pflanzungen
Singaua (K. W. L.)	Andexer & Merseburger	Singaua
Sorakene (Sal.-Ins.)	*Choiseul Plantation und Trading Co., Sydney	Sohnun
Tepier (K. W. L.)	Besitzer: Pieper	Tepier
Toimonapau (Sal.-Ins.)	New. Britt. Corp. in Sydney	Toimonapau
Toma (Gaz. H.-I.)	*H. Hörstmann	Toma
Tomalili (Gaz. H.-I.)	*W. Rundnagel	Tomalili
Ulul (N.-M.)	Handelsgesellschaft Marie Macco	Ulul, Balus, Goliagoi, Waiau
Umbugul (N.-M.)	Besitzer: *Willy Kessner	Umbugul
Vunakabi } Ulango }	W. Keese	Vunakabi
Zoe-Launung (N.-M.)	Besitzer: *Gilbert Heuthrotte	Zoe-Launung
Vunapope (Gaz. H.-I.)	Katholische Mission vom heiligsten Herzen Jesu, G. m. b. H.	Vunapope, Vunakakabi, Tolovir, Mandres, St. Paul, Rakada, Toriu (Sägewerk)
Woskawitz (Bougainville)	*C. Diercke	Woskawitz

b. Handelsgesellschaften und Ansiedler.

		Stationen
Berlin	Neu Guinea Compagnie, D. K. G. (s. unter a)	Friedrich Wilhelms- hafen, Potsdamhafen, Nubia, Eitape, Tadij, Seleo, Walis, Tarawai, Peterhafen, Lambe, Lama, Mundua, Naraga, Unea, Rabaul, Herbertshöhe, Raniolo, Gunanur, Massa- wa, Ungan, Teripax, Fissoa, Wunawutung, Wangaramut, Towakundum, Ungalabu Zweigniederlassung Rabaul
Bremen	Norddeutscher Lloyd, Act-Ges.	Mioko, Malagunan, Nama- tanai, Kabotheron u. a.
Hamburg	Deutsche Handels- und Plantagen-Ges. der Südsee- inseln (s. unter a)	
desgl.	Forsayth-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
desgl.	Hernsheim & Co., Act-Ges. (s. unter a)	
desgl.	Heinrich Rudolph Wahlen, G. m. b. H. (s. unter a)	
Dallmann- hafen	Glasemann & Kempster	Maron
Davaun (Gaz. H.-I.)	A. Horgren	Pflanzung Mumm bei Dall- mannhafen
Kabakaul (Gaz. H.-I.)	J. M. Rondahl, Generalbevollmächtigter K. B. Müller	Davaun
Kabakon Kaub	Wilh. Bradtke, Kaufmann	Kabakaul, Makurapau, Kulon, Tau
Kalili (N.-M.)	M. Peuker	Kabakon, Post Rabaul
desgl.	Wilh. Bradtke, Kaufmann	Mumm
	Kalili-Gesellschaft m. b. H., Kalili	Kalili
Keravia (Gaz. H.-I.)	C. Lausen	Kalili, Cemau, Kono, Koma- labu, Rabehen
Kurakakaul	George P. Kauman (Privatwohnung Rakuranga)	Keravia
Natava	Blumenthal & Weire	Toluvir, Rakunai, Varavara, Lamantu
Rabaul	Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H. (s. unter a)	Natava, Vunamarita
desgl.	Mouton und Lourie	
desgl.	S. A. Whiteman	Rabaul
Urakukur	E. Eichinger	Rabaul Urakukur

B. Marshall-Inseln.

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Alster- damm 12/13	Jaluit-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1887. Kapital 1 200 000 M. Direktoren: R. Wolfhagen, L. Müller, Hamburg Prokurist: C. Mathei Vorsitzender des Aufsichtsrats: O. Thiemer, Hamburg Leiter in Jaluit: F. Janßen, C. Menke; auf Nauru: Reimers	Jaluit, Nauru, Butaritari, Ponape, Truk, Ailinglaplap, Ebon, Eniwetok, Kwadjelin, Majeru, Maloelab, Mille, Namerik, Udjelang (Pflan- zung)
London, Baltic House, 27, Leaden- hall Street	The Pacific Phosphate Company, Limited Gegr. 1902. Kapital 375 000 Pfund Sterling voll- bezahlte Stammaktien, 375 000 Pfund Sterling einhalbbezahlte Stammaktien und 125 000 Pfund Sterling 7 v. H. Vorzugsaktien, auch 100 000 Pfund Sterling 6 v. H. Vorzugsaktien, eingeteilt je in shares zu 1 Pfund Sterling Direktoren: Lord Balfour of Burleigh (Vorsitzender), J. Ewart (Vizevorsitzender), G. W. H. Bowen, Earl Grey, W. R. Hay, sämtlich in London, J. Hohenemser, Mannheim, A. O. Thiemer, Hamburg, H. Kaesemacher, Stettin Managing Directors: H. Voss, A. R. Dickinson, London Sekretär: A. J. Reeves, London Agentur: 465, Collins Street, Melbourne.	Nauru
Sydney Jaluit Killi Likieb Likieb	Burns, Philp & Co. C. Domnik O. Bock J. de Brum A. Capelle's Erben	Jaluit Killi Likieb Likieb, Mejit

C. Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln.

Bremen	Deutsche Südseephosphat-Aktiengesellschaft, Bremen Gegr. 1908. Kapital 4 500 000 M. Vorstand: Regierungsbaumeister a. D. Schönlan, Bremen Prokurist: A. Weidemann, Bremen.	Abbau der auf der Insel Angaur befindlichen Phos- phatlager
Cöln	Deutsch-Niederländische Telegraphen-Gesellschaft A.-G. Direktoren: Pfitzner, le Roy, Cöln Vorsteher in Jap: G. Günther	Jap
Hamburg	Jaluit-Gesellschaft, A.-G. (s. unter B) Leiter: E. Petersen, Ponape, Wiedow, Truk	Jaluit, Nauru, Ponape, Truk Butaritari
desgl.	West-Karolinen-Gesellschaft m. b. H. Gegründet 1912. Kapital 400 000 M. Geschäftsführer: A. B. Scott in Jap, F. Janssen, Jaluit (Pachtung, Erwerb und Bewirtschaftung von Län- dereien auf den Westkarolinen, Kopragerwin- nung, Perlfischerei, sonstige Handelsgeschäfte)	Westkarolinen

Sitz	Firma	Stationen
Jap	Kapuziner-Mission für die Karolinen, Palau und Marianen in Jap, Gesellschaft m. b. H. Zweigniederlassungen in Palau, Ponape, Saipan und Rota	
Hiki	Nanyoboeki Kabushiki Kaisha-Aktien-Gesellschaft Zweigniederlassungen: Saipan, Jap, Palau Prokurist: Iwasawa Fukumatsu in Jap	
Himikura	Nanyo Boyeki Kabushiki Kaisha Gegründet 1899, Kapital 150 000 Yen Direktoren: M. Marutani, M. Funawatour, B. Rimoto, J. Hiromoto in Hikimura	Saipan, Rota
Kussaie	Johann V. Melander, Pflanzungsgesellschaft	
Malakal	Nippon Koshinsha Vorsteher: K. Seki	Malakal, Plisson, Narthman
Ponape	D. Etscheit, Pflanzungs- und Handelsgesellschaft	
desgl.	Südsee-Handelsgesellschaft (Japanische Firma) Leiter: Okawa.	Ponape, Truk
Tokio	Kabushiki Kaisha Nippon Koschinsha, Aktien-Ges. Zweigniederlassung: Palau Handelsvollmacht: Seki in Palau	
Saipan	Gebrüder Ada in Saipan, offene Handelsgesellschaft	Saipan, Rota
Händler und Ansiedler.		
Angaur	Brüggemann, Arthur	
Jap	Friedländer, Robert	
Lamutrick	Lewis, Evan	
Jap	Andresen, Bernh.	
Satuwal	Sim	
Saipan	von Alpen	
desgl.	Lotze, Erhard	
desgl.	Tejada, Juan,	
desgl.	Weller, Friedrich	
Feis	Runge, Emil	
Oleai	Schmidt, Oskar	
Koreor	Kaiser, H.	
Narmassek	Smith, Ch.	

c. Zölle.

Zolltarif vom 10. Juni 1908 für das Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea mit Einschluß des Inselgebietes der Karolinen, Palau-, Marianen- und Marshall-Inseln.

Tarif-Nr.	Benennung der Gegenstände.	Tarifsatz	Ämtliche Ver- gütung für Tara- gewicht und für Bruch bei Ein- fuhr in Flaschen	Bemerkungen
-----------	----------------------------------	-----------	--	-------------

A. Einfuhrzölle.

1	Zigarren	1000 Stück 20 M		
2	Zigaretten	1000 Stück 10 M		
3	Tabak und alle nicht besonders genannten Tabakfabrikate . .	1 kg netto 3 M	20 vH. Tara- vergütung bei Verpackung in Kisten	Zu 1 u. 2: Für weniger als 1000 Stück Zigarren und Zi- garetten kommt der Teil- betrag des tarifmäßigen Zollsatzes zur Erhe- bung.
4	a) Spiritus, Trinkbranntwein, Liköre aller Art, alkohol- haltige Essenzen	1 Liter 2 M	5 vH. Bruch- vergütung b. Einfuhr in Flasch., falls bei d. Dekla- ration eine Post v. mind. 100 Fl. jeder Getränkart angemeldet wird.	Zu 4b u. c: Bei einem Werte von über 5 M. für das Liter 25 vH. des Wertes.
	b) Südweine und Süßweine . .	1 Liter 1,25 M		
	c) Schaumweine			
5	Alle nicht genannten stillen Weine	1 Liter 0,60 M		
6	Bier jeder Art	1 Liter 0,20 M		
7	Apfelweine und sonstige Obst- weine	1 Liter 0,25 M		
8	Alle übrigen Gegenstände, so- weit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind. . .	10 vH. des Wertes		Zu 5: Bei einem Werte von über 3 M. für das Liter 20 vH. des Wertes.

B. Ausfuhrzölle.

1	Kopra	1 Tonne zu 1000 kg netto 10 M	5 vH. des Brutto- gewichts Ver- gütung für Taragewicht u. Gewichtsver- lust bei Ver- packung in Säcken.	Zu 1, 2, 5: Für weniger als 1000 kg kommt der Teilbetrag des tarifmäßigen Zollsatzes zur Erhebung.
2	Trepang	1 Tonne zu 1000 kg		
	Klasse A	netto 100 M		
	" B	" 50 "		
	" C	" 30 "		
3	Schildpatt	1 kg 5 M		
4	Schildkrötenschalen, echte . .	1 Stück 10 M		
5	Perlmutterhaltige Muscheln . .	1 Tonne zu 1000 kg		
	a) Perlmutterchalen	netto 100 M		
	b) alle übrigen perlmutter- haltigen Muscheln und Schalen	netto 10 M		
6	Paradiesvogelbälge, Teile sol- cher und Federn	1 Stück 20 M		
7	Krontaubenbälge, Teile solcher und Federn	1 Stück 0,50 M		

Zu 2:
Klasse A: Warzenfisch
(teat fish); Klasse B:
Schwarzfisch, Rottfisch u.
rot punktiert; Klasse C:
alle übrigen Arten.

Zollfrei sind:

Lfd. Nr.	Benennung der Gegenstände
1	Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2	Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3	Die von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen; auf Grund einer auf der Zollanmeldung abzugebenden entsprechenden Bescheinigung des Vorstehers der christlichen Niederlassung oder der Anstalt.
4	Spiritus für wissenschaftliche Zwecke, auf Grund einer Bescheinigung des Anmelders, daß der Spiritus nur für wissenschaftliche Zwecke bestimmt ist, ferner Hautspiritus.
5	Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen.
6	Medizinische Instrumente und Apparate, Arzneien und Verbandmittel.
7	Denaturierter (zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachter) Spiritus zu gewerblichen, Brenn- und Beleuchtungszwecken, auf Grund einer auf der Zollanmeldung abzugebenden Bescheinigung des Anmelders, daß der Spiritus nur zu gewerblichen Brenn- und Beleuchtungszwecken bestimmt ist.
8	Transportmittel aller Art und Ersatzteile.
9	Maschinen und Ersatzteile hierzu, welche unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betriebe von Verkehrs- und Wasseranlagen sowie Transportmitteln eingeführt werden oder sofern diese Gegenstände zur Errichtung von gewerblichen und bergmännischen Betrieben bestimmt sind.
10	Brennstoffe und Chemikalien zum Betrieb von Maschinen und Verkehrsanlagen; Schmieröl, Putzwolle, Schiffstauwerk und Stahltrossen, Segeltuch, Bahnschienen und Schwellen, Rohre, Leitungsdrähte, Wassertanks, Kupferplatten, Anker, Ankerketten, Blöcke, Rundhölzer.
11	Handwerkszeuge und ähnliche Gerätschaften, die von Handwerkern und Künstlern zur Ausübung ihres Berufes mitgeführt werden.
12	Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Haushaltsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), welches zum Zwecke dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheirathenden Europäer und denselben gleichgestellten Personen eingeführt wird.
13	Reis, Salzfleisch, gesalzene und gedörrte Fische.
14	Zucht und Nutztiere, Saatgut, lebende Pflanzen, Dünger, Desinfektionsmittel, Futter, Zug- und Reitgeschirre, Draht zu Umhegungen, Drahtgeflechte.
15	Landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte.
16	Handgepäck europäischer und denselben gleichgestellter Reisender.
17	Kleidungsstücke, Wäsche, Reiseausrüstungen, photographische Apparate nebst kleineren Mengen von Platten, kleinere Mengen von Verzehrgegenständen usw., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
18	Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
19	Dienstuniformen.
20	Umschließungen und Verpackungsmittel.
21	Gedruckte Bücher, gedrucktes und beschriebenes Papier, Etiketten, Frachtbriefe, Rekorder Papier usw.
22	Särge, Grabsteine und Grabschmuck.
23	Münzen und Geldzeichen, die zum Umlauf im Schutzgebiet zugelassen sind.
24	Muster ohne Wert.
25	Bilder mit und ohne Rahmen. Statuen.
26	Filter.
27	Bauholz, sowie alle übrigen Baumaterialien wie Gesteine, Erden, Kalk, Zement, Träger, Wellblech, Dachpappen, fertige Häuser u. dgl.
28	Eis.
29	Mineralwasser.

6. Samoa.

a. Pflanzungs- und Handelsgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 57, An der Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1902, mit einem Kapital von 500 000 M, erhöht durch Gen.-Vers.-Beschl. vom Mai 1903 auf 1 Million M. Geschäftsleitung: Direktor Ludwig Goldstücker, Berlin Prokuristinnen: Marie Bade, Friedenau, Lucie Franz, Potsdam Vorsitzender des Aufsichtsrates: Konsul du Vinage, Berlin Pflanzungsleiter auf Samoa: R. F. Ott, Apia	Handelsstation Apia, Pflanzungen: Tapatapao, Talimatau
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Safata-Samoa-Gesellschaft Gegr. 1903. Kapital: Privilegierte Vorzugsanteile im Höchstbetrage von 800 000 M. und gewöhnliche Vorzugsanteile im Höchstbetrage von 600 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokuristen: W. Linberger, Berlin - Friedenau, O. Zimmermann, Charlottenburg Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geh. Kommerzienrat A. Lucas, Berlin W. Leiter in der Kolonie: Administrator B. Borchardt, Apia	Saninonga, Falelauniu, Tuanaimato Unter Kultur: 500 ha (Kakao, Kautschuk)
desgl.	Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg Prokuristen: W. Linberger, Friedenau, O. Zimmermann, Charlottenburg Vorsitzender des Aufsichtsrats: Direktor Tönnies, Amtsvorsteher und Hofbesitzer von Gauling. Leiter in der Kolonie: Administrator W. Vogel, in Saluafata	Saluafata Unter Kultur: 415 ha (Kakao, Kautschuk)
Hamburg, Ferdinandstr. 5	Deutsche Handels- u. Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg Gegr. 1878. Kapital: 2 750 000 M. Vorstand: O. Riedel, Direktor, Hamburg Prokuristen: R. V. Koch, A. Helm, J. Stamm, sämtlich in Hamburg Hauptagentur in Apia: Leiter K. Hansen, Prokuristen: G. Lober, G. Rohlf, E. Düsterdieck, sämtlich in Apia	Apia
Hamburg	Magia Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegründet 1912. Hauptzweck: Anlage und Betrieb von Kokos-, Kautschuk- und Kakaopflanzungen. Kapital: 700 000 Mark Grundkapital. Vorstand: Direktor W. Hagedorn. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Eduard Hagedorn, Hamburg. Leiter resp. Direktor in Apia: W. Hagedorn Prokurist: Buchheister, Hamburg	Handelsstation u. Pflanzung Magia

Sitz	Firma	Stationen
London, Mincing Lane House, 59	Upolu Rubber & Cacao Estates, Limited, Eastcheap E. C. Gegr. 1910. Kapital 90 000 £ in 1 £-Anteilen Direktoren: W. F. de Bois Maclaren, London, T. A. Gallie, Glasgow, F. Rottenburg, Glasgow, J. H. Twamley, Bedford; Francis Harman, Tanumapua, Samoa, leitender Direktor Sekretär: The Rubber Estate Agency, Limited, London	Tanumapua, Alëisā
Sydney, 14. Martin Place	Papaseea Plantations Limited Gegr. 1910. Kapital: 30 000 £ in 1 £-Anteilen Direktoren: Otto Bauer, F. T. Carrick, Peter Mc. Intosh, H. A. M. Merewether, sämtlich in Sydney; A. R. Cobcroft, Manager, leitender Direktor in Papaseea Sekretär: H. Y. Russe, Sydney.	Papaseea
desgl.	Moors Samoan Trading & Plantations Limited Gegr. 1910. Kapital: 60 000 £ in 1 £-Anteilen Zweigniederlassung in Apia 1911 Sachwalter: Laurence & Laurence, Sydney, Wynyard-Street Geschäftsführer für Samoa: H. J. Moors, J. C. Hetherington, Apia	Handelsstationen: Apia, Saluafata, Falefā, Alëipata, Safata, Fasitooouta, Lano, S., Palauli S., Salelavalu, S. Pflanzungen: Papaloloa, Palauli, S.
desgl.	Samoa Shipping & Trading Cp. Leiter in der Kolonie: E. F. Allen, Apia	Apia
desgl.	Burns Philp & Cp. Leiter in der Kolonie: F. Hallard, Apia	Apia
Apia	Samoa Plantagen-Gesellschaft Leiter in der Kolonie: O. Hummel, Walter Schleicher, Ernst Bädcker, sämtlich in Tuvao	Tuvao

b. Kaufmännische, landwirtschaftliche und gewerbliche Unternehmungen

(ausschl. der Handels- und Pflanzungsgesellschaften).

Name oder Firma	Art der Unternehmung	Ort
Achatz, H.	Handlung	Tufulele
Ah Ching	Handlung und Bäckerei	Apia
Ah Chong	Handlung	Apia
Ah Fook	Tischlerei und Handlung	Malie
Ah Kiau	Handlung und Bäckerei	Apia
Ah Muh, John	Stellmacherei und Schmiede	Apia
Ah Soon	Tischlerei, Handlung und Bäckerei	Apia
Ah Siu	Teewirtschaft	Taufusi
Ah Sue Erben	Handlung und Bäckerei	Apia
Ah Wing	Schneiderei.	Apia
Ah Yen	Handlung und Tischlerei	Apia
Ah You	Handlung	Lepea
Allen, E. F.	Handlung und Reederei	Apia
Andersen, C.	Handlung und Bäckerei	Safotulafai
Andrew, T.	Photograph	Apia
Bahn, H.	Zimmermeister	Apia
Bartley, C.	Handlung	Tufu i Sili
Betham, M.	Stellmacherei, Schmiede u. Schuhmacherei	Vaimea
Betham, A.	Stellmacherei und Schmiede	Apia

Name oder Firma	Art der Unternehmung	Ort
Brunt, Jane, Frau	Handlung und Pflanzung	Magia
Carruthers Erben	Pflanzung	Maletu
Curry, J.	Handlung und Bäckerei	Lefaga
Dahms, L.	Handlung	Apia
Dean, W. C.	Handelsfirma	Apia
Dexter, W.	Handlung	Apia
Easthope, R.	Gastwirtschaft	Apia
Fabricius, P. C.	Handelsfirma	Apia
Friedrichs, J.	Pflanzung	Falealili
Franz, J.	Pflanzung	Falelaunui
Godinet, K.	Handlung	Safotu
Goebel, H.	Pflanzung	Siusoga
Goebel, W.	Pflanzung	Aleisa
Graf, G.	Erholungsheim	Sigaomete
Gray, G.	Handlung	Satupaitea
Grevel, Dr. W.	Pflanzung	Matautu
Grevmühl & Co.	Handelsfirma und Pflanzung	Apia
Haaben, E.	Eisfabrik, Handlung und Pflanzung	Apia
Haensell, G.	Pflanzung	Nonoa
Haggenmiller, J.	Uhrmacherei	Apia
Harder, W.	Zimmermeister	Lotopa
Hellesoe, C.	Handlung, Bäckerei und Pflanzung	Apia
Henniger, F.	Erholungsheim	Afiamalu
Höflich, P.	Mineralwasserfabrik	Apia
Huch, E.	Handlung	Apia
Hanke, E.	Barbier	Apia
Hannemann, G.	Handlung	Apia
Isaac, P.	Gastwirtschaft	Apia
Ismael, K.	Schneiderei	Apia
Kaufmann, C.	Pflanzung	Apia
Kohlhase, F.	Handlung	Faleapuna
Kramp Erben	Pflanzung	Tafaigata
Kionka, Frau	Kaffeewirtschaft	Suatunane
Krause & Preuß	Handelsfirma	Apia
Landells, W. J.	Schmiede und Wagenbauerei	Apia
Langen, E.	Pflanzung	Tuvao
Laurenson	Handlung und Pflanzung	Samatau
Larsen, E. & Co.	Großhandelsfirma	Apia
Luebke, E.	Buchdruckerei und Zeitungsverlag	Apia
Lux	Sattlerei	Apia
Macdonald, N. H.	Landmesser und Pflanzung	Apia
Mann, H.	Handlung	Tuasivi
Meredith, S. H.	Handelsfirma und Bäckerei	Apia
Meineking, Dr. C.	Zahntechniker	Apia
Mohr, A.	Handlung	Malie
Mugele, C.	Pflanzung	Apia
Nauer, A.	Prozeßagentur	Apia
Nelson & Son, A.	Handelsfirma	Apia
Niebuhr, Ww.	Handlung	Apia
Parkhouse, Brown & Co.	Handelsfirma	Apia
Partsch, G. W.	Auktionator	Apia
Paul, P.	Zimmergeschäft	Apia
Peemüller, B.	Pflanzung	Ululoloa
Pelman, C.	Pflanzung	Alafua
Raphael, M.	Handlung	Apia
Rathke, R.	Pflanzung	Moamoa
Rea, H. E.	Handlung	Apia
Rhodes & Macdonald	Gastwirtschaft	Apia
Roberts, C.	Agent und Auktionator	Apia
Railey	Handelsfirma und Bäckerei	Apia
Roberts & Annandale	Pflanzung	Puipaa
Sabiel, G.	Apotheke	Apia
Scanlon, M.,	Stellmacherei und Schmiede	Faleula

Name oder Firma	Art der Unternehmung	Ort
Skelton, Jane, Fr.	Hebamme	Apia
Schmidt, A.	Pflanzung	Avele
Schönwaldt, E.	Sattlerei	Apia
Schwalger, W.	Pflanzung	Saleimoa
Spemann, A.	Pflanzung	Aleisa
Stowers, James	Zimmergeschäft	Apia
Schwesinger, Dr. J.	prakt. Arzt	Apia
Stowers, J. & Son	Zimmergeschäft	Apia
Stoeckicht, G.	Handlung und Bäckerei	Apia
Stünzner, F.	Baugeschäft	Apia
Swann, W. J.	Drogenhandlung	Tifitifi
Syddall, F. E.	Handlung	Apia
Sundin & Johansson	Handlung	Apia
Tattersall,	Photograph	Apia
Thieme, Dr. O.	prakt. Arzt	Apia
Ulberg, P.	Wagenbauerei	Apia
Wallwork, W.	Pflanzung	Fasitoouta
Walter, A.	Schlächtere, Eisfabrik und Pflanzung	Apia
Warns, W.	Pflanzung	Aleipata
Westbrook, G. E. L.	Handlung und Pflanzung	Apia
Wetzell, C.	Pflanzung	Siusega
Wulf, Th.	Pflanzung	Falealili
Zieschank, Dr. H.	prakt. Arzt und Pflanzung	Apia
Zink, R.	Pflanzung	Moamoa

c. Zölle.

A. Einfuhrzölle.

1. Auf Ale, Porter und Bier für ein Liter	0,20 M.
2. Auf Spirituosen für ein Liter	2,50 "
3. Auf Wein mit Ausnahme von Schaumwein für ein Liter	0,50 "
4. Auf Schaumwein für ein Liter	1,40 "
5. Auf Tabak für ein Kilogramm	4,50 "
6. Auf Zigarren für ein Kilogramm	9,— "
7. Auf Waffen zu Sportzwecken für das Stück	16,— "
8. Auf Pulver für das Kilogramm	2,50 "
9. Zoll auf alle importierten Waren und Güter, mit Ausnahme der vorgenannten, vom Werte $12\frac{1}{2}$ vH.	

B. Ausfuhrzölle.

(Keine.)

Glässing & Schollwer

BERLIN, W. 35. | SCHÜREN

Potsdamerstr. 99

Kreis Hörde i. W.

Telegr.-Adr.: Portativa Berlin.

A. B. C. Code, 4th & 5th edition. Carlowitz - Code.



Schienen

Schwellen

Gleise

Weichen

Drehscheiben

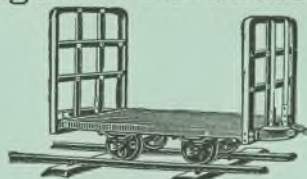
Kreuzungen

Wendeplatten

Ersatzteile

Einschienige
Bahnanlagen

Eigene Fabrikation



Muldenkipper

Kastenwagen

Zuckerrohrwagen

Güterwagen

Personenwagen

Draisinen

Lokomotiven

Brücken

Eisen-
konstruktionen

Illustrierte Kataloge und Anschläge kostenlos.

Johannes Steinberg

Lieferant des Reichskolonialamts und anderer Behörden

Export

BERLIN NW. 7

Neustädtische Kirchstraße 15

Telegramm-Adr.: **Tropensteinberg.**

Import

Komplette Tropen- und Reise-Ausrüstungen

:: :: für die deutschen Kolonien und andere überseeische Länder :: ::

Uniformen und Effekten

für Schutztruppe, Armee und Marine

Feine Herrenmoden

:: in gediegener Ausführung ::

.....
Lieferant des Zentral-Komitees vom Roten Kreuz
.....

Kataloge und ausführliche Spezial-Aufstellungen kostenlos :: Lieferung sämtlicher Tropen-
Bedarfsartikel :: Übernahme von Besorgungen jeglicher Art.

Deutsch - Asiatische Bank

in SHANGHAI.

Filialen in

BERLIN, Unter den Linden 31. HAMBURG, Schauenburgerstraße 34,
CALCUTTA, CANTON, HANKOW, HONGKONG, KOBE, PEKING, SINGAPORE,
TIENTSIN, TSINANFU, TSINGTAU, YOKOHAMA.

Tel.-Adr. für Berlin u. Hamburg: Chinabank, für alle asiatischen Plätze: Teutonia.
Aktienkapital Taels 7500000,—. Gegründet 1889.

Die Bank vermittelt jede Art von Bankgeschäften zwischen Europa
und Asien.

Ausstellung von Checks, Kreditbriefen und Weltkreditbriefen,
Ankauf und Inkasso von Wechseln mit und ohne Dokumente,
briefliche und telegraphische Auszahlungen. Annahme von
Depositengeldern in Ostasien.

7. Kiautschou.

a. Gesellschaften und Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Altona	F. H. Schmidt, Hoch- und Tiefbau-Unternehmungen Leiter: C. Miß, Kaufmann, Tsingtau; C. Kroeber, Ingenieur, Tsingtau	Tsingtau
Berlin	Deutsch-Asiatische Bank, Shanghai, A. G. Filialen: Berlin W. 8, Unter den Linden 31, I, Hamburg, Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Yokohama Gegr. 1889. Kapital 7 500 000 Taels Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft Direktion: Emil Rehders, Rich. E. Pestel in Berlin; Heinz Figge Shanghai; Max Gutschke, Calcutta; Max Kochen, Hamburg; R. Timmerscheidt, Hongkong; Konsul H. Cordes, Peking Stellvertretende Direktoren: Berlin: Otto Messing, Ernst Fritz; Shanghai: Adolf Koehn, Fritz Rittmüller, Calcutta: Reinhold Krummacher; Canton: John Kullmann; Hamburg: E. Powalka; Hankow: Ernst Mirow; Hongkong: Hermann Koch; Kobe: Georg Boden; Peking: A. J. Eggeling; Singapore: Felix Kilian; Tientsin: Carl Lauroesch, Erich Lenz; Tsinanfu: Gustav Rust; Tsingtau: F. Decarli; Yokohama: Paul Sandberg.	Tsingtau, Tientsin, Tsinanfu
Berlin, Unter den Linden 31	Schantung-Bergbau-Gesellschaft, in Liquidation Liquidatoren: Ministerialdirektor a. D. Joseph Hoeter, Berlin; Bergassessor a. D. Fritz Krause, Groß-Lichterfelde; Bankdirektor Emil Rehders, Berlin Bergbaudirektion in Tsingtau: Bergassessor a. D. Dr. Max Brücher, Bergwerksdirektor; K. Schmidt, Kaufmann	Tsingtau
desgl.	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1899. Kapital 60 000 000 M. Vorstand: Ministerialdirektor a. D. Joseph Hoeter, Bankdirektor Emil Rehders, Königl. Baurat Eduard Klope, Berlin Prokurist: Ad. Hollmann, Groß-Lichterfelde Betriebsdirektion: Königl. Baurat Peter Hildebrand; Karl Schmidt, Kaufmann, Tsingtau	desgl.
Berlin, NW. 40, Alsenstr. 10	Emil Selberg Gegr. 1885 Abt. A.: Barackenfabrik Abt. B.: Überseeisches Bau- und Ingenieurgeschäft	Shanghai, Hankow Tientsin, Tsingtau
Hamburg, Asiahaus, Gröninger- straße 25,	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien (auch in Deutsch-Südwestafrika, Hongkong Canton, Wladivostok und Blagowestschensk). Gegr. 1896. Kapital 1 600 000 M. Geschäftsinhaber: Kommerzienrat Carl Bödiker, Hamburg	Tsingtau (Import von Weinen, Kon- serven, Zigarren)
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co., Export und Import Canton, Shanghai, Hankow, Hongkong, Tsingtau, Wuchang, Kobe, Newyork, Peking, Chunking, Changsha, Mukden, Inhaber und Leiter: M. March, R. Lenzmann, Hamburg; B. C. Rosenbaum, Shanghai; T. Rushmore, Newyork; v. Bohuszewitz, Canton; Laurenz, Hongkong; Schultz, Tientsin.	Tsingtau (Import, Export, Agenturen, Ver- sicherungen)

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Alster- damm 25	Hamburg-Amerika-Linie Gegr. 1847. Kapital 150 000 000 M. Vorstand: A. Ballin, J. Merck, Dr. O. Ecker, J. Thomann, M. Warnholtz, Dr. A. Hopff, B. Huldermann. Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel, Hamburg Leiter in Tsingtau: F. Nicolai	Tsingtau
Hamburg I, Mönckeberg- straße 11. (Rappolthaus)	Siemssen & Co., Export und Import Inhaber bzw. Vertreter: A. Gültzow, F. H. A. Fuchs, Hamburg; O. Struckmeyer, Shanghai; H. A. Siebs, Hongkong; E. Siebert, Tientsin; E. Hoeft, Tsingtau.	Shanghai, Canton, Chingkiang, Han- kow, Hongkong, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau.
Kiel	H. Diederichsen & Co., Export, Import, Dampfziegelei, Kohlen. Inhaber: H. Diederichsen, Kiel; Ph. Moeller, Shanghai. Sitz der Firma in Tsingtau Niederlassungen: Tsingtau: Prokurist Gustav Diestel; Tientsin: Prokurist H. Reinhold; Shanghai: Prokurist August Kruse; Tschifu: Prokurist A. Graeber; Kiel: Prokurist H. Schröder; Hamburg: Prokurist R. Zöllner; Tsinanfu: Vertreter A. E. Thurn; Hankau: Prokurist G. Röhrke; Peking: Prokurist: Ado Nolte. Vertreter von: Dalmann & Co., Singapore	Tsingtau, Shanghai, Tschifu, Tientsin, Tsinanfu, Tsching- kiang, Pungpu, Hankau, Peking und Hamburg
London	Arnhold, Karberg & Co., Export und Import mit China. Inhaber: H. E. Arnhold, Ch. H. Arnhold, Shanghai; E. Goetz, London; F. Lieb, Hongkong; M. Niclassen, Berlin Leiter in Tsingtau: E. Munder	Tsingtau, Tientsin, Canton, Hankow, Shanghai, Hong- kong, Peking, Newchwang, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London
Newyork	The Standard Oil Company of New York	Tsingtau
Tschifu	Anz & Co., Export und Import, Japanische Kohlen Leiter der Filiale in Tsingtau: Cäsar Benck	Tsingtau
Hongkong	The Anglo-German Brewery Company Ltd., englische Aktien- Gesellschaft, Dampfbierbrauerei Gegr. 1903. Kapital 600 000 mexik. Dollar Vorstand: John Bentice, Alexander Mc. Leod, Clarence Word, Wrighton, Jürgen J. Block Geschäftsführer: E. Siemßen, Tsingtau	Tsingtau
Hongkong	The Hongkong & Shanghai Banking Corporation, Hongkong, A.-G. Kapital 15 000 000 Dollar. Vorstand: H. J. Stabb, R. Edwards, Andrew Forbes, G. H. Medhurst, G. Friesland, E. Shelhin, Ch. F. Gubbay, Ch. H. Roß, N. A. Siebs, G. R. Laurenz, W. L. Pattenden, F. Lieb, F. H. Armstrong.	Tsingtau
Shanghai	„Telefunken“ ostasiatische Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.	Tsingtau

Sitz	Firma
b. Verschiedene Berufsarten.	
Tsingtau	Adler-Drogerie
„	Ahrens, H., Bauunternehmer
„	Baumann, A., Warenhaus
„	Beermann J., Fabrik von eisernen Fässern mit autogenem Schweißverfahren
„	Berger, Haru, Japanwaren
„	Bernick & Pötter, Baugeschäft
„	Bischoff, E., mechanische Werkstätte
„	Bödiker, C. & Co., Import und Export
„	Burlakoff, Gebr., Handelshaus, Import und Export, Viehhandel
„	Buchinger, prakt. Zahnarzt
„	Central-Hotel: Pabst, Inhaber
„	Cheap, Jack & Söhne, Schiffshändler, Kolonialwaren
„	China Strawbraid Export Cp., Import, Export, Strohbooten
„	Columbia G. m. b. H., Handelsgeschäfte aller Art, Eikonservenfabrik
„	Cornabé, Eckford & Co., Export und Import
„	Dachsel, Paul F. G., Hotelbesitzer
„	Deutsch-Chinesische Druckerei und Verlagsanstalt, W. Schmidt
„	Diederich & Cp., Export und Import
„	Dietrich, C., Gastwirt
„	Ebers, K., Import, Export, Albuminfabrik
„	Eddelbüttel, W., Gastwirt
„	Ehlers & Co., Import, Export, Agenturen
„	Ehrlich, E., Bauunternehmer
„	Eichwede & Schröder, Import, Export
„	Eilts, John, Zivilingenieur und Architekt, Ausführung von Bauten
„	Eyl, Dr. med., prakt. Arzt
„	Fischer, Carl, Uhrmacher
„	Fröhlich, Chr., Bauunternehmer
„	Germania-Brauerei
„	Geschke, Joh., Export und Import
„	Gomoll, Brauerei
„	Grill, M., Warenhaus, Garderobe
„	Grill, M., Kunst- und Handelsgärtnerei, Export,
„	Hafen-Hotel
„	Hamburg-Amerika-Linie
„	Haupt, Adolf, Druckerei, Papierhandel
„	Heinrich, P., Herrenbekleidung und Uniformen
„	Heinzel, A. W., Spediteur, Tiefbau
„	Hinney, W., Gastwirt
„	Hotel Kiautschou
„	Hotel Prinz Heinrich
„	Hotel Metropole
„	Hotel zur Börse
„	Hotel Der Fürstenhof
„	Jardine, Matheson & Co., Lim., Handelsgeschäft, eigene Küstendampferlinie
„	Johannßen, M., Mineralwasserfabrikant
„	Kappler, R. & Sohn, Dampfziegelei
„	Keining, E., Café und Restaurant
„	Kliene & Co., Platzgeschäft, Versicherungen
„	Klößner, Fritz, Handels- und Kursmakler
„	Krogh, Martin, Mineralwasserfabrik
„	Laengner, Gebrüder, Import und Export, Ziegelei, Schlachtere
„	Larz, Adalbert, Apotheker
„	League, Th. J., Import und Export
„	Lehmann, Franz, Gastwirt
„	Lindner, Paul, Kolonialwaren, Buchhandel
„	Linke, Otto, Kolonialwaren, Haushaltsartikel, Drogenhandlung
„	Luther, Helene, Familienpension
„	Matz, E., Malermeister, Glaser, Tapezierer
„	Martwig, R., Gastwirt
„	Mauerer, Fr. X., Baugeschäft

Sitz	Firma
Tsingtau	Melchers & Co., Agenturen, Import, Export, Vertretung des Nordd. Lloyd
"	Meyer, E. & Co., Import und Export
"	Meyer, O., Schornsteinfegermeister
"	Mitsui Bussan Kaisha Limited (Japanische Aktiengesellschaft), Kaufgeschäfte aller
"	Art, Betrieb von Sägewerken
"	Mohrstedt, Fremdenpension
"	Müller, Paul, Friseur
"	Nippon Menkwa Kabushiki Kaisha in Osaka, Ein- und Verkauf von Baumwolle,
"	Herstellung von Öl und Ölkuchen, Kommissions-, Fracht- u. Handelsgeschäfte
"	Oertel, F., Friseur
"	Otho, A. G., Bäckermeister, Konditorei
"	Pichardt, Julius, Spediteur
"	Plaetschke, G., Nachfolger, Gärtnerei
"	Racine, Ackermann & Co., Export und Import
"	Restaurant Ehrlich
"	Restaurant zum Pschorrbräu
"	Restaurant zum Bahnhof
"	Restaurant zur Krone
"	Restaurant G. Krämer
"	Restaurant Paradiesgarten
"	Restaurant zum deutschen Hause
"	Restaurant zur Erholung
"	Restaurant Jagdschloßchen
"	Restaurant Stadt Hamburg
"	Richardt, Jul., Spediteur
"	Inhaber: A. Harrs und F. Kaesemann
"	Richter, Paul Friedrich, Architekt, Bauunternehmer
"	Richter, Paul, Import, Lager von Konserven, Weinen, Zigarren
"	Röper, Lackfabrikant
"	Röper, A., Fremdenpension
"	Rose, Otto, Buch- und Papierhandlung, Galanteriewaren
"	Rote Kreuz-Apotheke, Drogerie und Seifenfabrik
"	Inhaber: Apotheker Adalbert Larz, Tsingtau
"	Sander, Wieler & Co., Export und Import
"	Sassin, Aug., Bau- und Kunstschlosserei
"	Schantung, Bergbau-Gesellschaft
"	Schantung, Eisenbahn-Gesellschaft
"	Scheithauer, Josef, Schmiede, Schlosserei, Wagenbauanstalt
"	Schlachtbauer, Karl, Sattlerei und Polsterei
"	Schumann, E., Schlosserei
"	Schwarzkopf & Co., Import, Export, Schiffshändler
"	Seemannshaus für Unteroffiziere und Mannschaften der Ksl. Marine, gemeinnützige
"	Ges. m. b. H.
"	Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., Technisches und Baubureau
"	Siemssen & Cp., Import, Export, Versicherungen
"	Siemssen, Alfred, Holzhandlung, Zigarrenverkauf, Versicherungen
"	Siemssen & Cp., Versicherungsagenturen
"	Sietas, Plambeck & Co., Export und Import, Kolonial-, Kurz- und Manufakturwaren,
"	Bäckerei, Schlächtereie und Eisfabrik, Tschifu, Port Arthur
"	Snethlage & Siemssen, Baugeschäft
"	Stolz & Kind, Steinmetzmeister, Bildhauerei, Billardfabrik
"	Takahashi, S., Photograph
"	Takenosuke Yuasa Shoten, Import und Export
"	The Asiatic Petroleum Cp. Limited (englische Aktiengesellschaft), Vertrieb von
"	Ölen jeder Art
"	Titzschkau, O., Gastwirt
"	Trendel, Fr., Tsinanfu, Agentur- und Kommissionsgeschäft, Import und Export
"	Tsingtauer Brotfabrik
"	Tsingtauer Dampfsägewerk, Paul Weber, Bau- und Möbeltischlerei
"	Tsingtauer Faßfabrik, J. Beermann
"	Tsingtauer Neueste Nachrichten, Fink & Walther
"	Tsingtauer Seifenfabrik, A. Larz
"	Tsingtauer Zeitungsges. m. b. H.

Sitz	Firma
Tsingtau	Ukichi Iwaki Shokai, Import und Export
"	Vogt, F., Nachfolger, Mineralwasserfabrik „Itisbrunnen“
"	Walther, J. Georg, Import, Konkursverwalter. Kursmakler
"	Weber, J., Schlächtereier und Wurstfabrik
"	Willuda, A., Mützenfabrik
"	Winkler & Co. m. b. H., Export und Import
"	Zimmermann, M., Rechtsanwalt und Notar
"	Zimmermann, M., Import und Export, Ausfuhr von lebendem Vieh

c. Zölle.

Die Deutsche Regierung hat mit der Chinesischen Regierung ein Zollabkommen getroffen, nach welchem für die Ein- und Ausfuhr von Waren Zoll nach dem Tarif des chinesischen Seezolls erhoben wird (vergleiche die Verordnung, betreffend das Verzollungsverfahren im Schutzgebiet von Kiautschou, vom 2. Dezember 1905 — Amtsblatt für das deutsche Kiautschougebiet 1905, Seite 265 — und die Verordnung, betreffend Verzollung von Fabrikaten, vom 27. April 1907 — Amtsblatt 1907, Seite 137 —).

8. Spediteure.

Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen.

Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg, Hongkong, Canton, Tsingtau, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib, Keetmanshoop

August Feyer, Moschi, D.-Ostafrika.

Robert Haberling, Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29, Internationale Spedition

W. Homann & Co., Hamburg, Luisenhof 5.

Adolf Koch, Berlin, Krautstr. 36.

W. Marzillier & Co., Berlin W., Grunewaldstraße 14/15.

Otto Peycke & Sohn, Hamburg, Asiahaus 311-315.

Matthias Rohde & Co., Hamburg, Große Reichenstraße 19-23.

Matthias Rohde & Jörgens, Bremen.

Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus-Kommanditgesellschaft Joetze & Cp., Swakopmund.

Swakopmunder Transport-Gesellschaft Maertins & Hass, Swakopmund.

Transport-Comptoir der vereinigten Spediteure auf dem Hamburger u. Lehrter Güterbahnhof, Berlin NW. 40, Invalidenstr. 51.

A. Warmuth, Berlin C. 2, Hinter der Garnisonkirche 1a.

9. Deutsche Gesellschaften, deren Tätigkeit sich auf mehrere deutsche Kolonien erstreckt.

Sitz	Firma
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Aktiengesellschaft für Verkehrswesen Gegr. 1901. Kapital 10 000 000 M. Geschäftsführer: Geheimrat Fr. Lenz, Dr. Sintenis. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Carl Fürstenberg, Geschäftsinhaber der Berliner Handels-Gesellschaft
Berlin SW. 11, Hallesches Ufer 16	Bau- und Betriebskonsortium Bachstein-Koppel Gegr. 1906. Das Konsortium ist begründet zu dem Zweck der Erwerbung und Verwertung von Konzessionen für öffentliche Eisenbahnen, Vornahme von Vorarbeiten, Bau und Betrieb von öffentlichen Eisenbahnen und sonstigen öffentlichen Arbeiten im Auslande, vorzugsweise innerhalb der Kolonien und der Schutzgebiete des Deutschen Reiches
Pankow- Berlin	„Dekawe“, Deutsche koloniale Wirtschaftsvereinigung G. m. b. H. Geschäftsführung: Pankow bei Berlin Gegr. 1910. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Jak. Weißenberg, Pankow bei Berlin Aufsichtsrat: Josef Garbaty-Rosenthal, Berlin-Pankow; Dr. med. Hugo Eck- stein, Berlin; Prokurist Bruno Wagner, Dresden; Direktor Reinke, Dresden; Eugen L. Garbaty-Rosenthal in Berlin-Pankow. Leiter in der Kolonie: Walter Carpzow, Bez. Moschi, D. O. A.
Berlin W. 8, Behrenstr. 38-39	Deutsch-Westafrikanische Bank Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., davon eingez. 250 000 M. Vorstand: Direktor Carl Hrdina, Berlin, Paul Salomon, Hamburg Prokuristen: G. Schreiber, Berlin, R. Zuckermann, Berlin Niederlassung in Lome (Togo). Leiter: H. Töppen, Lome; Stellvertreter: Otto Clemens Niederlassung in Duala (Kamerun). Leiter: J. H. Lohff; Stellvertreter: J. Eitle
Berlin W. 8, Behrenstr. 9-13	Deutsche Bank Kapital 200 000 000 M. Reserven 110 000 000 M. Niederlassungen: Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Augsburg, Chemnitz, Wiesbaden
Zahlstellen gegen Reisekreditbriefe:	
Deutsch- Ostafrika Bagamayo Daressalaam Kilwa Lindi Pangani Tanga	Deutsch- Südwestafrika Lüderitzbucht Keetmanshoop Okahandja Omaruru Otjimbingue Swakopmund Walfischbay Windhuk
	Kamerun Victoria Duala Togo Lome
	Klautschou Tsingtau
	Bismarck- Archipel Matupi Friedrich-Wil- helmshafen Rabaul Karolinen Ponape Jap
	Marshall- Inseln Jaluit Samoa-Inseln Apia
Berlin W. 8, Mauertr. 53	Deutsche Kolonialbank G. m. b. H. Kapital 100 000 M.

Sitz	Firma
Berlin NW. 7, Neue Wil- helmstr. 1	Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Gegr. 1904. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen und Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Grundkapital: 4000 000 M. Vorstand: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Berlin, Direktor Paul Lenz, Regierungsbaumeister a. D. Semke, Verkehrsdirektor Dr. D. Pundt. Bau und Betrieb der Bahnen nach dem Stande von 1912, siehe Seite 186
Berlin Kaiserdamm 20	Deutsche Kolonial-Landerwerbs- und Verwertungsgesellschaft, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Major a. D. W. Langheld, Berlin W. 15, Lietzenburger Str. 39, Hauptmann d. L. a. D. F. Langheld, Charlottenburg, Kaiserdamm 20 Zweck der Gesellschaft: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in den deutschen Kolonien, Errichtung von Europäer-Wohnhäusern und dergl.
Berlin	Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien (früher Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien) Gegr. 1888 (65 Schwestern stehen in den Kolonien in der Kranken- und Wöchnerinnenpflege) Vorsitzende: Frau Staatssekretär v. Stephan, Berlin W., Passauer Str. 6/7
Charlotten- burg, Schlüterstr. 24	Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg Gegr. 1907 Geschäftsführer: E. Schlei-Asmus.
Berlin W. 8, Unter den Linden 35 und Behren- str. 43/44	Disconto-Gesellschaft Kapital 200 000 000 M. Reserven rund 81 300 000 M. Niederlassungen: Bremen, Frankfurt a. M., London, Mainz, Essen, Frankfurt a. O., Homburg v. d. H., Höchst, Offenbach a. M., Potsdam, Saarbrücken, Wiesbaden, Küstrin. — Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg. Welt-Kreditbriefe ohne Avis an 2800 Stellen in allen Ländern zahlbar, u. a. in: Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Muanza, Pangani, Tabora, Tanga; — Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht, Swakopmund, Windhuk; — Kamerun: Duala, Rio del Rey, Victoria; — Togo: Lome; — Kiautschou: Tsingtau; — Bismarck-Archipel: Herbertshöhe; — Deutsch-Neuguinea: Friedrich-Wilhelmshafen
Berlin W. 8, Behrenstr. 37/39	Dresdner Bank Kapital 200 000 000 M. Reserven 61 000 000 M. Niederlassungen: Berlin, Dresden, London, Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Altenburg (S.-A.), Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meißen, Plauen i. V., Spandau, Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau. Sämtliche Niederlassungen sind Vertreter der Deutsch-Westafrikanischen Bank Zahlstellen für Welt-Zirkular-Kredit-Briefe: Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Daressalam; — Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht, Swakopmund, Windhuk; — Kamerun: Duala, Rio del Rey, Victoria; — Togo: Aneho, Lome; — Kiautschou: Tsingtau; — Karolinen: Jap; — Marschall Inseln: Jaluit-Jabwor; — Samoa: Apia; — Deutsch-Neuguinea: Friedrich-Wilhelmshafen (Kaiser Wilhelmsland), Herbertshöhe (Bismarck-Archipel).
Berlin W. 35, Potsdamer Str. 28	Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H. Kapital 5 000 000 M. Bank: Commerz- und Disconto-Bank, Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel Geschäftsführer: Baumeister Josef Becker, Direktor Wilhelm Rother. Stellv.: Regierungsbaumeister a. D. Max Heubach, Direktor Walter Kühn

Sitz	Firma
Berlin W. 8, Behrenstr. 47	Kolonialbank, Aktiengesellschaft Filiale Hamburg, Gr. Bäckerstr. 2 Gegr. 1909. Kapital 1000000 M. Vorstand: Julius Hellmann, Berlin. Prokurist: Robert Hils, Berlin; Albert Arnoldi, Berlin; Wilhelm Stange, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor L. Steinthal, Berlin
Berlin NW. 7, Pariser Platz 7	Kolonial-Wirtschaftliches Komitee E. V. Vorsitzender: Karl Supf, Berlin Generalsekretär: i. V. Dr. Matthiesen, Berlin Redakteur der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“, Dr. Matthiesen Berlin
Berlin SW. 68, Alexandrin Str. 105/106.	„Purub“ G. m. b. H. Herstellung und Vertrieb des Kautschuk-Koagulationsmittels „Purub“
Altona- Bahrenfeld	Syndikat für Ölpalmen-Kultur, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 160000 M. Geschäftsführer: E. W. Jürgens, Hamburg, D. van den Bergh, Rotterdam Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rudolf Jürgens Leiter in der Kolonie: J. Loag
Bremen	Bremer Kolonial-Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Vorstand: Kaufm. A. H. E. Fabarius, Kaufm. Jul. Ed. Hirschfeld, Bremen
Bremen, „Aschen- burg“, Hinter der Mauer 1a	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft, vorm. F. Oloff & Co., Actiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1250000 M. Vorstand: Max Thomschke, Herm. Althof und Hugo vom Bruch
Hamburg, Asiahaus. Gröningerstr. 25	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. (Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windkuk, Karibib, Keetmanshoop, Wladiwostok und Blagowestschensk) Gegr. 1896. Kapital 1600000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg
Hamburg Hermannstr. 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft D. K. G. (Kamerun, Togo, Goldküste, Southern Nigeria, Dahomey) Gegr. 1896. Kapital 2250000 M. Geschäftsführer: A. Gustav von Schiller, Arthur Rehr
Hamburg, Gr. Reichen- str. 19/23	Matthias Rohde & Co., Spediteure der Kaiserlich Deutschen Marine, des Königlich preußischen Kriegsministeriums und des Reichs-Kolonialamts. Verwertung und Bevorschussung aller kolonialer Produkte. Kostenlose Auskunftserteilung in allen die Kolonien angehenden Fragen, Transporten, Ausreisen usw.

SÜDWEST-AFRIKA



Station Holoog der Strecke Seeheim-Kalkfontein-Süd.

Ausfuhrprodukte zur Zeit noch wenig vorhanden. Erztransporte jedoch in Kürze zu erwarten. Viehwirtschaft und Bergbau aussichtsvoll. Da die Diamanten in nächster Nähe der Küste liegen, ist die Bahn an den durch den Abbau hervorgerufenen Transporten nur wenig beteiligt.

TOGO



Station Lome.

Ausfuhrprodukte Palmöl, Palmkerne, Mais, Gummi, Baumwolle, die hauptsächlich in Eingeborenen-Wirtschaft gewonnen werden, Kopra und Kakao auch in den Plantagenwirtschaften.

Zu vorstehenden Abbildungen vergl. den Text Seite 179/180 betr. Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft (Lenz & Co.) in Berlin.

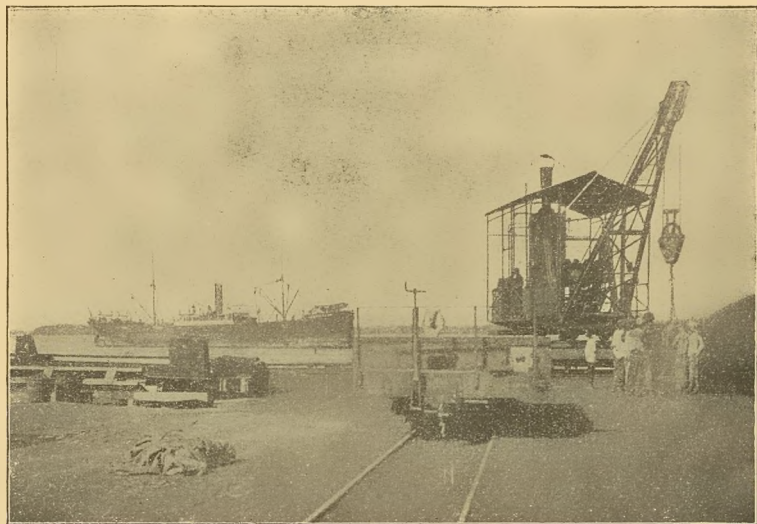
OST-AFRIKA



Station Muhesa der Nordbahn.

Hauptausfuhrprodukte: Sisalhanf, Plantagengummi, Kaffee. Entlang der Bahn zahlreiche kleinere und größere Plantagenunternehmungen.

KAMERUN



Kaianlage Bonaberi der Nordbahn.

Kamerun Nordbahn. Hauptausfuhrprodukte: Palmöl, Palmkerne, Holz. Zahlreiche Plantagenunternehmungen sind neben den bereits vorhandenen in der Entstehung begriffen, die sich hauptsächlich mit der Kultur der Ölpalme befassen, mit dem Anbau von Gummi, Kakao, Tabak und Kaffee. Ländereien sind unter günstigen Bedingungen entlang der Bahn erhältlich.

Kameruner-Mittelbahn. Neben den bei der Nordbahn aufgeführten Frachtartikeln wird der in Eingeborenen-Wirtschaft gewonnene Wildgummi die Hauptrolle spielen, da durch den Anschluß des schiffbaren Nyong ein weites gummireiches Landgebiet an die Bahn berangebracht wird.

Zu vorstehenden Abbildungen vergl. den Text Seite 179/180 betr. **Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft (Lenz & Co.)** in Berlin.

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
	Die Mittellandbahn Duala—Nyong mit einer Baulänge von 285 km. Die erste Teilstrecke von 85 km Länge bis Edea kommt im Winter 1912 zur Eröffnung. Neben den bei der Nordbahn aufgeführten Frachtartikeln wird der in Eingeborenenwirtschaft gewonnene Wildgummi die Hauptrolle spielen, da durch den Anschluß des schiffbaren Nyong ein weites, gummireiches Landgebiet an die Bahn herangebracht wird. Sitz der Bauleitung: Duala, Ostafrika. Die Usambara-Eisenbahn Tanga—Moschi mit einer Betriebslänge von 354 km, zurzeit am Kilimandscharo endend. 25 Stationen mit der anschließenden Sigibahn, einer Privatbahn von 24 km Länge mit 2 Stationen. Die Vorarbeiten für die Fortsetzung der Bahn nach dem Natronsee sind im Gange, ebenso der Ausbau des Hafens in Tanga zu einer leistungsfähigen Anlage mit geräumigen Lager-schuppen. Hauptausfuhrprodukte: Sisalhanf, Plantagengummi, Kaffee. Entlang der Bahn zahlreiche kleinere und größere Plantagen-unternehmungen. Sitz der Betriebsleitung: Tanga. Südwestafrika. Die Bahn Lüderitzbucht—Keetmanshoop mit 365 km Betriebslänge Seeheim—Kalkfontein „ 180 „ „ Ausfuhrprodukte zur Zeit noch wenig vorhanden. Erz-transporte jedoch in Kürze zu erwarten. Viehwirtschaft und Bergbau aussichtsvoll. Da die Diamanten in nächster Nähe der Küste liegen, ist die Bahn an den durch den Abbau hervorgerufenen Transporten nur wenig beteiligt. Sitz der Betriebsleitung: Lüderitzbucht.	
Berlin W., Potsdamer Str. 28	Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H. Stammkapital 5 000 000 M.	Bau und Betrieb von normalspurigen u. schmalspurigen Eisenbahnen, Industriebahnen und elektr. Bahnen
Berlin W. 35 und Schüren i. W.	Glässing & Schollwer	Normal- und schmalspurige Bahnanlagen jeder Art für Plantagen, Bergwerke, Fabriken usw.
Berlin	Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 42 000 000 M. Direktion in Berlin W., Unter den Linden 35 Direktoren: Dr. jur. Walter Schlauch, Berlin, Ingenieur F. Müller-Werra, Berlin Betriebsverwaltung in Caracas: Betriebsdirektor G. Knoop	Bau, Ausrüstung und Betrieb von Eisenbahnen in Venezuela, Schifffahrt auf Seen und Flüssen, Verwertung von Ländereien in den Konzeptionsgebieten

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Berlin W. 8, Behrenstr. 32	Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegr. 19. Juni 1906. Kapital 16 640 000 M., eingeteilt in 56 400 Vorzugsanteile Reihe A und 110 000 Stammanteile Reihe B über je 100 M. Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. A. Boyé, Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Duala nach dem Manenguba- gebirge in Ka- merun. (Die Aus- führung des Baues ist der Deutschen Kolonial - Eisen- bahn - Bau - und Betriebs - Gesell- schaft übertragen worden.)
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 24	Orenstein & Koppel — Arthur Koppel Aktiengesellschaft. Zen- tralbureau: SW. 61, Tempelhofer Ufer 23/24 Gegr. 1909 (1875). Kapital 45 000 000 M. Vorstand: Generaldirektor Geh. Kom.-Rat Benno Orenstein, Berlin; ord. Vorstandsmitglied: Alfred Orenstein; stellv. Vorstandsmitglieder: Rechtsanwalt Dr. R. Landsberger, G. Wolfsohn, R. M. Flatow, L. Pape, P. Korn, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Oberfinanzrat Dr. Waldemar Müller	Bau und Ausrüstung von Eisenbahnen, insbesondere von Feld-, Plantagen- und Kleinbahnen
Berlin, Jägerstr. 1	Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, D. K. G. Gegr. 1904. Kapital 21 000 000 M. Direktoren: Reg.-Baumeister a. D. Paul Habich, Berlin, Dr. Ernst Kliemke, Berlin Zur Mitzeichnung bevollmächtigt: H. Igen, E. Pritschow, Berlin Betriebsleitung Daressalam: Regierungsbaumeister K. Hillen- kamp, Daressalam Eisenbahn Daressalam — Tabora (848 km) im Betrieb, Ta- bora — Kigoma (Tanganjikasee) im Bau	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Deutsch - Ost- afrika
Berlin, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1900. Kapital 4 000 000 M. Vorstand: Kaiserlicher Bergrat a. D. Gustav Duft, Berlin; Königl. Baurat Eduard Klope, Berlin; M. von der Porten, Berlin Betriebsdirektionen in Usakos und Tsumeb	Erwerb von Grund- besitz und Berg- werksrechten in Deutsch-Südwest- afrika, Herstellung und Betrieb von Verkehrsmitteln, Bergbau u. a.
Berlin W. 56, Schinkelplatz 1—4	Santa Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 6 660 000 M. Direktion: Dr. jur. K. Goes, Kaiserlich Deutscher Konsul, Berlin; C. Bergmann, Gerichtsassessor a. D., Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Blumenau nach Hammonia im Staate Santa Ca- tharina in Bra- silien, sowie der anschließenden Strecken
Berlin, Unter den Linden 31	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1899. Kapital 60 000 000 M. Vorstand: Ministerialdirektor a. D. J. Hoeter, Bankdirektor E. Rehden, Königl. Baurat Eduard Klope, Berlin, Berg- assessor a. D. F. Krause, Berlin-Lichterfelde Prokurist: Ad. Hollmann, Gr.-Lichterfelde	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in China, bes. der Strecke Tsingtau- Tsinanfu und Zweighahn nach

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Frankfurt a. M., Ober- mainstr. 51	Betriebsdirektion: Königl. Baurat Peter Hildebrand; Karl Schmidt, Kaufmann, Tsingtau Niederlassung in Tsingtau	Poschan, sowie Gewinnung von Landesprodukten und Mineralien in Schantung
	Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H. Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M. Geschäftsführer: Königl. Baurat H. Ritter, Geheimer Baurat, Dr. ing. h. c. O. Riese, Oberingenieur R. Behrends, Kgl. Baurat C. Kölle, Frankfurt a. M., Oberingenieur Haag, Berlin	Ausführung von Hoch-, Tief- und Eisenbahnbauten im Auslande und in den deutschen Schutzgebieten
Hamburg, Semperhaus	R. Dollberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, Aktiengesellschaft	Bahnanlagen jeder Art für Plantagen, Bergwerke usw.

mit dem Sitz in Deutschland.

a. Gesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Barmen	Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein, Barmen Gegr. 1882. Kapital 304 000 M. Direktion: Friedrich Schindelin, Barmen Vorsitzender des Aufsichtsrates: F. W. Röhrig Leiter im Auslande: Bandjermasin: Theodor Neuffer; Sibolga: Wilhelm Wächter	Rob. Hennemann & Co., Bandjermasin } Samarinda } Balikpapan } Negara } Hennemann & Co. } Sibolga } Taroetoeng } Pad. Sidem- } poean } Balige } Pematang Si- } antor S. O. K. } Goenoeng } Sitoli, } Nias
Berlin, Mohrenstr. 48	Abessinisches Montan-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 333 000 M. Geschäftsführer: Iwan Graf von Blücher Vorsitzender des Aufsichtsrates: Justizrat Paul Lahn, Berlin	Konzession für Gold und andere Mine- ralien
Berlin, W., Wilhelm- straße 71 II.	Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen Kapital 10 000 000 M. Vorstand: Regierungsbaumeister a. D. Paul Habich, Ge- richtsassessor a. D. Carl Bergmann, Berlin	
Berlin	Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft (Société du Chemin de fer Ottoman d'Anatolie) Gegr. 1889. Kapital nomin. 135 000 000 Frs. Sitz des Verwaltungsrats: Behrenstr. 9/13 Vorsitzender: A. von Gwinner, Direktor der Deutschen Bank, Berlin Generaldirektor: Ed. Huguenin, Konstantinopel	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Kleinasien
Berlin, Markgrafen- straße 53/54	Dellarocca Chemische Fabriken, Aktien-Ges. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Direktion: Otto Lubowski, Berlin; Dr. Franz Michaelis, Berlin	Borkalkminen in Chile
Berlin, Unter den Linden 3111	Deutsch-Chinesische Eisenbahngesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 1 000 000 M. Direktion: Geschäftsführer: Ministerialdirektor a. D. Josef Hoeter, Berlin; Kgl. Baurat Eduard Klope; stellvert. Geschäftsführer: Direkt. Curt Erich, Berlin; Bankdirektor Emil Rehders, Grunewald Prokurist: Adolf Hollmann, Berlin	Finanzierung von Eisenbahnunter- nehmungen in Ost- asien
Charlotten- burg. Schlüter- straße 24	Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 600 000 M. Vorstand: E. Schlei-Asmus, Charlottenburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat N. Ro- minger, Stuttgart	Voi, Plantagen in Ostafrika, Handel mit Landespro- dukten, Hanffabri- kation.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, Kronenstraße 61/63	Deutsch-Kolumbische Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 40000 M., im November 1909 erfolgte Erhöhung um 15000 M. (auf 55000 M.), für welche 45000 M. (300%) gezahlt wurden Geschäftsführer: Kaufmann A. Illauer, Berlin Generalbevollmächtigter: Justizrat Hermann Danziger, Berlin Leiter im Auslande: Ingenieur Louis Chédé	Eine Anzahl Goldcessionen in der Republik Kolumbien
Berlin, W. 8, Mauerstr. 34	Deutsch-Überseeische Elektrizitäts-Gesellschaft Gegr. 1898. Kapital 120000000 M. Vorstand: Elkan Heinemann, Ernst Prieger, Johann Hubert, Müller; Stellv. Paul Jakobsohn Vorsitzender des Aufsichtsrates: Arthur v. Gwinner, Berlin Leiter der Niederlassung in Buenos Aires: Emil Hayn, Charles Gorrisen, Carl Pfeffer	Buenos Aires
Berlin, W. 9, Potsdamer Str. 127/128	Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande in Liquidation Gegr. 1899. Kapital 1680000 M. Liquidator: Freiherr A. von Valois, Berlin	
Berlin-Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 50	Deutsche Orient-Handels- und Industriegesellschaft m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 40000 M. Geschäftsführer: Dr. Joh. Lepsius, Berlin	Teppichmanufaktur Ourfa in Mesopotamien
Berlin, Dessauerstraße 28/29	Deutsche Tanganjika-Gesellschaft, Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, C. Wegener, Berlin	Kongostaat
Berlin, Genthinerstraße 5a	Deutsches Orient-Handels-Syndikat Gegr. 1907 Direktion: Geheimer Hofrat Dr. jur. Paul Werthauer, Hermann Obersky, Berlin	General-Agenturen in allen wichtigen Plätzen des Orients
Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907 Geschäftsführer: E. Schlei-Asmus	Deutsche Kolonien und Übersee. Leitung und Förderung von Unternehmungen, Vertretungen, Ein- u. Verkauf
Berlin	Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 42000000 M. Direktion in Berlin W., Unter den Linden 35 Direktoren: Dr. jur. Walter Schlauch, Berlin; Ingenieur F. Müller-Werra, Berlin Betriebsverwaltung in Caracas: Betriebsdirektor G. Knoop	Caracas (Venezuela). Eisenbahn Caracas-Cagua, Valencia-Cagua 179 km (213 eis. Brücken und 89 Tunnels.)
Berlin, W. 57, Bülowstr. 38, I	Herman, Deutsche Siedelungs-Gesellschaft Gegr. 1887. Kapital 143500 M. Vorstand: Kurella	Bom Retiro in Rio Grande do Sul (Südbrasilien)
Berlin, C. 19, Kurstr. 39	Import-Gesellschaft Palästina, G. m. b. H. Gegr. 1896. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Moses Hildesheimer Vorstand: M. Dorn, B. Israel, W. Loewenthal Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Dorn	Weine und Kognaks aus den jüdischen Kolonien Palästinas
Berlin	Marokko Minensyndikat m. b. H., Berlin Zweigabteilung Remscheid Gegr. 1909. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Fabrikbesitzer Carl Mannesmann, Remscheid	Verwertung von Minenkonzessionen in Marokko

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, W. 9, Potsdamerstraße 13	Marokko Wollschafzucht-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. R. Steinhausen. Vorstand: Dr. Otto Mannesmann, Remscheid-Bliedinghausen, Alfred Mannesmann, z. Zt. Casablanca in Marokko, Graf Otto von Baudissin, Berlin, Kommerzienrat Max Grünebaum, Cottbus	Wollschafzucht in Marokko
Berlin W., Schöneberger Ufer 13	Shongolo-Kohlen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Otto Schloifer, Charlottenburg Prokurist: Ernst Thielemann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Ferd. Flinsch, i. F. Ferd. Flinsch G. m. b. H.	Kohlen - Bergwerks-Unternehmen in Natal
Berlin	Siemens-Schuckertwerke für die La Plata-Staaten, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Filiale in Buenos Aires unter der Firma: Siemens-Schuckert Ltd. Buenos Aires, Calle Sarmiento (antes Cuyo) 652 Gegr. 1907 von den Siemens-Schuckertwerken Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Richard Diercks, Buenos Aires, Carl Fehlhaber, Johannes Redlin, Berlin Aufsichtsrat: Direktor Natalis, Direktor C. F. v. Siemens, Direktor Robert Maaß, Dr. Lietke, H. Kepler	Bau von elektrischen Anlagen jeder Art und Vertrieb der Fabrikate der Siemens - Schuckertwerke G. m. b. H., Siemens & Halske A. - G., Gebrüder Siemens & Co., Siemens Brothers Dynamo Works Ltd. und Siemens Brothers & Co. Ltd., London
desgl.	Siemens-Schuckertwerke Mexico, Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Filiale in Mexico unter der Firma: Siemens-Schuckertwerke Mexico Sociedad Anónima de Electricidad, Mexico, Capuchiros 30 Gegr. 1904 von den Siemens-Schuckertwerken Kapital 500000 M. Geschäftsführer: C. F. v. Siemens, Hermann Kessler und Dr. Lietke	Bau von elektrischen Anlagen jeder Art und Vertrieb der Fabrikate der Siemens - Schuckertwerke G. m. b. H., Siemens & Halske A. - G., Gebrüder Siemens & Co., Siemens Brothers Dynamo Works Ltd. und Siemens Brothers & Co. Ltd., London
desgl.	Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie, Konstantinopel siehe Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft	Konstantinopel
Bremen, Aschenburg, Hinter der Mauer 1a.	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft	Togo, Kamerun, Liberia, Engl. Goldküste, Franz. Dahomey
Bremen	Compañia Rural Bremen, Aktiengesellschaft Gegr. 1900. Kapital 500000 M. Direktion: Gustav Lahusen, Bremen Prokurist: Friedrich Mallet, Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joh. H. Volkmann Leiter im Auslande: Thomas B. Fair (Cochicó), Reginald Booth (San Juan)	Estancia Cochicó in Argentinien, Estancia de Los Cerros de San Juan in Uruguay (Ackerbau u. Viehzucht)
desgl.	C. Melchers & Co. Gegr. 1806 Inhaber der Firmen: Herm. Melchers, Ed. Michaelsen, A. Korff	Hongkong, Schanghai, Hankow, Canton, Tientsin, Tsingtau, Chinkiang, Ichang

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Bremen, Erste Schlacht- pforte 1	Senze Copper Mine G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200 000 M. mit 100 000 M. Nach- schußpflicht Vorstand: C. H. Cremer, Bremen Aufsichtsrat: Fritz Oloff, F. W. Meyer, E. Haac, C. A. Wuppesahl, P. Barkhan, Bremen	Minen-Bohr-Betrieb in Portugiesisch West-Afrika
Bremen	J. K. Vietor, Bremen	Liberia (GrandBassa, Cape Palmas, Na- nakru, Junk u. Si- noc) unter der Fir- ma Vietor & Huber, Verbindungen mit der Goldküste, Südwestafrika
desgl.	Vietor & Lohmann (O. H.), Afrikahaus Gegr. 1903 Inhaber J. K. Vietor, Otto Lohmann, Bremen	Porto-Novo, Why- dah, Cotonou, Ver- bindung mit Fran- zösisch-Guinea
Bremen	Friedrich M. Vietor Söhne, Bremen Inhaber: J. K. Vietor & E. H. Henke; Prokurist: L. Kölle	Goldküste (Quitta), Togo, Lome
Dresden, Blumenstr. 3	Anatolische Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: F. E. Eggerichs, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Georg Marwitz, Dresden Leiter im Auslande: Georg Lutz, Richard Stöckel, Willi Seeger	Adana, Konia, Smyrna
desgl.	Deutsch-Levantinische Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 700 000 M. Geschäftsführer: F. E. Eggerichs, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Georg Marwitz, Dresden Leiter im Auslande: Georg Lutz, Richard Stöckel	Adana, Mersina, Tar- sus, Smyrna, Ha- medie, Aleppo
Dresden-A., Wienerstr. 40	R. & O. Lindemann Gegr. 1877	Alexandrien, Export egypt. Baumwolle, Kafr Zayat, Baum- woll-Entkörnererei
Frankfurt a. M.	Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H., Bauunternehmung Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M.	Daressalam, Tabora, Buenos Aires, Haidar-Pacha
Hamburg, Brod- schranken 35	Cacao Plantagengesellschaft Puga, Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 1 500 000 M., 1 250 000 M. Prioritäts- Obligationen Vorstand: E. Leven, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: E. C. Hamberg, in Firma L. Behrens & Söhne, Hamburg	Ventanilllas, Aguaca- tal y Pedregal, Madrid, Playa Grande, San Pe- dro, La Estrella, Batan, La Chor- rera, Corozol und La Magdalena in der Provinz Los Rios, Ecuador (Arriba-Cacao) Unter Kultur: 1 Mill. tragende Bäume
Hamburg, Bergstr. 16	Carayaca-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hermannshaus (früher Venezuela-Plantagen-Gesellschaft) Gegr. 1906. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: Herm. Wich, Hamburg Leiter im Auslande: F. Remien, Carayaca	Carayaca

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co., Export und Import Inhaber und Leiter: C. v. Bose, M. March, Hamburg; C. E. Rayner, B. C. Rosenbaum, Schanghai; T. Rushmore, Neuyork; R. Lenzmann, Hongkong	Tsingtau, Hongkong, Canton, Schang- hai, Hankow, Tientsin, Wuchang, Peking, Tsinanfu, Mukden, Chun- king, Changsha, Kobe, Neuyork
Hamburg, Glocken- gießerwall 15	China Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg Gegr. 1890. Kapital 1 500 000 M. Direktion: Paul Ehlers, Hamburg	Hongkong, Schang hai in China; Kobe-Hyogo, Yokohama in Japan
Hamburg, Posthof- Steinstr.	Chocolá-Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1891. Kapital: 2 600 000 M. Vorstand: Arthur Lindener Vorsitzender des Aufsichtsrates: Frh. John von Berenberg- Goßler Leiter im Auslande: H. Kummerfeldt	Chocolá in Guate mala (Kaffee u. Zucker)
Hamburg, Stadthaus- brücke 3	Costa-Rica Bananen-Plantagen-G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 111 000 M. Vorstand: Otto Theodor José Maria de la Trinidad André in San José (Costa Rica), Edwin Karl Bansen, Lokstedt bei Hamburg	Plantage in Costa Rica
Hamburg	Deutsche Ecuador Cacao Plantagen- und Export-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Kapital: 2 000 000 M. Obligationen: 2 000 000 M. Jetzt noch: 1 444 000 M. Vorstand: Adolph Rob. Boehm, Hamburg, Brodschangen 35 Aufsichtsrat: Freiherr Rudolph von Schröder, Vors.; E. C. Hamberg, stellvertr. Vors.; Dr. Rob. Val. Kleinschmidt, Hamburg, Benj. Aninat, Biarritz	Plantagen: San Juan, Lomalarga, Espe- ranza, Palma, Si- bimbe (Provinz de los Rios), Colon, San Rafael, San Miguel (Provinz del Guayas), Concep- cion (Provinz del Oro), El Recreo, Josefina, El Zo- pallo, El Rosario (Provinz Manabi) (Kakao)
Hamburg, Hermann- straße 31	Guatemala Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1889. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: C. Katterfeldt, P. Hamberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: General-Konsul Eduard L. Behrens Leiter im Auslande: Federico Hartleben	Plantage „El Por- venir“, Guatemala (Kaffee)
Hamburg	Hamburg-Columbien Bananen-Actien-Gesellschaft Gegr. 1910. Kapital 3 000 000 M. Vorstand: Kaufleute Oscar Egersdorfer, Herbert Leer Aufsichtsrat: Albert Ballin, Vorsitzender, Direktor Julius Thomann, stellv. Vorsitzender, Dr. Franz Christian Wulff, Schriftführer, Claßen, Rieck, Roesch, Hopf, Marenkamp, Port, Dr. Schamer, sämtlich in Hamburg Leiter im Auslande: Oscar Egersdorfer	Puerto César, Co- lumbien, Golf von Urabá (Bananen, Eisen- bahnen u. Hafen- anlagen) Belegt: etwa 5000 ha unter Kultur: bis 2000 ha
Hamburg, Holzbrücke 8	Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Gegr. 1871. Kapital 25 000 000 M. und Anleihe 9 500 000 M. Direktion: Th. Amsinck, Joh. Cropp, John Eggert, Ham- burg Prokuristen: W. C. A. Haverbeck, A. Jochheim, Franz Sohst, Hamburg	Flotte zur Zeit 50 Dampfer und 7 Dampfer im Bau, ferner 150 Hülfs- fahrzeuge mit ins- gesamt 352 111 Brutto Register- Tons

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg 8, Neue Gröninger- straße 19	Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft m. b. H. (Filiale in Bremen: Bahnhofstr. 30) Gegr. 1897. Kapital 1 153 000 M.; Anleihe 1913: 1 000 000 M. Geschäftsführer: Direktor Julius Föhr, Hamburg 8, Neue Gröningerstr. 19 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Herm. Stoltz, Hamburg Leiter im Auslande: Koloniedirektor José Deeke, Ham- monia, Staat Santa Catharina	Bezirke: Itajahy- Hercilio mit den Stadtplätzen Ham- monia, Neu-Bre- men, Neu-Berlin, Neu-Zürich, Ita- pocu mit dem Stadtplatz Hum- boldt, Sao Bento, Pirahy-Joinville (Mais, Kaffee, Ta- bak, Reis, Zucker- rohr, Hanf, Knol- lengewächse, alle europäischen Ge- müsearten, Futter- gräser u. -Kräuter. Hafer, Weizen u. Gerste für Futter- zwecke, Wein- reben, Apfelsinen, Mandarinen und Bananen, Vieh- zucht, Butter, Schmalz, Käse) Belegt: rd. 174 000 ha; unter Kultur: rd. 27 000 ha; ver- kauft 37 000 ha
Hamburg	Hanseatische Plantagen - Gesellschaft Guatemala - Hamburg, Aktiengesellschaft Gegr. 1889. Kapital 3 523 000 M. Direktor: Dr. R. V. Kleinschmidt	Plantagen: Los Dia- mantes (Kaffee, Zucker), El Zapote (Kaffee, Zucker), Las Viiias (Kaffee), sämtlich in Guate- mala
Hamburg, KaiserGalerie Gr. Bleichen	Jebsen & Jessen, Export und Import Ostasien Inhaber: H. Jessen, Hamburg; J. Jebsen, Apenrade Niederlassungen: Jebsen & Co.	Hongkong, Cantou und Hoihow (Hai- nan), Reederei und Warengeschäft
Hamburg	Marokko-Mannesmann-Kompagnie G. m. b. H. Kapital 1 250 000 M.	
Hamburg	Mittelamerikanische Plantagen-Aktiengesellschaft Gegr. 1910. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Herbert Franz Terii nui o Tahiti Schlubach, Kaufmann, Hamburg und Kaufmann Herm. Edgar Schlu- bach, Hamburg Aufsichtsrat: H. A. Schlubach. A. O. Thiemer, J. Notte- bohm, Hamburg	
Hamburg, Hermann- straße 31	Osuna-Rochela Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1895. Kapital 3 000 000 M. Vorstand: C. Katterfeldt, P. Hamberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: General-Konsul Eduard L. Behrens Leiter im Auslande: Bruno Mertins	San Andres - Osuna und La Rochela, Guatemala (Kaffee)
Hamburg	Plantagen-Gesellschaft Clementina, Aktiengesellschaft Gegr. 1898. Kapital 1 500 000 M. Obligationen 1 000 000 M. Jetzt noch 219 000 M. Vorstand: Adolph Rob. Boehm, Hamburg, Brodschragen 35 Aufsichtsrat: E. C. Hamberg, Freiherr Rudolph von Schröder, Hamburg, E. Dorn y de Alsua, Paris	Plantagen Clemen- tina, San Clemente u. Santa Clemencia Ecuador (Prov. Los Rios) (Kakao)

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Sandthor- quai 23	Plantagen-Gesellschaft „Concepcion“ Kapital 2000000 M. Vorstand: Wilhelm Oetling, Oswald Haase Vorsitzender des Aufsichtsrates: Gustav Müller Leiter im Auslande: Leopold Fichter	früh. „El Val du Teil“ nun „Concepcion“, Guatemala (Kaffee u. Zucker- rohr)
Berlin, W. 8, Kanonier- straße 1	Santa Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 6660000 M. Direktion: Dr. jur. K. Goes, Kaiserlich Deutscher Consul, Berlin; C. Bergmann, Gerichtsassessor a. D., Berlin	Eisenbahn von Blumenau nach Hammonia im Staate Santa Ca- tharina in Bra- silien sowie Bau und Betrieb der anschließenden Strecken
Hamburg, Mönckeberg- straße 11 (Rappolthaus)	Siemssen & Co., Export und Import Inhaber: A. Gültzow, F. H. A. Fuchs, Hamburg; E. Otto Struckmeyer, China	Shanghai, Hong- kong, Canton, Chingkiang, Han- kow, Tientsin, Tsingtau
Hamburg, Ferdinand- straße 5	Société commerciale de l'Océanie, A.-G. Kapital 500000 M. Direktion: C. Scharf, Hamburg; G. Hoppenstedt, Papeete	Papeete, Zweig- niederlassung Faktoreien: Raiatea, Taiohae (auf den Gesell- schaftsinseln)
Kiel	H. Diederichsen & Co., Export, Import, Dampfziegelei, Kohlen Inhaber: H. Diederichsen, Kiel; Ph. Moeller, Schanghai. Sitz der Firma in Tsingtau Niederlassungen: Tsingtau: Prokurist Gustav Diestel; Tientsin: Prokurist H. Reinhold, Schanghai: Prokurist August Kruse; Tschifu: Prokurist A. Graeber; Kiel: Prokurist H. Schröder; Hamburg: Gesamtprokuristen: Aug. Ahders, C. Kleensang, Jos. Patzak; Tsinanfu: Ver- treter A. E. Thurm; Hankau: Prokurist G. Röhrke; Peking: Prokurist Ado Nolte. Vertreter von: Dalmann & Co., Singapore	Tsingtau, Schanghai, Tschifu, Tientsin, Tsinanfu, Hankau, Peking und Ham- burg
Leipzig, Taubchen- weg 17	Kolonisationsunternehmen Dr. Herrmann Meyer, Leipzig (Von der Reichsregierung konzessioniert 1906) Leiter in Brasilien: Hermann Faulhaber in Neu-Württem- berg (Die Kolonien sind voll besiedelt, Ansiedler werden zurzeit nicht angenommen.)	Privat-Kolonien Neu-Württemberg bei Cruz-Alta und Xingu b. Palmeira, Rio Grande do Sul (Brasilien)
Straßburg i. E., Hohersteg 27	Elsässische Aktien-Gesellschaft für Plantagen in Brasilien Gegr. 1910. Kapital 1400000 M. Vorstand: Dr. J. Schaller Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzienrat Julius Schaller, Straßburg i. E.	Cacaopal Grande (Kautschuk, Cacao, Mais, Mandioca, Reis usw.) Besitz: 10 000 ha im Staate Para am Amazonenstrom
Stuttgart, Tübinger- straße 26	Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 400000 M. Geschäftsführer: Viktor Sandberger u. Viktor Strölin, Stuttgart; Vorsitzender des Aufsichtsrates: Seine Durchlaucht Fürst Karl von Urach, Graf von Württemberg, Stuttgart	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Konstantinopel	Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orientaux, Société Anonyme Ottomane Konstantinopel Gegr. als österr. Aktiengesellschaft 1879, umgewandelt in eine ottomanische Aktiengesellschaft 1910. Kapital 2200000 Türk. Pfund = 50000000 Franken voll eingezahlt. Vorsitzender d. Aufsichtsrates: Adolf Ritter von Schenk, Wien Exekutiv-Ausschuß des Verwaltungsrates: Adolf Ritter von Schenk, Präsident des Wiener Bank-Vereins, Wien; Adolf von Ullmann, Mitglied des Magnatenhauses, Generaldirektor der Ungarischen Allgemeinen Credit-Bank in Budapest; Exzellenz Leo Lanczy, Mitglied des Magnatenhauses, Präsident der Pester Ungarischen Commercialbank in Budapest; Dr. Richard Reisch, Direktor der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien; Siegmund von Thaly, Kgl. Ung. Hofrat in Budapest; Dr. Alfred Treichl, Vicedirektor des Wiener Giro- und Cassenvereins in Wien; Julius von Walder, Generaldirektor des Pester Ersten Vaterländischen Sparkassaver eins in Budapest; Bernhard Popper, Direktor des Wiener Bank-Vereins in Wien; Karl Morawitz, Präsident der Anglo-Österreichischen Bank in Wien Direktion in Konstantinopel: Direktor: J. Müller	Canton, Hankow, Tientsin, Tsingtau, Shanghai, Peking, Mukden, Hongkong, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Newyork, Berlin, London
London	Arnhold, Karberg & Co., Export und Import mit China Inhaber H. E. Arnhold, Schanghai; E. Goetz, London; F. Lieb, Hongkong; M. Niclassen, Berlin; A. E. Dowler, Newyork Leiter in Tsingtau: E. Munder	Canton, Hankow, Tientsin, Tsingtau, Shanghai, Peking, Mukden, Hongkong, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Newyork, Berlin, London.
Tientsin	Tientsin-Baugesellschaft Kapital 200000 Taels = 600 000 M. Obligationen 100 000 Taels = 300 000 M. Vorstand: W. Heinemann; Th. Carl, stellv. Vorstand Vorsitzender des Aufsichtsrates: C. Rump	

b. Banken.

Berlin, Unter den Linden 31	Deutsch-Asiatische Bank Filiale in Hamburg, Schauenburgerstr. 34 Gegr. 1889. Kapital 7 500 000 Taels Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin Direktion: Emil Rehders, Richard Pestel, Berlin; Heinz Figge, Shanghai; Max Gutsche, Calcutta; Max Kochen, Hamburg; R. Timmerscheidt, Hongkong; Konsul H. Cordes, Peking Stellvertretende Direktoren: Berlin: Otto Messing, Ernst Fritz, Shanghai: Adolf Koehn, Calcutta: Reinhold Krummacher, Canton: John Kullmann, Hamburg: E. Powalka, Hankow: Ernst Mirow, Hongkong: Hermann Koch, Kobe: Georg Boden, Peking: A. J. Eggeling, Singapore: Felix Kilian, Tientsin: Carl Lauroesch, Erich Lenz, Tsinanfu: Gustav Rust, Tsingtau: Fritz Rittmüller, Felix Decarli, Yokohama: Paul Sandberg	Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Shanghai, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau u. Yokohama
Berlin, Behrenstr. 9—13	Deutsche Bank, Zentraleitung der Depositenkassen: Mauerstr. 28 Kapital: 200 000 000 M. Reserven: 110 000 000 M. Niederlassungen: Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Augsburg, Chemnitz, Wiesbaden Die Deutsche Bank ist durch Aktienbesitz dauernd beteiligt an der Deutschen Überseeischen Bank Deutsche Überseeische Bank, A.-G., Berlin, Wilhelmstr. 71. Kapital: 30 000 000 M.	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Vorstand in Berlin: A. Krusche, Hugo Schmidt, Stellvertretender: Curt Meinhold Direktion der Filialen: in Buenos Aires: C. Lingenfelder, zugleich Direktor sämtlicher argentinischer Filialen und der Filiale Montevideo. Stellvertretende: Emil Albert, Dr. G. A. Frederking in Bahía Blanca: Carlos Blessing in Córdoba: G. Krug in Mendoza: Paul Klappenbach in Rosariote Santa Fé: Curt Erdfelder in Tucuman: Georg Vogt in Valparaiso: K. Hüttmann (gleichzeitig Direktor sämtlicher chilenischen und bolivianischen Filialen). Stellvertretend: Georg Grebin (gleichzeitig stellvertretend für sämtliche chilenischen und bolivianischen Filialen); Hans Kratzer in Antofagasta: Leop. Lewin in Concepcion (Chile): E. Mundt in Iquique: O. Rochna in Santiago de Chile: Dr. P. Brunswig; Stellv. S. Lewin in Valdivia: F. Larsen in Osorno, abhängig von Valdivia, Temuco, abhängig von Concepcion in La Paz und Oruro: Waldemar Lehmann in Arequipa, Callao, Lima und Trujillo: G. W. von Bischoffshausen, Val. V. Koch in Montevideo: W. Jonas in Barcelona: R. Welsch und H. Plass, gleichzeitig Direktoren der Filiale Madrid in Madrid: stellv. L. Dangers und W. Ullmann, zugleich stellv. für Barcelona in Rio de Janeiro: P. Richarz.	
	Zahlstellen für Reisekreditbriefe in folgenden Nachbarcolonien und Nachbargebieten der deutschen Colonien	
	Afrika.	
Egypten Alexandria Assouan Cairo Chartum Heluan Luxor Port Said Port Sudan Suakin Suez Tantah Britisch-Ostafrika Entebbe Mombasa Nairobi Port Louis (Mauritius) Zanzibar Portug. Ostafrika Beira Chinde	Ibo Lourenço Marques Mozambique Quelimane Madagaskar Diego Suarez Majunga Nossi Bé Tamatave Tananarive Südafrika. Kapkolonie, Natal, Oranje-fluß-Kolonie, Rhodesia, Transvaal in fast allen größeren Städten	Westafrika. Goldküste Accra Axim Cape Coast-Castle Gambia St. Marie of Bathurst Sierra Leone Freetown Sklavenküste Lagos Liberia Monrovia Congostaat Elisabethville Kinshassa Matadi Portug. Westafrika Benguella Funchal (Madeira) Ponta Delgada (São Miguel, Azoren) São Paulo de Loando Sao Thomé (Golf Guinea) Spanisch-Westafrika Las Palmas Puerto Orotava Santa Cruz de Teneriffa Canarische Inseln
	Asien.	
Arabien Aden Ceylon Colombo Kandy Newera Eliya China Canton Chefoo Foochow Hankow Hongkong Peking	Schanghai Tientsin Tsinanfu Tsingtau Japan Kyoto Kobe Nagasaki Osaka Tokio Yokohama Sibirien Wladiwostok	Mandschurei Charbin Dalny Mukden Newchwang Port Arthur Tsitsikar Britisch-Indien Agra Amritsar Benares Bombay Calcutta Cawnpore Chittagong Delhi Heyderabad Kurrachee Lahore Madras Mandalay Rangoon Tutikorin Straits Settlements Kwala Lumpor Penang Singapore

Sitz	Firma				Stationen und Tätigkeit
	Persien Bushire Isfahan Kerman Kermanshah Meshed Nasratabad Resht Shiraz	Tabriz Teheran Yezd Niederländ. Indien Bandjermasin Batavia Cheribon	Kota Radja Makassar Medan Padang Palombang Pasoerocan Pekalongan Samarang Soerabaia	Weltevreden Tegal Philippinen Manila Cebu Siam Bangkok	
	Australien.				
	Fidschi-Inseln Suva	Sandwich-Inseln. Honolulu	Australisches Festland in fast allen größeren Städten		
Berlin W. 8, Wilhelmstr. 67	Deutsche Palästina-Bank Gegr. 1899. Kapital 20 000 000 M. Res. 2 900 000 M. Vorstandsmitglieder: Hermann Witscher, Berlin, Dr. J. Krauss, Hamburg, Heinrich Casper, Hamburg; stellvertretendes Vorstandsmitglied: Curt Staebe, Berlin. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Justizrat Ferdinand Lobe, Berlin Filialen in Hamburg, Beirut, Damaskus, Haifa, Jaffa, Jerusalem, Tripolis, (Syrien)				
Berlin, Unter den Linden 35 und Behren- straße 43/44	Disconto-Gesellschaft Kapital 200 000 000 M. Reserven: 81 300 000 M. Telegrammadresse: Discontoge, Berlin Zweiggeschäfte: Bremen, Frankfurt a. M., London, Essen, Saarbrücken, Mainz, Wiesbaden, Höchst a. M., Homburg v. d. H., Potsdam, Frankfurt a.O., Offenbach a.M., Küstrin Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg				
	Im Auslande vertreten durch:				
	Brasilianische Bank für Deutschland in Hamburg				Rio de Janeiro, São Paulo Santos, Porto-Alegre, Bahia
	Bank für Chile und Deutschland in Hamburg				Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, Oruro
	Deutsch-Asiatische Bank in Hamburg-Berlin				Shanghai, Hankow, Hongkong, Peking, Tientsin, Tsinanlu, Tsingtau, Yokohama, Kobe, Calcutta, Singa- pore
	Deutsche Afrika-Bank in Hamburg				Windhuk, Swakopmund Lüderitzbucht
	Banca Generală Română				Bukarest, Braila, Craiova, Constantza, Ploesti, Giurgiu, T. Magurele
	Kreditna Banka (Banque de Crédit)				Sofia, Varna
	Welt-Kreditbriefe sind ohne vorheriges Avis zahlbar in folgenden Nachbarkolonien und Nachbargebieten der deutschen Kolonien:				
	Afrika.				
	Angola Benguella Loanda Mossamedes Britisch- Ostafrika Entebbe Mombassa Nairobi Zanzibar Dahomey Porto-Novo	Egypten Alexandrien Assiut Assuan Benha Beni-Suef Chibin-el-Kom Damanhur Fayum Kairo Keneh Khartum Luxor Mansurah	Minieh Port Said Port Sudan Sohag Suakin Tantah Zagazig Franz. Guinea Conakry Grand Bassam Gambia Bathurst	Goldküste Accra Axim Cape Coast- Castle Kumassi Saltpond Sekondi Tarkwa Winnebah Lagos Lagos	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Liberia Cape Palmas Grand Bassa Monrovia Madagaskar Diego-Suarez Majunga Mananjary Nossi-Bé Tamatave Tananarivo Tubar Portugies. Ostafrika Inhambane Mocambique Quelimane Beira Ibo Lourenço Marques Senegal Dakar Rufisque Saint-Louis Sierra-Lone Freetown Sherbro	Basutoland Maseru Britisch- Central-Afrika Blantyre Kapkolonie Aliwal-North Barly West Cathcart Claremont Cradock East-London Grahams-Town Kapstadt Kimberley King Williams- Town Mafeking Outshoorn Paarl Port Elizabeth Queenstown Simonstown Somerset East Uitenhage Umtata Vryburg Wellington Willowmore Natal Durban Newcastle Ladysmith Pietermaritzburg Vryfeld Oranje-Fluß- Kolonie Blomfontein Harrismith Kroonstad Ladybrand Winburg Rhodesia Bulawayo Gwelo Salisbury Umtali Transvaal Barberton Bloemhof Ermelo Fordsburg Germiston Johannesburg Krügersdorp Middelburg Potchefstroom Pretoria Vereeniging Belg. Kongo Matadi Elisabethville (Katanga) Afrikan. Inseln Fernando Po Azoren Fayal Ponta Delgada S. Jorge S. Miguel Kanarische Inseln Las Palmas Santa Cruz de Teneriffa Port Orotava S Thomé Madeira Funchal Mauritius Port Louis Reunion Saint Denis	
Asien.		
Arabien Aden Steamer Point Aden Ceylon Colombo Point de Galle Kandy Nuwara Eliya China Amoy Canton Dalny Futschou Hankow Hailar Harbin Hongkong Kaschgar Liaojang Macau Mukden Niutschwang Peking	Port Arthur Schanghai Tientsin Tsingtau Tsinanfu Tonkin Haiphong Hanoi Japan Hiogo (Kobe) Kyoto Nagasaki Osaka Tokio Yokohama Ostindien a) Britisch Agra Akyab Allahabad Amritsar Benares Bombay Calcutta Cawnpore Chitagong Dacca Delhi Heyderabad Kurrachee (Karrachi) Lahore Lucknow Madras Mandalay Moulmein Mussoori Nagpur Patna Rangoon Simla Srinagar (Kaschmir) Tutikoron b) Französisch Pondichéry c) Nieder- ländisch Bandjermasin Bandoeng	Batavia Cheribon Kotaradja Medan Padang Palembang Pasoeroean Pekalongan Samarang Soerabaja Tegal Tjilatjap Welltevreden Philippinen Cebu Ilo-Ilo Manila Straits Settlements Ipoh Klang Kuala Lumpur Malacca Penang Seremban Singapore Thaiping
Australien.		
Neu-Süd-Wales Bathurst Broken Hill Maitland Newcastle Sydney Queensland Brisbane Maryborough Rockhampton Townsville Süd-Australien Adelaide	Victoria Ballarat Bendigo Geelong Melbourne West- Australien Freemantle Kalgoorlie Perth Tasmanien Hobart Launceston Neu-Seeland Auckland Christchurch Dunedin Hamilton Invercargill Napier Nelson Timaru Wellington	Fidschi-Inseln Levuka Suva Hawai Honolulu Neu- Caledonien Nouméa Tahiti Papeete

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit			
Berlin, Behrenstr. 37-39	Dresdner Bank Kapital 200 000 000 M. Reservenfonds 60 000 000 M. Niederlassungen: Berlin — Dresden — London, Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Altenburg (S.-A.), Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bück- burg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königs- hütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meißen, Plauen i. V., Spandau, Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau Im Ausland vertreten durch				
Berlin, Markgrafen- straße 53/54	Deutsche Orientbank Gegr. 1906. Autorisiertes Kapital 32 000 000 M. Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Constantinopel, Adria- nopel, Dedeagatsch, Aleppo, Brussa, Mersina, Adana, Alexandrien, Kairo, Mansourah, Minieh, Tantah, Beni-Souef, Damanhour				
Berlin, Markgrafen- straße 52	Deutsch-Südamerikanische Bank Gegr. 1906. Kapital 20 000 000 M. Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Buenos-Aires, Rio de Janeiro, Valparaiso, Santiago (Chile), Mexico (City), Torreon (Mexico)				
Berlin	Deutsch-Westafrikanische Bank Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M. Niederlassungen: Berlin W.8, Behrenstraße 38-39, Lome (Togo), Duala (Kamerun).				
Zahlstellen der Dresdner Bank für Weltzirkular-Kreditbriefe in den Nachbargebieten der deutschen Kolonien:					
Afrika.					
<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> Egypten Alexandrien Assouan Beni-Suef Cairo Luxor Khartum Mansourah Minieh Port Said Suakin Suez Tantah Britisch-Ostafrika Mombassa Zanzibar Abessinien Adis Abeba Portugies. Ostafrika Beira Lourenço Marques Moçambique Madagaskar Majunga Mananjary Tamatave Tananarivo Diego Suarez Capkolonie Cape Town East London Kimberley </td><td style="vertical-align: top;"> King Williams Town Port Elizabeth Natal Durban Ladysmith Pietermaritzburg Orange River Colonie Bloemfontein Rhodesia Bulawayo Gwelo Salisbury Mutali Basutoland Maseru Swazieland Bremersdorp Embabaan Britisch Zentral-Afrika Blantyre Zululand Eshowe Transvaal Brugspruit Johannesburg Potchefstroom Premier Mine Pretoria Witbank </td><td style="vertical-align: top;"> Madeira Funchal Kanarische Inseln Las Palmas Santa Cruz de Tene- riffa Port Oratava Senegambien Dakar St. Louis Rufisque Franz. Guineä Conakry Liberia Monrovia Franz. Dahomey Porto-Novo Brit. Gambia Bathurst Sierra Leone Freetown Gold Coast Axim Sekundi Cap Coast-Castle Accra Ashanti Kumati </td></tr> </table>			Egypten Alexandrien Assouan Beni-Suef Cairo Luxor Khartum Mansourah Minieh Port Said Suakin Suez Tantah Britisch-Ostafrika Mombassa Zanzibar Abessinien Adis Abeba Portugies. Ostafrika Beira Lourenço Marques Moçambique Madagaskar Majunga Mananjary Tamatave Tananarivo Diego Suarez Capkolonie Cape Town East London Kimberley	King Williams Town Port Elizabeth Natal Durban Ladysmith Pietermaritzburg Orange River Colonie Bloemfontein Rhodesia Bulawayo Gwelo Salisbury Mutali Basutoland Maseru Swazieland Bremersdorp Embabaan Britisch Zentral-Afrika Blantyre Zululand Eshowe Transvaal Brugspruit Johannesburg Potchefstroom Premier Mine Pretoria Witbank	Madeira Funchal Kanarische Inseln Las Palmas Santa Cruz de Tene- riffa Port Oratava Senegambien Dakar St. Louis Rufisque Franz. Guineä Conakry Liberia Monrovia Franz. Dahomey Porto-Novo Brit. Gambia Bathurst Sierra Leone Freetown Gold Coast Axim Sekundi Cap Coast-Castle Accra Ashanti Kumati
Egypten Alexandrien Assouan Beni-Suef Cairo Luxor Khartum Mansourah Minieh Port Said Suakin Suez Tantah Britisch-Ostafrika Mombassa Zanzibar Abessinien Adis Abeba Portugies. Ostafrika Beira Lourenço Marques Moçambique Madagaskar Majunga Mananjary Tamatave Tananarivo Diego Suarez Capkolonie Cape Town East London Kimberley	King Williams Town Port Elizabeth Natal Durban Ladysmith Pietermaritzburg Orange River Colonie Bloemfontein Rhodesia Bulawayo Gwelo Salisbury Mutali Basutoland Maseru Swazieland Bremersdorp Embabaan Britisch Zentral-Afrika Blantyre Zululand Eshowe Transvaal Brugspruit Johannesburg Potchefstroom Premier Mine Pretoria Witbank	Madeira Funchal Kanarische Inseln Las Palmas Santa Cruz de Tene- riffa Port Oratava Senegambien Dakar St. Louis Rufisque Franz. Guineä Conakry Liberia Monrovia Franz. Dahomey Porto-Novo Brit. Gambia Bathurst Sierra Leone Freetown Gold Coast Axim Sekundi Cap Coast-Castle Accra Ashanti Kumati			

Sitz	Firma			Stationen und Tätigkeit
	Sklavenküste Lagos Nigeria Old Calabar Calabar Forçadas Franz. Congo Libreville	Congostaat Elisabethville Kinshassa Matadi Portugies. Congo (Angola) Benguella Mossamedes San Paolo de Loanda	Mauritius Port Louis (Isle de France) Réunion St. Denis	
	Asien.			
	Arabien Aden Aden (Steamer Point) Ceylon Colombo Galle Kandy China Amoy Canton Foochow Hankow Hongkong Peking Schanghai Tientsin Tsinanfu Japan Kobe Hioo Nagasaki Tokio Yokohama Kioto Osaka Sibirien Wladiwostok Mandschurei Charbin Newchwang Tsitsikar Britisch-Indien Agra	Allahabad Benares Bombay Cawnpur Calcutta Delhi Heyderabad Kurrachee Lahore Lucknow Madras Mussoree Simla Tutikorin Persien Bushire Isfahan Meshed Resht Shiraz Täbris Teheran Burma Akyab Rangoon Goa (Portug.) Goa Franz. Indien Pondichéry Straits Settlements Penang Singapore	Siam Bangkok Battambang Cambodji Puom Penh Cochinchina Saigon Annam Touraue Tonkin Haiphong Hanoi Niederländ. Indien Medan } Sumatra Padang } Bandoeng } Batavia } Cheriton } Samarang } Soerabaja } Tondjong-Prick } Weltevreden } Macassar . . Celebes	
			Formosa Anping Taïpeh Korea Chemulpo Seoul	
	Australien.			
	Adelaide Albany Ballarat Brisbane Freemantle Geelong Melbourne Perth Port Adelaide Sydney	Tasmanien Hobart Launceston Neu-Seeland Auckland Christchurch Dunedin Invercargill Wellington	Neu-Caledonien Noumea Fidji-Inseln Suva Levuka Tahiti Papeete Hawai Honolulu	
Berlin	A. Schaaffhausenscher Bankverein Kapital: 145 000 000 M. Reserven: 34 000 000 M. Niederlassungen: Köln a. Rh., Berlin, Düsseldorf, Benel, Bonn, Charlottenburg, Cleve, Coepenick, Duisburg, Dülken, Emmerich, Godesberg, Grevenbroich, Kempen, Krefeld, Moers, Mühlheim Rh., Neuß, Neuwied, Odenkirchen, Potsdam, Rheydt, Ruhrort, Schmargendorf, Schöneberg, Steglitz, Viersen, Wesel sämtliche Niederlassungen beider Banken sind Vertreter der „Deutsch-Westafrikanischen Bank“			

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, Behrenstr. 35	Im Ausland vertreten durch: Deutsche Orientbank Aktiengesellschaft Zweigniederlassung: Hamburg Gegr. 1906. Autorisiertes Kapital: 32 000 000 M. Vorstand: Herbert M. Gutmann, Direktor, Berlin Direktor Paul Thomas, Berlin Direktor J. Roessler, Berlin Dr. E. Alexander, stellv. Direktor, Berlin Direktoren in Hamburg: P. Salomon, J. Lasch Direktoren in Konstantinopel: Geh. Legationsrat G. von Hartmann, A. Calvocoressi; stellv. Direktoren: R. Adler, C. Lambiki, Devlet Bey Direktor in Adrianopel: Illes Kaldor Direktor in Dedeagatsch: Constantin Sitis Direktor in Brussa: Mehmed Safvet Bey Direktoren in Mersina und Adana: Pericles Psaros, Franz Neustadt Direktoren in Aleppo: E. Sifton, B. Ruehe Direktoren in Alexandrien: S. Ritscher, A. Zamorani; stellv. Direktor: Edgardo O. Pinto Direktor in Kairo: F. M. Singer; stellv. Direktoren: Dr. J. Schrickler, Hassan Bey Said Direktor in Tanger: E. Hoffmann Direktoren in Casablanca: E. Wilberg, Carl Roscher	Zentrale: Berlin, Hamburg Egypten: Alexandrien, Kairo (Depositenkasse Mousky) Mansourah, Minich, Tantah, Beni Suef Türkei: Constantinopel Galata und Stam- bul, Depositen- kassen Pera und Kadikuey Adrianopel, Dedeagatsch, Brussa, Mersina, Adana, Aleppo Marokko: Tanger, Casablanca Vertretungen: Bagdad, Port Said, Suez und an allen größeren Plätzen des Orients
Berlin, Markgrafen- straße 52	Deutsch-Südamerikanische Bank, A.-G. Gegr. 1906. Kapital 20 000 000 M. Vorstand: F. Jüdel, S. Mosevius, Dr. E. Scröhrer und W. Tang Zweigniederlassung Hamburg: A. Hübbe, E. L. Weiser Direktoren in Buenos Aires: E. Hermann, N. F. Tribe und W. Kolditz Direktoren in Valparaiso: Fr. Endress und P. Böhnisch Geschäftsführer in Santiago: H. Siebke und G. von Rochow Direktoren in Mexico: O. Theil und A. Fricke Direktor in Torreon: H. Hahn Direktoren in Rio de Janeiro: Chr. Hechler und W. Kappler	Hamburg, Buenos Aires, Valparaiso, Santiago (Chile), Mexico, Torreon (Mexico), Rio de Janeiro
Berlin	Kolonialbank, Aktiengesellschaft Gegr. 1909. Kapital 1 000 000 M. Vorstand: Julius Hellmann, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor L. Steinthal, Berlin	
Berlin C., Unterwasser- straße 6	Südamerikanische Land- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1899. Kapital 12 000 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Walter Quincke, Gr.-Lichter- felde; Kaufmann Walter Groß, Berlin	
Hamburg, Adolphs- brücke 10	Bank für Chile und Deutschland Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M., hierauf eingezahlt 5 000 000 M. Res. 332 000 M. Vorstand in Hamburg: G. H. Kaemmerer, O. Jencquel, E. v. Oesterreich Zeichnungsberechtigt sind je zwei Mitglieder der Direktion bzw. deren Stellvertreter oder ein wirkliches oder stell- vertretendes Direktionsmitglied und ein Prokurist oder je zwei Prokuristen Direktoren: G. Berckemeyer, B. Gutschke, E. Mundigo Stellvertretende Direktoren: A. Dieckmann, C. Sahr Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel	Niederlassungen in Chile: unter der Firma Banco de Chile y Alemania in: Valparaiso, Santiago, Concep- cion, Temuco, An- tofagasta, Valdivia, Victoria, in Bolivien: unter der Firma Banco de Chile y Ale- mania (Seccion) Boliviana) in Oruro

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Adolphs- brücke 10	Brasilianische Bank für Deutschland Gegr. 1887. Kapital 10 000 000 M. Res. 3 300 000 M. Vorstand in Hamburg: W. Schroeder, G. H. Kaemmerer, E. v. Oesterreich Direktion in Brasilien: E. John Stellvertretende Direktoren: F. Carl, W. Rupp, G. Pfeiffer, C. Hoffmann, T. Matthiesen, Chs. A. Baumann Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel Agenturen an sämtlichen Küstenplätzen und inländischen Handelsplätzen Brasiliens	Rio de Janeiro, São Paulo Santos Porto Alegre Bahia
desgl.	Norddeutsche Bank in Hamburg Gegr. 1856. Kapital und Reserven 64 500 000 M. Pers. haft. Ges. (Geschäftsinhaber) M. Schinckel, R. Petersen, Dr. Arthur Salomonsohn, Dr. E. Russell Direktoren: A. Buchheister, W. Schroeder, G. H. Kaem- merer, E. v. Oesterreich, O. Jencquel, Stellvertretende Direktoren: H. Willink Vertreter folgender Banken: Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, Rio de Janeiro, São Paulo, Santos, Porto Alegre, Bahia Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, Oruro Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft, Hamburg, Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht. Sa. Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers. Deutsch-Asiatische Bank, Schanghai, Berlin, Calcutta, Canton, Ham- burg, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama Banka Generala Romana, Bukarest, Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu, T. Magurele Kreditna Banka (Banque de Crédit) Sofia, Varna Ernesto Tornquist & Co., Limitada, Buenos Aires	

12. Deutsche Bankhäuser

die sich mit dem Handel deutscher Kolonialwerte befassen.

Berlin: Carsch, Simon & Co., Komm.-Ges., W. 8, Kronenstr. 571.

Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 11530—33.

Telegr.-Adr.: Bankwerte.

Reichsbank-Giro-Conto — Postscheck-Conto Nr. 6334.

„ **Heinrich Emden & Co.**, W. 56, Jägerstr. 40. Bankgeschäft. Besondere Abteilung für Kolonialwerte.

Inhaber: Heinrich Emden, Dr. Ernst Loeb, Paul H. Emden.

Stammhaus: Heinrich Emden, Frankfurt a. Main.

Zweiggeschäft: Hannover.

Kostenfreie Auskünfte und Versendung von Kursnotizen.

„ **von der Heydt'sches Kolonialkontor**, G. m. b. H., W. 8, Behrenstr. 8.

An- und Verkauf von Kolonialwerten.

Auskunftserteilung über koloniale Werte.

Telegrammadresse: Heydkontor. Fernsprecher Ztr. 9 224 und 9 229.

„ **A. H. Heymann & Co.**, W. 56. Hinter der Katholischen Kirche 1.

Gegründet 1830. Telegrammadresse: Heycoah.

Fernsprecher: Zentrum 4440, 4447.

Abteilung für amtlich nicht notierte Werte.

„ **Karsch, Simon & Co.** siehe unter C.

„ **Kolonialbank, Aktiengesellschaft**, Behrenstr. 47.

Filiale: Hamburg, Gr. Bäckerstr. 2.

An- und Verkauf von Kolonialwerten.

„ **Schwarz, Goldschmidt & Co.**, Berlin, Kanonierstr. 17—20.

Kommanditiert von der Hannoverschen Bank und der Hildesheimer Bank.

Telegrammadresse: Schwagold. Fernsprecher: Amt I, 9 528—9 530, 5 156.

Persönlich haftende Gesellschafter: Julius Schwarz, Jacques Goldschmidt.

Spezial-Abteilung für den Handel in Kolonialwerten.

„ **Stenger, Hoffmann & Co.**, Kommanditgesellschaft, W., Behrenstr. 47.

Telegrammadresse: Stengerhoff.

Fernsprecher: Ztr. 9537—9540.

Spezialabteilung für den Handel in Kolonialwerten und Aktien ohne Börsennotiz.

Hamburg: E. Calmann, Bankgeschäft, Neuerwall 101.

Telegrammadresse: Calmann, Hamburg. Gegründet 1853.

Abteilung für Kolonialwerte. Zahlungsvermittlungen nach den Kolonien.

Private Veröffentlichung: „Deutsche Kolonial-Unternehmungen“.

„ **Nordisches Kolonialkontor**, G. m. b. H., Schauenburger Str. 15.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Spezialität: Kolonialwerte.

Telegrammadresse: Nordkontor. Fernsprecher: III 1056—1057.

13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.

Britisch-Ostafrika, Uganda, Zanzibar: National Bank of India Ltd.: Mombassa, Nairobi, Entebbe, Zanzibar.

Chartered Bank of India, Australia & China (Agent Hansing & Co.): Zanzibar Mombassa.

Portugiesisch-Ostafrika: Bank of Africa Ltd.: Beira, Lourenço Marques.

ferner: Standard Bank of South Africa Ltd.: Beira.

Standard Bank of South Africa Ltd.: Lourenço Marques.

African Banking Corporation:

„ „

National Bank of South Africa:

„ „

Banco Nacional Ultramarino:

„ „

Britisch-Zentralafrika: Standard Bank of South Africa Ltd.: Blantyre.

Südafrika: Standard Bank of South Africa Ltd.: Capstadt, East London, Port Elizabeth, Durban, Johannesburg, Ladysmith, Pietermaritzburg, Bloemfontein, Kimberley.

Bank of Africa Ltd.: Capstadt, East London, Port Elizabeth, Durban, Johannesburg, Pietermaritzburg, Bloemfontein, Kimberley.

Portugiesisch-Westafrika: Banco Nacional Ultramarino: Loanda.

Goldküste, Lagos, Britisch Nigeria: Bank of British Westafrika Ltd.: Lagos, Accra.

Dahomey: Banque de l'Afrique Occidentale: Porto Novo.

Ostasien: Hongkong & Shanghai Banking Corporation.

Hauptsitz in Hongkong, Zweigniederlassung in Hamburg.

Gegründet 1867.

Kapital: 15 000 000 Dollar. Reservefonds: 30 250 000 Dollar.

Direktor in Hamburg: F. T. Koelle.

Zweigniederlassungen: Amoy, Bangkok, Batavia, Bombay, Calcutta, Canton - Canton, Colombo, Foochow, Hamburg, Hankow, Kobe (Hiogo), London, Lyon, Manila, Nagasaki, Neu-York, Peking, Penang, Rangoon, Saigon, San Francisco, Schanghai, Singapore, Soerabaya, Taipeh (Formosa), Tientsin, Yloilo, Yokohama.

14. Importeure in Deutschland.

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompanie Aktien- Gesellschaft	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Kaut- schuk, Hölzer, Elfenbein.
Berlin W. 35, Flottwell- straße 3	Bismarck-Archipel-Gesellschaft m. b. H.	Bismarck-Archipel	Kopra, Kautschuk, Kakao
Berlin, Burgstr. 30	Deutsch - Chinesische Seiden- industrie-Gesellschaft, D. K. G.	Schantung	Rohseidenfabrikation
Berlin, Dessauerstr. 28-29	Deutsch - Ostafrikanische Gesell- schaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Gewürze, Kaut- schuk, Kopra, Erdnüsse, Sesamsaat, Elfenbein, Schildpatt, Hanf, Baum- wolle, Wachs usw.
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, 11	Deutsch-Südwestafrikanische Kupfer-Gesellschaft, Gorob- minen, Syndikat	Deutsch-Südwestafrika	Kupfererze
Berlin, Frobenstr. 2	Deutsche Agaven-Gesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf
Berlin, Kronprinzen- ufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesell- schaft	Kamerun	Kautschuk, Kakao, Kola, Ölpalmen
Berlin W. 57, An d. Apostel- kirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft	Samoa	Kakao und Kautschuk
Berlin W. 57, Potsdamer Str. 63	Deutsche Togogesellschaft, D. K. G.	Togo, Kamerun	Baumwolle, Palmkerne, Palmöl, Mais, Kakao, Kautschuk, Ebenholz, Elfenbein
Berlin, Lützowstr. 89-90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwest- afrika, Kamerun, Togo, Südsee-Schutz- gebiet, Samoa, China	Sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, Konsumartikel, Speiseöl
Berlin N. 20, Koloniestr. 107-108	O. Fritze & Co., Anstrichfarben-, Lack- und Firnisfabrik	Deutsch-Ostafrika, Togo, Kamerun, Kiautschou	Kopal, Gummi, Holzöl, Schellack usw.
Berlin, Kurfürsten- damm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun, D. K. G.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk, Palm- kerne, Palmöl, Hölzer
Berlin, Dessauer- str. 28-29	Gibeon-Schürf- und Handels- Gesellschaft m. b. H. in Liqu	Deutsch-Südwestafrika	
Berlin	Importgesellschaft „Palästina“, G. m. b. H.	Palästina, Syrien	Alle gangbaren Waren
Berlin W. 15, Uhländstr. 45	Kaffeeplantage „Sakarre“, A.-G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee und Kautschuk
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Kamerun-Kautschuk - Compagnie, Aktiengesellschaft	Kamerun	Kautschuk, Kakao, Öl- palmen

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin, Kronprinzen-Ufer 8	Kautschuk-Pflanzung „Meanja“, A.-G.	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Kola, Ölpalmen
Berlin, Dessauerstr. 28/29	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Sisalhanf, Baumwolle
Berlin, Alexandrin.-str. 92	Michaelis, S.	China, Japan	Chinawarenen, Japanwarenen
Berlin, Schöneberger Ufer 16	Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft D. K. G.	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Ölpalmen
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Glimmer und sonstige mineralische Vorkommen
Berlin, Dorotheenstr. 61	Neu Guinea Compagnie, D. K. G.	Bismarck-Archipel und Kaiser-Wilhelmsland	Kopra, Kautschuk, Kaffee, Kakao, Sisalhanf, ätherische Öle, Trepan, Schildpatt, Perlmutter-schalen, Steinnüsse, Massoirinde, Kawa-wurzeln, Paradiesvögel
Berlin, Dessauerstr. 28/29	Ostafrika-Kompanie, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Sisal, Baum-wolle
Berlin Dessauerstr. 28/29	Ostafrikanische Gesellschaft „Süd-küste“, G. m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf, Baumwolle, Kautschuk
Berlin, Unter den Linden 31	Otavi-Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft	Deutsch-Südwestafrika	Kupfer- und Bleierze
Berlin, Potsdamerstr. 63	Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, D. K. G.	Togo	Kopra, Sisalhanf
Berlin, Wilhelmstr. 102	Prinz Albrecht-Plantagen	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Hanf, Kautschuk
Berlin, Mohrenstr. 7/8	Rex & Co.	China	Chinawarenen
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Safata-Samoa-Gesellschaft	Samoa	Kakao, Kaffee, Kautschuk
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft	Samoa	Kautschuk, Kakao
Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 1	Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Usambara-Bergkaffee, Kautschuk, Kapok
Berlin W. 15, Kurfürsten-damm 52	Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria“	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Öl-palmen, Kola, Pflanzen
Berlin W. 8, Mauerstr. 23.	Tropenhaus S. Adam Generalvertreter: Hans Imgart	sämtlichen deutschen Kolonien	Jagdtrophäen, Insekten

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Bremen, Aschenburg, Hinter der Mauer 1a	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Piassava, Kakao, Vanille, Kaffee usw.
Bremen Bremer Kolonialhaus, Gr. Fischerstr. 14/15	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Kamerun, Goldküste, Dahomey	Kaffee, Tee, Kakao
Bremen	Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Gummi, Kopal, Kopra, Kautschuk, Wachs, Felle, Baumwolle.
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ m. b. H.	Kamerun	Tabak
Bremen	Bremer Westafrika - Gesellschaft m. b. H.	Kamerun	Kautschuk, Elfenbein
desgl.	Köper, Docke & Co. Vertreter von: Boysen, Wulff & Co., Windhuk-Swakopmund Rothauge & Wulff, Gibeon-Keetmanshoop H. Reiche & Co., Karibib Krause & Preuß, Apia (Samoa)	} Deutsch-Südwestafrika } Karibib Samoa	Alle Ausfuhr-Artikel
desgl.	Luther & Seyfert, G. m. b. H.	Goldküste, Togo	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Baumwolle
desgl.	M. Paul, Vertreter der Deutschen Togogesellschaft, Berlin	Togo, Kamerun	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kaffee, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Baumwolle, Kakao, Sisalhanf
desgl.	Togo-Baumwollgesellschaft (Vietor & Freese)	Togo	Baumwolle
desgl.	Vietor & Freese	Togo, Dahomey, Kamerun	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Kakao, Baumwolle, Felle
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne	Togo, Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Kakao, Baumwolle
Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Deutsches Übersee - Syndikat, G. m. b. H.	Deutsche Kolonien und Übersee	Alle gangbaren Waren
desgl.	Doa - Plantagen - Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Baumwolle, Kautschuk, Kapok usw.
Dessau	Plantage Oechelhausen	Kamerun	Kakao und Ölpalmen
Düsseldorf	Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kautschuk, Kopra, Hanf, Ölpalmen
Ebersbach i. Sa.	Weise & Bitterlich	sämtlichen Kolonien	Gehörne, Geweihe
Essen	Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Pfeffer, Kapok, Kakao

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Freiberg i. S.	Mafia-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kokospalmen
Hamburg	Bödecker & Meyer	Togo, Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Mais, Kopra, Kautschuk, Elfen- bein, Baumwolle, Kakao
Hamburg, Gröningerstr. 25, Asiahaus	Carl Bödiker & Co., Kommandit- gesellschaft auf Aktien. Niederlassungen in Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakop- mund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib, Keetmanshoop, Wladi- wostok und Blagowestschensk	Deutsch-Südwestafrika, Südafrika, China, Sibirien	Landesprodukte
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co.	China, Japan	China- und Japanwaren
Hamburg, Glocken- gießerwall 15, I	China Export- Import- und Bank- Compagnie	China, Japan	China- und Japanwaren
Hamburg, Mönckeberg- straße 19. „Die Hanse“	Coqui & Reimers	sämtlichen Kolonien	Alle gangbaren Artikel
Hamburg	Ludw. Deuss & Co.	Filialen in Portug. Ost- afrika u. Nyassaland, Zambesia	Kautschuk, Elfenbein, Baum- wolle, Kaffee, Wachs, Öl- saaten, Drogen usw.
Hamburg, Hermannstr. 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg	Kamerun, Togo, Britische Goldküste, Süd-Nigeria, Dahomey	Palmöl, Palmkerne, Kaut- schuk, Ebenholz, Elfen- bein, Kakao, Mais, Baum- wolle
Hamburg, Ferdinandstr. 5	Deutsche Handels- und Plan- tagen-Gesellschaft der Südsee- Inseln zu Hamburg, A.-G.	Bismarck-Archipel, Samoa-Inseln	Kopra, Schildpatt, Perl- mutter, Kakao
Hamburg, Mönckeberg- str. 18, II, Domhof	Deutsche Kamerun-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kamerun, Süd-Nigerien, Sierra Leone, Sherbro	Palmöl, Palmkerne, Kaut- schuk, Kakao, Hölzer, Elfenbein, Gummi, Kopal, Piassava, Kaffee
Hamburg	Max Einstein	Deutschen Kolonien und anderem Übersee	Agentur und Kommission in Hanf, Kapok und allerlei Faserstoffen
desgl.	Fertsch & Laeisz	China, Japan, Straits Settlements, Sydney	Verschiedene Artikel
desgl.	J. H. Fischer & Co.	sämtlichen Kolonien	Kautschuk, Balata, Gutta- percha, Elfenbein, Kakao, Bienenwachs, Palmkerne, Palmöl, Ebenholz, Piassa- va, Erdnüsse usw.
desgl.	Gesellschaft Süd-Kamerun, A.-G., D. K. G.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk
desgl.	C. Goedelt	Togo, Dahomey und Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Elfen- bein, Kopra, Kautschuk, Mais, Baumwolle, Baum- wollsaat, Cacao
Hamburg, Alsterdamm 2	Otto Gierth & Co.	Samoa, Philippinen	Kakao, Kopra, Kapok, Kawa-Kawa, Zigarren, Gummi elemi und Ylang- Ylang

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Hamburg 1, Versmannhaus	Hachfeld, Fischer & Co.	Alle deutschen Kolonien	Produkte aller Art
Hamburg, Neuerwall 16/18, Hildebrand-Haus	Hamburg-Afrika-Gesellschaft	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Elfenbein
Hamburg desgl.	Hansing & Co.	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
	Jaluit-Gesellschaft A.-G.	Südsee-Inseln	Kopra, Schildpatt, Perlmutter, Steinnuß, Trepang
Hamburg, Adlerhof	C. F. Wilhelm Jantzen	Westafrika	Produkte aller Art
Hamburg, Neuerwall 70/74	Georg Kleinwort	China, Japan, Transvaal,	Verschiedene Artikel
Hamburg, Posthof	Ernst Kraft	Kamerun	Kakao, Elfenbein, Hölzer, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Vanille u. a.
Hamburg	Ferd. Kugelman, G. m. b. H.	Südsee-Inseln, Ecuador, Columbien, Australien, Afrika	Perlmutter, Schildpatt, Steinnuß, Gummi, Kakao, Kaffee, Häute
desgl.	C. Th. Herm. Leser	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
desgl.	Heinr. Ad. Meyer	Deutsch-Ostafrika, Kamerun	Elfenbein
desgl.	J. F. Müller & Sohn, Makler in afrikanischen Hölzern jeder Provenienz	Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo	Hölzer
desgl.	Wm. O'Swald & Co.	Deutsch-Ostafrika	Exporten und Produkte aller Art
Hamburg	L. Pagenstecher & Co.	Kamerun	Gummi elasticum, Elfenbein, Palmkerne, Palmöl, Kakao, Schinüsse usw.
Hamburg, Asiahaus 311—315	Otto Peycke & Sohn	Deutsch-Südwestafrika	Erze, Felle, Gummi, Wolle
Hamburg, Paulstr. 11	Wm. Philippi & Co., G. m. b. H.	Portugies. Ostafrika, Rhodesia, Katanga	alle Landesprodukte
Hamburg, Gr. Reichenstr. 19/23	Matthias Rohde & Co.	allen deutschen Kolonien	Produkte aller Art
Hamburg, Mönckebergstr., Caledoniahaus	F. Rosenstern & Co.	Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Südseeinseln	Häute, Hörner, Kopal, Felle, Kautschuk, Baumwolle, Bienenwachs, Kopra, Perlmutter, Schildpatt, Sisalhanf, Baumwollsaat, Schmuckfedern, Trocasmuscheln und Burgosmuscheln
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Elfenbein, Kautschuk
Hamburg	S. Samuel & Rosenfeld, Hamburg, Leipzig, London, Buenos Aires, Neu-York, Montevideo	Deutsch-Ostafrika	Häute, Felle, Rauchwaren

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Hamburg	E. Seefisch & Co.	Kamerun, Togo, Südsee, Deutsch - Ostafrika, Deutsch - Südwestafrika	Produkte aller Art
desgl.	Johannes Schuback & Söhne	Ost- u. Westküste Afrikas	Produkte aller Art
desgl.	Alfred C. Stürken	Deutsch-Ostafrika,	Kautschuk, Baumwolle, Elfenbein, Häute, Palmkerne, Erdnüsse, Hölzer, Bienenwachs, verschied. unlösliche Gummisorten usw.
desgl. Gertrudenstr. 11, Continentalhaus	Wallbrecht & Co.	Togo	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Baumwolle, Elfenbein, Mais
Hamburg	Warnholtz & Gossler (in Kommission für die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft in Berlin)	Deutsch - Ostafrika und anderen Kolonien	Elfenbein, Kopra, Kopal, Kautschuk, Häute, Perlmutter, Schildpatt, Sesamsaat, Hanf, Wachs
Hamburg, Bergstr. 16	Weber & Schaer	Kamerun, Deutsch-Ostafrika	Elfenbein, Kautschuk, Hölzer, Palmkerne, Palmöl, Kopal, Kakao Kolanüsse
Hamburg	Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Bibundi“, A.-G.	Kamerun	Kakao, Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Bananenmehl
desgl.	C. Woermann	Kamerun	Elfenbein, Hölzer, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Kaffee, Kakao
desgl.	E. H. Worlée & Co.	Kamerun, Neu-Seeland, Deutsch-Ostafrika	Kopal, Damar, Kolanüsse, Gummi arabicum, Drogen
Hamburg 11, Gr. Johannisstr. 21, Sauerheimerhof	H. Wenck & Co.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk, Palmkerne
Karlsruhe-Rheinhafen, Südbeckensstraße 40	Deutsch - Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Mangrovenrinde, Kopra
Kiel	H. Diederichsen & Co.	China, Japan	China- und Japanwaren Landesprodukte
desgl.	Jebsen & Jessen	China	Chinawaren
Köln a. Rh., Große Budengasse 8/10	Rheinische Handels-Plantagengesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kautschuk
Köln a. Rh.	Wördehoff & Schnabel	Deutsch-Südwest- u. Deutsch-Ostafrika	Gummi arabicum, Kapok
Stuttgart	Idenau-Pflanzung v. Soden	Kamerun	Kakao und Kautschuk

15. Exporteure nach den deutschen Kolonien.

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompanie Aktien-Gesellschaft	Kamerun	Sämtliche Exportartikel, wie: Rum, Genever, andere Spirituosen, alle Gebrauchsgegenstände und Lebensmittel, Konserven, Materialwaren, Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl, Lichte, Petroleum, Zündhölzer, Bauholz, Möbel, Wagen, Steinkohlen, Drogen, Farben, Arzneistoffe, Zigarren, Zigaretten, Tabake und Rauchutensilien, Kalk, Wellblech, Gold- und Silberwaren, Eisen und Eisenwaren, Kurzwaren, Glaswaren, Leder und Lederwaren, Manufakturwaren, Metallwaren, Pulver, Kleidung, Hüte, Schirme usw., Bürstenbinderwaren, Haushaltungsgegenstände, Schiffsinventariengegenstände, Literatur, Schuhwaren
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel Gesellschaft m. b. H.	Bismarck-Archipel	
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	
Berlin W. 35, Karlsbad 9-10	Deutsche Kolonial-Gesellschaft für Südwestafrika, D. K. G.	Deutsch-Südwestafrika	
Berlin W. 57, An d. Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft	Samoa	Alle gangbaren Artikel
Berlin W. 57, Potsdamer Straße 63	Deutsche Togogesellschaft, D. K. G.	Togo und Kamerun	
Charlottenburg, Schlüterstr. 24	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H.	Deutsche Kolonien und Übersee	
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13	Dingeldey & Werres, Hofl. Sr. Hoheit des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg. Erstes, ältestes und größtes Spezialgesch. Deutschlands für Tropen- und Übersee-Reise-Ausrüstungen, früher v. Tippelskirch & Co. Hauptgeschäft: W. 35, Schöneberger Ufer 13. Filiale: W. 8, Jägerstr. 1 vis-à-vis Kommando der Schutztruppen. Fabrik: N. 58, Kopenhagenerstr. 31. Unterhalten in Südwestafrika keine Filialen	Deutsch-Südwestafrika, Ostafrika, Kamerun, Togo, Samoa und Südsee	
Berlin W. 8, Unter den Linden 24	Carl Gust. Gerold, Kgl. Hoflieferant	Deutsch-Südwestafrika	Tabak, Zigarren, Zigaretten
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
Südende-Berlin, Hermannstr. 15	Robert Herrmann	Afrikanische Kolonien	Kohlen und Briketts
Berlin, Zossener straße 60	Rud. Herrmann	Alle deutschen Kolonien	Seifen
Berlin W. 8, Mauerstr. 23	Tropenhaus S. Adam Generalvertreter: Hans Imgart	Alle deutschen Kolonien	Tropenausrüstungen, Sportartikel

Sitz	Firma	Kolonien	Exportartikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9-10	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co., m. b. H.	Deutsch-Südwest- afrika	Alle gangbaren Artikel
Berlin, C. 2, Brüderstr. 39	A. Motard & Co.	Alle deutschen Kolonien	Stearin-Kerzen
Berlin, NW. 7, Dorotheen- straße 61	Neu Guinea Compagnie, D. K. G.	Deutsch-Neuguinea	Alle gangbaren Artikel
Berlin, W. 15, Kurfürsten- damm 52	Westafrikanische Pflanzungs - Gesell- schaft „Victoria“, A.-G.	Kamerun	} Alle gangbaren Artikel
Bremen, Aschenburg, Hinter der Mauer 1a	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktien- gesellschaft	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	
Bremen, Bremer Kolo- nialhaus, Gr. Fischerstr. 14/15	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Kamerun	
Bremen	Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kakao, Schoko- laden, Tee, Erdnuß-Tafel- öl, Zigarren, Südweine, Spirituosen
Bremen, Meterstr. 45	Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Ba- kossi“ m. b. H.	Kamerun	Alle gangbaren Artikel, ins- besondere für Plantagen- bedarf
Bremen desgl.	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. F. W. Haase, Hoflieferant	Kamerun Deutsch-Südwest- afrika, Ostafrika, Kamerun, Togo, Kiautschou, Neu- guinea und Insel- gebiet	Alle gangbaren Artikel Zigarren, Zigarettten und Rauchtabake
desgl.	Carl Lange Nachfolger	Deutsche Kolonien	} Papier und Pappen
desgl.	Luther & Seyfert, G. m. b. H.	Goldküste, Togo,	
desgl.	M. Paul, Proviant-Export nach den deutschen Kolonien, Einkäufer für die „Deutsche Togogesellschaft“, Berlin	Togo, Deutsch-Süd- westafrika, Ka- merun, Ostafrika, Neuguinea, Bis- marck-Archipel, Kiautschou	
desgl.	J. K. Vietor	Deutsch-Südwest- afrika	} Alle gangbaren Artikel
desgl.	Vietor & Freese	Togo, mit Ausnahme v. Daho- Rum, Genever mey und anderen Spirituosen Kamerun	
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne	Togo, { mit Ausnahme v. Rum, Genever und anderen Spirituosen	
Cöln, Breitestraße 42—46	Max Franzky	Alle Kolonien	Eisen-, Stahl- und Messing- waren, Haus- u. Küchen- geräte
Düsseldorf, „Rheinhof“ Breitestr. 20 II Portal 3	Westdeutsche Handels- und Plan- tagengesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	} Alle gangbaren Artikel
Hamburg	Bödecker & Meyer	Togo, Goldküste	

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Hamburg, Asiahaus, Gröningerstraße 25	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien Niederlassungen in Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib, Keetmanshoop, Wladiwostok und Blagowestschensk	Südafrika, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo, Südsee, Kiautschou, China	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Bretschneider & Hasche	Deutsch-Ostafrika	
Hamburg, Alterwall 61	B. L. Carstensen & Co. Telegrammadresse: „Kukuru“, Hamburg	Deutsch-Südwestafrika	Drogen- und Apothekerwaren
Hamburg, Mönckebergstraße 19 „Die Hanse“	Coqui & Reimers	Alle Kolonien	
Hamburg	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft	Kamerun, Togo	
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Deutsche Handels- und Plantagen-gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G.	Samoa, Tonga, Bismarck-Archipel	
Hamburg	Deutsche Kamerun - Gesellschaft m. b. H.	Kamerun, Südnigeria, Sierra Leone	
desgl.	Fertsch & Laeisz	Deutsch-Südwestafrika	
desgl.	Gesellschaft Süd-Kamerun, A.-G., D. K. G.	Kamerun	
Hamburg, Alsterdamm 2	Otto Gierth & Co.	Alle deutschen Kolonien	
Hamburg	C. Goedelt	Togo, Dahomey und Goldküste	Alle gangbaren Artikel
Hamburg 1, Versmannhaus	Hachfeld, Fischer & Co.	Alle deutschen Kolonien	
Hamburg, Neuerwall 16/18, Hildebrand-Haus	Hamburg-Afrika-Gesellschaft	Südkamerun	
Hamburg	Hansing & Co.	Deutsch-Ostafrika	
Hamburg, Reimerswiete 20	Hesselmann Gebr.	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg, Hohe Bleichen 20 „Ludwigshof“	Holtmann & Sutter	Kribi und Hinterland	
Hamburg	Jaluit-Gesellschaft	Südsee-Inseln	
Hamburg, Adlerhof	C. F. Wilhelm Jantzen		
Hamburg	E. C. Kaufmann & Co.	China, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo, Neuguinea und Inselgebiet	

16. Fabrikanten in Deutschland.

(Verarbeitung der Rohstoffe.)

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Aschaffenburg	Actien - Gesellschaft für Buntpapier und Leimfabrikation	Schellack, Carnaubawachs, Gummistranganth, Kreuzbeeren, Gummi arab.	Casein, Quercitronrinde
Berlin, Friedrich Karl-Ufer 2-4	Allgemeine Elektrizitäts - Gesellschaft Kapital 155 000 000 M.	Guttapercha, Kopal, Glimmer, Kautschuk pp.	Drähte, Kabel, Hartgummi pp.
Berlin, Kurfürstendamm 101	Bernegau's Apotheke	Kolanüsse Simarubarinde	Bernegau Kola - Tabletten-Extrakt (Malaria) Bernegau Togo-Simaruba-Extrakt (Dysenterie)
Berlin, Kottbuserdamm 25/26	Crosinsky & Eisenack	Muscheln, Perlmutter	Broschen, Serviettenringe, Spiegel, Bürsten, Portemonnaies, Photographie-Rahmen, Feuerzeuge
Berlin, Lützowstraße 89/90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Tabake aus Neuguinea	Zigarren
Berlin	O. Fritze & Co., Anstrichs-Farben-, Lack- und Firnisfabrik	Kakaobohnen aus Kamerun, Neuguinea und Samoa Kopale, Gummis, Holzöl, Schellack usw.	Kakao, Schokoladen, Pralinées, Speiseöl Sämtliche Öl- und Spirituslacke, Firnisse und Farben für alle gewerblichen Zwecke: Fußbodenlacke, Emaillacke, Kopallacke, Eichenholzlacke, Wagenlacke, Eisenlacke, Bootslacke usw. Sikkative und Politurlacke. Sämtliche bunten Farben in Pulver und in Öl gerieben
Berlin, N. 20	Theodor Hildebrand & Sohn	Kakao	Kakao, Schokoladen, ff. Konfitüren und Keks
Berlin W. 35, Lützowstr. 96	Kautschuk - Centralstelle für die Kolonien Abtl. C. des Chem. Labor. für Handel und Industrie Dr. Rob. Henriques Nachf.		Wissenschaftliche und technische Untersuchungen von Kautschuk, Guttapercha usw.
Berlin, C. 54	Carl Krauthammer, Königl. Hoflieferant, Lack-, Firnis- und Farbenfabrik	Kopale, Gummis, Kautschuk usw.	Sämtliche Öl- und Spirituslacke, Firnisse und Farben für alle gewerblichen Zwecke: Kopallacke, Eichenholzlacke, Fußbodenlacke, Wagenlacke, Malerlacke, Bootslacke, Schiffsbodenlacke und Farben usw., Sikkative und Möbellacke. Sämtliche bunten Farben in Pulver und in Öl gerieben, Karbolineum usw.
Berlin C., Heiligegeiststraße 16	J. A. Lutze	Kaffee	

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Berlin, Krausen- straße 31/32	C. Prächtel	Holz	Spezialität: Tropenmöbel.
Berlin, O. 34, Thaerstr. 22	C. H. Röhl	Steinnüsse, Palmnüsse, Büffelhorn	Knöpfe
Berlin-Britz	J. D. Riedel Aktiengesellschaft	Alle Rohstoffe für Drogen und Chemi- kalien	Drogen und Chemikalien für Pharmazie und Technik, pharmazeutische Spezialitäten
Berlin, Belle-Allian- cestr. 81/83, Leipziger- straße 129	Sarotti, Schokoladen- und Kakao- Industrie Aktiengesellschaft	Kakao, Kola, Mandeln	Kolaschokolade, Sahnen- Creme-Schokolade, Kon- fitüren, Marzipan
Berlin, Belle-Allian- cestr. 81/83	Riba-Schokoladen-Ges. m. b. H.	Kakao	Riba-Schokolade „Sarotti“, Riba-Kakao „Sarotti“
Berlin, Rungestr. 12	C. A. Heinrich Schulz Inh. Otto Schulz Gegr. 1864	Elfenbein	Kunstschnitzereien, Fächer, Toiletteartikel, Billard- bälle, Stock- u. Schirm- krücken, Nagelpflege
Berlin, Köln	Gebrüder Stollwerk, A.-G., Fabriken in Berlin, Köln, Preß- burg, Wien, Budapest, London, Neu-York-Stamford	Kakao, Kola	Kakao, Schokoladen und Schokoladenbonbons für Expeditionen
Berlin, Neander- straße 36	Zirkeubach & Oechelhaeuser	Einkauf und Verkauf von Elfenbein-Roh- material	Elfenbein-Klaviatur- beläge, Billardbälle und Rohmaterial roh und zugeschnitten
Berlin, W., Magdeburger Platz 4	A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. Hof- lieferant	Kaffee, Tee-Einfuhr	Röstkaffee
Braun- schweig	Verein Deutscher Jute - Indu- strieller	Rohjute	Garne, Packleinen, Säcke
Bremen	Bremen-Besigheimer Ölfabriken	Sesamsaat, Erdnüsse	Sesamöl, Sesamkuchen, Erdnußöl, Erdnußkuchen
Bremen, Grohn Post Vegesack	Bremer Tauwerk - Fabrik A. - G., vorm. C. H. Michelsen	Sisalhanf, Kokosfaser	Bindfaden, Tauwerk, Trans- missionsseile, Netzgarne
Bremen	F. W. Haase, Hoflieferant	Tabak aus Kamerun und Neuguinea	Zigarren
Budenheim b. Mainz	Eugen Roeder	Palmkerne, Kopra	Palmkern- und Kokosnuß- öle, Palm- und Kokos- kuchen
Chemnitz	Chemnitzer Aktien-Spinnerei	Ostindische und ameri- kanische Baumwolle	Ungezwirnte Garne. Export in rohen und gefärbten Garnen im Bündel, auf Cops und Kreuzspulen für die Strumpf-, Trikotagen- und Webwaren - Fabri- kation.
Cöln	Felten & Guilleaume	Sisalhanf, Baumwolle	Spezialität: Transmissions- seile, Blätter-Förderseile für Fasergewinnungs- maschinen

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Cöln-Nippes	Franz Clouth, Rheinische Gummi- warenfabrik m. b. H.	Kautschuk, Guttapercha	Weich- u. Hartgummiwaren für technische u. chirurg. Zwecke, Guttapercha- waren, Luftballone, gum- mierte Stoffe für Ballone, Luftschiffe und Flug- zeuge, Taucherapparate.
Dresden	Orientalische Tabak- und Ciga- rettenfabrik Yenidze, Inhaber Hugo Zietz	Tabak	Zigarren, Zigaretten
Duisburg	Duisburger Ölfabrik Böninger & Streithof	Sesam- und Mohnsaat	Speiseöle und technische Öle, Sesam- und Mohn- kuchen
Ebersbach i. Sa.	Weise & Bitterlich	Geweihe und Hörner	Hirschhornwaren usw.
Emmen- dingen, Baden	Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft	Ramie (Chinagras)	Ramie-Garne zur Fabri- kation von Plüsch uni und faconiert, Möbel- und Portierenstoffen, Wirkwaren, Bett- und Leibwäsche, Spitzen usw., Posamenten-, Strick-, Häkel- u. Knüpfarbeiten usw., ferner für techn. Zwecke als Treibriemen, Gurten usw., Zelt- und Segeltücher, Fischnetze, feinere Seilerwaren usw. Halbfabrikate für Zellu- loidstoff, Stoffbüchsen- packung, Filzen und zur Mischung unt. Wolle usw. Ferner fabriziert die Gesellschaft die weltbe- kannten Emmendinger Ramiegarne zur Fabrika- tion von Glühstrümpfen
Flensburg	N. Jürgensen, Krog & Co.	Palmkerne	Palmkernöl, Palmkuchen
Freiberg, Sa.	Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie	Untersuchungen von Gerb- stoffgehalt und auf Verwendbarkeit in der Leder- industrie	
Halle a. S.	David Söhne A.-G.	Kakaobohnen	Kamerun-Kakao und Schokolade
Hamburg	Hammonia Stearin-Fabrik	Palmöl	Kamerun-Stearinkerzen
desgl.	Heinr. Ad. Meyer	Elfenbein, Flußpferd- zähne, Wildschwein- zähne	Billardbälle, Klaviertasten, Messerhefte
Hannover	Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie	Kautschuk	Automobil- und Fahrrad- reifen, technische Weich- gummiwaren, Bälle, gum- mierte Stoffe, Ballon- und Aeroplan-Stoffe
Hannover	Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen	Brotfrucht, Zucker	Keks, Biskuits, Waffeln in Blechdosen und „Tet- Packung“ D. R. P. Leib- niz-Keks, Duve-Keks

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Harburg a. d. Elbe	Noblée & Thörl Nachflg. G. m. b. H.	Palmkerne, Leinsaat, Soyabohnen	Palmkernöl, Palmkernöl- fettsäure, Glycerin, Palm- kernschrot, Leinöl, Lein- ölfettsäure, Leinkuchen, Soyaöl, Soyaschrot
desgl.	F. Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken Aktien-Gesellschaft	Palmkerne, Kopra, Lein- saat, Soyabohnen	Palmkernöl, Palmkernöl- fettsäure, Glycerin, Palm- kuchen, Palmkernschrot, Kokosöl, Kokoskuchen, Leinöl, Leinölfirniß, Soya- bohnenöl
desgl.	Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg—Wien vorm. Menier- J. N. Reithoffer	Kautschuk, Guttapercha	Technische Gummiwaren für Eisenbahnen, Dampf- schiffe und alle Industrie- zweige, chirurgische Gummiwaren aller Art, Verbandstoffe, Hospital- tuche, Mosetig - Batist, Regenröcke, Wasser- dichte Stoffe, Aeroplan- stoffe, Luftballonstoffe, fertige Luftballons und Luftschnur, Gummi- schuhe, Turnschuhe, Hartgummikämme, Ra- diergummi, Gummi- puppen, Gummi - Spiel- bälle, Tennisbälle aller Art, Pneumatik für Fahrräder und Auto- mobile, Bereifung für Lastwagen
Hechingen	Mechanische Trikotweberei Hechingen, Liebmann & Levi	Baumwolle aus Ost- afrika und Togo	Unterkleider, glatt und porös
Kevelaer (Rheinland)	Niederrheinische Kapok - Fabrik, G. m. b. H.	Kapok	Matratzen aus Kapok
Leipzig- Lindenau	Leipziger Baumwollspinnerei	Baumwolle	Gespinnste
Magdeburg	Otto Gerike sr.	Deutsche Kolonial - Ta- bake	Zigarren
desgl.	Gustav Hubbe	Palmkerne, Kopra	Palmkernöl, Palmkuchen, Kokosöl, Kokoskuchen
Mannheim	Aktiengesellschaft für Seil- Industrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau Gegr. 1830	Sisalhanf	Seile, Tauwerk, Bindfaden, Drahtseile, „Epata“-Seil- riemen, Förder- und Transportbänder
Mannheim	H. Schlinck & Cie. A.-G.	Kopra, Kokosöl	Kokosnußbutter, Palmin, Pflanzenbuttermargarine, Palmona
desgl.	Verein Deutscher Ölfabriken	Erdnüsse, Mohn, Raps, Sesam, Lein	Vegetabilische Speise- und technische Öle, Vieh- futterkuchen
Miltitz bei Leipzig	Schimmel & Co.	Linaloeholz, Ajowan- samen, Sandelholz, Patchoulikraut, Ve- tiverwurzel, Zimt- rinde, Gewürznelken, Kardamomen	Ätherische Öle (Interesse für alle aromatischen bzw. riechenden Pflanzenteile, wie Blätter, Samen, Wurzeln und Blüten, unter Angabe der bota- nischen Herkunft

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Mülheim (Rhein)	Felten & Guillaume, Carlswerk, Aktien-Gesellschaft,	Guttapercha	Kabel
Nordenham a. d. W.	Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft	Guttapercha	See-Kabel
Oberstein	Elias Wolff	Amethyst, Topas, Berg- kristall, Jaspis, Achat, Nephrit, Jade, Türkise, Onyx, Labrador, Tigerauge, Karneol, Quarz, Aquamarine, Beryll, Turmaline, Sa- phir, Rubin, Smaragd	Steine für Bijouterie und kunstgewerbliche Gegen- stände
Pirna a. d. E.	Heinrich Haensel	Nelken, Kardamomen, Vanille, Curcuma, Sandelholz, Ajowan- samen, Patchouli- blätter, Ingwer, Ma- cisinüsse, Fructus capsici, Zimt	Ätherische Öle und Essenzen
desgl.	Joh. Gottl. Hafftman, Kgl. sächs. Hoflieferant	Zimt, Zimtblüten, Ingwer, Nelken, Kakao	Liköre
Reichenbach a. Fils	Heinrich Otto	Baumwolle	Gespinnste, Gewebe
Schmölln S./A.	H. Donath, Steinnuß-Knopffabrik	Steinnüsse, Palmnüsse	Knöpfe
Unter- boihingen	Heinrich Otto & Söhne	Baumwolle	Gespinnste, Gewebe
Wriezen a. d. O.	Wriezener chem. Produkten- und Seifenfabrik Filiale von Rud. Herrmann, Berlin SW. 61, Zossenerstr. 60	Palmöl, Palmkernöl, Baumwollsaatöl, Kokosöl, Leinöl	Haushaltseifen, Toilette- seifen, Textilseifen, Fett- säuren, Glycerin-Fabrika- tion, chemisch-techn. Öle

17. Deutsche Kabelgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, Fasanen- straße 31, I	Deutsche Kabelgramm-Gesellschaft Geschäftsführer: Ludwig Asch, Berlin W. 15	
Berlin- Rummelsburg	Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft Gründung der Firma 1889, Aktiengesellschaft seit 1896, Kapital 5 250 000 M., Obligationen 2 250 000 M. Direktoren: S. Hirschmann, B. Hirschmann, Dr. H. Zielinski, Berlin	
Cöln (Rhein), Stolkgasse 3/II	Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 24 000 000 M., Obligationen 20 000 000 M. Direktoren: O. Moll, Cöln, C. W. Guillaume Cöln Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bankdirektor Farwick, Cöln	Emden, Horta (Azoren), Neu-York, Vigo (Spanien)
Cöln (Rhein), Friesen- platz 16, I	Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft, A.-G. Gegr. 1904. Kapital 7 000 000 M. Direktoren: Stoecker, J. J. le Roy, Cöln	Betrieb der Telegraphen- kabel Schanghai—Jap, Me- nado—Jap und Jap—Guam Stationen: Schanghai, Menado (Ce- lebes), Jap (Karolinen)
desgl.	Deutsch - Südamerikanische Telegraphengesellschaft, A.-G. Gegr. 1908. Kapital 12 500 000 M. Direktoren: Stoecker, W. J. Spoerer, Cöln. Betrieb von Telegraphenkabeln zwischen Deutsch- land, den Kanarischen Inseln, Liberia und Brasilien, sowie den deutschen Kolonien Togo und Kamerun Leiter im Auslande: H. Schmidt, Santa Cruz de Tenerife; F. Specht, Monrovia (Liberia); G. Taubе, Pernambuco (Brasilien); H. Jahnke, Lome (Togo); B. Bläser, Duala (Kamerun)	Stationen: Santa Cruz de Tenerife Monrovia (Liberia), Per- nambuco (Brasilien). Lome (Togo), Duala (Kamerun)
Cöln-Nippes	Land- und Seekabelwerke Aktiengesellschaft Elektrische Kabel für Stark- und Schwachstrom. Isolierte Leitungen. Gummiwerk. Kupfer- drahtzieherei. Abteilung für den Bau elektri- scher Meßinstrumente, Hochspannungsschutz- vorrichtungen und Hochspannungsanzeiger Kapital 6 000 000 M. Vorstand: R. Simons und G. Bartels Prokuristen: W. Fries, M. Nickel und F. von Hermann	
Cöln (Rhein), Friesen- platz 16, I	Osteuropäische Telegraphengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 1 000 000 M. Direktoren: Stoecker, W. J. Spoerer, Cöln	Betrieb der Telegraphenlinie Berlin—Konstantinopel, Station Pera
Nordenham a. d. Weser	Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 6 000 000 M. Vorstand: Direktor Ernst Diederichs, Bremen	
Rheydt	Kabelwerk Rheydt, Aktiengesellschaft Gegr. 1898. Kapital 5 000 000 M. Prokuristen: Friedr. Coenen, Joh. Coenen, Rheydt Vorstand: Otto Saffran, Wilhelm Weyers, Rheydt Vorsitzender des Aufsichtsrates: Chr. Weuste, Mülheim a. d. Ruhr	
Berlin SW.61, Tempelhofer Ufer 9	Deutsche Südseegesellschaft für drahtlose Telegraphie, A.-G.	

18. Postverwaltung

Schutz- gebiet	Namen der Postanstalten	für Brief- sendungen	P o r t o s ä t z e	
			für Postanweisungen	für Postpakete bis 5 kg
Deutsch- Ostafrika	Postämter: Daressalam †, Tanga †	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühre für Drucksachen, für Geschäftspapiere und Warenproben und Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 80 Pf. beträgt; für Briefe jedoch kein Meistgewicht; Gebühr für Briefe über 250 g bis 260 g 140 Pf., für jede weiteren 20 g 10 Pf. mehr, (unfrankiert das Doppelte).	bis 5 M. . . . 10 Pf. über 5—100 M. 20 „ „ 100—200 „ 30 „ „ 200—400 „ 40 „ „ 400—600 „ 50 „ „ 600—800 „ 60 „ (nur nach Daressalam, Bagamojo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani und Tanga)	a) bis 1 kg 1,60 M., über 1 bis 5 kg 2,00 M. über Hamburg; bis 5 kg 2,40 M., über München (Österreich und Italien [ab Neapel dt. Postdampfer]), nach Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani, Tanga. Bei Paketen nach anderen Orten [außer denen unter b)] sind die Beförderungsgebühren ab Landungshafen bis zum Bestimmungsort vom Empfänger zu tragen
	Postagenturen: Amani †, Aruscha †, Bagamojo †, Bismarckburg †, Buiko †, Bukoba †, Dodoma †, Handeni, Iringa †, Kilimatinde †, Kilossa †, Kilwa †, Kissenji, Kondoa-Irangi, Korogwe †, Leganga, Lindi †, Mahenge, Mikindani †, Mkalama, Mkumbara †, Mnyussi, Mohoro †, Mombo †, Morogoro †, Moschi †, Mpapua †, Muaja, Muansa †, Muhesa †, Musoma, Neu-Langenburg, Ngomeni, Pangani †, Ruanda, Sadani †, Salale, Schirati, Soga, Ssongea, Tabora †, Tschole, Udjidji †, Umbulu, Urundi, Usumbura, Utete, Wilhelmstal †		Ferner sind nach folgenden Orten Postanweisungen unter der Bedingung zulässig, daß die Auszahlung in Papiergeld stattfinden kann, wenn der Postanstalt am Bestimmungsorte dazu Silbergeld nicht zur Verfügung steht: Amani, Aruscha, Bismarckburg, Buiko, Bukoba, Dodoma, Handeni, Iringa, Kilimatinde, Kilossa, Kissenji, Kondoa-Irangi, Mahenge, Mkalama, Morogoro, Moschi, Mpapua, Muaja, Muansa, Musoma, Neu-Langenburg, Ruanda, Schirati, Soga, Ssongea, Tabora, Tschole, Udjidji, Umbulu, Urundi, Usumbura, Utete, Wilhelmstal	b) nach Bukoba, Muansa, Musoma, Schirati: über Hamburg bis 1/2 kg . . . M. 2,00 1 „ . . . „ 2,40 1 1/2 „ . . . „ 3,20 2 „ . . . „ 3,60 5 „ für je 1/2 kg 40 Pf. mehr
	Telegraphen-Hilfsstellen: Mtingi †, Wugiri †		Postanweisung ausstellen in Rupien und Heller Höchstbetrag 600 Rupien Umrechnungsverhältnis: 3 Rupien = 4 M. 1 Rupie = 100 Heller	

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

— Portosätze.

Tele- gramm- gebühr (für das Wort)	B e m e r k u n g e n
nach Bismarckburg und Udjidji 3,15 M.; nach den übrigen Anstalten 2,75 M.	Das Postamt in Daressalam leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani, Tanga sind auch Briefe und Kästchen mit Wertangabe bis 8000 M. zugelassen. Für Briefe mit Wertangabe wird erhoben: Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe. Für Wertkästchen wird erhoben: 2 M. 40 Pf. Porto und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe. Auf Wertbriefen, Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken im Verkehr mit Deutschland ist auch Nachnahme bis 600 Rupien zulässig, ebenso auf Einschreibbriefen. Postverbindungen: Deutsche Ostafrika-Linie, a) Hauptlinie zweimal monatlich, Neapel—Daressalam 18 (19) Tage; Messageries maritimes, alle 4 Wochen, Marseille—Zanzibar 17 Tage. Von Zanzibar nach Daressalam Gouvernementsdampfer.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	für Briefsendungen	Portosätze	
			für Postanweisungen	für Postpakete bis 5 kg
Kamerun	Postamt: Duala †. Postagenturen: Abong-Mbang †, Akoa-fim, Akonolinga †, Bamenda, Banjo, Bare, Bibundi †, Bipindihof, Bonaberi †, Bonambasi †, Buëa †, Dschang, Dume †, Ebolowa †, Edea †, Garua, Jabassi †, Jaunde †, Johann-Albrechtshöhe, Joko, Jukaduma, Kampo †, Kribi †, Kusseri, Lobetal †, Lolodorf †, Lomie, Longji, Marienberg, Molundu, Mundek †, Ngaundere, Njassi †, Nola, Nyanga †, Ossidinge, Plantation †, Rio del Rey, Sangmelima, Victoria †.	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des inneren deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftsbriefe und Geschäftsbriefe zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg. 60 Pf. beträgt. Für Briefe jedoch kein Meistgewicht, Gebühr für Briefe über 250 g bis 280 g 10 Pf., für jede weitere 20 g 10 Pf. mehr, [unfrankiert das Doppelte].	wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Abong-Mbang, Buëa, Duala, Edea, Jabassi, Jaunde, Kampo, Kribi, Rio del Rey und Victoria) Höchstbetrag 800 M	1,60 M Nach Duala, Kampo, Kribi, Rio del Rey, Victoria (Bei Sendungen nach anderen Orten sind die Beförderungskosten vom Landungshafen ab vom Empfänger zu tragen)
Togo	Telegraphen-Hilfsstellen: Gr. Batanga †, Isongo †, Malimba †. Postamt: Lome †. Postagenturen: Agbeluvhoe †, Agome-Palime †, Agu †, Anecho †, Assahun †, Atakpame †, Ho †, Kete-Kratschi †, Kpandu †, Noëpe †, Nuata †, Porto, Seguro †, Sansane, Mangu †, Sokode †, Tokpli †, Tsewie †.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Agome-Palime, Anecho, Atakpame, Kete-Kratschi, Lome, Porto Seguro, Sokode) Höchstbetrag 800 M	1,60 M (Bei Sendungen nach anderen Orten als Anecho, Lome und Porto Seguro sind die Beförderungskosten vom Landungshafen ab vom Empfänger zu tragen)
Deutsch-Südwestafrika	Telegraphen-Hilfsstellen: Agome-Klossu †, Agome-Sewa †, Aklaku †, Awewe †, Bimbila †, Jendi †. Postämter: Windhuk †, Lüderitzbucht †, Swakopmund †, Keetmanshoop †. Postagenturen: Aus †, Bethanien †, Gibeon †, Gobabis †, Grootfontein †, Hasuur (Aroab) †, Johann-Albrechtshöhe †, Kanus †, Karibib †, Kolmannskuppe †, Kub †, Kuibis †, Maltahöhe †, Okahandja †, Omaruru †, Otavi †, Otjiwarongo †, Outjo †, Rehoboth †, Seeheim †, Tsumeb †, Ukamas †, Usakos †, Warmbad †.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Windhuk, Aus, Bethanien, Gibeon, Gobabis, Grootfontein, Hasuur, Johann-Albrechtshöhe, Kanus, Karibib, Keetmanshoop, Kolmannskuppe, Kub, Kuibis, Lüderitzbucht, Maltahöhe, Okahandja, Omaruru, Otavi, Otjiwarongo, Outjo, Rehoboth, Seeheim, Swakopmund, Tsumeb, Ukamas, Usakos, Warmbad) Höchstbetrag 800 M	a) bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2 M, über Hamburg nur nach Lüderitzbucht und Swakopmund b) bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,50 M über Hamburg nach Aus, Bethanien*, Brackwasser, Gibeon*, Gobabis*, Grootfontein, Hasuur*, Johann-Albrechtshöhe, Kalkfontein (Süd), Kanus, Karibib, Keetmanshoop, Kolmannskuppe, Kub*, Kuibis, Maltahöhe*, Okahandja, Omaruru, Otavi, Otjiwarongo, Outjo*, Rehoboth*, Seeheim, Tsumeb, Ukamas*, Usakos, Warmbad*, Windhuk

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Telegraphengebühr (für das Wort)	Bemerkungen
3,65 M	Das Postamt in Duala leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Duala, Kribi und Victoria sind auch zulässig: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M. Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen und Wertkästchen sowie auf Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken nach den zum Postanweisungsverkehr zugelassenen Orten. Postverbindungen: Woermann-Linie, Hamburg—Bremer Afrika- und Hamburg—Amerika-Linie, zweimal monatlich, Boulogne—Duala 19 Tage, Hamburg—Duala 21 Tage, African Steamship Co. und British and African St. Nav. C., vierwöchentlich, Liverpool—Duala 39 Tage, Compagnie Belge maritime du Congo alle drei Wochen nach Matadi, von da mit Eisenbahn bis Leopoldville und weiter mit Flußdampfern auf dem Kongo, Ssanga und Djah nach Molundu. Nach dem Tschadseegebiet über Forcados wöchentlich mit British and African St. Nav. C.
3,65 M	Das Postamt in Lome leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Agome-Palime, Anecho und Lome sind auch zulässig: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M. Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Wertkästchen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: Woermann-Linie Hamburg—Bremer Afrika- und Hamburg—Amerika-Linie, fünfmal monatlich, Hamburg—Lome 18 bis 30 Tage, Rotterdam—Lome 22 bis 26 Tage. Boulogne—Lome 16 Tage. Compagnie Fraissinet und Chargeurs Réunis je einmal monatlich nach Cotonou (Dahomey), von da Landverbindung. British and Afric. St. Nav. Cv. wöchentlich bis Akkra (Goldküste), von da auf dem Landwege.
2,75 M	Das Postamt in Windhuk leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Wertkästchen nach Lüderitzbucht und Swakopmund, auf Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken nach den am Postanweisungsdienst teilnehmenden Orten. Ferner zugelassen nur nach Lüderitzbucht und Swakopmund: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M. Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Postverbindungen: Wöchentlich einmal mit Union-Castle Mail Steam Ship Co. bis Capstadt, von da weiter mit Küstendampfern der Woermann-Linie bzw. mit der Deutschen Ostafrika-Linie. Deutsche Ostafrika-Linie (westliche Rundfahrt) über Antwerpen—Southampton zweimal monatlich, bis Swakopmund 24 Tage. Woermann-Linie, Hamburg—Bremer Afrika- und Hamburg—Amerika-Linie je zweimal monatlich nach Swakopmund 26 bis 45 Tage, nach Lüderitzbucht 32 bis 69 Tage.

Schutz- gebiet	Namen der Postanstalten	für Brief- sendungen	Portosätze	
			für Postanweisungen	für Postpakete bis 5 kg
Deutsch- Süd- west- afrika	Posthilfsstellen: Aris †, Aub †, Barby, Berseba †, Brackwasser †, Brackwater (Bezirk Windhuk) †, Chairas, Ekuja, Empfängnisbucht, Epukiro, Fahlgras (Bezirk Windhuk), Gochas, Großbarmen †, Groß-Witvley †, Guchab †, Haris †, Hatsamas †, Hoachanas, Hohe- warte †, Kalkfeld †, Kalkfontein (Süd) †, Khan †, Klein-Nauas, Koes †, Kubas †, Mariental, Nauchas, Neudamm, Neuheusis †, Okasise †, Okaukwejo, Okombahe, Olukonda, Ongwati †, Osona †, Otjihawera, Otjimbingwe, Otjosenjati, Prinzenbucht †, Ramansdrift †, Seeis †, Waldaut †, Waterberg †, Wilhelmstal † Telegraphenhilfsstellen: Angras Juntas †, Aninus †, Bogenfels †, Dawipnap †, Dreimasterbucht †, Elisabethbucht †, Farm Hoffnung †, Farm Voigtland †, Friedrichsfelde †, Frohe Hoff- nung †, Geitsabis †, Ginnes- tal †, Granitberg †, Gründorn †, Hasuur †, Itsawisis †, Kabus †, Kappsfarm †, Khanmine †, Klipdam †, Kuis †, Kupferberg †, Narubis †, Nonidas †, Okan- jande †, Otjiwero †, Pomo- nahügel †, Pomonapforte †, Rohrbachfeld †, Spitz- koppe †, Stolzenfels †, Tsos †, Tsumis †, Unver- hofft †, Wüstenkönig †	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des inneren deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und Geschäftsbriefe, welche Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis 2 kg 60 Pf. beträgt. Für Briefe jedoch kein Meist- gewicht; Gebühr für Briefe über 250 g bis 260 g 140 Pf.; für jede weiteren 20 g 10 Pf. mehr, (unfrankiert das Doppelte).		Bei Sendungen nach den mit * bezeichneten Orten wird für die Beförderung mit Frachtwagen von der nächsten Bahnstation ab ein Zuschlag von 50 Pf. für jedes über 1 kg schwere Paket vom Empfänger erhoben. Für Pakete nach anderen als den unter a) und b) angeführten Orten sind die Beförderungskosten von der nächsten Postanstalt mit Paketdienst ab bis zum Bestimmungsort vom Empfänger zu tragen
Deutsch- Neu- guinea	Postamt: Rabaul † Postagenturen: Buka, Eitape, Finschhafen, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe †, Käwieng, Kieta, Manus, Maron, Morobe, Namatanai, Stephansort.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Eitape, Finschhafen, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Käwieng, Kieta, Manus, Maron, Morobe, Namatanai, Rabaul [Simpsonhafen] und Stephansort) Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M bei Versendung über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M bei Versendung über München (Österreich und Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach Orten ohne Postanstalt und nach Buka sind die Beförderungskosten von der nächsten Postanstalt ab vom Empfänger zu tragen.)
Karolinen	Postagenturen: Jap †, Ponape, Truk.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M über München (Österreich u. Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach anderen Orten als Jap, Ponape

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Tele- gramm- gebühr (für das Wort)	Bemerkungen
	Nachnahme bis 800 M zulässig auf Einschreibbriefen, Wertbriefen sowie auf Postpaketen und Postfrachtstücken nach den zum Postanweisungsdienst zugelassenen Orten. Briefe mit Wertangabe bis 2 400 M zulässig. Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 36 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Postverbindungen: 1. Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Hongkong, alle 4 Wochen; 2. Peninsular and Oriental S. N. C., ab Brindisi, bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 4 Wochen; nach Rabaul 42 Tage, nach Friedrich Wilhelmshafen 41 bis 45 Tage. 3. Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Singapore alle 10 Wochen, nach Friedrich Wilhelmshafen 44 Tage, nach Rabaul 49 Tage. 4. Jaluit-Linie ab Sydney nach Rabaul alle 16 Wochen, in 43 Tagen.
nach Jap 4,40 M	Briefe mit Wertangabe bis 2400 M zulässig. Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 36 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: 1. Zweimal alle 16 Wochen abwechselnd a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel bis Hongkong, dann Jaluit-Gesellschaft, 36 bis 37 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Jaluit-Gesellschaft 56 bis 58 Tage. 2. Nur nach Jap: a) Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Hongkong alle vier Wochen 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 4 Wochen 49 Tage. Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: 1. Zweimal alle 16 Wochen abwechselnd a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel bis Hongkong, dann Jaluit-Gesellschaft 35 bis 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Jaluit-Gesellschaft 71 Tage.
nach Angaur 4,90 M	

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	für Briefsendungen	Portosätze	
			für Postanweisungen	für Postpakete bis 5 kg
Palau-Inseln	Postagenturen: Angaur, Palau	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und Warenproben und Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt. Für Briefe jedoch kein Meistgewicht; Gebühr für Briefe über 250 g bis 260 g 140 Pf.; für jede weiteren 20 g 10 Pf. mehr, (unfrankiert das Doppelte). Briefe bis 60 g an Personen der Besatzungstruppen des Schutzgebiets Kiautschou bis zum Feldwebel usw. einschl. aufwärts 10 Pf.	wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	und Truk haben die Empfänger die Beförderungskosten von einem der vorgenannten Orte ab zu tragen wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Angaur und Palau haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Angaur oder Palau zu tragen.)
Marianen	Postagentur: Saipan.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Saipan haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Saipan zu tragen.)
Marshall-Inseln	Postagenturen: Jaluit, Nauru.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Jaluit und Nauru haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Jaluit oder Nauru selbst zu sorgen.)
Samoa	Postamt: Apia. Posthilfstellen: Aleipata, Fagamalo, Malua, Mulifanua, Palauli, Salailua. Salelavalu.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M über München (Österreich und Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach anderen Orten als Apia und Fagamalo haben die Empfänger für die Weiterbeförderung ab Landungsort selbst Sorge zu tragen.)
Kiautschou	Postamt: Tsingtau†. Postagenturen: Litsun †, Taitungtschen †, Tsangkou †. Posthilfstellen: Mecklenburghaus †, Schatsykou, Syfang †, Taputou. Postzweigstellen: Tsingtau-Gr. Hafen †, Tsingtau-Tapautau †.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Litsun, Taitungtschen, Tsangkou und Tsingtau), die Gebühr für Postanweisungen bis 15 M an Mannschaften der Besatzungstruppen des Schutzgebiets Kiautschou beträgt 10 Pf. Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M bei Versendung über Bremen oder Hamburg; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M bei Versendung über München (Österreich und Italien [Neapel]); bis 5 kg 4,80 M. bei Versendung über Rußland. Nach Litsun, Taitungtschen, Tsangkou, Tsingtau. Postpakete nach anderen Orten hat Empfänger bei der nächsten Postanstalt mit Paketdienst abzuholen. Pakete mit Wertangabe nach Taitungtschen und Tsangkou sind vom Empfänger in Tsingtau abzuholen.

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
	2) Nur nach Angaur: a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel über Hongkong alle 8 Wochen 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 8 Wochen 51 Tage.
—	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: (Wie bei den Karolinen, über Hongkong 43 Tage, über Sydney 63 Tage).
—	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. — Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: (Wie bei den Karolinen, über Hongkong 55 bis 60 Tage, über Sydney 48 bis 50 Tage). Mit der Orientlinie von Taranto oder mit der P. & O. Steam N. C. von Brindisi bis Sydney, von da alle zwei Monate mit der Burns-Philp-Line über Tarawa etwa 55 bis 67 Tage.
—	Nachnahme bis 800 M. zulässig auf Postpaketen, Postfrachtstücken und Einschreibsendungen. Nachnahmesendungen sind in Apia in Empfang zu nehmen. Postverbindungen: Über New York—San Francisco, dann weiter alle vier Wochen mit Oceanic Steam Ship Company bis Pago-Pago und von dort unmittelbar Weiterbeförderung bis Apia (25 Tage).
3,65 M	Die Postdirektion in Schanghai hat die Leitung des Dienstbetriebs im Schutzgebiet mit wahrzunehmen. Zulässig: Postpakete mit Wertangabe bis 10 000 M. über Bremen oder Hamburg, bis 800 M über München (und Italien), bis 10 000 M über Rußland. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr zu zahlen von 16 Pf. über Bremen (oder Hamburg, 24 Pf. über München und Italien), 32 Pf. über Rußland für 240 M des Wertbetrags. Nach Litsun und Tsingtau sind zulässig: a) Briefe mit Wertangabe bis 8000 M. Porto: das gleiche wie für Einschreibbriefe von gleichem Gewicht und 28 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe über Rußland, 24 Pf. über Italien b) Kästchen mit Wertangabe bis 8000 M: 2 M 40 Pf. Porto und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme zulässig bis 800 M auf Wertbriefen, Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken sowie auf Einschreibbriefen nach den zum Postanweisungsdienst zugelassenen Orten. Postverbindungen: a) Norddeutscher Lloyd, zweiwöchentlich ab Neapel, darunter vierwöchentlich direkt bis Tsingtau 35 Tage; b) P. & O., zweiwöchentlich ab Brindisi; c) Messageries maritimes, zweiwöchentlich ab Marseille, von Schanghai weiter Hamburg—Amerika-Linie jeden Mittwoch und Sonntag nach Tsingtau. Gesamtdauer der Beförderung von den Einschiffungshäfen bis Tsingtau 31 bis 37 Tage. Außerdem für Briefe über Sibirien—Dalny—Tschifu. Beförderungsdauer bis Tsingtau etwa 15 Tage.

Auszug aus den wichtigsten Post-Tarifen.

(S. auch S. 216 bis 223.)

Nach den deutschen Schutzgebieten

Deutsch - Neuguinea, Deutsch - Ostafrika, Deutsch - Südwestafrika, Kamerun, Karolinen, Marianen, Palau - Inseln, Kiautschou, Marshall - Inseln, Samoa, Togo, sowie nach den deutschen Postanstalten in China und Marokko.

Briefe: bis 20 g	10 Pf.	über 500 g bis 1 kg	30 Pf.
über 20 bis 250 g	20 "	" 1 kg „ 2 kg	60 "
" 250 „ 260 g	140 "	schwerer nicht zulässig.	
für jede weiteren 20 g (ohne Meistgewicht) 10 Pf. mehr		Warenproben: bis 250 g	10 "
Postkarten: einfache Postkarten	5 "	über 250 bis 350 g	20 "
mit Antwort	10 "	schwerer nicht zulässig.	
Drucksachen: bis 50 g	3 "	Geschäftspapiere: bis 250 g	10 "
über 50 bis 100 g	5 "	über 250 bis 500 g	20 "
" 100 „ 250 g	10 "	" 500 g bis 1 kg	30 "
" 250 „ 500 g	20 "	" 1 bis 2 kg	60 "
		schwerer nicht zulässig.	

Anmerkung: Derselbe Tarif gilt auch für den Verkehr der Schutzgebiete untereinander; für den Verkehr des Schutzgebiets Kiautschou mit den deutschen Postanstalten in China gelten jedoch folgende Sätze:

für Briefe	{ je 20 g 4 Cents (kein Meistgewicht)	für Geschäftspapiere	{ bis 250 g 5 Cents " 500 g 10 "
" Postkarten	{ einfach 2 " " m. Antwort 4 "	" Warenproben	{ " 1 kg 15 " " 2 kg 30 "
" Drucksachen	{ bis 100 g 2 " " 250 g 5 " " 500 g 10 " " 1 kg 15 " " 2 kg 30 "	" zusammengepackte Gegenstände	{ " 250 g 5 " " 350 g 10 " " 250 g 5 " " 500 g 10 " " 1 kg 15 " " 2 kg 30 "

Portotarif für Inlands-Wertpakete.

Zum Paketporto kommen noch hinzu:

für je 300 M eine Versicherungsgebühr von 5 Pf., mindestens aber 10 Pf.

Wertpakete erhöhen sich also: bis 600 M. um 10 Pf.

" 900 " "	15 "
" 1200 " "	20 "
" 1500 " "	25 "
" 3000 " "	50 " usw.

Beförderungsdauer

von Briefsendungen von Berlin nach außereuropäischen Plätzen

	Tage		Tage
Adelaide	29 bis 33	Manila über Suez	28 bis 34
Alexandrien	5 bis 6	Melbourne	30 bis 34
Apia	27	Monrovia	13 bis 21
Asuncion	17 bis 20	Montevideo	17 bis 21
Auckland	35 bis 39	New York	7 bis 12
Bahia (Bras)	14 bis 16	Peking { über Sibirien	13 bis 14
Bangkok	26 bis 28	{ über Suez	35 bis 36
Batavia	25 bis 27	Pernambuco	13
Bombay	14 bis 20	Rabaul	42 bis 49
Brisbane	33 bis 37	Rio de Janeiro	14 bis 17
Buenos Aires	16 bis 19	Saipan	49 bis 66
Callao	29 bis 33	Santiago	18 bis 22
Caracas	15 bis 19	Schanghai { über Sibirien	14 bis 17
Colombo	15 bis 18	{ über Suez	32 bis 33
Colon	15 bis 19	Singapore	22 bis 26
Daressalam	20 bis 25	Swakopmund	21 bis 26
Duala	20 bis 30	Sydney	31 bis 35
Havana	10 bis 14	Tanga	19 bis 22
Hongkong { über Sibirien	18 bis 21	Tokio { über Sibirien	14
{ über Suez	28 bis 31	{ über Amerika	28 bis 31
Jaluit	52 bis 62	Tsingtau { über Sibirien	14 bis 17
Jap	38 bis 51	{ über Suez	35 bis 37
Lima	31 bis 35	Valparaiso	18 bis 21
Lome	17 bis 23	Windhuk	23 bis 29
Lüderitzbucht	20 bis 22	Yokohama { über Sibirien	14
Manila über Sibirien	18 bis 21	{ über Amerika	28 bis 31

19. Vertriebsstellen und Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse.

Sitz	Firma	Handelsartikel
Berlin, W. 35, Lützowstraße 89/90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf., Haupt- und Versandgeschäft. Vertriebsstellen in Kolonialwarenhandlungen	Kamerun-, Neu-Guinea- und Samoa-Kakao - Schokoladen, Kolapräparate, Erdnuß-Speiseöl, Kokosnußfett, Vanille, Usambara - Kaffee, Kamerun-, Neu-Guinea - Zigarren, Kamerun - Stearinkerzen, Toiletten- und Waschseifen, Kolalikör und -Wein, Massoilikör, Versand von tropenbeständigen Lebensmitteln nach allen überseeischen Niederlassungen. Post- und Bahnsendungen seemäßig verpackt
Berlin, N. 20	Theodor Hildebrand & Sohn	Kakao, Schokoladen, ff. Konfitüren und Keks.
Berlin, SW. 29, Belle-Alliancestraße 81/83, W. 66, Leipzigerstr. 129	Sarotti, Schokoladen- und Kakao-Industrie Aktiengesellschaft	Kamerun-Kakao, Kamerun-Schokoladen, Konfitüren, Marzipan
Berlin, Belle-Alliancestr. 81/33	Riba Schokoladen-Ges. m. b. H.	Riba-Schokolade Sarotti Riba-Kakao „Sarotti“
Berne bei Bremen	Kolonialhaus Karl Eisengräber, Postversand, Engros und Fabrikation: Berne bei Bremen. Niederlagen in fast allen größeren Städten	Deutscher Samoa-Edelkakao, Kamerun-Kakao, Kamerun - Kakaobohnen geröstet, Samoa - Kakaobohnen, Deutsche Samoa - Edelschokolade, Wildkatzenzungen aus Samoa-Edelkakao, Kamerun-Kakaolikör, Usambara-Kaffees, Kilimandjaro und Seen-Kaffee, Kuma-Kaffee, Kola-Schokolade, Kola-Pastillen, Kola-Likör, Kola-Wein, China-Tee, Erdnuß-Tafelöl, Kitopeni- und Samoa-Vanille, Palmbutter, Kolonial - Toiletten- und Waschseifen, Kronenkerzen aus Kamerun-Palmöl, Palästina - Wein, Neu-Guinea- und Soppo-Zigarren, -Feigen, -Datteln, Ulanga-Reis usw.
Bremen, Aschenburg	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Schokolade, Zigarren, Kakao, Erdnußöl, Kaffee usw.
Bremen	F. W. Haase, Hoflieferant	Kamerun- und Neu-Guinea-Zigarren
Breslau I, Zwingerplatz 5	Breslauer Kaffeerösterei Otto Stiebler, Kgl. Prinzl. Hoflieferant	Usambara - Kaffee, Kamerun - Kakao und Schokoladen, Erdnußspeiseöl, Vanille, Haushaltseifen usw.
Dresden, Zahngasse 8	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf. i. F. Richard Schädlich Nachflg.	Siehe Hauptgeschäft Berlin
Elberfeld, Zollstr. 5	Eduard Espenschied jr., Weinhandlung	Kamerun-Kakao, Samoa-Kakao

Sitz	Firma	Handelsartikel
Hamburg	Hammonia Stearin-Fabrik	Kamerun-Kerzen
Hamburg, Gr. Reichen- str. 19/23	Matthias Rohde & Co.	Verwertung und Bevorschussung aller kolonialen Produkte
Kassel	Hohenlohesche Nahrungsmittelfabrik A. G.	Kakao und Schokoladen aus Kakao deut- scher Kolonien, insbesondere: Kamerun- Kakao, Kamerun - Schokolade, Samoa- Kakao, Samoa-Schokolade u. a. m.
Kassel, Bismarck- straße 2	Kolonialhaus Helene Bergener	
Kassel- Bettenhausen	Deutsche Kolonial - Import - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Verarbeitet Kamerun- und Samoa-Kakao zu Kamerun-Kakao, Kamerun-Eßschoko- lade, Kamerun-Kochschokolade, Samoa- Eßschokolade, Kamerun-Katzenpfötchen- u. a. m.
München- Briennerstr. 7	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin
Wiesbaden, Häfnergasse 11	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin



III. Teil.

Allgemeines.

1. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften, die in Deutschland und den deutschen Kolonien erscheinen.
 2. Gebräuchlichere Telegraphen-Schlüssel.
 3. Anleitung für Auswanderer und Bewerber.
 4. Einwanderungs - Verordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet.
 5. Meldeverordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet.
 6. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betr. die Heimförderung mittelloser Weißen.
 - 7a. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betreffend die Meldepflicht der Nichteingeborenen.
 - 7b. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun über das Meldewesen pp. in den neu erworbenen Gebieten Äquatorialafrikas.
 8. Verordnung des Gouverneurs von Togo, betr. die Heimförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen.
 9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch Südwestafrika, betr. die Einwanderung in das deutschsüdwestafrikanische Schutzgebiet.
 10. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch Neuguinea, betr. die Einwanderung Mittelloser.
 11. Bestimmungen über die Hinterlegung einer Sicherheit bei der Landung von Reisenden in Apia (Samoa).
 12. Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten.
 13. Das Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten.
 14. Münzen und Maße.
 15. Verbindungen mit den Kriegsschiffen der Kaiserlich deutschen Marine im Auslande.
 16. Frachtfreie Paketbeförderung für Angehörige der Kaiserlichen Marine im Auslande.
 17. Die Düngung tropischer Kulturpflanzen.
-

1. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften, die in Deutschland und den deutschen Kolonien erscheinen.*)

In Deutschland.

- Berlin. **Asien**, Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dr. Vosberg-Rekow; Redaktion Berlin W. 35, Lützowstr. 107. Verlag von W. Süsserott, Berlin W. 30. Erscheint monatlich. Preis 12 M., Ausland 14 M.
- Berlin. **Deutsches Kolonialblatt**, Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee, herausgegeben im Reichs-Kolonialamt, erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Verlag von E. S. Mittler u. Sohn. Preis jährlich 16 M. Anlage: Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten.
- Berlin. **Deutsche Kolonialzeitung**, Organ der Deutschen Kolonialgesellschaft, Schriftleitung und Geschäftsstelle: W., Am Karlsbad 10); erscheint Sonnabends. Mitglieder erhalten die Zeitung unentgeltlich durch das Bureau der Gesellschaft. Jahresbeitrag 6 M. und z. T. Abteilungszuschlag im Inland, Kolonien und Österreich-Ungarn, sonst 8 M.
- Berlin. **Koloniale Zeitschrift** mit der landwirtschaftlichen Beilage „Der Tropenlandwirt“, Zeitschrift des Deutschnationalen Kolonialvereins. Herausgeber Wilhelm Föllmer, Berlin. Erscheint wöchentlich, Postbezugspreis 12 M. jährlich. Preis bei direkter Versendung 14,40 M. im Inlande, 16,80 M. nach dem Auslande. Anzeigenpreis 50 Pf. für die 4gespaltene Petitzeile. Verlag: Deutscher Kolonialverlag G. Meinecke, Berlin, Neue Winterfeldtstr. 3 a.
- Berlin. **Koloniale Rundschau**, Verlag Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). Erscheint monatlich. Postbezugspreis 10 M., bei direkter Zusendung für Deutschland und die Kolonien 12 M., nach dem Ausland 14 M., Einzelheft 1 M.
- Berlin. **Kolonie und Heimat**, Organ des Frauenbundes der Deutschen Kolonialgesellschaft, reich illustriert, jährlich 52 Nummern 5,20 M. Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W. 66.
- Berlin. **Der Tropenlandwirt**, Landwirtschaftliche Beilage der Kolonialen Zeitschrift. Verlag Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke). Berlin W. 30.
- Berlin. **Der Tropenpflanzer**, Zeitschrift für tropische Landwirtschaft, Organ des Kolonialwirtschaftlichen Komitees, NW 7, Unter den Linden 43. Erscheint monatlich mit jährlich 4—6 wissenschaftlich-praktischen Beiheften. Bezugspreis jährlich 12 M., im Ausland 15 M., Einzelheft 1 M., Beihefte 1,50 M. bis 4 M.
- Berlin. **Koloniale Monatsblätter**, herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft, jährlich 12 Hefte. Preis 12 M. Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft. Im Anhang: Zeitschrift für Kolonialrecht.
- Calw. „**Africana**“, Monatsberichte für die Fortschritte und Bewegungen im schwarzen Erdteil. Herausgeber Paul App, Calw. Bezugspreis jährlich 3 M., Einzelnummer 30 Pf.
- Cassel. **Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene unter besonderer Berücksichtigung der Pathologie und Therapie**. Herausgegeben von Dr. C. Mense, Cassel. Verlag von J. A. Barth, Leipzig. 24 Hefte im Jahr, Preis 20 M., dazu zwanglose wissenschaftliche Beihefte.
- Cassel. **Malaria**, internationales Archiv. In deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache herausgegeben von C. Mense, Cassel. Verlag von J. A. Barth, Leipzig. Preis 20 M., 4 Hefte im Jahr.
- Hamburg. **Afrika-Post**, Zeitschrift für Deutsche Interessen in Afrika. Offizielles Organ der Woermann- und der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Redaktion und Expedition Hamburg, Große Bleichen 38—50. Erscheint zweimal monatlich. Preis 12 M. jährlich.
- Heidelberg. **Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika**, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Deutsch-Ostafrika, erscheint in Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in zwangloser Folge, Preis des Heftes verschieden.

*) Alle oben genannten Zeitschriften sind durch jede Buchhandlung oder die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a zu beziehen.

Stuttgart. **Deutsche Kolonial-Post**, Linsenhofen-Stuttgart, Württemberg. Einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 1,80 M. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Witzen- Der **deutsche Kulturpionier**, Nachrichten aus der deutschen Kolonialschule Witzen-
hausen- hausen a. d. Werra. Erscheint vierteljährlich. Jahresbezugspreis 4,— M.,
Wilhelmshof. Ausland 4,50 M.

Witzen- Der **deutsche Auswanderer**. Veröffentlichungen des Evangel. Hauptvereins für
hausen- deutsche Ansiedler und Auswanderer. Schriftleiter: Pfarrer Grisebach. Jährlich
Wilhelmshof. 4—6 Hefte à 75 Pf. Anzeigenaufträge nimmt entgegen: Wilhelm Süsserott,
Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

In den deutschen Kolonien.

Deutsch- **Amtl. Anzeiger für Deutsch-Ostafrika**. Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement
Ostafrika. von Deutsch-Ostafrika, Daressalam. Liegt der D.-O.-A. Zeitung bei.

Amtsblatt für den Bezirk Moschi.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung mit den „Amtlichen Anzeigen für Deutsch-Ost-
afrika“ und der Illustr. Unterhaltungsbeilage. Erscheint zweimal wöchentlich
in Daressalam, vierteljährlich 4 Rupien, für die übrigen Teile von Deutsch-
Ostafrika 5 Rupien. Anzeigen für die 5 gespaltene Petitzeile 50 Pf. Vertretung:
Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Der Pflanzler. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Heraus-
gegeben vom Kaiserl. Gouvernement in Deutsch-Ostafrika. Erscheint einmal
monatlich in Daressalam. Preis jährlich 12 M. Vertretung: Wilhelm Süsserott,
Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Usambara-Post, unabhängiges Organ für die wirtschaftl. Interessen von Deutsch-
Ostafrika. Vierteljährlich 6 M. Tanga (Eingeborenenblatt in Kisuaheli-
Sprache, monatlich), erscheint jeden Sonnabend. 1,65 M. monatlich. Anzeigen
für den Raum $\frac{1}{2}$ Seite breit und 1 cm hoch: 1,30 M. Herausgeber G. v.
Horn. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

„**Kilimanscharo- und Meru-Zeitung**“, Beilage zur Usambarapost, erscheint alle 14 Tage.
Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Deutsch- **Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika**, Windhuk, herausgegeben
Südwest- vom Kaiserlichen Gouvernement in Windhuk. Erscheint in der Regel am 1.
afrika. und 15. jedes Monats. Vierteljährlich 1,50 M. vorauszahlbar. Anzeigen werden
mit 0,50 M. die einspaltige Petitzeile berechnet. Druck und Expedition:
Windhuker Druckerei. Anzeigenannahme Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30,
Neue Winterfeldtstr. 3a.

Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung vereinigt mit **Swakopmunder Zeitung**. Ver-
antwortliche Schriftleitung Bruno Rehm, Swakopmund. Druck und Expedition
Swakopmunder Buchhandlung G. m. b. H., Swakopmund. Erscheint Dienstags,
Donnerstags und Sonnabends. Preis 3 M. vierteljährlich. Inseraten- und
Abonnementsannahme Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Lüderitzbuchter Zeitung, Lüderitzbucht. Erscheint jeden Freitag. Bezugspreis
durch die Post vierteljährlich 3 M., durch die Expedition direkt 7,50 M. halb-
jährlich. Annahme von Anzeigen durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue
Winterfeldtstr. 3a.

„**Südwest**“, Swakopmund, herausgegeben von R. Kindt. Unabhängige Zeitung für die
Interessen des gesamten Schutzgebietes. Erscheint Dienstags und Freitags.
Bezugspreis durch die Post 3 M. vierteljährlich. Annahme von Anzeigen und
Abonnements: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue
Winterfeldtstr. 3a.

Der **Südwestbote** (früher Windhuker Nachrichten), erscheint dreimal wöchentlich
in Windhuk. Mit der Unterhaltungsbeilage: „Illustrierte Unterhaltungsbeilage“.
Postbezugspreis 6 M. halbjährlich. Bestellungen und Anzeigenannahme (50 Pf.
für die 4 gespaltene Petitzeile) Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott, Berlin
W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Kamerun. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun**, Buea, herausgegeben vom Kaiserlichen
Gouvernement in Buea. Erscheint am 1. und 15. jedes Monats in Buea. Der
Bezugspreis beträgt halbjährlich 5 M. Anzeigen werden mit 45 Pf. die ein-
spaltige Petitzeile berechnet. Annahme von Anzeigen und Abonnements durch
Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

- Kamerun Post**, Unabhängiges und einziges Organ für die wirtschaftlichen Interessen der deutschen Schutzgebiete Kamerun und Togo. Erscheint Mittwoch und Sonnabend. Postbezugspreis vierteljährlich 5 M., direkt per Kreuzband 6.50 M. Vertr. Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- Kiautschou und China. Amtsblatt für das Schutzgebiet Kiautschou, Tsingtau**, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement Kiautschou. Erscheint wöchentlich in deutscher und chinesischer Sprache. Preis jährlich 4 M.
- Kiautschou-Post**, Tsingtau, mit Beilage „Die Welt des Ostens, Beiträge zur ostasiatischen Länder- und Völkerkunde“. Herausgeber und Schriftleiter H. v. Kropff. Erscheint wöchentlich. Bezugspreis 5 M. vierteljährlich.
- Der Ostasiatische Lloyd**, Schanghai, erscheint wöchentlich. Geschäftsstelle Schanghai, Nanking Road 25 II. Vertretung in Deutschland: Berlin SW. 68, Lindenstr. 36. Preis in Schanghai jährlich 13 Dollars, in Deutschland 30 M.
- Tageblatt für Nord-China**, Tientsin, erscheint werktägig mit Ausnahme der auf Sonn- und Festtage folgenden Tage. Schriftleiter Bruno Petzold, Tientsin. Preis 20 Dollars jährlich. Anzeigenannahme durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- Tsingtauer Neueste Nachrichten**, Tsingtau, erscheinen werktägig mit Ausnahme der auf Sonn- und Festtage folgenden Tage. Herausgeber C. Fink, Shanghai und J. Walther, Tsingtau. Preis 15 Dollars, in Deutschland 30 M. für das Jahr, zahlbar im voraus. Druck der Deutsch-Chinesischen Druckerei und Verlagsanstalt G. Werner, Tsingtau. Generalvertreter für Deutschland: G. Schweitzer, E. Busch, Berlin SW., Lindenstr. 47.
- Der ferne Osten**, Illustrierte Zeitschrift zur Kenntnis der Kultur und der Verhältnisse Ostasiens, Schanghai. Herausgeber C. Fink, Shanghai. Vertreter für Tsingtau und Hinterland Otto Rose, Tsingtau. Bezugspreis jährl. 7,50 \$ = etwa 15,50 M.
- Neu-Guinea. Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Neu-Guinea**, herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement in Rabaul. Erscheint am 1. und 15. jedes Monats. Bezugspreis halbjährlich 5 M.
- Südsee-Inseln. Samoanisches Gouvernementsblatt**, Apia, dient zur Veröffentlichung von Verordnungen und Mitteilungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement Apia.
- Samoanische Zeitung**, Apia, erscheint jeden Sonnabend in deutscher und englischer Sprache. Enthält auch die amtlichen Bekanntmachungen. Redakteur Emil Luebke. Preis für das Jahr 16 M. Anzeigen und Abonnements vermittelt Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- O Le Lulu Samoa**, Apia, Zeitung in der Eingeborenensprache.
- Togo. Amtsblatt für das Schutzgebiet Togo**, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Lome, erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis 6 M. halbjährlich.

Im Auslande:

- Sao Paulo (Brasilien). Deutsche Zeitung für Sao Paulo**, erscheint täglich. 1spaltige Petitzeile 25 Pf. Anzeigenannahme: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- Rio de Janeiro (Brasilien). Deutsche Zeitung für Rio de Janeiro**, erscheint täglich. 1spaltige Petitzeile 25 Pf. Anzeigenannahme: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- Porto Alegre (Brasilien). Deutsche Zeitung**, erscheint täglich. Anzeigenpreise: 1spaltige Petitzeile 40 Pf. Anzeigenannahme: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- Valparaiso (Chile). Deutsche Zeitung für Chile**, erscheint täglich. Anzeigenpreise: 1spaltige Petitzeile 25 Pf. Anzeigenannahme: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.
- Johannesburg (Transv.) Südafrika**, Zeitung zur Pflege und Förderung des Deutschtums. Erscheint jeden Sonnabend. Anzeigenannahme: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.
- Tanger. Deutsche Marokkozeitung**. Erscheint wöchentlich zweimal in Tanger. Abonnement jährlich 20 M. Generalvertretung in Deutschland für Inserate und Abonnements: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Kolonial-Handels-Adreßbuch 1914. 18. Jahrgang. Preis M. 4,—.

Deutscher Kolonial-Kalender und statistisches Handbuch 1914, gebunden M. 3,— 26. Jahrgang. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Verlag: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Süsserotts illustrierter Kolonial-Kalender 1914. Preis gebunden M. 1,—. Mit über 100 Illustrationen über 200 Textseiten und Preisrätsel.

Von der Heydt's Kolonial-Handbuch. 1914. Jahrbuch der deutschen Kolonial- und Uebersee-Unternehmungen. Herausgegeben von Franz Mensch und Julius Hellmann. Preis gebunden M. 5,—.

Die Deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1912 - 13. Herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt. M. 8,50, gebunden M. 10,—.

Taschenbuch für Südwestafrika 1914. Herausgegeben von Kurd Schwabe, Philalethes Kuhn, Georg Fock. 2 Teile. Berlin. M. 6,—. 8°. T. 2: Gesetze und Verordnungen bearb. von J. Gerstmeier. Nebst Anhang: Gerichtswesen von Merensky.

Der Tropenwirt. Landwirtschaftl. Kalender für die Tropen. Hilfstaschenbuch für den tägl. Gebrauch. 1914. M. 3,—.

2. Gebräuchlichere Telegraphen-Schlüssel.*)

Bauers Code, der neue deutsche Telegramm-Schlüssel, 48 M. Verlag von Karl Ernst Poeschel, Leipzig.

Boediker, C., Familien-Telegraphenschlüssel für Deutsche im Auslande, insbesondere für Offiziere und Beamte der K. Marine, Schutztruppen, Kolonialverwaltung, Ostasiatischen Besatzungsbrigade sowie des Diplomatischen Korps und der Konsularbehörden. 4. Aufl. M. 6,—.

Staudt und Hundius, Telegraphenschlüssel. M. 50,—.

Dahl's Telegraphenschlüssel für Fabrikanten, Grossisten und Kommissionsgeschäfte (in deutscher, englischer und französischer Sprache). M. 16,—.

Carlowitz-Code, geeignet für industrielle Betriebe jeder Art, Export-, Import-, Handels- und Kommissionshäuser, Banken, Speditionsfirmen, Reedereien, 2 Bände zus. 30 M. Verlag L. Friederichsen & Cp. Hamburg 1.

A. B. C. Code, 5. Ausgabe M. 22,50	} in englischer Sprache.
The Unicode. M. 3,—	
Lieber's Standard Code. M. 45,—	

*) Vorstehende **Jahr- und Handbücher**, sowie **Telegraphen-Schlüssel** sind durch jede Buchhandlung oder die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a zu beziehen.

3. Anleitung für Auswanderer und Stellensuchende in den deutschen Kolonien.

Mit der erhofften schnelleren Erschließung unserer Kolonien durch Eisenbahnen wird die Aufnahmefähigkeit derselben für die deutsche Auswanderung mehr und mehr steigen. Bis dahin wird die Zahl derer, welche mit Aussicht auf Erfolg in unseren Schutzgebieten sich niederlassen können oder in diesen in Beamten- usw. Stellungen tätig sein wollen, immer noch eine für unser nationales Bedürfnis beschränkte bleiben.

Auch die Auswanderung nach den deutschen Kolonien bleibt ebenso wie die nach Amerika oder nach fremden Kolonien ein Risiko, dessen Folgen von dem Auswanderer selbst getragen werden müssen und für deren Gelingen selbst nach den eingehendsten und besten Erkundigungen niemand anders als der Auswanderer selbst verantwortlich ist und sein kann. Alle Auskünfte können nur in gewissem Umfange zutreffend sein, viele Dinge lassen sich überhaupt nicht übersehen und voraus bestimmen. Für begüterte Personen kann daher nur empfohlen werden, sich zunächst in einer Kolonie umzusehen und daraufhin einen Entschluß zu fassen. Die Vorbereitungen müssen dann so getroffen werden, daß die Übersiedlung ohne Rückreise eventuell durch Nachsendung der Sachen bewirkt werden kann.

In erster Linie wende sich der Auswanderungslustige mündlich oder schriftlich an die vom Reich subventionierte Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin W 9, Am Karlsbad 10. Ratsam ist es, nach Kenntnisnahme der leicht zu beschaffenden Orientierungsmittel, sich bei der Zentralstelle oder den zahlreichen Zweig-Auskunftsstellen über die einschlägigen Fragen persönlich zu unterrichten.

„Zweigauskunftsstellen“ für mündliche Auskunft an auswanderungslustige Personen bestehen in Allenstein, Bremen, Breslau, Bromberg, Cassel, Cottbus, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Flensburg, Frankfurt a. M. Auskunftsstelle für koloniale Fragen, Gr. Eschenheimerstraße 26, Forst i. Lausitz, Gera (Reuß i. L.), Goslar a. Harz, Halle a. S., Hannover, Köln, Kolberg, Krefeld, Leipzig, Lippstadt, Lübeck, Lyck (Ostpr.), Magdeburg, Meiningen, Minden i. W., Mühlhausen i. Thür., Mülheim a. Ruhr, München, Münster i. W., Neustadt a. d. Hardt, Nürnberg, Oppenheim, Regensburg, Reutlingen, Riesa i. S., Schweinfurt, Schwerin i. Mecklbg., Spandau, Speyer, Stettin, Stralsund, Stuttgart, Thorn, Weimar, Wernigerode a. Harz, Wiesbaden, Worms.

Stellensuchende wenden sich am besten unmittelbar an die Gesellschaften, welche im Kolonial-Handels-Adreßbuch aufgeführt sind. Außerdem finden sich Stellenangebote und Gesuche fürs Ausland im „Echo“, in der „Deutschen Kolonialzeitung“, in der „Kolonialen Zeitschrift“, in „Kolonie und Heimat“ und im „Arbeitsmarkt für die deutsch-afrikanischen Kolonien“ Berlin-Schöneberg, Innsbrucker Straße 38.

Besonders hat es sich der Deutsch-nationale Kolonialverein, Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44 zur Aufgabe gemacht, einen Stellennachweis einzurichten, der stets in der Kolonialen Zeitschrift angezeigt wird.

Der Verein für Handlungskommiss von 1858, Hamburg, Kl. Bäckerstr. 32, sowie der Deutsch-nationale Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg, Holstenwall 3/5, befassen sich ebenfalls mit der Vermittlung von Stellen für die deutschen Kolonien.

Für Militärs gelten die Bestimmungen der Schutztruppen-Ordnung, welche schon vor der beabsichtigten Meldung einzusehen sind, um unnötiger Ablehnung vorzubeugen. Einjährige bei der Schutztruppe werden vom 1. April 1908 ab in Südwestafrika eingestellt. Schon während des Aufstandes befanden sich Einjährige bei der Truppe; nunmehr ist diese Einrichtung eine dauernde geworden.

Seitens der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, wird die Übersiedlung nach Deutsch-Südwestafrika weiblichen Angehörigen dort lebender Ansiedler und Familienmitgliedern männlichen Geschlechts bis zum vollendeten 16. Lebensjahre, sowie auch jungen Mädchen, die im Schutzgebiet in Stellung treten wollen, durch Bewilligung freier Überfahrt dritter Klasse von Hamburg bis Swakopmund oder Lüderitzbucht oder Gewährung eines Zuschusses zu den Ausreisekosten zweiter Klasse in Höhe von 150 M. erleichtert. Gesuche sind seitens des betr. Ansiedlers oder der in Frage kommenden Dienstherrschaft an das Kaiserliche Gouvernement in Windhuk zu richten und müssen von diesem befürwortet sein. Junge Mädchen, die in Südwestafrika eine Dienststellung anzunehmen beabsichtigen, haben sich an den Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W., Am Karlsbad 10, zu wenden.

Auch nach Tsingtau übersiedelnden weiblichen Angehörigen kann die gleiche Unterstützung gewährt werden. Derartige Gesuche sind an die Abteilung Tsingtau der Deutschen Kolonialgesellschaft in Tsingtau zu richten und müssen von letzterer befürwortet werden.

Sodann geben die nachstehenden Bücher viele Winke und praktische Nachweise für Auswanderung und Ausrüstung.

Deutsch-Südwestafrika. Amtlicher Ratgeber für Auswanderer. Mit vielen Bildern und einer Karte des Schutzgebietes. 1912. Mit Porto M. 1,30. Taschenbuch für Deutsch-Südwestafrika. Enthält Abhandlungen über Ausrüstung, Ausreise, Ansiedlung, Bergbau, Wasser, Landwirtschaft, Tierzucht, Hauswirtschaft, Jagd, sowie eine Liste derjenigen Farmer, die Volontäre aufnehmen. Gebd. M. 5,—. Carl Schlettwein, Der Farmer in Südwestafrika, Eine Darstellung sämtlicher für den afrikanischen Farmer in Betracht kommenden Erwerbszweige und ein Leitfaden für Anfänger. M. 6,—. Dr. Soskin, Der Tropenwirt, 1911. M. 3,—. Dr. Kuhn, Gesundheitl. Ratgeber für Südwestafrika. Mit Angaben über Ausrüstung, Ausreise, Klima, Lebensweise. M. 3,60. v. Schrabisch, Leitfaden für Ansiedler. Unter spezieller Berücksichtigung West-Usambaras (Deutsch-Ostafrika) M. 1,—. Dr. P. Kohlstocks Ratgeber für die Tropen. Bringt nützliche Ratschläge für unsere sämtlichen Kolonien. M. 8,—. Dr. Bongard, Wie wandere ich nach den Deutschen Kolonien aus? Ratgeber für Auswanderungslustige 60 Pf. C. Pauli, Der Kolonist der Tropen als Häuser-, Wege- und Brückenbauer. M. 1,50. J. Tesch, Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten, ihre Pflichten und Rechte. Gibt Winke und Aufschluß über Ausrüstung, Dienst-einkommen, Verhältnisse der Beamten in den Schutzgebieten. 1912. M. 8,—. Wirtschafts-atlas für die Deutschen Kolonien. Herausgegeben vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee. M. 5,—. Deutscher Kolonialatlas mit Jahrbuch. 80 Pf. Dr. Ing. Blum und E. Giese. Wie erschließen wir unsere Kolonien? Herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft. Mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Einschließlich Porto M. 2,30. H. Junken, Wie erhalte ich Stellung in Ausland und Übersee. Winke, Ratschläge und Auskünfte für junge Kaufleute. 199 S. Gebd. M. 2,40. H. Mayer, Nach Übersee! I. Teil. Konsulatsberichte über 119 Plätze in Nord-, Mittel- und Südamerika. Kurze Angaben über Klima, Gehälter, Unterhaltungskosten, verlangte Sprachkenntnisse usw. 80 S. 1910. 60 Pf. II. Teil, Konsulatsberichte über 98 Plätze in Afrika, Asien und Australien. Kurze Angaben über Klima, Gehälter, Unterhaltungskosten, verlangte Sprachkenntnisse usw. 96 S. 1910. 60 Pf. Prof. Plehn, Tropenhygiene mit spezieller Berücksichtigung der deutschen Kolonien 1906. M. 6,—. Dr. Mense, Trop. Gesundheitslehre und Heilkunde. Kolonial-Kochbuch, Herausgeber: Kolonial-Wirtschaftliches Komitee. 1907. M. 5,—. Martha Wostrack, Praktische Koch-Rezepte für die Tropen. Preis 0,80 M. Weitere Auskünfte erteilt gern die Spezialbuchhandlung für koloniale Literatur Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a, die auch in der Lage ist, alle oben genannten Schriften sofort zu liefern.

Aufklärungen finden sich auch in den verschiedenen kolonialen Zeitschriften. Siehe Seite 230—233.

Praktische und wissenschaftliche Ausbildung erhält man in der bewährten deutschen Kolonialschule in Witzenhausen a. d. Werra (siehe S. 44 dieses Buches), am Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin, Dorotheenstr. 6, (S. 46) an der Kolonial-Akademie in Halle (S. 49) und am Hamburgischen Kolonialinstitut (S. 47). Gärtner werden durch die Botanische Zentralstelle für die Kolonien (S. 23) praktisch und durch die kolonial-botanischen Vorlesungen in der Königlichen Gartenlehranstalt zu Dahlem von Prof. G. Volckens auch theoretisch ausgebildet.

Allgemeine wissenschaftliche Vorbildung bietet die Universität Berlin. In Göttingen, Heidelberg, Leipzig und an anderen Universitäten werden, wenn auch in geringerem Umfange, kolonial-wissenschaftliche Vorlesungen gehalten.

Außerdem werden in Berlin an der Handelshochschule, in Frankfurt a. M. von der Akademie für Sozialwissenschaften wissenschaftliche, von dem Technischen Institut Koethen technische Kolonialkurse veranstaltet.

Auswanderern sei empfohlen, sich nach den Vorschriften (Tesch, „Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten“, 1912. S. 96—99), betreffend die Untersuchung auf Tropendiensttauglichkeit, von einem zuverlässigen Arzt untersuchen zu lassen.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis in Deutsch-Südwestafrika ist eingerichtet bei den Bezirksämtern in Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Keetmanshoop.

Betreffs Legitimationspapiere für die Reise von deutschen Seehäfen aus sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Die Reisenden haben sich vor der Abreise über ihre Person auszuweisen. Im allgemeinen genügt als Ausweis jede über die Person lautende behördliche Urkunde, als Geburts- oder Tauf-schein, Meldeschein, Dienstbuch, Heiratsurkunde, Staatsangehörigkeitsschein, Bürgerbrief usw., doch bleibt ein Reise- und Auslandspaß stets das beste Ausweispapier.

4. Einwanderungs-Verordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet

vom 10. Oktober 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Bl. 1903 S. 509) wird für das deutschostafrikanische Schutzgebiet folgendes bestimmt:

§ 1. Die Einwanderung von Nichteingeborenen und Farbigen kann von der Behörde des Einwanderungsortes untersagt werden, wenn der Einwanderer

1. den hinreichenden Lebensunterhalt für sich und seine Familie nicht nachzuweisen vermag*);
2. mit einer der folgenden Krankheiten behaftet ist: Lungen- und Kehlkopftuberkulose, Diphtherie (Rachenbräune), übertragbarer Genickstarre, übertragbarer Ruhr, Unterleibstypus und Schlafkrankheit;
3. eine Gefahr für die öffentliche Ruhe und Sicherheit im Schutzgebiet bildet.

§ 2. Der Einwanderung im Sinne dieser Verordnung steht jedes Betreten des Schutzgebiets behufs längeren Verweilens auch ohne die Absicht dauernder Niederlassung gleich.

§ 3. Personen, die ihren Wohnsitz im Schutzgebiet haben, kann die Einwanderung nicht untersagt werden.

§ 4. Die Behörde des Einwanderungsortes ist befugt, von jedem Einwanderer den Nachweis des für ihn und seine Familie hinreichenden Lebensunterhalts zu verlangen.

Sie kann die Zulassung zur Einwanderung von der Hinterlegung einer Sicherheit von 450 Rupien bei Nichteingeborenen und 150 Rupien bei Farbigen abhängig machen. Die Sicherheit wird für den Einwanderer nach Möglichkeit zinstragend angelegt.

Wird der Einwanderer aus öffentlichen Mitteln im Schutzgebiet verpflegt oder aus dem Schutzgebiet heimbefördert, so verfällt die hinterlegte Sicherheit dem Schutzgebietsfiskus in Höhe der hierdurch entstandenen Kosten.

Auf Antrag des Einwanderers ist ihm die Sicherheit zurückzuzahlen:

1. wenn er außer im Falle seiner Heimbeförderung das Schutzgebiet dauernd verläßt;
2. nach Verlauf von sechs Monaten nach der Einwanderung, wenn er den für sich und seine Familie hinreichenden Lebensunterhalt nachweist;
3. spätestens nach Ablauf von zwei Jahren.

§ 5. Wer einen Einwanderer in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis in das Schutzgebiet einführt, haftet dem Schutzgebietsfiskus für die Kosten der Verpflegung und Heimbeförderung soweit sie aus öffentlichen Mitteln bestritten und nicht durch eine nach § 4 hinterlegte Sicherheit gedeckt werden.

Die Haftung des Dienstherrn oder Arbeitgebers erlischt:

1. wenn der Einwanderer den Dienst oder das Arbeitsverhältnis ohne einen wichtigen Grund verläßt oder wegen eines wichtigen Grundes entlassen wird;
2. wenn nach Beendigung des Dienst- oder Arbeitsverhältnisses drei Monate verstrichen sind, es sei denn, daß die Behörde vor Ablauf dieser Frist die Verpflegung oder Heimbeförderung des Einwanderers aus öffentlichen Mitteln angeordnet hat.

Tritt der Einwanderer vor dem Erlöschen der Haftung in ein neues Dienst- oder Arbeitsverhältnis ein, so geht die Haftung auf den neuen Dienstherrn oder Arbeitgeber über.

Die Haftung erstreckt sich auch auf die Kosten der Verpflegung und Heimbeförderung von Angehörigen des Einwanderers, wenn diese mit dem Einverständnis des Dienstherrn oder Arbeitgebers eingewandert sind.

§ 6. Die Behörde des Einwanderungsortes ist befugt, jeden Einwanderer durch einen Arzt oder in Ermangelung eines solchen durch eine andere Sanitätsperson auf seinen Gesundheitszustand besichtigen und bei Krankheitsverdacht untersuchen zu lassen. Frauen sollen nur unter Zuziehung weiblicher Personen oder eines ihrer Angehörigen besichtigt oder untersucht werden.

Auf Grund des Zeugnisses eines europäischen Arztes über eine Untersuchung, die nicht länger als zwei Monate zurückliegt, soll in der Regel von einer Besichtigung oder Untersuchung abgesehen werden, wenn in dem Zeugnis bescheinigt ist, daß der Einwanderer frei von übertragbaren Krankheiten befunden worden ist.

Steht in dem Einwanderungsorte kein Arzt oder keine Sanitätsperson zur Verfügung, so ist die Behörde befugt, einen Einwanderer wegen Verdachts einer der im § 1 Ziffer 2 genannten Krankheiten vorläufig zurückzuweisen. Dem vorläufig Zurückgewiesenen steht es frei, sich an einem andern Orte der Untersuchung zu unterziehen; die Behörde dieses Ortes trifft die endgültige Entscheidung über die Zulassung des Einwanderers.

*) Der Nachweis des hinreichenden Lebensunterhalts gilt als erbracht:

1. durch Vorlage eines festen Dienst- oder Arbeitsvertrages mit einer als zahlungsfähig bekannten Person;
2. wenn unterhaltungspflichtige Angehörige im Schutzgebiet wohnhaft sind, von denen die Deckung etwaiger Verpflegungs- und Heimschaffungskosten mit Sicherheit bestritten werden kann. (Art. 3 der Ausführungsbestimmungen des Gouverneurs vom 29. Oktober 1912.)

§ 7. Die Führer der über See ankommenden Fahrzeuge sind verpflichtet, der Behörde des Ankunftsortes unverzüglich nach der Ankunft ein Verzeichnis der einwandernden Personen vorzulegen.

§ 8. Wird die Einwanderung einer über See ankommenden Person untersagt, so ist der Führer des Fahrzeuges, und wenn die Landung trotz des Verbots erfolgt ist, jeder Schiffsführer derselben Reederei auf Verlangen der Behörde zur Mitnahme der Person und ihrer Familie verpflichtet.

§ 9. Wer trotz eines nach § 1 erlassenen Verbots eingewandert ist, kann aus dem Schutzgebiet ausgewiesen werden. Zuständig ist die Behörde des Einwanderungsortes, wenn sich der Einwanderer in ihrem Bezirk befindet, andernfalls der Gouverneur.

§ 10. Mit Geldstrafe bis zu 3000 Mark, Haft oder Gefängnis bis zu drei Monaten wird bestraft, wer trotz eines nach § 1 erlassenen Verbots eingewandert ist. Gegen Eingeborene und ihnen rechtlich gleichgestellte Personen finden die nach der Verfügung des Reichskanzlers vom 22. April 1896 zulässigen Strafmittel Anwendung.

§ 11. Ein Schiffsführer wird mit Geldstrafe bis zu 300 Mark oder Haft bis zu drei Wochen bestraft, wenn er den ihm durch die §§ 7 und 8 auferlegten Pflichten nicht nachkommt.

Bis zur Erfüllung dieser Pflichten kann die Aushändigung der Schiffspapiere verweigert werden.

§ 12. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1913 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung betreffend die Heimbeförderung mittelloser Weißer vom 27. Februar 1909 außer Kraft.

Daressalam, den 10. Oktober 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur
gez. S c h n e e.

5. Meldeverordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet

vom 10. Oktober 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Blatt S. 509) wird hiermit für das deutschostafrikanische Schutzgebiet verordnet, was folgt:

§ 1. Jeder Nichteingeborene, der sich länger als einen Monat im Schutzgebiet aufhält, ist verpflichtet, sich innerhalb eines Monats nach seiner Ankunft im Schutzgebiet bei der örtlichen Verwaltungsbehörde seines Wohnsitzes, und wenn ein Wohnsitz nicht begründet wird, bei der Behörde seines Aufenthaltsortes oder des Ankunftsortes anzumelden.

§ 2. Die Anmeldung soll enthalten:

1. Tag und Ort der Ankunft im Schutzgebiet,
2. Vor- und Zunamen,
3. Tag, Monat und Jahr der Geburt,
4. Ort, Verwaltungsbezirk und Staat der Geburt,
5. Staatsangehörigkeit,
6. Namen und Wohnort der Eltern oder sonstiger Angehöriger,
7. Angabe ob ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden, gegebenenfalls Vor- und Zunamen, Stand oder Gewerbe des Ehegatten,
8. Namen und Alter ehelicher Kinder,
9. Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Schutzgebiet,
10. letzten Wohnort vor Ankunft im Schutzgebiet,
11. Religion,
12. Stand oder Gewerbe,
13. Bei Reichsangehörigen Militärverhältnis,
 - a) wann und
 - b) bei welchem Truppenteil gedient,
 - c) Dienstgrad,
 - d) Reserve, Landwehr, gestellungspflichtig, Ersatzreserve usw.,
 - e) wo kontrolliert,
 - f) Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst.

§ 3. Verändert ein Meldepflichtiger seinen Wohnsitz im Schutzgebiet, so hat er dies innerhalb eines Monats der Behörde seines bisherigen Wohnsitzes, und wenn er in den Bezirk einer anderen Verwaltungsbehörde zieht, auch dieser anzuzeigen.

§ 4. Verläßt ein Meldepflichtiger das Schutzgebiet für längere Zeit als drei Monate, so hat er sich bei der Behörde, bei der er zuletzt anzumelden war, vor der Abreise abzumelden.

Die Abmeldung hat den Ort und Tag seiner Abreise und das Reiseziel zu enthalten.

§ 5. Die Meldung für Ehefrauen und Kinder sind von dem Familienhaupte zu erstatten, sofern sie seinem Hausstande angehören.

Für die Erstattung der Meldung sind neben dem Meldepflichtigen auch der Hauswirt, Dienstherr oder Arbeitgeber verantwortlich.

§ 6. Die örtliche Verwaltungsbehörde kann Gastwirten die Verpflichtung auferlegen, eine Liste der bei ihnen übernachtenden Gäste einzureichen.

§ 7. Wird im Schutzgebiet ein Kind von einer Nichteingeborenen geboren, so ist dies innerhalb eines Monats durch den ehelichen Vater oder die Mutter des Kindes bei der Behörde des Geburtsortes zu melden.

§ 8. Stirbt im Schutzgebiet ein Nichteingeborener, so ist dies binnen Monatsfrist bei der Behörde des Sterbeortes anzuzeigen. Die Meldepflicht trifft den Ehegatten oder sonstige erwachsene Angehörige, den Hauswirt, Dienstherrn oder Arbeitgeber des Verstorbenen oder die erwachsenen Nichteingeborenen, die mit dem Verstorbenen in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben.

§ 9. Nichteingeborene, die sich beim Inkrafttreten dieser Verordnung im Schutzgebiet befinden, haben sich binnen drei Monaten nach dem Inkrafttreten bei den im § 1 bezeichneten Behörden anzumelden.

§ 10. Alle Meldungen können mündlich oder schriftlich geschehen.

§ 11. Die Vorschriften der §§ 1—5 und 9 finden auf europäische Angehörige des Gouvernements, der Schutztruppe, der Reichspost- und der Stadtverwaltungen keine Anwendung.

§ 12. Mit Geldstrafe bis zu 50 Rupien oder mit Haft bis zu fünf Tagen wird bestraft, wer eine Meldung, zu der er verpflichtet ist, nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist erstattet.

Mit Geldstrafe bis zu 100 Rupien oder mit Haft bis zu zehn Tagen wird bestraft, sofern nicht nach sonstigen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, wer bei einer Meldung, zu der er verpflichtet ist, wissentlich falsche oder absichtlich unvollständige Angaben macht.

Wird im Falle des § 4 die Meldung innerhalb eines Monats nach der Abreise nachgeholt, so tritt Straflosigkeit ein.

§ 13. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1913 in Kraft. Das Gesetz, betreffend die Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes von Bundesangehörigen im Auslande vom 4. Mai 1870 wird durch diese Verordnung nicht berührt.

Daressalam, den 10. Oktober 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur
gez. Schnee.

Ausführungsbestimmungen

zur Meldeverordnung für das deutschostafrikanische Schutzgebiet.

Artikel 1. Die schriftlichen oder mündlichen Meldungen erfolgen bei der für die Meldung zuständigen Verwaltungsbehörde (Bezirksamt, Militärstation, Residentur, Bezirksnebenstelle, Polizei- und Militärposten).

Artikel 2. Die schriftlichen Meldungen erfolgen auf Meldezetteln in doppelter Ausfertigung, und zwar:

1. auf Anmeldezetteln, welche Spalten mit den in § 2 der Meldeverordnung vorgeschriebenen Anmeldungsfordernissen enthalten,
2. auf Abmeldezetteln, welche enthalten:
 - a) Vor- und Zuname, Stand, Alter (Geburts-tag und -jahr),
 - b) Geburtsort, Verwaltungsbezirk,
 - c) Staatsangehörigkeit,
 - d) Ort und Tag der Abreise,
 - e) künftiger Wohnsitz und im Falle der Abreise nächstes Reiseziel,

Auf jedem Meldezettel ist ein Auszug aus der Meldeverordnung nebst den Strafbestimmungen abgedruckt.

Artikel 3. Die Meldezettel sind von dem Meldepflichtigen in doppelter Ausfertigung, vollständig, in deutscher Sprache und mit Unterschrift versehen der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde einzureichen.

Artikel 4. Die bei der örtlichen Verwaltungsbehörde eingehenden Meldezettel verbleiben in einem Exemplar bei der Dienststelle, das zweite Exemplar wird sofort an das Gouvernement gesandt.

Hier wird eine Sammelstelle (Meldeamt) eingerichtet.

Auf Grund des zurückbehaltenen einen Exemplars des Meldezettels stellt die Dienststelle eine Meldekarte her (Kartensystem), welche außer den Spalten für die in § 2 der Meldeverordnung aufgeführten Erfordernisse noch eine Spalte für Bemerkungen (gestorben, ausgewandert pp.) enthält.

Artikel 5. Alle Änderungen des Personenstandes sind auf der Meldekarte zu vermerken und dem Gouvernement (Meldeamt) sofort mitzuteilen.

Geburten sind wie Neuanmeldungen zu behandeln.

Artikel 6. Bei Umzügen von einem Bezirk in einen anderen sendet die Dienststelle, bei welcher die anzeigepflichtige Person gemeldet war, eine kurze Mitteilung (Formular) zugleich mit der Meldekarte an die zuständige Verwaltungsbehörde des neuen Wohnsitzes, gleichzeitig gibt sie auch dem Gouvernement (Meldeamt) von dem beabsichtigten Umzug Kenntnis (Formular).

In der gleichen Weise teilt die Dienststelle des neuen Aufenthaltsorts dem Gouvernement (Meldeamt) den erfolgten Umzug mit (Formular).

Artikel 7. Nebenstellen (Posten) senden sämtliche für das Gouvernement (Meldeamt) bestimmten Meldungen stets durch die vorgesetzte Dienststelle (Bezirksamt, Militärstation, Residentur).

Diese Dienststelle fertigt für ihr Melderegister eine Meldekarte mit dem Vermerk an: „Gemeldet bei der Bezirksnebenstelle (Posten) N. N.“ und sendet dann den Meldezettel weiter an das Gouvernement (Meldeamt).

Artikel 8. Die örtlichen Verwaltungsbehörden werden gemäß § 6 der Meldeverordnung angewiesen und ermächtigt, den in ihren Bezirken wohnhaften Personen, welche gewerbsmäßig Fremde beherbergen (Gasthäuser, Erholungsheime) durch Polizeiverordnungen aufzugeben, Fremdenzettel von ihren Gästen ausfüllen zu lassen.

Die Fremdenzettel müssen enthalten:

Vor- und Zunamen,
Geburtsort, -tag und -jahr,
woher,
wohin,

Tag der Ankunft und Abreise.

Die Fremdenzettel sind der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde einzureichen und von dort ohne Ausfertigung einer Meldekarte sofort an das Gouvernement (Meldeamt) weiterzusenden.

Artikel 9. Die Deutsche Ostafrika-Linie sowie die Gouvernementsdampfer erhalten eine größere Anzahl Meldeformulare zur Ausgabe an die Passagiere.

Die von den Passagieren ausgefüllten Meldezettel werden nach Ankunft des Schiffes vom Schiffsführer an die Verwaltungsstelle des Hafenortes abgegeben, an welchem der Passagier das Schiff endgültig verläßt.

Artikel 10. Die Meldeverordnung findet, soweit Anmeldungen von Geburten und Todesfällen in Frage kommen, auch auf Angehörige des Gouvernements, der Schutztruppe, der Reichspost und der Stadtverwaltungen sinngemäß Anwendung.

Daressalam, den 10. Oktober 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur
gez. Schnee.

6. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betreffend die Heimbeförderung mittelloser Weißer

vom 12. Juli 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol.-Bl. S. 509) wird folgendes verordnet:

§ 1. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre außerhalb des Schutzgebiets beheimateten weißen Angestellten, die nicht über ausreichende Barmittel verfügen, auf eigene Kosten in die Heimat zu befördern und die Kosten für Unterbringung und Verpflegung der Angestellten sowie für etwaige ärztliche Behandlung für die Zeit zwischen Endigung des Vertragsverhältnisses und Antritt der Heimreise zu tragen, wenn das Vertragsverhältnis durch Zeitablauf oder durch Kündigung seitens des Arbeitgebers beendet, oder wenn der Angestellte durch Krankheit oder Erwerbsunfähigkeit gezwungen ist, seine Stellung aufzugeben.

Die Verpflichtung erlischt mit Ablauf von zwei Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder mit dem Eintritt der Angestellten in den Dienst eines anderen Arbeitgebers.

§ 2. Ein Weißer, welcher eine Anstellung im Schutzgebiet nicht erworben hat, darf das Schutzgebiet nur betreten, nachdem er einen Betrag von 500 Mark bei dem Führer des Schiffes, mit welchem er angekommen ist, oder bei der örtlichen Verwaltungsbehörde des Hafens, in welchem er an Land zu gehen beabsichtigt, hinterlegt hat, und, falls eine Einwanderung oder dauernder Aufenthalt beabsichtigt wird, wenn er außerdem den Besitz einer Barschaft von 2000 Mark nachweist.

Ein Weißer, welcher ohne diese Bedingungen zu erfüllen, das Schutzgebiet betritt, hat auf Aufforderung der örtlichen Verwaltungsbehörde das Schutzgebiet unverzüglich zu verlassen.

§ 3. Der Führer des Schiffes hat den bei ihm hinterlegten Betrag vor Verlassen des Hafens an die örtliche Verwaltungsbehörde abzuführen.

Er ist dafür verantwortlich, daß kein weißer Fahrgast, der die im § 2 festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt, das Schutzgebiet betritt.

Geschieht dies dennoch, oder gibt der Führer die bei ihm hinterlegte Summe ohne Einwilligung der örtlichen Verwaltungsbehörde heraus, so hat er den Fahrgast auf Aufforderung dieser Behörde unverzüglich wieder an Bord zu nehmen.

§ 4. Weigert sich der Führer des Schiffes, dieser Aufforderung nachzukommen, oder hat er das Schutzgebiet verlassen, bevor sich der Fahrgast auf das Schiff zurückbegeben hat, so geht seine Verpflichtung — unbeschadet etwaiger Ersatzansprüche — auf den Führer eines jeden, das Schutzgebiet anlaufenden, derselben Reederei gehörenden Schiffes über.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen §§ 2, 3 und 4 dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle Haftstrafe bis zu sechs Wochen tritt, bestraft.

§ 6. Die Verordnung, betr. die Heimbeförderung der Angestellten von Gesellschaften und Firmen und anderen Dienstherren vom 8. Januar 1900 wird aufgehoben.

§ 7. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Buea, den 12. Juli 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur

gez. Ebermaier.

7a. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun, betr. die Meldepflicht der Nichteingeborenen

vom 19. Januar 1911

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kol. Bl. S. 509) wird hiermit folgendes verordnet:

§ 1. Jeder Nichteingeborene, welcher im Schutzgebiet durch ständige Niederlassung einen Wohnsitz begründet, ist verpflichtet, sich bei der Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk die Niederlassung erfolgt, anzumelden.

Jeder Nichteingeborene, welcher im Schutzgebiet zu einem mehr als einmonatigen Aufenthalt eintrifft, ohne die Absicht sich hier ständig niederzulassen, hat sich bei der Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk der erste Aufenthalt genommen wird, unter Angabe der Dauer und des Zwecks seines Aufenthalts, sowie unter Bezeichnung seines Reisewegs, anzumelden.

§ 2. Verlegt ein gemäß § 1 Absatz 1 Meldepflichtiger seinen Wohnsitz nach einem anderen Ort desselben Bezirks, so hat er sich bei der örtlich zuständigen Verwaltungsbehörde umzumelden.

§ 3. Verlegt ein Meldepflichtiger seinen Wohnsitz in einen anderen Bezirk, so hat er sich bei der Behörde seines früheren Wohnortes abzumelden und sich bei der seines neuen Wohnortes anzumelden.

§ 4. Verläßt ein Angemeldeter das Schutzgebiet auf längere Zeit als drei Monate, so hat er sich vor Verlassen des Schutzgebiets bei der Behörde, bei der er zuletzt gemeldet war, abzumelden.

Wird im Fall der Rückkehr die frühere Niederlassung fortgesetzt oder ein neuer Wohnsitz begründet, so hat wiederum eine Anmeldung gemäß § 1 Absatz 1 zu erfolgen.

§ 5. Die im § 1 Absatz 1 und 2 und den §§ 2, 3, 4 vorgeschriebenen Meldungen haben innerhalb einer Woche zu erfolgen, nachdem der An-, Ab- oder Umzug stattgefunden hat.

§ 6. Die Meldungen sind schriftlich, und zwar die Anmeldungen nach dem anliegenden Muster zu erstatten. Zur Wahrung der im § 5 bestimmten Frist ist rechtzeitige Absendung ausreichend.

Die Meldungen können auch mündlich bei der örtlich zuständigen Behörde zu Protokoll erfolgen.

§ 7. Die Meldungen für Ehefrauen und Kinder sind von dem Familienhaupte zu erstatten, sofern dieselben seinem Hausstand angehören.

Für die rechtzeitige Meldung sind außer dem Meldepflichtigen der Hauswirt, der Dienstherr oder Arbeitgeber verantwortlich.

§ 8. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu 100 M. bestraft, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle Haft bis zu zwei Wochen tritt.

Ist die Vorschrift des § 4 verletzt, so tritt Strafflosigkeit ein, wenn die Abmeldung binnen zwei Monaten nach Verlassen des Schutzgebiets von diesem oder einem Dritten nachgeholt wird.

§ 9. Die Vorschriften dieser Verordnung finden auf Beamte und sonstige Angestellte des Gouvernements und der Reichspost sowie auf die Angehörigen der Schutztruppe keine Anwendung.

§ 10. Diese Verordnung tritt mit dem 1. April 1911 in Kraft.

Mit diesem Tage werden aufgehoben:

1. die Verordnung, betreffend die Meldepflicht der Nichteingeborenen, vom 4. Februar 1891 (Kol. Bl. 1891, S. 308);
2. die Bekanntmachung vom 1. Juni 1895 zur Ausführung der Verordnung vom 4. Februar 1891 (Kol. Bl. 1895, S. 373);
3. die Bekanntmachung vom 13. August 1898 (Kol. Bl. 1898, S. 641);
4. die Verordnung vom 5. September 1900, betreffend Abänderung der Verordnung vom 4. Februar 1891 (Kol. Bl. 1900, S. 931).

Buea, den 19. Januar 1911.

Der Kaiserliche Gouverneur
Gleim.

Formular zur Anmeldung.

1. Vornamen und Zunamen des Anzumeldenden (sämtliche Vornamen, Rufnamen unterstreichen):
2. Stand oder Gewerbe:
3. Tag, Monat, Jahr und Ort der Geburt:
4. Staatsangehörigkeit:
5. Ob ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden:
6. Vor- und Zuname (Familiennamen) des Ehemannes bzw. der Ehefrau:
7. Religion:
8. Bei Reichsdeutschen: Militärverhältnisse:
9. Tag der Ankunft im Schutzgebiet:
10. Letzter Wohnort vor Ankunft im Schutzgebiet:
11. Wohnort im Schutzgebiet:
12. Vor- und Zuname und Stand des Vaters:
13. " " " " " der Mutter:
14. Wohnort der Eltern und ob sie noch leben:
15. Wohnort, Name und Stand der nächsten Angehörigen (falls die Eltern tot)

....., den 19.....

Unterschrift :

.....

7b. Verordnung des Gouverneurs von Kamerun über das Meldewesen pp. in den neu erworbenen Gebieten Äquatorialafrikas

vom 13. Dezember 1912.

Auf Grund des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers, betreffend die seemannsamlichen und konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, vom 27. September 1903 (Kol. Bl. S. 509) wird verordnet, was folgt:

§ 1 pp.

§ 2. Nichteingeborene, welche in den neuerworbenen Gebieten Äquatorialafrikas zur Zeit des Erlasses dieser Verordnung oder, soweit die Übergabe der Gebiete erst später erfolgt, zur Zeit der Übergabe einen ständigen Wohnsitz haben, sind verpflichtet, binnen drei Monaten von den genannten Zeitpunkten ab sich bei der örtlichen Verwaltungsbehörde anzumelden.

Auf diese Verpflichtung sind die §§ 6, 7 und 8 Absatz 1 der Verordnung des Gouverneurs, betreffend die Meldepflicht der Nichteingeborenen, vom 19. Januar 1911 (Kol. Bl. S. 571, Amtsbl. S. 37) entsprechend anzuwenden.

§ 3 pp.

§ 4. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Buea, den 13. Dezember 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur,

I. V.:

Dr. Meyer.

8. Verordnung des Gouverneurs von Togo, betreffend die Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen

vom 5. Juni 1909.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Kolonialblatt S. 509) wird folgendes verordnet:

§ 1. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre außerhalb des Schutzgebiets beheimateten weißen Angestellten, die nicht über ausreichende Barmittel verfügen, auf eigene Kosten nach Europa zu befördern und die Kosten für Unterbringung und Verpflegung der Angestellten, sowie für etwaige ärztliche Behandlung für die Zeit zwischen Endigung des Vertragsverhältnisses und Antritt der Heimreise zu tragen, wenn das Vertragsverhältnis durch Zeitablauf oder durch Entlassung bzw. Kündigung seitens des Arbeitgebers beendet ist oder wenn der Angestellte durch Krankheit gezwungen ist, das Schutzgebiet zu verlassen.

Diese Verpflichtung erlischt mit Ablauf von zwei Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses oder mit dem Eintritt der Angestellten in den Dienst eines anderen Arbeitgebers.

§ 2. Ein Weißer, welcher eine Anstellung im Schutzgebiet nicht erworben hat, darf das Schutzgebiet zum Zwecke der Einwanderung oder zu dauerndem Aufenthalt nur betreten, nachdem er einen Betrag von 350 Mark bei dem Führer des Schiffes, mit welchem er angekommen ist, oder beim Gouvernement hinterlegt hat, und wenn er außerdem den Besitz einer Barschaft von 500 Mark nachweist.

Ein Weißer, welcher, ohne diese Bedingungen zu erfüllen, das Schutzgebiet zum Zwecke der Einwanderung oder zu dauerndem Aufenthalt betritt, hat auf Aufforderung des Gouvernements das Schutzgebiet unverzüglich wieder zu verlassen.

§ 3. Der Führer eines Schiffes hat den bei ihm hinterlegten Betrag vor Verlassen der Reede an das Gouvernement abzuführen.

Er ist dafür verantwortlich, daß kein weißer Fahrgast, der die im § 2 festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt, das Schutzgebiet zum Zwecke der Einwanderung oder zu dauerndem Aufenthalt betritt.

Geschieht dies dennoch oder gibt der Führer die bei ihm hinterlegte Summe ohne Einwilligung des Gouvernements heraus, so hat er den Fahrgast auf Aufforderung des Gouvernements unverzüglich wieder an Bord zu nehmen.

§ 4. Weigert sich der Führer des Schiffes, dieser Aufforderung nachzukommen oder hat er die Reede von Lome verlassen, bevor der Fahrgast sich auf das Schiff zurückbegeben hat, so geht seine Verpflichtung — unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche — auf den Führer eines jeden die Reede von Lome auf der Heimreise anlaufenden, derselben Reederei gehörenden Schiffes über.

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen §§ 2, 3 und 4 dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark, an deren Stelle im Nichtbeitreibungsfalle Haftstrafe bis zu sechs Wochen tritt, bestraft.

§ 6. Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1909 in Kraft.

Am gleichen Tage tritt die Verordnung, betreffend Heimbeförderung von Privatangestellten und unterhaltlosen Weißen vom 26. August 1907 (Amtsblatt S. 179) außer Kraft.

Lome, den 5. Juni 1909.

Der Gouverneur
gez. Graf Zech.

9. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, btr. die Einwanderung in das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet vom 15. Dezember 1905, unter Berücksichtigung der Zusatzverordnungen vom 12. Juni 1909 und vom 27. September 1910.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (R. G. Bl. 1900 S. 813) sowie des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903, betreffend die seemannsamtlichen und die konsularischen Befugnisse und das Ordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, wird hiermit verordnet was folgt:

§ 1. Die Einwanderung in das Schutzgebiet kann von der zuständigen Behörde untersagt werden, wenn der Einwanderer:

1. ein Nichtweißer ist,
2. sich über seine Person nicht hinreichend ausweisen kann,
3. keinen hinreichenden Unterhalt für sich und seine Familie nachzuweisen vermag,
4. wegen seines körperlichen Zustandes voraussichtlich nicht in der Lage ist, sich dauernd selbst zu erhalten,
5. die Unzucht gewerbsmäßig betreibt oder der gewerbsmäßigen Unzucht Vorschub leistet,
6. eine Gefahr für die Ruhe des Schutzgebiets oder die öffentliche Sicherheit bildet,
7. nicht imstande ist, in einer europäischen Sprache seinen Namen zu schreiben.

§ 2. Nicht untersagt werden darf die Einwanderung allen Personen, die im Schutzgebiet ihren Wohnsitz haben.

§ 3. Bestehen in dem Lande, aus dem der Einwanderer zugereist ist, Einwanderungsbeschränkungen, die seine Rückkehr dorthin ausschließen oder in Frage stellen, so ist ihm die Einwanderung nur gestattet, wenn er außerdem eine Bescheinigung der zuständigen deutschen Konsularbehörde darüber vorlegt, daß seiner Einwanderung in das Schutzgebiet von seiten dieser Konsularbehörde Bedenken nicht entgegenstehen.

§ 4. Einer Person kann gegen Hinterlegung einer Sicherheit die Einwanderung unter der Bedingung der nachträglichen Beseitigung des Untersagungsgrundes gestattet werden. In einem solchen Falle kann, wenn innerhalb einer Frist von sechs Monaten vom Tage der Ankunft der Untersagungsgrund nicht beseitigt oder ein neuer Untersagungsgrund entstanden ist, die Abschiebung des Einwanderers verfügt werden. Die hinterlegte Sicherheit verfällt alsdann dem Landesfiskus zur Deckung der Abschiebungskosten.

§ 5. Die Schiffer sind bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 150 Mark verpflichtet, der zuständigen Behörde alsbald nach ihrem Eintreffen in einem Hafen des Schutzgebiets eine Passagierliste nach dem anliegenden Schema einzureichen. Diese Liste ist vom Schiffer mit der persönlichen Versicherung zu versehen, daß sie nach seinem besten Wissen angefertigt und nach pflichtmäßiger Prüfung von ihm als richtig und vollständig befunden worden sei.

§ 6. Wer den Vorschriften der §§ 1 bis 4 zuwider sich oder einem anderen die Einwanderung ermöglicht oder zu verschaffen versucht, wird mit einer Geldstrafe bis zu 600 Mark oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Auch kann der entgegen diesen Bestimmungen Eingewanderte wieder abgeschoben werden. Die gleiche Strafe trifft denjenigen, welcher aus dem Schutzgebiet ausgewiesen ist und ohne Erlaubnis des Gouverneurs in dasselbe zurückkehrt.

§ 7. Diese Verordnung tritt mit Ausnahme des § 3 mit dem 15. Februar 1906 in Kraft.

Der Kaiserliche Gouverneur.

gez. v. Lindequist.

10. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Neuguinea, betr. die Einwanderung Mittelloser.

Vom 18. Januar 1912.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) und des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 (Deutsches Kol. Bl. 1903, S. 509) wird für das Schutzgebiet Neuguinea einschließlich des Inselgebiets folgendes bestimmt:

§ 1. Von der Einwanderung über See können Personen ausgeschlossen werden, welche den Besitz genügender Mittel zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes nicht nachzuweisen vermögen. Der Nachweis ist auf Verlangen vor der Behörde des Einwanderungshafens zu führen. Diese ist berechtigt, Sicherheitsleistung mindestens für diejenigen Kosten zu verlangen, die durch Rückbeförderung des Einwandernden nach dem Einschiffungshafen entstehen würden.

Ebenso kann bei oder nach Einwanderung über die Landgrenzen des Schutzgebiets von dem Einwandernden eine Sicherheitsleistung für die Kosten einer Rückbeförderung verlangt werden. Ist der Einwanderer nicht in der Lage, diese Sicherheit zu stellen, so kann ihm die Einwanderung untersagt oder seine Rückbeförderung verfügt werden.

§ 2. Die Führer der einkommenden Schiffe sind verpflichtet, der Behörde des Ankunfthafens eine Liste der einwandernden Personen, aus welcher Name und Bestimmungsort derselben hervorgehen muß, sofort nach Ankunft des Schiffes vorzulegen.

§ 3. Wenn eine Person von der Einwanderung ausgeschlossen wird, so ist der Führer des Schiffes auf Verlangen der Behörde zur unentgeltlichen Weiterführung der Person verpflichtet.

Erfolgt die Landung trotz Verbots, so ist jeder Schiffsführer derselben Reederei zur unentgeltlichen Mitnahme der eingewanderten Person verpflichtet.

§ 4. Wer eine Person im festen Dienstverhältnis einführt, bleibt der Behörde gegenüber für den Zeitraum eines Jahres, vom Tage der Beendigung des Dienstverhältnisses ab gerechnet, für die Kosten des Unterhaltes, der Krankenhilfe und der Heimsendung verhaftet, soweit sie aus öffentlichen Mitteln bestritten werden.

Diese Verpflichtung geht auf denjenigen über, welcher den ausgeschiedenen Angestellten innerhalb des im ersten Absatz bestimmten einjährigen Zeitraumes in Dienst oder bei mehrmaligem Wechsel zuletzt in Dienst genommen hat.

Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf Angehörige (Braut, Ehefrau, Kinder) eines solchen Angestellten, sei es, daß sie gleichzeitig mit ihm einwandern oder später allein kommen, sei es, daß sie nach einem vorübergehenden Aufenthalt außerhalb des Schutzgebiets zu ihm zurückkehren, ferner auch auf andere Angehörige eines solchen Angestellten, die eine selbständige Berufstätigkeit nicht ausüben und mit Zustimmung des Arbeitgebers einwandern.

§ 5. Ein Schiffsführer, der die ihm durch diese Verordnung auferlegten Pflichten verletzt wird mit Gefängnis bis zu drei Monaten, Haft oder Geldstrafe bis zu 600 M. bestraft.

Bis zur Erfüllung der dem Schiffsführer durch diese Verordnung auferlegten Pflichten kann ihm die Aushändigung der Schiffspapiere verweigert werden.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1912 in Kraft.

§ 6. Die Verordnung des Gouverneurs betreffend die Einwanderung mittelloser nicht eingeborener Personen vom 12. August 1905 (Kol. Bl. S. 693) und die Verordnung des Gouverneurs betreffend die Einwanderung mittelloser nicht eingeborener Personen in das Inselgebiet vom 14. Oktober 1907 (Kol. Bl. 1908 S. 55) werden hiermit aufgehoben.

Rabaul, den 18. Januar 1912.

Der Kaiserliche Gouverneur.
gez. Hahl.

11. Bestimmungen über die Hinterlegung einer Sicherheit bei der Landung von Reisenden in Apia (Samoa).

1. Alle in Apia landenden Reisenden haben eine Sicherheit von 500 Mark zu hinterlegen.
2. Diese Sicherheit wird nicht erhoben:
 - a) wenn der Reisende eine Bescheinigung des Generalkonsulats in Sydney vorlegt, daß die Voraussetzungen für die Erhebung der Sicherheit nicht vorliegen,
 - b) wenn die in Frage kommende Schifffahrtsgesellschaft die Verpflichtung übernimmt, dem Gouvernement diejenigen Auslagen zu ersetzen, die es für den Aufenthalt und die Rückbeförderung des Reisenden nach seinem Heimatlande etwa aufzuwenden haben würde.
3. Von der Erhebung der Sicherheit kann abgesehen werden:
 - a) wenn der Reisende im Besitz einer Rückfahrkarte ist und diese bei der Zollbehörde hinterlegt,
 - b) wenn der Reisende, dessen Reiseziel ein Hafen außerhalb Samoas ist, in Apia nur für die Dauer des Aufenthalts des Schiffes in Apia landet.

12. Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten.

Die Bestimmungen über die Eheschließung in den deutschen Schutzgebieten und ihre Beurkundung sind in dem Gesetz, betreffend die Eheschließung und die Beurkundung des Personenstandes von Bundesangehörigen im Auslande, vom 4. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt Seite 599) enthalten. Im übrigen sind die Bestimmungen des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875, sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches (4. Buch, Familienrecht) und des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche maßgebend. Darnach muß der Schließung der Ehe das Aufgebot vorangehen. Vor dem Beginn des Aufgebots sind dem zuständigen Beamten (siehe Seite 253) die zur Eingehung einer Ehe nach den Gesetzen der Heimat des Verlobten notwendigen Erfordernisse als vorhanden nachzuweisen. Diese Erfordernisse, die von den Verlobten in beglaubigter Form beizubringen sind, sind insbesondere:

1. ihre Geburtsurkunden,
2. die zustimmende Erklärung derjenigen Personen, deren Einwilligung nach den Gesetzen der Heimat der Verlobten erforderlich ist.

Der Beamte kann die Beibringung dieser Urkunden erlassen, wenn ihm die durch diese Urkunden festzustellenden Tatsachen persönlich bekannt oder auf andere Weise glaubhaft nachgewiesen sind.

Auch kann er von unbedeutenden Abweichungen in den Urkunden, beispielsweise von einer verschiedenen Schreibart der Namen oder einer Verschiedenheit der Vornamen absehen, wenn in anderer Weise die Identität der Beteiligten festgestellt wird. Er ist auch berechtigt, den Verlobten die eidesstattliche Versicherung über die Richtigkeit der Tatsachen abzunehmen, welche durch die vorliegenden Urkunden oder sonst beigebrachten Beweismittel ihm nicht als hinreichend festgestellt erscheinen.

Um eine Ehe eingehen zu können, ist es zunächst erforderlich, daß die Verlobten geschäftsfähig sind, andernfalls ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Mann muß volljährig sein, also im allgemeinen das 21. Lebensjahr vollendet haben, während die Frau nicht vor Vollendung des 16. Lebensjahres die Ehe eingehen darf. Von letzterer Vorschrift kann die Frau auf Antrag bei dem zuständigen Gericht befreit werden. Für den Mann gibt es eine solche Befreiung nicht, doch kann er — bei dem zuständigen Vormundschaftsgericht, wenn er noch nicht 21 Jahre ist — seine Volljährigkeitserklärung beantragen. Für denjenigen Verlobten, der das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist ferner die Einwilligung des Vaters und nach dessen Tode die Einwilligung der Mutter erforderlich. Sind beide Eltern verstorben, so ist die Einwilligung des Vormunds einzuholen.

Ein uneheliches Kind bedarf, wenn es noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat, der Einwilligung des Vormundes und seiner Mutter.

Verweigert ein Vormund seinem Mündel die Einwilligung, so kann das Vormundschaftsgericht auf Antrag des Mündels die Einwilligung ersetzen, wenn die Eingehung der Ehe im Interesse des Mündels liegt.

Das Aufgebot geschieht durch eine Bekanntmachung des Beamten, welche an der Tür oder an einer in die Augen fallenden Stelle vor oder in der Kanzlei des Beamten eine Woche hindurch auszuhängen ist. Erscheinen an dem Amtssitze des Beamten Zeitungen, so ist die Bekanntmachung außerdem einmal in eine dieser Zeitungen einzurücken und die Eheschließung nicht vor Ablauf des dritten Tages von dem Tage an zulässig, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben ist.

Hat eine der aufzubietenden Personen ihren Wohnsitz innerhalb der letzten sechs Monate außerhalb des Amtsbereichs (siehe unten *) des Beamten — auch im Reichsgebiete — gehabt, so muß die Bekanntmachung des Aufgebots auch an dem früheren Wohnsitze nach den dort geltenden Vorschriften erfolgen oder ein gehörig beglaubigtes Zeugnis der Obrigkeit (Polizeibehörde) des früheren Wohnortes darüber beigebracht werden, daß daselbst Ehehindernisse in betreff der einzugehenden Ehe nicht bekannt seien.

(Verlobte — einer oder beide —, die ihren Wohnsitz im Schutzgebiet haben oder innerhalb der letzten sechs Monate gehabt haben und die Ehe im Reichsgebiet vor einem heimischen Standesamte schließen wollen, bedürfen dazu einer Bescheinigung, daß von dem Bestehen eines Ehehindernisses nichts bekannt ist. Zur Ausstellung dieser Bescheinigung ist grundsätzlich nur der für den Wohnsitz des Verlobten im Schutzgebiet zur Eheschließung und zur Beurkundung des Personenstandes zuständige Beamte oder die Ortsbehörde am Wohnsitze des Verlobten im Schutzgebiet befugt.)

Aus besonders dringenden Gründen kann der Beamte von dem Aufgebot ganz dispensieren. (Als solch besonders dringender Grund ist für das Reichsgebiet im Artikel 46 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch ärztlich bescheinigte lebensgefährliche Erkrankung eines der Verlobten genannt, die den Aufschub der Eheschließung nicht gestattet.)

Die Schließung der Ehe erfolgt durch Erklärung der persönlich und gleichzeitig anwesenden Verlobten vor dem Beamten, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Eheschließung ist in Gegenwart zweier Zeugen vorzunehmen, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sein müssen. Für die Form der Eheschließung ist vorgeschrieben, daß der Beamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage zu richten hat, ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen und, nachdem die Verlobten die Frage bejaht haben, ausspricht, daß sie kraft des Gesetzes nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien. Die Ehe ist dadurch nicht nichtig, daß der Beamte, der sie geschlossen hat, nicht dazu ermächtigt war, wenn er nur das Amt eines dazu ermächtigten Beamten öffentlich ausgeübt hat und die Verlobten den Mangel der amtlichen Befugnis nicht kannten.

Über die geschlossene Ehe wird in die darüber zu führenden Register eine Urkunde eingetragen.

Über die standesamtliche Zuständigkeit in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee hat der Reichskanzler unterm 27. März 1908, unterm 21. April 1910, unterm 19. Mai 1912 und unterm 24. August 1912 Verfügungen erlassen, wonach zur Eheschließung und zur Beurkundung des Personenstandes in den Schutzgebieten folgende Personen ermächtigt sind:

I*). In sämtlichen Schutzgebieten die Bezirksrichter innerhalb ihrer Gerichtsbezirke, soweit nicht durch die im Nachstehenden erteilten Ermächtigungen die Zuständigkeit anderer Beamten begründet ist.

II*). 1. In Deutsch-Ostafrika:

- a) die Bezirksamtmänner, mit Ausnahme derjenigen in Daressalam, Tanga, Muansa, Tabora und Moschi innerhalb ihrer Amtsbezirke,
- b) die Residenten innerhalb ihrer Amtsbezirke,
- c) die Stationschefs in Iringa und Mahenge innerhalb ihrer Amtsbezirke.

2. In Deutsch-Südwestafrika:

- a) die Distriktschefs innerhalb ihrer Amtsbezirke,
- b) die Bezirksamtmänner innerhalb derjenigen Teile ihrer Amtsbezirke, welche keinem Distriktschef unterstellt sind.

3. In Kamerun: die Bezirksamtmänner in Edea und Jaunde innerhalb ihrer Amtsbezirke und der Bezirksamtmann in Viktoria innerhalb seines Amtsbezirks und innerhalb des Gebiets der Station Buea.

4. In Togo: die Bezirksamtmänner der Bezirke Anecho und Misahöhe innerhalb ihrer Amtsbezirke.

*) Die Bezirke der Richter und der Verwaltungsbeamten und ihre Amtssitze siehe S. 7 bis 19.

5. In Deutsch-Neuguinea (einschließlich der Marshallinseln, Karolinen, Palau und Marianen):

- a) der Bezirksamtmann in Kāwieng und die Stationsleiter innerhalb ihrer Amtsbezirke,
- b) der vom Reichskanzler besonders ermächtigte Standesbeamte in Finschhafen innerhalb seines vom Gouverneur abzugrenzenden Bezirks.

III. Für den Fall der Behinderung oder bei Erledigung des Amtes eines nach Nr. I oder II ermächtigten Beamten, für dessen Amtsbezirk der zu seiner Vertretung im Hauptamt berufene beziehentlich der mit der Verwaltung des letzteren betraute Beamte.

Ist die Vornahme einer standesamtlichen Handlung durch den örtlich zuständigen Beamten nicht möglich (z. B. infolge Nichtbesetzung des Amtes, gleichzeitiger Behinderung des Beamten und seines Vertreters) oder wesentlich erschwert (z. B. wegen großer Entfernung seines Amtssitzes), so ist jeder andere nach I, II und III zur Eheschließung und Beurkundung des Personenstandes in dem betreffenden Schutzgebiet berechnigte Beamte ermächtigt und auf Anordnung des Gouverneurs verpflichtet, für ihn einzutreten.

Für das Schutzgebiet Kiautschou hat der Reichskanzler unterm 24. März 1910 den nachstehend benannten Beamten dieses Schutzgebiets für die Dauer ihres dortigen Amtes die Ermächtigung erteilt, bürgerlich gültige Eheschließungen bezüglich aller Personen, welche nicht Chinesen oder Angehörige fremder farbiger Stämme sind, vorzunehmen und deren Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu beurkunden.

Diese Ermächtigung ist erteilt:

1. dem Kaiserlichen Zivilkommissar,
2. im Falle seiner Behinderung dem zum ständigen Hilfsarbeiter des Zivilkommissars ernannten Regierungsrat,
3. im Falle der Behinderung der Beamten zu 1 und 2 dem Kaiserlichen Oberrichter,
4. im Falle von dessen Behinderung einem der Kaiserlichen Richter.

13. Das Geldwesen in den deutschen Schutzgebieten.

In den deutschen Schutzgebieten mit Ausnahme von Deutsch-Ostafrika und Kiautschou gilt die Reichsmarkrechnung, d. h. es können die sämtlichen Münzen der Reichsgoldwährung zu Zahlungen verwendet werden, mit der Maßgabe, daß auch die Reichssilbermünzen neben den Reichsgoldmünzen volle gesetzliche Zahlkraft haben und zwar bis zu jedem Betrage. Die Reichskassenscheine sind von den amtlichen Kassen zu ihrem Nennwerte in Zahlung zu nehmen; zur Annahme von Reichsbanknoten sind die amtlichen Kassen ermächtigt, aber nicht verpflichtet. In einzelnen Schutzgebieten bestehen ferner Umlaufsverbote für die Maria-Theresien-Taler und die Kaurimuscheln.

Mit Rücksicht auf die Nachbargebiete sind ferner Vorschriften über die Annahme fremder Geldmünzen zu bestimmten Kursen erlassen worden.

In Deutsch-Ostafrika ist die deutsche Rupienwährung eingeführt worden. Die deutsche Rupie ist eine Silbermünze, die der englischen Rupie in ihrer Größe und in ihrem Feingehalt völlig entspricht. Das Wertverhältnis für 15 deutsche Rupien ist auf 20 M. festgesetzt worden, mithin beträgt der Kurs der Rupie $1\frac{1}{3}$ Mark. Reichsgoldmünzen zu 20 und 10 M. werden in Deutsch-Ostafrika zum Werte von 15 bzw. $7\frac{1}{2}$ Rupien in Zahlung genommen. Folgende deutsche Rupienmünzen sind in Deutsch-Ostafrika Zahlungsmittel: das Zwei-, das Ein-, Einhalb- und Einviertel-Rupienstück aus Silber, das Zehn- und demnächst auch das Fünf-Hellerstück aus Nickel, dann das Fünf-, das Ein- und Einhalb-Hellerstück aus Kupfer. Den indischen Rupien sowie einigen fremden Goldmünzen ist ein gewisser Umlauf gestattet.

An Banknoten sind die von der Deutsch-Ostafrikanischen Bank ausgegebenen Rupie-Noten im Betrage von 5, 10, 50, 100 und demnächst auch 500 Rupien im Umlauf.

In Kiautschou sind der in China als Handelsmünze geltende mexikanische Dollar, ferner die vom Gouvernement Kiautschou an Stelle der chinesischen Scheidemünzen ausgeprägten deutschen Zehn- und Fünfcentsstücke und für den Kleinverkehr die kupfernen und messingenen chinesischen Käsche-Stücke das Zahlungsmittel. Als Banknoten gelten die von der Deutsch-Asiatischen Bank ausgegebenen Dollarnoten im Betrage von 1, 5, 10, 25 und 50 Dollar*).

*) Näheres siehe: Hintze, „Koloniales Geldwesen“, Verlag J. Guttentag, Berlin 1912.

14. Münzen und Maße.

Münzen.

(Alle Werte von Übersee-Währungen sind nur annähernde, Stand von 1913.)

Staaten	Münz-Einheiten	Deutsche Reichswährung	
		M	Pf
Abessinien (Somaliland), Arabien, Oman und Madagaskar)	1 Maria Theresientaler (Ber, Kersch) = 1 Meneliktaler etwa	1	85
Aegypten ☉	1 ägypt. Pfund (Lira) = 100 Piaster	20	95
Argentinien ☉, Honduras ☉, Haiti ☉	1 Peso Gold = 100 Centavos etwa (1 Peso Papier etwa 1,80 M.)	4	05
Belgien ☉, Bulgarien ☉, Congo *) ☉, Frankreich und Kolonien ☉, Griechenland ☉, Italien ☉, Schweiz ☉, Serbien ☉, Luxemburg ☉*)	1 Franc = 100 Centimes (Die gesperrt gedruckten Staaten stehen in Münzunion mit Frankreich.) *) Deutsche und englische Münzen haben Gültigkeit, auch alte Münzen kommen vor.	—	81
Bolivien ☉	1 Boliviano Papier oder Silber etwa	1	53
Brasilien ☉	Réis 1000 (Mil Réis) Papier etwa (in Gold, nur für Zölle usw. etwa 2,30 M.)	1	35
China	1 Tael (etwa 1000 cash) (an jedem Ort verschieden) etwa 1 Shanghai-Tael hat 36,56 gr. auch 33,46 gr fein Silber. Einzige Münze der Käsche (Li, Tangtisan, Sapek, Pitie), eine Scheidemünze aus Kupfer und Zinn. 1600 bis 1700 Käsche = 1 Tael Silber.	2	70
Chile ☉	1 Dollar etwa 1 Peso Papier = 100 Centavos etwa (1 Peso Gold etwa 1,53 M.)	—	83
Columbien ☉	1 Peso Papier etwa	—	4
Cuba	1 Peso span. Gold etwa	3	80
Deutsches Reich ☉	1 Mark = 100 Pfennig	1	—
Deutsch-Ostafrika	1 Rupie = Heller	1	33 ¹ / ₃
Deutsch-Südwestafrika, Togo, Kamerun, Deutsch-Neuguinea, Samoa	Auf Grund der Verordnung vom 1. Februar 1905, betreffend das Geldwesen in den Kolonien außer Deutsch-Ostafrika und Kiautschou, ist die Reichsmarkrechnung — nicht die Reichswährung — eingeführt. Die Reichsilbermünzen haben unbeschränkte Zahlungskraft, die Kupfermünzen solche bis zu 5 M. In bezug auf die Behandlung fremder Münzsorten gibt die Verordnung den Gouverneuren besondere Befugnisse bezüglich des Umlaufs, des Wertes und der Zulassung fremder Münzen zu den Kassen und zum öffentlichen Verkehr.		
Ecuador ☉	1 Sucre à 100 Centavos etwa	2	—
Großbritannien und in allen englischen Kolonien	1 Pfund Sterling (Sovereign, £) = 20 Shilling (s) zu 12 Pence (d) etwa In Labuan und Borneo mexikanischer und amerikanischer Dollar. In Kanada usw. amerikanischer Dollar à 100 Cents = 4,19 M., Neufundland 1 Dollar = 4,24 M. In Britisch-Ostafrika, Uganda, Somaliland, Zanzibar gilt auch die Rupie = 1,36 M. In Indien 1 Pfund Sterling = 15 Rupien à 16 Annas à 12 Pie, 1 Rupie = 1,36 M.	20	43

Staaten	Münz-Einheiten	Deutsche Reichswährung	
		M	℥
Guatemala	1 Peso Papier	—	25
Italien ⊙	1 Lire = 100 Centesimi Kolonien: 1 Erythreischer Taler = 5 Lire = 4,05 M. 1 Maria Theresiataler = 1,85 M.	—	80
Japan ⊕	1 Yen = 100 Sen Gold	2	09
Marokko ⊙	1 Rial (Duro)	2	60
Mexiko ⊙	1 Peso (Dollar, Piaster) = 100 Centavos Gold	2	09
Nicaragua ⊙	1 Peso Papier	—	35
Niederlande ⊙	1 Gulden (Fl.) = 100 Cents	1	69
Österreich-Ungarn ⊙	1 Krone = 100 Heller (50 Kreuzer ö. W. = 0,85 M. = 1,05 Francs)	—	85
Panama	1 Peso	2	09
Paraguay ⊙	1 Peso Papier	—	35
Persien	1 Tomân = 10 Kran	3	90
Perú	1 £ peruanisch zu 10 Soles zu 100 Centavos	20	20
Porto Rico	1 Peso	2	09
Portugal und Kolonien ⊙	1 Escudo = 100 Centavos	3	85
Rußland	1 Rubel = 100 Kopeken	2	16
Salvador ⊙	1 Peso Papier oder Silber	1	45
Siam	1 Tikal = 128 Lot	1	60
Spanien ⊙ und Kolonien	1 Peseta = 100 Centimos	—	75
Straits Settlements	1 Straits-Dollar	2	25
Türkei ⊙, Tripolis	1 Silber-Piaster	—	17
	1 türk. Pfund (Lira) = 100 Gold-Piaster	18	61
Uruguay ⊙	1 Gold-Peso = 100 Centimos	4	34
Vereinigte Staaten von Nordamerika ⊕, Dominikanische Republik, Hongkong, Malaiische Schutzstaaten, Canada usw., Britisch-Ostafrika, Uganda, Somaliland, Zanzibar	1 Dollar (\$) = 100 Cents In Guam (Marianen), Tutuila (Samoa) nordamerikanische, spanische, englische Münze. In Hongkong, Straits Settlements, Malaiischen Schutzstaaten 1 Dollar = 100 Cents = 4,20 M., auch der Dollar von Mexiko, Peru, Bolivia, Japan = 2,20 M. In Labuan und Borneo mexikanischer und amerikanischer Dollar. Kanada usw. amerikanischer Dollar à 100 Cents = 4,19 M., Neufundland 1 Dollar = 4,24 M.	4	20
Venezuela	1 Bolivar	—	80

⊙ Die mit diesem Zeichen versehenen Staaten haben metrisches bzw. Dezimal-System.

⊕ Die mit diesem Zeichen versehenen Staaten haben, außer einem eigenen System, für den Auslandsverkehr metrisches bzw. Dezimal-System.

Längenmaße.

- 1 km (Kilometer) = 1000 Meter à 100 Zentimeter à 10 Millimeter, 1 preußischer Fuß = 0,3138 Meter,
1 preußischer Zoll = 2,615 Zentimeter.
- 1 deutsche Meile = 7,5 km = 1,0107 geographische Meilen oder 0,9965 österreichische Meilen oder
4,0454 englische Seemeilen oder 4,6603 englische Landmeilen oder 7,0305 russische Werst.
- 1 Meter = 3,1862 preußische (rheinische) Fuß = 3,2809 englische Fuß.
- 1 englische Meile = 880 Fathoms = 1760 Yards = 1,609 km; 1 Foot à 12 Inches; 1 Foot =
0,97 preußische Fuß = 0,305 m.
- 1 Yard = 3 Foot = 36 Inches = 0,914 m, kaufmännisch sind 12 Yards = 11 m;
1 Kabellänge = 120 Faden (Fathoms).
- 1 Fathom = 2 Yards.
- 1 Seemeile = Knot aller Nationen = $\frac{1}{60}$ eines durchschnittlichen Meridiangrades = 1,852 km.
- 1 russische Werst = 500 Saschenn = 1500 Archinen = 1,067 km (3500 englische Fuß).
- 1 Saschenn = 6,9 preußische Fuß = 2,13 m (7 englische Fuß).
- 1 geographische Meile = 7,420 km.
- 1 Äquatorgrad = 15 geographische Meilen.
- 1 chinesische Li (Meile) à 180 Faden à 10 Feldmesser-Covid = 575,5 m.
- 1 Legua (altes Maß) in Argentinien = 5,196 km, in Mexiko = 4,190 km, in Paraguay = 4,330 km,
in Portugal und Kolonien = 6,183 km, in Uruguay = 5,154 km, in Venezuela = 5,572 km.
- 1 Paal = 1,507 km (Niederländisch-Ostindien).
- 1 War (englisch Yard) à 2 Durrah = 0,9144 m (Deutsch- und Britisch-Ostafrika).

Hohlmaße.

- 1 l (Liter = 100 Centiliter = 1000 Milliliter = 1000 ccm (Kubikzentimeter) = 0,2201 engl. Gallons.
- 1 Hektoliter = 100 l, 1 Ohm = 150—160 l, 1 Oxhoft = 220 l.
- 1 Stückfaß à $7\frac{1}{2}$ Ohm = 1200 l.
- 1 neuer preuß. Scheffel (0,9097 alte preuß. Scheffel) = 50 l = 1,3756 engl. oder amerik. Bushels
= 1,9057 russ. Tschetwert.
- 1 engl. Quarter = 290,781 l, 1 engl. Imperial-Gallon = 4 Quarts = 4,543 l.
- 1 engl. Last = 10 Quarters à 8 Bushels à 9 Gallons = 720 Gallons.
- 1 russ. Tschetwert = 209,907 l, 1 Last à 16 Tschetwert = 3358,5 l.
- 1 russ. Botschka (Faß) à 40 Wedro = 491,95 l.
- 1 japan. Sho = 1,8039 l, 1 Koku = 100 Sho = 180,3907 l.
- 1 Petroleum-Barrel = 158,98 l, 1 gewöhnliches Barrel = 113,5 l.
- 1 nordamerik. Bushel = 35,237 l, 1 Gallone = 3,7852 l.
- 1 Bushel Weizen = 60 engl. Pfund, 1 Bushel Roggen oder Mais = 56 Pfund.
- 1 Bushel Hafer oder Baumwollsaat = 32 Pfund, 1 Bushel Gerste = 48 Pfund.
- 1 Ballen Baumwolle brutto etwa 477, netto 440 Pfund in Amerika, in deutschen Kolonien 1 Normal-
ballen 250 kg.
- 1 chinesisches Tschü Getreide à 10 Sching = 103 l.
- Kamerun: 1 Kru à 4 Keg à 2 Piggen à $2\frac{1}{2}$ Bar = 80 l Palmöl.
1 Kru à 20 Bar = 160 l Palmkerne.
- Deutsch-Ostafrika: 1 Kibaba = $1\frac{1}{2}$ Pfund, 1 Pischi = 4 Kibaba, 60 Pischi = 1 Djisla,
1 Djisla = 360 engl. Pfund.
- Togo: 1 Maß Palmkerne = 60 kg, 1 Maß Palmöl = 20 l = 17 kg.
- In allen deutschen Kolonien: 1 Last = 25—35 kg brutto.

Raummaße.

- 1 Tonne = 1000 kg, 1 Schiffstonne (Maßtonne) = 52 Kubikfuß (engl.) = 1,189 cbm, 1 engl.
Registertonne = 2,83 cbm (100 cbm = 35,3 Registertonnen).
- 1 cbm (Kubikmeter) = 1000 l, 1 Kubikfuß = 0,0309 cbm, 1 Kubikzoll = 17,891 ccm.
- 1 engl. Kubikfuß = 0,02287 cbm.

Flächenmaße.

- 1 qm (□meter) = 10 000 qcm (□zentimeter) = 1 Million qmm (□millimeter), 10,1519 preuß. □Fuß = 0,0705 preuß. □Ruten, 1 □Rute = 14,1850 qm, 1 □Fuß = 0,0985 qm, 1 □Zoll = 6,84 qcm.
- 1 qkm (□kilometer) = 100 Hektar = 1 Million qm (□meter).
- 1 ar (Ar) = 100 qm, 1 ha (Hektar) = 100 ar oder 3,917 preuß. Morgen à 180 □Ruten oder 2,4711 engl. Acres oder 0,9153 russ. Desjatine.
- 1 preußischer Morgen = 25,533 ar, 4 preuß. Morgen = 1,02 ha.
- 1 □Meile = 55,07 qkm.
- 1 engl. oder amerik. acre = 4840 Yards.
- 1 ägypt. Feddan = 4200,8333 qm, 1 mile of land = Are = 640 acres = 2,59 qkm.
- 1 argentin. □Legua = 2699,842 ha.
- 1 chines. Mau = 631 qm, 1 chines. Kong = 2453 qm.
- 1000 kapsche Fuß = 1033 engl. Fuß, 1 Amsterdamer Morgen = 2,11654 acres = 2,25 acres in der Orange River-Colony.
- 1 acre = 40,467 ar = 1,585 preuß. Morgen (0,631 acre = 1 preuß. Morgen) = 0,405 ha.
- 1 Roun = 0,710 ha
- 1 Desjatine (russisch) = 2400 □Saschehn = 109,25 ar = 4,32 preuß. Morgen, 1 Hektar = 0,9153 Desjatine, 1 preuß. Morgen = 0,233 Desjatine.
- 1 Bouw (Holland) = ca. 0,75 ha.

Gewichte.

- 1 kg (Kilogramm) = 1000 g (Gramm) = 10 000 Dezigramm = 100 000 Zentigramm = 1 Million Milligramm = 2 preuß. Pfund = 2,2046 Ibs (engl. Pfund) = 2,4418 russ. Pfund.
- 1 Ztr. (Zentner) = 100 Pfd. (Pfund) = 50 kg, 1 Meterzentner = 100 kg.
- 1 Ztr. = 110,231 engl. Pfund = 122,097 russ. Pfund = 50 niederländ. Pfund.
- 1 Hundredweight (englisch und amerikanisch) = 112 engl. Pfund = 50,803 kg, 1 engl. oder amerik. Pfund (lb) = 0,4536 kg.
- 1 Tonne = 1000 kg, 1 engl. Ton = 20 Hundredweight = 80 Quarters = 2240 Ibs (pounds) = 1016 kg.
- 1 ägyptisches Cantar (cantaro) à 36 Oka (Usance für Baumwolle = 100 Ratel = 44 ägypt. Oken = 44,473 kg) = 44,47312 kg, im Handel auch 44,28 und 50 kg.
- 1 Ardeb (ägypt.) = 121,5 kg.
- 1 Pikul in China à 100 Kätties = 60,453 kg, in Niederl. Indien à 100 Kätties = 61,761 kg.
- 1 Quintal in Argentinien à 4 Arobas = 45,937 kg, in Brasilien = 58,752 kg, in Portugal und Kolonien = 58,752 kg.
- 1 Djisla (Deutsch-Ostafrika) = 360 engl. Pfund.
- 1 Frazila (Deutsch-Ostafrika) = 35 engl. Pfund = 35 Ratel; 1 kg = 2,24 Ratel.
- 1 Pud (Rußland) = 16,38 kg.

Gewichtstabelle

bei Mangel an kleinen Gewichten.

1 Pfennig Kupfer	2 g	9 Einmarkstücke Silber	50 g
2 Fünfpfennigstücke Nickel	5 "	9 Zweimarkstücke Silber	100 "
9 Fünfpfennigstücke Silber	25 "	1 Zehnmarkstück Gold	4 "
3 Zweipfennigstücke Kupfer	10 "	9 Fünfmarkstücke Silber	250 "
1 Zehnpfennigstück Nickel	4 "	1 Zwanzigmarkstück Gold	8 "

15. Verbindungen mit den Kriegsschiffen der Kaiserlich deutschen Marine im Auslande und den Angehörigen der Marine in Kiautschou.

Verbindung mit dem Ostasiatischen Marine-Detachement in China und den Kaiserlichen Schutztruppen in Afrika

Betreffs Nachsendungen für die im Auslande befindlichen Kriegsschiffe, für die Angehörigen der Marine in Kiautschou, für das Marine-Detachement in China (Provinz Tchili) und für die Schutztruppen in Afrika sind unterzeichnete Firmen auf Grund der ihnen von der zuständigen Marinebehörde und Militärbehörde in Berlin amtlich mitgeteilten Nachrichten in der Lage und gern bereit, genauere Auskunft zu geben.

Matthias Rohde & Co., Hamburg, **Matthias Rohde & Jörgens, Bremen,**
Spediture der Kaiserlich deutschen Marine, des Königlich preuß. Kriegsministeriums
und des Reichs-Kolonialamts.

16. Frachtfreie Paketbeförderung für Angehörige der Kaiserlichen im Auslande. Versandvorschriften.

1. Die Pakete sind im allgemeinen zu senden:

- a) an Matthias Rohde & Co., Hamburg:
für die auf den amerikanischen und afrikanischen Stationen befindlichen Marine-angehörigen,
- b) an Matthias Rohde & Jörgens, Bremen:
für die auf der australischen und ostasiatischen Station (ostasiatisches Kreuzergeschwader) befindlichen Angehörigen der Marine,
- c) an Matthias Rohde & Co., Hamburg, oder Matthias Rohde & Jörgens, Bremen:
für die Marineangehörigen in Peking, Tientsin usw., sowie im Schutzgebiet von Kiautschou.

Die genauen Tage der Verladungsgelegenheiten sowie die jeweilig zu benutzende Vermittlung werden von Zeit zu Zeit in den Tagesblättern bekanntgemacht.

- 2. Die Paketsendungen müssen mit der Post (nicht mit der Bahn), und zwar, wenn in Einzelfällen nicht anders bestimmt wird, in Hamburg spätestens 6 Tage, in Bremen spätestens 4 Tage vor Abgang der Dampfer eintreffen.
- 3. Die Kosten für die Beförderung bis Hamburg bzw. Bremen sind von den Absendern zu tragen. Mit dem Porto muß bei der annehmenden Postanstalt auch das Bestellgeld für Hamburg bzw. Bremen, sowie **30 Pfennig** Verpackungs- und Verladegebühr im Seehafen entrichtet werden.
- 4. An ein und denselben Empfänger darf jedesmal immer nur **ein Paket** bis zum Höchstgewicht von 10 kg versandt werden. Für Pakete im Einzelgewicht von mehr als 10 kg sind die tarifmäßigen Seefrachtkosten usw. zu entrichten.
- 5. Flüssigkeiten aller Art, Lebensmittel, die dem schnellen Verderben unterliegen (zum Beispiel frisches Obst, offene, nur durch Papier bedeckte Fruchtkonserven usw.), zerbrechliche, ätzende und leicht entzündliche Sachen, jedwede Munition und Waffen, sowie allgemein von der Postbeförderung ausgeschlossene Gegenstände dürfen nicht aufgegeben werden. Sendungen mit Postnachnahme sind von der Beförderung gleichfalls ausgeschlossen.
- 6. Die Verpackung muß in Kisten oder festen Kartons recht dauerhaft mit äußerer Umhüllung von Leinen oder wasserdichtem Stoff und mit fester Verschnürung erfolgen. Mangelhaft verpackte Sendungen werden den Absendern auf ihre Kosten zurückgegeben.

7. Für die Aufschrift der Pakete gelten folgende Muster:

(Absender; Karl Schultze, Wilhelmshaven, Roonstr. 7)

An Herrn Matthias Rhode & Co.Hamburg.für den Matrosen Ernst Schultze
auf S. M. S. „Panther“

Absender: Heinr. Meier, Oldenburg

An Herren Matthias Rohde & JörgensBremen.für Herrn Leutnant N.
Ostasiatisches MarinedetachementTientsin.

Die Adresse ist mit deutlicher Schrift unmittelbar auf die Umhüllung der Pakete zu setzen. Aufgeklebte oder angehängte Adressen dürfen nicht verwendet werden. Die gelbe Postbegleitadresse sowohl als auch der zu Mitteilungen bestimmte Abschnitt derselben müssen die gleiche Aufschrift tragen. Auf dem Abschnitt muß ferner ein kurzes Inhaltsverzeichnis gegeben werden. Zollinhaltsklärungen sind nicht erforderlich. **Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Abschnitt der Postbegleitadresse in Hamburg bzw. Bremen bleibt und nicht in die Hände der Empfänger gelangt, also zu Privatmitteilungen nicht verwendet werden kann.**

8. Eine Verantwortung für ohne Verschulden der Reederei oder der Spediteure abhanden gekommene oder beschädigte Pakete wird nicht übernommen. Wünscht der Absender die Versicherung seiner Sendung für den Transport ab Hamburg oder Bremen, so wendet er sich unter Bereiterklärung zur Erstattung der Versicherungskosten an die Firma Matthias Rohde & Co., Hamburg, bzw. an die Firma Matthias Rohde & Jörgens, Bremen.
9. Für Messen und Kantinen bestimmte Sendungen sind von der frachtfreien Beförderung ausgeschlossen, auch wenn sie an eine bestimmte Person gerichtet sind.
10. Die beiden sich mit dem Transport befassenden Speditionsfirmen geben gern jede weitere gewünschte Auskunft, doch sind Anfragen mit Rückporto zu versehen. Telegrammadressen siehe oben. Bei etwaigen Reklamationen ist der betreffenden Speditionsfirma das genaue Datum der Anlieferung bei der in Frage kommenden Postanstalt aufzugeben.

Das Kali ist der Nährstoff, der den allergrößten Einfluß auf die Ausbildung der Kohlehydrate, das sind Stärke und Zucker, und auf die Fette hat. Eine reichliche Produktion dieser Stoffe, um deretwillen man ja meist die Pflanzen anbaut, ist nur bei genügender Zufuhr dieses wichtigen Nährstoffes möglich. Den besten Beweis für die Unentbehrlichkeit desselben liefert die bekannte Tatsache, daß die Fruchtbarkeit der mit Axt und Feuer urbar gemachten Böden so lange auf der Höhe bleibt, wie noch die kalireiche Holzasche im Boden zu finden ist. Ein Mangel an Kali zeigt sich außer in einem Zurückgehen der Erträge in einer geringeren Widerstandsfähigkeit der Kulturpflanzen gegen tierische und pflanzliche Feinde. Durch Kalidüngung wird die Pflanze gesünder und kräftiger und bildet stärkeres Holz und festere Zellwände, so daß die Schmarotzer auf großen Widerstand bei Ausführung ihrer schädigenden Tätigkeit stoßen. Die stärkere Ausbildung der Zellwände kommt besonders den Faserpflanzen zugute, die ein festeres und hochwertigeres Produkt liefern. Auch die Qualität aller anderen Pflanzenerzeugnisse steigt bei rationeller



Kokosnuß-Düngungsversuch von A. E. Rajepakse, Alexandra Estate, Ceylon.

Kalidüngung. Die Anwendung der aus Deutschlands Bergwerken geförderten Kalisalze ist aus diesen Gründen in hohem Maße geeignet, die Produktion in den Kolonien an Quantität und Qualität zu steigern.

Für Tabak und Kartoffeln wird man mit besonderem Erfolg das schwefelsaure Kali verwenden. Für Kokosnuß und Baumwolle eignet sich der Kainit, da diese Pflanzen für die darin enthaltenen Nebensalze äußerst dankbar sind. Das nach den deutschen Kolonien gesandte 40proz. Kalisalz wird für alle übrigen Kulturpflanzen mit Erfolg verwendet.

Welche ertragsteigernde Wirkung eine rationelle Kunstdüngung in unseren Kolonien zu bewirken vermag, mögen die Resultate einiger dort angestellten Versuche beweisen.

In Viktoria, Kamerun, erntete man in einer Kakaopflanzung auf einer ungedüngten Fläche pro Baum 1,666 kg Bohnen. Als man mit Superphosphat und schwefelsaurem Ammoniak düngte, stieg der Ertrag auf 4,464 kg und als man hierzu noch Kainit gab, erntete man 6,127 kg. Das Kali hatte also den Ertrag um 1,663 kg gesteigert.

Auf der Ottopflanzung bei Kilossa, Ostafrika, wurde an Baumwolle auf der ungedüngten Fläche 76 kg und auf einer mit Kalisalz, Superphosphat und schwefelsaurem Ammoniak gedüngten 166,5 kg pro Parzelle geerntet. Auf dem benachbarten Feld, wo man bei gleicher Grunddüngung das Kali absichtlich weggelassen hatte, sank der Ertrag auf 108,5 kg. Unterlassung der Kalidüngung hatte also einen Ernteausfall von 56 kg bewirkt. Auch das Fehlen eines der anderen Düngemittel hatte einen ähnlichen Minderertrag zur Folge, ein Beweis dafür, daß die höchsten Erträge erst bei einer Zufuhr aller drei Hauptnährstoffe erzielt werden können. Diese Ausführungen dürften genügen, um die Wichtigkeit der rationellen Düngung der tropischen und subtropischen Kulturpflanzen nachzuweisen.

Wer sich näher über den Stoff orientieren will, möge sich an die Agrikulturabteilung des alisyndikats in Berlin wenden und um nähere Auskunft bitten.

Bezugsquellen-Verzeichnis.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Inserate vor dem Text.)

Abführmittel.

S. E. Kleewein, Krems (Pil Aperientes Klee-
wein) 30a

Acetylen-Gas-Apparate.

Acetylen-Werk „Hesperus“, Stuttgart. 24a

Ackerbau-Geräte und -Maschinen s. Land- wirtschaftliche Maschinen.

Adressen.

Welt-Adressen-Verlag Emil Reiß, Leipzig 26a
Kurt Vieweg, Leipzig. 30a

Alkoholfreie Getränke.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat hinter Seite 113
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
H. Hartmann, Lage in Lippe. 35a
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld 21a
M. Paul, Bremen 17a

Armaturen für Wasser-, Gas- und Dampf- leitungen.

Jacob Hansen, Kiel. 7a

Artikel für Eingeborene.

Arnold Schlesinger, Hamburg. 39a

Arzneimittel.

Nafalan-Ges. m. b. H., Magdeburg. 43a
M. Paul, Bremen. 17a

Aufbereitungsanlagen für Kohle und Erze.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Aufzüge aller Art für Personen und Lasten.

Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G.,
Hamburg. 13a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Automobile.

Benz & Cie, Mannheim. VII
Gebr. Stoewer, Stettin. 14a

Automobilzubehörteile.

Paul Lechler, Stuttgart,
Kartoninserat neben Seite 112

Bagger (Trocken- und Naß-).

Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
i. W. Kartoninserat neben Seite 170
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktien-
gesellschaft, Berlin SW. IV
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Bahnen siehe Eisenbahnen.

Ballenpressen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Kolonial-Handels-Adreßbuch 1914.

Ballenstoff.

Oskar Eckert, Berlin O. XIII

Bandsägen.

C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-
Reinickendorf-Ost. 4a

Banken und Bankgeschäfte.

Berliner Handels-Gesellschaft, Kom.-Ges. auf
Akt., Berlin W. 64. XVII
E. Calmann, Hamburg. 32a
Deutsche Afrika-Bank, A.-G., Hamburg. VIII
Deutsch-Asiatische Bank, Berlin W. 8.
Kartoninserat neben Seite 171
Deutsche Bank, Berlin. I
Deutsche Orient-Bank A. G., Berlin (s. Dresdner
Bank). XVI
Deutsch-Südamerikanische Bank A. G., Berlin
(s. Dresdner Bank.) XVI
Deutsch-Westafrikanische Bank, Berlin W. XIX
Disconto-Gesellschaft, Berlin W. (2. Deckelseite)
Dresdner Bank, Berlin W. XVI
Heinr. Emden & Co., Berlin W. 56 (Spezialität
Kolonialwerte). 43a
Handelsbank für Ostafrika.
Kartoninserat neben Seite 81
v. d. Heydtsches Kolonialkontor, Berlin W. 8
(Spez.: Kolonialwerte) . . . XIX
Nationalbank für Deutschland, Berlin. VI
A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berlin. XVIII

Baracken.

Deutsche Barackenbau-Gesellschaft m. b. H.,
Cöln 32a

Baubeschläge.

Max Franzky, Köln a. Rh.
Kartoninserat neben Seite 145
Jacob Hansen, Kiel. 7a

Baumaterialien.

Otto Gierth & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 1
Alfred C. Stürken, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 161
Woermann, Brock & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 128

Baumwollballenpressen.

H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik,
Luckenwalde. 19a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Baumwoll-Entkernungsmaschinen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Berg- und Hüttenwerksmaschinen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Beton-Mischmaschinen.

Erste Cottbuser Cementwaren- und Maschinenfabrik Otto Schüßler, Cottbus (Beton- und Mörtelmischmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb verschiedener Konstruktionen. Sämtl. Maschinen und Formen für die Cementwaren- und Kunststein-Industrie). 39a

Betten, zusammenlegbare siehe Feldbetten.

Bier.

Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Bürgerliches Brauhaus, München. 14a
Karl Dürrwanger, München (Spatenbräu-Flaschenbiere). 6a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a
F. A. Zieseniss, G. m. b. H., Hamburg. 22a

Bierbrauereimaschinen siehe Brauereieinrichtungen.

Bildhauerei.

H. L. Norden & Sohn, Hamburg. 30a

Biskuits und Cakes.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke, Hamburg 9. 28a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a

Bleche (gelochte).

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Blockpressen für Rohgummi.

Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 48a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Branntwein und Liköre.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Exportvertreter für Kantorowicz.
Kartoninserat neben Seite 128
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a

Brauerei-Einrichtungen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Brücken.

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144
Glässing & Schollwer, Berlin W.35 und Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 170
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktienges., Berlin SW. IV
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Brückenanlagen, eiserne, siehe Brücken.

Bücher und Zeitschriften.

Deutscher Kolonial - Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30. 41a, 36a, 37a
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin NW.7, 40a
Missionshandlung Hermannsburg. 20a
Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30. 38a, 42a, 44a, 45a, 47a

Bügeleisen, Bügelöfen.

Gebrüder Roeder, Darmstadt.
Kartoninserat neben Seite 107

Buketts.

Paul Penndorf Nachf., Hamburg 2a

Carbolineum.

R. Avenarius & Co., Stuttgart, Hamburg, Berlin NW. und Köln a. Rh. Spezialität: Avenarius Carbolineum, einzig echte, seit 30 Jahren bewährte Originalmarke. 14a
Riedeburg & Möller, Hamburg. 6a

Cement- und Cementstein-Maschinen.

Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a
Erste Cottbuser Cementwaren- u. Maschinenfabrik Otto Schüßler, Cottbus. 39a
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. 16a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Cementwarenfabrikationsmaschinen.

Erste Cottbuser Cementwaren- und Maschinenfabrik Otto Schüssler, Cottbus. Spezialität: Einrichtung kompletter Cementwaren- und Kunststein-Fabriken. Sämtliche Maschinen und Formen für die Cementwaren- und Kunststein-Industrie. 39a

Chamotte- und Tonwaren - Fabrikations-Maschinen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Chamottesteine.

Pfälzische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. Übernehmen Bauten von Muffelöfen und Brennöfen nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen. 16a

Champagner.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat neben Seite 128
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a

Chemikalien siehe Drogen und Chemikalien.

Chemische, Pharm. und Kosm. Präparate.

A. C. Klinghoff-Walter, Heidelberg 35a
Nafalan-Gesellschaft m. b. H., Magdeburg. 73a

Chirurgie-Instrumente.

Aktien-Gesellschaft für Feinmechanik vorm.
Jetter & Scheerer, Tuttlingen, Süddeutschl.,
Filialen: Berlin, London, Newyork. 29a

Cigarren und Cigaretten siehe Zigarren.**Cognac.**

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
Deutsch-Französische Cognac-Brennerei vorm.
Gebrüder Macholl, A.-G., München. 27a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
M. Paul, Bremen. 17a

Compressoren.

A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln Kalk. 25a

Dachbedeckung („Rex“ Flint-Dach).

Elliesen & Michaelis, Hamburg 11.
Kartoninserat neben Seite 65

Dachpappen.

Riedeburg & Möller, Hamburg. 6a
Weber-Falckenberg, Berlin 2a

Dampfdreschgarnituren.

Heinrich Lanz, Mannheim. III

Dampfkessel.

R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Dampfmaschinen.

A. Borsig, Berlin-Tegel 5a
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Heinrich Lanz, Mannheim. III
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II

Dampfpflüge.

Maschinenfabrik A. Ventzki A.-G., Graudenz.
Kartoninserat neben Seite 129

Dampferverbindungen.

Deutsche Ostafrika-Linie, Hamburg. 15a
Norddeutscher Lloyd, Bremen
Kartoninserat neben Seite 160
Woermann-Linie, Hamburg. 15a

Destillier-Apparate.

Hermann Laubach, Köln-Ehrenfeld. 35a
Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 21a

Diamantaufbereitungen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Dichtungs- und Packungsmaterialien.

Paul Lechler, Stuttgart.
Kartoninserat neben Seite 112

Drahtseile.

Gustav Kocks, Mülheim-Ruhr-Broich 34a

Drehscheiben.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk 25a
L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter:
Eduard Grützner, Berlin). 34a

Drogen und Chemikalien.

Blembel Gebrüder, Hamburg. 20a
Otto Gierth & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 1

Düngemittel.

Chemische Werke vorm. H. & E. Albert,
Biebrich am Rhein. 23a
Kalisyndikat G. m. b. H., Berlin SW. 11,
Kartoninserat hinter Seite XXIV
Verkaufs-Vereinigung für Stickstoffdünger,
Berlin. XI

Düngemittelfabriksanlagen.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Pl. 7a

Durchschreibe-Bücher.

Eduard Rein, Chemnitz. 18a

Eckleisten.

Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf bei Köln 12a

Einzäunungen.

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144

Eis-Ersatz.

A. C. Klinghoff-Walter, Heidelberg. 35a

Eis- und Kältemaschinen.

A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Johannes Steinberg, Berlin NW. 7.
Kartoninserat neben Seite 171

Eisenbahnen, Feldbahnen usw.

Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Be-
triebsgesellschaft, Berlin.

Kartoninserat hinter Seite 178
R. Dolberg, Akt.-Ges., Hamburg. IX
F. C. Glaser & R. Pflaum, Berlin SW. 68. V
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
i. W. Kartoninserat hinter Seite 170
Leipziger & Co., Köln a. Rh. VIII
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktien-
gesellschaft, Berlin SW. IV
Ostafrikanische Eisenbahnges. Berlin W. 8. XXIII
L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter:
Eduard Grützner, Berlin). 34a

Eisenbahn-Oberbaumaterial.

L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter:
Eduard Grützner, Berlin). 34a

Eisenbahnsicherungsanlagen und Stellwerke.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk 25a

Eisenkonstruktionen.

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144
Elliesen & Michaelis, Hamburg 11.
Kartoninserat neben Seite 65
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Eisen- und Stahlwaren.

Max Franzky, Köln a. Rh. Kartoninserat neben Seite 145
 Jacob Hansen, Kiel, Holstenwall 80. 7a
 Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf bei Köln 12a
 Möller & Co., Hagen 34a
 R. & H. Vorster, Hagen i. Westfalen. 27a

Elfenbeinwaren.

C. A. Heinr. Schulz, Berlin. XI

Entfaserungsmaschinen.

H. Behnisch, Luckenwalde 19a
 W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
 Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 48a

Entladevorrichtungen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Entstaubungs-Anlagen.

A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
 Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. 13a

Erdnuß-Schälmaschinen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Erz-Aufbereitungsmaschinen.

Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 48a
 Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf bei Köln 12a
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Erze.

Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Essenzen für Brauselimonaden.

Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 21a

Essig und Essigessenz.

Johs. Oswaldowski, Altona (Elbe) 35a

Fallen (Raubtier-) siehe Raubtierfallen.

Farben.

Farbenwerke Wunsiedel (Bäyrn). 20a
 Otto Gierth & Co., Hamburg. Kartoninserat neben Seite 1
 G. Siegle & Co., G. m. b. H., Farben-Fabriken, Stuttgart — Newyork. 28a

Fasergewinnungsmaschinen.

H. Behnisch, G. m. b. H., Luckenwalde. 19a
 W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
 Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 48a

Faßfabrikation.

Boettcher & Geßner, Hamburg-Altona. 12a

Feilen.

Jacob Hansen, Kiel. 7a

Feldbahnen siehe Eisenbahnen.

Feldbahnmaterial.

Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat neben Seite 170
 L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter: Eduard Grützner, Berlin). 34a
 W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Feldbetten.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat neben Seite 128
 Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Felle.

Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Fenster (schmiedeeiserne).

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144

Fenster (hölzerne).

B. Janssen, Hamburg 15 27a

Filter, Filtrierapparate.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat neben Seite 128
 Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 21a
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
 Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Filterpressen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Flaschenfüller.

Hermann Laubach, Köln-Ehrenfeld. 35a

Fleischmehlfabriken.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz. 7a

Fleischwaren siehe Lebensmittel.

Formen.

Erste Cottbuser Cementwaren- und Maschinenfabrik Otto Schüssler, Cottbus (Betonpfosten-, Rohr- und Treppenstufenformen, sowie alle Formen für die gesamte Cementwaren- und Kunststein-Industrie). 39a

Fruchtsäfte siehe Alkoholfreie Getränke.

Fußboden.

Hannoversche Steinholzfabrik „Fama“, G. m. b. H., Hannover (Fugenlose Asbest- und Kunstholzfußböden) 36a

Gaskocher.

Gebrüder Roeder, Darmstadt. Kartoninserat neben Seite 107

Geräte für Forstwirtschaft.

Heinrich Büttner, Eifa b. Alsfeld. 32a

Geräte für Landwirtschaft, Bergbau, Eisenbahnbau usw.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Gewehre siehe Waffen.

Ginmaschinen.

Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Gitter (schmiedeeiserne).

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144

Grabdenkmäler.

H. L. Norden & Sohn, Hamburg 15, 30a

Gummimäntel.

Ferd. Jacob, Cöln. 7a

Gummiwaren.Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik
G. m. b. H., Köln-Nippes. XII**Gummiwaschmaschinen.**Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Guttaperchawaren siehe Gummiwaren.

Harmoniums.

Aloys Maier, Hofliefer., Fulda. 39a

Missionshandlung in Hermannsburg, Hann. 20a

J. & P. Schiedmeyer, Stuttgart 35a

G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen (Bayern). 22a

Hartgummiwaren siehe Gummiwaren.

Häuser aus Eisen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Haushaltsartikel.Rösemann & Kronewitter, Karibib, Usakos,
Omaruru. 26a**Haus- und Küchen-Einrichtungen.**Max Franzky, Köln a. Rh.
Kartoninserat neben Seite 145**Haut-, Heil- und Pflegemittel.**

Nafalan-Ges. m. b. H., Magdeburg. 43a

Hebezeuge, Winden.Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), A.-G.,
Hamburg. 13aGlässing & Schollwer, Berlin W.
Kartoninserat hinter Seite 170Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Heißdampfplüge siehe Dampfplüge.

Hemden.Dingeldey & Werres, Hoflied., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128

F. V. Grünfeld, Berlin W. 46a

Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite

Arnold Klemm, Hornberg (Baden).
Kartoninserat neben Seite 107Johannes Steinberg, Berlin NW. 7.
Kartoninserat hinter Seite 171**Herde.**Gebrüder Roeder, Darmstadt (Haushaltungs-
herde in Guß- und Schmiedeisen).

Kartoninserat neben Seite 107

Hobelmaschinen.C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-
Reinickendorf-Ost. 4a**Holzhäuser.**Deutsche Barackenbau-Gesellschaft m. b. H., Cöln.
32a**Hotels.**

Kolonial-Hotel, Hamburg. 20a

Hôtel zum Kronprinzen, Hamburg. 32a

Hermann Röhlig, Windhuk 30a

Hufeisen und Hufnägel.

L. J. Ettlinger, Karlsruhe. 35a

Hutblumen.

Paul Penndorf Nachf., Hamburg. 2a

Hüte.

C. Hansen, Hamburg (Panamahüte). 28a

Bruno Sturm, Guben (Tropenhüte). 28a

Hüttenanlagen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Hydraulische Pressen.H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik,
Luckenwalde. 19aFried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Hygienische Bedarfsartikel.

Chem. Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 220. 24a

Nafalan-Ges. m. b. H., Magdeburg. 43a

Import-Geschäfte.August Feyer, Moschi, Hafen Tongo D.-O.-A.
26aRösemann & Kronewitter, Karibib, Usakos,
Omaruru. 26a**Incasso.**Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven,
Hamburg, Antwerpen, Emden. 29a

Industrie- und Waldbahnen siehe Eisenbahnen.

Instrumente (chirurgische) siehe Chirurgische
Instrumente.**Inertol Schutzanstrich für Beton und Eisen.**Paul Lechler, Stuttgart.
Kartoninserat neben Seite 112**Isolier- und Baupapiere, Isolierpappen etc.**Elliesen & Michaelis, Hamburg XI.
Kartoninserat neben Seite 65

Weber-Falckenberg, Berlin. 2a

Isolieranstrich für Betonfundamente.Paul Lechler, Stuttgart.
Kartoninserat hinter Seite 112

Jutesäcke siehe Ballenstoff.

Kadaververarbeitungsanlagen.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz V 19. 7a

Kämme aus Gummi.Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik
G. m. b. H., Köln-Nippes. XII

Kaffee.

Emil Specht & Sohn (Specht's Kaffeetafeln, Roh-, Röst- u. gemahlenen Kaffee), Hamburg. 33a

Kaffee- u. Kakao-Erntebereitungs-Anlagen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Kaffee-Schäl- und Poliermaschinen.

Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 48a

Kakao- u. Schokoladen-Fabrikseinrichtungen.

Huckauf & Bülle, Altona a. E. X

Karren, eiserne.

Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 170

Kautschuk - Gewinnungs - Maschinen, Instrumente, Messer- und Blechbecher.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Kautschukwaren siehe Gummiwaren.

Kerzen.

De Stearine Kaarsenfabrik „Apollo“, Schiedam (Holland). 23a

Kessel aller Art.

Fr. Gebauer, Berlin. Kartoninserat neben Seite 97
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Kleidung (wasserdichte).

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat hinter Seite 128
Ferdinand Jacob, Köln/Rhein. 7a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Kleinbahnen.

R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. IX
Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren i. W. Kartoninserat hinter Seite 170
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel Aktiengesellschaft, SW. IV
L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter: Eduard Grützner, Berlin). 34a

Knochenverarbeitungsanlagen.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz V 19. 7a

Koagulierungsmittel für Kautschuk.

Hachfeld, Fischer & Co., Hamburg 1. 1a

Koffer.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat hinter Seite 128
Oscar Eckert, Berlin O. XIII
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite.
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Kohlensäure-Entwickler.

Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 21a

Kokosnuß - Erntebereitungsanlagen und Maschinen für Kopra und Faser.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Kommissionäre.

Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen, Emden. 29a
A. Ferdinand Faasch, Hamburg 1. 22a
Hachfeld, Fischer & Co., Hamburg. 1a
W. Homann & Co., Hamburg, Luisenhof. 33a
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a
Matthias Rohde & Co., Hamburg. 8a
Arnold Schlesinger, Hamburg. 34a
Alfred C. Stürken, Hamburg. Kartoninserat neben Seite 161
Warnholtz & Goßler, Hamburg. 16a

Kompressoren.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Konserven.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. Kartoninserat neben Seite 113
Gebr. Broemel, Hamburg. 3a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat neben Seite 128
Harder & de Voß, Hamburg. Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Konserven-Einkoch-Krug u. Konservengläser.

Wilhelm Krumeich, Ransbach. 36a
J. Weck, G. m. b. H., Oeflingen. XIV

Kraftgasmotorenanlagen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Krane siehe Hebezeuge.

Kreissägen.

C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. 4a

Kühlanlagen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Kühlapparate.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat neben Seite 128
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Kultivatoren.

Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a
Maschinenfabrik A. Ventzki, A.-G., Graudenz. Kartoninserat neben Seite 80

Kunststeine.

Erste Cottbuser Cementwaren- und Maschinenfabrik, Otto Schüssler, Cottbus. 39a.
Sämtliche Maschinen und Formen für die gesamte Cementwaren- und Kunststein-Industrie,

Lagerdecken.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. Kartoninserat neben Seite 128
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Landungsanlagen (eiserne).

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg. Kartoninserat hinter Seite 144

Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen.

- Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) Hamburg. 13a
 Jacob Hansen, Kiel 7a
 W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
 Heinrich Lanz, Mannheim. III
 Maschinenfabrik A. Ventzki, A.-G., Graudenz.
 Kartoninserat neben Seite 80
 Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
 Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. 18a
 Woermann, Brock & Co., Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 128

Lebensmittel.

- Carl Bödiker & Co., Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 113
 Gebrüder Broemel, Hamburg. 3a
 Otto Gierth & Co., Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 1
 C. Großmann, G. m. b. H., Coburg, (Delikateß-
 Schinken in Dosen). 14a
 Harder & de Voß, Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 80
 E. C. Kaufmann & Co., Hamburg. XX
 M. Paul, Bremen. 17a
 Alfred C. Stürken, Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 161

Lecin-Tabletten.

- Dr. E. Laves, Hannover. XXIV

Lehrmittel.

- Dr. F. Krantz, Rhein. Mineralien-Kontor, Bonn
 a. Rh. (Fabrik und Verlag mineralog. und
 geolog. Lehrmittel). 20a
 Missionshandlung in Hermannsburg, Hannover. 20a

Leime.

- Leder-Leimfabrik C. M. Nachtigall, Schkölen
 i. Thür. 14a

Lichte siehe Kerzen.**Liköre.**

- Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
 Kartoninserat neben Seite 113
 Deutsch-Französische Cognac-Brennerei, vorm.
 Gebrüder Macholl, A.-G., München. 27a
 Rudolph F. Maass & Co., Hamburg. 11a

Limonaden (siehe Alkoholfreie Getränke).**Lokomobilen.**

- Heinrich Lanz, Mannheim. III
 R. Wolf, Magdeburg-Buckau. II

Lokomotiven.

- A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
 R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik
 A.-G., Hamburg. IX
 Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
 i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
 Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktien-
 gesellschaft, Berlin SW. IV
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Lowries.

- R. Dolberg, A.-G., Hamburg. IX
 Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
 i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
 L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter:
 Eduard Grützner, Berlin). 34a

Luftballons und Luftschiffe.

- Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik
 m. b. H., Köln-Nippes. XII

Luftkompressoren.

- P. Borsig, Berlin-Tegel. 5a

Maisrebbler.

- Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Malzextrakt.

- E. Löflund & Co., G. m. b. H., Grumbach bei
 Stuttgart. Kartoninserat neben Seite 96

Manufakturwaren.

- Otto Gierth & Co., Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 1
 Rösemann & Kronewitter, Karibib, Usakos,
 Omaruru. 26a

Maschinen aller Art.

- H. Behnisch, G. m. b. H., Luckenwalde. 19a
 Benz & Cie., Mannheim. VII
 Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesell-
 schaft Dessau. 2
 Hermann Berstorff, Hannover. 9a
 A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
 Boettcher & Geßner, Hamburg - Altona (Ma-
 schinen für die gesamte Faßfabrikation, für
 Sägerei und Holzbearbeitung, Einrichtung
 kompletter Säge- und Hobelwerke, Bau- und
 Möbeltischlereien, Parkett- u. Kistenfabriken,
 für Waggon- und Schiffbau. 12a
 R. Dolberg, Akt.-Ges., Hamburg. IX
 Eisenwerk (vorm. Nagel & Kremp) A.-G.,
 Hamburg. 13a
 Erste Cottbuser Cementwaren- und Maschinen-
 fabrik, Otto Schüssler, Cottbus. Komplette
 Einrichtungen zur Herstellung von Kalk-
 sandsteinen. 39a
 Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf. 6a
 C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-
 Reinickendorf-Ost. Vollständige Einrichtungen
 für Sägewerke, Zimmereien, Tischlereien,
 Waggon-, Kisten-, Holzvoll- und Holz-
 bearbeitungsfabriken jeder Art. 4a
 Max Friedrich & Co., Leipzig-Pl. 7a
 Fr. Gebauer, Maschinenfabrik, Berlin NW.
 Kartoninserat neben Seite 97
 Fr. Haake, Berlin NW. 21. 39a
 Jacob Hansen, Präzisions- und gewöhnliche
 Maschinen für jedes Handwerk, Kiel, Holsten-
 straße 80. 7a
 H. Hommel, G. m. b. H., Mainz (Werkzeug-
 maschinen, Meßmaschinen). 22a, 43a
 Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. X
 W. Janke, Hamburg 1B. XXIII
 Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
 Magdeburg-Buckau. Ballenpressen, Faser-
 gewinnungsmaschinen usw. 48a
 Heinrich Lanz, Mannheim. III

Maschinen aller Art ferner:

- Hermann Laubach, Cöln, Mineralwasserapparate. 35a
 Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf bei Köln. 12a
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
 Maschinenfabrik A. Ventzki, A.-G., Graudenz. 14a
 Kartoninserat neben Seite 129
 Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a
 Merrem & Knötgen, G. m. b. H., Wittlich (Rhld.) (Maschinen zur Oelgewinnung). 14a
 Hugo Mosblech, Cöln-Ehrenfeld, Mineralwasserapparate 21a
 W. Noll, Mineralwasserapparate, Minden 20a
 Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin, Lokomotiven. IV
 Rittershaus & Blecher, U.-Barmen, Baumwollballenpressen und Entkernungsmaschinen. 9a
 Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz 18a
 R. Wolf, Magdeburg-Buckau. Leistungsfähigste Fabrik transportabler und stehender Heißdampf-Lokomobilen. II

Medikamente (siehe Arzneimitteln).

Mehl.

- Hamburger Schiffscakesfabrik M. Lemcke. 28a
 M. Paul, Bremen. 17a

Mineralien.

- Dr. F. Krantz, Rheinisches Mineralien-Kontor, Bonn a. Rh. 20a

Mineralwasser-Apparate und Mineralwasser-Pastillen.

- Hermann Laubach, Cöln-Ehrenfeld 35a
 Hugo Mosblech, Cöln-Ehrenfeld. 21a
 W. Noll, Minden i. W. 2a

Mineralwasser, natürliches.

- Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. 113
 Kartoninserat neben Seite 113
 Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
 Harder & de Voss, Hamburg. 80
 Kartoninserat neben Seite 17a
 M. Paul, Bremen. 26a
 Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg.

Möbel, zusammenlegbare.

- Oscar Eckert, Berlin O. XIII
 Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 171

Mörtelmischmaschinen.

- Erste Cottbuser Cementwaren- und Maschinenfabrik, Otto Schüssler, Cottbus. 39a

Moskitonetze.

- Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 128
 Kartoninserat neben Seite
 Oscar Eckert, Berlin O. XIII
 Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Motoren für Benzin, Petroleum, Spiritus, Elektrizität.

- Benz & Cie., Mannheim. VII

Motoren für Wind siehe Windmotoren.

Motorboote.

- Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 128
 Kartoninserat neben Seite
 Werft Nobiskrug, G. m. b. H., Rendsburg. 43a

Motorfahrzeuge siehe Automobile.

Motorlokomotiven siehe Lokomotiven.

Mühlen aller Art.

- Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), Hamburg. 13a
 Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf 6a
 Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. X

Müllereimaschinen siehe Mühlen.

Müll - Verbrennungs- und Verwertungs-Einrichtungen

- Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk 25a

Munition siehe Waffen.

Musikalien.

- Adolf Kunz's Musikverlag, Berlin NO. 43. 22a

Musikinstrumente aller Art.

- August Dürschmidt, Markneukirchen i. Sa. 23a
 Lippold Hammig, Markneukirchen. 145
 Kartoninserat neben Seite
 Kuhl & Klatt, Pneumatik-Pianos, Berlin. 6a
 Missionshandlung in Hermannsburg. 20a
 Schuster & Co., Markneukirchen. Spez. Blechinstrumente, Klarinetten, Zithern, Violinen, Lauten, Flöten, Trommeln. 28a
 Schiedmayer Pianofortefabrik, Stuttgart. 35a

Myrtenkränze

- Paul Penndorf Nachf., Hamburg 2a

Nafalan u. Nafalan-Präparate

- Nafalan-Ges. m. b. H., Magdeburg 43a

Nähmaschinen aller Systeme.

- Biesolt u. Locke, Meissen. 18a

Nähr- und Kräftigungs-Mittel.

- S.E. Kleewein, Krems. (Haematicums Glausch) 30a
 Dr. E. Laves, Lecinwerk, Hannover XXIV
 E. Löflund & Co., G. m. b. H., Grunbach bei Stuttgart. Kartoninserat neben Seite 96
 Dr. Theinhardts Nährmittelgesellschaft, Cannstatt-Stuttgart (Hygiam).
 Kartoninserat hinter Seite 64

Nahrungs- und Genußmittel.

- Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. 113
 Kartoninserat neben Seite
 Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
 Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 128
 Kartoninserat neben Seite
 Heinr. Dirks, Hamburg. 26a
 Harder & de Voß, Hamburg. 80
 Kartoninserat neben Seite
 M. Paul, Bremen. 17a
 Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171
 Wichern & Ludolphi, Hamburg. 81
 Kartoninserat neben Seite

Naturalisieren von Tierköpfen.

- W. Wöbke & Sohn, Leipzig. 28a

**Objektive für Photographie, Projektion, Kine-
matographie.**
Hugo Meyer & Co., Görlitz 28a

Öle.
Otto Gierth & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 1

Ölgewinnungsmaschinen.
Meerem & Knötgen, G. m. b. H., Wittlich
(Rhld.) 14a

Ölmühlen und Pressen.
Fr. Haake, Berlin NW. 39a
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Fried. Krupp, A.-G., Grusonwerk, Magdeburg-
Buckau. 48a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Packpressen.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Persennige, siehe wasserdichtes Segelleinen.

Pflanzen.
Franz Anton Haage, Erfurt. 12a
Stenger & Rotter, Erfurt. 31a

Pflanzenspritzen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Pflüge siehe Landwirtsch. Maschinen.

Phantasiefedern.
Paul Penndorf Nachf., Hamburg. 2a

Pharmazeutische Bedarfsartikel.
Blembel Gebrüder, Hamburg. 20a
Nafalan-Ges. m. b. H., Magdeburg 43a

Photographische Apparate und Artikel.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
Jens Lützen, Berlin W. 50 24a
Hugo Meyer & Co., Görlitz. (Objektive) 28a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171
Tietgen & Co., Hamburg 34a
Friedo Wiesenhausen, Hamburg.
Kartonblatt neben Seite 1

Pistolen.
Albrecht Kind (Automatische Browning-Pistole),
Hunstig. 24a

Plantagenbahnen siehe Eisenbahnen.

Plantagen-Geräte und -Maschinen.
J. D. Dominicus u. Söhne, G. m. b. H., Rem-
scheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. 10a
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Alfred C. Stürken, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 161
Versandhaus Übersee, Pinkert & Co., Erfurt.
Kartoninserat neben Seite 106
R. u. H. Vorster, Hagen i. W. 27a

Pressen für Kunststeine.
Erste Kottbuser Cementwaren- und Maschinen-
fabrik Otto Schüssler, Kottbus, (Trottoir-
und Mosaikplatten-Pressen für die Cement-
waren- und Kunststein-Industrie). 39a

Pressen für Baumwolle, Hanf usw.
Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat neben Seite 97
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. 9a

Pressen für Hefe, Hopfen, Trauben.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Pumpen.
H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik,
Luckenwalde. 19a
A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), A. - G.,
Hamburg. 13a
Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat neben Seite 97
Jacob Hansen, Kiel. 7a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Pumpwerke.
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Raubtierfallen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
E. Grell & Co., Haynau.
Kartoninserat neben Seite 145
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171
R. Weber, Haynau in Schles. 22a

Rauchtabake siehe Tabak.

Rebenspritzen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Reiher.
Paul Penndorf Nachf., Hamburg. 2a

Reismühlen-Anlagen und Maschinen.
Huckauf & Bülle, Altona X
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Reisschäl- und Poliereinrichtungen,
Huckauf & Bülle, Altona a. E. X

Reithosen.
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Riemenscheiben.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesell-
schaft, Dessau. 2
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Röhren, Schmiedeeiserne.
L. J. Ettlinger, Karlsruhe. 35a

Rohrleitungen.

A. Borsig, Berlin-Tegel. 5a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Sackelevatoren.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Saiten.

August Dürschmidt, Markneukirchen i. S. 23a

Samen.

Franz Anton Haage, Erfurt. 12a
Haage & Schmidt, Erfurt. 30a
Joseph Klar, Berlin C. 39a
Stenger & Rotter, Erfurt. 31a
Albert Schenkel, Hamburg. 24a

Sägegatter und Sägewerke.

C. L. P. Fleck Söhne, Reinickendorf-Ost. 4a

Sanitäre Bedarfsartikel.

Wilhelm Noack, Cöln a. Rh. 36a

Sättel aller Art.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 12a
Kartoninserat neben Seite 128
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Sauerbrunnen.

Harzer Königsbrunnen, Goslar. 6a

Schaumwein-Apparate.

Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld. 21a

Schaumweine siehe Weine.

Schiffbau.

Werft Nobiskrug G. m. b. H., Rendsburg. 43a

Schiffsbedarf.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Gebr. Broemel, Hamburg 11. 3a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
Wichern & Ludolphi, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 81

Schiffshartbrot.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke,
Hamburg-Freihafen. 28a

Schildpattwaren.

C. A. Heinr. Schulz, Berlin. XI

Schinken für Export.

C. Großmann, G. m. b. H. (Delikateß-Schinken
in Dosen), Coburg. 14a

Schlafanzüge.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 12a
Kartoninserat neben Seite 128
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden).
Kartoninserat neben Seite 107
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Schleifmaschinen.

C. L. P. Fleck Söhne, Reinickendorf-Ost. 4a

Schlösser; Schlüssel.

Carl Cremer, G. m. b. H., Velbert. 20a

Schöpfwerke.

Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat neben Seite 97

Schornsteinaufsätze.

J. A. Topf & Söhne, Erfurt. 28a

Schotteranlagen.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz V 19. 7a

Schrauben.

L. J. Ettlinger, Karlsruhe. 35a

Schrotmühlen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Schuhwaren.

Gebr. Dihlmann, Tuttlingen. 22a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W. 12a
Kartoninserat neben Seite 128
Jakob Rumpf & Sohn, Butzbach. 20a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Schutzanstrich „Inertol“.

Paul Lechler, Stuttgart.
Kartoninserat neben Seite 112

Segeltuch siehe wasserdichte Segelleinen.

Seifen aller Art.

Nafalan-Ges. m. b. H., Magdeburg. (Nafalan-
Toiletteseife, medizinische Nafalanseife). 43a

Selters- und Sodawasser.

Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg. 26a

Signale.

Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktien-
gesellschaft, Berlin SW. IV

Sisalhanf - Bereitungsmaschinen.

Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Spedition.

Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven,
Hamburg, Antwerpen, Emden. 29a
August Feyer, Moschi, Hafen Tanga 26a
Robert Haberling, Berlin SW. 11. 29a
W. Homann & Co., Hamburg-Luisenhof. 33a
Adolf Koch, Berlin O.
Kartoninserat neben Seite 96
W. Marzillier & Co., Berlin W. 6a
Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a
Matthias Rohde & Co., Hamburg. 8a
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus-
Kommanditges. (Joetze & Co.), Swakopmund.
Kartoninserat neben Seite 113
Swakopmunder Transport-Gesellschaft
Maertins & Hase, Swakopmund 12a
Transport-Komptoir d. vere. Spediteure auf
dem Hamburger u. Lehrter Güterbahnhof,
G. m. b. H., Berlin NW.
Kartoninserat neben Seite 96
A. Warmuth, Berlin. 26a

Speicheranlagen.

Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. X
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Spirituosen.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
 Kartoninserat neben Seite 113
 Harder & de Voß, Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 80
 Rudolph F. Maass & Co., Hamburg. 11a
 M. Paul, Bremen. 17a

Stabeisen.

L. J. Ettlinger, Karlsruhe. 35a

Stahlwaren.

R. u. H. Vorster, Hagen i. Westfalen. 27a

Stearinkerzen.

De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo“, Schiedam (Holland). 23a

Steinbrecher.

Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf bei Köln. 12a
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Steinzerkleinerungsmaschinen.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz V 19. 7a

Steinzeug.

Wilhelm Krumeich, Ransbach. 30a

Sterilisierapparate.

J. Weck, G. m. b. H., Oeflingen. XIV

Stopfbüchsenpackungen.

Paul Lechler, Stuttgart.
 Kartoninserat neben Seite 112

• **Straßenlokomotiven** siehe Dampfwalzen.

Straßenwalzen siehe Dampfwalzen.

Straußenfedern.

Paul Penndorf Nachf., Hamburg. 2a

Tabak.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
 Kartoninserat neben Seite 113
 Carl Gust. Gerold, Hoflieferant, Berlin W.,
 Unter den Linden 24. 3. Deckelseite
 F. W. Haase, Bremen. 20a
 Harder & de Voß, Hamburg.
 Kartoninserat neben Seite 80
 M. Paul, Bremen. 17a
 J. F. Schaper, Hamburg 11. 33a

Taucherausrüstungen.

Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik
 m. b. H., Köln-Nippes. XII

Teerprodukte.

Riedeburg & Möller, Hamburg. 6a

Tierfallen siehe Raubtierfallen.

Tore (schmiedeeiserne).

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
 Kartoninserat hinter Seite 144

Transmissionen.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Dessau. 2
 H. Behnisch, G. m. b. H., Maschinenfabrik,
 Luckenwalde. 19a
 Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G.,
 Hamburg. 13a
 Huckauf & Bülle, Altona-Hamburg. X
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Transmissions-Anlagen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Transport-Anlagen.

Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz V 19. 7a
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Transport-Geräte.

J. D. Dominicus & Söhne, G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. 10a

Transport- und Verladeeinrichtungen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Transportwagen für Feld- und Fabrikbahnen.

R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik
 A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. IX
 F. C. Glaser u. R. Pflaum, G. m. b. H.,
 Berlin SW. 68. V
 Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
 i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
 Leipziger & Co., Köln a. Rh. VIII
 Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktien-
 gesellschaft SW. IV

Treppenstufen.

Hannoversche Steinholzfabrik „Fama“,
 G. m. b. H., Hannover. 36a

Trockenanlagen.

Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G.,
 Hamburg. 13a
 Fr. Gebauer, Berlin NW.
 Kartoninserat neben Seite 97
 Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Trockenapparate.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
 Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 29a

Tropenanzüge siehe Tropenkleidung.

Tropenausrüstung.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
 Kartoninserat neben Seite 128
 Oscar Eckert, Berlin O. (Zelte) XIII
 F. V. Grünfeld, Berlin W. 46a
 Ferd. Jacob, Köln a. Rh. 7a
 Jens Lützen, Berlin W. 50. 38a
 Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
 E. C. Kaufmann u. Co., Hamburg 8. XX
 Nürnberg & Co., Berlin W. 8. 36a
 M. Paul, Bremen. 17a

Tropenausrüstung ferner

Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171
Alfred C. Stürken, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 161
Versandhaus Übersee, Pinckert & Co., Erfurt.
Kartoninserat neben Seite 106
Woermann, Brock & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 128

Tropenhäuser.

Deutsche Barackenbau-Gesellschaft Cöln. 32a
Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
Elliesen & Michaelis, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 65
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Tropenhelme siehe Tropenausrüstung.

Tropenkleidung.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
F. V. Grünfeld, Berlin W. 46a
Ferdinand Jacob, Cöln a. Rh. 7a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
E. C. Kaufmann & Co., Hamburg 8. XX
Arnold Klemm, Hornberg (Baden).
Kartoninserat neben Seite 107
Nürnberg & Co., Berlin 36a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Tropenzelte siehe Zelte.

Türbeschläge; Türdrücker.

Carl Cremer, G. m. b. H., Velbert. 20a

Türen (hölzerne).

B. Janssen, Hamburg. 27a

Turbinen.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Turbinen (Wind-) siehe Windmotoren.

Unterrichtsinstitute.

Evang. Pädagogium Godesberg a. Rhein. 24a
Hamburger Kolonial-Institut, Hamburg. 32a

Unterzeuge für die Tropen.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
F. V. Grünfeld, Berlin W. 46a
Heinrich Jordan, Berlin SW. 4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden).
Kartoninserat neben Seite 107
Nürnberg & Co., Berlin W. 8. 36a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. (Kartoninserat neben Seite 171

Ventilatoren.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Verbandstoffe.

A. C. Klinghoff, Walter, Heidelberg 35a

Verlade - Vorrichtungen.

Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Verwertung aller kolonialen Produkte.

Matthias Rohde & Co., Hamburg, Afrikahaus,
Spedition, Kommission, Assekuranz. 8a

Wäsche für die Tropen.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
F. V. Grünfeld, Berlin W. 46a
Heinrich Jordan, Berlin. 4. Umschlagseite.
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Waagen.

August Böhmer u. Co., Magdeburg (Zentesimal-
u. Dezimalwaagen). 14a

Waffen und Munition.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
Albrecht Kind (Jagdartikel), Hunstig 71. 24a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Wagen und Wagengestelle aller Art.

Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
Carl Wiemann, Hamburg 35. (Amerikan.
Hickorey u. Dogcarts.) 36a

Waggons.

Glässing & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktien-
gesellschaft, Berlin SW. IV

Wald- und Industriebahnen siehe Eisenbahnen.

Walzwerke.

Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf b. Köln. 12a

Walzenstühle.

Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf (Kynast).
6a

Wandbekleidungen.

Hannoversche Steinholzfabrik „Fanna“, G. m.
b. H., Hannover. 36a

Waren aller Art.

Woermann, Brock & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 128

Waschwalzwerke.

Fr. Gebauer, Berlin NW.
Kartoninserat hinter Seite 97
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Wasseraufbereitung und Wasserversorgung.

Wold. Lehmann, Berlin.
Kartoninserat neben Seite 161

Wasserdichte Kleidung.

Ferd. Jacob, Cöln. 7a

Wasserdichte Leinenstoffe.

Weber-Falkenberg, Berlin. 2a

Wasserdichtes Segelleinen.

Oscar Eckert, Berlin O. XIII

Wasserfilter.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat neben Seite 128
Oscar Eckert, Berlin O. XIII
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat hinter Seite 171

Wasser-Reiniger.

Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Weichen.

Glässig & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktien-
gesellschaft, Berlin SW. IV
L. Weil & Reinhardt, Mannheim (Vertreter:
Eduard Grützner, Berlin). 34a

Weine.

Leon von Beckerath, Weingutsbesitzer, Rüdes-
heim im Rheingau; Vertreter für Hamburg
u. Export: Gebr. Broemel. 3a
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Harder de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
Rudolph F. Maaß & Co., Hamburg, Wein-
Export. 11a
Müllenbach & Co., Oberwinter a. Rhein.
Kartoninserat neben Seite 161
M. Paul, Bremen. 17a

Weinpressen.

W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII

Wellbleche.

H. C. E. Eggers & Co., G. m. b. H., Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 144
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Werkstatteinrichtungen für jedes Handwerk.

Jacob Hansen, Kiel. 7a

Werkzeuge aller Art.

J. D. Dominicus & Söhne, G. m. b. H., Remscheid-
Vieringhausen und Berlin SW. 68. 10a
Max Franzky, Cöln.
Kartoninserat neben Seite 145
Jacob Hansen, Kiel. 7a
H. Hommel, G. m. b. H., Mainz. 22a u. 43a
Alfred C. Stürken, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 161
R. u. H. Vorster, Hagen 3 W. 27a

Werkzeuge für Eisenbahnen.

Glässig & Schollwer, Berlin W. 35 u. Schüren
i. Westf. Kartoninserat hinter Seite 170
R. & H. Vorster, Hagen i. W. 27a

Werkzeuge für Plantagen.

J. D. Dominicus & Söhne, G. m. b. H., Remscheid-
Vieringhausen und Berlin SW. 68. 10a
Otto Gierrth & Co., Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 1
W. Janke, Hamburg 11 B. XXIII
R. & H. Vorster, Hagen i. W. 27a

Wetzsteine „Naxolith“.

Wilhelm Krumeich, Ransbach 30a

Whisky.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
James Buchanan & Co., Ltd., London und
Hamburg. 11a

Whisky ferner:

Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat hinter Seite 80
Rudolph F. Maaß & Co., Hamburg, Neueburg
Irischer Whisky, Hurter Rye Whisky. 11a
M. Paul, Bremen. 17a

Wichse.

Aktien-Gesellschaft Union, vereinigte Zündholz-
und Wichse-Fabriken, Augsburg. 31a

Windmotoren und -turbinen.

Vereinigte Windturbinen-Werke G. m. b. H.,
vorm. Rudolph Brauns & Carl Reinsch,
Dresden-Niedersedlitz.
Kartoninserat neben Seite 112

Wolle.

Otto Peycke & Sohn, Hamburg. 18a

Zelte und Zubehör.

Dingeldey & Werres, Hoflief., Berlin W.
Kartoninserat hinter Seite 128
Oscar Eckert, Berlin O. XIII
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Zerkleinerungsmaschinen.

Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G.,
Hamburg. 13a
Max Friedrich & Co., Leipzig-Plagwitz V 19. 7a
Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf b. Köln. 12a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Ziegeleimaschinen.

Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf b. Köln. 12a
Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. 25a

Ziereisen.

L. J. Ettlinger, Karlsruhe. 35a
Mannstaedt-Werke A.-G., Troisdorf b. Köln. 12a

Zigarren und Zigaretten.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant S. M. d. Kaisers
und Königs, Berlin W. 3. Deckelseite
F. W. Haase, Bremen. 20a
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a
J. F. Schaper, Hamburg 11. 33a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg,
Berlin NW. 7. Kartoninserat neben Seite 171

Zitronensaft.

Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Kartoninserat neben Seite 113
Harder & de Voß, Hamburg.
Kartoninserat neben Seite 80
M. Paul, Bremen. 17a

Zuckerrohrwalzwerke.

Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk,
Magdeburg-Buckau. 48a

Zündhölzer.

Akt.-Ges. Union, vereinigte Zündholz- und
Wichse-Fabriken, Augsburg. 31a



Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften.

Abkürzungen: *A* = Ausland und fremdländische Kolonien. *Bk* = Deutsche Banken Übersee. *DOA* = Deutsch-Ostafrika. *DSW* = Deutsch-Südwestafrika. *Eis* = Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaften. *Exp* = Exporteure. *Fabr* = Fabriken, die koloniale Rohstoffe verarbeiten. *Imp* = Importeure. *Kam* = Kamerun. *Ki* = Kiautschou. *Ng* = Neu-guinea und Bismarck-Archipel. *SJ* = Südsee-Inseln. *Sa* = Samoa. *Spez* = Deutsche Spezialgeschäfte kolonialer Erzeugnisse. *Tg* = Togo. *V* = Sitz in mehreren deutschen Kolonien. *Sp* = Spediteure.

Die Abkürzungen hinter dem Namen bezeichnen die Kolonie, in der die betr. Firma oder Gesellschaft eine Niederlassung hat, oder sie bedeuten einen Abschnitt in dem Adreßbuch, worunter die Firma angeführt ist.

1. Handelsfirmen und Pflanzungsgesellschaften pp. in Deutschland, den deutschen Kolonien und der Übersee

a) mit dem Sitze in Deutschland, b) mit dem Sitze im Ausland, c) mit dem Sitze in den deutschen Kolonien.

a) Mit dem Sitze in Deutschland.

	Seite
Abessinisches Montan-Syndikat G. m. b. H., Berlin, <i>A</i>	183
Afrika Marmor Kolonialgesellschaft Hamburg, Hamburg, <i>DSW</i>	116
Afrikanische Frucht-Compagnie G. m. b. H., Berlin, <i>Kam</i>	97
Afrikanische Kompagnie, Aktien-Gesellschaft, Berlin, <i>Kam, Imp, Exp</i>	97, 200, 206
Agupflanzungsgesellschaft, Berlin, <i>Tg</i>	107
Aktiengesellschaft für Buntpapier und Leimfabrikation, <i>Fabr</i>	210
Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen, Berlin	183
Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, Mannheim, <i>Fabr</i>	213
Aktiengesellschaft für Verkehrswesen, Berlin, <i>V</i>	176
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, <i>Fabr</i>	210
Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, <i>Eis, A</i>	179, 183
Anatolische Industrie- und Handels-Ges. m. b. H., Dresden	186
Appel & Kröger, Holzschlag, Würzburg, <i>Kam</i>	101
Arbeiter-Anwerbe-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	82
Ausenkjer Land- und Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	112
Bau- und Betriebskonsortium Bachstein — Koppel, Berlin, <i>V</i>	176
Baugesellschaft Daressalam G. m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	82
Baumwollpflanzungsgesellschaft Kilwa m. b. H., Stuttgart, <i>DOA</i>	69
Bergbaufeld Luisenfelde, G. m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	64, 82
Bernegau, L., Berlin, <i>Fabr</i>	210
Bismarck-Archipel-Gesellschaft, Berlin, <i>Ng, Imp, Exp</i>	158, 200, 206
Bödecker & Meyer, Hamburg, <i>Tg, Imp, Exp</i>	109, 203, 207
Bödiker & Co., Karl, Hamburg, <i>DSW, Ki, V, Imp, Exp</i>	116, 171, 178, 203, 208
Bremen-Besigheimer Ölfabriken, Bremen, <i>Fabr</i>	211
Bremer Faktorei Friedr. M. Vietor Söhne, Bremen, <i>Tg</i>	108
Bremer Kolonial-Baumwoll-Gesellschaft m. b. H., Bremen	178
Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Bremen, <i>Kam, Tg, V, A, Imp, Exp</i>	99, 202, 207
Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co., Bremen, <i>Imp, Exp, Tg, Spez</i>	97, 108, 178, 185, 202, 207, 226
Bremer Northwest-Kamerun-Ges. m. b. H., Bremen, <i>Kam</i>	99
Bremer Ost-Afrika-Gesellschaft m. b. H., Bremen, <i>DOA, Imp, Exp</i>	84, 202, 207
Bremer Tabakbau-Gesellschaft „Bakossi“ m. b. H., Bremen, <i>Kam, Imp, Exp</i>	97, 98, 99, 202, 207
Bremer Tauwerk-Fabrik A.-G. Grohn-Vegesack b. Bremen, <i>Fabr</i>	211
Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H., Bremen, <i>Kam, Imp, Exp</i>	97, 99, 202, 207
Breslauer Kaffeerösterei Otto Stiebler, Breslau, <i>Spez</i>	226
Bretschneider & Hasche, Hamburg, <i>DOA, Exp</i>	84, 208
Carlowitz & Co., Hamburg, <i>Ki, A, Imp</i>	171, 187, 203
Carstensen & Co., B. L., Hamburg, <i>Exp</i>	208
Central-Afrikanische Bergwerksgesellschaft, Berlin, <i>DOA</i>	82
Central-Afrikanische Seengesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	82
Charlottenfelder A.-G., Emden, <i>DSW</i>	116
Chemnitzer Aktien-Spinnerei, Chemnitz, <i>Fabr</i>	211
China Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg	187, 203
Clouth, Franz, Cöln-Nippes, <i>Fabr</i>	212
Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover, <i>Fabr</i>	212
Coqui & Reimers, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	203, 208

	Seite
Crosinsky & Eisenack, Berlin, <i>Fabr</i>	210
Damaraland-Farm-Gesellschaft m. b. H., Gernsbach, <i>DSW</i>	116
David Söhne, A.-G., Halle, <i>Fabr</i>	212
Debundscha-Pflanzung, Berlin, <i>Kam</i>	96
„Dekawe“, Deutsche Koloniale Wirtschaftsvereinigung, G. m. b. H., Berlin, <i>DOA, V</i>	64, 176
Dellarocca Chemische Fabriken, Aktien-Ges., Berlin, <i>A</i>	183
Denhardt & Co., G., Berlin, <i>DOA</i>	82
Deuß & Cp., Hamburg, <i>Imp</i>	203
Deutsch-Afrikanische Sandstein-Werke, G. m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	112
Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>Eis, A</i>	179, 183
Deutsch-Chinesische Seiden-Industrie-Gesellschaft, Berlin, <i>Ki, Imp</i>	200
Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, G. m. b. H., Charlottenburg	183
Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H., Karlsruhe-Rheinhafen, <i>DOA, Imp</i>	85, 205
Deutsch-Kolumbische Schürfgesellschaft m. b. H., Berlin, <i>A</i>	184
Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Berlin, <i>DOA, Imp, Exp</i>	64, 83, 200, 206
Deutsch-Ostafrikanische Missions-Handlungsgesellschaft m. b. H., Bethel, <i>DOA</i>	84
Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H., Bonn, <i>DOA</i>	67, 84
Deutsch-Ostafrikanische Sultan-Plantagen-Gesellschaft, Berlin, <i>DOA</i>	64
Deutsch-Südwestafrikanische Kupfer-Gesellschaft Gorobminen, Syndikat, Berlin, <i>DSW, Imp</i>	112, 200
Deutsch-Überseeische Elektrizitätsgesellschaft, Berlin	184
Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg, <i>Kam, Tg, V, Imp, Exp</i>	97, 100, 107, 109, 178, 203, 208
Deutsche Agaven-Gesellschaft, Berlin, <i>DOA, Imp</i>	64, 200
Deutsche Diamantengesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	112
Deutsche Farmgesellschaft, Aktien-Gesellschaft, Düsseldorf, <i>DSW</i>	115
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande, Berlin, <i>Ki, A</i>	184
Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südseeinseln zu Hamburg, A.-G., Hamburg, <i>Ng, Sa, Imp, Exp</i>	159, 167, 203, 208
Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika, Berlin, <i>DOA</i>	83
Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	98, 100, 203, 208
Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Kam, Imp</i>	96, 99, 200
Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft, Berlin, <i>V, Eis</i>	177, 179
Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika, Berlin, <i>DSW, Exp</i>	112, 206
Deutsche Kolonial-Import-Gesellschaft, Kassel-Bettenhausen, <i>Spez</i>	227
Deutsche Kolonial-Landerwerbs- und Verwertungsgesellschaft, G. m. b. H., Berlin, <i>V</i>	177
Deutsche Nyanza-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	83
Deutsche Orient-Handels- und Industrie-Gesellschaft m. b. H., Berlin	184
Deutsche Ostafrikalinie, Hamburg, <i>DOA</i>	85
Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Friedenau, <i>DOA</i>	64, 83
Deutsche Samoa-Gesellschaft, Berlin, <i>Sa, Imp, Exp</i>	167, 200, 206
Deutsche Straußenzuchtgesellschaft, Berlin, <i>DSW</i>	112
Deutsche Südwestafrika-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	119
Deutsche Südeephosphat Akt. Ges., Bremen, <i>SJ</i>	163
Deutsche Tanganjika-Handels-Gesellschaft m. b. H., Berlin	184
Deutsche Togogesellschaft, Berlin, <i>Kam, Tg, Imp, Exp</i>	99, 200, 206
Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg, <i>Fabr</i>	212
Deutsche Walfang-Gesellschaft „Sturmvogel“, Bremen, <i>DSW</i>	115
Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Berlin, <i>V</i>	177
Deutsches Kolonialhaus, Bruno Antelmann Nachf., Berlin, München, Wiesbaden, Dresden, <i>Imp, Fabr, Spez</i>	200, 210, 226, 227
Deutsches Orient-Handels-Syndikat, Berlin	184
Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, <i>V, A, Imp, Exp</i>	177, 184, 202, 206
Diamanten-Pacht-Gesellschaft, Berlin, <i>DSW</i>	112
Diamanten-Regie des Südwestafrikanischen Schutzgebietes, Berlin, <i>DSW</i>	112
Diederichsen, H., & Co., Kiel, <i>DOA, Ki, A, Imp</i>	172, 189, 205
Dingeldey & Werres, Berlin, <i>Exp</i>	206
Doa-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DOA, Imp</i>	55, 202
Dolberg, R., Maschinen- und Feldbahnfabrik, Aktiengesellschaft, Hamburg, <i>Eis</i>	182
Donath, H., Schmölln S.-A., <i>Fabr</i>	214
Duisburger Ölfabrik Böninger & Streithof, Duisburg, <i>Fabr</i>	212
Einstein, Max, Hamburg, <i>Imp</i>	203
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin, <i>V, Eis</i>	177, 180
Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft, Emmendingen, Baden, <i>Fabr</i>	212
Espenschied jr., Eduard, Elberfeld, <i>Spez</i>	226
Felten und Guilleaume, Carlswerk, Aktiengesellschaft Mühlheim-Rhein, <i>Fabr</i>	214
Felten und Guilleaume, Cöln, <i>Fabr</i>	211

	Seite
Fertsch & Laiesz, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	203, 208
Fischer & Co., J. H., Hamburg, <i>Imp</i>	203
Forsayth Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, <i>Ng</i>	158, 162
Franzky, Max, Cöln, <i>Exp</i>	207
Fritze, O., & Co., Berlin, <i>Imp, Fabr</i>	200, 210
Gerike sen., Otto, Magdeburg, <i>Fabr</i>	213
Gerold, Carl Gustav, Kgl. Hoflieferant, Berlin, <i>Exp</i>	206
Gesellschaft Nordwest-Kamerun, Berlin, <i>Kam, Imp, Exp</i>	96, 200, 206
Gesellschaft Südkamerun, Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	100, 203, 208
Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H., Stuttgart, <i>A</i>	189
Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW, Imp</i>	113, 200
Gierth, Otto, & Co., Hamburg, <i>Imp., Exp</i>	203, 208
Glässig & Schollwer, Berlin, <i>Eis</i>	180
Goedelt, C., Hamburg, <i>Tg, Imp, Exp</i>	109, 203, 208
Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, <i>Eis A</i>	180, 184
Groofonteiner Farmgesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	113
Grove & Cp., Baufirma, Berlin, <i>Kam</i>	99
Haase, F. W., Bremen, <i>Exp, Fabr, Spez</i>	207, 211, 226
Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	204, 208
Haensel, Heinrich, Pirna, <i>Fabr</i>	214
Hafftmann, Joh. Gottl., Pirna, <i>Fabr</i>	214
Hamburg-Afrika-Gesellschaft, Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	100, 204, 208
Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg, <i>Ki</i>	172
Hamburg-Kameruner Tabakbau-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, <i>Kam</i>	97
Hamburger Schürf-Syndikat G. m. b. H., Hamburg, <i>DSW</i>	116
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft A.-G., Hamburg, <i>A</i>	187
Hammonia Stearin-Fabrik, Hamburg, <i>Fabr, Spez</i>	212, 227
Handelsbank für Ostafrika Kolonialges., <i>DOA</i>	83
Hannoversche Cakes-Fabrik, H. Bahlsen, Hannover, <i>Exp, Fabr</i>	209, 212
Hanseatische Land-, Minen- und Handels-Gesellschaft für Deutsch-Südwestafrika, Hamburg, <i>Exp, DSW</i>	113
Hanseatische Minen-Gesellschaft, Berlin, <i>DSW</i>	113
Hansen, Jacob, Kiel, <i>Exp</i>	209
Hansing & Co., Hamburg, <i>DOA, Imp, Exp</i>	85, 204, 208
Herrmann, Robert, Südende-Berlin, <i>Exp</i>	206
Herrmann, Rud., Berlin, <i>Exp</i>	206
Hernsheim & Co., Aktiengesellschaft, Hamburg, <i>Ng</i>	158, 162
Hesselmann, Gebr., Hamburg, <i>Exp</i>	208
Hildebrandt & Sohn, Theodor, Berlin, <i>Fabr, Spez</i>	210, 226
Hintzmann & Co., W., Frankfurt a. M., <i>DOA</i>	84
Hohenlohesche Nahrungsmittelfabrik, Kassel, <i>Spez</i>	227
Holtmann & Sutter, Hamburg, <i>Kam</i>	100, 208
Holzmann & Cie., Philipp, G. m. b. H., Frankfurt a. M., <i>DOA, Eis, A</i>	84, 182, 186
Hubbe, Gustav, Magdeburg, <i>Fabr</i>	213
Idenau-Pflanzung, Stuttgart, <i>Kam, Imp</i>	98, 205
Importgesellschaft Palästina, <i>Imp</i>	184, 200
Internationale Handels-Ges. m. b. H., Kigali, <i>DOA</i>	86
Irangi-Syndikat-Bergwerkskonzession, Berlin, <i>DOA</i>	83
Jaluit-Gesellschaft, Hamburg, <i>SJ, Imp, Exp</i>	163, 204, 208
Jantzen, C. F. Wilhelm, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	204, 208
Jebsen & Jessen, Kiel, <i>Imp</i>	205
Jürgensen, Krog & Co., N., Flensburg, <i>Fabr</i>	212
Kaffeeplantage „Sakarre“ A. G., Berlin, <i>DOA, Imp</i>	65, 200
Kameruner Holzexportgesellschaft m. b. H., Harzburg	101
Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, <i>Kam, Eis</i>	181
Kamerun-Kautschuk-Compagnie Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Kam, Imp</i>	96, 200
Kampo-Plantagen Robert Guthmann, Berlin, <i>Kam</i>	96
Kaoko-Land- und Minengesellschaft, Berlin, <i>DSW</i>	113
Kaufmann, E. C., & Co., Hamburg, <i>Exp</i>	208
Kautschuk-Centralstelle für die Kolonien, Berlin, <i>Fabr</i>	210
Kautschuk-Pflanzung „Meanja“, A.-G., Berlin, <i>Kam, Imp</i>	96, 201
Khan-Kupfergrube Gesellschaft m. b. H., Duisburg, <i>DSW</i>	115
Kilimanjaro-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	65
Kilwa-Kissiwani-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Schöneberg, <i>DOA</i>	65
Kironda-Goldminen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	43
Kleinwort, Georg, Hamburg, <i>Imp</i>	204
Koloniale Bergbaugesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	113

Koloniale Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation, Berlin-Charlottenburg, DOA	83
Kolonialhaus Helene Bergener, Kassel, <i>Spez</i>	227
Kolonialhaus Karl Eisengräber, Halle a. S., Cassel, <i>Spez</i>	226
Kolonialwirtschaftliches Büro Ludwig Scholz, Berlin, siehe Ludwig Scholz.	
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, E. V., Berlin, V	178
Köper, Docke & Co., Bremen, <i>Imp</i>	202
Kraft, Ernst, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	204, 209
Krauthammer, Carl, Berlin, <i>Fabr</i>	210
Kugelmann, Ferdinand, Hamburg, <i>Imp</i>	204
Lange, Karl, Nachflg., <i>Exp</i>	207
Leipziger Baumwollspinnerei, Leipzig-Lindenau, DOA, <i>Fabr</i>	69, 213
Leser, C. Th. Herm., Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	204, 209
Lindemann, R. & O., Dresden, A	186
Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, DOA, <i>Imp</i>	65, 83, 201
Lindi-Kilindi-Gesellschaft m. b. H., Berlin, DOA	65
Lindi-Schürfgesellschaft m. b. H., Berlin, DOA	83
Lüderitzbucht-Gesellschaft, L. Scholz & Co. m. b. H., Berlin, DSW, <i>Exp</i>	114, 207
Luther & Seyfert G. m. b. H., Bremen, <i>Tg, Imp, Exp</i>	108, 202, 207
Lüttge & Braun, Hamburg, <i>Exp</i>	209
Lutze, J. A., Berlin, <i>Fabr</i>	210
Mabungu, Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, DOA	65
Mafia-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Freiberg i. Sa., DOA, <i>Imp</i>	68, 203
Magia Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, <i>Sa</i>	167
Manga-Marimba G. m. H., Hamburg, DOA	68
Marokko-Mannesmann-Kompagnie G. m. b. H., Hamburg	188
Marokko-Minensyndikat m. b. H., Berlin, A	184
Marokko-Wollschafzucht-Gesellschaft m. b. H., Berlin, A	185
Martin, Rudolph, Steinau a. d. O., <i>Exp</i>	209
Maurui-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, DOA	66
Mechanische Trikotweberei Liebmann & Levi, Hechingen, <i>Fabr</i>	213
Melchers & Co., Bremen, A	185
Meyer, Heinr. Ad., Hamburg, <i>Imp, Fabr</i>	204, 212
Michaelis, S., Berlin, <i>Imp</i>	201
Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Herrnhut, DOA	68, 84
Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft, Berlin, <i>Kam, Imp</i>	96, 201
Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, DOA, <i>Imp</i>	66, 83, 201
Motard, A. & Co., Berlin, <i>Exp</i>	207
Mülbenbach & Cp., Oberwinter a. Rh., <i>Exp</i>	209
Müller, J. F. & Sohn, Hamburg, <i>Imp</i>	204
Nafalau-Gesellschaft m. b. H., Magdeburg, <i>Exp</i>	209
Nama-Land-Schürf- und Guano-Syndikat G. m. b. H., Berlin, DSW	114
Neu-Guinea-Compagnie, Berlin, <i>Ng, Imp, Exp</i>	158, 162, 201, 207
Niederrheinische Kapok-Fabrik, G. m. b. H., Kevelaer (Rheinland), <i>Fabr</i>	213
Noblée und Thörl, Nachf., Harburg, <i>Fabr</i>	213
Norddeutscher Lloyd, Bremen, <i>Ng, Ki</i>	162
Onjati-Minen-G. m. b. H., Berlin, DSW	114
Orenstein & Koppel — Arthur Koppel — Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Eis</i>	181
Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Inh. Hugo Zietz, Dresden, <i>Fabr</i>	212
Ostafrika-Kompagnie, Berlin, DOA <i>Imp</i>	66, 201
Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft, Berlin, DOA	66, 84
Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, Berlin, DOA, <i>Eis</i>	84, 181
Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Berlin, DOA	84
Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste“ G. m. b. H., Berlin, DOA, <i>Imp</i>	66, 201
Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft, Berlin, DOA, <i>Imp</i>	66, 201
Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft „Kilwa-Südland“ G. m. b. H., Berlin, DOA	66
O'Swald, Wm., & Co., Hamburg, DOA, <i>Imp, Exp</i>	85, 204, 209
Otavi-Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, DSW <i>Imp Eis</i>	114, 181, 201
Otjicondo-Gesellschaft für Straußenzucht und Farmbetrieb G. m. b. H., Berlin, DSW	114
Otjizongati-Kupferminen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, DSW	114
Otto, Heinrich, Reichenbach a. Fils, <i>Fabr</i>	214
Otto, Heinrich, & Söhne, Unterboihingen, <i>Fabr</i>	214
Otto-Pflanzung Kilossa, Reichenbach a. Fils, DOA	69
Pagenstecher, L. & Cp., Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	98, 101, 204, 209
Paul, M., Bremen, <i>Imp Exp</i>	202, 207
Peycke, Otto, & Sohn, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	204, 209
Pflanzung Ngomeni G. m. b. H., Berlin, DOA	66

	Seite
Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, Berlin, <i>Tg, Imp</i>	107, 201
Pflanzungsgesellschaft „Pugu“ G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, <i>DOA Imp</i>	67
Philippi & Co., Wm., Hamburg, <i>Imp</i>	204
Plantage Ndungu, R. Trautmann & Weissflog, Arnstadt i. Th., <i>DOA</i>	64
Plantage Oechelhausen, Dessau, <i>Kam, Imp</i>	202
Pomona Diamantengesellschaft (Kol.-Ges.), Berlin, <i>DSW</i>	124
Pomona Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	114
Prächtel, C., Berlin, <i>Fabr</i>	211
Prinz-Albrecht-Plantagen, Berlin, <i>DOA, Imp</i>	67, 201
„Purub“, G. m. b. H., Berlin, <i>V</i>	178
Rex & Co., Berlin, <i>Imp</i>	201
Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein, Barmen, <i>A</i>	183
Rheinische Handel-Plantagen-Gesellschaft, Köln, <i>DOA, Imp</i>	69, 205
Riba Schokoladen-Ges. m. b. H., Berlin, <i>Fabr, Spez</i>	210, 226
Riedel, J. D., Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Fabr</i>	211
Roeder, Eugen, Budenheim, <i>Fabr</i>	211
Rohde, Matthias & Co., Hamburg, <i>V, Imp, Exp, Spez</i>	178, 204, 209, 227
Röhl, C. H., Berlin, <i>Fabr</i>	211
Rosenstern, F. & Co., <i>Imp, Exp</i>	204, 209
Ruete & Co., Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	101, 204, 209
Rufiyya-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Hamburg-Barmbeck, <i>DOA</i>	68
Rusegwa Pflanzungsgesellschaft m. b. H., Bremen, <i>DOA</i>	67
Safata-Samoa-Gesellschaft, Berlin, <i>Sa, Imp</i>	167, 201
Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Sa, Imp</i>	167, 201
Samuel & Rosenfeld, Hamburg, <i>Imp</i>	204
Santa-Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Eis</i>	181
Sarotti, Chokoladen- und Kakao-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Berlin, <i>Fabr, Spez</i>	211, 226
Schantung-Bergbau-Gesellschaft, Berlin, <i>Ki</i>	171
Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft A.-G., Berlin, <i>Ki, Eis</i>	171, 181
Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig, <i>Fabr</i>	213
Schmidt, F. H., Altona, <i>Ki</i>	171
Schäferei Nomtsas, G. m. b. H., Dresden, <i>DSW</i>	115
Schlinck, H., & Cie., Mannheim, <i>Fabr</i>	213
Schuback & Söhne, Johannes, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	205, 209
Schubert, Hermann, Zittau, <i>DOA</i>	69
Schulz, C. A. Heinrich, Berlin, <i>Fabr</i>	211
Seefisch, E., & Co., Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	205, 209
Seitz & Co., Hermann, Hamburg, <i>DSW</i>	116
Selberg, Emil, Berlin, <i>Ki</i>	171
Siemssen & Co., Hamburg, <i>Ki, A</i>	172, 189
Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Essen-Ruhr, <i>DOA Imp</i>	68, 202
Sisal-Agaven-Gesellschaft, Düsseldorf, <i>DOA, Imp</i>	67
Songa-Plantagen-Gesellschaft, Essen, <i>DOA</i>	67
Sphinx-Minen-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	114
Stanley-Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	114
Steinauer Seifen-Werke, Steinau a. O., <i>Exp</i>	209
Stollwerck, Gebr., Köln-Berlin, <i>Fabr</i>	211
Strauß, Reinhard, Plantagen- und Handelsgesellschaft m. b. H. bei Lindi, Crimmitschau, <i>DOA</i>	67, 84
Stürken, Alfred C., Hamburg, <i>DOA</i>	85, 205, 209
Südwestafrikanische Boden-Kredit-Gesellschaft, Berlin, <i>DSW</i>	115
Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, Berlin, <i>DSW</i>	115
Südwestafrikanisches Minen-Syndikat, Frankfurt a. M., <i>DSW</i>	126
Syndikat für Ölpalmenkultur, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld, <i>Kam, V</i>	96, 178
Tabakbau- und Pflanzungsgesellschaft Kamerun, A.-G., <i>Kam</i>	110
Thörl's Vereinigte Harburger Ölfabriken, F., Aktien-Gesellschaft, Harburg, <i>Fabr</i>	213
Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H., Bremen, <i>Tg, Imp</i>	108, 202
Togo-Pflanzungs-Aktiengesellschaft, Berlin, <i>Tg</i>	107
Tropenhaus, S. Adam, Berlin, <i>Imp</i>	201, 206
Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, Berlin, <i>DOA, Imp</i>	67, 201
Usambara-Magazin, G. m. b. H., Berlin, <i>DOA</i>	84
Verein Deutscher Jute-Industrieller, Braunschweig, <i>Fabr</i>	211
Verein Deutscher Ölfabriken, Mannheim, <i>Fabr</i>	213
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier-I. N. Reithoffer, Harburg a. d. Elbe, <i>Fabr</i>	213
Vietor, J. K., Bremen, <i>DSW, A, Exp</i>	207
Vietor Söhne, Friedr. M., <i>A, Imp, Exp</i>	186, 202, 207
Vietor & Freese, Bremen, <i>Tg, Imp, Exp</i>	97, 100, 202, 207

	Seite
Vietor & Lohmann, Bremen	186
Vogtländische Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Plauen i. V., <i>DOA</i>	69
Wahlen, Heinrich Rudolph, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, <i>Ng</i>	158, 162
v. Waldow, Haedicke & Andersen, Hamburg, <i>Kam</i>	101
Wallbrecht, O., <i>Tg</i>	107
Wallbrecht & Co., Hamburg, <i>Tg, Imp, Exp</i>	109, 205, 209
Warnholtz & Göbler, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	205, 209
Weber & Schaer, Hamburg, <i>Imp</i>	205
Weise & Bitterlich, Ebersbach, <i>Imp, Fabr</i>	202, 212
Wenck, H., Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	101, 205, 209
Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi“, Hamburg, <i>Kam, Imp</i>	98, 205
Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Viktoria“, Berlin, <i>Kam, Imp, Exp</i>	97, 99, 201, 207
Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, Düsseldorf, <i>DOA, Imp, Exp</i>	68, 84, 202, 207
Westfälische Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Gütersloh, <i>DOA</i>	68
West-Karolinen-G. m. b. H., Hamburg, <i>NG</i>	163
Wilckens, Theodor, G. m. b. H., Hamburg, <i>Exp</i>	209
Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Hamburg, <i>DOA</i>	68, 85
Windhuker Farmgesellschaft m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	115
Woermann, Brock & Co., Hamburg, <i>DSW</i>	117
Woermann, C., Hamburg, <i>Kam, Imp, Exp</i>	98, 101, 205, 209
Woermann-Linie, Hamburg, <i>Kam, Tg DSW</i>	101, 109, 117
Woermann & Co., Viktoria-, Duala-, Sannaga, Batanga-Geschäft, Hamburg, <i>Kam</i>	101
Wolff, Elias, Oberstein, <i>Fabr</i>	214
Wollschafzucht-Syndikat G. m. b. H., Berlin, <i>DSW</i>	115
Wördehoff & Schnabel, Köln, <i>Imp</i>	205
Worlée, E. H., & Co., Hamburg, <i>Imp</i>	205
Wriezener Chem. Produkten- und Seifenfabrik, Wriezen, <i>Fabr</i>	214
Württembergische Kamerun-Gesellschaft, Stuttgart, <i>Kam</i>	101
Zirkenbach & Oechelhäuser, Berlin, <i>Fabr</i>	211
Zuntz sel. Wwe. A., Kgl. Hoflieferant, Berlin, <i>Fabr</i>	211

b) Mit dem Sitze im Ausland.

Ambas Bay Trading Co. Ltd., Liverpool, <i>Kam</i>	102
Anz & Co., Tschifu, <i>Ki</i>	172
The Anglo-German-Brewery Company, Ltd., Hongkong, <i>Ki</i>	172
Arnhold, Karberg & Co., London, <i>Ki</i>	172, 190
Besson, L. & Cie., Marseille, <i>DOA</i>	85
Burns, Philp., & Co., Sydney, <i>SJ, Sa</i>	163, 168
Choiseul Plantation and Trading Co., Sydney, <i>Ng</i>	162
Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orientaux, Société Anonyme Ottomane, Konstantinopel, <i>A</i>	190
Compagnie Forestiere Sangha-Oubangou, Paris u. Berlin, <i>Kam</i>	102
Deutsch-Amerikanische Kautschuk-Plantagen, London, <i>DOA</i>	70
East African Rubber Plantation Company, Ltd., London, <i>DOA</i>	69
Eastern and South African Telegraph Company, London, <i>DSW</i>	117
Hattou & Cookson Ltd., Liverpool, <i>Kam</i>	102
Herschell & Comp., Liverpool, <i>Kam</i>	102
Holt, John, & Company, Limited, Liverpool, <i>Kam</i>	98, 102
The Hongkong & Schanghai Banking Corporation, Hongkong, <i>Ki</i>	172
Kabuspiki Kaisha Nippon Koschinsha, A.-G., Tokio (Palau), <i>SJ</i>	164
Kamna Rubber Estate Ltd., London, <i>DOA</i>	70
Kifulu Rubber Estates Ltd., London, <i>DOA</i>	70
King, R. & W., Bristol, <i>Kam</i>	101
Klein, Max, Marseille, <i>DOA</i>	85
The Kolmanskop Diamand Mines, Ltd., Kapstadt, <i>DSW</i>	125
Lewa Rubber Estates Ltd., London, <i>DOA</i>	70
Manihot Rubber Plantations, Ltd., London, <i>DOA</i>	70
Mombo Rubber Plantation Ltd., London, <i>DOA</i>	70
Moors Samoan Trading & Plantations Limited, Sydney, <i>Sa</i>	168
Mroweka-Rubber-Compagnie, London, <i>DOA</i>	70
Muhesa Rubber Plantations, Ltd., London, <i>DOA</i>	70
Nango Boyeki Kabushiki Kaisha, Himikura, <i>SJ</i>	164
Nanyoboeki Kabushiki Kaisha-A.-G., Hiki, (Saipan, Jap, Palau), <i>SJ</i>	164
New Britain Corporation, Ltd., Sydney, <i>Ng</i>	161, 162
Nippon Koshinsha, Malakal, <i>SJ</i>	164

	Seite
Nyony Rubber Plantations Ltd., London, <i>Kam</i>	98
The Niger Comp., Ltd., London, <i>Kam</i>	102
The Pacific Phosphate Company, London, <i>SJ</i>	163
Papaseea Plantations Limited, Sydney, <i>Sa</i>	168
The South African Territories Limited, London, <i>DSW</i>	117
The South West Africa Co. Ltd., London, <i>DSW</i>	117
The Standard Oil Company, New York, <i>Ki</i>	172
Samoa Shipping & Trading Cp., Sydney, <i>Sa</i>	168
Sarang-Plantation Co., Sydney, <i>Ng</i>	161
Società Coloniale Italiana, Mailand, <i>DOA</i>	85
Société Ngoko-Sangha, Paris, <i>Kam</i>	102
Südsee-Handelsgesellschaft, Papua, <i>SJ</i>	164
Swanzy, F. & A., Ltd, London, <i>Tg</i>	109
„Telefunken“ ostasiatische Ges. für drahtlose Telegraphie, Shanghai, <i>Ki</i>	172
Tientsin-Baugesellschaft, Tientsin, <i>A</i>	190
Trepang limited, Durban, <i>DOA</i>	85
Upolu Rubber & Cacao Estates Ltd, London, <i>Sa</i>	168
Vella la Vella Plantation and Trading Co., Sydney, <i>Ng</i>	159
Woodin & Comp., W. D., Ltd., Liverpool, <i>Kam</i>	98, 102

c) Mit dem Sitze in den deutschen Kolonien.

(Einzelfirmen, Händler, Farmer und andere Berufsarten von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Neuguinea und dem Inselgebiet, Samoa und Kiautschou sind auf den Seiten 67—76, 82—103, 137—156, 164—165, 169—177, 180—182 besonders aufgeführt, dagegen in diesem Inhaltsverzeichnis nicht enthalten.)

Abdallah & W. William, Lome, <i>Tg</i>	109
Ada, Gebr., Saipan, <i>SJ</i>	164
Adler Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Ajavon, Aite, Anecho, <i>Tg</i>	107
Ajavon, Josef, Anecho, <i>Tg</i>	109
Albrecht, W., Jaunde, <i>Kam</i>	103
Allgemeine Mineral-Schürfgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Allgemeine Schürfgesellschaft m. b. H., Windhuk, <i>DSW</i>	127
Almeida & Minezes, Tanga, <i>DOA</i>	86
d'Almeida, Cziko, Anecho, <i>Tg</i>	107
Anglo German Tins Ltd., Kohero-Ort, <i>DSW</i>	119
Angra Import-Kompagnie G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Annatal Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Banta, Franz, Palima, <i>Tg</i>	109
Bahnfelder Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Barry & Taube, Pflanzung Westpare, Makanja bei Tanga, <i>DOA</i>	71, 86
de Beers & Cp., Aubinhonis, <i>DSW</i>	117
Behncke & Co., F., G. m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	126
Benker, E. M., Beschombe, <i>Kam</i>	102
Berger, Alfred, Nkoa Kum, <i>Kam</i>	104
Bernauer & Schrader, Kribi, <i>Kam</i>	103
Beyer, Duala, <i>Kam</i>	102
Bischoff-Diamanten-Syndikat, G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Bohrergesellschaft m. b. H., Gibeon, <i>DSW</i>	117
Börsenhausgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Böttcher, Heinrich, C. Mbum, <i>Kam</i>	104
Bopire-Syndikai, Bopire, <i>Ng</i>	159
Boysen, Wulff & Co., Windhuk, <i>DSW</i>	127
Braus, Mahn & Cp., Garinai, <i>DSW</i>	117
Bremer Tabakbau-Gesellschaft Bokossi m. b. H., Esosong, <i>Kam</i>	103
Bruck, Reinhold, Dyuntam, <i>Kam</i>	103
Brunk, Reinhold, Dyuntam, <i>Kam</i>	103
Bueß, Wilhelm, Duala, <i>Kam</i>	103
Burbulla, Kpewe, <i>Tg</i>	107
Capelles Erben, Likieb, <i>SJ</i>	163
Carakalio, George, Kigali, <i>DOA</i>	86
Chuos, Goldminengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Cohn, Felix, Duala, <i>Kam</i>	103
Columbus, Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Creppy, Anecho, <i>Tg</i>	107
Curvy, de, Molundu, <i>Kam</i>	104
Dalchau, C., Duala, <i>Kam</i>	103
Dampfbrennerei, Osona, <i>DSW</i>	126
Danielsen, E., Ambam, <i>Kam</i>	102
Deutsch-Ostafrikanische Zeitung, G. m. b. H., Daressalam, <i>DOA</i>	85

	Seite
Deutsch-Südwestafrikanische Bodenkreditgesellschaft, Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Deutsch-Südwestafrikanische Straußenzucht, Carl Hagenbeck, G. m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Deutsch-Südwestafrikanische Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H., Windhuk, <i>DSW</i>	128
Deutsch-Südwestafrikanischer Farmerbund, Windhuk, <i>DSW</i>	128
Deutsche Berg- und Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Deutsche Kolonialschule (G. m. b. H.), Windhuk, <i>DSW</i>	128
Deutsche Südwestafrika-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Diamanten-Aktiengesellschaft (vormals Weiß de Meillon & Co.), Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	126
Diamanten-Abbaugesellschaft m. b. H. Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	119
Diamantfelder-Verwertungsgesellschaft Konzeptionbucht m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Diamantgesellschaft Elisabethbucht m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Diamantgesellschaft Grillental m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Diamantgesellschaft Zillertal m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Diamant-Minengesellschaft Phönix m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
D. O. A. G., Pflanzung, Morogoro, <i>DOA</i>	71
Dote, Tom, Atakpame, <i>Tg</i>	109
Drescher & Stein, So Dibanga, <i>Kam</i>	98
East Afrikan Trading Cp., Kigali, <i>DOA</i>	86
Edelmann, M., Holzexportgeschäft, Kampo, <i>Kam</i>	103
Edelmann, M., Njamesan, <i>Kam</i>	104
Einkaufsverein Karibib, E. G. m. b. H., Karibib, <i>DSW</i>	118
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H., Windhuk, <i>DSW</i>	128
Emiliental Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Engel, Ernst, Minduma, <i>Kam</i>	104
Engelhardt & Cp., Kabakon, <i>Ng</i>	160
Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei von Wilhelm Schultz, Daressalam, <i>DOA</i>	85
Etscheid, Dr. jur., Rechtsanwalt, Duala, <i>Kam</i>	103
Etscheit, Ponape, <i>SI</i>	164
Evers & Schober, Lomie, <i>Kam</i>	104
Exzelsior-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Farm Kranzberg, G. m. b. H., Karibib, <i>DSW</i>	118
Fasch & Telschow, Bamenda, <i>Kam</i>	102
Favorit Diamantgesellschaft m. b. G., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Feindt, Arend, Duala, <i>Kam</i>	103
Felsenkellerbrauerei G. m. b. H., Windhuk, <i>DSW</i>	128
Felsenkeller Brauerei-Aktiengesellschaft, Windhuk, <i>DSW</i>	128
Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H., Rabaul, <i>Ng</i>	161, 162
Frankenberg, H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Friker, Duala, <i>Kam</i>	103
Friker, Rechtsanwalt, Duala, <i>Kam</i>	103
Funk & Homman, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Gabriel, Lome, <i>Tg</i>	109
Genossenschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, E. G. m. H., Karibib, <i>DSW</i>	118
Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk, Duala, <i>Kam</i>	98, 103
GINNES, Joseph, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Ginsberg, Isidore, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Glasemann & Kempter, Dallmannhafen, <i>Ng</i>	162
Glückauf Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Greenberg & Cp., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Gruner, H., Duala, <i>Kam</i>	103
Hamann & Co., Bare, <i>Kam</i>	98, 102, 103
Hamburg-Kameruner Handelsgesellschaft, Edea, <i>Kam</i>	103
Handelsgesellschaft Marie Macco, Ulul, <i>Ng</i>	162
Handelskammer für Mittelkamerun, Duala, <i>Kam</i>	103
Handelskammer, Windhuk, <i>DSW</i>	128
Hansa-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	120
Hanseatische Handels- und Plantagengesellschaft m. b. H., Tanga, <i>DOA</i>	71, 86
Hatton & Cookson, Kribi, <i>Kam</i>	103
Hermann, Julius, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hermann, & Cp., m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hertatal Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hesseltmann, Georg, J., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hillmann, Hermann, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hirsch & Kirsch, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hohenzollern Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Hollandsbucht Diamantfelder-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Holsatia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121

	Seite
Holtfoth & Cp., Victoria <i>Kam</i>	104
Holtmann & Sutter, Kribi, <i>Kam</i>	98
Juazar, J., Lome, <i>Tg</i>	109
Kalili-Ges. m. b. H., Kalili, <i>Ng</i>	160, 162
Kameruner Druckereigesellschaft Otto Franz & Cp., Duala, <i>Kam</i>	103
Kappelhoff & Cp., G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Kapuziner-Mission für die Karolinen pp., Jap, <i>SJ</i>	164
Karibiber Wasserleitung (E. G. m. b. H.), Karibib, <i>DSW</i>	118
Katholische Mission, <i>Tg</i> , <i>Kam</i>	98, 107
Katholische Mission vom Hl. Geiste, G. m. b. H., St. Michael, <i>Ng</i>	161
Katholische Mission vom Heiligsten Herzen Jesu, G. m. b. H., Vunapope, <i>Ng</i>	162
Keetmanshooper Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Keetmanshooper Handelsgesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, <i>DSW</i>	118
Keetmanshooper Kohlen-, Schürf- und Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Keetmanshooper Minensyndikat, Keetmanshoop, <i>DSW</i>	118
Keetmanshooper Ortsgeleisgesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, <i>DSW</i>	118
Keetmanshooper Schlächtereigesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, <i>DSW</i>	118
Kendrick & Cp., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Kersting, Heinrich, Bidualla, <i>Kam</i>	102
Kismet Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	121
Klein, Max, Kigali, <i>DOA</i>	86
Klub Keetmanshoop, G. m. b. H., <i>DSW</i>	118
Klub Windhuk, G. m. b. H., <i>DSW</i>	128
Knacke, Friedrich, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Knickrehm, Duala, <i>Kam</i>	103
Kock & Lüderitz, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Köhne, C., Kribi, <i>Kam</i>	103
Komet-Diamant-Gesellschaft, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Korporation der Kaufmannschaft, Windhuk, <i>DSW</i>	128
Krabbenhöfft & Lampe, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Krause & Fehrmann, Plantation, <i>Kam</i>	104
Kraut & Kaiser, Tanga, <i>DOA</i>	86
Krohnheimer & Co., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Kühne, Reinhard, Ambam, <i>Kam</i>	102
Kulenkampff, Alfred, Lome, <i>Tg</i>	109
Kusini-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Nyakisiku, <i>DOA</i>	71
Kutz, Bana, <i>Kam</i>	102
Kutz, Duala, <i>Kam</i>	103
Labur-Gesellschaft m. b. H., <i>Ng</i>	160, 161
Landeskulturanstalt von Togo, Nuatja, <i>Tg</i>	107
Lange, Fritz, Asuli, <i>Kam</i>	102
Lassen, Duala, <i>Kam</i>	103
Laupenmühlen, Walter, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lehning & Bartels, Nkolmaka, <i>Kam</i>	98, 103
Leschner & Jakobsen, Njassi, <i>Kam</i>	104
Lessel-Pflanzung, Mafia, <i>DOA</i>	71
Londip-Pflanzungsges. m. b. H., Rabaul, <i>Ng</i>	161
Lüderitzbuchter Bergbaugesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lüderitzbuchter Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lüderitzbuchter Fischereigesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lüderitzbuchter Kolonialkontor G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lüderitzbuchter Maschinenfabrik, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lüderitzbuchter Minenkammer, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	122
Lüderitzbuchter Speditionsgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Lüderitzbuchter Zeitung, G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Cp., <i>DSW</i>	119, 122
Malitzke & Pünjer, Jaunde, <i>Kam</i>	103
Maristen-Mission, G. m. b. H., Kieta, <i>Ng</i>	160
Marques, M., Ekumbe-Lionge, <i>Kam</i>	98, 103
Matandeduk-Gesellschaft m. b. H., Namatanai, <i>Ng</i>	161
Melander, J. V., Kusssaie, <i>SI</i>	164
Meiro-Pflanzungs-Gesellschaft, Meiro, <i>Ng</i>	160
Mercedes, Diamant-Syndikat G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
de Meillon & Joubert, G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Menzel, Bannun, <i>Kam</i>	102
Mertig, Alfred, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Meyer & Bastian, Kribi, <i>Kam</i>	104

	Seite
„Merkur“ Swakopmunder Schürf- und Finanzgesellschaft m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Mertens & Sichel, G. m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Methodistische Missionsgesellschaft von Australien im Bismarck-Archipel, G. m. b. H., Raluana, <i>Ng</i>	161
Metje & Ziegler, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Minengesellschaft Anichab m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Minerva Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Missionsbuchhandlung, Lome, <i>Tg</i>	109
Mörstedt, Alfred, Duala, <i>Kam</i>	103
Muandapflanzung, Muanda, <i>Kam</i>	98
Müller & Co., W., Kommanditgesellschaft, Tanga, <i>DOA</i>	86
Muth, Herm., Bingingale, <i>Kam</i>	98, 102
Muth, P., Paulshof, <i>Kam</i>	98
Naaf, Arthur, Daressalam, Bergbau und Plantagen, <i>DOA</i>	71
Nashorn-Apotheke, G. m. b. H., Aruscha, <i>DOA</i>	85
Neue Carlstal-Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Neue Nautilus Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Neue Phönix-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Neuendettelsauer Mission, Finschhafen <i>Ng</i>	159
Ngombezi Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Wilhelmstal, <i>DOA</i>	71
Nippon Koshinsha, Malakal <i>SI</i>	164
Nordfelder Bergbaugesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Nordhuk Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Nordstrand-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Northcliff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	123
Offen & Cp., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Olympio, Brothers, Lome, <i>Tg</i>	107
Olympio, O., Lome, <i>Tg</i>	109
Onguma-Farm-Gesellschaft, Okahandja, <i>DSW</i>	126
Orloff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Otavi-Exploring-Syndikat, Grootfontein, <i>DSW</i>	118
Otjizonvati-Minen-Syndikat, G. m. b. H., Windhuk, <i>DSW</i>	128
Outjoer Schlachtereier-Gesellschaft m. b. H., Outjo, <i>DSW</i>	126
Oystercliff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Pabst-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Paschen, Ebea, <i>Kam</i>	98
Pflanzung Korongo, G. m. b. H., Tanga, <i>DOA</i>	71
Pflanzung Kwangwe, G. m. b. H., Kwangwe, <i>DOA</i>	71
Pflanzung und Handelsniederlassung, Kapsu, <i>Ng</i>	160
Pilz, Alfred, Ngulemakong, <i>Kam</i>	98, 104
Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H., Pingoni, <i>DOA</i>	71
Plantage Nguvu Mali, Tanga, <i>DOA</i>	71
Pomona-Diamanten-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Prange, Kurt, Kribi, <i>Kam</i>	104
von Quitzow, Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Reformverlag Bethmann & Engelhardt, Kabakon, <i>Ng</i>	160
Regent Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Reichardt & Co., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Rheinische Mission, Ragetta, <i>Ng</i>	161
Richter & Nolle, Keetmanshoop, <i>DSW</i>	119
Ring & Starcke, Duala, <i>Kam</i>	103
Robbenfang- und Fischerei-Aktiengesellschaft, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Rosenbluth & Co., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Röttger, Paul, Mbol, <i>Kam</i>	104
Rudemann, Wilhelm E., Sangmelima, <i>Kam</i>	104
Saddle Hill Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Samoa Plantagen-Gesellschaft, Apia, <i>Sa</i>	168
St. Franziskus, Diamantengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Schiller & Co., G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Schladitz & Gütschow, Kampu, <i>Kam</i>	103
Schlamp & Co., J., Lindi, <i>DOA</i>	86
Schleinitz, Artur, Achepe, <i>Tg</i>	107
Schmidt, Alfred, Jabassi, <i>Kam</i>	103
Schmidt, Bruno, Dibamba, <i>Kam</i>	102
Schmidt, H. & L., Duala, <i>Kam</i>	103
Schnorr & Eichelberger, Lomie, <i>Kam</i>	104
Schürf- und Minengesellschaft Victoria m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	124
Schultes & Weil, Lomie, <i>Kam</i>	104

	Seite
Schwarz, Oskar, und Dr. J. Schulze, Kibuku, <i>DOA</i>	86
Seehund- und Fischerei-Syndikat, G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Seiffert, Duala, <i>Kam</i>	103
Simoyik, Duala, <i>Kam</i>	103
Solomon & Co., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Spar- und Darlehnskasse, eingetr. G. m. b. H., Gibeon, <i>DSW</i>	117
Spence, John, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Spencer-Bay Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Staatliche Versuchs-Anstalt für Landeskultur Viktoria, <i>Kam</i>	98
Stäbler, Kribi, <i>Kam</i>	102
Stappenbeck, F., Duala, <i>Kam</i>	103
Starcke, Richard, Baugeschäft, Lome, <i>Tg</i>	109
Staudenmeyer, O., Lome, <i>Tg</i>	109
Steffens, Max, Daressalam, <i>DOA</i>	86
Steyer, Georg, Duala, <i>Kam</i>	103
Störmer & Denk, früher Andries de Wet & Cp., Windhuk, <i>DSW</i>	128
Stranz, Heinrich, Beri, <i>Kam</i>	102
Südkameruner Lastautomobil-Gesellschaft m. b. H., Kribi, <i>Kam</i>	104
Südsee-Handelsgesellschaft, Ponape, <i>SI</i>	164
„Südwest“, Zeitung, Windhuk, <i>SWA</i>	128
Swakopmunder Buchhandlung, G. m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Swakopmunder Diamantgesellschaft, Aktiengesellschaft, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Swakopmunder Minengesellschaft m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Swakopmunder Expeditions- und Lagerhaus, Kommanditgesellschaft, Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Swakopmunder Transportgesellschaft Märtins & Haß, Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Sylvia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Tamaklon, J. W., Lome, <i>Tg</i>	109
Tamaklon, Th., Lome, <i>Tg</i>	109
Telchow, Kentu, <i>Kam</i>	103
Telschow, Duala, <i>Kam</i>	103
Tiefbohrergesellschaft Okahandja, G. m. b. H., Hüttenheim, <i>DSW</i>	118
v. Tippelskirch & Co. Nachf. G. m. b. H., Swakopmund, <i>DSW</i>	127
Tiko-Pflanzung G. m. b. H., Viktoria, <i>Kam</i>	98
Traun & Stürken, Liwale, <i>DOA</i>	71
Traun & Stürken, Matapatapa, <i>DOA</i>	71
Triton Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Troost, Edmund, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Tubuyu-Pflanzungsgesellschaft m. b. H., Daressalam, <i>DOA</i>	71
Usumbwa-Companie G. m. b. H., Nyembe-Bulungwa, <i>DOA</i>	71, 86
Vereinigte Diamantgesellschaft Germania m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Vereinigte Diamantminen Lüderitzbucht G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Vereinigte Diamantminen Akt.-Ges., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Vereinigte Pangani-Pflanzungen, G. m. b. H., Tanga, <i>DOA</i>	71
Verwertungsgenossenschaft, eingetr. G. m. b. H., Okahandja, <i>DSW</i>	126
Verwertungs-Gesellschaft für Farmerzeugnisse m. b. H., Grootfontein, <i>DSW</i>	118
Viehzuchtverein Outjo, G. m. b. H., Outjo, <i>DSW</i>	126
Vietor, J. K., Anecho, <i>Tg</i>	107
Vidahl & Co., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Volk, Lome, <i>Tg</i>	109
Vorwerk, Heinrich G., Jauresongo, <i>Kam</i>	103
Warsow & Co., G. m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Wecke & Voigts, Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	125
Weiß De Meillon & Co., Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	126
Weiß & Co., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	126
Wenig, J., Molundu, <i>Kam</i>	104
Wenck, H., Neu-Hamburg bei Kribi, <i>Kam</i>	104
Wennergreen & Schuck, Kongulu, <i>Kam</i>	103
Westfalia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	126
Willhöft, Gust., Mundame, <i>Kam</i>	104
Windhuker Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	126
Windhuker Druckerei, G. m. b. H., Windhuk, <i>SWA</i>	128
Winkler, Lome, <i>Tg</i>	109
Wojcichowski, Duala, <i>Kam</i>	103
Wollfahrt & Beckendorf, Morogoro, <i>DOA</i>	86
Zenker, Bipindihof, <i>Kam</i>	98, 102
Zentral-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, <i>DSW</i>	126
Zürn & Cp., Daressalam	86

2. Firmen und Gesellschaften im Auslande mit dem Sitze in Deutschland.

Abessinisches Montan-Syndikat, Berlin	183
Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen, Berlin	183
Anatolische Einbahn-Gesellschaft Berlin	179, 183
Anatolische Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden	186
Cacao-Plantagengesellschaft „Puga“ Aktiengesellschaft, Hamburg	186
Carayaca-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hamburg	186
China-Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg, <i>Imp</i>	187, 203
Chocola-Plantagengesellschaft, Hamburg	187
Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orientaux, Konstantinopel	190
Compania Rural, Aktiengesellschaft, Bremen	185
Costa-Rica Bananen-Plantagen G. m. b. H., Hamburg	187
Dellarocca, Chemische Fabriken A-G, Berlin	183
Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin	179, 183
Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, Berlin	183
Deutsch-Kolumbische Schürfg. m. b. H., Berlin	184
Deutsch-Levantische Baumwollgesellschaft m. b. H., Dresden	186
Deutsch-Überseeische Elektrizitätsgesellschaft, Berlin	184
Deutsche Ecuador Cacao-Plantagen- und Exportgesellschaft, Aktiengesellschaft, Hamburg	187
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande, Berlin	184
Deutsche Orient-Handels- und Industriegesellschaft, Berlin—Potsdam	184
Deutsche Tanganjika-Gesellschaft m. b. H., Berlin	184
Deutsches Orient-Handels-Syndikat, Berlin	184
Deutsches Übersee-Syndikat, Berlin, <i>V, A, Imp, Exp</i>	177, 184, 202, 206
Elsässische Aktien-Gesellschaft für Plantagen in Brasilien, Straßburg i. E.	189
Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedelungen in Palästina m. b. H., Stuttgart	189
Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, Eis.-A.	180, 184
Guatemala Plantagen-Gesellschaft in Hamburg	187
Hamburg-Columbien Bananen-Aktiengesellschaft, Hamburg	187
Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft m. b. H., Hamburg	188
Hanseatische Plantagen-Gesellschaft, Guatemala-Hamburg	188
Herman, Deutsche Siedelungs-Gesellschaft, Berlin, <i>A</i>	184
Importgesellschaft Palästina, G. m. b. H., Berlin, <i>Imp</i>	184, 200
Jebsen & Jessen, Hamburg, <i>Imp</i>	188
Kolonisationsunternehmen Dr. H. Meyer, Leipzig	189
Marokko Mannesmann-Kompagnie G. m. b. H., Hamburg	188
Marokko Minensyndikat m. b. H., Berlin	184
Marokko Wollschafzucht-Ges. m. b. H., Berlin	185
Meyer's (Dr. Hermann) Kolonisationsunternehmen, Leipzig	189
Mittelamerikanische Plantagen-Aktiengesellschaft, Hamburg	188
Osuna-Rochela Plantagen-Gesellschaft in Hamburg	188
Plantagen-Gesellschaft Clementina, Hamburg	188
Plantagen-Gesellschaft „Concepcion“, Hamburg	189
Rheinisch-Bornesischer Handelsverein, Barmen	183
Santa Catharina-Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Berlin	189
Shongolo-Kohlen-Gesellschaft m. b. H., Berlin	185
Senze Copper Mine, G. m. b. H., Bremen	186
Siemens-Schuckertwerke für die La Plata-Staaten, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Berlin	185
Siemens-Schuckertwerke, Mexico-Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Berlin	185
Société commerciale de l'Océanie, Aktiengesellschaft, Hamburg	189
Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie Konstantinopel, Berlin	185
Tientsin-Baugesellschaft, Tientsin	190

3. Banken.

a) Deutsche Banken, die sich mit dem Handel von Kolonialwerten befassen und deutsche Banken mit Zweigniederlassungen Übersee.

Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, <i>Bk</i>	196
Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, <i>Bk</i>	197
Calmann, E., Hamburg	198
Carsch, Simon & Co., Berlin, <i>Bk</i>	198
Deutsch-Asiatische Bank, Berlin, <i>Ki, Bk</i>	171, 190
Deutsch-Westafrikanische Bank, Berlin, <i>V, Tg, Kam</i>	99, 108, 176, 194
Deutsch-Ostafrikanische Bank, Berlin, <i>DOA</i>	82
Deutsch-Südamerikanische Bank, Berlin, <i>Bk, DSW</i>	194, 196

	Seite
Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft, Hamburg,	116
Deutsche Bank, Berlin, <i>V, Bk</i>	176, 190
Deutsche Kolonialbank, G. m. b. H., Hamburg, <i>V</i>	176
Deutsche Orientbank, Berlin, <i>Bk</i>	194, 196
Deutsche Palästina-Bank, Berlin, <i>Bk</i>	192
Disconto-Gesellschaft, Berlin, <i>V, Bk</i>	177, 192
Dresdner Bank, Berlin, <i>Bk, V</i>	177, 194
Emden, Heinrich, & Co., Berlin	198
Handelsbank für Ostafrika, Berlin, <i>Bk</i>	83
von der Heydt'sches Kolonialkontor, Berlin	198
Heymann & Co., Berlin, <i>Bk</i>	198
Kolonialbank, Aktiengesellschaft, Berlin, <i>V, Bk</i>	178, 196, 198
Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg, <i>Bk</i>	197
Nordisches Kolonialkontor, Hamburg, <i>Bk</i>	198
Schaaffhausen'scher Bankverein, A., Berlin, <i>Bk</i>	195
Schwarz, Goldschmidt & Co., Berlin	198
Stenger, Hoffmann & Cp, Berlin, <i>Bk</i>	198
Südamerikanische Land- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H., <i>Bk</i>	196
Swakopmunder Bankverein, Swakopmund, <i>Bk</i>	127

b) Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.

African Banking Corporation (Britisch-Zentralafrika und Portugiesisch-Ostafrika)	199
Banco Nacional Ultramarino (Portugiesisch-West- und Ostafrika)	199
Bank of Africa, Ltd. (Portugiesisch-Ostafrika, Südafrika und Britisch-Zentralafrika)	199
Bank of British Westafrika Ltd. (Britisch-Westafrika)	199
Banque de l'Afrique Occidentale (Dahomey)	199
Chartered Bank of India Australia & China (Britisch-Ostafrika)	199
Hongkong & Shanghai Banking Corporation, Hamburg (Ostasien)	172, 199
National Bank of India Ltd. (Britisch-Ostafrika)	199
National Bank of South Africa (Portugiesisch-Ostafrika)	199
Standard Bank of South Africa Ltd. (Portugiesisch-Ostafrika, Britisch-Zentralafrika und Südafrika)	199

4. Deutsche Kabelgesellschaften.

Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Cöln	215
Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft, A. G., Cöln, <i>SJ</i>	163, 215
Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft, Cöln	100, 108, 215
Deutsche Südsee-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie, Berlin	215
Deutsche Kabelgramm-Gesellschaft, Berlin	215
Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Rummelsburg	215
Kabelwerke Rheydt, Rheydt	215
Land- und Seekabelwerke A.-G., Cöln-Nippes	215
Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft, Nordenham, <i>Fabr</i>	214, 215
Osteuropäische Telegraphengesellschaft, Cöln	215

5. Spediteure.

Becker, Heinrich, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen	175
Bödiker, Carl, & Co., Hamburg	175
Haberling, Robert, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29, Internationale Spedition	175
Heckemann, Johann, Bremen	175
Homann, Wilh., & Co., Hamburg	175
Adolf Koch, Berlin	175
Jacoby, Berthold, Hamburg	175
Kraft, Ernst, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	175, 178, 204
Maertins & Hase, Swakopmund	175
W. Marzillier & Co., Berlin	175
Peycke, Otto, & Sohn, Hamburg, <i>Imp, Exp</i>	175, 204, 209
Rohde, Matthias, & Co., Hamburg, <i>Imp, Exp, Spez, V</i>	175, 204, 209, 227
Rohde, Matthias, & Jörgens, Bremen	175
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus-Kommanditgesellschaft Joetze & Cp.	175
Transportcomptoir der vere. Spediteure am Hamb. u. Lehrter Güterbahnhof, Berlin	175
Warmuth, A., Berlin	175

Hachfeld, Fischer & Co.

vorm. Gustav Schaar • gegründet 1876

Hamburg

Versmannhaus am Rathausmarkt

Import, Export, Kommission

Telegramm-Adresse: Schaargus.

CODES: A B C 4th & 5th Edition, A I, Liebers, Western Union Code.

Kommissionsweiser Verkauf aller Landes- u. Plantagen-Produkte

aus den deutschen Kolonien
und anderen überseeischen Ländern

□ □

Einkauf

aller Bedarfsartikel und maschineller Einrichtungen für
Pflanzungsunternehmungen.

□ □

Export

aller europäischen Industrie-Erzeugnisse und sonstiger
Artikel nach allen überseeischen Ländern.

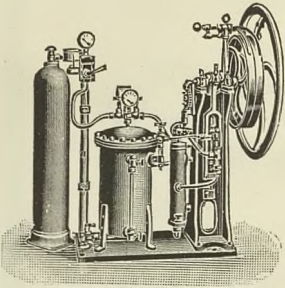
□ □

Finanzierungen jeglicher Art.

□ □

Übernahme von Neu- und Um-Gründungen.





Mineralwasserapparate

für
kleinste bis größte Leistung.

W. Noll, Minden i. W. (Deutschland).

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

192

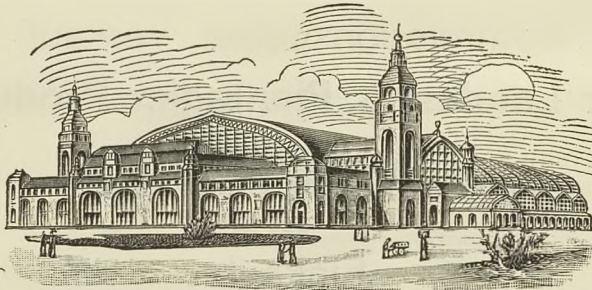
Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung

feuersicher imprägniert, in allen Farben

15 Goldene
und Silberne
Medaillen:

Berlin 1901:
Silberne Staats-
medaille

St. Louis 1904:
Goldene Medaille.



Eingedeckt:
Hauptbahnhof

Hamburg:
Haupthalle,
Wartesäle usw.

ca. 12000 qm, neuer
Bahnhof Haidar-
Pascha-Constantin-
nopol ca. 5000 qm,
neue Empfangshalle
Hannover
ca. 4000 qm usw.

Sehr leicht, absolut sturmsicher und äußerst wetterbeständig, besonders in weiß für Eindeckung von Tropenhäusern, Eisenbahn-, Landwirtschafts- und Fabrikbauten, auch zerlegbare Häuser usw. Die von der Firma Christoph & Unmack, Niesky, in Brüssel und Buenos Aires ausgestellten zerlegbaren Häuser hatten meine farbige Dachleinendeckung und erhielten auf beiden Ausstellungen den „Grand Prix“. Sturmsichere Deckung auch ohne Schalung. Seitens der Kolonialverwaltung seit vielen Jahren auch für Regierungsbauten verwandt. Seit 25 Jahren bewährt. — Export nach allen Ländern.

Ferner Fabriken von Dachpappen „Elastique“ mit Tropenausrüstung, lederartig fest, sehr wetterbeständig. Isolierpappen etc. Ferner geruchlose Dachpappen (kein Teer). Hierzu farbige Anstriche (weiß, rot, grün).

Vertreter gesucht!

Erfinder und alleiniger Fabrikant:

Vertreter gesucht!

Weber-Falckenberg, Berlin und Achau bei Wien

117

Straußfedernfabrik

Paul Penndorf Nachf. Hamburg,
:: Neuenwall 68 ::

empfiehlt seine Hauptserie 45/55 cm.

..... **Ganz breite Ware** schwarz oder weiß

5 Federn No. 172—176 zus. M. 100.— Verkaufswert M. 200.—
gegen Voreinsendung :

Konservierte Nahrungs- und Genussmittel

**aller Art, haltbar in den Tropen, für
Militär, Marine, Beamte, Private usw.
Sachgemäße Verproviantierung**

von Stationen, Faktoreien, Expeditionen und sonstigen Ausrüstungen.

**Umfassende Preisliste
zu Diensten.**

**Aufträge möglichst
durch deutsche Häuser
erwünscht.**

**Lieferung franko Bord
Hamburg.**



Ausgezeichnet von der Deutschen
Landwirtschafts-Gesellschaft,
Abteilung Dauerwaren, mit
**9 Preismedaillen und
Diplomen**

für erwiesene Haltbarkeit u. guten
Geschmack nach zurückgelegter
sechsmonatiger Seereise.

sowie von der Deutschen Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung mit der Silbernen Medaille

Gebrüder Broemel, Hamburg

Spezialgeschäft für Proviantausrüstungen.

Eigene Kelterung an Rhein
und Mosel.



Liefert vieler fürstlicher Häuser
des Inn- und Auslandes.

Rhein-, Mosel-, und deutsche Rot-Weine

in erstklassigen Qualitäten von hervorragender Flaschenentwicklung, ohne Alkoholzusatz, in seemäßiger Verpackung
franko Hamburg, Bremen, Lübeck, Rotterdam oder Antwerpen.

Durch die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft ausgezeichnet mit dem

I. Preis für Dauerwaren für die Tropen

nach zurückgelegter sechsmonatlicher Seereise über Australien.

Die Weine sind in den deutschen Kolonien bereits seit langem allgemein eingeführt und genießen wegen
ihrer haltbaren und vorzüglichen Qualität den allerbesten Ruf.

Vertreter für den deutschen Export:

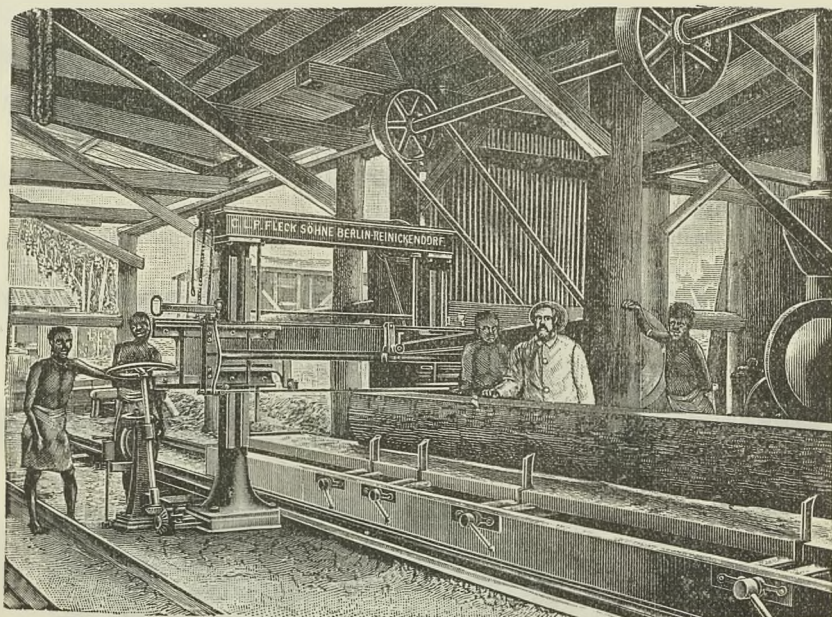
Gebrüder Broemel, Hamburg, Deichstraße 19.

Export-Kommissionslager und Ausrüstungen.

Sägegatter

und Holzbearbeitungs-Maschinen

mit Kugellagerung in modernster Ausführung



Horizontal-Gatter

Große ³/₄ Blockbandsägen zur Herstellung von Kanthölzern und Brettern — Furnier-Sägen — Maschinen zur Radfabrikation

Messer- und Schälmaschinen

für $\frac{1}{10}$ mm bis 10 mm starke, garantiert bruchfreie Furniere

liefert als Spezialität:

C. L. P. Fleck Söhne

Maschinen-Fabrik

~~~~~ Berlin-Reinickendorf 10 ~~~~~

Telegrammadresse: Sägegatter Reinickendorf Ost.

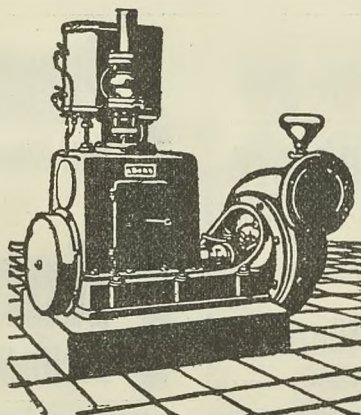
# A. BORSIG

## BERLIN-TEGEL

**(Eigene Gruben und Hüttenwerke)**

— Gegründet 1837 —

— 14000 Arbeiter —

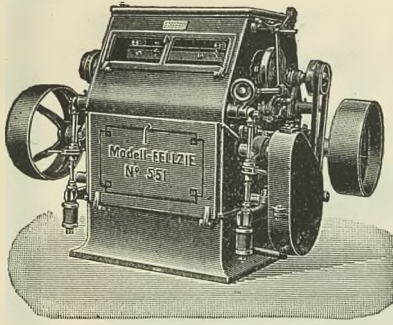


**Pumpen aller Art  
Luftkompressoren  
Entstäubungsanlagen  
Eis- u. Kältemaschinen  
Komplette Dampfanlagen  
Lokomotiven für alle Zwecke**



Man verlange Katalog 423.

# Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf (Kynast),



Maschinenfabrik für Mühlenbau.

Fabrikation sämtl. moderner Müllereimaschinen.

Neu- und Umbau von Mühlenanlagen.

Speichereinrichtungen — Turbinen- und Wasserräder

98

Spezialität:

## Walzenstühle neuester Konstruktion

mit diagonal- oder nebeneinander liegenden Walzen; Ringschmier- oder Kugellagern; mit nach unten erweiterten Speiserumpf, wodurch alles Hohlmalen und Verstopfen im Obertrichter, sowie klumpen- und streifenförmiges Speisen ausgeschlossen ist. — Unsere Walzenstühle und alle anderen Müllereimaschinen arbeiten in zahlreichen Mühlen des In- und Auslandes zur größten Zufriedenheit. feinste Referenzen zu Diensten.



## Spatenbräu- Flaschenbiere

(in der Brauerei auf Flaschen abgezogen)

in allen Klimaten haltbar

Karl Dürnwanger, München.

79



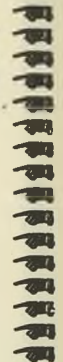
## Pneumatist - Pianos

mit eingebautem Spielapparat.

166 Alleinige Fabrikanten

## Kahl & Klatt,

Berlin SO 16. Telegr.: Kubika.



## Riedeburg & Möller, Hamburg

### Teerprodukte- und Dachpappfabrik

1a. Asphalt-Dachpappe und Isolierungen  
besandet u. unbesandet f. alle Zonen d. Welt.

Kaiserteer, kalt zu streichen.

Roter Dachlack, Holzteer,

Carbolineum „Crüssol“

sowie alle sonstigen Teerprodukte

Verkaufsstelle:

Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika:

50

Swakopmund, Tsumeb.

## W. MARZILLIER & Co.

Königlich Spanische Hofspediteure

Gegründet 1854. Telephon Amt Lützow 3318—3319

**Reisegepäck-Beförderung,  
Möbel-Transport, Paketfahrt,  
Deutsch-Koloniale Transporte.**

Spediteure der Deutschen Kolonialgesell-  
schaft und des Reichs-Marine-Amts.

Berlin W., Grunewaldstraße 14-15, Fil. Lützowstraße 14.

## Harzer Königsbrnnnen Sauerbrunnen



==== Tafel- und Erfrischungsgetränk I. Ranges =====

Engros — Export — Musterkisten mit 50% Musterrabatt.

### Caesar Gadewoltz in Hamburg

Export-Vertreter und Lager

Mönkedamm 5/6, 4. Stock (Mönkedammhof)

Brief- und Telegrammadresse: Königsbrunnen Goslar

115

# JK

## JACOB HANSEN, KIEL. Werkzeuge :: Werkzeugmaschinen

Beschläge und Materialien für alle Branchen.  
Lieferung kompletter Werkstatteinrichtungen.

Röhren :: Armaturen :: Pumpen jeder Art.

Motoren :: Kleineisenwaren :: Haus- und Küchengeräte.

Sämtliche Maschinen für Landwirtschaft und Industrie, die für Hand- und Göpelbetrieb,  
für Wind-, Wasser- und Dampfkraft geliefert werden.

89

## Tropen - Ausrüstungen langjährige Spezialität.



wasserdichter  
**Loden - Mantel**  
fac. Innsbruck

einfache Ausführung

Himalayaloden . . . M. 25,  
Kamelhaarloden II. M. 28.

bessere Ausführung

Himalayaloden . . . M. 29,  
Kamelhaarloden III. M. 32.

in Farben olivgrün,  
dunkel- und mittelgrau.

Maßangabe : Körpergr.  
Wäschebogenweite.

**Pelerinen mit  
= Kapuzen =**  
aus federleichtem  
imprägn.

**Kamelhaarloden**

hellgrau, oliv,  
dunkelgrau

110 cm M. 21,  
120 cm M. 23.

Kragenweite als  
Maß angeben.

**Tropen-  
Anzüge**

aus weißen und  
Khaki-Stoffen

von M. 10 an,  
(in jeder Machart)

---

**Flanell- und  
Bord - Anzüge.**

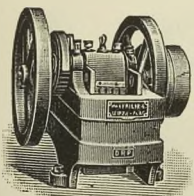


**Original Schlafsäcke, tausendfach bewährt.**

Patent-Aquadent-Bekleidungen, garantiert dauernd wasserdicht  
und doch luftdurchlässig, ohne Gummi und Imprägnierung.

**Ferd. Jacob, Köln a. Rh. 15, Neumarkt 23**

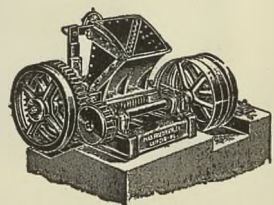
152 Kataloge und  
Muster  
postwendend



**Abteilung I:** Komplette Einrichtungen sowie einzelne  
Maschinen und Apparate für die Knochen-, Leim-, Gelatine-,  
Düngemittel- und Abfallverarbeitungsbranche. Extraktions-  
anlagen. Kadaververarbeitungsanlagen. Anlag. z. Verarbeitung  
von Haus- und Straßenmüll. Fisch- und Fleischmehlfabriken.

**Abteilung II:** Zerkleinerungs- und Vermahlungs-  
maschinen für jede Leistung und alle Verhältnisse. Komplette  
Anlagen, automatisch arbeitend. Sieb- und Sichtenanlagen,  
Schotteranlagen, Holzerkleinerungsmaschinen, Transport- und  
Hebevorrichtungen, Transmissionen. Automobile, Patentstein-  
brecher und Patentschotteranlagen.

120



## Max Friedrich & Co., Leipzig - Plagwitz X

Maschinenfabrik :: 41 jährige Spezialitäten.

**Matthias Rohde & Co.**

**Hamburg**

**Matthias Rohde & Jörgens**

**Bremen**

Spediteure der Kaiserlich Deutschen Marine  
des Königl. Preußischen Kriegs-Ministeriums  
===== und des Reichs-Kolonialamts =====

**Spedition    □    Kommission**  
**Export    □    Assekuranz    □    Import**

**Verwertung und Bevorschussung**  
**sämtlicher Kolonialprodukte**

**Auskünfte werden bereitwilligst erteilt,**

**Telegramm-Adressen:**

Hamburg: *Matiarode.*      Bremen: *Jörgens.*

**Spezialverkehr nach Kiautschou, den deutschen Schutz-**  
**gebieten in Ost- u. West-Afrika, Neu-Guinea u. Samoa.**

# Rittershaus & Blecher

Maschinenfabrik und Eisengießerei „Auerhütte“

Telegr.-Adr.: Auerhütte.

**Barmen-U 28.**

ABC Code 5. Ausgabe.

— Gegründet 1861. —

## Ballenpressen

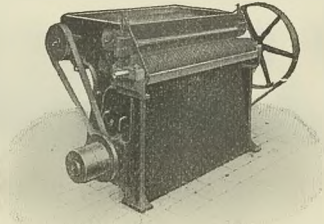
mit Hand-, Göpel- und  
Kraftantrieb für

Baumwolle, Wolle, Kapok,  
Hanf und sonstige Faser-  
stoffe, Häute, Papier usw.

## Preßpumpen.

\*\*\*\*\*

Flechtmaschinen.



Nur bewährte Konstruktionen.

## Walzen-, Sägen und

## Lintergins.

\*\*\*\*\*

## Rohgummi-Pressen

und Walzwerke.

\*\*\*\*\*

Transmissionen.

\*\*\*\*\*

Dampfmaschinen.

## Lieferung vollständiger Baumwoll-Erntebereitungsanlagen

129

mit und ohne pneumatischen Baumwolltransport.

..... Leipzig 1913: Staatspreis der Freien und Hansestadt Hamburg. ....

# Vollständige Waschanlagen für Plantagen-Kautschuk

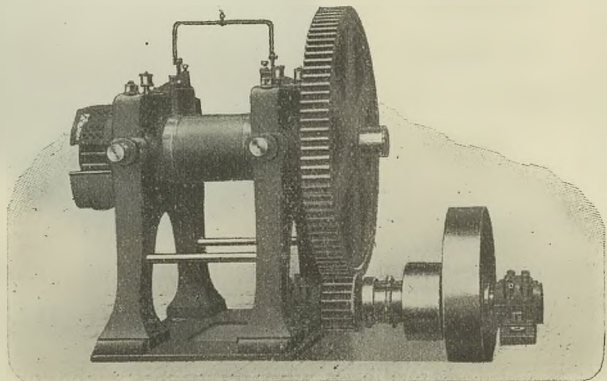
Kostenanschläge und Kataloge stehen gern zur Verfügung.

.....  
**Hermann Berstorff**

Maschinenbau-  
Anstalt

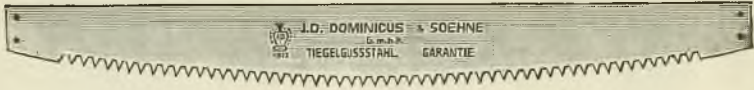
G. m. b. H.

**Hannover**



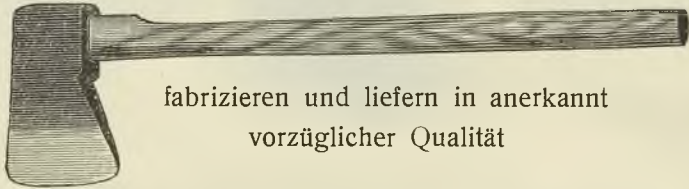
Waschwalzwerk 400 x 300 mm

# Alle Arten Sägen, Werkzeuge und Geräte



für die Holzfällung und Aufbereitung für  
Sägemühlen und Holzbearbeitungsfabriken

## Forst-, Plantagen- und Transport-Geräte aller Art



fabrizieren und liefern in anerkannt  
vorzüglicher Qualität

# J.D. Dominicus & Soehne

G. m. b. H.

**Remscheid-Vieringhausen**

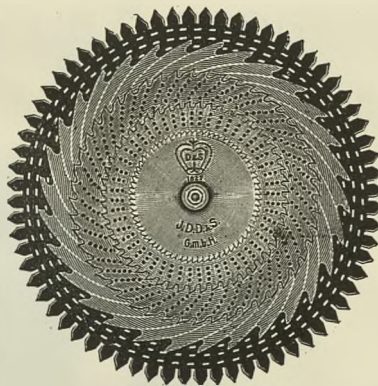
Fabrik gegr. 1822

**Berlin SW. 68**

Ritterstr. 71

**Tausendfach bewährt selbst an den härtesten tropischen Hölzern.**

Preislisten und  
Prospekte  
auf Wunsch  
kostenlos und  
franco.



Alle courante  
Sorten und  
Größen sofort  
lieferbar  
ab Lager.

Achten Sie genau auf unsere **Firma** und **Fabrik-Marken**, die Ihnen ein  
allerfeinstes **Qualitäts-Werkzeug**

garantieren und hüten Sie sich vor Nachahmungen.

# BUCHANAN'S „BLACK & WHITE“ WHISKY

## JAMES BUCHANAN & CO. LTD.

Hoflieferanten S. M. des Königs von England  
und S. K. H. des Großherzogs von Hessen

Scotch Whisky Distillers

Glasgow

London

Hamburg, Neuburg No. 16

---

## RUDOLPH F. MAASS & CO.

Hamburg, Neuburg No. 16.

## Weine und Spirituosen

Export-Vertreter folgender Firmen, Verladung ab Hamburg zu  
**ORIGINAL-PREISEN:**

John Jameson & Son, Dublin: Irischer Whisky

Wm. Lanahan & Son, Baltimore: Hunter Rye Whisky

Boord & Son, London: Old Tom & London dry Gin, Katzenmarke

James Hawker & Co, Plymouth: Sloe Gin, pedlar brand

Schiff & Sander, Nordhausen: Nordhäuser

A. Riemerschmid, München & van Enst, Doetinchen: Likör

Für Eisenhändler

**Neue Mannstaedt**

: **Ziereisen** :

nach Entwürfen von  
Prof. Peter Behrens

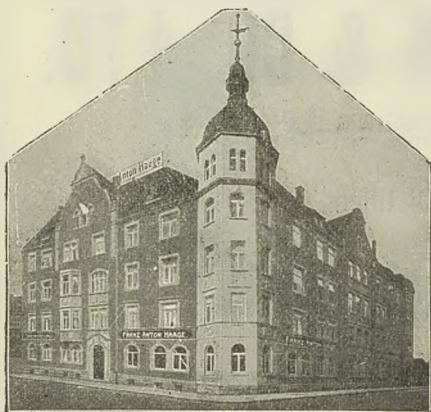
**Sonderdruck  
kostenlos**



**Mannstaedt  
Werke A.-G.  
Troisdorf**

bei

: **Köln** :



**Samenhaus  
Franz Anton Haage  
Erfurt (Thüringen).**

Gegründet 1778. Telegramm-Adr.: Samenhaage.  
Umfangreiche Samenzüchterei.

Großer Versand v. sortenechten hochkeimfähig.

**Samen**

sowie von Kartoffeln, Gartengeräten usw.

Preisbuch kostenfrei zu Diensten.

Viele Anerkennungen für gute Lieferungen nach allen  
Teilen der Kolonien.

**Boettcher & Gessner, Hamburg-Altona**

Spezialität:

**Maschinen für die gesamte Faßfabrikation**

zur Herstellung von Bier-, Wein-, Sprit-, Öl-  
Petroleum-, Tannin-, Fisch- und Pulverfaß,  
Zement- und Packfaß jeder Art.

Ferner

**Maschinen für**

**Sägerei**

u. Holzbearbeitung

Einrichtung  
kompletter Säge-  
und Hobelwerke.

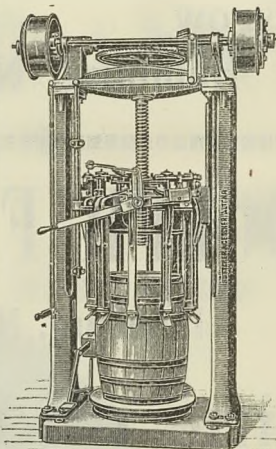
Bau- und Möbel-  
tischlereien,

Parkett- u. Kisten-  
fabriken,

für Waggon- und  
Schiffbau etc.

Fremdsprachige  
Kataloge

u. Kostenanschläge  
gratis.



131 Reifen-Anzieh-Maschine

**Swakopmunder Transport-Gesellschaft**

Maertins & Hass

amtl. Spediteure des Kais. Gouvernements, der Kais. Zollbehörde, der Kais. Reichspost

**Spedition — Lagerung — Inkasso**

— Übernahme sämtlicher Speditionen nach dem In- und Ausland —

**Swakopmund D.-S.-W.-Afrika**

# **Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G. Hamburg 39**

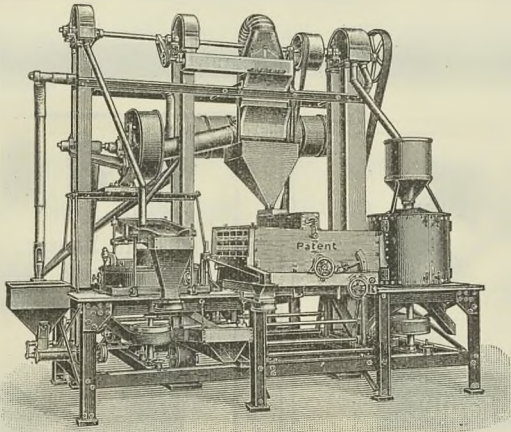
Einfache  
Bedienung.  
Rationellste  
Anlage.



Feinste  
Zeugnisse.  
Aus-  
gezeichnete  
Resultate.



Ausstellung  
Bangkok  
1910  
Goldene  
Medaille.



## **Reismühle „FILIPINA“**

In kurzer Zeit über 200 Mühlen geliefert.

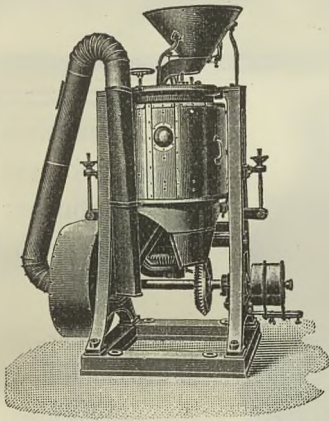
Höchste  
Ausbeute an  
schönem  
weißen  
Ganzreis.



Ausstellung  
Allahabad  
1910—1911  
Goldene  
Medaille.



Ausstellung  
Mysore 1912  
Goldene  
Medaille.



## **Reismühle „Colonia“**

∴ Weitere Spezialitäten: ∴

„Oatsfabriken“,

„Hafergrützmühlen“,

„Buchweizenmühlen“,

„Erbsenschälereien“,

„Hirsemühlen“,

„Reismühlen“ (auch für Handbetrieb)

und

„Steinausleser für Getreidemühlen“.

Man verlange Kataloge.

: „Sämtliche Spezialmaschinen für die Schälmüllerei.“ :

# Bürgerliches Brauhaus München (Münchener Bürgerbräu)

Gegründet 1654

empfiehlt seine

Gegründet 1654

**Dunklen und Hellen Lager- und Exportbiere, sowie die Starkbiere: Triumphator, Bock- und Märzenbier.** Jahresproduktion über 200 000 Ho.

Versand in 76 eigenen Eiswaagen nach allen Ländern des Kontinents.

Bedeutender Export nach überseeischen Ländern. — Eigene Flaschen-Füllereien und Pasteurisir-Anstalten in München, Hamburg und Berlin. — Versand von pasteurisiertem Bier in Flaschen (Champagner- und Ale-Façon) in seetüchtig ausgestatteten Kisten ab jedem Seehafen.

Grand Prix Paris 1900

Gr. Staatspreis Wien 1904

91

ooo

Grand Prize St. Louis 1904

Grand Prix Lüttich 1905

ooo

Grand Prix Brüssel 1910

Grand Prix Turin 1911

Lieferant des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-Amerika P.-A.-G.



75

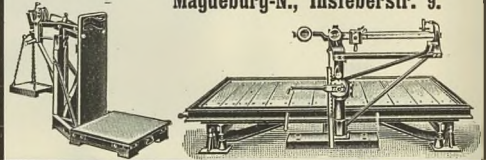
## Waagen.

Eisenbahn-Gleis-, Fuhrwerks-, Dezimal-, Vieh- etc. Waagen jeder Art und Größe.

77

**August Böhmer & Co.,**

Magdeburg-N., Inseleberstr. 9.



## Lederleim-Fabrik C. M. Nachtigall, Schkölen i. Thür.

empfiehlt ergiebigste und bindekräftigste Hautleime zur Verwendung für alle möglichen Zwecke zu soliden Preisen.



Gebrauchsfertige  
vollständig knochenfreie

Coburger

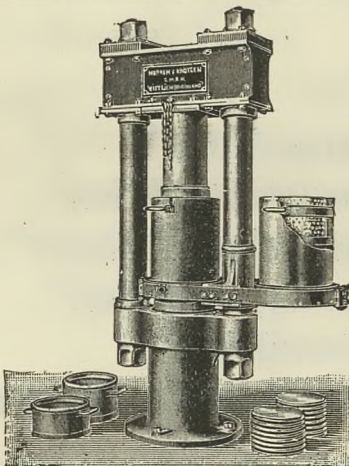
**Delicatess-Schinken**

in Dosen für Export.  
Anerkannt beste Weltmarke.

**C. Grossmann, G. m. b. H.**

74

Coburg.



**MERREM & KNÖTGEN** G. m. b. H.

WITTLICH 59 (Rheinland).

**PRESSEN**

zur Ölgewinnung!  
hydraulische für  
kontinuierl. Betrieb  
Spindelpressen mit  
Differentialhebel-  
Druckwerk.

Prospekte gratis und franko.

## Motor-Wagen

jeder Art für Personen und Güterbeförderung. Ia. Ausführung. Export nach allen Ländern. Verlangen Sie kostenlos Kataloge Prospekte und Broschüren.

**Gebrüder Stoewel, Stettin**

Fabrik für Motorfahrzeuge

71

# AFRIKA - DIENST der WOERMANN - LINIE A.-G.

— Hamburg-Amerika Linie —  
und  
Hamburg-Bremer Afrika-Linie A.-G.

**Regelmässige Post-, Passagier- und Frachtdampfschiffahrt**

zwischen

**Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam, Antwerpen, Dover, Boulogne s./M., Southampton, Lissabon, Madeira, den Canarischen Inseln**

sowie der

**WEST- u. SÜDSWEST-KÜSTE AFRIKAS**

**jeden Monat 13 Expeditionen**

am 9. und 24. jeden Monats Schnelldienst für Post und Passagiere von Hamburg via  
:- Dover und Boulogne nach Liberia, Togo, Lagos und dem Kamerun-Gebiet. :-

## DEUTSCHE OST-AFRIKA-LINIE Hamburg-Afrikanhaus

Telegramm-Adresse: Ostlinie Hamburg. — in Verbindung mit der

WOERMANN-LINIE der HAMBURG-AMERIKA LINIE A.-G. und der  
HAMBURG-BREMER AFRIKA-LINIE

**Regelmässiger Reichspostdampferdienst nach**

**Ost-, Süd-, Südwest-Afrika**

BRITISCH-OST-AFRIKA, UGANDA, ZANZIBAR, DEUTSCH OST-AFRIKA,  
MOCAMBRIQUE, MASCHONALAND, ZAMBESIA, RHODESIA, TRANSVAAL, NATAL,  
dem CAPLANDE, DEUTSCH SÜDSWESTAFRIKA, und ANGOLA,

**Passagier- und Frachtbeförderung:**

Zwischen HAMBURG und Ost-Afrika monatlich 2 Abfahrten über ROTTERDAM oder über ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LISSABON, TANGER, MARSEILLE, NEAPEL, SUEZ-KANAL (Ostl. Rundf. u. Afrika).

Zwischen HAMBURG und Deutsch-Südwestafrika, sowie dem Kaplande monatlich 2 Abfahrten über BOULOGNE s. M., TENERIFE, oder über BREMERHAVEN, ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LAS PALMAS (Westliche Rundfahrt um Afrika).

Zwischen HAMBURG und Lourenço Marques, sowie Durban monatlich 4 Abfahrten 1) über ROTTERDAM oder über ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LISSABON, TANGER, MARSEILLE, NEAPEL, SUEZ-KANAL (Östliche Rundfahrt um Afrika). 2) über BOULOGNE s. M., TENERIFE oder über BREMERHAVEN, ANTWERPEN, SOUTHAMPTON, LAS PALMAS (Westliche Rundfahrt um Afrika).

FRACHTDAMPFERDIENST: von Hamburg nach Süd-Afrika ums Kap der guten Hoffnung monatlich, von Hamburg nach Ost-Afrika durch den Suez-Kanal monatlich.

18

Nähere Nachrichten wegen Passagen und Frachten erteilt:

**Deutsche Ost-Afrika-Linie in Hamburg, Afrikanhaus.**

Vertreter für Passage in Berlin: GUSTAV PAHL, NW. 7, Neustädtische Kirchstraße 15.

# Pfälzische Chamotte- und Thonwerke

(Schiffer und Kircher) A.-G.

**Grünstadt (Rheinpfalz)**

Telegramm-Adresse: **Palatina Grünstadt***pfalz*.

Feuerfeste und säurefeste Chamottesteine für allerhöchste Beanspruchungen = Ia. Glashafen- und Tiegelthon, roh, gemahlen und gebrannt = Chamottemörtel = Feuerzement = Kaolin = Klebsand = Lieferung der kompletten Bauzeichnungen für Muffel-Öfen und Brennöfen jeder Art sowie Übernahme solcher Bauten nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen = Ia. Rohmaterialien für die gesamte keramische und verwandte Industrie.

Schutzmarke: „Palatina.“

Schutzmarke: „Palatina.“

== **Export nach allen Ländern.** ==

111

# Warnholtz & Gossler

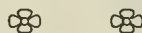
Telegr.-Adresse:  
WARNGOSSEL

**Hamburg 1**

Telephon: Gr. 3  
2996, 2997 u. 2998

Afrikahaus. Große Reichenstr. 25/33

Export und Import, Kommission.



Verkauf von Produkten aus den deutschen Kolonien und andern überseeischen Ländern.

# M. Paul, Bremen.

---

**Proviant für die Tropen.**

**Konservierte Nahrungsmittel  
Delikatessen : Getränke : Zigarren  
Zigaretten**

sowie Bedarfsartikel aller Art aus unverzolltem  
**Engros-Lager**

**direkt an die Konsumenten.**

In allen Deutschen Kolonien als beste  
und billigste Bezugsquelle bekannt:

**Lieferant der Beschaffungsstelle für die Schutzgebiete,  
der Kaiserlichen Gouvernements**

sowie für **Krankenhäuser, Messen,  
Expeditionen, Missions-Stationen,  
Jagd- u. Reisegesellschaften,  
Faktoreien,**

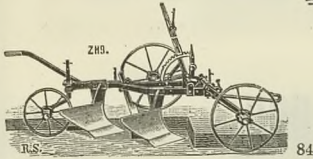
und besonders für den  
**Privatbedarf aller in den Tropen lebenden Europäer.**

---

Ausführliche Preisliste und Bestellformulare stehen auf Wunsch  
zu Diensten.



Schutz-Marke.



# RUD. SACK

## Leipzig-Plagwitz, 20.

Grösste Spezialfabrik für

Pflüge und Drillmaschinen

Eggen — Kultivatoren — Hackmaschinen etc.

Verkauft 2 $\frac{1}{2}$  Millionen Pflüge etc. etc.

Den Verkauf von

## Erzen, Wolle, Fellen, Federn etc.

besorgen in sorgfältigster Weise

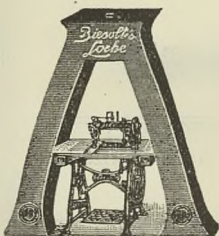
# Otto Peycke & Sohn

Hamburg 8, Asiahaus 311—315.

## Export Import Kommission Spedition

Zuverlässiger Einkauf aller Waren.

**AFRANA.**  
Nähmaschinen



Erstklassige und  
führende deutsche  
Marke.

Alle Systeme für  
Haus und Beruf  
Man verlange Preisliste.

**Biesolt & Locke**

Meissner  
Nähmaschinenfabrik  
MEISSEN i. S.

72



Wichtig für die Tropen  
zum Schutze des Holzes  
gegen weisse Ameisen.



80

# **Maschinen** **zur Fasergewinnung**

aus Sisal, Hennequen, Maquey, Sansevieria  
sowie allen faserhaltigen Blättern und Rinden

## **für 3000 bis ca. 120 000 Blätter Tagesleistung**

**Hanfschlagmaschinen, Hanf-  
bürstmaschinen, Kombinierte  
Hanfschlag u. Bürstmaschinen**

sowie alle Hilfsmaschinen  
für die größten Leistungen

**Handhebel-Ballenpressen  
Hydraulische Ballenpressen  
für Hanf und für Baumwolle  
Rotierende Pumpen für  
Bewässerung**

**Komplette Anlagen  
mit Transmissionen, Riemenscheiben usw.**

## **H. Behnisch, G. m. b. H.**

**Maschinenfabrik**

**Luckenwalde.**

# Kolonial-Hotel Hamburg

116

5 Minuten vom Hauptbahnhof

Große Allee 51 Bes.: Wilh. Hesselbein Tel. 3, 2407  
Langjähriger Obersteward der Ost-Afrika-  
und Woermann-Linie

Jedes Zimmer und Bett Mk. 3.— inkl. Frühstück  
Anerkannt vorzügliche Küche

## ZIGARREN

Zigaretten — Tabake

bezieht der Raucher am besten und bequemsten per  
Postpaket, **garantiert** gute Überkunft, von der 1865  
gegründeten Bremer Zigarrenfabrik

**F. W. Haase in Bremen**

157 **SPEZIALHAUS** für den direkten  
Versand nach den deutschen Kolonien

Langjähriger großer Kundenkreis in allen Kolonien  
— Fabrikation fürs Ausland unter Zollkontrolle —

Man verlange illustrierte Auslands-Preisliste K.

## Farben für Handel u. Industrie

Spezialitäten:

Cementfarben u. Oxydfarben  
für Platten, Ziegel, Terrazzo,  
Steinholz, Kungtschiefer etc.

ferner

Wetterfeste Anstrichfarben, Rostschutz u. Brokatfarben

**Farbenwerke Wunsiedel**

73

(Bayern).

**Drogen, Chemikalien u. Pharmazeutische**

en gros

Produkte

en gros

**Blembel Gebrüder Hamburg.**

Direkter Import und großes Lager sämtlicher  
Drogen und Chemikalien.

**Export im grössten Stil**  
nach allen Ländern der Erde.

Spezial-Einrichtungen für sachgemäße Verpackung  
und Versand nach Übersee.

56

**Massenpackungen.**

## Mineralien

Kristalle, geschliffene Edelsteine, Edelsteinmodelle,  
Mineralpräparate, Kristallmodelle, Meteoriten, Petre-  
fakten, geologische Modelle, Einzelne Belegstücke  
und Sammlungen 103

**für den mineralogisch-geologischen Unterricht.**

Gipsabgüsse seltener Fossilien und Anthropologica,  
Gesteine, Dünnschliffe und Diapositive, Exkursions-  
Ausrüstungen. Geologische Hämmer usw.

**Dr. F. Krantz, Rheinisches Mineralien-Kontor.**

Fabrik u. Verlag mineralog. u. geolog. Lehrmittel  
Gegründet 1833. Bonn a. Rh. Gegründet 1833.

**Missionshandlung in Hermannsburg, Hannover (Deutschland)** empfiehlt sich  
zur Besorgung von Büchern, Zeitschriften und Lehrmitteln. Kataloge senden wir gern.

Spezialität: „Tropensichere Harmoniums“

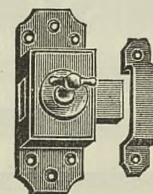
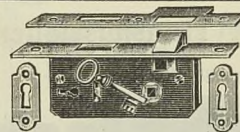
82

Wir bitten ebenfalls unsere illustrierten Kataloge über Haushaltsartikel, Herren- und Damen-  
Konfektion, Musikinstrumente usw. zu verlangen, die wir gleichfalls gratis und franko versenden.



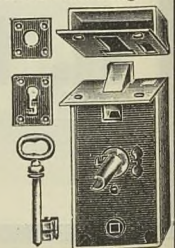
exportiert  
**Schnürschuhe**  
Stoff-,  
Arbeiter-,  
Jagd-u. Safari-  
Stiefel

130



Ablieferung  
vollständiger  
Türbeschläge.  
Anfertigung  
gestanzter  
Massenartikel.

**C. Cremer, G. m. b. H.**  
Velbert, Rhld.  
Kataloge auf Wunsch  
Schnelle Lieferung



# Mineralwasser- und Schaumwein-

Apparate, sowie Abfüller der neuesten Konstruktionen für jede gewünschte Tagesleistung und alle Flaschenarten fabriziert als alleinige Spezialität seit 25 Jahren:

**Hugo Mosblech, Köln-Ehrenfeld 294.**

Abteilung I: Maschinenfabrik,

Abteilung II: Fruchtsaftpresserei u. Essenzenfabrik mit Dampftrieb.

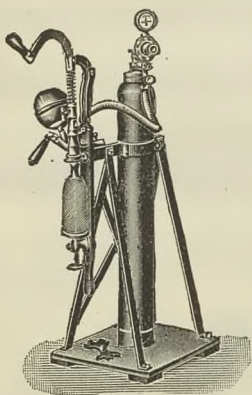


Fig. 4

**Für Kleinbetrieb:** Universalapparat Fig. 4 für Kork-Hebelverschluß- und Kugelflaschen mit gleichzeitiger Verkorkvorrichtung für Korkflaschen. Der Apparat wird auch mit je einer Abfüll- und Verkorkvorrichtung auf beiden Seiten geliefert, sodaß die Leistung die doppelte ist.

**Für Mittelbetrieb:** Neuester Kesselapparat Fig. 13c mit Wasserstand und vorgelagerter Schwungradpumpe. Vorzügliche Sättigung, kein Kohlensäureverlust. Leichter Gang. Wird in 4 Größen geliefert und zwar mit 35, 50, 75 und 100 Liter großem Mischgefäß; für Hand- od. Kraftbetrieb eingerichtet. Besonders für Export nach Übersee geeignet.

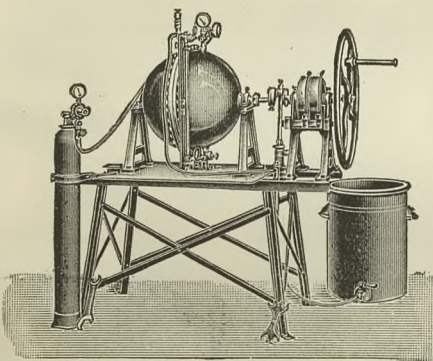


Fig. 13c

**Für Großbetrieb:** Neueste Mineralwasserapparate mit Imprägnierpumpe D. R. P. automat. Niveau-regulierung und aut. Entlüftung. Vorteile: Vorzügl. Sättigung mit Kohlensäure / Vermeidung von Kohlensäureverlust / Geringer Verschleiß / Solide Bauart / Rationellste, automatische Betriebsweise.

Fordern Sie Kostenanschlag unter Angabe der gewünschten Tagesleistung und der zur Verwendung kommenden Flaschensorte.

**Lieferung kompletter Einrichtungen mit allem Zubehör.**

**Über 15000 Apparate „Mosblech“ in Gebrauch, davon eine große Anzahl in den deutschen Kolonien.**

175

Kataloge in deutscher, engl., französ., span. und russ. Sprache stehen kostenlos zu Diensten.



## Löwen, Tiger, Schakale, Hyänen etc.

fangen todsicher meine weltberühmten

### Raubtierfallen u. Selbstschüsse.

Spezialität: Affenfallen, Krokodilhaken, Schlangenzangen etc.

Prospekt über sämtliche

::: Raubtierfallen, Jagdsport- und Fischerei-Artikel gratis. :::

**R. WEBER, Haynau i. Schles.** k. k. Hof-  
lieferant.

Älteste deutsche Raubtierfallen-Fabrik.

97

**W**erkzeuge, Werkzeugmaschinen, Meß-  
maschinen, Einrichtung kompl. Betriebs-  
und Reparatur-Werkstätten

**H. Hommel, G. m. b. H., Mainz.**

Katalog gegen Einsendung des Paketportos.

**M**usikalien, 3 Millionen Stück à 10,  
20, 30 Pf., liefert sofort. Katalog gratis u.  
franko. **Adolf Kunz's** Musikverlag,  
**Berlin NO. 43** oder jede Buch-, Papier-  
u. Musikalienhandlung des In- u. Auslandes.

134

## A. Ferdinand Faasch

Hamburg 1, Barkhof

**Export • Import • Kommission**

Verkauf von Produkten aus

**überseeischen Ländern**

Telegramm-Adresse: „Pallacreek“.



45



## „Jura“-Stiefel

für

Jagd, Sport u. Tropen, Minen-, Farm-  
: und Plantagenarbeiter :

in allen Ausführungen bei  
unübertroffener Qualität  
und Paßform.

**Schuhfabrik Gehr. Dihlmann,**

78 Tuttlingen (Süddeutschland).

Katalog an Wiederverkäufer franko.

## F. A. Zieseniss G. m. b. H. Hamburg I Bier-Export

Sonninstrasse 20-22

Spatenbräu a. b. Brauerei z. Spaten (Gabriel Sedmayr) München  
Bürgerbräu a. b. Brauerei Kinzinger & b' Hengeliere, Würzburg  
Kulmbacher a. b. Ersten Kulmb. Aktien-Exportbier-Brauerei

119

Juliusbier Tafelwasser a. b. Brunnengesellschaft „Juliusbier“ in Bab Harzburg.

Pilsner Kaiserquell a. b. Aktien-Brauerei in Pilsen  
Waldbräu a. b. Waldbrauerei, Börsen b. Bergeborf  
Erlanger a. b. Brauerei H. Henninger-Reifbräu A.-G.

# Harmoniums

in einfacher und eleganter  
Austattung, deutschen und  
amerikanischen Systems. —

Große Auswahl.

Spezialität für die Tropen. — Garantie: Solides Fabrikat.

Preislisten und Abbildungen kostenfrei.

**G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen (Bayern)**

Königl. Bayer. Hof-Organ- und Harmoniumfabrik.

85

# De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo“

(Die Stearinkerzenfabrik „Apollo“).

Ehrendiplom:  
Antwerpen 1885.

**Schiedam (Holland).**  
**Grand Prix Paris 1900.**

Höchste Medaillen:  
Wien 1873 — Paris 1878  
Amsterdam 1883.

**Grösste Stearin- und Lichte-Fabrik vom Kontinent von Europa.**

— beschäftigt circa 600 Arbeiter, und kann jeden Tag circa 50000 Pakete Kerzen anfertigen. —

**Export nach allen Ländern.**

## Doppelsuperphosphat

phosphorsaures Ammoniak,  
phosphorsaures Kali,  
salpetersaures Kali

und andere

**hochkonzentrierte**

## Düngemittel

für alle landwirtschaftlichen Kulturen.

**Hoher Nährstoffgehalt,**

deshalb bedeutende Frachtersparnis.

**Bewährte und beliebte Spezialmarken**

für Kaffee, Kakao, Tabak,  
Zuckerrohr, Baumwolle u.  
sonstige Tropenkulturen.

**Chemische Werke**

**vorm. H. & E. Albert**

Biebrich am Rhein. 189



**August Dürschmidt,**

No. 521

**Markneukirchen i. Sa.**

**Musikinstrumente  
und Saitenfabrik.**

Lieferant von Ausrüstungen ganzer  
Militär- und Civilkapellen.

**Tropenfest gebaute Instrumente**

Verlangen Sie meine Preisliste.

## Evang. Pädagogium Godesberg a. Rhein

Gymnasium, Real-  
gymnasium u. Real-  
schule mit Berechti-  
gung zur Ausstellung des Einj.-Zeugnisses. Kleine Klassen von 5—20 Schüler. Internat in 25 Familienhäusern mit je 10—18 Knaben, Aufsicht und Anleitung bei den häuslichen Arbeiten, persönliche Behandlung, viel körperliche Bewegung, Spiele und entsprechende Ernährung. Für körperlich zarte Zöglinge besonders Jugendsanatorium. Leiter: Dr. med. Sexauer und

Zweiganstalt in Herchen a. d. Sieg. Prof. O. Kühne, Godesberg.  
93 — — — Prospekte durch den Direktor:

## Jens Lützen, Berlin W. 50

Passauer Str. 13 Photographische Lehranstalt. Passauer Str. 13

Beschaffung tropensicherer Apparate für Techniker, Gelehrte, Expeditionen, Amateure usw. Verkauf in den Tropen erprobter Platten und Entwickler. Erteilung fachmännischer Ratschläge für Tropenphotographie. Gewissenhafte Ausführung aller einschlägigen Arbeiten, Entwickeln, Kopieren, Vergrößern, Lichtbilder usw. Eigene Entwicklungsmethode bis 40° Cels.

### Spezial-Institut für Tropenphotographie

Silberne Medaille 1896. Lieferant der Kaiserin-Augusta-Fluß-Expedition, der Tientsin-Pukow-Eisenbahn, der deutschen Südpolarexpedition etc. Viele Empfehlungen seitens bekannter Tropenreisender. Schnelle Bedienung. Mäßige Preise.

105

## Albert Schenkel, Hamburg I.

(Wildpret-Schenkel, Orotava-Teneriffa.)

Gegründet 1862.

Spezialität: **Samen** von Baumwolle, Tabak, Kapok, Kautschuk, Coffea-Sorten, Tagasaste, Pinus Canariensis (Bauholz), Eucalyptus, Palmen, Teneriffa Zwiebeln (beste für die Tropen), Getreide, Gräsern, Luzerne, Kleearten etc. **Gemüse- und Blumensamen-Sortimente** in Blechdosen, tropensichere Packung. Ferner: Saatkartoffeln, Blumenzwiebeln und Knollen etc. Sisal-Bulbilles- und Bananen-Schößlinge.

Illustrierter Katalog gratis und franko. Alle Korrespondenzen bitte nach Hamburg zu richten.

Telegramm-Adresse: Albert Schenkel, Hamburg. :: ABC Code 5. Ausgabe.

## Hygienische Bedarfsartikel

Dankbare Handverkaufsartikel für Apotheker und Drogisten. Vorzügliche Exportartikel. Wiederverkäufer u. Grossisten auf eigene Rechnung gesucht. — Literatur gratis und franko. Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 153.

**A**cetylen-Licht-Apparate und Lampen  
Acetylen-Werkstätten-, Hof- und Straßenlaternen  
autogene Schweiß-Einrichtungen und Zubehörteile.  
Erstklassige geprüfte Systeme. Prosp. frei.  
Acetylenwerk „Hesperus“ Stuttgart S.

87

## Automatische Browning-Pistolen

Kaliber 7,65 6,35 und 9 mm liefert zu Original-Fabrikpreisen an Wiederverkäufer

der General-Vertreter:

**Albrecht Kind Hunstig 71**

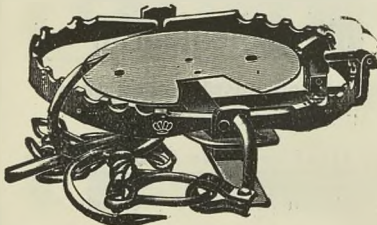
bei Dieringhausen (Rheinl.)

Fabrik u. Engros-Lager von

Jagdartikeln u. Waffen sowie allen Arten

— Raubtierfallen. —

99 Ausführliche Kataloge werden an Wiederverkäufer gegen Einsendung von 60 Pfg. für Porto auf Wunsch gesandt, Filialen unter gleicher Firma in Berlin C, Rosenstr. 1 — Nürnberg, Prinzregentenauer 5.



Maschinenbau-Anstalt

# HUMBOLDT

4500 Arbeiter

**Coeln-Kalk**

Gegründet 1856

Aufbereitungs-  
Anlagen für

**Kohle und Erze**

**Diamantaufbereitungen**

**Schmelzöfen und Nebenapparate**

Sämtliche Maschinen für die

**Gummi- u. Celluloid-Fabrikation**

Hydr. Seiherpressen für Ölfrüchte

== **Eis- und Kühlmaschinen** ==

Vollständige Brauereianlagen

**Trocknungs-Einrichtungen**

für alle Zwecke

Wasserreiniger □ Filterpressen □ Hydr. Pack- und Ballenpressen

**Eisenkonstruktionen**

**Transport- u. Verladeeinrichtungen**

**Zerkleinerungsanlagen**

Dampfkessel □ Dampfmaschinen □ Dampfturbinen □ Pumpen

Kompressoren □ Ventilatoren □ Lokomotiven □ Transmissionen

Gelochte Bleche



Spedition — Kommission

**August Feyer  
Moschi Hafen Tanga.**

Übernahme sämtl. Speditionen für Tanga u. Hinterland. (Kilimandjaro- u. Meru-Bezirk.)

127 Briefadresse: Tanga D. O. A.

Import — Export.

**Nahrungsmittel  
und Bedarfsartikel aller Art  
für Übersee liefert billigst  
Heinr. Dirks, Hamburg**

55 **Schleusenhof**  
kontraktl. Lieferant d. Kaiserl. Marine  
— Man verlange Preisliste —

Deutsche, koloniale u. internationale  
Transporte jeder Art, Möbeltransport

**A. Warmuth**

Hofspediteur Sr. Königl. Hoheit  
des Prinzen Georg von Preußen

Spedition **Berlin** Kommission

C 2, Hinter der Garnisonkirche 1a,  
NW 7, Neustädtische Kirchstr. 15,  
W 15, Joachimsthaler Straße 13.  
Liebers Code.

12

**Rösemann & Kronewitter**

Import ——— Karibib □ Usakos □ Omaruru. ——— Export

**Proviant u. Getränke** als Reis, Mehl, Zucker,  
aller Art, Tabak, Zigarren, Zigaretten, Biere, Wein,  
Spirituosen usw.

**Haushaltungs-Gegenstände** als Emaille-, Por-  
zellan-, Glas- und  
Nickelwaren, Betten, Möbel usw.

**Manufakturwaren, Damen- und Herren-**

**Konfektion** in leichten Stoffen, Tweeds, Kord und  
Khaki. Blusen, halbf. Roben, Hüte,  
Mützen, Wäsche, Schuhe usw. 149

**Eingeborenen-Artikel** als Blau- und Buntdruck-  
Schuhe, Decken, Kopf-  
tücher, Anzüge, Hüte, Unterzeug usw.

**Farmartikel** Farmeinzäunungen, Eisenpfähle, Draht-  
geflecht, Maschen- und Zugdraht,  
Brunnenwinden, Spaten, Schaufel, Picken usw.

**Alleinverkauf von Nobel-Dynamit** für  
Usakos und Omaruru. Karibib,

**Milch, Butter und Eier von eigener Farm.**

Mineralwasser-Anstalt

**DR. ZINKEISEN & Co., Hamburg - St. Georg**

Danziger Straße 48

**FRADA**

**Selters-u. Sodawasser, Brauselimonade,  
: Gingerale. Alexandra-Tafelwasser. :**

Sämtliche künstlichen Mineralwässer.

Export-Vertreter:

**Harder & de Voss, Hamburg.**

Tafelgetränk aus frischen Früchten.  
Vollkommen alkoholfrei.

Besonders empfehlenswert:

**Äpfel- u. Weichsel-Kirschen-Frada.**

——— Ärztlich empfohlen. ———



## R. & H. Vorster, Hagen i. Westfalen

Fabrik von Eisen- und Stahlwaren

Prämiert auf allen beschickten Ausstellungen.  
Düsseldorf 1902: Staatsmedaille. Gegründet 1872.

**Inland und Export.**

154 Großes Lager in allen couranten Artikeln.



Schutzmarke

### Spezialitäten:

Hauer, Messer, Säbelklingen, Äxte, Beile, Disseln, Hacken, Hämmer, Minen-, Plantagen- und Eisenbahn-Gerätschaften, Stahl, Werkzeuge für Schlosser, Schmiede, Steinbruch- u. Bergwerks-Betriebe.



168

Specialitäten für den Export:  
Kirschwasser, Cherry Brandy,  
Curaçao, Liqueure.

*Liqueure Macholl*

Gebr. Macholl A.G. München.

Bemusterte Offerte gern zu Diensten.

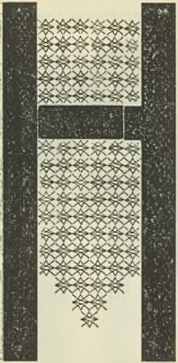


## Türen und Fenster für Export

aus Ia. Kiefern- und Pitchpine-Holz sowie alle vorkommenden Bautischler-Arbeiten, gebrauchsfertig, mit Eisen- und Messing-Beschlägen versehen, in solidester Ausführung, liefert prompt

112 B. Janssen, Hamburg 15, Frankenstraße 49.

..... Großes Lager fertiger Türen und Zubehör. ....



# Hamburger Schiffscakes-Fabrik

von

HAMBURG-FREIHAFEN.  
Worthdamm 23.

## M. Lemcke

HAMBURG-FREIHAFEN.  
Worthdamm 23.

### Schiffshartbrot, Mehl- und Biskuits

### für Proviant und Export.

145

FABRIK ZEICHEN

## G. SIEGLE & CO

G. M. B. H.

### FARBEN-FABRIKEN

### STUTTART-NEW-YORK

Farben aller Art für die Fabrikation von:

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Künstlerfarben... | Tapeten trocken       |
| Druckfarben...    | und in                |
| Anstrichfarben... | Buntpapier wasserfest |
| Spielwaren...     | Zuckerwaren...        |
| Wachstuch...      | oooooooooooo          |
| Linoleum...       |                       |
| Gummi...          | Fettlösliche Farben   |
| Siegellack...     | Türkischrotöl...      |

81

## Objektive

für alle photographischen Arbeiten  
Katalog franko. 181

Optisch-mech. Industrie-Anstalt

Hugo Meyer & Co., Görlitz E. (Schles Dtschl.).

Hüte aus Wolle, Haar u. Stroh, Mützen u. Stoffhüte für Herren, Damen u. Kinder, Tropenhelme künstl. Blumen usw. **Panamahüte,**  
C. Hansen, Hamburg 36, Streitshof.

## Jagdtrophäen

Tierköpfe usw. arbeiten prompt aus Naturalisten und Kürschner

**W. Wöhke & Sohn Leipzig, Nordstr. 21**

188 Spezialität: Präparieren von Raubtierfellen zu Teppichen mit natürlichen Köpfen. Eigene Tierausstopferel. Gerben von Fellen, sowie Übernahme ganzer Jagdausbeuten. Ratschläge u. Preisl. fr.

**Bruno Sturm, Hutmanufaktur**

102 Guben

Tropenhüte aller Art!

:: Illustr. Katalog gratis und franko. ::



## VIEHZUCHT und BODENKULTUR

### IN DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA

von E. Hermann.

4. gänzlich neubearbeitete Auflage von Farmer Mittelstaedt und G. Hermann. Preis 4 Mark.  
Deutscher Kolonial-Verlag G. Meinecke, Berlin W. 30

# Topf

## Schornstein-Aufsätze,

drehbare und feststehende

**J. A. Topf & Söhne, Erfurt 53.**

Vertreter für Mark Brandenburg einschl. Berlin

**R. Zechlin, Berlin C., Alexanderstr. 49.**



Marke Corona

Sächs. Musikinstrumenten-Manufaktur

## Schuster & Co.

Markneukirchen Nr. 61

(Deutsch-Cremona.)

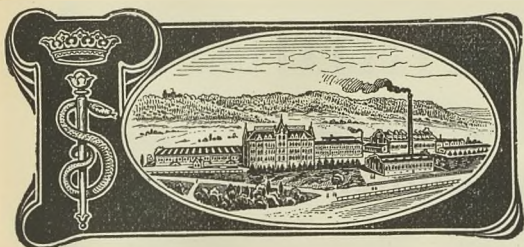
**Streich- Blas- und Schlag-Instrumente**

in feinsten Ausführungen für alle Orchester, Solisten, Schule- u. Haus-Musik.

Insbesond. **Kronen-Violen** Mandolinen, Zithern, Gitarren und Lauten.

Vorteilhafter Bezug bei direktem Verkehr.  
Probesendungen : Katalog frei : Haltbare Saiten





A.-G. für Feinmechanik vorm. **Jetter & Scheerer**,  
Tuttlingen, Südd. (Filialen: Berlin, London, New-York.)

Spezialfabrik für Chirurgie-Instrumente.  
Lieferungen für Armee, Marine und Kolonien.  
Kataloge m. über 10,000 Abbildungen in deutsch, engl. u. franz.

## Heinrich Becker

— Gegründet 1859 —

Spedition, Consignationen,  
Baumwoll-Spedition, Baumwoll-Controle.

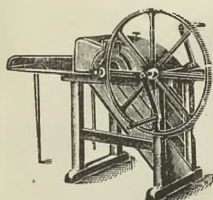
**Bremen, Bremerhaven,  
Hamburg, Antwerpen, Emden.**

— Telegramm - Adresse: „Beckerhein“ —

59

# Zur Tropenkultur

## Alle Ackergeräte

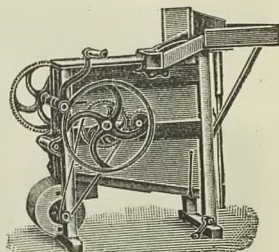


**Dreschmaschinen** für Getreide,  
Reis, Hülsen-  
früchte usw.

**Maisrebler** für Hand- und Kraft-  
betrieb.

**Schrotmühlen**

**Futterbereitungsmaschinen**



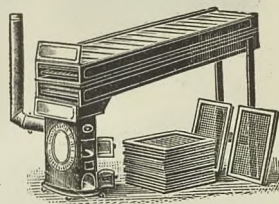
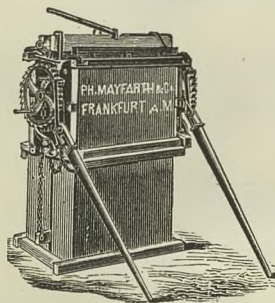
**Ballenpressen** zum Pressen  
von Wolle,  
Baumwolle, faserigen Stoffen, Heu,  
Stroh, Häuten, Lumpen etc.

**Pressen** zum Packen, Glätten,  
Entfeuchten, auch für  
hydraulischen Betrieb.

**Kautschukpressen.**

**Trockenapparate** f. Kaffee, Ka-  
kao, Pfeffer,  
Bananen, Tabak, Kopra, Gewürze.

**Selbsttätige Spritzen „Syphonia“**



**Ph. Mayfarth & Co.,** Frankfurt a.M. 45. 169  
Berlin N. 4, Chausseestr. 8.

# Spedition nach den Kolonien

Billigste Fracht-Übernahmen nach allen Häfen und Stationen.

**Lagergeschäft. Verzollung. Assekuranz.**

Spezial-Verkehr für Maschinen und Fahrzeuge  
Prompte und reelle Bedienung :: Feinste Referenzen

**Robert Haberling, Berlin SW 11**  
:: Dessauerstraße 28/29 ::

Internationale Spedition.

# Haage & Schmidt

## Erfurt, Deutschland

### Gärtnerei, Samenbau, Samenhandlung

empfehlen sich für den Bezug aller Arten von Sämereien (Gemüse-, landwirtschaftlichen, Blumensamen, Gehölzsamen, Palmensamen), von Pflanzen, Blumenzwiebeln und Knollen.

Hauptpreisverzeichnis (mit 286 Seiten, illustriert durch viele Abbildungen) und Herbstverzeichnis erscheinen alljährlich Anfang Januar bzw. August.

94



Bestes Mittel gegen **Fettleibigkeit** Preis einer Schachtel mit 50 Stück versilberten Pillen Mark 3.50.  
**S. E. Kleewein,** Adler-Apotheke, 161 Krems a.d. Donau b. Wien.

H. L. Norden & Sohn

Hamburg 15 ==

Gustavstraße 5-15

**Grabmonumente** in einfachster und prunkvollster Ausführung

146

Künstlerische Entwürfe nur aus eigenem Atelier. — Für seetüchtige Verpackung übernehmen wir volle Gewähr. — Kataloge auf Wunsch.

# Adressen

## aller Branchen, Stände und Länder

### liefert

schnell, sauber und billig die  
**Deutsche Adressenbörse**  
Leipzig, Brüderstraße 37.

# Hotel „Hermann Röhlig“ • Windhuk

Telephon 54. — Postfach 104.

Im Zentrum der Stadt gelegen, in unmittelbarer Nähe des  
Kaiserl. Gouvernements, Gerichts, der Landesvermessung und Post.

Fünf Minuten vom Nord-Südbahnhof — Kaiser- und Moltkestr.-Ecke

Große Fremdenzimmer. • Kalte und warme Bäder.

• ff. Küche. • Geschirr am Bahnhof. • ff. Weine und Biere. •



**Lederputz-Crème**  
»Kavalier«  
**Lederfett**

**Actiengesellschaft Union Augsburg**  
vereinigte Zündholz- und Wicse-Fabriken  
*empfiehlt speziell für Export*  
**Sicherheitszündhölzer**

*Schutz Marke*

giftfreie überall entzündbare  
Zündhölzer

Gesetlich geschützt  Gesetlich geschützt



**Fettglanz-  
Wichse  
Metallputz-  
Crème**




**Prämiiert auf allen besichtigten Ausstellungen**



Erfurter Samen sind weltberühmt und gehen Jahr für Jahr in Hunderttausenden von Sendungen in alle Länder der Welt, besonders auch nach unseren deutschen Kolonien. Die dortigen Europäer wissen es stets zu schätzen, auf ihrer Tafel **frische Gemüse**, besonders Radieschen, Rettige, Gurken, Bohnen, Salat, Tomaten, und vieles andere genießen zu können als willkommene und gesundheitsfördernde Abwechslung in der üblichen eintönigen Konservenkost. Wer gut mit Samen versorgt sein will, der wende sich nur an die bestempfohlene bekannte Samenhandlung

**Stenger & Rötter, Erfurt.**

# HAMBURGISCHES KOLONIALINSTITUT

## Hochschule.

Ausbildung von Kaufleuten, Industriellen, Kolonialbeamten, Tropenärzten, Landwirten usw. für die deutschen Kolonien und andere überseeische Gebiete. Lehrgang 2 Semester, für Landwirte 4 Semester. Abschluß eventuell durch Diplomprüfung. Beginn des Sommersemesters 15. April, des Wintersemesters 15. Oktober. Auskünfte und Vorlesungsverzeichnis durch das Bureau Hamburg 36, Vorlesungsgebäude.

## Zentralstelle.

Kostenlose Erteilung von Auskünften an jedermann. Beschaffung von Studien- und Unterrichtsmaterial. Literaturnachweis. Zentralkatalog. Öffentliches Archiv von Zeitungsausschnitten über wissenschaftliche und wirtschaftliche Fragen aller Länder. Weltwirtschaftsarchiv mit Akten über einzelne Unternehmungen, Vereine, Schulen, Wechselkurse, Marktberichte. Öffentliches Lesezimmer. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 164

## Hamburg=Hotel zum Kronprinzen

am Hauptbahnhof (Ankunftseite). Modernes Haus I. Ranges 100 Zimmer von M. 3.— an, davon 20 mit Badeanschluß. Sämtliche Zimmer mit fließendem Warm- und Kalt-Wasser. Stahlkammer mit Safes in verschiedenen Größen. Auto-Garage Vakuum, Fahrstuhl, Elektr. Licht. Zentral-Heizung. Telephon in allen Etagen. Großes Restaurant und Speisesaal. Ausschank der Union-Brauerei Dortmund. Pilsener Urquell u. Pschorrbräu. Kofferraum. Bes. HEINRICH LOELF. 67

## Anteile und Aktien von Kolonial-Gesellschaften

handelt kulant die Bankfirma

**E. Calmann, Hamburg.**

Auskünfte und Berichte bereitwilligst auf Anfrage.

142

Gegründet 1853

66666

Tropen-  
Häuser,  
Kranken-  
u. Schul-  
pavil-  
lions,



liefert

66666

Arbeiter-  
Baracken  
Holz-  
häuser u.  
Villen  
jeder Art  
u. Größe

**Deutsche Barackenbau-Ges. m. b. H.**

184 **Köln a/Rh.** Postfach 170.

größte und älteste Spezialfabrik

**Holzhäuser-Versand nach allen Weltteilen**

Vielfach prämiert .. Man verlange Prospekt.

## Wo **Bäume gerodet**

oder ungerodet geworfen und die Wurzeln gründlich aus dem Boden entfernt werden sollen, da wolle man zunächst Prospekte über meine Rode-  
maschinen verlangen. Die bereits jahrelang erprobten Maschinen sind die  
besten die man kennt und überall, selbst auf sumpfigem Boden, mit gleich  
vorzügl. Erfolg anwendbar. **Einfache Handhabung. Kolossale Krafterleistung.**  
(2—3 Leute können 80—100 cm starke Bäume in wenigen Minuten umziehen.)  
In Hunderten von Staats- u. Privatforsten, sowie im Urwalde, bereits eingeführt.

**H. Büttner, Eifa bei Alsfeld, Hessen.**

# Verlangen Sie gratis

den Katalog  
kolonialer Literatur

der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott, Berlin W. 35.

::

::

— 33 a —



**J. F. S C H A P E R**  
**HAMBURG 11**

— Börsenbrücke Nr. 3 —

**Cigarrenfabrik**  
**u. Import-Lager**

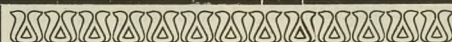
Spezialität:

„Flor de Mondego“  
(genannt Alte Herren-Zigarre)

Für Übersee,  
Lieferung ab Freihafen

Preisverzeichnis auf Wunsch

158



**W. Homann & Co**

Hamburg, Luisenhof

...

**Spedition u. Kommission**

**Gepäckbeförderung**

der Woermann Linie und der  
Deutschen Ost-Afrika Linie

...

**Einkauf von Proviant,**  
**Getränken usw.**

Spez.-Marke Bohemia Bier

21



**EMIL SPECHT & SOHN**  
**KAFFEE-EIN- & AUSFUHR, ROESTEREI**  
**TELEGR. ADR. HAMBURG**  
**CAFFEESPECHT. GEGR. 1884.**

LIEFERN SEIT 30 JAHREN FÜR KOLONIEN U.  
SCHIFFFAHRT  
**SPECHT'S KAFFEETAFELN**  
**ROH, ROEST U. GEMAHLENEN**  
**KAFFEE**

CAFFEE SPECHT  
SCHUTZMARKE

# ARNOLD SCHLESINGER

Barkhof 3 **HAMBURG** I Barkhof 3  
Etabliert seit 1842 Tel.-Adr.: ARNOLDIGER.

## Spezialität:

:-: Lieferung aller Artikel für Eingeborene :-:  
Verschiffungen von Produkten werden bevorschußt.

# Gustav Kocks

Drahtseilerei

**Mülheim-Ruhr-Broich**

Telegramm-Adresse:

**Drahtkocks, Mülheimruhrbroich.**

A.B.C. Code, Fifth Edition.

# Möller & Co., Hagen in Westfalen (Deutschland)



Werkzeuge und Geräte für Plantagen, Eisenbahnen  
und Bergbau. Außerdem: Eisen- u. Stahlwaren aller Art.

Illustrierte Preisliste in mehreren Sprachen.

Spezialität: Lieferung für die Kolonien.



**Anschlussgleise.** Vignol- und  
Rillenschienen aller Profile,

Kreuzungen, Weg-  
übergänge.



**L. Weil & Reinhardt,**  
Telefon 6800—6805 **MANNHEIM** Telegr.: Hafenkanal

Kleisenen,  
Lager, Weichen, Prellböcke.  
Montierte Gleise. **Feldbahnen.**

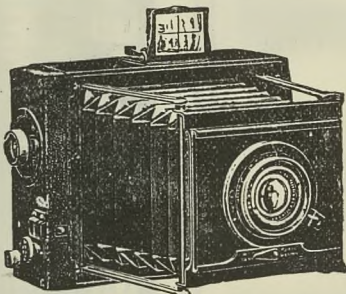


Lowries, Dreh-  
scheiben, Radsätze,



Vertretung: Eduard Grützner, Berlin W 10,  
Kaiserin-Augustastraße 72

Vertretung: Rheinland-Westfalen, Adolf  
Kollmann, Dortmund, Bismarckstraße 24



# Photo-Apparate.

Bedarfsartikel für Tropen.

Katalog gratis.

**Tietgen & Co., Hamburg,**  
Kl. Johannisstraße 17.

4 Grands Prix  
Paris — St. Louis  
Roubaix — Turin

58 Ehrendiplome u. Medaillen  
:: 17 Hoflieferanten-Diplome ::

# Pianos u. Harmonium

Weltberühmte Qualitätsmarke!

Stammhaus  
**Stuttgart,**  
Neckarstr. 12.

**Schiedmayer**  
Pianofortefabrik  
v. J. u. P. Schiedmayer

Filialen:  
Berlin und  
Frankfurt a. M.

90

## Cipria-Grundstoffe

zur Herstellung feinsten  
alkoholfreier Getränke

**H. Hartmann, Hoflieferant**  
Lage i. Lippe (Deutschland)

186

**Johs. Oswaldowski, Altona. E.**

**Aceton, Methylalkohol,  
Weinessig, Essig- und Essigsprit,  
Essig-Essenzen, Branntwein-  
denatur.-Mittel.**

182

## ■ ■ ■ Eis ohne Eis ■ ■ ■

Polar-Eis ges. gesch. 184131

zum Kühlen von Getränken und Speisen, als Eis-  
beutel-Füllung, zur Herstellung kleiner Eisstückchen  
ohne Apparat. Eine Packung genügt für 2 Mani-  
pulationen. Zur Probe ein Postpaket mit 16 Pak-  
kungen zu M. 9,60 franko jeder deutschen Kolonial-  
poststation gegen Voreinsendung. Kisten à 100  
Packungen M. 50,— franko. Kisten à 500 Packungen  
M. 225,— franko. Grossisten erhalten Rabatt.  
Eis-Ersatz — In den Tropen jahrelang haltbar.

**A. C. Klinghoff-Walter** Heidelberger  
Verbandstoff-Fabrik  
Heidelberg-H., Deutschland. 190

## L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden

Telegramme: Eisenlager. A.B.C. Code 5. Ausgabe. Lieber's Code.

Stabeisen, Bleche, Träger, Ziereisen, Kabelschutzeisen,  
schmiedeeiserne Röhren, Draht, Drahtstifte, Nieten,  
Schrauben, Hufnägeln, Hufeisen etc., Schaufeln, Spaten etc.

Rasche Lieferung.

Rasche Offertstellung.

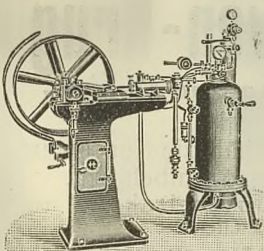
Beziehungen zu allen  
größeren Werken und  
Fabriken.

**Moniereisen.**

**Eisenschneider.**

**Grosses Lager.**

126



## Neueste Imprägnierpumpe

Das einfachste aller bestehenden Systeme,  
speziell auch für die Tropen geeignet.

**Maschinenfabrik Herm. Laubach,**  
Cöln-Ehrenfeld, (Allemagne).

Spezialität: **Mineralwasser-Apparate**  
für ein, zwei- und dreifache Sättigung.

— **Komplette Anlagen für jede Tagesleistung.** —

Ständiger Export nach allen Ländern der Erde.



Referenzen  
und Spezial-  
Aufstellungen  
umgehend

Tropenkatalog  
für Damen und  
Herren kostenlos

Lieferanten von  
Behörden und Ko-  
lonialgesellschaften

## Tropen-Ober- und Tropen-Unterkeidung

Vollständige Ausrüstungen  
für Orient- und Schiffsreisen  
Übersee, Kolonien u. Tropen.

# Nürnberg & Co.

G. m. b. H.

Berlin W 8, Französischestraße 17

82 Goldene Medaille Kolonialausstellung.



## Amerikan. Hickory-Wagen u. Dogcarts.

Im Rohbau und auch fertig  
lackiert und gepolstert.

== Katalog F. 14 gratis zu Diensten! ==

## Carl Wiemann,

Amerikan. Importhaus

Hamburg 35, Eiffestraße 6—8.

Neueste sanitäre

Bedarfs-Artikel.

Wilhelm Noack, Köln a. Rh. 10, Brüsselerstr. 25.

Neu erschienen!

Neu erschienen!

Deutscher

## = Kolonial-Kalender =

und statistisches Handbuch für das Jahr 1914

Nach amtlichen Quellen bearbeitet — 26. Jahrgang

Preis geb. 3 M.

Ein unentbehrliches Handbuch für jeden, der mit  
oder in den Kolonien arbeitet.

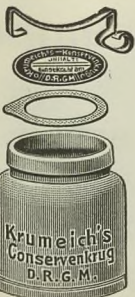
Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke) Berlin W. 30

## Fußbodenbelag „FAMA“ fugenlos, feuersicher, sehr dauerhaft.

Im In- und Auslande seit Jahren bewährt und  
eingeführt. Lieferung von fertiggemischtem  
Material nach allen Weltteilen. Verkauf des  
Fabrikationsverfahrens. — Ia Kunstmarmor. —

Hannoversche Steinholzfabrik „FAMA“ G. m. b. H.  
156 HANNOVER.

„Fama“-Fabrikat wurde auf der I. B. A. zu Leipzig 1913  
die höchste Auszeichnung des Königlich Sächsischen  
Staates erteilt.



## Krumeich's Konserven-Krug

zum Einkochen von Obst, Gemüse und Fleisch.

Zerspringt nicht wie Gläser!

Das starkwandige hartglasierte Steinzeug hält die Konserven  
frisch und kühl, daher für die Tropen unentbehrlich.

Neue Modelle, weite Öffnung, rostfreie Aluminium-Deckel.

Größen:  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ , 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2, 3, 4, 5 Liter.

Wilhelm Krumeich, Ransbach 104a (Westerwald).

Ein Aufsehen erregendes Buch:

# Weiß und Schwarz

Lehr- und Leidensjahre eines Farmers  
in Südwest im Lichte des Rassenhasses

von **Adelheid Cramer**, Otjisororindi

Mit einem Nachwort von Rechtsanwalt Dr. jur. O. Cramer-Bielefeld „Zur Reform der Rechtspflege in Südwest“

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a

Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke.)

# Zeitschriften

der

## Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott,

== Berlin W. 30 ==

**Die Deutschen Kolonien.** Nachrichten des deutsch-nationalen Kolonialvereins. Erscheint monatlich 1 mal für die Vereinsmitglieder.

**Deutsche Kolonialpost.** Erscheint monatlich 1 mal mit zahlreichen Abbildungen. Abonnement 45 Pf. vierteljährlich.

**Asien.** Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft. Mit der „Industriellen Beilage“. Erscheint am 15. jeden Monats. Abonnement: M. 12,— jährlich.

---

## Die Vermittlungsstelle für koloniale Exportpropaganda der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30

nimmt entgegen Inseraten- und Abonnementsaufträge  
für folgende in den deutschen Kolonien erscheinende Zeitungen:

### Kamerun:

**Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun.** Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement für Kamerun. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats in Buëa (Kamerun). Bezugspreis: M. 5,— halbjährlich.

**Kamerun-Post.**

### Deutsch-Ost-Afrika:

**Usambarapost.** Unabhängiges Organ für die wirtschaftlichen Interessen von Deutsch-Ostafrika (Veröffentlichungsstelle für Bekanntmachungen der Kaiserl. Behörden). Erscheint jeden Sonnabend in Tanga. Bezugspreis: M. 5,— vierteljährlich.

**Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.** Publikationsorgan der Wirtschaftlichen Vereinigung in Dar-es-salam und Hinterland, des Landwirtschaftlichen Vereins, des Wirtschaftlichen Vereins Lindi und des Wirtschaftlichen Verbandes Rufiyi. Erscheint 2 mal wöchentlich in Dar-es-salam (D.-O.-Afrika). Abonnement: Vierteljährlich M. 6,—.

**Der Pflanze.** Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Herausg. vom Kaiserl. Gouvernement in D.-O.-Afrika. Erscheint einmal monatlich in Dar-es-salam. Preis M. 12,— jährl.

### Samoa:

**Samuanische Zeitung.** Erscheint jeden Sonnabend in Apia (Samoa). Abonnement: M. 4,— viertelj.

### Deutsch-Südwest-Afrika:

**Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwest-Afrika.** Herausgegeben vom Kais. Gouvernement für Deutsch-Südwest-Afrika. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats in Windhuk (Deutsch-Südwest-Afrika). Preis M. 6,— jährlich.

**Der Südwestbote (früher Windhuker Nachrichten).** Erscheint jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag in Windhuk (Deutsch-Südwest-Afrika). Bezugspreis: Halbjährlich M. 8,— bei direkter Kreuzband-Lieferung.

**Lüderitzbucher Zeitung.** Erscheint jeden Sonnabend in Lüderitzbucht (Deutsch-Südwest-Afrika). Bezugspreis: M. 5,— halbjährlich.

**Deutsch-Südwest-Afrikanische Zeitung,** vereinigt mit **Swakopmunder Zeitung.** Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend in Swakopmund (Deutsch-Südwest-Afrika). Bezugspreis: M. 3,— vierteljährlich.

**Südwest.** Erscheint 2 mal wöchentlich in Windhuk (Deutsch-Südwest-Afrika). Abonnement: M. 3,— vierteljährlich.

### Deutsch-China:

**Tageblatt für Nord-China.** Einzige deutsche Tageszeitung Nord-Chinas. Erscheint täglich 1 mal in Tientsin, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Jährlich 20 Dollar.

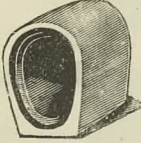
### Ferner:

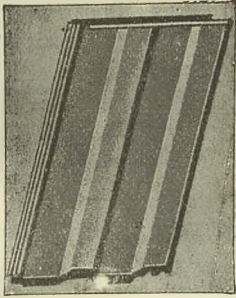
**Südafrika.** Zeitung zur Pflege und Förderung des Deutschtums. Erscheint jeden Sonnabend in Johannesburg (Transvaal). Preis jährlich M. 30,—.

**Deutsche Marokko-Zeitung.** Erscheint jeden Dienstag u. Freitag in Tanger (Marokko). Abonnement: M. 5,— vierteljährlich.

# **Fr. Haake, Berlin NW 21, Kolonial-Maschinenbau.**

*Maschinen zur Gewinnung von Palmöl und Palmkernen (preisgekrönt vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee), sowie sämtl. vegetabilischer Öle. Erdnuß-Enthüllungsmaschinen: Kokosnuß-Spalt-u. Entfaser-Maschinen Universal-Schrot- und Feinmühlen für Mais und Getreide :: Reisschälmaschinen: Maschinen z. Gewinnung v. Baumwolle, (Walzen u. Sägensins) Kapok und Hanf (Spez. Hanfgewinnungsmaschine „Roland“) Ballenpressen für Baumwolle, Kapok und Hanf (Hydr. und Mech.).*

Ver-  
kaufen  Sie  
Ihren



**Sand** nicht, sondern fabrizieren Sie Cement-Mauersteine, Cement-Dachsteine, Cement-Trottoirplatten, Cement-Röhren, Betonpfosten und sonstige Cementwaren auf meinen billigen, praktisch erprobten und vielfach prämi- **Maschinen** für Hand- und ierten Kraftbetrieb.

:: Nähere Auskunft erteilt kostenlos ::

**Erste Cottbuser Cement-  
waren u. Maschinenfabrik**

139

**OTTO SCHÜSSLER, Cottbus 25**

**Samen** von tropisch. Frucht- und Nutzpflanzen, sowie technische, Gehölz-, Gemüse-, Gras- und Landwirtschaftl. Samen in bester Qualität. Gartengerätschaften. :: Erprobte Gemüse,

Kollektion zu 6 und 12 Mk. franko offeriert

**Joseph Klar, Berlin C. 52**

Linien-Straße 80.

:: Illustrierte Kataloge kostenlos. ::

## **HARMONIUMS**

Spez.: Von jedermann ohne Notenkenntnis sofort 4stimmig zu spielende Instrumente Kataloge gratis.

**ALOYSMAIER**, Königl. Hoflieferant, **FULDA**. 160

**7000** Harmoniums in allen Ländern der Welt singen ihr eigenes Lob.

**Pianos:** besonders billige Haus-Instrumente zu 435 und 515 M.

# Im Verlage des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees

Berlin NW, Pariserplatz 7

erscheinen fortlaufend:

**Der Tropenpflanzer**, Zeitschrift für tropische Landwirtschaft mit wissenschaftlichen und praktischen Beiheften, monatlich. 1913. XVII. Jahrgang. Preis M. 12,— pro Jahr für Deutschland, Österreich-Ungarn und die deutschen Kolonien, M. 15,— für das Ausland.

**Berichte über Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen:**

Baumwoll-Expedition nach Togo 1900. (Vergriffen.)

Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen. Bericht I—XVI, Karl Supf.

Verhandlungen des Vorstandes des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

Verhandlungen der Baumwollbau-Kommission.

Verhandlungen der Kolonial-Technischen Kommission.

Verhandlungen der Kautschuk-Kommission.

Verhandlungen der Ölhstoff-Kommission.

## Sonstige Veröffentlichungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees:

**Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien**. Zweite, verb. Aufl. Preis M. 5,—.

**Kunene-Zambesi-Expedition**, H. Baum. Preis M. 7.50.

**Samoa-Erkundung**, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wohltmann. Preis M. 2.25.

**Fischfluß-Expedition**, Ingenieur Alexander Kuhn. Preis M. 2,—.

**Wirtschaftliche Eisenbahn-Erkundungen im mittleren und nördlichen Deutsch-Ostafrika**,

Paul Fuchs. Preis M. 4,—.

**Die Wirtschaftliche Erkundung einer ostafrikanischen Südbahn**, Paul Fuchs. Preis M. 3,—.

**Die Baumwollfrage**, ein weltwirtschaftliches Problem, Prof. Dr. Helfferich, Wirkl. Legationsrat a. D.

Preis M. 1,—.

**Die wirtschaftliche Bedeutung der Baumwolle auf dem Weltmarkte**, Eberhard von Schkopp,

Preis M. 1,50.

**Die Baumwolle in den Vereinigten Staaten von Nordamerika**, Moritz Schanz. Preis M. 1,50.

**Plantagenkulturen auf Samoa**, Prof. Dr. Preuß. Preis M. 1.50.

**Deutsche Kolonial-Baumwolle**, Berichte 1900 — 1908, Karl Supf, Preis M. 4,—.

**Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft**,

Preis M. 1,50.

**Aussichten für den Bergbau in den deutschen Kolonien**. Eine Aufforderung an deutsche Prospektoren zur Betätigung in unsern Kolonien. Preis M. 0,75.

**Praktische Anleitung zur Kultur der Sisalagave in D. O. A.**, Dr. W. F. Bruck, Preis M. 1,—.

**Die Ölpalme**. Ein Beitrag zu ihrer Kultur. Im Auftrage des Kolonial-Wirtschaftlichen

Komitees verfaßt von Dr. Soskin. Preis M. 2,—.

**Koloniale Produkte, Erläuterungen zu der Schulsammlung**, Preis M. 0,75.

**Anleitung für die Baumwollkultur in den deutschen Kolonien**, Prof. Dr. Zimmermann.

Preis M. 2,—.

**Auszug aus der Anleitung für die Baumwollkultur, Deutsch-Ostafrika**, Prof. Dr. Zimmermann.

Preis M. 1,—.

**Die Guttapercha- und Kautschuk-Expedition des Kolonial-Wissenschaftlichen Komitees nach Kaiser Wilhelmsland 1907—1909**, Dr. R. Schlechter. Preis M. 5,—.

**Wirtschaftliches über Togo**, John Booth. Preis M. 2,—.

**Der Faserbau in Holländisch-Indien und auf den Philippinen**, Dr. W. F. Bruck. Preis M. 5,—.

**Die Baumwolle in Ägypten und im englisch-ägyptischen Sudan**, Moritz Schanz, Preis M. 5,—.

**Praktische Anleitung zur Kultur der Sisalagave in Deutsch-Ostafrika**,

Dr. W. F. Bruck, Preis M. 1,—.

Sämtlich zu beziehen durch die Geschäftsstelle des  
Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin NW, Pariser Platz 7.

Bereits im 15. Jahrgang erscheint die

# Koloniale Zeitschrift

Zeitschrift des deutsch-nationalen Kolonial-Vereins.

## Export-Organ

für das überseeische Deutschland.

Herausgegeben von  
Wilhelm Föllmer.

### Landwirtschaftliche Beilage: Der Tropenlandwirt.

Preise: Vierteljährlich M. 3,— durch  
die Post oder Buchhandel, M. 3,60 bei  
direkter Versendung im Inlande, M. 4.20  
bei direkter Postversendung nach dem  
: : : : Auslande. : : : :

### Ein Urteil aus Deutsch-Südwestafrika über die „Koloniale Zeitschrift“:

Die „Koloniale Zeitschrift“ wächst sich in den letzten Jahren mehr und mehr zum **führenden kolonialpolitischen Organ der Heimat** aus. Seit dem Wechsel in der Schriftleitung trägt sie auf-richtig zu der Lösung der vielen Fragen des kolonialen Lebens bei, ohne dabei durch langatmige theoretische Er-örterungen ihr Leserpublikum abzuschrecken. Das von ihr gezeigte warme Mitgefühl für die Sorgen und Nöte der Kolonisten hat der Zeitschrift die Mitarbeiterschaft an-gesehenster Männer verschafft,  
**die jede ihrer Nummern wertvoll macht!**

„Südwest“ (Swakopmund) vom 21. März 1911.

Probennummern stehen gratis und franko zur Verfügung.

**Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke)**  
Berlin W 30.

# Koloniale Abhandlungen:

==== Jedes Heft 40 Pfg. =====

- Heft 1. Bayer, Hauptmann im Großen Generalstabe: Die Nation der Bastards. Illustriert.  
 Heft 2. Lattmann, Die Schulen in unseren Kolonien. Illust.  
 Heft 3. Most, Die wirtschaftliche Entwicklung Deutsch-Ostafrikas 1885—1905.  
 Heft 4. Scholze: Die Heidenmission und ihre Gegner.  
 Heft 5. Dr. Schultz: Die Schafwolle im Hinblick auf die Schaf- und Ziegenzucht in Deutsch-Südwestafrika. [vergriffen].  
 Heft 6. Axenfeld: Missionsinspektor, Lic.: Die äthiopische Bewegung von Südafrika.  
 Heft 7. Prof. Dr. von Halle, Wirklicher Admiralitätsrat: Die großen Epochen der neuzeitl. Kolonialgeschichte.  
 Heft 8/9. Schwarze, M. d. R.: Deutsch-Ostafrika.  
 Heft 10. Werner, Kommerzienrat: Kaufmännische Mitarbeit an der Kolonialbetätigung.  
 Heft 11. D. Kürchhoff: Die Viehzucht in Afrika.  
 Heft 12. Dr. Förster: Die Siedlung am Kilimandjaro u. Meru. [vergriffen].  
 Heft 13/14. Dr. Fiebig, Oberleutnant des Sanitätsdienstes a. D.: Die Bedeutung der Alkoholfrage in unseren Kolonien.  
 Heft 15. Dr. Lion: Die Kulturfähigkeit des Negers.  
 Heft 16. Dr. H. Sunder: Kann die weiße Rasse sich in den Tropen akklimatisieren?  
 Heft 17/18. K. Romberg: Die rechtliche Natur der Konzessionen und Schutzbriege in den deutschen Schutzgebieten.  
 Heft 19/20. O. Canstatt: Bismarcks kolonial-polit. Initiative.  
 Heft 21/22. Deeken: Auswanderung nach d. deutsch. Kolonien.  
 Heft 23. M. Hans Klössel: Kleinsiedelung.  
 Heft 24. Harbart d. J.: England als Weltmacht i. 20. Jahrhund.  
 Heft 25. H. Henoch: Adolf Lüderitz. Eine biogr. Skizze.  
 Heft 26. Dr. E. Backhaus: Arbeiterfrage in d. deutsch. Südsee.  
 Heft 27/28. Fr. Seiner: Die wirtschaftsgeographischen und politischen Verhältnisse des Caprivizipfels. Illust.

- Heft 29. H. Berthold: Rationelle Straußenzucht in Südafrika.  
 Heft 30. Moritz Schanz: Baumwollbau in deutsch. Kolonien.  
 Heft 31. Ad. Lane: Deutsche Bauernkolonien in Rußland.  
 Heft 32/33. Florian Hagen: Marmorfunde in Deutsch-Südwestafrika. Illustriert.  
 Heft 34/35. Lord Curzon: Indiens Stellung im brit. Weltreich.  
 Heft 36/37. Dr. P. Vageler: Die Düngungsfrage in den deutschen Kolonien.  
 Heft 38. Oberstabsarzt Ph. Kuhn und Leutnant W. Harbers: Die Auswanderung von Frauen und Kindern in die britischen Kolonien.  
 Heft 39/41. Dr. Romberg: Entwurf eines Schutzgebietsgesetzes nebst Begründung.  
 Heft 42/46. Dr. P. Leutwein: Die Leistungen der Regierung in der südwestafrikanischen Land- und Minenfrage.  
 Heft 47/50. Dr. Golf: Ackerbau in Deutsch-Südwestafrika.  
 Heft 51. Prof. Dr. Backhaus, Welche Aussichten bieten sich den Deutschen in Südamerika?  
 Heft 52/56. Carl Pyritz: Die volkswirtschaftliche Entwicklungstendenz in Egypten und im englisch-egyptisch. Sudan.  
 Heft 57/60. Bericht über die Arbeiten der Wildschutz-Kommission der Deutschen Kolonialgesellschaft.  
 Heft 61/63. Prof. Dr. Georg Wegener: Das heutige Indien.  
 Heft 64/65. D. A. Merensky: Wie erzieht man am besten den Neger zur Plantagenarbeit?  
 Heft 66. Hans Zache: Die Ausbildung d. Kolonialbeamten  
 Heft 67. Prof. H. Ziemann: Über das Bevölkerungs- und Rassenproblem in den Kolonien und seine hygienisch-wirtschaftlichen Konsequenzen.  
 Heft 68/69. von Byern, Deutschostafrika und seine weißen und schwarzen Bewohner.  
 Heft 70. Graf Matuschka, Die Wüschelrute.  
 Heft 71. K. Loens, Die Rentabilität der Ölpalme.

Die Sammlung wird fortgesetzt.

**WILHELM SÜSSEROTT, BERLIN W. 30**

Hofbuchhändler Sr. Königl. Hoheit des  
Großherzogs v. Mecklenburg-Schwerin.

# NAFALAN

und NAFALAN-Präparate

Specificum bei Prickly heat (roter Hund). Läuft wegen seines hoh. Schmelzpunktes bei keiner Temperatur ab.

In Deutschland seit über 15 Jahren bekannt und erprobt.

Unübertreffliche Haut-Heil- und Pflgemittel.

Aufträge durch Exporteure, — Generalvertreter, welche d. Artikel für eigene Rechnung einführen wollen, noch in einigen Ländern gesucht.

**Nafalan-Gesellschaft G.m.b.H.**  
zu Magdeburg NO.



*Dr. Adolph Diet.*



Unsere Schutzmarken und der eingetr. Name **HOMMEL** sind der Inbegriff f. ausnahmslos erstklassige, moderne, preiswürdige **Werkzeuge und Werkzeugmaschinen**

Unsere illustr. Preislisten, die gegen Einsendung des Paketportos an Gebrauchs-Interessenten gratis versendet werden, sind universelle Fach-Nachschlagebücher und ermöglichen den Einkauf für großen und kleinen Bedarf auch in einzelnen Stücken bei zusammengesetzten Sortimenten.

Nur die besten Qualitäten rentieren die hohen Bezugsspesen.

Export nach allen Weltteilen.

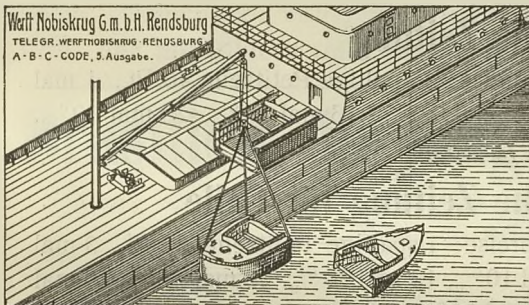
Große Erfahrungen für Einrichtung kompl. Werkstätten.

144 Spezialität seit 1876.

**H. HOMMEL** G.m. b. H. **Mainz** Berlin, Köln, Mannheim, Karlsruhe, München, Wien.

**HOMMELWERKE G. m. b. H., Mannheim - Käfertal**  
**Präzisions - Meßwerkzeug- und Maschinen-Fabrik.**

Werk Nobiskrug G.m.b.H. Rendsburg  
TELEGR. WERTTNOBISKRUG RENDSBURG  
A - B - C - CODE, 3. Ausgabe.



**Leichter, Schuten, Pontons, Ramm- Fähr- und Hebeprähme, Schleppdampfer, Motorbarkassen**

**Ganz flachgehende Tunnelschrauben-, Dampf- und Motor-Boote.**

Für Export in völlig zerlegbarem Zustande oder in Sektionen.

Gute Empfehlungen von Kolonialgesellschaften, 143 Expeditoren, Behörden.

## HEINRICH EMDEN & CO.

**Bankgeschäft BERLIN W. 56, Jägerstrasse 40**

Tel.-Adr. „Golderz Berlin“. — Fernspr. Amt Zentrum Nr. 9513, 9514, 9515.

Reichsbank-Girokonto. — Postscheckkonto Nr. 2477.

**Uebernahme sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.**

==== **Abteilung: Kolonialwerte.** =====

**Heinrich Emden, Frankfurt a. M.**  **Heinrich Emden & Co., Hannover.**

# Die Vermittlungsstelle für Exportpropaganda der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott

vermittelt Inseratenaufträge und Abonnements zu Originalpreisen  
für folgende

## in Südamerika erscheinenden deutschen Zeitungen

### **Sao Paulo** (Brasilien)

Erscheint täglich . . . .

### **Deutsche Zeitung für Sao Paulo**

1 spaltige Petitzeile 25 Pf.; 3 mal 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 6 mal 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>,  
13 mal 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 20 mal 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 26 mal 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 52 mal 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

### **Rio de Janeiro** (Brasilien)

Erscheint täglich . . . .

### **Deutsche Zeitung für Rio de Janeiro**

1 spaltige Petitzeile 25 Pf., 3 mal 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 6 mal 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>,  
13 mal 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 20 mal 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 26 mal 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 52 mal 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

### **Porto Alegre** (Brasilien)

Erscheint täglich, außer  
Sonn- und Feiertags . .

### **Deutsche Zeitung**

Anzeigenpreise: 1 spaltige Petitzeile 40 Pf., 4 mal  
mit 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 6 mal 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 13 mal 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 20 mal 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>,  
26 mal 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 25 mal 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

### **Valparaiso** (Chile)

Erscheint täglich . . . .

### **Deutsche Zeitung für Chile**

Anzeigenpreise: 1 spaltige Petitzeile 30 Pf., 3 mal  
5<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 6 mal 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 13 mal 20<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 20 mal 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 26 mal  
40<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 52 mal 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

Zur Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen, zur Bekannt-  
machung aller für den Export geeigneten Industrieerzeugnissen nach  
den zukunftsreichen Staaten Südamerikas bieten diese Blätter den  
**besten, billigsten u. aussichtsreichsten Weg!**

 Probenummer gratis! 

**Wer nach Südamerika auswandern will,**  
der orientiere sich vorher in folgenden vier Schriften:

Provessor Dr. Backhaus

## **Welche Aussichten bieten sich den Deutschen in Südamerika?**

Diese Broschüre ist keine voreingenommene Propagandaschrift. Von einem berufenen und äußerst kompetenten Manne wird hier in sachlichster Weise dargetan, wie gerade jetzt die Aussichten für die deutschen Auswanderer sehr gut und vorteilhaft sind

**Preis nur 40 Pfennige.**

---

Eins der besten noch freien Kolonisations-Gebiete ist  
**Das Flußgebiet der Ribeira de Iguape im  
Süden des Staates S. Paulo (Brasilien),**

das G. Stutzer in einer Broschüre mit gleichem Titel behandelt. Die gesamten politischen und wirtschaftlichen Zustände und Verhältnisse werden eingehend und übersichtlich erörtert.

Die Arbeit ist keine Propagandaschrift, die etwa zur Auswanderung dahin reizen möchte, sondern nur ein Beitrag zur Orientierung.

**Preis der mit Bildern und Skizzen reich illustr. Broschüre nur M. 1.50.**

---

## **Brasilien, die jüngste Großmacht.**

Auszug aus dem Werke: O Brazil, suas riquezas naturais, suas industrias.

==== **Preis 60 Pfennige.** =====

---

## **Warum bin ich stolz auf mein Vaterland Brasilien?**

Von Affonso Celso. — **Preis M. 1.50.**

„Es gibt Länder“, so schreibt der Autor, „die blühender, mächtiger und glanzvoller sind als das unsrige. Keines ist reicher an begründeten Aussichten, keines beidenswert“. Diese Sätze werden in 42 Kapiteln vor den Augen des Lesers in eingehenden, fesselnden und überzeugenden Worten erörtert und begründet.

---

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag

**Wilhelm Süsserott, Berlin W 30,**

Hofbuchhändler Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

# F. V. Grünfeld

Vielfacher Hoflieferant  
Fernspr.: Ztr. Zwölftausend

**Berlin W 8**  
**Leipziger Straße 20-22**

Telegramm-Adresse:  
Leinengrünfeld - Berlin

## Größtes Spezialhaus der Welt für Leinen und Wäsche jeder Art

von der einfachsten täglichen Gebrauchswäsche bis zur reichsten Prunkausführung.

|              |                            |               |                    |             |
|--------------|----------------------------|---------------|--------------------|-------------|
| Tischwäsche  | Bettwäsche                 | Küchenwäsche  | Hauswäsche         | Damenwäsche |
| Kinderwäsche | Herrenwäsche               | Taschentücher | Schürzen           | Unterröcke  |
| Strümpfe     | Morgenröcke                | Gardinen      | Steppdecken        | Bettdecken  |
| Schlaidecken | Leinen- und Baumwollstoffe |               | Waschkleiderstoffe |             |

Auf Wunsch erfolgt  
Zusendung der

**Haupt-Preisliste Nr. 79 E.**

**Braut-Ausstattungs-Preisliste Nr. 80 E**



Kaufhaus Berlin W.  
Leipziger Str. 20-22

### Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage.

### Erstlings-Ausstattungen

in allen Ausführungen.

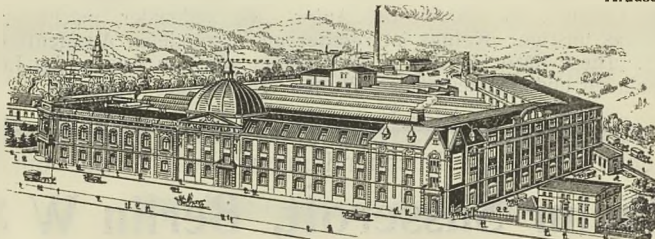
Besondere Abteilung für

### Tropenausrüstungen

Schlaf-Anzüge, Unterzeuge  
u. Strümpfe, Tropen-Anzüge



Kaufhaus Berlin W.  
Mauerstr. 8-11  
Krausenstr. 76-77



Fabrik der Firma Landeshut, Schlesien

# Süsserott's Kolonialbibliothek

Gewidmet Sr. Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg

- |             |                                                                                                                                  |             |                                                                                        |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Bd. I.      | Ernst Tappenbeck, Deutsch-Neuguinea. Preis geb. M. 3.—. Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte.                                 | Bd. XIV.    | Dr. Bongard, Wie wandere ich nach deutschen Kolonien aus? Preis geb. M. 1.—.           |
| Bd. II.     | Dr. C. Mense, Trop. Gesundheitslehre und Heilkunde. Preis geb. M. 3.—.                                                           | Bd. XV.     | Dr. jur. W. Höpfner, Das Schutzgebietsgesetz. Preis M. 3.50.                           |
| Bd. III/IV. | Dr. Reinecke, Samoa. Preis geb. M. 5.—. Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte.                                                 | Bd. XVI.    | Sembritzki, Kamerun. Reich illustriert. Preis gebunden M. 5.—.                         |
| Bd. V.      | Prof. Dr. Karl Dove, Deutsch-Südwestafrika. Preis geb. M. 4.—. Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte.                          | Bd. XVII.   | O. Braemer, Die Tropen-Apotheke. Preis geb. M. 2.—.                                    |
| Bd. VI.     | Ronald Ross, Das Malariafieber, dessen Ursachen, Verhütung und Behandlung. Übersetzt von P. Müllendorf.                          | Bd. XVIII.  | Dr. K. Sehrwald, Das Obst der Tropen. Preis illustriert gebunden 3.—.                  |
| Bd. VII.    | Prof. Dr. Fesca, Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen. I. Teil. Preis geb. M. 6.—.                                        | Bd. XIX.    | R. Toepfer, Liberia. Preis gebunden cr. M. 1.50.                                       |
| Bd. VIII.   | Prof. Dr. Fesca, Der Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen. II. Teil. Preis geb. M. 5.—.                                       | Bd. XX.     | Prof. Dr. Fesca, Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen. Band III. Preis geb. M. 6.—. |
| Bd. IX.     | Carl Pauli, Der Kolonist der Topen als Häuser-, Wege- und Brückenbauer. Mit 59 Abbildungen und 4 Tafeln. Preis gebunden M. 1.50. | Bd. XXI.    | Hauptmann Streitwolf, Der Caprivizipfel. Preis geb. M. 4.—.                            |
| Bd. X.      | Ernst Tappenbeck, Wie rüste ich mich für die Tropenkolonien aus? 4. bis 6. Tausend. Preis geb. M. 1.80.                          | Bd. XXII.   | W. Kolbe, Gemüsebau in den Tropen und Subtropen. Reich illustriert. Preis geb. M. 5.—. |
| Bd. XI.     | C. von Pommer-Esche, Die Kanarischen Inseln. Mit vielen Abbildungen. Preis gebunden M. 1.50.                                     | Bd. XXIII.  | Dr. Bassermann, Der Strauß und seine Zucht. Reich illustriert. Preis geb. M. 5.—.      |
| Bd. XII.    | P. Salesius, Die Karolineninsel Jap. Mit vielen Abbildungen. Preis geb. M. 4.—.                                                  | Bd. XXIV.   | Deeken, Die Karolinen. Reich illustriert. Preis geb. M. 5.—.                           |
| Bd. XIII.   | Kolonial-Kochbuch. Herausgegeben im Auftrage des Kolonialwirtschaftlichen Komitees. Preis geb. M. 5.—.                           | Bd. XXV.    | Johannsen, Die Photographie in den Tropen und Subtropen. Preis geb. M. 2.—.            |
|             |                                                                                                                                  | Bd. XXVI.   | Schlettwein, Viehzucht in den Tropen und Subtropen. Preis geb. M. 3.—.                 |
|             |                                                                                                                                  | Bd. XXVII.  | Zaepernick, Kautschukulturen I, Hevea brasiliensis.                                    |
|             |                                                                                                                                  | Bd. XXVIII. | Zaepernick, Kautschukulturen II, Ficus elastica.                                       |
|             |                                                                                                                                  | Bd. XXIX.   | Dr. W. Steinitz, Die Schlafkrankheit und ihre Bekämpfung.                              |
|             |                                                                                                                                  | Bd. XXX.    | S. Koehler, Tropische Düngerfibel.                                                     |

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Zu beziehen sowie direkt vom Verlage

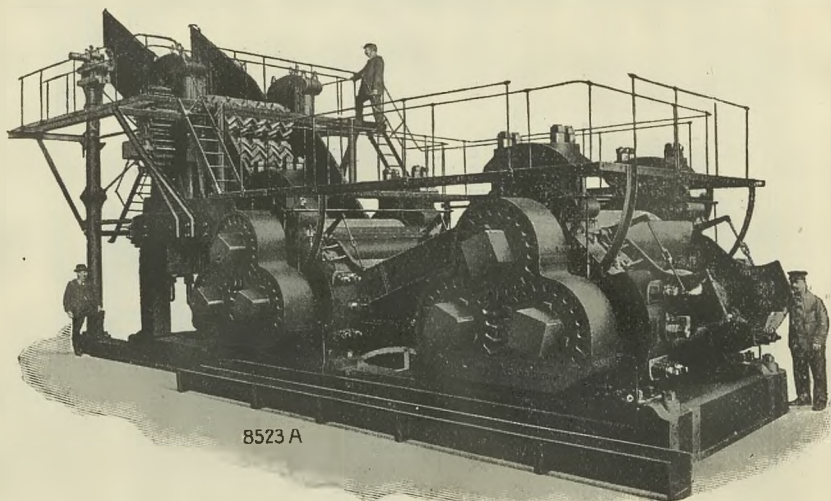
**Wilhelm Süsserott, Berlin W 30 ::**

Hofbuchh. Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

# Zuckerrohr-Walzwerke

in jeder Größe

Vorbrechwalzwerke (Crushers) Rohr- u. Bagasse-Förderer



Teil einer 14-Walzenstraße für Zuckerrohr

## Fasergewinnungsmaschinen „NEU-CORONA“, Patent Boeken

für Agaven, Aloe, Sanseviera, Musa und andere faserartige Pflanzen.  
Halbautomatische Entfaserungsmaschinen — Ballenpressen.

## Kaffee-Schäl- und Poliermaschinen.

Maschinen und vollständige Einrichtungen

für Öl- und Rohgummi-Gewinnung

## Zerkleinerungs-Maschinen:

Steinbrecher, Walzenmühlen, Kugelmühlen, Exzelsiormühlen usw.

..... Krane- und Verlade-Einrichtungen. ....

# FRIED. KRUPP A.-G. GRUSONWERK

MAGDEBURG-BUCKAU.

Geschäft gegründet 1804.

# Carl Gust. Gerold

==== Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs ====  
und Sr. Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen

**BERLIN W. 8**

Unter den Linden 24.

## Deutsche Cigarren,

für den Export von einem Transitlager, zu wesentlich billigeren Preisen. Ich lasse dieselben unter Zollkontrolle herstellen und die dadurch entstehende Vergünstigung (Fortfall des Deutschen Eingangszolles), kommt meinen Abnehmern zu gute.

———— Spezialliste auf Wunsch kostenfrei. ————

## Cigaretten:

Eigene Fabrikation der Marke „Hohenzollern“.

Zahlreiche Marken Aegyptischer — Englischer — Russischer  
Französischer — Havana — Türkischer und Amerikanischer  
Cigaretten.

## Havana-Importen:

(direkter Bezug aus Havana)

Lager von allen bekannten Marken in ca. 700 verschiedenen Vitolen.

(Nach dem Auslande liefere, o h n e den deutschen Eingangs- und Wert-Zoll,  
von meinem Transitlager.)

Bei Originalkisten und gegen bar 50/0 Skonto. Ueberseepackung berechne ich zum Selbstkostenpreise. An mir unbekannte Besteller nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Illustrierte Preislisten gratis und franko.

# Heinrich Jordan, Kgl. preuß. Hoflieferant

Berlin SW. 68, Markgrafen-Straße Nr. 85—88

Lieferant für Armee, Marine und Schutztruppe

## Tropen-Ausrüstungen



### Fertige Tropen-Anzüge.

Sämtliche Anzug- usw. Preise verstehen sich ohne Knöpfe. — Vorrätig in den Oberweiten 92—112 cm. Von Extra-Anfertigung n. Maß ausgeschlossen.

Nr. 81. Weißer Starkkörper. M 8,50 Nr. 91. Weißer extra starker Kutil, außerord. dauerh. M 12,25

Nr. 82. Khakeyfarb. Starkkörper M 9,50 Nr. 92. Gelb. Khakeydrill, waschecht u. tropenfarbacht M 15,25

### Tropenanzüge nach Mass.

Nur auf Extra-Bestellung! Nur Extra-Anfertigung!

Nr. 94. Gelber Khakeydrill, tropenfarbacht, besonders gute Verarbeitung M 17,25

Nr. 112. Gelber Khakeycord, vorzügliche Verarbeitung M 20,25

Nr. 112a. Feldgrauer Khakeycord, vorzügliche Verarbeitung M 34,50 bis 38,50

### Vorschriftsmässige Tropen-Uniformen

nur auf Extra-Bestellung nach Maß oder Probe.

Nr. 97. Für die Offiziers-Chargen der Kais. Marine Weißer extra starker Kutil M 17,25

Nr. 95. " " " " " Schutztr. Weiß. extra stark. Kutil m. farb. Tuchpaspel M 21,—

Nr. 96. " " " " " Gelb. Khakeydrill, tropenfarbacht m. farb. Tuchp. M 25,—

### Dinner-Anzüge

weiß stark Kutil. Jackett M 12,— Weste M 8,75 Beinkleid M 9,25

aus gleichem Stoff, modernste Form M 13,50 M 9,— M 10,50

Diese Preise verstehen sich ohne Knöpfe, welche stets extra bestellt werden müssen. Perlmutter-Durchsteckknöpfe, für Tropenanzüge; Größe für Jacketts M 3,50 das Dtz., kleine für Westen 1,50 das Dtz. Vergoldete oder versilberte Kronenknöpfe die Garnitur M 3,50.

### Tropen-Cord-Anzüge

Sandfarbiger Cord, dauerhafte Ausführung, Joppe und Hose M 38,00—57,00

### Bord- und Strand-Anzüge

Nr. 3200. Imit. Tussor, auf 3 Knopf, Rücken mit Schlitz, ohne Futter, Hose mit Umschlag M 16,50, 22,50, 26,50

Nr. 3202. Lüster, modelfarbig, mit feinen dunklen Streifen, Aermelfutter und halbgefüttert aus gleichem Stoff, modernste Form M 34,—, 40,—

Nr. 3205. Grau Panama, halbgefüttert aus gleichem Stoff, sehr strapazierfähig M 32,—

Flanell-Anzüge, graugestreift oder weiß mit dunklen Streifen, elegante Ausführung M 36,00—57,00

Mode, schwarz, grün, hell- oder dunkelbraun, hinten mit Gurt, Aegerin M 18,—

### Oelmäntel

### Oelpelerinen

### Südwestler

### Schlafanzüge

### Schlaffack

Aegerin je nach Länge M 11,50 bis 14,50, Aegerin Skin M 30,— bis 34,—

Aermelpelerine, extra weit, Aegerin M 14,50 bis 17,50, Aegerin Skin M 32,— bis 36,—

aus Aegerin M 5,—

aus Aegerin Skin M 7,50

Baumwoll-Flanell, Oxford, Elsässer und englischer Zephir

und Oxford, mode Etamine und Bastseide M 6,75 bis 30,—

aus braunem imprägniertem Segeltuch mit Mottenfutter und Kissen, Länge 1,95 cm M 28,—



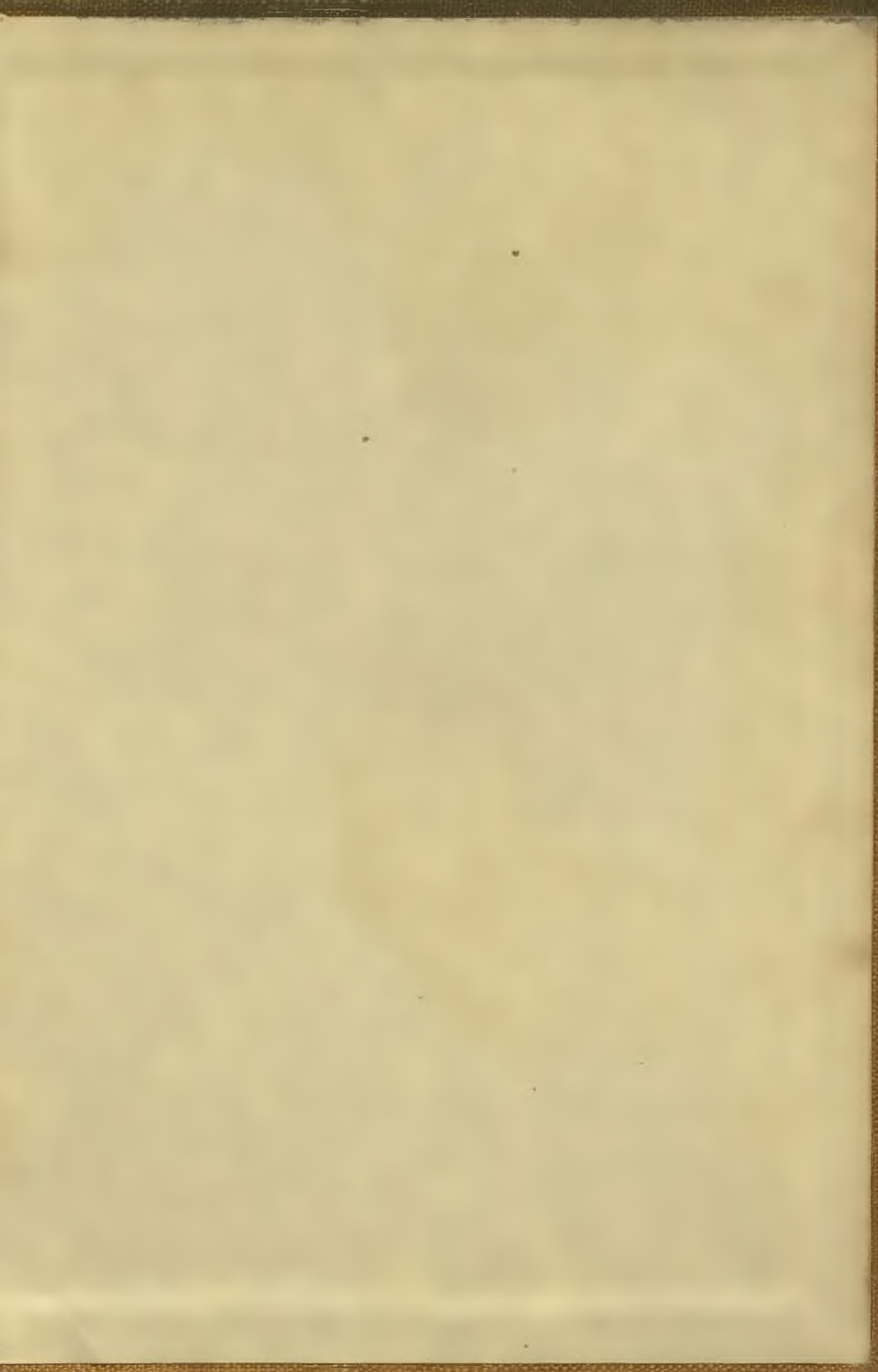












Biblioteka Śląska w Katowicach

ID: 0030001827613



II 642919/18/1914